

GEOLOGICA SAXONICA
Journal of Central European Geology

Tröger, K.-A.

Katalog oberkretazischer Inoceramen
Catalogue of Upper Cretaceous inoceramids

Kurzfassung	3
1. Einleitung	3
2. Kurzer Abriss des Verlaufes der Untersuchung von Inoceramen-Faunen nach 1911 und auftretende Probleme	4
3. Bemerkungen zur tabellarischen Übersicht	6
4. Inoceramenkatalog	8
5. Danksagung	143
6. Literatur	143

Titelseite | Frontcover

Zeichnung eines bemerkenswerten Aufschlusses aus dem höchsten Cenomanium der Elbtalkreide bei Dresden aus H. B. GEINITZ (1871–1875: 11): Klippe mit einer Tasche oberkretazischer Sedimente (b = fossilreiche Klippenmergel und -kalksteine) im varistischen Monzonit (a). Hoher Stein in Dresden-Plauen.

Foto der linken Klappe des Holotypes von *Inoceramus pictus bannewitzensis* TRÖGER (No. 492).

Drawing from a most remarkable outcrop in Late Cenomanian layers published in H. B. GEINITZ (1871–1875: 11): Cliff pocket with Cenomanian marlstones and limestones rich in fossils (b) in Variscan monzonites (a). Hoher Stein in Dresden-Plauen.

Photography of the left valve of the holotype of *Inoceramus pictus bannewitzensis* TRÖGER (No. 492).

Rückseite | Backcover

Karteikarte für den den Holotypus von *Inoceramus pictus bannewitzensis* TRÖGER, doppelklappig. Bearbeitungsnummer 492. Oberhäsl-lich-Formation (= Unterquader nach H. B. GEINITZ 1871–1875) des Ober-Cenomaniums, Elbtalkreide. Gorknitz bei Dresden.

Filecard of the holotype of *Inoceramus pictus bannewitzenses* TRÖGER, double valved. No. 492. Oberhäsl Formation (= Unterquader according to H. B. GEINITZ 1871–1875) of the Late Cenomanian from the Elbe Valley region. Gorknitz near Dresden.

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Catalogue of Upper Cretaceous inoceramids

Karl-Armin Tröger

Technische Universität Bergakademie Freiberg, Geologisches Institut
Zeunerstraße 12 – Meißer-Bau, D-09596 Freiberg/Sa., Germany
troeger@geo.tu-freiberg.de

Kurzfassung

Der vorgestellte Inoceramen-Katalog stellt eine Fortsetzung des ersten von Böhm (1913 und 1915) zusammengestellten Kataloges auf weltweiter Basis dar. Zum Unterschied von diesem Katalog enthält er nur oberkretazische Inoceramen-Arten. Die aufgeführten Arten gehören den hauptsächlich in der Oberkreide verbreiteten Gattungen *Actinoceramus*, *Biformoceramus*, *Birostrina*, *Cataceramus*, *Endocosta*, *Haenleinia*, *Sphaeroceramus*, *Schmidticeramus*, *Pennatoceramus*, *Sachalinoceramus*, *Ordinatoceramus*, *Spyridoceramus*, *Tethyoceramus*, *Trochoceramus* sowie *Volviceramus* an. Dazu kommt die Gattung *Inoceramus*, die als Sammel-Gattung aufgefasst wird. Erwähnt werden für jede Art neben dem Gattungs- und Artnamen, dem Namen des Autors bzw. der Autorin oder der Autoren und dem Jahr der Erstbeschreibung auch die stratigraphische sowie regionale Verbreitung einschließlich des Locus typicus. Diskussionen zur Art bzw. Gattung sind eingefügt. Insgesamt werden etwa 1300 Arten angeführt.

Abstract

The presented world wide catalogue of Upper Cretaceous inoceramids in this paper continues the first inoceramid catalogue made by Böhm (1913 and 1915). It is a difference that the catalogue of Böhm contains Upper Cretaceous inoceramid species and few Jurassic and Lower Cretaceous inoceramid species too. The mentioned inoceramid species in this second catalogue are belonging to the genera *Actinoceramus*, *Biformoceramus*, *Birostrina*, *Cataceramus*, *Endocosta*, *Haenleinia*, *Sphaeroceramus*, *Schmidticeramus*, *Pennatoceramus*, *Sachalinoceramus*, *Ordinatoceramus*, *Spyridoceramus*, *Tethyoceramus*, *Trochoceramus*, *Volviceramus* and *Inoceramus* sensu latu, which are mainly distributed in Upper Cretaceous layers worldwide. The second catalogue contains for each species the name of the genus, the name of the species, the author or authors, the year of first presentation, the locus typicus of the species and remarks concerning its regional and stratigraphical distribution. Nearly 1300 Upper Cretaceous species now are mentioned.

Key words

Inoceramen-Katalog, Gattungen *Inoceramus*, *Actinoceramus*, *Biformoceramus*, *Birostrina*, *Cataceramus*, *Cladoceramus*, *Cordiceramus*, *Cremnoceramus*, *Endocosta*, *Haenleinia*, *Sphaeroceramus*, *Schmidticeramus*, *Pennatoceramus*, *Sachalinoceramus*, *Ordinatoceramus*, *Spyridoceramus*, *Tethyoceramus*, *Trochoceramus*, *Volviceramus*. 1300 Arten, Oberkreide (Cenoman–Maastricht), Verbreitung weltweit.

1. Einleitung

Der erste Katalog oberkretazischer Inoceramen mit einem geringen Anteil unterkretazischer und jurassischer Formen auf weltweiter Basis wurde 1911 (publiziert 1913) von J. Böhm zusammengestellt. In tabellarischer Form erfasste er insgesamt 281 Arten, die der Sammel-Gattung

Inoceramus zugeordnet sind. In der von Böhm vorgestellten Tabelle sind Artname, Jahreszahl der Aufstellung, Alter (meist lithostratigraphisch angegeben), locus typicus und Literaturangabe der Erstbeschreibung enthalten. Diese Tabelle wurde 1914 (publiziert Böhm 1915a) durch

einen Nachtrag mit 39 Arten ergänzt. Mittlerweile liegt weltweit eine Fülle von Neubeschreibungen vor, die kaum mehr überschaubar ist. Das hat zur Folge, dass gleiche Artnamen vielfach mehrfach vergeben wurden, wie aus der vorgestellten Tabelle (Kapitel 4) deutlich hervorgeht.

Nach 1915 wurde ein solcher Katalog, der weltweit die oberkretazischen Inoceramen zusammenfasst, nicht mehr hergestellt. Zusammenstellungen von Inoceramen-Faunen verschiedener Zeitabschnitte innerhalb der Oberkreide sind hier meist in regional eingeschränkten Arbeiten zu finden (z. B. Kelly & Wood 1996 – England ; Seifert 1955 – Elbtalkreide/Deutschland; Marek, Raczyńska, Cieślinski & Szymakowska in Malinowska 1984 – Polen; Kauffman 1975, S.189 – Western Interior/Nordamerika). Vereinzelt vorliegende Kataloge beschränken sich auf Invertebraten-Faunen einzelner Staaten (z. B. amerikanischer Index-Fossilien der Invertebraten: Grabau & Shimer 1910, bzw. ein japanischer Katalog: Noda & Matsumoto 1976) oder auch Inoceramen-Faunen, die in Museen hinterlegt sind, z. b. für Japan (Noda 2002). Insgesamt ist die Zahl der publizierten neuen Inoceramen-Arten seit 1915 sprunghaft bis auf über 1300 gestiegen, sodass eine neue Gesamtübersicht auch aus nomenklatorischen Gründen dringend geboten erscheint. Ich bin mir allerdings auch bewusst, dass in der vorliegenden Tabelle auf Grund der weit verstreuten und z. T. nicht zugänglichen Literatur durchaus nicht alle seit 1915 publizierten Arten erfasst sind und bitte um Ergänzungen.

2. Kurzer Abriss des Verlaufes der Untersuchung von Inoceramen-Faunen nach 1911 und auftretende Probleme

In Deutschland wurde die oben angesprochene sprunghaft angestiegene Aufstellung neuer Arten durch Andert (1911, 1913, 1933a, 1934b) und Heinz (Arbeiten zwischen 1926 und 1936) – siehe Literaturverzeichnis – eingeleitet.

Durch Heinz (1932b, 1932a) erfolgte außerdem eine starke Aufspaltung der Sammel-Gattung *Inoceramus* in neue Gattungen und Untergattungen, die aus dem Kapitel 3 ersichtlich ist. Leider erfolgte durch Heinz in vielen Fällen

(insbesondere Heinz 1932b) keine oder nur eine ungenügende Beschreibung und Abbildung der neu aufgestellten Gattungen, Untergattungen und Arten, die aus diesem Grunde in der Folgezeit nicht (siehe Cox 1955, 1957, besonders 1969) oder erst nach einer Neubeschreibung (siehe Kapitel 4 – Gattung, grau unterlegt) anerkannt wurden. Dabei stößt die Zurordnung einiger Inoceramen-Arten zu gut definierten Gattungen oder auch Untergattungen auf einige Schwierigkeiten. Die Gattung *Inoceramus* (Genotypos nach Cox 1969: *Inoceramus cuvierii* SOWERBY, 1822) wird in der vorliegenden Literatur vielfach auch heute noch als Sammel-Gattung genutzt. Mitunter wird das von verschiedenen Autoren durch eine Stellung zwischen „zum Ausdruck gebracht (siehe z. B. bei Kauffman 1976, Crame 1982 – Tab. 3, Walaszczuk, Cobban et al. 2001 oder auch Wilmsen, Niebuhr et al. 2001). Das hat u. a. folgende Gründe: In den meisten Fällen sind die Inoceramen – auch die Schalen neu aufgestellter Arten – nur unvollständig erhalten. Merkmale, die die Gattungs- oder auch Untergattungszugehörigkeit bestimmen, sind nicht zu erkennen. Das betrifft unter anderem Form und Größe der Muskelabdrücke (Kauffman 1965, S. 205), Größe und Gestalt der Ligamentleiste (Gracov 1963; Glazunov 1965; Zonova 1975, 1980a; Pohialajnen 1977); Nikawa & Tashiro 1996; Walaszczuk 1997b – weitere Literatur in den genannten Publikationen), das Vorhandensein eines vorderen Ohres bzw. Byssus-Ausschnittes (anterior ear-Seitz 1962) oder auch die Schalenskulptur, der nach Heinz (1928d, 1932b) ein besonderer Wert beigemessen wird. Weitere Angaben befinden sich bei Aliev, Pergament & Pavlova (1967). Skulpturen sind allerdings dazu nur bei Vorhandensein der Schale oder auch bei Prägestein-kernen deutlich zu erkennen. Eine Reihe von Arten lassen sich auch auf Grund typischer allgemeiner Schalenformen bestimmten Gattungen zuordnen, wie z. B. *Sphenoceramus*, *Mytiloides* oder auch *Cremneceramus*. Bei anderen Gattungen, wie z. B. *Cataceramus*, *Endocosta* oder auch *Selenoceramus*, ist dies nicht in dem erforderlichen Maße der Fall. Bei diesen Beispielen erfolgte eine Zuordnung verschiedener Arten zu bestimmten Gattungen durchaus unterschiedlich, wie aus Spalte 1 im Kapitel 4 ersichtlich ist. Hier spielt auch die Frage, ob bestimmte Merkmale, wie die *Endocosta*-Narbe (siehe auch Heinz 1928; Seitz 1965b – S. 23, 1966; Toots 1964; Harries & Ozanne 1998), parasitär verursacht oder bestimmte Gattungen für den Befall besonders empfänglich sind, eine wesentliche Rolle. Wachstumsknölle (Geniculationen), die vor allem bei der Gattung *Cremneceramus* – aber nicht nur bei

ihr (Tröger 1961) – bezeichnend sind, können dagegen in einem gewissen Ausmaß ökologisch bedingt sein (Seitz 1961, 1967; Seibertz 1986; Tröger 1981a, b; Tröger & Röhlich 1982; Walaszczyk & Cobban 2000, Walaszczyk, Cobban & Harries 2002).

Für die Festlegung der Art-Zugehörigkeit wurden ausgehend von der Arbeit von Seitz (1934) über die *Inoceramus-labiatus*-Gruppe in zunehmenden Maße biome trische Daten genutzt, zu denen Gesamtlängen, Gesamthöhen, Länge des Schlossrandes, Länge und Form des Vorder-, Hinter- und Unterrandes, Verlauf der Undulatio nen-Verhältnisse Höhe/Länge (H_{1-n}/L_{1-n} bzw. L_{1-n}/H_{1-n}) oder Nebenachse/Hauptachse der Undulationen (N_{1-n}/H_{1-n}) und sämtliche zu messenden Winkel gehören. Einbezogen sind außerdem Querschnitte in definierten Abständen von der Wirbelspitze und Längsschnitte (Tröger 1967a).

Es seien in diesem Zusammenhang die Arbeiten von Seitz (1961, 1962, 1965, 1967, 1970), von Tröger (1967a, b; 1969a, b) sowie Tröger & Röhlich (1980; 1983a, b), von Crampton (1965a, b; 1966; 1967), von Efremova (1978a), von Mitura (1957a), von Harries, Kauffman et al. (1996) und Rasemann (1986) erwähnt, in denen weitere Hinweise zu finden sind.

Nach 1911 hat sich die Zahl der publizierten Arten weltweit vor allem in Europa, Asien einschließlich des Fernen Ostens, in Russland, in Japan sowie in Nordamerika beträchtlich erhöht. Es seien vor allem die nachfolgenden Autoren genannt, deren wesentliche Publikationen und die in den Arbeiten enthaltene weiterführende Literatur dem Literaturverzeichnis dieser Arbeit entnommen werden können:

Europa einschließlich Georgien, Armenien und Azerbajdschan

Portugal, Spanien, Frankreich, Belgien, Niederlande: Dhondt (zwischen 1979 und 2005), López (ab 1982), Lamolda (zwischen 1983–1997), Sornay (zwischen 1951 und 1986). **England:** Wood (1912a, b), Kauffman (1978a), Kelly & Wood (1996). **Deutschland:** Andert (zwischen 1911 bis 1934), Beyenburg (1934, 1936a, b), Heinz (zwischen 1926 bis 1936), Heine 1929, Seibertz (zwischen 1978 bis 1992), Seitz (zwischen 1922 und 1970), Tröger (zwischen 1956 und 2004), Walaszczyk (1996b, 1997a). **Tschechoslowakei:** Kauffman 1978b. **Polen:** Mitura (zwischen 1957 bis 1969), Cieslinski (1959b, 1960, 1961), Tarkowski 1991, Walaszczyk (zwischen 1987 und 1997). **Skandinavien und Bornholm:** Ravn 1921; Ødum 1953;

Christensen 1984, 1990; Tröger & Christensen 1991.

Bulgarien: Jolkičev (1962 bis 1978). **Rumänien:** Szász (zwischen 1972 und 1988), D. Lupu 1976, D. Lupu & Sornay 1978, Szász & Walaszczyk (1996). **Weißrussland, europ. Russland, Ukraine, Krim:** Kocúbinskij (1955 bis 1980), Ivannikov (1975, 1979), Dobrov & Pavlova (1959). **Armenien, Georgien, Dagestan, Azerbajdschan:** Aliev (1939 bis 1988), Atabekân (1961 bis 1997), Atabekân & Lihačeva 1961, Cagareli (1942 bis 1984), Egoân (1952, 1955), Gambašidze (zwischen 1963–1979), Renn garten (1926).

Asien

Sibirien: Efremova (1976, 1978a, b), Homontovskij (1982–1998), Pergament (1978). **Ferner Osten Russlands (Korák-Hochland, Kamtschatka, Sachalin, Kurilen):** Pergament (zwischen 1955 bis 1981), Pohialajnen (zwischen 1980 und 1986), Zonova (zwischen 1965 und 1998), Zonova & Āzykova (1992, 1993), Terehova 1969. **Japan:** Matsumoto (zwischen 1954 bis 1996), Nagao & Matsumoto (1939, 1940a, b), Noda (ab 1969), Hirano (1977–1986), Kanie (1966, 1972), Toshimitsu (ab 1985), Hayakawa (zwischen 1990 und 1998).

Grönland einschließlich Arctica

Frebold 1934; Ralph, Imlay et al. 1994; Håkansson 1994, Håkansson, Heinberg et al. 1994.

Nordamerika

Chubb 1955, Reeside (zwischen 1923 und 1960), Jones & Gryc 1960, Jeletzky 1970, Cobban (zwischen 1951 und 2005), Elder (zwischen 1985 und 1992), Harries (zwischen 1990 und 2003), Hattin (zwischen 1962 und 1991), Kauffman (zwischen 1967 und 1996), McLearn (1926, 1929, 1937, 1945).

Mittelamerika

Maury 1912, Imlay 1944, Kauffman (zwischen 1964 und 1978), Seibertz (1986), Seibertz & Buitron (1988).

Südamerika

Fritzsche 1921, 1924. **Brasilien:** Oliveira 1940, Maury 1925, 1937; Beurlen 1961, 1967; Hessel 1986, 1988a, b; Kauffman 1976d; Bengtson 1983, 1986; Kauffman & Bengtson 1985. **Ecuador:** Jaillard, Laubacher et al. 1999, **Venezuela:** Zusammenfassung Renz 1981. **Kolumbien:** Zusammenfassung Reyment 1981, Sornay 1981a, Villamil 1991, 1998. **Patagonien:** Heinz 1928e.

Antarctica

Zusammenfassung bei Thomson 1981, Frebold 1934, Crame (zwischen 1981 und 1987).

New Zealand

Zusammenfassung bei Raine, Speden & Strong 1981; Marwick (1926); Crampton (1988–1999); Speden (zwischen 1971–1978).

Afrika

Ägypten: Seibertz 1992. **Libyen:** Naldini 1949; Tröger & Röhlich (zwischen 1964–1992); Röhlich & Tröger 1996, Röhlich, Salaj et al. 1996. **Algerien, Marokko:** Vóûte 1951, 1954, 1967; Sornay 1972. **Westafrika** (Gabun, Kamerun, Nigeria, Ghana, Tschad): Zusammenfassung bei Reyment 1981. **Nigeria:** Reyment 1951–1959; Darteville & Freneix 1957. **Kamerun:** Riedel 1932. **Ghana:** Cox 1952. **Angola:** Sornay 1957b, Autunes & Sornay 1969a. **Kongo:** Sornay 1961. **Senegal:** Roman & Sornay 1983. **Südafrika:** Kennedy, Kauffman 1973; Kauffman 1976c; Klinger, Kauffman & Kennedy 1980.

Madagaskar und Mozambique

Sornay (zwischen 1962 und 1969); Förster 1981; Noda & Kanie 1978a, b; Walaszczyk, Marcinowski et al. 2004.

Indien

Sastray & Mangam 1971; Bhattacharya 1973; Bhattacharya A. & U. 1978; Chiplonkar & Tapaswi 1975, 1976, 1976, 1977; Chiplonkar & Badve 1976a, b; Ayyasami & Banerij 1984; Ayyasami & Rao 1996; Banerij 1972; Sastry, Rao et al. 1968.

Paläobiogeographische Darstellungen auf weltweiter Basis oder regional eingeschränkt, z. B. auf Europa bzw. die ehemaligen (und überwiegend heutigen) Südkontinente Afrika einschließlich Madagaskar, Australien mit New Zealand, Indien, Südamerika und Antarctica, sind in zahlreichen Arbeiten vor allem nach 1973 enthalten. Erwähnt seien besonders: Dhondt (1982a, b, 1983a); López, Martinez & Lamolda (1992); López, Dhondt, Lobitzer & Tröger (2004); López 1995; Kauffman 1973 (in Hallam 1973), Pergament (1978b); Tröger 1978a, 1989, 2003; Uliana & Biddle 1988; Verešagin 1964; Voigt, S. & Hay (1992), Voigt, S. (1995, 1996).

3. Bemerkungen zur tabellarischen Übersicht

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht werden in 7 Spalten Inoceramen-Arten der Oberkreide in weltweiter Übersicht vorgestellt. Spalte 1 enthält den Gattungsnamen, Bemerkungen zur Gattungs-Zugehörigkeit sowie – in eckigen Klammern – Zitate der weiterführenden Literatur auch zur stratigraphischen und regionalen Verbreitung. Spalte 2 weist den Artnamen und Bemerkungen zur erwähnten Art aus. Spalte 3 gibt den jeweiligen Autor der Art an (bei Veränderung des Gattungsnamens in runden Klammern). Spalte 4 gibt Auskunft über das Jahr der Erstbeschreibung. In den Fällen – z. B. bei von Heinz aufgestellten Arten – bei denen vor der genauen Beschreibung bereits eine Erwähnung in der Literatur mit späterem Artnamen erfolgte, enthält diese Spalte 2 Jahreszahlen. Die zweite entspricht dann dem Jahr der Erstbeschreibung. Spalte 5 zeigt an, ob die betreffende Art von mir gesehen und genau vermessen wurde:

● = Holotypus, Lectotypus, Neotypus im Original oder Abguss in der Holotypensammlung des Geologischen Institutes der Bergakademie Freiberg (TU).

○ = Holotypus, Lectotypus oder Neotypus von mir vermessen.

+ = Exemplare der Art von mir vermessen.

Spalte 6 erwähnt das Alter (z. T. mit Zonen-Angabe). Unterstrichen sind alle lithostratigraphischen Angaben (nicht bei allen Arten angegeben). In der Spalte 7 enthält der oberste Teil Bemerkungen zur Festlegung des Holo-, Lecto- oder auch Neotypus, sofern diese nicht bereits vom Erstautor gemacht wurden. Danach folgt fett gedruckt der Locus typicus. Darauf sind Angaben zur regionalen Verbreitung der Art in Europa (detailliert vor allem für Deutschland) und außerhalb Europas angeführt. Ein Fragezeichen hinter dem Ort oder Land zeigt an, dass es sich um eine offene Bestimmung handelt (?; cf., ex gr., sp. aff.). Für die Transliteration der cyrillischen Buchstaben wurde auf Bitten des Verlages ISO 9 1995^(1,0) gewählt. Hinweise auf andere Transliterationen von Autorennamen in der Literatur werden kurz angeführt. Zur genaueren Festlegung der regionalen Verbreitung der Arten in Deutschland wurden folgende Abkürzungen verwendet:

NK Norddeutsche Oberkreide (Helgoland, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Niedersachsen).

Detailliertere Angaben dazu in folgender Form:
NK-Helgoland, **NBK**-Brandenburg, **NMK**-Mecklenburg-Vorpommern, **NK**-Rügen, **NK**-Lüneburg, **NK**-Braunschweig, Hannover.

MK Ruhr-Gebiet, Münsterland, Teutoburger Wald

SK Subherzynes Becken und Subherzyne Kreide-mulde.

SaK Oberkreide der Sack-Mulde oder des Ohm-Gebirges.

EK Sächsische Oberkreide (Elbtalkreide und südlich vorgelagerte Erosionsrelikte).

ZgK Oberkreide des Zittauer Gebirges.

RK Regensburger Oberkreide einschließlich der Umgebung von Passau.

Eine Zusammenfassung in englischer Sprache soll für dieses Kapitel gesondert gegeben werden:

Column 1

Name of the genus.

Under it: Remarks concerning the genus-if necessary. In angular brackets : Important references for paleontology, biostratigraphy and paleobiogeography.

Column 2

Name of the species and subspecies.

Under it: Remarks concerning the species.

Column 3

Author or authors, having described the species at first.

Column 4

Year of the first description.

If there are 2 numbers. Firstly: The year in which the species was firstly mentioned (without exact description – especially in the papers of Heinz). Secondly: The year of the exact description and illustration.

Column 5

Holotype, lectotype, neotype or its cast situated in the collections of the Mining Academy of Freiberg; ●

I have seen the types and have measured it: ○

I have measured specimens of the mentioned species: +

Column 6

Age – Underlined: Lithostratigraphical name (mentioned if necessary)

Column 7

Remarks: At first remarks concerning the types, if they are not established by the authors – if possible.

Secondly: In types type locality.

Thirdly: Area of distribution

? behind the area of distribution = cf., ex gr.

Used abbreviations – *only for Germany*:

NK Upper Cretaceous in the north part of Germany with the area of distribution for example **NK**-Helgoland.

NMK Upper Cretaceous in Mecklenburg and Vorpommern.

NBK Upper Cretaceous in Brandenburg.

MK Upper Cretaceous in the Basin of Münster including the areas of Teutoburger Wald and Ruhr-Gebiet.

SK Upper Cretaceous of the Subhercynian Basin including the Subhercynian Cretaceous Basin.

SaK Upper Cretaceous of the Sack syncline including the graben zones of Worbis and Holungen (NW Thuringia).

EK Cretaceous of the Elbe Valley with erosional outliers S of the Elbe-Valley graben.

RK Upper Cretaceous of the Regensburg area.

ZgK Upper Cretaceous of the Zittau Mountains (northern part of the Bohemian Basin situated in E-Germany).

4. Inoceramenkatalog

Bei den Altersangaben: statt Cenomanium – Maastrichtium = Cenoman – Maastricht. N.N. – ohne Angabe zum Alter und Fundort bei Nomina nuda.
 * in print 2009/2010.

Tröger, K.-A.

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Actinoceramus · Biformoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Actinoceramus</i> [Schlüter 1877; Vokes 1967]	.....	MEEK	1864	Coniac-Santon		Bei Cox 1969 Synonym von <i>Birostria</i> . Genotypus: <i>Inoceramus sulcatus</i> PARKINSON
<i>Actinoceramus</i> [Heinz 1928c]	<i>fasciatus</i> (G. MÜLLER)		1887 1888*) *publiz.	D-Santon (Mittel- bis Ober-) Südmerberg-Formation		Holotypus durch Homonymie: Original zu Abb. 3, Taf. 18 bei G. Müller (1888). Sudmerberg – Deutschland (SK).
						Nach Heinz (1928c) handelt es sich um ein nicht bestimmbares Inoceramen-Bruchstück. Antrag auf Streichung der Art gestellt (S. 43).
<i>Actinoceramus</i>	<i>nadians</i> Schlüter		1877	C-Coniac-Santon (Unter-) Emscher-Formation		Holotypus durch Homonymie: Original zu Taf. 38, Fig. 2 bei Schlüter (1877). Zeche Gustaph Adolf b. Lünen (Deutschland MK).
						Von Heinz 1928a auf einer Tabelle erwähnt. Lüneburg (Deutschland, NK)
<i>Biformoceramus</i> [Noda & Hayakawa 2001, Noda 2001]. Von den Erstautoren als Subgenus angesehen.	.....	NODA & HAYAKAWA	2001	Turon-Campan		Von Noda & Hayakawa als Subgenus angesehen. Genotypus: <i>Inoceramus somadai</i> Noda & HAYAKAWA 1999 Formgestaltung umweltbedingt.
<i>Biformoceramus</i> Von Seitz 1967 zu <i>Cordiceramus</i> gerechnet. [Tröger & Summesberger 1994; Remm 2004]	<i>cordicentralis</i> <i>cordinitialis</i>	(SEITZ)	1961	D-Santon (unteres Mittel-) cordiformis-Zone	Emscher-Fm	Zeche Ickern-Schacht IV, Deutschland (MK). Deutschland (MK), Österreich (Gosau-Gruppe), Polen
<i>Biformoceramus</i> [López 1990a, 1994; Martinez, Lamolda et al. 1996]	<i>cordinitialis</i> <i>ickernensis</i>	(SEITZ)	1961	D-Santon (Unter-) undatolitaria- Zone	Emscher-Fm	Zeche Ickern-Schacht IV, Deutschland (MK). Spanien, Deutschland (MK)
<i>Biformoceramus</i> [López 1990a, 1992c, 1994; Martinez, Lamolda et al. 1996]	<i>cordinitialis</i> <i>spickermageli</i>	(SEITZ)	1961	D-Santon (Mittel-)		Zunächst Zuordnung zu <i>Cordiceramus</i> . Zeche Hugo-Schacht VIII, Deutschland (MK). Spanien, Deutschland (MK)
<i>Biformoceramus</i> Von Seitz 1967 zu <i>Cordiceramus</i> gerechnet. [López 1990a, 1992c, 1994; Martinez, Lamolda et al. 1996]	<i>cordinitialis</i> ?riedeli	(SEITZ)	1961	D-Santon (Mittel-, unteres)		Zunächst Zuordnung zu <i>Cordiceramus</i> . Zeche Bismarck-Schacht X (Ruhr-Gebiet) – Deutschland. Spanien, Ruhr-Gebiet (Deutschland)
<i>Biformoceramus</i> Von Noda als <i>Inoceramus</i> (<i>Biformoceramus</i>) beschrieben.	<i>katsurazawaensis</i>	(Noda)	2005	E-Campan		Hokkaido (Japan).
<i>Biformoceramus</i>	<i>somadai</i>	NODA & HAYAKAWA	1999	C-Coniac bis Santon (Unter-)		Hokkaido (Japan).

<i>Biformoceramus</i>	<i>tomamensis</i>	(NODA)	1999	D-Santon	Hokkaido (Japan).
<i>Birostrina</i>	<i>turonensis</i>	(TRÖGER, BRETON & COUSIN)	2006	• B-Turon (Ober-, höchstes) Tuffeau laune	Langais-carrière Desruchy (Frankreich).
<i>Birostrina</i> [Vokes 1967]	.....	J. SOWERBY (ex de LU, MS)	1821	+ Alb – Cenoman (basal. Unter-)	Nach Cox (1969) sind <i>Birostrina</i> und <i>Actinoceramus</i> synonym. Generotypus: <i>Inoceramus sulcatus</i> PARKINSON.
<i>Birostrina</i> Von Kelly & Wood 1996 zu <i>Actinoceramus</i> gerechnet.	<i>concentricus</i>	(PARKINSON)	1819	A-Alb bis Cenoman Gault, Upper Greensand	Holotypus nach Peigament 1966: Original zu Taf. 1, Fig. 4 bei Parkinson (1819). Folkestone (Kent), England. England, Kentschata (Cenoman)?
<i>Birostrina</i> Von Naga & Matsumoto 1959 sowie Tamura & Matsumura 1974 zu <i>Inoceramus</i> gezählt. [Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>concentricus</i> <i>costatus</i>	(NAGAO & MATSUMOTO)	1939	A-Cenoman (Mittel-bis Ober-) und Turon (Unter-)	Lectotypus nach Zonova, Kazincova et al. 1993: Original zu Nagao & Matsumoto (1939), Taf. 24, Fig. 4. Tesio, Hokkaido (Japan). Ferner Osten (Russland), Hokkaido, Kyushu (Japan)
<i>Birostrina</i> [Naga & Matsumoto 1940a; Matsumoto & Asai 1989; Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>nipponica</i> (Von den Autoren zunächst als Var. von <i>I. concentricus</i> angesehen.)	(NAGAO & MATSUMOTO)	1939	A-Cenoman (Ober-)	Lectotypus festgelegt durch Peigament 1966: Original zu <i>I. concentricus nipponicus</i> bei Nagao & Matsumoto (1939, Taf. 25, Fig. 1). Flussgebiet Uguizawa, Südsachalin. Hokkaido (Japan)
<i>Birostrina</i> Von Zonova, Kazincova et al. 1993 zu <i>Inoceramus</i> gestellt. [Elder & Box 1992]	<i>tamurii</i>	(MATSUMOTO & NODA)	1986	A-Cenoman (Mittel-) Zone <i>B. nipponica</i>	Holotypus nach Zonova et al. 1993: Original zu Matsumoto & Noda (1986, Taf. 81, Fig. 1). Yaseto (Gebiet Mifune), Kyushu, (Japan). Sachalin, Kentschata, Alaska (Nordamerika)
<i>Cataceramus</i>		HEINZ	1932	Santon-Maastricht (Unter-?)	Santon-Maastricht (Unter-?)
				+	Generotypus nach Cox: <i>Inoceramus goldfussianus</i> D'ORBIGNY Nomina nuda: <i>Baehmeraramus</i> (Gen.) <i>Dimeroceramus</i> (Subgen.), <i>Haploceramus</i> (Subgen.)
<i>Cataceramus</i> Von Heinz 1932 b zu <i>Haploceramus</i> – nomina nudum – gestellt.	<i>acquatis</i>	(HEINZ)	1932	.....	Nomen nudum.
<i>Cataceramus</i>	<i>agraphenicus</i>	(IVANNIKOV)	1979	E-Campan(Ober-) bis Maastricht	S-Donbass (Ukraine).
<i>Cataceramus</i> = <i>Inoceramus</i> (C.) [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>anuliferus</i>	(CHIPLONKAR & TAPASWI)	1977	E-Campan Kallankurichchi Em. Ariyalur Group	Flussbett des Kallar bei Kallankurichchi (Indien).

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Cataceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cataceramus</i> Von Seitz 1967 und Dhondt 1993 zu <i>Endostrea</i> gerechnet.	<i>balticus balticus</i>	(J. BÖHM)	1909	D-Santon (Ober-Campan (Unter-)) Dülmener-Formation	Lectotypus: Böhm (1909b), Taf. 12, Fig. 1a, b (siehe Tröger 1967b, S. 7–8).	
[Böhm 1909b; Woods 1912a; Burmester 1916; Böhm 1916; Köplitz 1920; Heinz 1932a, b, 1933, 1936a; Wolansky 1932; Nagao & Matsumoto 1940b; Chubb 1955; Matsumoto 1959; Dobrov & Pavlova 1959; Jolkičev 1962b; Cagarelli 1963; Giers 1964; Popa- Dimian 1964; Tröger & Haller 1966; Tröger 1967b; Kurlenda 1967; Aleiv, Pavlova et al. 1967; Kuznezov 1968a; Halafova 1969; Najdin 1969; Gill, Merewether & Cobban 1970; Blank et al. 1974; Lupa 1974; Dundo 1972; Dundo & Efremova 1974; Pergament 1978b; Kauffman 1975, 1977c; Jolkičev 1978; Aleiv & Pavlova 1979; Arabeckán 1979; Ivannikov 1979; Ernst & Schmid 1979; Arabeckán 1979a, b; Noda 1979; Tzankov 1981, López 1986b; Aleiv 1988; Dhondt 1992b; Zonova 1992; Kauffman, Sageman et al. 1993; Zonova, Kazincova et al. 1993; Cobban & Kennedy 1993; Hancock, Peake et al. 1993; MacLeod 1994; Jagt, Kennedy et al. 1995; Gräfe 1996; Ayrasami & Rao 1996; Wilmesen, Wiese et al. 1996; López 1996; Santamaría & López 1996; López i Sanjaume 1996; Walaszczyk 1997a; Tröger, Summesberger, Wagnerich et al. 1999; Küchler 2002; Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Summesberger, Wagnerich et al. 2002; Tröger 2003; Jagt, Walaszczyk et al. 2004; López, Dhondt et al. 2004; Gale, Hancock et al. 2008]	(J. BÖHM)	1909	D-Santon (Ober-Campan (Unter-)) Dülmener-Formation	Lectotypus: Böhm (1909b), Taf. 12, Fig. 1a, b (siehe Tröger 1967b, S. 7–8).		
<i>Cataceramus</i> [Röhlich & Tröger 1996]	<i>balticus ahnarensis</i>	(TRÖGER & RÖHLICH)	1996	○ + E-Campan (Unter-)	Dülmener, Deutschland (MK). Spanien (Navarra, Alava, Sarasate, Erice, Santander, Montsec d'Arles, Basko-Kantabrisches Becken), Südgeland, Bidart u. Tercis? – Frankreich, Harmignies – Belgien; Deutschland (NK-Lüneburg, NK-Ahaus, Hannover-Braunschweig, NMK, NBK, MK., SK), Österreich (Ultrahelvetikum, Gosau-Gruppe), Höllviken (S-Schweden), Polen (Weichsel-Durchbruch, Karpaten), Podolien, Rumänien, Bulgarien, Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Kl. Kaukasus, Donbass (Ukraine), Altaijinsk? (Russland), Dagestan, Asien (Mangyshlak, Tuarkyr, W-Kopet Dagh, Kleiner u. Großer Balchan, Azerbaidschan), Kamtschatka?, Korak-Hochland?, Penzinsker-Gebiet (Ferner Osten-Russland, Sachalin?), Japan?, Nordamerika (Alabama, Texas, Wisconsin?, Western Interior, New Mexico, NE-Texas); Jamaika, Libyen?, Nigeria, Madagaskar, Japan, Seigipe-Becken? (Brasilien), Ghawat Sas (Libyen)	
<i>Cataceramus</i> [Walaszczyk 1997a; Hancock, Peake et al. 1993; Dhondt 1993; Cobban et al. 2001; Jagt, Walaszczyk et al. 2004]	<i>balticus beckumerensis</i> (GIERS) (Nach Walaszczyk 1997a eigene Art.)	(GIERS)	1964	○ + Ahlen-Fm. <i>polyptychum</i> -Zone	Holotypus (siehe Walaszczyk 1997a, S. 20); Original zu Giers, Taf. 2, Fig. 1. Tutenbrockbruch bei Beckum – Deutschland (MK). Frankreich (Tercis), Deutschland (MK), Polen, Western Interior (Nordamerika)	
<i>Cataceramus</i>	<i>balticus chwieschiensis</i>	(HARITONOV)	1982	○ F-Maastricht	Als neue Unterart von <i>C. balticus</i> , ohne Abbildung und Beschreibung in Aliiev, Pavlova & Hartono (1982) erwähnt. Nomen nudum?	

	<i>balticus curvus</i>	(ARZUMANOVA)	1973	E-Campan (Unter-)	W-Kopet Dag, Kl. Balchan.
<i>Cataceramus</i> [Hancock, Peake et al. 1993; Dhondt 1993; Tröger, Summesberger, Wagnerich et al. 1999; Galleni, López et al. 1995; Jagt, Walaszczyk et al. 2004]	<i>balticus ellipticus</i> Von Walaszczyk (1997a) als eigenständige Art angesehen.	(GIERS)	1964	E-Campan (Ober-) <i>stobaei/basiplana</i> bis <i>mugaris/basiplana</i> - Zonen	Holotypus nach Walaszczyk 1997a: Original zu Taf. 2, Fig. 3 bei Giers 1958. Kreuzberg b. Beckum (Deutschland-MK). SE-Spanien, Tercis (Frankreich), Österreich (Ultrahelvetikum)
<i>Cataceramus</i> [Heinz, 1932b, 1936b; Seitz 1967; Mennessier & Sornay 1978]	<i>balticus-europaeus</i>	HEINZ	1936	E-Campan	Fresnoy-au-Val (Frankreich).
<i>Cataceramus</i>	<i>balticus gratus</i>	HARITONOV	.....	F-Maastricht	Als Unterart von <i>C. balticus</i> in Aliev, Pavlova & Haritonov 1982 (S. 10) erwähnt. Dagestan
<i>Cataceramus</i>	<i>balticus kankovi</i>	(HARITONOV)	1982	F-Maastricht	Als neue Unterart von <i>C. balticus</i> ohne Abbildung und Beschreibung in Aliev, Pavlova & Haritonov (1982) erwähnt. Dagestan.
<i>Cataceramus</i> Von Seitz 1967 zu <i>Endocystea</i> gerechnet. [Heinz 1932b; Tröger & Röhlich 1982, 1991, 1992; López 1995, 1996; Gallemi, López et al. 1995; Tröger, Summesberger, Wagnerich et al. 1999; Santamaría & Lopez 1996; Küchler 2002; Tröger 2003]	<i>balticus haldeensis</i> Von Walaszczyk 1997a als eigenständige Art angesehen.	(GIERS)	1964	E-Campan (Ober-, unteres) <i>polyplacum</i> -Zone ○ + Vorhelm Mb.— Ahlen-Formation	1. Erwähnung der Art durch Heinz 1932b, S. 15. Haldem-Lemförde (Deutschland, MK). Spanien (Erica, Sarasate); SE-Spanien, Belgien, Deutschland (MK), Österreich (Ultrahelvetikum?; Gosau-Gruppe), Ghadames (Libyen)
<i>Cataceramus</i> [Atabekán 1979a]	<i>koshaderensis</i>	(ATABEKÁN)	.....	E-Campan (Unter-)	Nicht publiziert (Auskunfts Dr. Zonova). Nomen nudum. Kopet Dag
<i>Cataceramus</i> [Ngago & Matsumoto 1940 b; Kauffman 1966; Dundo 1972; Dundo & Efremova 1974]	<i>balticus kuminensis</i>	(NAGAO & MATSUMOTO)	1940	E-Campan (Maastricht) <u>Izumi-Sandstein</u> (Toyazyo series)	Hokkaido (Japan). Korak-Hochland – Ferner Osten (Russland), Japan, Jamaika
<i>Cataceramus</i> [Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>balticus levenschiensis</i>	(HALAFÖVA)	1982	F-Maastricht	In Aliev, Pavlova & Haritonov 1982, S. 9, erwähnt ohne Abbildung und Beschreibung. Dagestan.
<i>Cataceramus</i> Von Seitz 1967 zu <i>Endocystea</i> gerechnet. [Lupo 1974; Atabekán 1979a, b; Santamaría & Lopez 1996b]	<i>balticus marki</i>	(GIERS)	1964	D-Santon (Ober-) bis Campan (basales) + Dülmen-Formation	Holotypus siehe Walaszczyk 1997a, S. 22; Original zu Fig. 5, Taf. 1 bei Böhm 1909b und Taf. 1, Fig. 5b, Giers. Dülmen – Deutschland (MK). Spanien (Navarra, Alava), Rumänien, Aktubinsk (Russland), Kopet Dag
<i>Cataceramus</i>	<i>balticus pygmaeus</i>	(CAGARELLI)	1942	D-Santon (Ober-)	Nordkaukasus.
<i>Cataceramus</i> [Arzumanova 1963a]	<i>balticus naricosta</i>	ARZUMANOVA	1965	E-Campan (Unter-)	Dengliketal' (Kopet Dag).

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Cataceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cataceramus</i> [Aliev & 1988]	<i>balticus rotatilis</i> (HALAFOVA)		1969	Maastricht		Lizbirt, Nahicevansk. Gebiet (SE – Jerewan). Azerbaidschan
<i>Cataceramus</i> [Arabekan 1979a]	<i>balticus sublaevisgatus</i> (GIERS)		1964	E-Campan	(früheres unteres Ober-) vari-Zone	Holotypus durch Homonymie: Original zu Taf. 3, Fig. 1 b. Giers. Bosenberg b. Vorhelm (Deutschland – MK). Kopet Dag
<i>Cataceramus</i> = <i>Inoceramus</i> (C.). [Nagao & Matsumoto 1940b, S. 22–22; Matsumoto & Ueda 1962; Nagai, Takano et al. 1962; Noda & Matsumoto 1976; Tohi- mitsu 1988; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>balticus toyajoanus</i> (NAGAO & MATSUMOTO)		1940	E-Campan		Toyazyo (Japan). Korál-Hochland (Ferner Osten, Russland), Honkaido (Japan), Jamaica
<i>Cataceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Baehmiceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1936a; Reyment 1955]	<i>bantu</i> (HEINZ)		1932	E-Campan (Unter-) Nach Reyment (1955): Coniac, Maastricht		Bassa Roja (Sierra Mariola), Spanien. Afrika (Kamerun, Nigeria), Deutschland – ohne genauere Angabe.
<i>Cataceramus</i> [Morton 1834; Whittlefield 1877; Köplitz 1920; Dobrov & Pavlova 1959; Seitz 1967 (S.51); Aliev, Pavlova et al. 1967; Kauffman 1968; Kuzneцов 1968a; Pasternak Gavrilin et al. 1968; Cagarelli & Gambassi 1972; Blank et al. 1974; Lupu 1972–1973, 1974; Kočubynskij 1975; Kauffman 1975; Aliev & Pavlova 1979; Tzankov 1981; Aliev 1988; Ward, Kennedy et al. 1991; Kauffman, Sageman et al. 1993; Santamaría & López 1996; Walaszczuk 2004; Kennedy, Tunoglu et a. 2007; Walaszczuk et al.*]	<i>barbini</i> (MORTON)	1834	E-Maastricht (Unter-) Fort Pierre Group	Lectotypus nach Meek (1876, S. 55); Original zu Morton (1834). Taf. 1, Fig. 3. Greene County (Alabama) – Nordamerika. Nordamerika (Western Interior, Kanada), Puerto Rico – Mittelamerika, Spanien (Navarra, Alava, Zumaya), Biskaya-Gebiet, Tercej (Frankreich), Deutschland (MK2), Polen (Weichsel- Durchbruch), Bulgarien, Rumänien, Podoliens, Donbass, Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Devrekani? (N-Türkei), Asien (Mangyschlak, Tuarkyr, W-Kopet Dagh, Balchan), KwaZulu/ Natal		
<i>Cataceramus</i> [Chiplonkar & Tapaswi 1975]				+		
<i>Cataceramus?</i>	<i>bebahoensis</i> (SORNAY)		1973	F-Maastricht		Bebhaoa (Madagaskar) KwaZulu/Natal
<i>Cataceramus?</i> = <i>Inoceramus</i> (C.) [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>blanfordianus</i> (CHIPLONKAR & TAPASWI)		1975 1977	E-Campan Sillakudi Formation- Atiyahur Group		1. Erwähnung 1975, Beschreibung und Abbildung 1977. Metall (Trichinopoly-Gebiet), Indien.
? <i>Cataceramus</i> [Dobrov & Pavlova 1959; Aliev, Pavlova et al. 1967; Halafova 1969; Najdin 1969; Kočubynskij 1975; Kauffman 1975; Ivanikov 1979; Aliev & Haritonov 1981; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982; Santamaría & Lopez 1996]	<i>buguntacensis</i> (DOBROV & PAVLOVA)		1959	E-Campan (Ober-)		Flussgebiet Bugunta (Nordkaukasus). Spanien (Navarra, Alava), Donbass, Bergkrim, Dagestan, Azerbajdzhan, Western Interior (Nordamerika)
? <i>Cataceramus</i> [Halafova 1969]	<i>busgoviensis</i> <i>busgoviensis</i> (HALAFOVA)		1969	E-Campan (Unter-)		Nahicevansk. Gebiet (SE von Jerewan).

? <i>Cataceramus</i> [Halafova 1969]	<i>bucgovensis</i> <i>tamidus</i>	(HALAFOVA)	1969	E-Campan	Alkiluylischaga, Aserbaidschan.
<i>Cataceramus</i> = <i>Inoceramus</i> (C.) [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>ciliifera</i>	(CHIPLONKAR & TAPASWI)	1975 1977	F-Maastricht Kallankurichchi Fm., Ariyalur Group	1. Erwähnung 1975, Beschreibung und Abbildung 1977. Periyangalur (Trichinopoly-Gebiet) Indien. Küstengebiet SE-Indien
? <i>Cataceramus</i>	<i>calumbiensis</i>	(OLIVEIRA)	1940	F-Maastricht Calumbi-Kalkstein	Sergipe (Brasilien).
<i>Cataceramus</i> [Arzumanova 1965a; Arabekan 1979; Aliev & Pavlova 1979]	<i>coperdagensis</i> In der Literatur auch <i>koperdaghenisis</i> . Als Unterart von <i>C. dariensis</i> angesehen.	(ARZUMANOVA)	1965	E-Campan (Unter-)	Dengil' – Ketal' (E-Kopet Dag). Kopet Dag (auch Kopetdag), Tuarkyr
? <i>Cataceramus</i> [Pergament 1978]	<i>cymbiformis</i>	(PERGAMENT)	1971	E-Campan Koraiaksker Schichten	Ugoł'nâ Buhta (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland). Buhta Ugoł'nâ, (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland)
<i>Cataceramus</i> [Halafova 1966, 1969]	<i>dagestanicus</i>	(HALAFOVA)	1966	E-Campan	Dag Kumas, Aserbaidschan.
<i>Cataceramus</i> [Aliev, Pavlova et al. 1967; Halafova 1969; Blank et al. 1974; Kauffman 1975; Arabelkân 1979a; Aliev & Pavlova 1979; Tzankov 1981; Aliev & Haritonov 1988; Aliev, Pavlova et al. 1988b; Santamaría & López 1996; Jagr, Walaszczyk et al. 2004]	<i>darensis</i>	(DOBROV & PAVLOVA)	1959	E-Campan (Unter-)	Holotypus-siehe Walaszczyk (1997a, S. 22); Original zu Dobrov & Pavlova, Taf. 14, Fig. 2. Gebiet Dar'a (Nordkaukasus). Spanien, Polen, Bulgarien, Bergkrim, Donbass (Ukraine), Azerbajidjan, Asien (Mangschlak, Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan), Western Interior? (Nordanatirika)
<i>Cataceramus</i> [Heinz 1932b zu <i>Hoplaceramus</i> – nomen nudum – gestellt. Cataceramus = Inoceramus(C.) [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>densiplicatus</i>	(CHIPLONKAR & TAPASWI)	1977	E-Campan Sillakudi- Formation Ariyalur Group	Nomen nudum, N. N.
? <i>Cataceramus</i> [Tröger & Summesberger 1994; Summesberger, Wagreich et al. 2002]	<i>dobrovi</i>	PAVLOVA (non PAVLOV)	1955	F-Maastricht (Unter-)	1. Erwähnung 1975, Beschreibung und Abbildung 1977. Mettall (Trichinopoly-Gebiet) – Indien. Küstengebiet SE-Indien
<i>Cataceramus</i> [Heinz 1932b zu <i>Solenoceramus</i> gezählt. [Heinz 1932b]	<i>europaeus</i>	(HEINZ)	1932	E-Campan	Holotypus nach Walaszczyk, Smirnov et al. 1996 (S. 153); Original zu Pavlova (1955, Taf. 19, Fig. 3). Dagestan (Nordkaukasus). Österreich (Piesting?), Gosau
<i>Cataceramus</i> [Lupu 1974]	<i>flexibalticus</i> <i>flexibalticus</i>	(SEITZ)	1967	D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-)	Carretera de Ebo (Spanien). W von Braunschweig. Gams? (Österreich), ukrain. Karpaten, Bergkrim

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cataceramus</i> [López 1986]	<i>flexibalticus</i> <i>subpenagonus</i>	(SEITZ)	1967	D-Santon (Ober-?)	Zeche General Blumenthal, Schacht VII (Tiefe: 2,5 – 20 m. (Deutschland, MK). Spanien?)	
<i>Cataceramus</i> [Walaszzyk, Odin & Dhondt 2002; Walaszzyk 2004]	<i>ganjaformis</i>	WALASZCZYK, COBBAN & HARRIES	2001	E-Campan (Ober-)	Nordamerika (W-Interior). Tercis? (Frankreich), Polen (Weichsel-Durchbruch), Ukraine	
<i>Cataceramus</i> [Aliev 1939; Jolkićev 1962b; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kočibynskij 1975; Aliev 1956, 1978; Jolkićev 1978; Aliev & Pavlova 1979; Tzankov 1981; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982; López 1995; Gallemi, López et al. 1995; Küchler 2002; Walaszzyk, Cobban et al. 2001]	<i>ganjaensis</i>	(ALIEV)	1956	E-Campan (Unter-, obater Teil bis Ober-)	Holotypus: Original zu <i>Inoceramus aff. regularis</i> bei Aliev (1939, Taf. 3, Fig. 2). Kilik Dag b Hankar, Aserbajdschan. Spanien (Eriste, Navarra, Alava, SE-Spanien), Donbass, Bulgarien, Bergkrim, Kaukasus, Aserbajdschan, Kopet Dag (W-, E-, Zentral-), Western Interior (Nordamerika)	
? <i>Cataceramus</i> [Walaszzyk, Cobban et al. 2001]	<i>ganjaformis</i>	WALASZCZYK, COBBAN & HARRIES	2001	E-Campan (Ober-, höchstes)	Red Bird Section, Western Interior (Nordamerika). Western Interior (Nordamerika), Ukraine, Weichsel-Durchbruch (Polen)	
<i>Cataceramus</i> [D'Orbigny (1842–1847), 1842b, 1844, 1847; Heinz 1932a, 1936a; Cagarelli & Gambasidze 1972; Kočibynskij 1975; Sornay, 1957d, 1976; Chiplonkar & Tapaswi 1975; Dhondt 1993; MacLeod 1994; Morris 1995; Ayasami & Rao 1996; López 1995, 1996; Küchler 2002; Walaszzyk, Odin & Dhondt 2002; Walaszzyk 2004; Kennedy, Tunoglu et al. 2007; Walaszzyk et al. *]	<i>golafusianus</i> = <i>golaffusii</i> (Sornay, 1957d, 1976)	(D'ORBIGNY)	1847	E-Campan (Ober-)	Lectotypus nach Sornay (1957d) Original zu D'Orbigny (1847), Taf. 411, Fig. 1–2. Zunächst als Variante zu <i>I. crippsi</i> gerechnet. Neuabbildung, bei Sornay 1976, Fig. 5. Royan (Charente Maritime), Frankreich. Spanien (Navarra, Alava, Erice), Bidart u. Tercis (Frankreich), Deutschland (MK., NK-Lüneburg), Polen (Weichsel-Durchbruch), Podolia, Bergkrim, Nordkaukasus, Devrekani (N-Türkei), Kopet Dag, Nordamerika (Western Interior), Tamil Nadu (SE-Indien), Madagaskar, KwaZulu/Natal	
<i>Cataceramus</i> = <i>Inoceramus</i> (C.) [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>golafusianus</i> <i>deflatus</i>	(CHIPLONKAR & TAPASWI)	1975 1977	E-Campan Sillakudi-Formation. Arivalur Group	1. Erwähnung 1975, Beschreibung und Abbildung 1977. Mettall (Trichinopoly-Gebiet) – Indien. Küstengebiet SE-Indien	
<i>Cataceramus</i> = <i>Inoceramus</i> (C.) [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>golafusianus</i> <i>incurvus</i>	(CHIPLONKAR & TAPASWI)	1975 1977	E-Campan Sillakudi-Formation. Arivalur Group	1. Erwähnung 1975, Beschreibung und Abbildung 1977. Mettall (Trichinopoly-Gebiet), SE-Indien. Küstengebiet SE-Indien	
<i>Cataceramus</i> = <i>Inoceramus</i> (C.) [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>golafusianus</i> <i>metallensis</i>	(CHIPLONKAR & TAPASWI)	1977	E-Campan Sillakudi-Formation. Arivalur Group	Metall (Trichinopoly-Gebiet, SE-Indien). Küstengebiet SE-Indien	
<i>Cataceramus</i> [Walaszzyk & Cobban 2006]	<i>gladbeckensis</i>	(SEITZ)	1967	D-Santon (Mittel-) Recklinghäuser Sandmergel	Hahnbach b. Gladbeck (Deutschland, MK).	

? <i>Cataceramus</i> [Walaszczyk, Cobban et al. 2002; Tröger, Summesberger, et al. 2001; Summesberger, Wagreich et al. 2002; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Walaszczyk, Cobban, Odin 2002, Walaszczyk et al. ^a]	<i>glandivensis</i>	WALASZCZYK, COBBAN & HARRIES	2001	○ +	E-Maastricht (Unter-) <i>Endocrysta</i> <i>typica</i> Zone	Gebiet von Glendive-Montana (Nordamerika). Tereis? (Frankreich, Österreich (Gosau-Gruppe?), Polen (Weichsel-Durchbruch), Nordamerika (Western Interior), KwaZulu/Natal)
<i>Cremnokeramus</i>	<i>ibidensis</i>	(SZASZ)	1985		C-Coniac (Unter-)	Caugagia (Babadag Becken), Rumänien.
<i>Cataceramus</i> = <i>Inoceramus</i> (C.) [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>intrepidus</i>	(CHIPLONKAR & TAPASWI)	1975 1977		E-Campan Kallankurichchi- Fm. Arivalur Group	1. Erwähnung 1975, Beschreibung und Abbildung 1977. Periyangalur(Trichinopoly-Gebiet) – Indien. Küstengebiet SE-Indien
<i>Cataceramus</i>	<i>junior</i>	HEINZ	1932	.....		Nomen nudum, N. N.
<i>Cataceramus</i> [Heinz 1932b]	<i>langi</i>	(CHOFFAT)	1905		B-Turon	Mündung des Dande N-Luanda (Afrika). Angola
<i>Cataceramus</i>						
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Boehmiceramus</i> – nomen nudum – gestellt.	<i>lauvartensis</i>	(SORNAY & BULOTTE)	1978		F-Maastricht	Launart (Haute Garonne, Pyrenäen).
<i>Cataceramus</i>	<i>latruncularius</i>	SALNIKOVA & ZONOVA	1980		F-Maastricht	= <i>C. shamati</i> (nomen nudum). Flussegebiet Makarov-Sachalin. Ferner Osten (Russland), Shikotan Insel (Kurilen)
<i>Cataceramus</i>	<i>magniumbonatus</i>	(DOUGLAS)	1942		E-Campan (höchstes Ober-) Beaufpowe- Formation	Boxelder Creek (Kanada). Tercis (Frankreich), Polen (Weichsel-Durchbruch) Bulgarien, Nordamerika (Western Interior)
	<i>misilensis</i>	(BÖHM)	1924		E-Campan bis Maastricht (?)	Forongketo auf Jatabano (Miso1-Archipel). SE-Spanien, Bulgarien, Nahicevansker Gebiet (SE von Jerewan), Azerbajdzhan
? <i>Cataceramus</i> [Heinz 1928f; Halafova 1969; Jolkičev 1962b, 1978; Aliev & Haritonov 1988; Gallemi, López et al. 1995; Walaszczyk, Cobban, Odin 2002]	<i>moroni</i>	(MEEK)	1876		E-Campan (Ober-)	Holotypus: Original zu Meek (1876a), Taf. 12, Fig. 2. Neuabbildung bei Walaszczzyk, Cobban et al. 2001, Taf. 11, Fig. 12. Missouri River uh. von Pierre (S-Dakota) – Nordamerika. Frankreich (Tercis), Devrekani (N-Türkei, Japan (?))
<i>Cataceramus</i>						
<i>Cataceramus</i> = <i>Inoceramus</i> (C.) [Chiplonkar & Tapaswi 1976]	<i>multiplicatus</i>	(STOLICZKA)	1871		A-Cenoman Trichinopoly Group	Karapaudy (Indien).
<i>Cataceramus</i>	<i>ocatus</i>	(DOBROV)	1952		E-Campan(Ober-)	Bergkrin, Koburčak. Russische Plattform, Bergkrin, Nordkaukasus

Tröger, K.-A.

Cataceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
? <i>Cataceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979; Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002]	<i>ouijiformis</i> Name bei Gartung <i>Inoceramus</i> bereits vergeben. Arzumanova 1973.	WALASZCZYK, COBAN & HARRIES	2001	F-Maastricht (Unter)	Nach Walaszczyk, Cobban et al. (2001) Holotypus: Original von Dane (1929), Taf. 25, Fig. 1. Nacatoch Sand b. Arkadelphia (Arkansas).	
? <i>Cataceramus</i> [Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Walaszczyk 2004, Walaszczyk et al.*]	<i>palliseri</i> (DOUGLAS)		1942	E-Campan (Ober-) Bearpow-Fm.	= <i>C. sornayi</i> DHONDR (1993). Boxelder Creek (Kanada) Nordamerika (Western Interior), Tercis (Frankreich), KwaZulu/Natal	
<i>Cataceramus</i> [Wolansky 1932; Heinz 1936a; Jolikćev 1962a, 1978; Aliev & Pavlova 1979; Arabekán 1979a; Hancock, Peake et al. 1993; Summesberger, Wagreich et al. 2002; Walaszczyk 2004]	<i>plumus</i> (MÜNSTER)		1836	E-Campan (Ober-) <i>polyplacum</i> -Zone	Lectotypus nach Giers (1964); Original von Goldfuss (1834–1840), Taf. 113, Fig. 1b. Haldem (Deutschland, MK) . Spanien? Pyrenäen?, Tercis? (Frankreich, Deutschland (NK2, NMK2), Österreich (Gosau?), Polen (Weichsel-Durchbruch), Podolien, Ukraine, Bulgarien, Kopet Dag	
? <i>Cataceramus</i> Von Gallemi, López et al. 1995 zu <i>Endocostata</i> gerechnet. [Gallemi, López et al. 1995; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002]	<i>pseudoregularis</i> <i>pseudoregularis</i> <i>dandensis</i>	(SORNAY)	1962	E-Campan (Unter-, Mittel-)	Holotypus nach Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Original zu Sornay 1962, Taf. 7, Fig. 1. Gebiet zwischen Apamba und Antsira (Madagaskar). SE-Spanien, Tercis? (Frankreich)	
? <i>Cataceramus</i> (Sornay 1962) [Sornay 1962; Autunes & Sornay 1969; Roman & Sornay 1983]	<i>pteroides pieroides</i> (GIERS)	(SORNAY)	1962	E-Campan (Ober-)	Paki Sénégal (Afrika) .	
<i>Cataceramus</i> Z. T. auch zu <i>Endocostata</i> gerechnet (MacLeod 1994). [Sornay 1976; Arabekán 1979a; Ward, Wiedmann et al. 1986; López 1986b, López 1995; Ward, Kennedy et al. 1991; Tröger & Röhlich 1991, 1992; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Tröger 2003; Kennedy, Tunoglu et al. 2007; Walaszczyk et al.*]	<i>pteroides pieroides</i> (GIERS)		1964	E-Campan(Ober-) <i>polyplacum</i> -Zone	Holotypus: Original zu Giers (1964), Taf. 1, Fig. 6. Haldem, Deutschland (MK) . Spanien (Navarra, Alava, Zumaya, Hendaye, Biskaya-Gebiet), Pyrenäen (span.), Tercis? (Frankreich), Devrekani (N-Türkei) Kopet Dag (Asien), Ghadames (Libyen), KwaZulu/Natal	
<i>Cataceramus</i>	<i>pteroides batiji</i> KENNEDY & KLINGER	WALASZCZYK, (SORNAY & BILLOTTE)	*	E-Campan (Ober-)	Lokalität 111 – Natal (Südafrika)	
<i>Cataceramus</i> [Sornay 1982b; López 1986]	<i>pteroides</i> <i>pyrenaicus</i> <i>simpsoni</i>	(MEEK)	1978	+ D-Santon (Ober-) bis Campan (Basis)	Montesquiu (Spanien) . Spanien, Obourg-Belgien	
? <i>Cataceramus</i> Auch zu <i>Coratceramus</i> gerechnet. [Meek & Hayden 1860; Whitfield 1877; Seitz 1965b, S. 132; Miller 1968]			1860	Fort Pierre Group	Holotypus durch Monotypie: Original zu Meek 1877a, b; Taf. 13, Fig. 2. Neuabbildung bei Walaszczyk, Cobban et al. 2001: Taf. 1, Fig. 1. North Platte River b. Caspar (Wyoming) . Guadalupe? (Kalifornien)	
<i>Cataceramus</i> Ursprünglich zu <i>Solenoceramus</i> gerechnet. [Hancock, Peake et al. 1993]	<i>sornayi</i>	(DHONDR)	1993	E-Campan(Ober-) bis Maastricht (Unter-)	Von Sornay (1962) als <i>I. irregularis</i> bestimmt. Neuer Namensvorschlag durch Dhondt. Royan (Charante Maritime) – Frankreich .	

<i>? Cataceramus</i> [Gill & Cobban 1966; Meek 1876a; Kauffman 1975; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Walaszczyk 2004; Walaszczyk et al. *]	<i>subcircularis</i> 2001 von Walaszczyk, Cobban et al. zu „ <i>Inoceramus</i> “ gerechnet. [Aliev, Pavlova et al. 1967; Kauffman 1975; Kauffman, Sageman et al. 1993]	(MEEK) (HALL & MEEK)	1876	F-Maastricht (Unter) Fort Pierre Group. Fox Hills Group.	Holotypus: Neuabbildung bei Walaszczyk, Cobban et al. 2001, Taf. 36, Fig. 8. Glenidive (Montana): Frankreich (Tercis), Polen (Weichsel-Durch- bruch), Ukraine, Nordamerika (Wisconsin, Kanada), KwaZulu/Natal
<i>Cataceramus</i> [Gill & Cobban 1966; Kauffman 1975; Kauffman, Sageman et al. 1993; Walaszczyk 2004; Kennedy, Tunoglu et al. 2007]	<i>subcompressus</i> (MEEK & HAYDEN)	1855	E-Campan bis Maastricht. Fort Pierre Group	Holotypus: Neu abgebildet von Walaszczyk, Cobban et al. 2001, Taf. 36, Fig. 3. Original zu MEEK (1854/1855), Taf. 2, Fig. 1a, b Fort Pierre-Nordamerika: Nordkaukasus, Western Interior (Nordamerika)	
<i>Cataceramus</i> [Gill & Cobban 1966; Kauffman 1975; Kauffman, Sageman et al. 1993; Walaszczyk 2004; Kennedy, Tunoglu et al. 2007]	<i>sufficiens</i> (BÖHM)	1860	E-Campan (Unter- oberes, Mittel- amerikanische Gliederung)	Holotypus: Neu abgebildet von Walaszczyk, Cobban et al. 2001, Taf. 36, Fig. 3. Original zu MEEK (1976a), Taf. 38, Fig. 2. Judith River (Zentral-Montana): Deutschland(MK), Weichsel-Durchbruch (Polen), Devrekani (N-Türkei), Wisconsin, Western Interior (Nordamerika)	
<i>? Cataceramus</i> [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>tamilicus</i> (CHIPLONKAR & TAPASWI)	1977	E-Campan Kallankirichi-Fm. Arivalur Group	Forongketo auf Jatabano (Misol- Archipel): Indonesien (W-Irian, Jaya) 1. Erwähnung 1975, Beschreibung und Abbildung 1977. Periyanalagur (Trichinopoly-Gebiet) – Indien.	
<i>Cataceramus</i>	<i>ternuzulai</i> WALASZCZYK, KENNEDY & KLINGER	*	F-Maastricht (Unter)	Lokalität 134 – Natal (Südafrika)	
<i>Cataceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Haploceramus</i> – nomen nudum – gestellt. [Halafiova 1966, 1969]	<i>teutonicus</i> (HEINZ)	1932	.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Cataceramus</i> [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>numacensis</i> (HALAFIOVA)	1966	E-Campan	Dag Tumas, Aserbaidjan.	
<i>Cataceramus</i> [Von Heinz 1932b zu <i>Haploceramus</i> – nomen nudum – gestellt. [Halafiova 1966, 1969]	<i>nugridus</i> (ANDERSON)	1958	E-Campan Chico-Formation (höchster Teil)	Chico-Creek (Nordamerika): Wisconsin (Nordamerika)	
<i>Cataceramus</i> [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>ventro-planus</i> (CHIPLONKAR & TAPASWI)	1975 1977	E-Campan Sillakudi-Form. Arivalur Group	1. Erwähnung 1975, Beschreibung und Abbildung 1977. Mettal (Trichinopoly-Gebiet) – Indien.	
<i>Cataceramus</i> Von Walaszczyk, Cobban et al. 2001 als „ <i>Inoceramus</i> “ beschrieben. [Walaszczyk 1997a; Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Jagt, Walaszczyk et al. 2004]	<i>vorbelmenis</i> WALASZCZYK	1997	E-Campan (Ober- stobae / basipiana- Zone)	Vorhelm, Deutschland (MK). Weichsel – Durchbruch (Polen), Western Interior (Nordamerika)	
<i>Cataceramus</i> [Heinz 1928e]	<i>wilkensi</i> (HEINZ)	1928	C-Coniac?	Yanamatrei bei Cajamarca und Huallayoc (N-Peru).	

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cladoceramus</i> [Heinz 1932b; Zusammensetzung Vokes 1967; invalid genus; Seitz (1967) – Subgenus; Dhondt & Dieni 1990; Harries, Kauffman et al. 1996; Walaszczyk & Cobban 2006 – Genus; Walaszczyk in Kennedy et al. 2008]		HEINZ	1932		Santon (Unter-) bis Campan (Unter-) [Dhondt 1983a]	Von Heinz 1932b aufgestellt und von Seitz 1961 genau beschrieben und als Subgenotypus ausgewiesen. Generotypus: <i>Inoceramus digitatus</i> SCHLÜTER 1877 non SOWERBY, Taf. 77 = <i>Cl. unduloplicatus michaeli</i> HEINZ
<i>Cladoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>anadyrensis</i> <i>anadyrensis</i>	(GLAZUNOV, MS) (PERGAMENT)	1974	○ +○	E-Campan	Holotypus: Original von <i>I. digitatus</i> SOWERBY der Arbeit von Schmidt (1873), Taf. 34, Fig. 2. Kap Žlonker-Sachalin. Anadyr-Becken (Ferner Osten, Russland), Nordamerika (Kanada)
<i>Cladoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>anadyrensis</i> <i>bastatus</i>	(PERGAMENT)	1974	○ +○	E-Campan	Buhta Ugol'nâ, (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland). (Flussgebiet Amakut) – Ferner Osten Korâk-Hochland (Ferner Osten, Russland), Sachalin
<i>Cladoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>anadyrensis</i> <i>mansitus</i>	(PERGAMENT)	1974	○ +○	E-Campan	Bassin Nâby – Sachalin. Buhta Ugol'nâ, (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland), Kamtschatka
<i>Cladoceramus</i>	<i>bergevii</i>	(JOLKICEV)	1962		D-Santon (Unter-) Fig. 1 bei Jolkic�.	Holotypus durch Montypie: Original zu Taf. 1, SW Flanke der Kreideberge (Gory Melove), Bulgarien. Monses d'Ares (Spanien), Bulgarien, Nahicevansk, Gebiet (SE von Jerevan)?.
<i>Cladoceramus</i>	<i>clathratus</i>	(HEINZ)	1932		.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Von Heinz 1932b zu Dactyloceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.						
<i>Cladoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Dactyloceramus</i> gerechnet. [Heinz 1928d; Kuznecov & Tuova 1961; Kauffman 1975]	<i>digitatus</i>	(SCHLÜTER)	1877		C-Coniac (Mittel- bis Santon (Unter-) Emscher-Frn.)	Mengede b, Dortmund (Deutschland, MK), Deutschland (MK), Höllviken (S-Schweden), Nach Heinz 1928a (S. 77) gehört das Original von Schl�ter (1877) zum <i>unduloplicatus</i> - Formenkreis. Western Interior (Nordamerika)
<i>Cladoceramus</i> [Sornay 1969b; Walaszczyk in Kennedy et al. 2008]	<i>mamilatus</i>	(SORNAY)	1969		D-Santon	Bemerkungen: Sornay 1969b sieht <i>C.</i> <i>mamilatus</i> als Unterart von <i>I. japonicus</i> an. Die anderen Vertreter der Art werden allerdings zu <i>I. (Platyceramus)</i> gerechnet (siehe bei <i>Platyceramus</i>). Antsoha, Madagaskar.

<i>Cladoceramus</i> [Heinz 1928a, Taf. 3; Seitz 1965b (S. 22); Somay 1959, 1964; López 1994, 1996]	<i>michaeli</i> HEINZ 1932		D-Santon (Unter-) <i>undulatoplicatus</i> -Faunenzone	= <i>Inoceramus digitatus</i> SCHÜTER (Taf. 36) nach Heinz 1932b, S. 25.
<i>Cladoceramus</i> Von Zonova 1992 zur Gattung <i>Schmidticeramus</i> und von Toshimitsu, Kano & Tashiro 1992 zur Gattung <i>Sphenoceramus</i> gerechnet. Siehe <i>Schmidticeramus</i> . [Sokolov 1914; Dundo 1972; Pergament 1974, 1976b, 1978b; Dundo & Efremova 1974; Noda & Matsumoto 1976]	<i>schmidtii schmidtii</i> (MICHAEL) 1899 1873	E-Campan (höheres Unter-) u. Ober-Campan Zone <i>S. schmidtii</i> ○ +	Mengede b. Dortmund (Deutschland-MK). Spanien, Deutschland (NK-Lüneburg, NK-Helgoland), Dagestan, Madagaskar?	Mengede b. Dortmund (Deutschland-MK). Spanien, Deutschland (NK-Lüneburg, NK-Helgoland), Dagestan, Madagaskar?
			Holotypus: Original zu <i>Inoceramus digitatus</i> SOWERBY von Schmidt 1873, Taf. 6, Fig. 2 und Michael 1899.	
			Sachalin-Ufer des Tatarischen Meeres (Kap Jonquiere) b. Alexandrovsk.	Sachalin-Ufer des Tatarischen Meeres (Kap Jonquiere) b. Alexandrovsk.
			Sachalin, Koralk-Hochland (Ferner Osten, Russland), Sachalin, Shikoku (Japan), Nordamerika (Alaska, Kanada, Kalifornien?)	Sachalin, Koralk-Hochland (Ferner Osten, Russland)
<i>Cladoceramus</i> <i>schmidtii erraticus</i> (PERGAMENT)	1974	E-Campan (höheres Unter-) und Ober- Campan	Holotypus nach Pergament (1974): Original zu Fig. 7, Taf. 7 bei Schmidt (1873).	
	○	+ +	Sachalin – Ufer des Tatarischen Meeres b. Alexandrovsk.	
<i>Cladoceramus</i> <i>schmidtii insolitus</i> (PERGAMENT)	1974	E-Campan (höheres Unter-) und Ober-Campan	Holotypus nach Pergament (1974): Original zu Fig. 7, Taf. 7 bei Schmidt (1873).	
	○	+ +	Sachalin-Basin Najby. Kamtschatka, Japan	Sachalin-Basin Najby. Kamtschatka, Japan
<i>Cladoceramus</i> <i>schmidtii oblitivicus</i> (PERGAMENT)	1974	E-Campan (höheres Unter-) und Ober-Campan	Holotypus nach Pergament (1974): Original zu Fig. 7, Taf. 7 bei Schmidt (1873).	
	○	+ +	Sachalin-Basin Najby. Sachalin	Sachalin-Basin Najby. Sachalin, Japan?
<i>Cladoceramus</i> <i>schmidtii subventriformis</i> (PERGAMENT)	1974	E-Campan (höheres Unter-) und Ober-Campan	Holotypus nach Pergament (1974): Original zu Fig. 7, Taf. 7 bei Schmidt (1873).	
	○	+ +	Sachalin-Basin Najby. Sachalin, Japan?	Sachalin-Basin Najby. Sachalin, Japan?
<i>Cladoceramus</i> [Glazunov 1972; Pergament 1974, 1978b]	<i>zhonkerensis</i> (GLAZUNOV)	1967	E-Campan (höheres Unter-) und Ober-Campan	Holotypus: Original zur Arbeit von Sokolov 1914, Taf. 1, Fig. 1.
		+		Unterart von Glazunov (1967) bezogen auf die Arbeit von Sokolov (1914) festgelegt.
<i>Cladoceramus</i> [Glazunov 1972; Pergament 1974, 1978b]	<i>undulatoplicatus</i> (F. A. ROEMER)	1852	D-Santon (Unter-) <i>undulatoplicatus</i> -Faunenzone	Sachalin – Ufer des Tatarischen Meeres bei Alexandrovsk.
				Sachalin, Japan?
<i>Cladoceramus</i> Wird vereinzelt – López 1992 – zu <i>Playceramus</i> gerechnet.	<i>undulatoplicatus</i> <i>undulatoplicatus</i>	Vereinzelt in der Literatur, z. B. Dobrov & Pavlova, auch <i>undulato- plicatus</i> geschrieben.	1. Bezeichnung <i>I. undulato-plicatus</i> . Holotypus nach Seitz 1961; Original zu Roemer 1852, Taf. 7, Fig. 1. Wasserfälle d. Guadalupe unterhalb Neu- Brauniels, Texas.	
				Navarra, Santander, Burgos, Basko- Kantabrisches Becken (Spanien), Südgland, Südfrankreich, Pariser Becken, N-Italien Deutschland (NK-Lägerdorf, Braunschweig- Hannover, NBK, MK), Österreich (Gosaug- ruppe), Nordostdeutsche Mulde (Polen),

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cladoceramus</i>						
Sornay 1983 a, b, 1984; Scott, Cobban & Merewether 1986; Aliev 1988; López 1990; 1992b; Dhondt & Dieni 1990; Dhondt 1992b; Zonova 1992; Kauffman, Sageman et al. 1993; Zonova, Kazincova et al. 1993; Tröger & Summesberger 1994; Ayyasami & Rao 1996; Gräfe 1996; Wilmsen, Wiese et al. 1996; Martinez, Lamolda et al. 1996; Kelly & Wood 1996; Lamolda & Hancock 1996; Marcinowski, Walaszczuk et al. 1996; Santamaria & Lopez 1996; Küchler 2002; Remin 2004; Walaszczuk & Cobban 2006; Gale, Kennedy et al. 2007; Gallemi, López et al. 2007]					Bulgarien, Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Asien (Mangyschlaik, W-Kopet Dag, Kl. Balchan, Tiarkyr), Ferner Osten?, Russland, NW-Kamtschatka?, Sachalin?, Japan?, Nordamerika (N-Mexiko, Texas, Neu-Mexiko, Kansas, Western Interior), Afrika, Madagaskar?	
		+ +				
<i>Cladoceramus chumenensis</i>	<i>unialatoplicatus</i>	(Tzankov)	1981	D-Santon (Basal)	Schumen (Bulgarien).	
<i>Cladoceramus [Heinz 1928a; Sornay 1964; Kuznecov 1968; Pergament 1978b; Aliev 1988; López 1992b; Santamaria & Lopez 1996; Martinez, Lamolda et al. 1996]</i>	<i>unialatoplicatus michaelsi</i>	(Heinz)	1928	D-Santon (Unter-) <i>unialatoplicatus-</i> Faunenzone	Holotypus nach Seitz 1961; Original zu <i>I. digitatus</i> SCHLÜTER 1877, Taf. 36, Zeche Adolf von Hansemann b. Mengede (Deutschland, MK). Spanien, Deutschland (MK), Aserbaidschan, Asien (Tiarkyr), NW-Kamtschatka, Madagaskar?	
<i>Cladoceramus [Nagao & Matsumoto 1940b-S. 46; Dundo & Efremova 1974,]</i>	<i>veneriformis</i>	(NAGAO & MATSUMOTO)	1940	D-Santon – Campan	Naibot-Distrikt, S-Sachalin. Japan, Korak-Hochland (Ferner Osten, Russland)	
<i>Cordiceramus</i>		HEINZ	1932	Coniac (Ober-) bis Maastricht (Unter-). Nach Walaszczyk & Cobban (2006) bis Campan (Mitte I.).	Von Heinz 1932 b aufgestellt, ausführliche Beschreibung durch Seitz (1962, S. 110–114). Bei Seitz UnterGattung. Generotypus: <i>Inoceramus cordiformis</i> SOWERBY Nomina nuda Heinz 1932b: <i>Germanoceramus</i> (Gen.) <i>Dimeroceramus</i> (Subgen.), <i>Cyrtoceramus</i> (Subgen.)	
<i>Cordiceramus</i> [Heinz 1932b; Seitz 1961, 1967; Volcs 1967; Dhondt 1983a; Noda 1979, 1985; Cagarelli & Gambasidze 1984; Tröger 2003; Walaszczuk & Cobban 2006]	.....			○ ○	Gebiet Ampamba-Antsirasia-Madagaskar. Kamtschatka, Sachalin, Trichinopoly-(Indien) Libyen?, Menabe-Gebiet (Madagaskar)	
<i>Cordiceramus ampambaeensis</i>	<i>ampambaeensis</i>	(SORNAY)	1968	E-Campan (Unter- und Ober-, unteres)		
Von Sornay 1968 als <i>I. (Cordiceramus)</i> bestimmt. [Chiplonkar & Tapaswi 1975, 1976; Noda & Kanie 1978a; Tröger & Röhlich 1991; Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993; Yazykova, Zonova et al. 2002; Tröger 2003]						
<i>Cordiceramus</i> [Gambasidze 1979]	<i>ampambaeensis</i> <i>dabolaensis</i>	(SORNAY)	1968	E-Campan (Unter-)	Dabolava, Madagaskar. Madagaskar, Nordkaukasus	

<i>Cordiceramus</i>	<i>antalyensis</i> <i>antalyensis</i>	(SORNAY & LEFEVRE)	1966	D-Santon (Ober-) und Campan (Unter-)	Taurisches Gebirge-Gebiet Antalya (Türkei).
<i>Cordiceramus</i>	<i>antalyensis</i> <i>deflexus</i>	(SORNAY & LEFEVRE)	1966	D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-)	Taurisches Gebirge-Gebiet Antalya (Türkei).
<i>Cordiceramus</i>	<i>antalyensis</i> <i>lyciensis</i>	(SORNAY & LEFEVRE)	1966	D-Santon (Ober-) und Campan (Unter-)	Taurisches Gebirge-Gebiet Antalya (Türkei).
<i>Cordiceramus</i>	<i>antisyrainensis</i>	(SORNAY)	1968	E-Campan (Unter- bis tieferes Ober-)	Gebiet Ambamba-Antsirasia (Madagaskar).
<i>Cordiceramus</i>	<i>arcuiferus</i>	(SORNAY)	1975	E-Campan	Ampamba-Antsirasia, Madagaskar.
<i>Cordiceramus</i>					
Von Sornay 1968 als <i>Inoceramus</i> (<i>Cordiceramus</i>) beschrieben. [Noda & Kanie 1978a]					
<i>Cordiceramus</i>	<i>arnoldi</i>	(SEITZ)	1961	D-Santon	Zeche Hugo, Schacht VIII (MK, Deutschland).
					Navarra (Spanien), Deutschland (MK), Rumänien, Dallas (Nordamerika)
<i>Cordiceramus</i>	<i>azerbaydjanensis</i>	(ALIEV)	1939 1954	E-Campan (Unter-)	Erste Erwähnung als <i>Inoc. coniformis</i> var. <i>azerbaydjanensis</i> durch Aliev (1939). Genaue Beschreibung durch Aliev (1954).
Nach Walaszczyk, Cobban et al. 2001: „ <i>Inoceramus</i> “	(Auch <i>azerbaydjanensis</i> oder <i>azerbaydjanensis</i> geschrieben.)				Holotypus: Original zu Aliev 1939, Taf., Fig. 2 a, b. Tauz, Kaukasus. Südengland, Karpaten (Polen), Ukraine (Donbass), Bergkrim, Bulgarien, Nordkaukasus, Dagestan, Azerbaidschan, Asten (Mangyshlak), Tuarkyr, W-Kopet Dagh, Kl. Balchan), Nordamerika (NE Texas, Western Interior)
[Szász 1974–75; Gale, Kennedy et al. 2007]					
<i>Cordiceramus</i>	<i>azerbaidjanensis</i> <i>subnudus</i>	(HALAFORA)	1969	E-Campan	Madagiz, Nahicěvanské Gebiet (SE von Jerevan).
					Holotypus durch Homonymie: Original zu Taf. 22, Fig. 2 bei Heinz (1933). Mitraly (Madagaskar). Nahicěvanské Gebiet (SE von Jerevan), Dagestan, Nordkaukasus
	<i>besairiei</i>	(HEINZ)	1933	E-Campan bis Maastricht (Unter-)	Holotypus nach Dietrich (1924) in Seit 1961 nicht auffindbar.
Von Heinz 1932b zu <i>Haemleinia</i> gerechnet. [Heinz 1933]					Eisenbahneinschnitt Recklinghausen (MK-Deutschland). Polen, Armenien, Nordkaukasus, Dagestan, Asien (Tiarkyr)
<i>Cordiceramus</i>	<i>brunoi</i>	(WEGNER)	1905	D-Santon (Unter- bis Mittel-) <i>Unitacrinus</i> -Zone	Holotypus nach Dietrich (1924) in Seit 1961
Von Heinz 1932b zu <i>Cyrtoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Wegner 1905; Smoleński 1906; Heinz 1932b; Dobrov & Pavlova 1959; Cagareli 1963; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kuznecov 1968; Halafora 1969; Aliev & Pavlova 1979; Aliev & 1988]					

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cordiceramus</i> [Seitz 1967; Kauffman 1969; Lupu 1972–1973; 1974; Szasz 1874; López 1990a; Gräfe 1996; Santamaría & López 1996; Martinez, Lamolda et al. 1996; Walaszczyk & Cobban 2006]	<i>brunniformis</i> <i>bueltenensis</i>	(SEITZ)	1961	D-Santon (Ober- bis Ober-Em.)	Ziegelei Hermannshütte bei Recklinghausen – Deutschland (MK). Spanien (Basko-Kantabrisches Becken), NE-Belgien, Deutschland (MK), Rumänien, Mittelamerika (Puerto Rico), Nordamerika (Pueblo)	
<i>Cordiceramus</i> [Seitz, 1961, 1967; Lupu 1972–1973, 1974; Szasz 1874; Mennessier & Sornay 1978; López 1992; Scott, Cobban & Merewether 1986; Kauffman 1968; López 1990a, c, 1994; Jag, Kennedy et al. 1995; Gräfe 1996; Santamaría & López 1996; Martinez, Lamolda et al. 1996; Walaszczyk & Cobban 2006; Gales, Hancock et al. 2008]	<i>bueltenensis</i> <i>bueltenensis</i>	(SEITZ)	1961	D-Santon (Mittel- bis Ober-)	Stark variabel, Abtrennung mitunter nicht möglich. Niedersachsen (Groß Bülten), Deutschland (NK).	
<i>Cordiceramus</i> [Seitz 1967; López 1990, 1996; Santamaría & López 1996; Martinez, Lamolda et al. 1996; Walaszczyk & Cobban 2006]	<i>bueltenensis arnoldi</i>	(SEITZ)	1961	D-Santon (Unter- bis Grenzbereich zum Campan)	Von Walaszczyk & Cobban 2006 als eigene Art angesehen. Zeché Hugo, Schacht 8 – Deutschland (MK).	
<i>Cordiceramus</i> [López 1992; López (1994; S. 325) Martinez, Lamolda et al. (1996, S. 165)]	<i>bueltenensis</i> <i>castresianaensis</i>	(Lopez)	1992	D-Santon	Spanien. Keine genaue Beschreibung und Abbildung. Nomen nudum?	
<i>Cordiceramus</i> [Sornay 1969b; Walaszczyk in Kennedy et al. 2008]	<i>bueltenensis</i> <i>mikobokensis</i>	(SORNAY)	1969	D-Santon (Unter- und Mittel-)	Mikoboka (Madagaskar). Kwa Zulu (Südafrika)	
<i>Cordiceramus</i> [Seitz 1967]	<i>bueltenensis</i> <i>wolanskjae</i>	(SEITZ)	1961	D-Santon (Ober-)	Zeché Wulfen, Schacht 2, Ruhr-Gebiet (Deutschland).	
<i>Cordiceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Dimerocramus</i> gerechnet.	<i>capis</i>	(Heinz)	1932	.....	Heinz verweist auf Riedel 1931, Taf. 77, Fig. 1, 2. Keine genaue Beschreibung. Nomen nudum, N. N.	
? <i>Cordiceramus</i> [McLean 1926]	<i>coothardi</i>	MC LEARN	1926	D-Santon (Unter-)	Talus, W-Ufer Smoky River (Alberta) Kanada.	
<i>Cordiceramus</i> [Goldfuss 1834–1840; Ravn 1921; Heine 1929; Heinz 1932a; Dobrov & Pavlova 1959; Cagarelli 1963; Tröger & Haller 1966; Aliev, Pavlova et al. 1967; Seitz 1967; Kauffman 1968; Cagarelli & Gambassi 1972; Smirnov & Pergament 1972; Kauffman 1975; Aliev & Pavlova 1979; Szász 1976; Sornay 1983, 1984; Christensen 1984; Scott, 2006]	<i>coralliformis</i> <i>coralliformis</i>	(SOWERBY)	1823	D-Santon (Mittel-)	Holotypus nach Seitz 1961: Original zu Sowerby (1823), Taf. 440. Gravesand (Kent) – Süddengland.	
					Spanien, Süddengland, Südfrankreich, Pariser Becken, Deutschland (NK-Lüneburg, Lägerdorf, Gardelegen, Braunschweig-Hannover, NBK, MK, SK), Hölviiken (S-Schweden), Polen, Rumänien, Bergkrim, Donbass, Nordkaukasus, Dagestan, KI. Kaukasus, Azerbajdzan, Asien	

Cobban & Merewether 1986; Moskvin 1986; López 1986b, 1990; Dhondt 1992b; Kauffman, Sageman et al. 1993; Kelly & Wood 1996; Martinez, Lamolda et al. 1996; Gale, Kennedy et al. 2007]			○ +	(Mangyschak, Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan), Hokkaido? (Japan); Dallas, New Mexico, Western Interior (Nordamerika), Puerto Rico (Mittelamerika)
<i>Condiceramus</i>	<i>cordiformis gravis</i> (SEITZ)	1967	D-Santon (höheres Mittel- bis Ober-Santon)	Hahnenbach b. Gladbeck – (Deutschland, MK).
<i>Condiceramus</i>	<i>cordiformis j.-bolumi</i> (G. MÜLLER)	1900	D-Santon + Ilzeder Eisenerzkonglomerat	Holotypus nach Seitz 1961: Original zu G. Müller, Taf. 5, Fig. 7. Isede – Niedersachsen (Deutschland, NK). Spanien?; Südgeland, Deutschland (MK, SK), Russische Tafel (?), Armenien, W-Kopet Dag, Kl. Balchan
<i>Condiceramus</i>	<i>cordiformis lueneburgensis</i> (HEINZ)	1932	D-Santon	Heinz in sched. (Seitz 1961, S. 112). Lüneburg (Deutschland, NK). Keine Beschreibung und Abbildung. Nomen nudum.
<i>Condiceramus</i>	<i>cordiformis purus</i> (SEITZ)	1961	+ D-Santon (Mittel-) <i>cordiformis</i> -Zone	Heinz in sched. (Seitz 1961, S. 112). Lüneburg, Zeltberg (Deutschland, NK). Deutschland (MK), Polen (Nordsud. Kreide)
<i>Condiceramus</i>	<i>cordiformis robustus</i> Von den Autoren als var. <i>robusta</i> angesehen.	1958	B-Turon (Ober-) bis Santon	Flussgebiet d. Åkoyevoj, Unterlauf d. Jenissei Unterlauf u. Mündungsgebiet d. Jenissei
<i>Condiceramus</i>	<i>cordiformis stimbergensis</i> (SEITZ)	1967	E-Campan (Unter-)	Stimmburg b. Oer-Erkenschwick – Deutschland (MK).
<i>Condiceramus</i> [Heinz 1932a]	<i>cordiformis summerbergensis</i> HEINZ	1932	D-Santon	Heinz in sched. (Seitz 1961, S. 112). Lüneburg, Deutschland (NK). Keine Beschreibung und Abbildung. Nomen nudum.
<i>Condiceramus</i> [Heinz 1928; López 1986b]	<i>cordiformis westfalicus</i> Von Heinz als Variante angesehen.	1928	D-Santon (Ober-?) Fig. 1. Recklinghausen (Deutschland, MK).	Holotypus: Original b. Seitz (1967), Taf. 16, Spanien?
<i>Condiceramus</i> Von Heinz 1933 zur Gattung <i>Germanocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1932b, c, d, 1933; Seitz 1961; Arzumanova 1964; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kuznecov 1968; Lupu 1972–1973, 1974; Aliev & Pavlova 1979; Crane 1982; López 1990; Tröger & Summesberger 1994; Seibertz 1996; Summesberger, Wiegisch et al. 1999; Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Gale, Hancock et al. 2008]	<i>germanicus</i> (HEINZ)	1928	D-Santon (Ober-) + = <i>millieri germanicus</i> SEITZ Holotypus (Seitz 1961, S. 131); Original zu Heinz (1933), Taf. 21, Fig. 2. Groß Bülten – Niedersachsen (Deutschland, NK). Spanien, Houthalen-Belgien; Österreich (Gosau-Gruppe), Rumänien, Nordkaukasus Asien (Mangyschak, Kopet Dag, Tuarkyr), Nordamerika (Western Interior, Texas), Ägypten, Madagaskar	

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cordiceramus</i> [White 1876; 1879; Logan 1898; Kauffman 1977; Toshimitsu 1988; Walaszczyk & Cobban 2006]	<i>gilbertii</i> Mitunter auch <i>gilbertii</i> geschrieben.	(WHITE)	1876 1879	D-Santon (Ober-, oberer Teil)	1. Erwähnung ohne Abbildung 1876. Lectotypus nach Walaszczyk & Cobban 2006: Original von White (1879b, Taf. 3, Fig. 1c). Last Chance Creek (S-Utah) – Nordamerika. Kansas, Western Interior (Nordamerika), Hokkaido (Japan)	
<i>Cordiceramus</i> Von Heinz 1932 b zu <i>Cyrticeramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>inconditus</i> (HEINZ)		1932	.....		Nomen nudum, N. N.
<i>Cordiceramus</i> [Toshimitsu 1988; Noda 1999; Toshimitsu, Hasegawa et al. 2007]	<i>kammerai</i> (TOSHIMITSU)		1986	E-Campan (Basal. Unter-) Obere Teil der ob. Yezo-Gruppe.		Ototo-zawa Fluss – Hokkaido (Japan). Hokkaido (Japan)
<i>Cordiceramus</i> [Zonova, Kazincova et al. 1993; Zonova & Yazykova 1998; Toshimitsu, Hasegawa et al. 2007]	<i>kawashitai</i> (NODA)		1968	+ C-Coniac (Ober-) Zone <i>I. mihensis</i>		Penkchorokayupato-zawa Fluss, Hokkaido (Japan). Sachalin, Hokkaido (Japan)
<i>Cordiceramus</i> Kopplitz n. nom. Entspricht <i>Inoceramus wegeneri</i> bei Kopplitz 1920.		(SEITZ)	1920 1961	E-Campan	Erstbeschreibung der Art durch Kopplitz (1920) als <i>Inoceramus wegeneri</i> n. sp. Gültige Beschreibung durch Seitz (1961). Lectotypus nach Seitz (1961): Original zu <i>I. wegeneri</i> bei Kopplitz (1920); Taf. 3, Fig. 6, 7. Ziegelei Hermannshütte b. Dülmen-Deutschland (MK). Ruhr-Gebiet (Deutschland MK), Karpaten (ukrain.), Donbass, Bergkrim	
? <i>Cordiceramus</i> [Dobrov & Pavlova 1959; Kuznecov & Tutova 1961; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kuznecov 1968; Halafova 1969; Sminnov & Pergament 1972; Aliev & Pavlova 1979; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982; Aliev 1988; Haritonov, Sel'ser et al. 2001; Walaszczyk & Cobban 2006]	<i>legnensis</i> Dobrov & Pavlova		1959	D-Santon (Unter-, Mittel-)		Flussgebiet Koarčag-Su (Dagestan). Deutschland (MK), Bergkrim, Russische Plattform (Saratov), Dagestan, Asien (Tuarkyr, W. Kopet Dag, Kl. Balchan), Nordamerika (Western Interior?)
<i>Cordiceramus</i> <i>mikobokaeensis</i> (SORNAY)			1975	D-Santon (Mittel- und Ober-)		Madagaskar.
? <i>Cordiceramus</i> <i>legnensis</i> <i>magadensis</i> (HALAFÖVA)			1969	E-Campan (Unter-)		Magadiz, Aserbaidschan.
<i>Cordiceramus</i> [Dobrov & Pavlova 1959; Seitz 1961, 1967; Cagareli 1963; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kauffman 1968; Kuznecov 1968; Lupu 1972–1973, 1974; Kennedy, Kauffman et al. 1973; Kočubýnskij 1975; Ivaníkov 1975; Szász 1976; Aliev & Pavlova 1979; Arabekan 1979; Crame 1982; Scott, Cobban & Merewether	<i>mulleri muelleri</i> (PETRASCHECK)		1906	D-Santon (Ober-)	Lectotypus nach Seitz (1961): Original zu Taf. 6, Fig. 1 bei Petrascheck (1906). Hofgraben (Gosau-Gruppe), Österreich. Navarra, Santander (Spanien), Südgeland, Südfrankreich, Deutschland (MK, SK), Österreich (Gosau u. Flysch), Polen, Karpaten (ukrain.), Rumänien?, Donbass, Aktubinsk? (Russland), Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan,	

1985; Dhondt 1987, 1992b; Sornay 1983, 1984; Scott, Cobban & Merewether 1986; Aliev & 1988; Kelly & Wood 1996; López 1996; Wilmsen, Wiese et al. 1996; Santamaría & López 1996; Küchler 2002; Remíñ 2004; Gale, Hancock et al. 2008]			○ +		Azerbaijdžan, Asien (Mangyschlek, Tuarlyr); New Mexico, Texas, Western Interior? (Nordamerika), Puerto Rico – Mittelamerika, Durban? (Südafrika)		
<i>Cordiceramus</i> [Lupu & Sornay 1978; López 1986b]	<i>mulleri ensis</i> (SEITZ)	1961	E-Campan? (Ober-) (Unter-)	Holotypus nach Seitz 1961: Original zu Taf. 6, Fig. 2 bei Petrascheck 1906. Rontograhen (Gosau-Gruppe), Österreich. Spanien?; Deutschland (SK), Rumänien?			
<i>Cordiceramus</i>	<i>mulleri</i> <i>gosauensis</i> (SEITZ)	1961	D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-)	Holotypus nach Seitz (1961, S. 135); Original zu Taf. 6, Fig. 2 bei Petrascheck (1906). Neualbildung bei Seitz (1961), Taf. 8, Fig. 3. Gosau (Österreich). Rumänien			
<i>Cordiceramus</i> Von Tröger 1971 als <i>Inacerasmus</i> (<i>Cordiceramus</i>) bestimmt.	<i>mulleri</i> <i>pentagonus</i> (TRÖGER)	1971	D-Santon (Ober-) Elysch d. Nordalpen	Holotypus siehe Diskussion b. Tröger (1971, S. 43 u. Taf. I / 1, 2). Osthang der Altenburg b. Heimburg- Deutschland (SK).			
<i>Cordiceramus</i> [Seitz 1967; Aliev 1988; López 1992c; Walaszczyk & Cobban 2006]	<i>mulleri</i> <i>germanicus</i> (HEINZ)	1933	D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-)	Holotypus: Original zu <i>Germanocerasmus</i> <i>germanicus</i> Henz (1953, Taf. 21, Fig. 2). Großbülten b. Braunschweig – Deutschland (NK).	Nach Seitz 1961		
<i>Cordiceramus</i> [Seitz 1967; Lupu 1972–1973, 1974; Tzankov 1981; Sornay 1982]	<i>mulleri</i> <i>rectilignensis</i> (SEITZ)	1961	D-Santon (Ober-) +	Spanien, Deutschland (MK), Österreich, Asien (Tuarlyr), Nordamerika (Western Interior), Afrika	Nach Seitz 1961 Zeche General Blumenthal – Deutschland (MK).		
<i>Cordiceramus</i> [Ngao & Matsumoto 1940a; Matsumoto 1959 b; Toshimitsu 1988; Nikawa, Hayakawa et al. 2000]	<i>mukauensis</i> (OTATOME)	1940	B-Turon(Ober-?) – Coniac	Nach Walaszczyk & Cobban 2006 eigene Art <i>C. rectilignensis</i> .			
<i>Cordiceramus</i> [Sornay 1969b]	<i>mitraikyensis</i> <i>mitraikyensis</i> (SORNAY)	1969	D-Santon (Ober-) u. Campan (basal)	Hokkaido (Japan).	Ampolipoly (Madagaskar). Madagaskar		
<i>Cordiceramus</i> [Sornay 1969b]	<i>mitraikyensis</i> <i>climacoides</i> (SORNAY)	1969	D-Santon (Mittel-) bis Campan (Unter-)		Mitraiky (Madagaskar).		
<i>Cordiceramus</i> [Sornay 1969b]	<i>mitraikyensis</i> <i>brevirostris</i> (SORNAY)	1969	D-Santon (Ober-) u. Campan (basal)		Bevalio (Madagaskar).		

Tröger, K.-A.

Cordiceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cordiceramus</i> [Sornay 1969b]	<i>mitraikyensis obtusus</i>	(SORNAY)	1969		D-Santon (Ober-) und Campan (basal). Acme: Ober-Santon	Mitraiky (Madagaskar).
<i>Cordiceramus</i> [Sornay 1969b]	<i>mitraikyensis patrgermanicus</i>	(SORNAY)	1969		E-Campan (Unter-)	Bevalio (Madagaskar).
<i>Cordiceramus</i> [Sornay 1969b]	<i>mitraikyensis subbenahoensis</i>	(SORNAY)	1969		D-Santon (Ober-) u. Campan (basal)	Mitraiky (Madagaskar).
<i>Cordiceramus</i> [Heinz 1932b]	<i>nigritus</i>	(HEINZ)	1932		.....	Nomen nudum, N.N.
<i>Cordiceramus</i>	<i>parabeberi</i>	(SORNAY)	1968		E-Campan (Unter-)	Ampamba-Antsirasira (Madagaskar). Kopet Dagi? Tamil Nadu? (SE-Indien), Indonesien (W. Irian, Jaya), Nordamerika (Western Interior)
Von Sornay 1968 als <i>Inoceramus (Cordiceramus)</i> beschrieben. [Noda & Kanie 1978a, b; Skwarko, Sornay et al. 1983; Ayyasami & Rao 1996; Walaszczuk, Cobban et al. 2001]				+		
<i>Cordiceramus</i>	<i>pentagonus</i>	(HEINZ)	1932		.....	Nomen nudum, N.N.
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Germanocerasinus</i> gerechnet.						
<i>Cordiceramus</i> [Sornay 1969b; Lupu 1972–1973, 1974; Walaszczuk in Kennedy et al. 2008]	<i>playcephalus</i> <i>playcephalus</i>	(SORNAY)	1969		D-Santon (Mittel-) bis Campan (Unter-) Acme: Ober-Santon	Ampamba-Antsirasira (W-Madagaskar). Rumänien?
<i>Cordiceramus</i> [Sornay 1969b]	<i>playcephalus insolitus</i>	(SORNAY)	1969		D-Santon (Mittel- und Ober-)	Ampolipoly (Madagaskar).
? <i>Cordiceramus</i> (McLearn 1926, 1931, 1943; Cobban 1951; Pergament 1978b)	<i>pontoni</i> <i>pontoni</i>	(MCLEARN)	1918	○	C-Coniac	Smoky River in Nähe der Einmündung des Paskwakan River – Alberta, Kanada (Nordamerika). Kanada, Montana? (Nordamerika)
? <i>Cordiceramus</i> [McLearn 1943]	<i>pontoni</i> <i>dolosensis</i>	(MCLEARN)	1943		C-Coniac Bad Heart Sandstein?	Mündung des Pukwakan River in den Smoky River, Alberta (Nordamerika).
<i>Cordiceramus</i> [Sornay in Autunes 1969a]	<i>pseudoregularis dimidiensis</i>	(SORNAY)	1969		E-Campan	Afrika (Gabun).
<i>Cordiceramus</i> [Crane 1982]	<i>quadrians</i>	KAUFFMAN	1993		D-Santon (Ober-)	Bei Kauffman, Sagenman et al. 1993 auf Fig. 11 ohne Abbildung und Beschreibung erwähnt.
<i>Cordiceramus</i> [Seitz 1965, S. 132; Kauffman 1975; Kauffman, Sagenman et al. 1993]	<i>simpsoni</i>	(MEEK)	1860		E-Campan Fort Pierre Group	Durban? (Südafrika) Western Interior (Nordamerika). Nomen nudum?
<i>Cordiceramus</i>	<i>taurusensis</i>	(ALIEV)	1957		E-Campan (Unter-?)	Holotypus: Nach Aliev 1957 Original zu <i>I. coniformis</i> var. <i>azerbaidjanensis</i> ALIEV, Taf. 3, Fig. 3.
Von Walaszczuk 1997a zu <i>Inoceramus</i> gerechnet; Walaszczuk, Cobban et al. 2001.						

zu <i>Cataceramus?</i> gerechnet. [Aliev & 1988]					Dagestan, Nahičevansker Gebiet (SE von Jerewan), Taurza-Berg (Aserbaidschan)
<i>Cremnacerasmus</i> [Vokes 1967; Walaszczyk 1992; Harries, Kauffman et al. 1996; Crampton 1996a; Walaszczyk & Wood 1999b]	Cox (non HEINZ) 1969	Turon (höchstes) bis Campan	Generotypus nach COX (1969): <i>I. incostans</i> Woods 1912a, Textfig. 43. Non <i>Cremnacerasmus</i> HEINZ 1932b – nomen nudum . Nomina nuda (Heinz 1932b – siehe auch Vokes 1967: <i>Allocerasmus</i> , <i>Acrocerasmus</i> (Subgen.) <i>Bathocerasmus?</i> (Gen.) <i>Cephalocerasmus</i> (Gen.) <i>Discoveramus</i> (?), <i>Enanitieramus?</i> (C-gen.) <i>Gnathocerasmus?</i> (Subgen.), <i>Manocerasmus?</i> <i>Stenocerasmus</i> <i>Stolleyceramus</i> (Gen.) <i>Symbolocerasmus</i> (Subgen.)? <i>Syngenocerasmus</i> (Subgen.) <i>Trachycerasmus</i>		
<i>Cremnacerasmus</i> [Heinz 1932b; Seitz 1967]	<i>absolutus</i> HEINZ	1932	.....	Nomen nudum , N. N.	
<i>Cremnacerasmus</i> [Halafova 1959; Aliev & Haritonov 1981; Aliev, Pavlova et al. 1982]	<i>achmenensis</i> (HALAFOVA) 1969	C-Coniac	Ahura. Nahičevansker Gebiet (SE von Jerewan). Dagestan.		
? <i>Cremnacerasmus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Enanitieramus</i> gerechnet. [Szász & Ion 1988]	<i>alius</i> (HEINZ)	1932	.....	Nomen nudum , N. N.	
<i>Cremnacerasmus</i> <i>babadagensis</i> (Szász)		1985	C-Coniac (Unter-) bis Turon (Ober-) Mangapotanean. Stage	Bal-Bair, Caugagia (Babadag Becken), Rumänien.	
<i>Cremnacerasmus</i> [Heinz 1928g; Raine, Spedden et al. 1981; Crame 1982; Crampton 1996a, 1998]	<i>bicornutus</i> (MARWICK) 1926	+ B-Turon (Ober-)	Mangapotane Flusssgebiet, New Zealand. New Zealand (Nord- und Südinsel) Deutschland (NK-Lüneburg, Heinz 1928g]		
<i>Cremnacerasmus</i> <i>matamius</i> <i>bicornutus</i> (MANTELL) 1822	CRAMPTON 1996	C-Coniac (Unter-) bis Turon (Ober-) Mangapotanean. Stage	New Zealand.	Holotypus nach Kelly & Wood 1996; Original zu Taf. 27, Fig. 8 bei Mantell 1822. Lewes oder Brighton (Südengland). Südengland, Frankreich, Deutschland (NK- Lüneburg, SK, RK-Passau), ČR, Polen (Polish Uplands, Weichsel-Drußbruch), Ukraine (S-Donbas), Bulgarien?, Russische Plattform, Tuzlov (Gebiet Rostov), Donbas? (Ukraine), Bergkrim, Dagestan?, Mangotschak, N-Kaukasus, Kilem (Grönland)	
<i>Cremnacerasmus</i> [Sowerby 1821; v. Strombeck 1863; Inostranzoff 1896; Heinz 1928a; Cigareli 1963; Pasternak, Gavrilšin et al. 1968; Kociubinski 1975; Jolkićev 1978; Ivannikov 1975, 1979; Alakseev et al. 1981; Sornay 1986; Walaszczyk 1992; Marcinowski, Walaszczyk et al. 1996; Walaszczyk & Peryt 1998]	<i>brongniarti</i> (MANTELL)	Nicht genau bekannt. +			

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Cremnacerasmus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>bryognathi</i> <i>undulata</i>	(ELBERT)	1902	C-Coniac	<i>bryognathus</i> -Pläner	Halle, Deutschland (MK).
	Von Elbert als Var. angesehen.					
<i>Cremnacerasmus</i> [Heinz 1928a]	<i>bryognathi</i> <i>wysogorskii</i>	(HEINZ)	1928	C-Coniac (Mittel-), Zone <i>V. kaenensis</i> . Unteremscher.	Heinz (1928a) beschrieb die Form als Variante ohne Abbildung oder Hinweis auf eine Abbildung – siehe auch Taf. 3. Nomen nudum, N.N.	
<i>Cremnacerasmus</i> [Szász & Ion 1988]	<i>bryognathiformis</i>	(SZASZ)	1985	C-Coniac (Unter-)	Caugagia (Babadag Becken), Rumänien.	
<i>Cremnacerasmus</i> [Logan 1898; Miller 1968; Kauffman 1975; Kauffman, Sageman et al. 1993]	<i>bromii</i>	(CRAGIN)	1889	C-Coniac (Mittel-)	Keine Abbildung durch Cragin 1889. Ausführliche Beschreibung bei Logan (1898 S. 489–490) Kansas, Western Interior (Nordamerika).	
<i>Cremnacerasmus</i> = <i>Inoceramus</i> (Cr.) [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>bulbus</i>	(CHIPLONKAR & TAPASWI)	1975	F-Maastricht	1. Erwähnung 1975, Beschreibung und Abbildung 1977. Periyanaṭṭagūr (Trichinopoly-Gebiet) Indien.	
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>chosrovensis</i>	(ATABEKĀN) (ATABEKĀN)	1974	C-Coniac (Ober-)	Armenien.	
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>craesus</i>	(PETRASCHECK)	1903 1904	C1– Coniac (Unter-) <i>C. craesus</i> -Zone	<i>Inoceramus weissi</i> ANDERT (1911, Taf. 3, Fig. 4 u. Taf. 6, Fig. 1, 2 nach Walaszek 1996b = <i>C. craesus</i> (PETRASCHECK). Holotypus (Monotypie); Original zu Taf. 34, Fig. 1. Bei Petrascheck (1903). Lok. Dachsloch b, Ležné (=Innozenzidorf)	
	Von Heinz 1932b, S. 44 zur Gattung <i>Solleyceramus</i> bzw. Heinz 1932b, S. 14 zur Gattung <i>Gnathocerasmus</i> gerechnet. (Smolenski 1906; Scupin 1912–1913; Andert 1911, 1913, 1934, a, b; Heinz 1928a, 1932a, 1934b; Beyenburg 1934; Dobrov & Pavlova 1959; Cagarelli 1963; Tröger & Haller 1966; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kurlenda 1967; Kuznecov 1968; Halafova 1969; Nadin 1969; Mitura, Cieslinski et al. 1969; Cagarelli & Gambashidze 1972; Smirnov & Pergament 1972; Blank et al. 1974; Sornay 1974; Chiplonkar & Tapaswi 1975; Kauffman 1975; Lupu 1976; Kociubinskij 1975; Kauffman 1977 c; Jolkićev 1978; Aliev & Pavlova 1979; Mennessier & Sornay 1978; Seibertz 1979; Ivannikov 1979; Amedro, Danotte n et al. 1978 a, b; Tzankov et al. 1981; Szász 1982; Sornay 1983, 1984; Szász 1985; Seibertz 1986; Szász 1986b; Scott, Cobban & Merewether 1986; Aliev 1988; Szász & Ion 1988; Bailey	Nordböhmm. Kreide (CR). Spanien, Südgeland, Südfrankreich u. Boulonnais, N Pariser Becken, Deutschland (NK-Lüneburg, NK- Helgoland, NBK, MK, SK, EK, ZgK), Chribska (Kreibitz- Nordböhmien, Isergebiet – CR), Polen (Nordostdeutsche Mulde, Weichsel-Durchbruch, Opole, Polish Uplands), Österreich (Gosau-Gr.), Bornholm, Bulgarien, Rumänien (Mts. Persani, Babadag, Kaukasus, Russ. Plattform (Gebiet Sartov, Tuzlow/Gebiet Rostov), S-Donbass (Ukraine), Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Azerbaijan, Asien (Koper Dg, Mangschak, Kl. Balchan, Afghanistan?, Tuarkyr), SE-Indien?, Nordamerika (New Mexico, Colorado,				

<i>Gremnacerasmus</i> 1983; López 1990a, 1994; Wood & Schmid 1991; Tröger & Christensen 1991; Tarkowski 1991, 1996; Walaszczyk 1992, 1996b; Tröger & Summesberger 1994; Marcinowski, Walaszczyk et al. 1996; Martinez, Lamolda et al. 1996; Milewicz 1997; Kelly & Wood 1996; Walaszczyk & Pery 1998; Walaszczyk & Cobban 1998, 2000; Haritonov, Sel'cer et al. 2001; Nайдин 2004]	<i>crassus anderti</i> <i>Gremnacerasmus</i>	(Szász) 1985	+	C-Coniac (Unter-) Dobrogea (Rumänien). Siehe auch <i>I. dankieri anderti</i> HEINZ. Rumänien (Babadag)
<i>Gremnacerasmus</i> Von Heinz 1932b zur Untergattung <i>Synholocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Geinitz 1872–1875; Elbert 1902; Petrascheck 1903; Andert 1911, 1913, 1934b]	<i>crassus</i> <i>cripsioides</i> (ELBERT)	1902	C-Coniac (Unter-) <i>breviporatus</i> -Pläner ○ +	Holotypus: Original von Elbert erstmalig abgebildet in Andert 1913, 1. Beschreibungen Andert 1911, 1913. Kleiner Berg b. Rothenfelde (Deutschland, MK). Deutschland (MK, ZgK, RK), Nordböhmien (ČR), Mangschlak Lectotypus nach Tröger (1967a); Original von Woods (1912a), Textfig. 42. Lewes-Städtingland. Deutschland (MK, SK, ZGK), Polen (Weichsel- Durchbruch), Bulgarien, Nordamerika (Western Interior)
<i>Gremnacerasmus</i> [Woods 1912a; Andert 1913; Radwanska 1962, 1963; Kurlenda 1967; Jolikćev 1978; Marcinowski, Walaszczyk et al. 1996b; Walaszczyk & Wood 1998, 2000]	<i>crassus inconstans</i> (Woods)	1912	C-Coniac (Unter-) + +	Lectotypus nach Heinz: Original von Taf. 6 Fig. 1 (<i>I. crassus</i>) bei Andert 1911. Lok. Dachslloch b. Ležne (= Innozenzdorf) Nordböhmische Kreide(ČR)
<i>Gremnacerasmus</i> Von Heinz 1934 b zur Gattung <i>Gnathonocerasmus</i> (nomen nudum) gerechnet. <i>I. liebusi</i> n. var.	<i>crassus liebusi</i> Nach Heinz: <i>I. liebusi</i> n. var.	(Heinz) 1934	C-Coniac (Unter-)	Holotypus nach Heinz: Original zu Taf. 6 Fig. 1 (<i>I. crassus</i>) bei Andert 1911. Lok. Dachslloch b. Ležne (= Innozenzdorf) Nordböhmische Kreide(ČR)
<i>Gremnacerasmus</i>	<i>crassus planior</i> Nach Smolanski Variante.	(Smolanski) 1906	D-Untersenon	Zwischen Bonarka und Duchacka.
<i>Gremnacerasmus</i>	<i>crassus rostratus</i> Von Heinz 1929. S. 28 als <i>I. schloenbachi</i> rostrata bezeichnet.	(Heinz) 1929	C-Coniac (Unter-)	Holotypus nach Heinz (1929a, S. 28); Original zu <i>I. rostrata</i> b. Andert 1911, Taf. 4, Fig. 4. Nordböhmische Kreide (ČR).
<i>Gremnacerasmus</i> Meek 1877a; Lupu 1976; Kauffman 1966; Hartin 1975a; Kauffman 1977c; Scott, Cobban & Merewether 1985; Sáisz 1985; Seibertz 1986; Szász 1986b; Walaszczyk 1988; Szász & Ion 1988; López 1990a, 1994; Kauffman, Sageman et al. 1993; Martinez, Lamolda et al. 1996; Marcinowski,	<i>deformis erectus</i> (MEEK) (Siehe <i>Cr.</i> <i>lueckendorfensis</i> u. <i>Cr. bicornutarii</i>)	1877	C-Coniac (Unter-), <i>erectus</i> -Zone	Lectotypus: Nach Walaszczyk & Cobban (2000); Original zu Meek (1877a, Taf. 13, Fig. 1. Chalk Creek b. Uptown – Utah Nordamerika (Western Interior, Kansas, NE- Nebraska, Montana, Colorado, Gulfiste, NE- Mexico), Spanien, Südgeland Anglo-Patis- Becken, Deutschland MK, SK, SaK, EK,

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cremnaceramus</i>						ZgK; Polen (Weichsel-Durchbruch, Opole), Runanien, Ukraine, Briansk (Russland), N-Kaukasus, Asien (Mangyschlag, Kasachstan, Turkmenistan), Hokkaido (Japan), Trinidad et al. 2004]
<i>Cremnaceramus deformis</i>	(MEEK)	1871	C-Coniac (Unter- crassis/deformis- Zone	● +	Fort Hays Limest. [Niobrara-Fm.]	1. Erwähnung in Meek 1871. Lectotypus nach Collon (1998, S. 126): Original zu Meek (1877a, Taf. 14, Fig. 4). Colorado City (Nordamerika). NE-Mexiko (Nordamerika), Navarra, Santander (Spanien), Frankreich, Deutschland (NK-Lüneburg, NK-Braunschweig-Hannover, NMK, NBK, MK, SK), Österreich (Gosau-Gruppe?); Opole, Polish Uplands (Polen), Runanien (Persani Mts., Babadag), Bulgaria, Iuzlov (Gebiet Rostov), Donbass (Ukraine), Russische Plattform (Gebiet Saratow), Bergkrim, N-Kaukasus, Dagestan, Azerbaidschan, Asien (Mangyschlag, Tuarly, Kopet Dag), Hokkaido (Japan), Nordamerika (Neu-Mexiko, Western Interior, Kansas, Montana, NE-Nebraska), NE-Mexiko; Jamaika, Kilen? (Grönland)
<i>Cremnaceramus deformis praeieri</i>	(HEINZ)	1928	C-Coniac	● +		Holotypus: Original zu Taf. 6 bei Heinz 1928. Tal N Sierra Contreras, Patagonien (Südamerika).
<i>Cremnaceramus deformis dobrogensis</i>	(SZASZ)	1985	C-Coniac (Unter- deformis/ dobrogensis-Zone bis untere crassis- Zone.			Abbildung des Holotypes erst in Szász & Ion 1988; Original zu Taf. 15, Abb. 1, a, b. Caugajia (Babadag Becken) – Rumänien. Polen, Nordamerika (New Mexico, Colorado, Western Interior, Golfküste)
? <i>Cremnaceramus denselamellatus</i>	(KOCUBINSKI)	1965	B-Turon (Ober-) bis basales Unt.- Coniac	+ +		Lectotypus: Nach Walaszczyk & Szász (1997) Original zu Kočubinskij 1965, Taf. 1, Fig. 1. Pidisey (W-Ukraine). Deutschland (SK), Polen (Polish Uplands, Weichsel-Durchbruch), Rumänien, Ukraine, Briansk (Russland), Afghanistan
? <i>Cremnaceramus editus</i>	(HALAFOVA)	1969	C-Coniac (Ober-)			Ahura, Nahičevansker Gebiet – (SE von Jerewan). Dagestan
? <i>Cremnaceramus galinjagensis</i>	(HALAFOVA)	1969	C-Coniac (Ober-)			Flussgebiet Galinga, Nahičevansker Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Cremnaceramus</i>						
[Halafova 1969; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982; Aliev & Haritonov 1988]						
<i>Cremnaceramus</i>						
[Halafova 1969; Aliev, Pavlova et al. 1982]						

<i>Gremnacerasus</i> [Walaszczyk 1992, 1996b]	<i>germanobohemicus</i> (Heinz) (Ursprüngliche Schreibweise: <i>germano-bohemicus</i> , Heinz 1932b, S. 3		1932		B3–Turon (Ober-) bis Coniac(Mittel-)	= <i>Cremnacerasus</i> Walaszczyk 1992. Holotypus nach Heinz (1932a, S. 43); Taf. 1, Fig. 1 bei Andert (1911).
? <i>Gremnacerasus</i> [Simionescu 1899a, b]	<i>globovus</i> (SIMIONESCU)	1899			B3–Obar-Turon (höchstes) bis Unter-Coniac, basal)	Dachloch-Nordböhmien (ČR). Polen (Polish Uplands)
<i>Gremnacerasus</i> [Smirnov & Pergament 1972; Ivannikov 1979; Najdin, Alakseev et al. 1981; Aliev, Pavlova et al. 1982]	<i>gradatus</i> (EGOJAN)	1952	+	C-Coniac (Unter-)	Lectotypus nach Walaszczyk & Szasz (1997); Original zu Kocibinskij 1965, Taf. 3, Fig. 4. Urmäts (Rumänien). Ukraine	
? <i>Gremnacerasus</i>	<i>hanangaensis</i> (SZASZ)	1985		B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-)	Holotypus: Original zu Abb. 1a, b bei Egrián 1952. Flussgebiet Vedi (Armenien). S-Donbass (Ukraine), Bergkrim, Dagestan., Kl. Kaukasus, Mangschlak, Kopet Dag	
<i>Gremnacerasus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Astatocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1928h]	<i>hobnsteinensis</i> (HEINZ)	1932			Caugagia(Babadag Becken), Rumänien.	
<i>Gremnacerasus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Solleyiceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1928h]	<i>initiator</i> (HEINZ)	1932			Nomen nudum.	
<i>Gremnacerasus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Tachycerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>incompositus</i> (HEINZ)	1932			Nomen nudum, N. N.	
<i>Gremnacerasus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Tachycerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>inconstans</i> (Woods)	1912		C-Coniac (Unter- und Mittel-) <i>correstudinarium-</i> Zone	Lectotypus nach Tröger 1967a, S. 101; Original zu Woods (1912a). Textfig. 42. Lewes (Südengland). Südengland, Südfrankreich, Deutschland (NK, NBK, MK, SK, EK), Polen (Nordostdeut. Mulde, Polish Uplands), Vorarlberg (helvet. Oberkreide). Rumänien (Perșani, Mts. Babadag) Podolien, Tuzlov(Gebiet Rostov). Bulgarien, Donbass(Ukraine), Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Asien (Tuarkyr, Mündung Jenissei), Janalka, Nordamerika (Kansas, NE- Nebraska, New Mexico, Western Interior), SW-Ecuador	
<i>Gremnacerasus</i> [Woods 1912a; Fiege 1930; Beyenburg 1934; Kuznecov & Titova 1961; Cagareli 1963; Kauffman 1966; Halafova 1969; Najdin 1969; Cagareli & Gambäldze 1972; Smirnov & Pergament 1972; Hattin 1975a; Kauffman 1977; Mennessier & Sornay 1978; Ivanikov 1979; Najdin, Alakseev et al. 1981; Tzankov 1981; Aliev, Pavlova et al. 1982; Szász 1982; Sornay 1982a, 1983, 1984; Bailey et al. 1983; Szász 1985; Szász & Ion 1988; Walaszczyk 1992, 1996b; Kauffman, Sageman et al. 1993; Walaszczyk & Cobban 1998; Jaillard, Laubacher et al. 1999; Najdin 2004]	<i>inconstans</i>		o+			
<i>Gremnacerasus</i> [Andert 1934b]		1934		C-Coniac (Unter-)	Unter diesem Namen wurden von Andert (1934b) eine Reihe von Arten bzw. Unterarten zusammengefasst: <i>I. bivittata</i> GEINITZ, <i>I. striatus</i> GEINITZ, <i>I. cuneifer</i> GEINITZ, <i>I. cripsi</i> FRÜCHT, <i>I. latus</i> FRÜCHT, <i>I. latus</i> SCUDDER, <i>I. latus</i> FIGGE, <i>I. incostans woodsi</i> FIGGE, <i>I. incostans rotundatus</i> FIGGE	

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Cremnoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cremnacerasmus</i> [Halafova 1959]	<i>inconstans</i> <i>achuzianensis</i>	HALAFOVA	1969		C-Coniac (Mittel-)	Ahura, Nahicévansker Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Cremnacerasmus</i> [Cagareli & Gambaşdze 1972]	<i>inconstans</i> <i>brightonensis</i>	(RENNINGARTEN)	(1926)	E-Campan (Unter-) <i>pithola</i> -Zone Upper Chalk	Renngarten (1926) nimmt Bezug auf das Original zu Texfig. 47 bei Woods (1912a). Brighton (Sussex) – Südgengland.	
<i>Cremnacerasmus</i> [Halafova 1959]	<i>inconstans</i> <i>djagritchaensis</i>	(HALAFOVA)	1969	C-Coniac (Unter-)	Nordkaukasus	
	<i>inconstans elbertii</i>	(CAGARELLI)	1942	C-Coniac		Aschaga, Nahicévansker Gebiet (SE von Jerewan).
					Tuarkyr.	
<i>Cremnacerasmus</i> [Kuznecov 1968; Cagareli & Gambaşdze 1972; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>inconstans</i> <i>impressus</i>	(CHIPIONKAR & BADVE)	1973	B-Turon / Coniac- Grenzbereich	C-Coniac	Babadag (Rumänien).
	<i>inconstans</i> <i>sussexiensis</i>	SZASZ (Msct.)	1982			Nomen nudum?
<i>Cremnacerasmus</i> [Halafova 1959]	<i>inconstans</i> <i>pajizensis</i>	(HALAFOVA)	1969	C-Coniac bis Santon	C-Coniac bis Santon	Aschaga, Nahicévansker Gebiet (SE von Jerewan).
	<i>pseudoinconstans</i>	(SZASZ)	1985	C-Coniac (Unter-)		Bal-Bair, Caugagia (Babadag Becken), Rumanien.
<i>Cremnacerasmus</i> [Zonova, Kazincova et al. 1993; Zonova & Yazykova 1998]	<i>inconstansformis</i>	(ZONOVA)	1987	C-Coniac (Ober-) Zone <i>L.mihoensis</i>	Sachalin. Sachalin	
	<i>inconstans</i> <i>sanonica</i>	(HALAFOVA)	1969	D-Santon		Aschaga, Nahicévansker Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Cremnacerasmus</i> [Halafova 1959]	<i>inconstans typicus</i> (<i>inconstans</i> var. <i>typica</i>)	(RENNINGARTEN)	1926	C-Coniac (Unter-)	Polen, Umgebung von Lvov (Ukraine), Dagestan, Großer Kaukasus, Dagestan, Armenien, Asien (Mangschlak, Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan)	
	<i>inconstans</i> <i>submiohaensis</i>	(PERGAMENT)	1971	C-Coniac (Ober- Grenzbereich zum Santon). Schichten <i>mihensis</i>		Südsachalin – Najaiba-Becken.
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>ordinatus</i>	HEINZ	1932	E-Campan(Unter-) Quadratenson		Heinz (1932 b) bezieht sich auf Woods (1912a), Texfig. 49, S. 290. Keine genaue Beschreibung.
				.....		Genaue Beschreibung und Abbildung bei Sornay 1982b (S. 11, 12).
						Spanien (Navarra, Alava), Houthalen-Belgien
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>kossharenensis</i>	(ALIEV)	.....	C-Coniac (Ober-)		Aserbaidschan.
	<i>kramatorskensis</i>	(ROMANOVSKAJA)	1960	C-Coniac		Doniertz-Becken (Ukraine).
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>longior</i>	HEINZ	1932	B-Turon (Ober-) <i>scutifrons</i> -Zone		Nomen nudum. Deutschland (EK-Strehlen)

<i>Cremnacerasmus</i>	<i>lueckendorfensis</i>	(TRÖGER)	1967	●	C-Coniac (Unter- Waltersdorf- Formation)	= <i>Cr. deformis erectus</i> , Hochwald-CR-Seite – Zittauer Gebirge.
[Dobrov & Pavlova 1959; Tröger 1967a; Tarkowski 1991; Noda & Matsumoto 1998; Toshimitsu, Hasegawa et al. 2007]				+	Deutschland (MK, ZgK, SK), Opole (Polen), Bergkrim, Kl. Kaukasus, Kaukasus (N), Kopet Dag, Mangyshlak, Hokkaido (Japan), Western Interior? (Nordamerika)	
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>madagaskariensis</i>	(HEINZ)	1930 1933		C-Coniac (Unter-)	Erstbeschreibung unter Heinz (1933) – 1. Erwähnung durch Besairie (1930b). Madagaskar.
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>medius</i>	(HEINZ)	1932	+	C-Coniac (Unter-)	= <i>Cremnacerasmus</i> <i>waltersdorferensis</i> (ANDERT) Walaszczyk 1966. Nomen nudum.
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>mihensis</i>	(MATSUMOTO)	1957		C-Coniac (Ober-) bis Coniac/Santon- Grenzbereich. Zone <i>C. mihensis</i>	Verwandtschaftliche Beziehungen zu <i>C.</i> <i>inconspicuus</i> . Hagoromobashi i. Najibuchi-Tai (S – Sachalin). Ferner Osten (Russland), S-Sachalin, Hokkaido, Shikoku (Japan)
[Matsumoto 1959; Pergament 1971, 1978b; Noda & Matsumoto 1976, Matsumoto, Noda et al. 1982; Pohjalainen 1986; Toshimitsu 1988; Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993; Lamolla & Hancock 1996; Zonova & Yazykova 1998; Noda & Matsumoto 1998; Toshimitsu, Hasegawa et al. 2007]	<i>mihensis</i>			○ + ○ +		
? <i>Cremnacerasmus</i>	<i>moderatus</i>	(HEINZ)	1932		.....	Nomen nudum, N. N.
Von Heinz 1932 b zur Gattung <i>Manocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.						
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>morei</i>	CRAMPTON	1996		C-Coniac (Unter- Glenburn- Formation)	New Zealand Madagaskar, New Zealand
[Crampton 1996a; Walaszczyk, Marcinowski et al. 2004]						
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>oculatus</i>	(HEINZ)	1932		B-Turon–Coniac	Heinz 1932b (S. 18) nimmt Bezug auf Woods (1912a), Textfig. 46, S. 18.). Sachalin?
Von Heinz 1932b zur Unterart <i>Gymnolocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.					.....	Hinweis von Heinz (1932b, S. 16) auf Woods 1912a (S. 289, Textfig. 48). Nomen nudum.
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>pila</i>	(HEINZ)	(1932)		.....	Siehe <i>Sphaerocerasmus subsarutenensis</i> .
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Sphaerocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.						
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>praeinconstans</i>	(PERGAMENT)	1971	+	B-Turon bis Coniac Penžinskij- Horizont Scht. v. Pjotr Èl	Flussgebiet Karmalivaåm – Fenn Osten (Russland). Kamtschatka
[Zonova & Yazykova 1998]						
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>quasiinconstans</i>	(HALAFONA)	1969		C-Coniac (Ober- bis Santon)	Aschaga, Nahicewansker Gebiet (SE von Jerevan).
[Halafova 1969]						Von Heinz 1934h, S. 29 ohne Beschreibung und Abbildung erwähnt. Deutschland (MK).
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>replicatus</i>	(HEINZ)	1932		C-Coniac (Unter-)	Nomen nudum.
Von Heinz 1932b, S. 14 zur Gattung <i>Gnathonocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.						
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>rotensis</i>	(IVANNIKOV)	1979		C-Coniac (Unter-)	Donets-Becken (Ukraine).

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Cremnoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cremnacerasus</i> [Halafova 1959]	<i>rotabilis</i> (HALAFOVA)	(TRÖGER non FIEGE)	1969	Coniac (Ober-)	Bilava, Nahicewansker Gebiet (SE von Jerewan).	
<i>Cremnacerasus</i> [Tröger 1967a; Lupu 1976; Herm et al. 1979; Szász 1985; Scott, Cobban & Merewether 1986; Tröger & Christensen 1991; Kauffman, Sageman et al. 1993; Walaszczyk 1996b; Kelly & Wood 1996; Tarkowski 1996; Walaszczyk & Peryt 1998]	<i>rotundatus</i> Nach Walaszczyk & Cobban 1998 (S. 496); = <i>Cr. deformis</i> <i>erectus</i> (MEEK)	(TRÖGER non FIEGE)	1967	C-Grenzbereich Ober-Turon/Unter- Coniac	<i>Inoceramus subquadratus</i> SCHLÜTER (Andert 1911, Taf. 5, Fig. 7 und <i>Inoceramus glatziata</i> FIEGEL (Andert 1911, Taf., Fig. 4 = C. <i>rotundatus</i> [TRÖGER non FIEGE]) entsprechend Walaszczyk 1996b. Südengland, Deutschland (NK, MK, SK, EK, ZgK, RK), Österreich (Gosau-Gruppe), Opole, Weichsel-Duchbruch (Polen), Bornholm?, Rumänien, Mangschlak, Hokkaido? (Japan), Nordamerika (New Mexico, Western Interior)	
<i>Cremnacerasus</i> [Mennieser & Sornay 1978; Herm et al. 1979; Seibertz 1979; Keller 1982; Walaszczyk 1996b; Küchler & Ernst 1989; Tarkowski 1991; Milewicz 1997; Noda & Matsumoto 1998]	<i>rotundatus</i> Nach Fiege 1930 <i>I. inconstans rotundatus</i> .	(FIEGE)	1930	C-Coniac (Unter- höheres) <i>crassus</i> -Zone Yezo Group	Lectotypus festgelegt von Bräutigam (1962); Original zu Fiege (1930), Taf. 7, Fig. 32. Münsterland (Deutschland). Navarra (Spanien), Frankreich, Deutschland (NK, SK, SaK, EK), Nordböhmien (ČR), Österreich (Gosau) (Nordostdeutsche Mulde, Opole) Polen, Bergkrim, Rumänien (Babadag), Kaukasus, Hokkaido? (Japan), New Mexico, Texas? (Nordamerika), Kolumbien (Südamerika)	
? <i>Cremnacerasus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Bathmoceramus</i> gestellt. [Heinz 1928a]	<i>rusticus</i>	SMOLENSKI	1906	C-Coniac (Mittel-)	Lüneburg (NK-Deutschland).	
<i>Cremnacerasus</i> Von Heinz 18932 b zur Gattung <i>Sollelyceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Halafova 1959]	<i>schoenbachi</i> siehe <i>Cr. crassus</i> <i>crassus</i>	(J. BÖHM)	1912	C-Coniac (Unter-)	= <i>Cr. crassus</i>	
<i>Cremnacerasus</i> [Kociubinskij 1975; Ivanilkov 1979]	<i>schidianskensis</i> (ROMANOVSKAJA)		1960	C-Coniac	Holotypus nach Ivanilkov (1979). Original zu Romanovskaja (1960) Taf. 10, Fig. 12 Donbass (Ukraine).	
<i>Cremnacerasus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Syngeneramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Dobrov & Pavlova 1959]	<i>separatus</i> (HEINZ)		1932	.....	Nomen nudum, N. N.	
<i>Cremnacerasus</i> [Dobrov & Pavlova 1959]	<i>slavjanskii</i> (IVANNIKOV)		1979	○ B-Turon (höchstes) bis Coniac (Unter-)	S-Donbass (Ukraine).	
? <i>Cremnacerasus</i> [Dobrov & Pavlova 1959]	<i>souverbyi</i> Dobrov & Pavlova		1959	○ B-Turon	Als Holotyp Original von <i>Inoceramus latus</i> SOWERBY 1843, Taf. 582, Fig. 1–2 benannt. Südengland. Dagestan (Nordkaukasus).	
<i>Cremnacerasus</i> Von Heinz, 1932b zur Gattung <i>Sollelyceramus</i> bzw. <i>Discaceramus</i> – nomen nuda – gerechnet.	<i>stilliei</i> HEINZ		1928	B-Turon (Ober-) bis Coniac	Petersberg bei Goslar (Deutschland, SK). Frankreich, Deutschland (NK-Linieburg, MK?, SK, ZgK), Rumänien (Persani Mts.), Bulgarien, Donbass (Ukraine). Bergkrim,	

[Beyenburg 1934; Dobrov & Pavlova 1959; Aliev, Pavlova et al. 1967; Halafrova 1969; Cagardeli & Gambaşde 1972; Smirnov & Pergament 1972; Ivanilkov 1975, 1979; Lupu 1976; Mennessier & Sornay 1978; Jolikćev 1978; Ivanilkov 1979; Aliev & Pavlova 1979; Szász 1985, 1986b; Szász & Ion 1988]	In russischer Literatur auch <i>stilleyi</i> geschrieben.	+			Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Mangyshlak?, W-Köper Dag, Kl. Balchan	
<i>Cremnacerasmus</i> Von Heinz 1932 b, c zur Gattung <i>Climacocerasmus</i> – (nomen nudum) – sowie Heinz 192a zur Gattung <i>Cremnacerasmus</i> gerechnet.	<i>strebliensis</i>	HEINZ	1932	B-Turon (Ober-) ○ Strehlen-Formation	Holotypus: Original zu Geinitz (1872– 1875, Taf. 13, Fig. 9. (Heinz 1932a, S. 321) Sonst keine genauere Beschreibung. Dresden-Strehlen (Deutschland – EK). Nomen nudum. Deutschland (SK)	
<i>Cremnacerasmus</i> Von Heinz 1932 b, c zur Gattung <i>Climacocerasmus</i> – (nomen nudum) – gerechnet. [Heine 1929; Heinz 1929a; Andert 1911; Bodylevskii 1958; Tröger & Haller 1966; Pergament 1971; Szász 1985; Szász & Ion 1988]	<i>sturmi</i>	(ANDERT)	1911	C-Coniac (Unter-)	Zittauer Gebirge (Deutschland). Nordböhmien (CR), Deutschland (NBK, MK), Polen, Rumänien, Kl. Kaukasus, Unterlauf Jenissei?, NW-Kamtschatka	
<i>Cremnacerasmus</i> [Halafrova 1969]	<i>subdeformis</i>	(HALAFROVA)	1969	C-Coniac	Nahitjewansker Gebiet (SE von Jerewan).	
<i>Cremnacerasmus</i> Von Heinz 1932 a zur Gattung <i>Allocerasmus</i> – (nomen nudum) – gerechnet.	<i>subinconstans</i>	HEINZ	1932	C-Coniac ?corystudinarium- Zone	Von Heinz (1932a) als Holotypus vorgeschlagen: Original zu Woods (1912a), Taf. 52, Fig. 1. Von Kelly & Wood (1996) als <i>Cr. Inconstans var. striatus</i> bezeichnet. Swaffham (Norfolk-England).	
<i>Cremnacerasmus</i> [Halafrova 1969]	<i>sububisteri</i>	(HALAFROVA)	1969	C-Coniac (Ober-)	Bilava, Nahitjewansker Gebiet (SE von Jerewan).	
<i>Cremnacerasmus</i> [Simionescu 1899a, b; Heinz 1928; Walaszczyk 1996b]	<i>tarbonensis</i>	WALASZCZYK		C-Coniac(Unter-)	Fällt in die Variationsbreite von <i>Cr. bronquistari</i> . MANTELL(siehe Walaszczyk 1992, Fig. 16 Weichselufer b. Tarlov (Polen).	
<i>Cremnacerasmus</i> Von Heinz 1932 zur Gattung <i>Astatoaceramus</i> – (nomen nudum) – gerechnet. [Volanky 1932, S. 29]	<i>transilanicus</i>	(SIMIONESCU)	1899	B-(oberstes) bis Unt.- Coniac (basal)	Lectotypus nach Walaszczyk & Szasz 1997: Original zu Simionescu 1899a, Taf. 2, Fig. 7. Persani Mountains-Urmös (Rumänen). Deutschland (NK- Lüneburg, ZgK)	
<i>Cremnacerasmus</i> Von Heinz 1932 zur Gattung <i>Astatoaceramus</i> – (nomen nudum) – gerechnet. [Volanky 1932, S. 29]	<i>transitus</i>	(HEINZ)	1932	B-Turon + ○ +	Birkwitz b. Pirna (Deutschland, EK, NK). Nomen nudum (in sched.)	
<i>Cremnacerasmus</i>	<i>tsagareli</i>	(IVANNIKOV)	1979	C-Coniac (Unter-)	S-Donbass (Ukraine). Ukraine	

Tröger, K.-A.

Cremnacerasmus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Cremnacerasmus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Astatocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>turgidus</i> (HEINZ)		1932	+	.....	Nomen nudum.
<i>Cremnacerasmus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Cephalocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>voglershallensis</i> (HEINZ)		1932	+	.....	= <i>C. rotundatus</i> (FIEGE) Nomen nudum, N. N.
<i>Cremnacerasmus</i> <i>afghanicus</i>	<i>waltersdorffensis</i> (SORNAY)	1974	+	B-Turon (Ober-)	Kotal-i-Sabzak, Afghanistan (Provinz Herat).	
<i>Cremnacerasmus</i> <i>hannoverensis</i>	<i>waltersdorffensis</i> (HEINZ)	1932		C-Coniac (Unter-) und höchstes Turon (sehr selten)	Lectotypus: Nach Tröger (1967a), Taf. 12, Fig. 3. (1. Erwähnung durch Heinz 1932a.) Zelting b. Lüneburg – Deutschland (NK). Navarra(Spanien), Südgeland (Anglo-Paris Becken). Boulonnais Frankreich), Deutschland (NBK, MK, SK, SaK, EK, RK- Passau, Österreich(Gosau-Gruppe), Opole, Nordostdeutsche Mulde; Weichsel-Durchbruch (Polen), Bornholm, Rumänien, Ukraine, Briansk, Kaluga, Gebiet v. Saratov (Russland), Kaukasus, Dagestan, KI. Kaukasus, Asien (Mangyschlag, Kasachstan, Turkmenistan), Tingri? (Tibet), Nordamerika (Western Interior, Alaska), Bonaire (Karibik), Kolumbien (Südamerika), Südafrika, N-Gronland	
<i>Cremnacerasmus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Astatocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Tröger & Haller 1966; Cagarelli 1963; Tröger 1967a; Kauffman 1975, 1976d; Lupu 1976; Hern et al. 1979; Amedro et al. 1979; Somay 1982a; López 1986b; Küchler & Ernst 1989; Tarkowski 1991, 1996; Håkansson 1994; Milewicz 1997; Sornay 1982a, 1986; Walaszczuk 1988; Tröger & Christensen 1991; Villamil 1991; Tarkowski 1991; Elder & Box 1992; Kauffman, Sageman et al. 1993; Walaszczuk & Wood 1998; Walaszczuk & Cobban 2000; Haritonov, Sel'cer et al. 2001; Walaszczuk, Kopaevich et al. 2004; Wood, Walaszczuk et al. 2004]		● +				
<i>Cremnacerasmus</i> <i>meigeri</i>	<i>waltersdorffensis</i> (LUPU)	1976		B-Turon (Ober-)	Dealul Scolii-Bretelin (Rumänien).	
<i>Cremnacerasmus</i> [Andert 1913, 1934b; Cagarelli 1963; Tröger & Haller 1966; Tröger 1967a; Aliev, Pavlova et al. 1967; Pergament 1971; Kocubinskij 1975; Kauffman 1975, 1977c; Ivanikov 1975; Lupu 1976; & Sornay 1978a; Elder & Pavlova 1979; Najdin, Alakseev et al. 1986b, al. 1981; Aliev, Pavlova et al. 1982; Sornay 1983, 1984, 1986; Szász 1985, 1986b; Aliev 1988; Szász & Ion 1988; Küchler & Ernst 1989; Wood & Schmid 1991; Elder & Box 1992; Walaszczuk 1992; Kauffman, Sageman et al. 1993; Kauffman, Kennedy et al. 1996; Walaszczuk & Szász 1997; Ayyasami & Rao 1996; Kelly & Wood 1996; Walaszczuk & Cobban 1998; Walaszczuk et al. 1996; Marcinowski, Walaszczuk et al. 1996; Tarkowski 1996, 1991; Miltewicz 1997; Horna & Wiese 1997; Walaszczuk & Peryn 1998; Walaszczuk & Wood 1998; Walaszczuk & Cobban 2000; Haritonov, Sel'cer et al. 2001;			B-Turon (höheres Ober-) und Coniac Unter-)	Dealul Scolii-Bretelin (Rumänien). Lectotypus nach Tröger 1967a; Original zu Andert 1911, Taf. 2, Fig. 1a, b.; Walaszczuk 1992 gibt das Original zu Andert 1911, Taf. 5, Fig. 5 als Lectotypus an.		
<i>Cremnacerasmus</i> <i>waltersdorffensis</i>	<i>waltersdorffensis</i> (ANDERT)	1911			Waltersdorf – (Deutschland, ZgK). Navarra? (Spanien), Südgeland (Anglo- ParisBecken, Südfrankreich, N-Pariser Becken), Deutschland (KH- Helgoland? NBK, MK, SK EK, ZgK, RK?), Polen (Opole, Polish Uplands), Rumänien, Tuzlov(Gebiet Rostov), Donbass (Ukraine?); Briansk, Saratov-Gebiet (Russ. Plattform), Bergkrim, Podolien, Dagestan, Asien (Mangyschlag, Tuarkyr, W – Kopet Dag, KI. Balchan), Kamtschatka?, Nordamerika (New Mexico, Western Interior, Alaska (Nord- amerika), Jamaica?, Trinidad, Südamerika (E-Brasilien))	

<i>Gemmaceramus</i> [Woods 1912a; Heinz 1928a; Dobrov & Pavlova 1959; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kuznetcov 1968; Halafova 1969; Pergament 1971; Cagardı & Gambaşdızde 1972; Blank et al. 1974; Kochubinskij 1975; Pavlova et al. 1978b; Ivannikov 1979; Aliev, Pavlova et al. 1982; Aliev 1988; Aliev & 1988; Walaszczyk 1992; Håkansson 1994; Hanitonov, Sel'cer et al. 2001; Wood et al 2004]	<i>welsteri</i> Von Kelly & Wood 1996 als Var. von <i>I. lamareki</i> bezeichnet.	(Woods) non (MANTELL 1822)	1912	B-Turon (Ober-) und Coniac (Unter-) - <i>corystodinarium</i> -Zone? + Upper Chalk	Lectotypus nach Fiege 1930: Original zu Woods 1912a, Taf. 53, Fig. 2.; nach Kelly & Wood 1996 Holotypus = Textabb. 71 bei Woods 1912a. South Street, Lewes (Südengland). Süderengland, Deutschland (NK-Lüneburg), Polen (Polish Uplands), Bergkrim, Donbass (Ukraine), Russ. Platform (Gebiet Saratov), Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Azerbaidschan, Asien (Mangyschlag, Tuarkyr, Kopet Dag, Unterlauf Jenissei), Kamtschatka, N-Gronland?
<i>Gemmaceramus</i> [Smirnov & Pergament 1972]	<i>welsteri</i> (MANTELL)		1822	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-)	Holotypus durch Monotypie Original zu Mantell 1822, Taf. 27, Fig. 2. Neuabbildung bei Woods 1912a, Textfig. 71. South Street, Lewes England. Polen, Dagestan
<i>Gemmaceramus</i> Von Heinz 1932b, S. 14 zur Gattung <i>Gnathonoceramus</i> gerechnet. [Andert 1913; 1934b; Dobrov & Pavlova 1959; Cagardı 1963; Smirnov & Pergament 1972; Kochubinskij 1975; Ivannikov 1975; Aliev, Pavlova et al. 1982; Szász 1986b; Milewicz 1997]	<i>weisei</i> (ANDERT)		1911	C-Coniac (Unter-)	Walaszczyk (1996 b) = <i>C. crassis</i> Dachslöch (Nordöhmen), ČR. (Nordostdeutsche Mulde) Polen, Rumänien, Russische Plattform, Ukraine, Bergkrim, Podoliens, Dagestan, Azerbaidschan
<i>Gemmaceramus</i> <i>zimmeri</i> (SCUPIN)			1936	○ C-Coniac?	Block in einem Vulkanschlott. Polen (Hennendorf).
<i>Endocesta</i> [Böhöm 1909 bei Seitz 1967; Vokes 1967; Toots 1964; Dhondt 1983a; Morris 1995; Walaszczyk 1997a; Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Tröger 2003]		WHITEFIELD	1877	Santon?, Oberstes Campan – Maastricht	Starke Variabilität der Gattungs-Merkmale. Unterscheidung zwischen <i>Cataceramus</i> und <i>Endocesta</i> oft schwierig. Generotypus: <i>Endocesta typica</i> WHITEFIELD
<i>Endocesta</i> Jolkiciev 1962b, 1978; Tzankov 1981; Galleni, López et al. 1995; López 1995, 1996; López i Sanjaume 1996; Küchler 2002]	<i>bukalovi</i> (Jolkiciev)		1962	F-Maastricht	Gebiet „Borila“ – SE von Kotel, Bulgarien. Bulgarien, SE-Spanien, Montsec d'Ares, Navarra, Alava, Sarasate, Erste? (Spanien), Dagestan
„ <i>Endocesta</i> “ Von Morris 1995 zu <i>Endocesta</i> gestellt. [Sornay 1973a; Morris 1995]	<i>bebahoensis</i> (SORNAY)		1973	F-Maastricht	Bebara, Madagaskar. Frankreich (Normandy), Zululand(Afrika), S- Madagaskar, Arab. Emirate
<i>Endocesta</i> [Atabekan 1979a]	<i>keyrichi</i> (BÖHM)		1909	E-Campan (Unter-) ?Overweg-Schl.	Wadi Tagidscha zwischen Mizda und dem Nordrand der Hammada (Afrika).

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Endocosta</i> [Arabečán 1979a]	<i>brooksi</i>	(JOHNSON)	1903	E-Campan		Cá 1, 5 km W von Madrid (Spanien).
? <i>Endocosta</i> [Reymant 1959; Dhondt 1983a; Morris 1995; Walaszczyk, Cobban et al. 2001; López, Dhondt et al. 2004; Walaszczyk et al.*]	<i>caxi</i>	(REYMENT)	1955	F- Maastricht	Holotypus abgebildet von Reymant (1955, Taf. 3) siehe Walaszczyk, Cobban et al 2001 (S.182). Auchi Edo State (Nigeria), Nigeria (Afrika); Golfküste (Nordamerika), Arabische Halbinsel, Madagaskar; KwaZulu/ Natal	
<i>Endocosta</i>	<i>cymba</i>	(BÖHM)	1909	E – Campan (?)	Holotypus: Nach Seitz 1967 Original von <i>I. Cripsi</i> MANTELL von Goldfuss (1835), Taf. 112, Fig. 4c. Unbekannt – möglicherweise (Seitz 1967) Münsterland – Deutschland.	
<i>Endocosta</i> [Bevenburg 1936a und b; Seitz 1967, S. 56]	<i>falkii</i>	(BEVENBURG)	1936	E-Santon (Ober-) Halternner Sand	Stimmenberg in der Haard (Deutschland, MK).	Deutschland (MK)
<i>Endocosta</i> [Roman & Sornay 1983; Dhondt 1993; Hancock, Peake et al. 1993]	<i>flexibaltica</i> <i>flexibaltica</i>	(SEITZ)	1967	+ D/E- Santon (Ober-) bis Campan (Unter-)	W Braunschweig (NK-Deutschland).	Spanien, Tercis? (Frankreich), Senegal?
<i>Endocosta</i> 2001 von Walaszczyk, Cobban et al. zu „Inoceramus“ gerechnet. [Kauffman 1975; Kauffman, Sageman et al. 1993]	<i>furnivali</i>	(DOUGLAS)	1942	E-Campan (Ober-) bis Maastricht (Unter-)	Boxelder Creek, Saskatchewan. (Kanada).	Western Interior (Nordamerika)
<i>Endocosta</i>	<i>flexibaltica</i> <i>subpennigona</i>	(SEITZ)	1967	D-Santon (Ober-?) <i>pinniformis</i> -Sch.	Zech General Blumenthal, Schacht VII – 2,5 bis 20 m. Deutschland (MK).	
<i>Endocosta</i>	<i>helgolandicas</i>	(HEINZ)	1934	E-Campan	Nomen nudum.	
Von Heinz 1934 b zur Gattung Mimocerasmus – nomen nudum – gerechnet.				Heinz 1934: Mammilaten- Senon		
„ <i>Endocosta</i> “	<i>merica</i>	CAGARELLI	1942	E-Campan	Landstraße Akuša-Levaša, Dagestan.	
<i>Endocosta</i>	<i>impressa</i>	(D'ORBIGNY)	1845	E-Campan (Ober-) bis Maastricht (Unter-)	Von Zittel (1866) als Variante zu <i>I. cripsi</i> gezählt. Lectotypus nach Sornay (1957c); Original zu Nr. 7592A der Kollektion von D'Orbigny. Neuausbildung Sornay (1957c, Fig. 4.	
					Royan (Charente Inférieur, Frankreich).	
					Spanien (Navarra, Alava), Deutschland (MK), Polen, Podolien, Österreich (Ultrahelvetikum, Gosau-Gruppe?), Karpaten, Bulgarien, Donbass, Nordkaukasus, Kopet Dag, Tamil Nadu? (SE- Indien), Libyen	
						+

<i>Endocosta</i>	<i>inflatiformis</i>	(Douglas)	1942	E-Campan (Ober-Bearpaw-Formation)	Lectotypus nach Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Original zu Morton (1834, Taf. 17, Fig. 3). Neuabbildung bei Walaszczyk, Cobban et al. 2001: Taf. 33, Fig. 4.
Von Douglas als Unterart von <i>I. hamabini</i> angesehen.				Von Douglas 1942 als Var. zu <i>C. hamabini</i> gezählt. Boxelder Creek, Saskatchewan-Alberta. (Kanada).	
„ <i>Endostata</i> “ [Beyenburg 1936b]	<i>inflexa</i>	(BEYENBURG)	1936	D-Santon (Ober-Halterner Sand)	Stimmenberg in der Haard (Deutschland, MK). Nordkaukasus, Deutschland (MK)
<i>Endocosta</i> [Beyenburg 1936b]	<i>inflexa elongata</i>	(BEYENBURG)	1936	E-Campan	Holotypus durch Monotypic Original zu Beyenburg (1936 b) Taf. 12, Fig. 2
<i>Endocosta</i> [Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002]	<i>jolkicenii</i>	WALASZCZYK, ODIN & DHOND'T	2002	F-Maastricht (Unter-, basal)	Deutschland (MK). Frankreich (Tercis).
Von Walaszczyk, Cobban & Harries 2001 zu „ <i>Inoceramus</i> “ gerechnet. [Kauffman 1975]	<i>magnitumbonatus</i>	Douglas	1942	E-Campan (Ober-Bearpaw-Formation)	Von Douglas 1942 als Var. zu <i>C. hamabini</i> gezählt. Boxelder Creek, Saskatchewan-Alberta (Kanada).
<i>Endocosta</i>	<i>mclarni</i>	(Douglas)	1942	E-Campan (Ober-Bearpaw-Formation)	McShane Creek, Saskatchewan-Kanada.
Von Walaszczyk, Cobban & Harries 2001 zu „ <i>Inoceramus</i> “ gerechnet. [Kauffman 1975]	<i>mechanensis</i>	(Douglas)	1942	E-Campan (Ober-Bearpaw-Formation)	Nach Matsumoto 1981a, b möglicherweise identisch mit <i>I. mclareni</i> McShane Creek. mk, Saskatchewan – Kanada.
<i>Endocosta</i>	<i>palliseri</i>	(Douglas)	1942	E-Campan (Ober-Bearpaw-Formation)	McShane Creek, Saskatchewan, Kanada.
Von Walaszczyk, Cobban et al. 2001 zu <i>Cataceramus</i> “ gerechnet.	<i>proxima</i>	(TUOMEY?)	1854	E-Campan	Hinweise auf <i>Inoceramus proximus</i> Toumey? Bei Seitz (1961, S. 57) – Variabilität und Taxonomie ungenau bekannt.
<i>Endocosta</i>	<i>regularis</i>	(D'ORBIGNY)	1845	E-Campan (Ober-Bearpaw-Formation)	Lectotypus nach Heinz (in sched.) nr. 7594 der Sammlung von D'Orbigny. Von Zittel (1866) als Variante zu <i>Icripsi</i> gezählt. Royan(Charente-Maritime) – Frankreich.
Von Walaszczyk, Cobban et al. 2001 zu <i>Cataceramus</i> “ gerechnet.	<i>regularis</i>			○ +	SE-Spanien, Frankreich, Deutschland (NK-Lüneburg, MK), Polen, Österreich? Bulgarien, Donbass (Ukraine), Bulgarien, Nordkaukasus, Asien (Mangyschak, Tuarkyr, W-Kapet Dagi, Kl. Balchan), S-Marokko, N-Libyen, Madagaskar, SW-Ecuador?, Western Interior (Nordamerika)
<i>Endocosta</i> [D'Orbigny 1843–1847; Yabe 1915; Köpplitz 1920; Heinz 1932a; Cagarelli & Gambassi 1972; Blank, Krymgol'z et al. 1974; Kauffman 1975; Sornay 1976; Jolkičev 1962, 1978; Aliev & Pavlova 1979; Ivanilkov 1979; Tzankov 1981; Aliev 1988; Gallemi, López et al. 1995; Galleni, López et al. 1997; Jaillard, Laubacher et al. 1999; Tröger, Summesberger et al. 2001; Tröger 2003]					Platte-Brücke am Platte River in Dakota (Nordamerika). New Mexico (Nordamerika)
<i>Endocosta</i> [Meek & Hayden 1860; Logan 1898]	<i>simpsoni</i>	(MEEK)	1860	D-Santon bis Campan	

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Endocostea</i> Siehe „ <i>Inoceramus“ whitfieldi.</i>	<i>sulcata</i>	(WHITEFIELD)	1880	E-Campan Fort Pierre Group?		Beaver Creek (Black Hills) – Nordamerika.
<i>Endocostea</i> [Seitz 1967]	<i>stanislauensis</i>	ANDERSON	1958	F-Maastricht Moreno-Formation		1 Meile S von Garzas Creek (Stanislaus County) – Nordamerika.
<i>Endocostea</i> [Whitfield 1877; Heinz 1933; Beyenburg 1936b; Cobban & Reeside 1962 in Seitz 1967; Gill & Cobban 1966; Kauffman 1968; Cagarelli & Gambäldze 1972; Kauffman 1975; Kauffman, Sageman et al. 1993; Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Walaszczyk, Cobban, Odin 2002; Walaszczyk, Cobban, Odin 2002; Walaszczyk 2004]	<i>typica typica</i>	(WHITEFIELD)	1877	F-Campan Pierre-Shale	Lectotypus nach Seitz (1967). Original von Whitfield (1877), Taf. 9, Fig. 3. Neuabb. bei Seitz 1967, Taf. 2, Fig. 4. 1. Erwähnung 1871, Beschreibung 1877. Old Woman Fork of the Cheyenne River, Black Hills, S-Dakota (Nordamerika).	Nordamerika (Wisconsin, Western Interior), Puerto Rico-Mittelamerika, Spanien, Tercis (Frankreich), Deutschland (MK?), Polen (Weichsel-Durchbruch), Nordkaukasus, Madagaskar?
<i>Endocostea</i>	<i>cripsi</i> var. <i>typica</i>	(ZITTEL)	1866	E-Campan		Muthmannsdorf, Österreich.
<i>Endocostea</i> Von Seitz 1967 zur Untergattung <i>Platyceramus</i> gerechnet. [Seitz 1965b, 1967]	<i>typica adversa</i>	(RIEDEL)	1931 (für 1930)	E-Campan (Unter-)		Lünen (Deutschland, MK).
<i>Endocostea</i>	<i>typica cycloidea</i>	(RIEDEL)	1931 (für 1930)	E-Campan (Unter-)		Lünen (Deutschland, MK).
<i>Haenleinia</i> [Böhm 1907a; Noda 1979]	J. BÖHM	1907		Santon – Campan		Generotypus: <i>Inoceramus flexuosus</i> v. HAENLEIN Nach Cox (1969) gültige Untergattung. Von Seitz (1961) für ungültig erklärt. Nomina nuda (siehe auch Vokes 1967): <i>Cyrioceramus</i> <i>Germanoceramus</i> <i>Besairiea</i> (Subgen.)
	.....			+		Holotypus durch Homonymie: Original zu Taf. 2, Fig. 2 bei Heinz 1928c. Mitraily-Madagaskar. Russische Plattform, Nordkaukasus
<i>Haenleinia</i> Von Heinz 1932 b zu <i>Besairiea -nomen nudum</i> – gerechnet. [Heinz 1932b, c, d; Dobrov & Pavlova 1959]	<i>besariei</i>	(HEINZ)	1933	E-Campan (Ober-) bis Maastricht (Unter-)	D-Santon (Ober-)	Lectotypus nach Seitz (1967) Original zu Taf. 13, Fig. 3 bei Böhm 1909b. Heidelberg b., Blankenburg/Harz-Deutschland (SK). Deutschland (MK, SK), Saint Severin? (Frankreich), Nordkaukasus
<i>Haenleinia</i> Von Seitz 1967 zu <i>Endocostea</i> gezählt. [v. Haenlein 1895; Böhm 1909b; Beyenburg 1936 b; Heine 1919; Sornay 1962; Tröger & Haller 1966; Cagarelli & Gambäldze 1972]	<i>flexuosa</i>	v. HAENLEIN	1909	+ Heidelberg-Formation		

<i>Haenleinia</i>	<i>haenleinii</i>	(G. MÜLLER)	1898	D-Santon (Mittel-, <i>Haenleinia</i> -Zone) und Ober-Santon	Wird verschiedentlich als Unterart von <i>C. cordiformis</i> angesehen (Seitz 1961), Schiffsbewert Henrichenburg (MK, Deutschland).
			+		Spanien, Deutschland (NK-Lüneburg, MK, .SK), Polen, Podolien, Bergkrim u. Nordkaukasus, Dagestan, Nal'čevansker Gebiet (SE von Jerewan), Asien (Mangschlak, Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan)
<i>Haenleinia</i>	<i>maculata</i>	v. HAENLEIN	1895	D-Santon (Ober-) Heidelberg-Formation	Heidelberg b. Blankenburg / Harz- Deutschland (SK).
	Syn. mit <i>Haenleinia flexuosa</i> – (Böhm 1909 b.)				
<i>Haenleinia</i>	<i>pseudoregularis</i>	(SORNAY)	1962	E-Campan (Unter-, tief. Ober-)	Gebiet Ampamba-Antsirasira, Madagaskar. Indonesien (W Irian Jaya)
Von Sornay 1968 zu <i>Inoceramus</i> (<i>Condicerasmus</i>) gestellt. [Skwarko, Sornay et al. 1993]					
<i>Haenleinia</i>	<i>rimosa</i>	v. HAENLEIN	1895	D-Santon (Ober-) Heidelberg- Formation	Heidelberg b. Blankenburg / Harz- Deutschland (SK).
	Syn. mit <i>Haenleinia flexuosa</i> – (Böhm 1909b).				
<i>Inoceramus</i>		J. SOWERBY	1814	Cenoman bis Maastricht	Generotypus nach Cox (1969): <i>Inoceramus curvierii</i> SOWERBY Nomina nuda unter Bezug auf Arbeiten von Heinz (1932b) und Zusammenstellungen bei Vokes 1967: <i>Abathocerasmus</i> (Subgen.) <i>Alloccerasmus</i> (Gen.) <i>Astatocerasmus</i> (Gen.) <i>Athletocerasmus</i> (Subgen.) <i>Aulacocerasmus</i> (Gen.) <i>Callistocerasmus</i> (Gen.) <i>Campaceramus</i> (Gen.) <i>Ceratocerasmus</i> (Subgen.) <i>Cosmocerasmus</i> (Gen.) <i>Euphyocerasmus</i> (Subgen.) <i>Gniesiocerasmus</i> (Gen.) <i>Goniocerasmus</i> (Gen.) <i>Cyclaceramus</i> (Gen.) <i>Drepanocerasmus</i> (Gen.) <i>Epicerasmus</i> (Gen.) <i>Heterocerasmus</i> (Subgen.) <i>Homalocerasmus</i> (Gen.) <i>Idioocerasmus</i> (Subgen.) <i>Inaequiceramus</i> (Gen.)
[Cox 1955; Vokes 1967]					

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]						Megaloceramus (Subgen.) <i>Mimoceramus</i> (Gen.) <i>Oncoceramus?</i> (Subgen.) <i>Orophoceramus</i> (Gen.) <i>Orthoceramus</i> (Gen.) <i>Oxyceramus</i> (Gen.) <i>Paraceramus</i> (Subgen.) <i>Pleiaceramus</i> (Gen.) <i>Proteroceramus</i> (Subgen.) <i>Rhachidoceramus?</i> (Gen.) <i>Schizoceramus</i> (Gen.) <i>Scolioceramus</i> (Gen.) <i>Smadnogceramus</i> (Gen.) <i>Striatoceramus</i> (Gen.) <i>Taenioceramus</i> (Subgen.) <i>Xenoceramus</i> (Gen.)
<i>Inoceramus</i> [Kuznecov 1968; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>aborigenus</i>	KUSNEZOV & PAVLOVA	1971	F-Maastricht (Unter-)	Asien (Mangyschlek, Tuarkey, W-Kopet Dag, KL. Balchan)	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1934b]	<i>acutipennis</i>	KUSNEZOV & PAVLOVA	1968	E-Campan	1. Erwähnung Kuznecov 1968, S. 10 Asien (Tuarkey, W-Kopet Dag, KL. Balchan)	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1934b]	<i>acuteplicatus</i>	STANTON	1899	C-Coniac	Nordufer des Nake River (Yellowstone National Park (Nordamerika) Deutschland (MK). = <i>Inoceramus stamoni</i> Sokolov 1914 nach Seitz 1965b, S. 131. Name <i>I. acuteplicatus</i> 1863 bereits vergeben (Schafhäut 1863).	
<i>Inoceramus</i>	<i>acuteplicatus</i>	SCHAFFHAÜTL	1863		Keine Angaben – außer Oberkreide. Murnauer Köcheln Murnauer Moos (Hochalpen).	
<i>Inoceramus</i>	<i>acutus</i>	HEINZ	1932	+ A-Cenoman (Ober-) Döllischen-T Form.	Oberau b. Meißen (Heinz in sched.). Belegstück im Geolog. Institut Universität Leipzig. Nomennudum.	
<i>Inoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Paraceramus</i>	<i>adunca</i> Erstmalig beschrieben als <i>I. adunca</i> .	ANDERSON	1902	B-Cenoman? ? Lower Chico	Gehört möglicherweise zur I. pictus-Gruppe. Forty Nine Mine b. Phönix – Oregon. (Nordamerika)	
<i>Inoceramus</i> [Anderson 1958]	<i>acquivalvis</i>	BRÜGGEN	1910	D-Santon (Untersenon)	Orusco(Südamerika).	
<i>Inoceramus</i>	<i>agapensis</i>	HOMENTOVSKIJ (Vielfach KHOMENTOVSKIJ geschrieben.)	1992	A-Cenoman (Ober – bis B-Turon (Unter-)	Gebiet Ust-Enisejskij (N-Asien).	
<i>Inoceramus</i>	<i>agharkarianus</i>	CHIPONKAR & BADYE	1973	A-Cenoman Upper Inoceramus Bed	Chirakhan (S-Indien).	

<i>Inoceramus</i>	<i>agystensis</i>	ATABEKIAN bzw. ATABEKĀN	1974	E-Campan (unterer Teil Ober-)	Armenien.
<i>Inoceramus</i> [Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>ajmakenensis</i>	ALIEV & HARITONOV 1982		A-Cenoman (Mittel-)	Kara Schura, Dagestan (Nordkaukasus).
<i>Inoceramus</i>	<i>alata</i>	SCHMIDT 1872		Geschiebe.	Unterlauf des Jenissei (Asien).
<i>Inoceramus</i> [Goldfuss 1833–1841]	<i>alatus</i>	GOLDFUSS 1836		B-Turon	Bad Schandau- Deutschland (EK).
<i>Inoceramus</i>	<i>albertensis</i>	MCLEAR 1926	○	C-Coniac (? Mittel-) Smoky River Formation	E-Ufer des Smoky River 1 ½ Meilen uh. Puskwaskan (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Oncocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>algeriensis</i>	(HEINZ) 1932		E-Campan	Aures, Algerien.
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>alievi</i>	ARZUMANOVA 1979		B-Turon (Ober-)	W-Kopet Dag, Kl. Balchan
<i>Inoceramus</i> [Kauffman, Sageman et al. 1993]	<i>alivii-mussensis</i>	IVANNIKOV 1979	○	C-Coniac (Unter-)	Belaia Gora-Donbas (Ukraine).
<i>Inoceramus</i> <i>allani</i>	<i>allani</i>	WARREN		A-Cenoman (Ober-)	Hinweis bei Kauffman, Sageman et al. 1993 (S. 406; Tabelle Fig. 3): <i>Inoceramus allani?</i>
					Western Interior? (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i>	<i>anabilis</i>	Haritonov In Aliev, Pavlova & Haritonov 1982.	1981	E-Campan (Ober-)	Nur Erwähnung als neue Art, keine Beschreibung. Dagestan.
<i>Inoceramus</i>	<i>anobius</i>	GLAZUNOVA 1972		C-Coniac (Ober-)	Nomen nudum
<i>Inoceramus</i>	<i>crippsi alata</i>	SMOLENSKI Von Smolenski (1906) als Variante zu <i>I. crippsi</i> (<i>crippsi</i>) gerechnet	1906	D- Untereson	Belovod'e, Ulianovsker Gebiet (Russische Plattform).
<i>Inoceramus</i>	<i>altus</i>	MEEK 1871		E-Campan (Ober-)	Bonarka.
„ <i>Inoceramus</i> “ [Cagateli & Gambaşide 1972; Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Walaszczyk 2004]				Fort Pierre Group +	Holotype: Original zu Meek (1876a), Taf. 14, Fig. 1a. Medicine Bow Station-Nordamerika (Western Interior). Frankreich (?Tercis), Polen (Weichsel- Durchbruch), Nordkaukasus, Western Interior (Nordamerika)
„ <i>Inoceramus</i> “	<i>altusiformis</i>	WALASZCZYK, COBBAN & HARRIES 2001		E-Campan (Ober-) Pierre-Shale	Grand County, Colorado (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i>	<i>ambiguus</i>	v. HAENLEIN 1895		C-Coniac (Mittel-) Formanske	Kurz beschrieben ohne Abbildung. Nach Böhm 1915b nov. nom. = <i>I. bulbifer</i> . Nach Eichwald (1865–1869) wird ein <i>I. ambiguus</i> n. sp. aus dem Gebiet von Moskau beschrieben. Lehoštebg b. Quedlinburg, Deutschland (SK).

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i>	<i>americanus</i>	WALASZCZYK & COBBAN	2006	C-Coniac (Ober-) Cody Shale		
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1928a; Riedel 1940; Aliev & Pavlova 1979; Keller 1982; Aliev 1988; Marcinowski et al. 2004]	<i>andersoni</i>	(ETHERIDGE JR.)	1904	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-). Zululand Group	Lectotypus nach Heinz 1929a, S. 684; Original zu Taf. 2, Fig. 8 bei Etheridge 1904. Südafrika (Ukweleane Hill-Zululand). Deutschland (NK-Lüneburg, SK), Vorarlberg? (heuer, Oberkreide), Asien (W-Kopet Dag, Kl. Balkan)	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1928d, e; Crame 1982; Ayyasami & Rao 1996]	<i>angustus</i>	WILCKENS	1907	Steinmanni-Schlt. (in Deutschland: Unt.-Coniac)	Lectotypus durch Homonymie: Original zu Taf. 3, Fig. 1 b. Wilckens (1907). Bruchstück: Wirbelbereich ohne Flügel. Cerro Toro (Patagonien). Deutschland (NK-Lüneburg), Patagonien (Südamewrika), Antarktika	
	<i>anglicus anglicus</i>	Woods	1912	A-Alb(Ober-) bis Cenoman (Unter-, tieftiefes)	Paralectotypus nach Kelly & Wood: Original zu Woods 1912a, Taf. 45, Fig. 9. Folkstone (Kent) Südgeland. Deutschland (NK, MK, SK)	
<i>Inoceramus</i>	<i>anglicus nampuensis</i>	CHIPLOANKAR & BADVE	1973	A-Cenoman Basis des Nodular-Limestone	Rampura-Indien.	
<i>Inoceramus</i> [D'Orbigny 1842–1847; Heinz 1928a; Beyenburg 1934]	<i>angulosus</i>	D'ORBIGNY	1845	B-Turon	Saint Gérotte (Sarthe – Frankreich). Deutschland (NK-Lüneburg, MK)	
<i>Inoceramus</i>	<i>angulosus</i>	JIMBO (non D'ORBIGNY 1845)	1894	A-Cenoman	Jubari Kohlenfeld (Hokkai-Do Japan). Rumänien?	
<i>Inoceramus</i>	<i>angustitundatus</i>	TRÖGER	1967	B-Turon (Ober-) incertus-Zone o + Strehlen-Formation	Ehemalige Steinbrüche a. d. Christuskirche i. Dresden-Strehlen (Deutschland, EK). Frankreich, Deutschland(EK), Afghanistan?, Trinidad? Balchan, W-Kopet Dag.	
<i>Inoceramus</i>	<i>angustus</i>	ARCUMANOVA (non SELTZ)	1973	A-Cenoman (Ober-)	Deutschland (MK-Westfalen).	
<i>Inoceramus</i>	<i>anisopleurus</i>	WEGNER	1905	C-Coniac Emscher-Formation		
<i>Inoceramus</i>	<i>annulatus</i>	GOLDFUSS	1836 (1836–1840)	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-)	Lectotypus nach Heinz 1928e S. 73; Original zu Goldfuss 1836, Taf. 110, Fig. 7a. Deutschland (MK).	
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Callistoceramus</i> – nomen nudum –gerechnet. [Heinz 1928a, e; Beyenburg 1934; Arzumanova 1965b; Pergament 1971; Kotubinskij 1975; Ivanikov 1975, 1979; Kauffman 1978; Arabekán 1979b; Aliev 1988; Tarkowski 1991, 1996; Tröger & Christensen 1991; Marcinowski,				+ Scaphitenschichten	Deutschland (NK-Lüneburg, NBK, MK, SK), (Nordostdeutsche Mulde, Opole Polen, Bornholm?, Briansk (Russland), Podolien, Donbass(Ukraine), Kaukasus, Asien (Mangschak?, W-Kopet Dag, Kl. Balchan), NW-Kamtschatka, Nordamerika (Western-Interior), Südamerika?)	

Wood 1998; Walaszczyk & Cobban 2000; Walaszczyk, Kopaevich & Walaszczyk 2004] <i>Inoceramus</i> [Zonova & Yazikova 1998]	<i>annulatus ochotiticus</i>	PERGAMENT HEINE	1971 ○	C-Coniac bis (?) Turon (Ober-) Penzinskij- Horizont. Schichten von Rei' Er'	Penzinskier Meerbusen (Ferner Osten, Russland). Ferner Osten (Russland)
<i>Inoceramus</i> [Seitz 1962]	<i>anomalus</i>	HEINE	1929	C-Coniac (Mittel- höchstes und Basis Santon <i>undulatoplicatus</i> - Faunenzone	Lectotypus nach Walaszczyk & Cobban 2006: Original zu Taf. 14, Fig. 62 von Heine. Schacht Preußien 2 – Deutschland (MK). Deutschland (MK), Nordamerika (Western Interior)
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Callistoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>antiammulatus</i>	HEINZ	1932	B-Turon (Ober- bis Coniac(Unter-))	Es liegt nur ein von Heinz als <i>I. antiammulatus</i> bestimmtes Exemplar (Wolansky 1932, S. 29) aus Lebbin in den Sammlungen der Universität Greifswald vor. Deutschland (NK-Lägerdorf). Nomen nudum.
<i>Inoceramus</i> [Sornay 1969a, Walaszczyk et al. *] „ <i>Inoceramus</i> “	<i>antunesi</i>	SORNAY	1969	E-Campan	Barra do Dande (Angola). KwaZulu/Natal
<i>Inoceramus</i> [Woods 1912a; Dobrov & Pavlova 1959; Kuznecov & Turova 1961; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kuznecov 1968; Pasternak Gavrilin et al. 1968; Najdin 1969; Cagareli & Gambasidze 1972; Smirnov & Pergament 1972; Blank et al. 1974; Kochubinskij 1975; Ivanikov 1975; Kauffman 1977 c; Kauffman, Cobban & Eicher 1978; Jolikicev 1978; Mennieser & Sornay 1978; Efremova & Čerkesov 1979; Aliev & Pavlova 1979; Najdin, Alakseev et al. 1981; Tzankov 1981; Keller 1982; Walaszczyk 1988, 1992; Crane 1981; Crane 1982; Seibertz 1986; Villamil 1991; Tarkowski 1991; Wood & Schmid 1991; Zonova 1992; Harries 1993b; Kauffman, Sagerman, Sageman et al. 1993; Häkansson 1994; Kelly & Wood 1996; Horna & Wiese 1997; Tioger 1997; Tarkowski 1996; Ayyasami & Rao 1996; Najdin 2004]	<i>apicalis</i>	Woods Von Woods 1912a als Var. von <i>I. lamarcii</i> angesehen.	1912 ○ + ○ +	B-Turon (unt.-Mittel-) <i>Rhyynchonella</i> <i>curvieri</i> -Zone Nach Keller (1982) Lectotypus: Woods 1912a, Taf. 52, Fig. 4 A-B. Hitchin (Burham), Südergeland. Südergeland, Frankreich?, Deutschland (NK- Helgoland?, NBK, NMK, SK, SaK, EK), Opole (Polen.), Rumänien, Russische Platform (Gebiet v. Saratov), Podolien, Bulgarien, Tuzlow (Gebiet Rostov), Donbass (Ukraine), Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Tuarkyr, Mangyschlag, Kope Dag, Balchan, Kamtschatka?, Penzinsk-Golf? (Ferner Osten), NW-Sibirien, NE-Mexiko, Western Interior (Nordamerika), Kolumbien (Südamerika), Antarktika (James Ross Island), N-Grönland	
<i>Inoceramus</i>	<i>aratus</i>	CONRAD	1852	Chalk	Hinweis bei Böhm 1913a, auf Conrad (1852, S. 226, Taf. 19, Fig. 113). Böhm (1915, S. 599) schlug vor, den Namen <i>I. corrugatus</i> Woods durch <i>I. annulus</i> zu ersetzen (n. nom.) Nehy Musa.

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i>	<i>arcoides</i>	HARITONOV Vom Autor auch KHARINTONOV transkribiert.	1975	F-Maastricht (Unter-)	Ribasčaj-Tal, Dagestan. Dagestan	
<i>Inoceramus</i>	<i>armenicus</i>	ATABEKĀN bzw. ATABEKĀN	1974	E-Campan (unterer Teil Ober-)	N-Annienien. Gruzinien	
<i>Inoceramus</i> [Kauffman 1975, 1976a, 1977c; Kauffman, Sageman et al. 1993; Cobban 1977]	<i>arvanus arvanus</i>	STEPHENSON	1953	A-Cenoman (Mittel-, Ober- ?) Woodbine Formation	0,5 Meilen N U. S. Highway 82 in Cooke County-Texas (Nordamerika). Texas, Western Interior (Nordamerika), Südengland	
<i>Inoceramus</i> [Kauffman 1977c; Kauffman, Sageman et al. 1993]	<i>arvanus stephensonii</i>	KAUFFMAN	1977	A-Cenoman (Lewisville Mb.)	Walnut Creek b, Mansfield, Tarrant County – Texas. Western Interior (Nordamerika)	
<i>Inoceramus</i> [Aabækān 1979a]	<i>atubekjani</i>	ARZUMANOV	1965	E-Campan (Unter-)	Kopet Dag, NE Hang des Dengi' Keta!	
<i>Inoceramus</i> „ <i>Inoceramus</i> “ [McLean 1943; Kauffman 1975, 1977c; Kauffman, Sageman et al. 1993]	<i>athabackensis</i>	MCLEAR	1943	+ A-Cenoman bis Alb	Athabasca-River 2 ½ Meilen unterhalb Stony Rapids, Alaska (Nordamerika). Kanada, Western Interior (Nordamerika)	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1936a, S. 96; Pergament 1966; Sornay 1978a, 1986; Amédro & Damotte 1978; Keller 1982; Kaplan, Keller et al. 1984; Kelly & Wood 1996]	<i>atlanticus</i>	(HEINZ)	1936	A-Cenoman (oberstes Mittel-Cenoman	Nach Heinz Lectotypus Original zu Woods 1912 a (Taf. 48, Fig. 5; Taf. 49, Fig. 1) = <i>I. crippsi reichenensis</i> . Bluebell Hill Burham (Kent), S-England. Südengland, SE-Frankreich, Pariser Becken, Calais? (Frankreich), Deutschland (MK, SK, SaK), Ostasien, NW-Kamtschatka?	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Athetoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>atlas</i>	HEINZ	1932	B-Turon	Deutschland (MK). Nur Erwähnung in Heinz 1934b. Keine Beschreibung und Abbildung. Nomen nudum.	
<i>Inoceramus</i>	<i>auritus</i>	PERGAMENT	1971	C-Coniac bis (?) Turon Penžinskij- Horizont Schicht. V. Pej' El'	Penžinskij Meerbusen (NW Kamtschatka). NW Kamtschatka	
<i>Inoceramus</i>	<i>australis</i>	WOODS	1917	C-Coniac (Ober-) (Unter-) Okarabia Sandstone (unterer Teil)	Lectotypus nach Heinz (1938g); Taf. 13, Fig. 3 bei Woods (1917). Amuri Bluff (Südinsel New Zealand). New Zealand, NW Kamtschatka?, Misol – (?) Heinz 1928f, g), Patagonien (Südamerika)	
<i>Inoceramus</i>	<i>austricensis</i>	HALAFÖVA	1964	B-Turon (Ober- Coniac (Unter-))	Avruš, Nahicěvansk. Gebiet (SE von Jerewan).	
<i>Inoceramus</i> [Haritonov 1974a]	<i>austriensis</i>	HARITONOV	1974	F-Maastricht	Dagestan (ohne Beschreibung und Abbildung in Haritonov 1974a und Aliev, Pavlova & Haritonov erwähnt). Nomen nudum?	

<i>Inoceramus</i> [Halafova 1969]	<i>azizbekovi</i>	HALAFOVA	1966	E-Campan	Alikuli-Uschag; Nahicewansk. Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Inoceramus</i> [Arzumanova 1965b; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>bachysensis</i>	ARZUMANOVA	1965	B-Turon	Asien (W-Kopet Dag, Kl. Balchan).
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1928e]	<i>hainauerdenisis</i> Wind von Heinz als Var. von <i>I. annulatus</i> angesehen.	MAURY	1925	B-Turon Kalkstein v. Baixa Verde	Baixa Verde (Rio Grande do Norte, Brasilien, E-Küste). Kolumbien
<i>Inoceramus</i> [Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002]	<i>bulbiformis</i>	WALASZCZYK, COBBAN & HARRIES	2001	E-Campan (Ober-) Tercis (Frankreich), Weichsel-Durchbruch (Polen)	Round Butte – N Fort Collins, Nordamerika. Tercis (Frankreich), Weichsel-Durchbruch (Polen)
„ <i>Inoceramus</i> “ [Meek & Hayden 1860, 1862; Sokolov 1914; Cagareli 1963; Gill & Cobban 1966; Cagareli & Gambarätsche 1972; Kaduffman 1975; Walaszczyk 2004]	<i>bulbii</i>	MEEK & HAYDEN	1860	F-Maastricht (Unter-) <i>Baculites grandis</i> - Zone Fort Pierre Group Beigekrim: Campan	Yellowstone River-150 Meilen von der Mündung entfernt, Nordamerika. Nordamerika (Golfküste), Polen (Weichsel- Durchbruch), Bergkrim?, Dagestan, Nordkaukasus?, Sachalin?, Wisconsin, Western Interior (Nordamerika)
<i>Inoceramus</i>	<i>bulbii</i>	SOKOLOV	1914	D-Santon	Nach Nagao & Matsumoto 1940b (S. 17) gehört Original zu Sokolov Taf. 5, Fig. 6 vermutlich zu <i>Platycoeramus eozoenicus</i> . Meerbusen Na Nat, Sachalin.
<i>Inoceramus</i>	<i>bulli</i>	NEWTON	1909	E-Campan	Assuan, Westende des Staudamms (Ägypten).
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>bariliensis</i>	ATABEKÄN	1968	B-Turon (Unter-) 1. Angabe Ober- Cenoman)	W-Kopet Dag. Balchan
<i>Inoceramus</i>	<i>barrianiensis</i>	HARITONOV	1982	F-Maastricht	Ohne Abbildung und Beschreibung in Aliev, Pavlova & Haritonov 1982. Dagestan. Nomen nudum?
<i>Inoceramus</i> [Kossmat 1893; Sornay 1957b]	<i>hammani</i>	KOSSMAT	1893	B-Turon?	Zwischen Platon u. Glass (Gabun – Südafrika).
<i>Inoceramus</i> [Sornay 1973]	<i>hebdomenensis</i>	SORNAY	1973	F-Maastricht	Beboha (Madagaskar).
<i>Inoceramus</i> [Kauffman 1977; Kauffman, Sageman et al. 1993]	<i>helveticensis</i>	REEFSE	1923	A-Cenoman (Unter- u. ?Mittel-)	Bellvue Colo (S-Dakota) – Nordamerika. Trichinopoly-Gebiet, Indien
<i>Inoceramus</i> [Skwarko, Sornay et al. 1983; Noda & Kanie 1978b; Tröger & Röhlich 1991; Tröger 2003; Tröger, Summesberger, Wagnleitner et al. 1999]	<i>herrensis</i>	SORNAY	1975	E-Campan (nach Sornay/Mittel-)	Ankilizato(Berere), Madagaskar. Libyen?, Österreich (Uralalpenkum?), Indonesien (W-Irian, Jaya?)
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>herringensis</i>	PERGAMENT	1966	○ A-Cenoman +	Buhta Ugo'l'naâ, (Korak-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland).

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i>						Buhta Ugol'nâá, (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland), NW-Kamtschatka, Nordamerika
	<i>bicornis</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon (Ober-) bis Coniac Penžinskij-Horizont Schicht v. Pěl' Èí'		Penžinskier Meerbusen (Ferner Osten, Russland).
<i>Inoceramus</i>	<i>bicornis</i>	HEINZ	1932	.....		Nomen nudum, N. N.
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Ceratoconus</i> – nomen nudum –gerechnet.	<i>biformatus</i> <i>biformatus</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon (Ober-) bis (?) Coniac Penžinskij-Horizont Schichten, v. Pěl' Èí'		Penžinskier Meerbusen (Ferner Osten, Russland).
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>biformatus</i> <i>nubensis</i>	Pergament	1971	B-Turon bis (?) Coniac Penžinskij-Horizont Schichten v. Pěl' Èí'		Becken von Naija (S. Sachalin). Kamtschatka, Sachalin
<i>Inoceramus</i>	<i>biformatus cf. novi</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon (Ober-) bis Coniac (?) Penžinskij-Horizont Schicht. v. Pěl' Èí'		Mündungsgebiet des Èsgicninváám (NW-Kamtschatka).
<i>Inoceramus</i>	<i>biformis</i>	TUOMEY	1854	Keine genaueren Angaben bei Böhml 1915a.	.....	Cahawba-Alabama (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i>	<i>biflexus</i>	(HEINZ)	1932	.....		Nomen nudum, N. N.
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Allocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>bilavensis</i>	HALAFÖVA	1969	C-Coniac (Unter-)		Bilava, Nahicewansk. Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Inoceramus</i> [Halaföva 1969]	<i>bilobatus</i>	G. MÜLLER	1887 1888 (1888*) *publiz.	C-Coniac (Mittel-)	Zilly-Deutschland (SK). Deutschland (MK), Rumänien?	
Von Heinz 1932 b zur Gattung <i>Abathocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Burmester 1916; Heine 1929; Szász 1976]	<i>boehmi</i>	G. MÜLLER	1898 1900	D-Santon Unteres Senon	Deutschland (NK-IIsede) Nordkaukasus, Asien (Taurkyr), W Kopet Dag Balchan)	
<i>Inoceramus</i> [Wolansky 1932; Dobrov & Pavlova 1939; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kotlaczyl & Mitura 1968; Kuznetcov 1968; Aliev 1988]						

		RENGARTEN	1965	A-Cenoman	Dagestan.
<i>Inoceramus</i> [Aliev, Pavlova & Haritonov 1982; Pergament & Smirnov 1972, Fig. 4]	<i>bogatschevi</i>				
„ <i>Inoceramus</i> “ [Jolkičev 1962b; Kocúbynskij 1975; Jolkičev 1978; Tzankov 1981; Sonnay 1982b; López 1986b; Hancock, Peake et al. 1993; Dhondt 1993; Summesberger, Wagneich et al. 1999; Tröger, Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Walaszczyk 2004; Kennedy, Tunoglu et al. 2007, Walaszczyk et al. *]	<i>borrellensis</i>	JOLKIČEV	1962	E-Campan	Gebiet „Borila“ – SE Kotel (Bulgarien). Spanien?; Tercis (Frankreich), Houthalen Schacht (Belgien), Deutschland (MK), Österreich (Ultrahelvetikum?; Gosau-Gruppe); Polen (Weichsel-Durchbruch), Bulgarien, Donbass, Devrekanı (N-Türkei), KwaZulu/Natal
„ <i>Inoceramus</i> “ [Walaszczyk 1997a; Summesberger, Wagneich et al. 1999]	<i>bosnbergensis</i>		+		
<i>Inoceramus</i> [Tröger 1967a; Aliev, Pavlova et al. 1982; Tarkowski 1991, 1996]	<i>brevicollatus</i>	TRÖGER	1967	B-Turon (unteres Mittel-)	Hackkuppe bei Hinterhermsdorf – Deutschland (EK). Deutschland (NK-Lüneburg, NBK, NMK, SK, EK), Opole (Polen), Dagestan, Mangschlak
<i>Inoceramus</i> [Kauffman 1977c]	<i>brivinensis</i>	EFREMOVA & ČERKEZOV	1979	B-Turon?	Halbinsel Brivin.
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Crioceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>brownii</i>	CRAGIN	1889	C-Coniac	Devil's Gap b. Tapley (Kansas-Nordamerika).
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1932]	<i>brunsvicensis</i>	HEINZ	(1932)	B-Turon	Fort Hays limestone Dagestan, Western Interior (Nordamerika)
<i>Inoceramus</i> [Pergament & Smirnov 1972; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>lugdunensis</i>	Dobrov & PAVLOVA	1959	E-Campan (Ober-)	Flussegebiet Buganta, Nordkaukasus. Spanien (Navarra), Nahicewansker Gebiet (SE von Jerewan)
<i>Inoceramus</i> [Böhm 1915b]	<i>buldifer</i> (nov. nom.)	BOHM	1915	C-Coniac (Mittel-) Formsand	Lehofsberg b. Quedlinburg (Deutschland, SK).
„ <i>Inoceramus</i> “ [Pergament & Smirnov 1972; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>bulgaricus</i>	(CAGARELLI)	1965	E-Maastricht (Unter-)	Nordkaukasus.
<i>Inoceramus</i>	<i>cadottensis</i>	MCLEAR	1931	Auf dem Erlkett des Abgusses nicht angegeben.	Peace River 20 Meilen unterhalb Cadotte (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i>	<i>callousus</i>	HEINZ	1932	B-Turon (Ober-) <i>plana</i> -Zone	Holotypus nach Walaszczyk & Wood (1999b); Original zu Woods(1912a, Textfig. 85). Südgeland-genauer Fundort unbekannt.

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
nach Walaszczik & Wood (1998 S. 427) Zuordnung zu <i>Mytiloides</i> . [Pergament 1971, Aliiev 1988]				+		Asien (W-Kopet Dag, Kl. Balchan) NW-Kantenscharte?
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Epiceramus</i> – nomen nudum – gerechnet [Sornay 1927e]	<i>camerunensis</i> (HEINZ)		1932	E-Campan (?) Senonien		Abbildung ohne Beschreibung im Riedel (1932). Balangi, Cabinda (Kamerun).
<i>Inoceramus</i>	<i>canadensis</i> MEEK		1859	E-Campan Fort Pierre Group		Little Souris River (Canada).
<i>Inoceramus</i> (Nach Heinz 1932b zur Gattung <i>Dimeroceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>capitis</i> (HEINZ)		1932	.....		Ohne genaue Beschreibung bezieht sich Heinz 1932b auf Riedel (1930), Taf. 77, Fig. 1, 2. Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i> [Zonova 1980b; Zonova & Yazykova 1998]	<i>capitatus</i> ZONOVA		1980	B-Turon (Mittel-) Nach Zonova & Yazikova 1998: Mitt.- und Ober- Turon		Sachalin, Flussgebiet Napja. Penzinsker Golf (Ferner Osten, Russland)
<i>Inoceramus</i>	<i>capitosus</i> <i>capilus</i> McLearn 1943; Kauffman, Sageman et al. 1993]	RENGARTEN SHUMARD	1860	E-Campan A-Cenoman (Ober-)	Turkey? (Asien) Steilufer des Red River (Lamar County, Texas) Western Interior? (Nordamerika)	
<i>Inoceramus</i>	<i>carnoni</i> Mc Coy		1865	A-Cenoman	Fällt nach Heinz (1928b) u. U. in die Synonymie von <i>I. pictus</i> SOWERBY. Walker's Table Mountain am Flinders-Fluss, Australien.	
<i>Inoceramus</i>	<i>chamaefornis</i> <i>chartschikhenis</i> [Halafova 1959]	COQUAND	1859	D-Santon		Segonzac.
<i>Inoceramus</i>	<i>choffatii</i>	HALAFOVA	1964	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-)		Awuš, Nahicěvansk. Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Inoceramus</i>	<i>charrovensis</i>	NEWTON	1909	Emscher- Untersonor		Manuan Creek (Zululand-Afrika).
<i>Inoceramus</i>	<i>circularis circularis</i>	ATABEKĀN HEINE non SCHLÜTER	1974	C-Coniac (Ober-)		Rechtes Ufer Hostov, Armenien.
<i>Inoceramus</i> [Beyenburg 1934; Riedel 1940; Mirura, Cieslinski et al. 1969; Lupu 1976; Milewicz 1997]			1929	C-Coniac	Lectotypus: Nach Heine 1929, Taf. 4, Abb. 23. Wettterschacht der Zeche Preußen 2 Deutschland (MK). Deutschland (MK), Nordsudetische Mulde (Polen), Vorarlberg (helvet. Oberkreide), Rumänien?	
<i>Inoceramus</i> [Beyenburg 1934]	<i>circularis oblongus</i> Von Heine als var. <i>oblonga</i> beschrieben.	HEINE	1929	C-Coniac	Die Art wurde von Heine nur beschrieben und nicht abgebildet. Deutschland (MK). Deutschland (MK)	

<i>Inoceramus</i>	<i>circularis undata</i> Von Heine als Var. beschrieben.	HEINE	1929	D-Coniac (Mittel-)	Kein Holotypus festgelegt. Münsterland (Deutschland).
<i>Inoceramus</i> [Halafova 1959]	<i>circularis</i>	CAGARELI non HEINE	1949	Senon (Unter-)	Grusinien. Nahicewansker Gebiet(SE von Jerewan)?
„ <i>Inoceramus</i> “ [Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002]	<i>cobbari</i>	WALASZCZYK, ODIN & DHONDT	2002	E-Campan (Ober-, höchstes)	Frankreich (Tercis). Pietrowan (Polen), Bulgarien
<i>Inoceramus</i> [Gambassié 1979, Tab 6; Aliev & Haritonov 1981, S. 12]	<i>colchicus</i>	CAGARELI	.....	E-Campan bis? Maastricht (Unter-)	Grusinien.
„ <i>Inoceramus</i> “ Von Heinz 1933 zur Gattung <i>Gnesioceramus</i> und 1932a zur Gattung <i>Paraceramus</i> gerechnet. [Reside 1923; Heinz 1932c, d, 1933; Pergament 1965; Sornay & Eigenheer 1974; Sornay 1978a; Chiplonkar & Tapaswi 1975, 1977]	<i>comancheanus</i> <i>comancheanus</i>	CRAGIN	1892	A-Cenoman (Ober-)	Denison (Colorado-Nordamerika). Alpes de Province (Frankreich), Deutschland (NK, MK), Anopol (Polen), Mangyschlak, Kantschatka?, Indien, Nordamerika (Western Interior), Madagaskar,
<i>Inoceramus</i> [Chiplonkar & Tapaswi 1975]	<i>comancheanus</i> <i>apicatus</i>	CHIPLONKAR & TAPASWI	1977	A-Cenoman Uratur Group (unt. Teil)	1. Erwähnung 1975, Beschreibung und Abbildung 1977. Nambakurichchi (Trichinopoly-Gebiet), Indien.
<i>Inoceramus</i> [v. Haenlein 1889a, b]	<i>complanatus</i> <i>elongatus</i>	CHIPLONKAR & TAPASWI	1977	A-Cenoman Uratur Group (unt. Teil)	Nambakurichchi (Trichinopoly-Gebiet), Indien.
<i>Inoceramus</i> [v. Haenlein 1889a, b]		v. HAENLEIN	1889	D-Santon (Mittel-)	Ohne Beschreibung und Abbildung. Salzberg b. Quedlinburg, (Deutschland, SK). Nomen nudum
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1976b, 1978b; Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993;]	<i>concentricus</i> <i>nipponicus</i>	NAGAO & MATSUMOTO	1939	A-Cenoman	Lectotypus nach Zonova et al. 1993; Original zu Nagao & Matsumoto, Taf. 25, Fig. 1a. Becken v. Najba – Sachalin. Koräl-Hochland (Ferner Osten), Kamschatka, Sachalin, Japan
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1971]	<i>conicum</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon bis Coniac Penžinskij- Horizont Scht. von Pěl Ěl	Penžinskier Meerbusen (Ferner Osten, Russland). NW-Kamschatka
<i>Inoceramus</i> [Sornay 1978a; Szász 1982]	<i>conicus</i>	GUERANGER	1867	○	Südengland, Frankreich (Pariser Becken). Rumänien (Babadag), Western Interior? (Nordamerika)
„ <i>Inoceramus</i> “ [Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Walaszczyk 2004]	<i>confini</i>	WALASZCZYK, COBBAN & HARRIES	2001	E-Campan (Unter-, tieferes) Telegraph-Creek- Formation	Fergus County-Nordamerika (Western Interior). Tercis (Frankreich), Deutschland (MK?), Polen (Weichsel-Durchbruch), Western Interior (Nordamerika)

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i>	<i>conradi</i>	HALL & MEEK	1855	(B-Turon bis Coniac)	Missouri River, 5 Meilen unterhalb der Einmündung des Vermilion River (Nordamerika).	
„ <i>Inoceramus</i> “ [Walaszczyk, Cobban & Harries 2001]	<i>convexiformis</i>	WALASZCZYK, COBBAN & HARRIES	2001	E-Campan	Western Interior (Nordamerika). Weichsel-Durchbruch(Polen)	
„ <i>Inoceramus</i> “ [Jolkičev 1962b; Halafova 1969; Ivannikov 1975; Kauffman 1975; Jolkičev 1978; Tzankov 1981; Aliev, Pavlova et al. 1988; Kennedy, Junoglu et al. 2007]	<i>convexus</i>	JUKES-BROWNE	1904	A-Cenoman (Mittel-)	Cambridgeshire, Südengland. Bergkarst, Bulgarien, Devrekanı (N-Türkei), Azerbaidschan, Asien (Tiaarkyr), Western Interior (Nordamerika)	
„ <i>Inoceramus</i> “ [Dobrov & Pavlova 1959; Cagareli 1963; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kocibinskij 1975; Ivannikov 1975; Jolkičev 1978; Aliev & Pavlova 1979; Dhondt 1993; Walaszczyk, Cobban et al. 2001]	<i>convexus</i>	HALL & MEEK	1856	F-Maastricht Fort Pierre Group	Holotypus durch Monotypie: Original zu Hall & Meek (1856). Taf. 2, Fig. 2. Neinabbildung bei Walaszczyk, Cobban et al. 2001, Taf. 35, Fig. 2. Fort Pierre (Nordamerika). Terceis (Frankreich), Bulgarien, Bergkrim, Donbass (Ukraine), Kaukasus, Dagestan, Aserbaidschan, Nordamerika (Western Interior)	
<i>Inoceramus</i>	<i>convexus quadratus</i>	ETHERIDGE	1881	D-Santon	Seitz 1961, S. 56 = <i>Platyceramus cycloides absensis</i> .	
<i>Inoceramus</i>	<i>contracostae</i>	ANDERSON	1958	E-Campan	Round Valley E Mt. Diablo, Nordamerika.	
<i>Inoceramus</i>	<i>corrugatus</i>	WOODS	1912	D-Santon <i>errangium-Zone</i> Upper Chalk	Woollyham Cement Quarry b. Grays (England). Der Holotypus ist ein Bruchstück ohne Wirbel, Flügel und Vorderrand – siehe <i>Sph. aratus</i> (BÖHM)	
<i>Inoceramus</i>	<i>corrugatus</i>	v. HAENLEIN	1893	C-Coniac (Mitt.-)	Keine genaue Beschreibung oder Abbildung. Lehofberg b. Quedlinburg (Deutschland SK). Deutschland (NK, Helgoland?)	
<i>Inoceramus</i>	<i>corpolentus</i>	MC LEARN	1926	A-Cenoman (Ober-) und? Turon (Unter-)	Smoky River – Alberta (Kanada). Buhrta Ugoł'ná – (Korák-Anadyr-Gebiet) – Ferner Oren (Russland), NW- Kamtschatka, Nordamika (Texas, Western Interior, Kanada (Nordamerika))	
<i>Inoceramus</i>	<i>costatus</i>	NAGAO & MATSUMOTO	1939	B-Turon (Unter-)	Zentral-Hokkaido (Japan). Alaska? (Nordamerika)	
<i>Inoceramus</i>	<i>costellatus</i>	WOODS	1912	B-Turon (Ober-) bis? Unt.-Coniac	Holotypus nach Walaszczyk 1992; Original zu Woods 1912a, Taf. 54, Fig. 5; siehe auch Kelly & Wood 1996. Präoktiert durch <i>I. costellatus</i> CONRAD. N. nom. <i>I. woodsi</i> BÖHM (1915b).	
				+	(Die in der Literatur erwähnten Exemplare gehören teilweise zu <i>I. perplexus</i>) – Diskussion bei Walaszczyk & Wood (1998; S. 429).	

<i>Inoceramus</i>					Cuckhamsey Blounts Farm, Südengland.
					England, Nordsudetische Mulde, Opole (Polen), Bergkrüm, Rumänien?, Penžinský Golf (Ferner Osten, Russland, Western Interior (Nordamerika)
<i>Inoceramus</i>	<i>costellatus</i>	CONRAD	1858	B-Turon Ripley Group	N Ripley (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i> [McLearn 1943; Cobban 1951]	<i>couthardii</i>	MCLEAR	+	C-Coniac (Ober-) Untereson	British Columbia.
<i>Inoceramus</i>	<i>craconensis</i>	SMOLANSKI	1906	C-Coniac	Zwischen Bonarka und Wola Duchacka – Polen.
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1934b; Bodylevsky & Schulgina 1958; Pergament 1978b]	<i>crasicollis</i>	BODYLEVSKY	1958	B-Turon (Ober-) bis C-Coniac (Unter-)	Deutschland (MK) Unterauf d. Jenissei
<i>Inoceramus</i> [Cagarelli 1963a, b]	<i>crassoides</i>	CAGARELLI	1949	D-Santon	Grusinien. Dagestan, Paß Nugreda-Bek
<i>Inoceramus</i> [Stoliczka 1871, Seitz 1961]	<i>cripsianus</i>	MANTELL	1822	E-Campan Ariyaloor Group (Ariyalur Group)	Gebiet Trichimpolys (S-Indien).
<i>Inoceramus</i>	<i>Crippsi, Cripsi, cripsi oder Crippii</i>		.....	.....	In der Literatur des 19. und frühen 20 Jhdts. vielfach als Sammelgattung für Arten mit einer <i>baltica</i> -ähnlichen Form genutzt. Zittel 1866, Geinitz (1872–1875); Simionescu 1899a; Airhagi 1904.
<i>Inoceramus</i>	<i>crippsi cripsi</i>	MANTELL	1822	A-Cenoman (Unter- bis tief. Mittel-)	Unterschiedliche Schreibweisen(s. o.) b. Mantell: <i>I. Crippsi</i> , Böhm (1909b); <i>I. crippsi</i> (siehe auch Heinz 1928e, S. 57).
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Gnesioceramus – Nomen nudum –</i> gerechnet. Nach Wilmsen, Niebuhr et al. 2008 „ <i>Inoceramus</i>“.				.....	Holotypus: Original zu Woods (1912a), Textabb. 33 und 34 = Mantell 1827, Taf 27, Fig. 11.
[v. Strombeck 1863; Böhni 1909b; Heinz 1928a, 1932b; Wolansky 1932; Dobrov & Pavlova 1959; Kuznecov & Titova 1961; Aliev, Pavlova et al. 1967; Cagarelli 1963a, b; Nadžin 1969; Tröger 1966, 1967a, 1996; Pasternak, Gavrilisjin et al. 1968; Pergament 1971; Chiplonkar & Badve 1976; Kauffman, Cobban & Eicher 1978; Efremova 1978; Aliev & Pavlova 1979; Robaszyński 1979; Ernst & Schmid 1979; Cigarelli & Gambasidze 1972; Jolkickev 1978; Crane 1981; Kaplan, Keller et al. 1984; Toshimitsu 1988; López 1990a; Walaszczuk 1992; Harries 1993b; Kelly & Wood 1996; Harries, Kauffman et al. 1996; Aliev 1988; Zonova, Kazincova et al. 1993]		Offham (Südengland). Spanien, Südengland, SE-Frankreich, Pariser Becken, Calais, Deutschland (NK-Lüneburg, Braunschweig-Hannover, NMK, MK, SAK, Eichsfeld, EK-Zscheila, RK), Nordböhmien (ČR), Nordsudetische Mulde/Polen, Karpaten, Donbass(Ukraine), Podolien, Russische Plattform (Saratov), Bergkrüm, Rumäniens (Babadag?), Bulgarien, Nordkaukasus, Dagestan?, Asien (Kopet Dag, Kuba Dag, Balkan, Mangschlak, Tiakey), Ferner Ostene (Russland), Sachalin, Hokkaido (Japan), Madagaskar, S-Indien, Nordamerika (Texas, Western Interior), Grönland.			

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> Nach Wilmsen, Niebuhr et al. 2008 <i>Inoceramus</i> [Tröger 1967a, 1996; Sornaya 1978a; Keller 1982; Szasz 1982; Aliev & 1974a 1988; Kelly & Wood 1996; Marinowski, Walaszczyk et al. 1996; Milewicz 1997; Niebuhr, Baldschun et al. 1999; Wilmsen, Niebuhr et al. 2001]	<i>hoppenstedensis</i> Von Niebuhr, Baldschun et al. als Art angesehen.	TRÖGER	1967	A–Cenoman (Unter- und basal Mittel-)	Wird z. T. als eigene Art angesehen [Niebuhr et al. 1999].	
<i>Inoceramus</i>	<i>crippsi ovatus</i> <i>crippsi sub-ovatus</i> Als var. <i>subcata</i> beschrieben.	CHIPRONKAR & BADYE CHIPRONKAR & BADYE	1973 1973	A–Cenoman Lower <i>Inoceramus</i> Bed A–Cenoman Lower <i>Inoceramus</i> Bed	Hoppenstedt – (Deutschland, SK). Südengland, Boulogna u. SE-Frankreich, Deutschland (NK, NMF, MK, SK, SaK, EK2, RK, Eichsfeld), Bornholm, Polen (Nordostdeutsche Mulde, Mokrzecz, Jazwiny), Bergkrim, Bulgarien, Kaspi-Gebiet, Kaukasus, Azerbaijan, Asien (Kopet Dag, Mangyschlik)	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1928, S. 22; Seitz 1965b, S. 23]	<i>crippsi sulcata</i> Als var. <i>sulcata</i> beschrieben.	ROEMER	1852	.....	Rampura, Indien.	
<i>Inoceramus</i>	<i>cranium</i>	PHILLIPS	1835	White Chalk.	Humannah (Yorkshire), Südgernland.	
<i>Inoceramus</i> [Adkins 1928]	<i>cumminsi</i>	CAGIN	1893	D-Santon	Chihahua S Presidio del Norte (Gebiet von San Carlos).	
<i>Inoceramus</i>	<i>cuneatus</i>	MEEK & HAYDEN	1860	E-Campan Fort Pierre Group	Yellowstone River 150 Meilen oh. Der Mündung (Nordamerika).	
<i>Inoceramus</i> [D'Orbigny 1843–1845; Pasternak, Gavrilishin et al. 1968; Cagarelli & Gambasidze 1972]	<i>cuneiformis</i>	D'ORBIGNY	1845	A–Cenoman Turon.	Holotypus durch Homonymie: Original zu Tafel 407 bei D'Orbigny 1845. Touey Frankreich. Schweiz, Deutschland (MK), Polen, Ukraine, N-Kaukasus, Dagestan, Rumänien	
<i>Inoceramus</i> [Zonova 1965b; Zonova 1965b; Zonova, Kazincova et al. 1993; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>cuneus</i>	ZONOVA	1965	E-Campan (Unter-) Zone <i>I. magoai</i> & <i>Pennatoceramus</i> <i>orientalis</i>	Holotypus nicht angegeben. Liegt innerhalb der Typen No. 10–11/8526 der Arbeit von Zonova 1965. Flussgebiet Agnewo, Sachalin.	
<i>Inoceramus</i>	<i>curvatus</i>	v. HAENLEIN	1889	D-Santon (Ober-) Heimburg-Formation	Kamtschatka, Sachalin. Blankenburg/Harz, Deutschland (SK).	
<i>Inoceramus</i> [Schlüter 1877; Inostranzeff 1896; Rogala 1911; Böhm 1913b; Heinz 1928a; Beyenburg 1934; Mitura 1957b; Dobrov & Pavlova 1959; Liverovská 1959; Hartin 1962; Cagarelli 1963a, b; Pasternak Gavrilishin et al. 1968; Halafova 1969; Pergament 1971; Glazunova 1972; Kauffmann 1975; Hartin & Cobban 1977; Jolkicew 1978; Blank et al. 1974; Kauffmann 1977c;	<i>cuvieri cuvieri</i>	SOWERBY	1822	B-Turon (Mittel-) <i>Terebratulina latata</i> - Zone Middle Chalk		

Kauffman, Cobban & Eicher 1978; Pergament 1977; Blank et al. 1974; Chiplonkar & Badve 1976; Efremova 1978b; Jolkićev 1978; Kauffman 1978b; Amedro et al. 1979; Aliev & Pavlova 1979; Trankov 1981; Crane 1981, 1982; Najdin, Alakseev et al. 1981; Keller 1982; Sonnay 1986; Aliev 1988; López 1990a; Tarkowski 1991; Tröger & Christensen 1991; Wałaszczyk 1992; Zonova, Kazinciova et al. 1993; Harris 1993b; Håkansson 1994; Kelly & Wood 1996; Martinez, Lamolda et al. 1996; Harris, Kauffman et al. 1996; Kelly & Wood 1996; Tarkowski 1996; Milewicz 1997; Zonova & Yazykova 1998]	<i>I. lamarchii</i> var. <i>cuvieri</i> ist eine Sammelbezeichnung. Wird heute in verschiedene Arten zerlegt. Siehe <i>I. formosus</i> , <i>I. securiformis</i> , <i>I. hercules</i> , <i>I. lamarchii stuenkelei</i> , <i>I. cuvierii</i> , <i>C. crassus</i>)			
	Holotypus nach Pergament (1971): Original zu Sowerby (1822), Taf. 25, Fig. 2, 3.			
	Roxton (Hertfordshire) – Süddengland			
	Spanien, Süddengland, Boulonnais (Frankreich), Deutschland (NK-Lüneburg, Helgoland), NMK, MK, SK, Nordsudetische Mulde, Opole, Karpaten (Polen), Bornholm, Bulgarien, Podolien, Russische Plattform, Donbass (Ukraine), Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Mangyschla, Kopet Dagh, Balchan, NW-Sibirien, Unterauf Jenissei, NW-Kamtschatka?, Sachalin?, Penzinsker Golf (Ferner Osten, Russland), Kansas, Western Interior (Nordamerika), Trinidad, S-Indien, Antarktika (James Ross Island), N-Grönland			
	+			
<i>Inoceramus</i>	<i>cuvieri sebensis</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon (Unt. Teil) Sch. v. Pej El'
	<i>cuvieri formis</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon (Ober-) <i>incerta-Zone</i>
				Nach Zonova & Yazikova 1998: Mitt.- u. Ober- Turon
				= <i>Inoceramus cuvierii</i> MANTELL non SOWERBY. Nach Pergament (1971): Holotypus = Original von <i>I. cuvierii</i> b. Mantell (1822), Taf. 28, Fig. 4 bzw. Woods (1912a) Textfig. 69. Southern, Süddengland.
				NW Kamtschatka, Indien, Western Interior? Nordamerika, Ferner Osten (Russland)
<i>Inoceramus</i>	<i>dachshochensis</i>	(ANDERT)	1911	C-Coniac (Unter-)
				+ Lokalität Dachslöch – CR (Nordböhmien).
				Nordböhmien (CR), Ukraine (S-Donbass), Berkrim, Nordkaukasus, Dagestan
<i>Inoceramus</i>	<i>dachshochensis</i>	Nach Wałaszczyk 196b fällt Art in die Variabilität von <i>C. crassus</i> <i>erectus</i> .		Lectotypus nach Wałaszczyk 196b: Original zu Andert (1911, Taf. 1 Fig. 9 und Taf. Fig. 7).
[Andert] 1911, 1934; Dobrov & Pavlova 1959; Aliev, Pavlova et al. 1967; Smirnov & Pergament 1972; Kociubinski 1975; Ivanikov 1979]				Lokalität Dachslöch – CR (Nordböhmien).
				Nordböhmien (CR), Ukraine (S-Donbass), Berkrim, Nordkaukasus, Dagestan
<i>Inoceramus</i>	<i>dagestanensis</i>	Dobrov & Pavlova	1959	D-Santon
		In der Literatur auch <i>daghستانensis</i> geschrieben.		E-Campagne (Unter-)
[Aliev, Pavlova et al. 1967; Kuznecov 1968; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>dagestanensis</i>	KUZNECOV & PAVLOVA	1968	E-Campagne (Unter-)
	<i>tuarensis</i>			
<i>Inoceramus</i>	<i>dankeri</i>	Heinz	1928	C-Coniac (Mittel-)
[Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]				
Von Heinz 1932 zur Gattung <i>Aulacoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1928a]				Beschreibung von Heinz 1928a ohne Abbildung. Lüneburg-Deutschland (NK). Deutschland (MK-Wessum) Nomen nudum.

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1932a – Tabelle]	<i>dankeri anderii</i>	HEINZ	1932	C-Coniac (Mittel-)	Keine Abbildung und Beschreibung, Erwähnung in einer Tabelle. Lüneburg (Deutschland, NK).	
<i>Inoceramus</i> [Szász & Ion 1988]	<i>dumuberensis</i>	SZASZ	1988	B-Turon (Ober-)	Nomen nudum.	
<i>Inoceramus</i>	<i>dakotensis</i>	WALASZCZYK & COBBAN	2000	B3-Turon (Ober-), Turner member of Castile-Shale		<i>Belle Fourche Gebiet (S-Dakota).</i> Nordamerika (Western Interior)
<i>Inoceramus</i>	<i>dargiñensis</i>	HARUTOSOV	1975	E-Maastricht (Unter-)		<i>Ribasčić-Tal – Dagestan.</i> Dagestan
<i>Inoceramus</i>	<i>dariensis</i>	DOBROV & PAVLOVA	1959	E-Campan (Unter-)		<i>Dariä, Nordkaukasus.</i> Spanien (Navarra), Donbass, Bergkrim, Nordkaukasus, Natičevansker Gebiet (SE von Jerewan), Tharkyr, Western Interior? (Nordamerika)
<i>Inoceramus</i>	<i>dariensis</i> <i>copotidagensis</i>	ARZUMANOV	1965	E-Campan (Unter-)		<i>E-Kopet Dag, NE Hang des Dengil-Ketal.</i>
<i>Inoceramus</i>	<i>damesi</i>	v. HAENLEIN	1889	C-Coniac (Unter-) Sandmergel- Halberstadt- Format.		<i>Lehof b Quedlinburg – Deutschland (SK).</i>
<i>Inoceramus</i>	<i>decipiens</i>	ZITTEL	1866	D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-)		1. Bestimmung <i>I. Cripsi MANTTELL</i> var. <i>decipiens</i> . <i>Grünbach, Österreich.</i> Spanien, Polen, Karpaten, Bulgarien; Rumänien ² , Podolen, Nordkaukasus, Dagestan, Azerbaijdžan, Tuarkyr, Kopet Dag
<i>Inoceramus</i>	Von Santamaria & Lopez 1996 zu <i>Scleroceramus</i> gerechnet., von Tzankov 1981 zu <i>Cataceramus</i> .			+ +		
<i>Inoceramus</i>	[Cagarelli 1963; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kuznecov 1968; Halafova 1969; Cagarelli & Gambasidze 1972; Szász 1974; Arabelcán 1979a; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1995; Santamaria & López 1996]					
<i>Inoceramus</i> [Halafova 1969]	<i>decrimatus</i>	HALAFOVA	1969	E-Campan (Ober-)		<i>Lizbirt, Natičevansker Gebiet (SE von Jerewan).</i>
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932 b zu <i>Scoliceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>decitivis</i>	(HEINZ)	1932	.....		Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i>	<i>decheni</i>	ROEMER	1841	A-Cenoman Touria		Holotypus durch Monotypie Original zu Taf. 8, Fig. 10 bei Roemer (1841). Essen (Deutschland, MK), Polen?
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Dactyloceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>digitatus</i>	(SOWERBY) – non SCHLÜTER	1829	C-Coniac		Holotypus nach Kelly & Wood (1996): Original zu J. de Sowerby (1829), Taf. 604, Fig. 2. Neubildung bei Woods (1912a, Textfig. 95).

[Schlüter 1877; Woods 1912a; Heinz 1932 b; Jolkiteev 1978; Bailey et al 1983]		ohne Wirbel, Flügel und Vorderrand.					
<i>Inoceramus</i> [Tröger 1974; Właszczyk 1992]	<i>digitatus</i>	HEINE – non SOWERBY	1929	+	C3–Coniac (Mittel-) bis Santon (basal)		
<i>Inoceramus</i> [Logan 1898; Hook 1926; Dane, Cobban et al 1966; Hartin 1975a; Kauffman 1975, 1977c; Cobban 1986; Kauffman, Sageman et al. 1993; Właszczyk & Cobban 2000]	<i>dimidiatus dimidiatus</i>	WHITE	1874		B-Turon (Ober-); Zone <i>Prionocyclus</i> <i>wyomingensis</i> Carlife Shale	Lectotypus nach Kennedy et al. (1989, S. 6) Original zu White, Taf. 16, Fig. 2b. Ojo del Pescado-Gebiet (New Mexico). Nordamerika (Kansas, NE-Nebraska, Western Interior, New Mexico), Nahicewansker Gebiet (SE-Jerewan).	
<i>Inoceramus</i>	<i>dimidiatus labiatoides</i>	SHIMER & BLODGETT	1908		Fort Benton Group	N (15 Meilen) Cabazon (Nordamerika).	
<i>Inoceramus</i> [Arabekan 1979a]	<i>dissimilis</i>	ATABERKAN	1969		E-Campan (Unter-)	= <i>In expansus</i> SCHAFHAUTL 1863, Taf. 34, Fig. 1, 2, 6. Kopie Drig.	
<i>Inoceramus</i> [Adkins 1928]	<i>diverso-stultatus</i>	SCHLÜTER	1887		C-Coniac-Santon Austin-Chalk	Stimmt nach Hill (1889) überein mit <i>I. diverso-digitatus</i> . Austin (Kanada) – Schläuter 1887, S. 83).	
<i>Inoceramus</i> [Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>dombassensis</i>	ROMANOVSKAJA	1960		C-Coniac (Unter-)	Donbass (Ukraine). Dagestan	
<i>Inoceramus</i>	<i>doublingi</i>	MCLEAR	1916	○	Clearwater Talus sandstone	14 Meilen unterhalb Brule Rapids-Athabasca (Nordamerika).	
<i>Inoceramus</i>	<i>dresdensis</i> <i>dresdenensis</i>	TRÖGER	1967		B-Turon (Ober-) <i>incerta</i> -Zone Srehlen-Formation	Holotypus = Original von <i>I. latius</i> bei Geinitz 1871–1875, Taf. 13, Fig. 4. Dresden-Srehlen, ehemal. Steinbrüche a. d. Christuskirche (Deutschland, EK). (NK-Braunschweig, NBK, MK, SK, SaK, EK), Polen (Innersiedische Mulde, Opole), Mangschlak, Nordamerika (New Mexico?), Western Interior).	
<i>Inoceramus</i>	<i>dzhobyschevi</i>	HARITONOV	1975		F-Maastricht (Unter-)	Ribasčaj-Tal, Dagestan.	
<i>Inoceramus</i>	<i>druschizii</i>	IVANNIKOV	1979		B-Turon (Ober-)	Holotypus durch Monotypie: Original zu Taf. 6, Donjitz-Becken.	
<i>Inoceramus</i>	<i>dunveganensis</i>	MCLEAR	1926		? Alb(Ober-) A-Cenoman (Mittel- bis ?Ober-) Dunvegan-Fm.	Holotypus nach Pergament (1966); Original zu Taf. 20, Fig. 5 bei McLearn. Peace River (Alberta) – Nordamerika. Western Interior, Kanada, Alaska (Nordamerika), Rarykin Geb./NE-Asien, Buhta Ugoñnaá, (Korák-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland), Kamtschatka	
<i>Inoceramus</i>	<i>dulplex</i>	CHIPRONKAR & BADVE	1973		B-Turon Lower Inoceramus Bed	Padya – Indien.	

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Kocubinskij 1975]	<i>echiniformis</i>	KOCHUBINSKIJ	1971	B-Turon (Ober-)	N-Donbass, Ukraine.	
<i>Inoceramus</i> [Efremova 1978b]	<i>ecostatus</i>	E弗雷莫娃	1978	B-Turon, Zone <i>Inoceramus lamarkii</i> Nasonovskoj-Schlt.	Ust-Jenissei Basin (Russia).	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Scolioceramus</i> – nomen nudum –gerechnet.	<i>egregius</i>	HEINZ	1932	+	.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i> [Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>eldamensis</i>	HALAFOVA (CHALAPHOVA in Literatur)	1966	D-Santon	Gebiet Éldama (Dagestan).	
<i>Inoceramus</i> [Stewart 1930]	<i>elliotii</i>	GABB	1869	E-Campan ? Chico Group	Alcatraz Island (Nordamerika).	
<i>Inoceramus</i>	<i>elongatus</i>	ETHERIDGE	1872	Marathon Beds	Als Var. von <i>I. multiplicatus</i> angesehen. Marathon Station (Flinder's River) – Nordamerika.	
<i>Inoceramus</i> Von HEINZ 1932b zur Gattung <i>Orthoceramus</i> – nomen nudum –gerechnet.	<i>enormis</i>	HEINZ	1932			Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i>	<i>evolutus</i>	ANDERSON	1958	A-Cenoman (Unter-)	Sites(Colusa County), Nordamerika.	
<i>Inoceramus</i> [Woods 1912a; Cagarelli 1963; Kauffman 1976 a: Wiedmann & Kauffman 1978; Pergament 1978b; Ernst & Schmid 1979; Aiyasami & Rao 1996]	<i>etheridgei</i> <i>dighesitanica</i>	Woods Kaufman 1976a unterscheider subsp. A, B, und C.	1912	A-Cenoman (Unter- und Mittel-) Chalk marl	Nach Böhm (1915a) syn. mit <i>I. scalprum</i> . Totherhoe Stone b. Burwell (Südengland). N-Spanien, S-England, Braunschweig- Hannover (Deutschland), Dagestan, Buhta Ugol'noj (Koräl-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten, W-Kamtschatka, Australien	
<i>Inoceramus</i> [Cagarelli 1963]	<i>etheridgei</i> <i>eulistesinus</i>	CAGARELLI STEPHENSON	1963	A-Cenoman	Flussgebiet Ullu Çaj, Dagestan.	
<i>Inoceramus</i> [Kauffman, Sageman et al. 1993]			1953	A-Cenoman Woodbine Formation	Texas (Nordamerika). Western Interior (Nordamerika)	
<i>Inoceramus</i> [Aliev, Pavlova et al. 1967; Kurnecov 1968; Kocubinskij 1975; Aliev & Pavlova 1979; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982; Aliev 1988]	<i>euxinus</i>	DOBROV & PAVLOVA	1959	F-Maastricht (Unter-)	Bahçesaraj-Bergkrim. Bergkrim, Nordkaukasus, Asien (Mangyschlaik, Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan)	
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Inaequiceramus</i> – nomen nudum – gezählt.	<i>exculus</i>	(HEINZ)	1932	.....	Nomen nudum, N. N.	
<i>Inoceramus</i> [Sornay 1957b]	<i>expansus</i>	BAILEY	1855	D-Santon	Lectotypus nach Seitz 1961: Original zu Baily, Taf. 13, Fig. 5. Küste Südafrika zwischen dem Umfatura- und Pondoland, Angola	

<i>Inoceramus felixi</i> [Lupu 1974]	PETRASCHECK 1906	E-Campen (Unter-) +	Petracheck verweist auf Zittel (1866, Taf. 15, Fig. 6). Muthmannsdorf , Grünbach (Österreich). Hofengraben? (Österreich), Ghawr Sa? (Libyen)
<i>Inoceramus flaccidus</i> [Logan 1898; Miller 1968; Hattin 1975; Hartin & Cobban 1977; Kauffman 1975, 1977c; Seibertz 1986; Kauffman, Sageman et al. 1993]	WHITE 1876	B-Turon (Mittel-) Zone <i>Prionocyclus</i> <i>bhatti</i>	Pueblo County (Colorado) – Nordamerika. NE-Mexiko, Kansas, Western Interior (Nordamerika)
<i>Inoceramus flaccidus gibbosus</i> [Heinz 1928a]	HEINZ 1928	C-Coniac (Mittel-)	Von Heinz (1928a) ohne Beschreibung und Abbildung als var. <i>gibbosus</i> auf einer Tabelle erwähnt. Lüneburg (Deutschland, NK). Nomen nudum.
<i>Inoceramus flavis flavis</i> [Hattin 1975; Kauffman 1976a; 1977c; Kauffman Cobban & Eicher 1978; Crane 1982; Aliev, Pavlova et al. 1982; Harries 1993b; Kauffman, Sageman et al. 1993; Ayyasami. & Rao 1996]	SORNAY 1965	A-Cenoman (Mittel- bis Ober-)	Sakondry. Madagaskar, Texas, Western Interior (Nordamerika), Dagestan, England
<i>Inoceramus flavis pictoides</i> [Kauffman 1977c; Kauffman, Cobban & Eicher 1978; Kauffman, Sageman et al. 1993]	SORNAY 1965	A-Cenoman (Mittel- u. Ober-)	Holotypus nach Sornay (1965); Original zu Taf. 16, Fig. 3 bei Heinz (1933) bestimmt als <i>I. pictus</i> SOWERBY. Ampakabo-Aontzy (Madagaskar). Texas, Western Interior (Nordamerika)
<i>Inoceramus flageli</i> [Heinz 1932a, S. 51]	HEINZ 1932	B-Turon bis Coniac Nomen nudum.	Lüneburg (Deutschland, NK).
<i>Inoceramus formosus</i> [Kelly & Woods 1996]	HEINZ 1932	B-Turon (Ober-) <i>plana</i> -Zone Upper Chalk	Holotypus nach Heinz (1932b) Original zu Textfig. 79, S. 321 bei H. Woods 1912a. Borstal (Kent) – Süddengland.
<i>Inoceramus fragilis fragilis</i> [Hall & Meek 1855; Meek & Hayden 1862; Hayden 1873; Logan 1898; Stephenson 1952; Seitz 1959]	HALL & MEEK 1855	B-Turon bis Coniac Fort Benton Group	Typus nach Seitz (1959, S. 117); Original zu Hall & Meek 1855, Taf. 2, Fig. 6. Mündung des Vermilion in den Missouri (Nordamerika).
<i>Inoceramus fragilis prairiensis</i> [Zunächst als Var. beschrieben. fritschii	MCLEAR 1943	C-Coniac? bis Turon Bighorn-Formation ○	Kansas, Western Interior (Nordamerika) Prairie Creek, Alberta (Nordamerika).
<i>Inoceramus fritschii</i> [Heinz 1932a, b; Scupin 1912–1913; Heinz 1934b; Andert 1934b; Cagarelli 1963; Tröger & Haller 1966; Aliev, Pavlova et al. 1967;	v. HAENLEIN 1889	C-Coniac (Mittel-) Formisande	Keine genaue Beschreibung und Abbildung. Lehofisberg b. Quedlinburg (Deutschland, SK). Beschreibung ohne Abbildung bei Flegel 1905a. Holotypus nach Heinz (1929b); Original zu Scupin (1912–1913), Taf. 11, Fig. 10 (siehe auch Walaszewy & Tröger 1996).

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i>	Kuznecov 1968; Halafova 1969; Cagarelli & Gambasidze 1972; Smirnov & Pergament 1972; Kociubinskij 1975; Kauffman 1977; Mennessier & Sornay 1978; Keller 1982; Ivannikov 1979; Aliev & Pavlova 1979; Klingner, Kauffman & Kennedy 1980; Crane 1982; Szász & Ion 1988; Elder & Box 1992; Walaszczuk 1992; Håkansson 1994; Ayyasami & Rao 1996; Walaszczuk & Tröger 1996; Haritonov, Sel'cer et al. 2001; Najdin 2004; Walaszczuk & Cobban 2006]			○ +		Czapla (Hockenau) – Polen. Deutschland (NBK, SaK, ZgK), Spanien? Frankreich, Nordböhmen (CR), Polen (Weichsel-Gebiet, Nordsudet, Mulde, Polish Uplands), Rumänien, Tuzlov (Gebiet Rostov) Ukraine, Russ. Plattform (Saratov Gebiet), Tuarkyr, Nordkaukasus, Dagestan, Nordamerika (Alaska, Western Interior), Südafrika, N-Grönland?
<i>Inoceramus</i>	<i>fumiformis</i>	HEINZ	1932	.....		Nomen nudum, N. N.
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Ceratoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>fifii</i>	WELLMAN	1959	B-Cenoman (?) Ngaterian Stage		Motu Falls Gebiet, Raukumara Halbinsel (New Zealand). New Zealand
<i>Inoceramus</i>	<i>gamkrelidzei</i>	CAGARELLI	1942	D-Santon		Nordkaukasus.
<i>Inoceramus</i>	<i>gasiensis</i>	HARITONOV	1981	C-Coniac		Als neue Art erwähnt aber nicht beschrieben. Nomen nudum?
<i>Inoceramus</i>	<i>geinitzianus</i>	ŠTOLICZKA	1871	+ (unt. Teil)		Gebiet v. Trichinopoly (S-Indien).
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1932a, b]	<i>geinitzii</i>	HEINZ	1932	B-Turon (Ober-) + (Unt. Teil)		Nach Heinz (1932b) neue Gattung <i>Sphaeoceramus</i> und neue Art (Heinz 1932a). Holotypus nach Heinz (1932a): Original zu Taf. 13, Fig. 8 bei Geinitz (1872-1875). Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i>	<i>geometricus</i>	HEINZ	1932	B-Turon (Ober-) Coniac(Unter-)		Es liegt nur ein von Heinz als <i>I. aff. geometricus</i> bestimmtes Exemplar (Wolansky 1932, S. 29) – Ludwigshöhe/Uckermark in den Sammlungen der Universität Greifswald vor. Nomen nudum.
<i>Inoceramus</i>	<i>georgicus</i>	CAGARELLI	1942	E-Campan bis Maastricht (Unter-)		Grusinien. Dagestan, Flussgebiet Hala-Gork, Azerbaidschan.
[Cagarelli 1963; Aliev, Pavlova et al. 1967; Cagarelli & Gambasidze 1972, Aliev & Haritonov]	<i>germano-bohemicus</i>	HEINZ	1932	B-Turon bis Coniac		Als neue Art erwähnt von Heinz (1932a, S.51) ohne Beschreibung und Abbildung. Bezüg (S. 43) auf Andert (1911, Taf. 1, Fig. 1) Nomen nudum.
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1932 a; Beyenburg 1934]						Deutschland (MK)
<i>Inoceramus</i>	<i>gibberosus</i>	BODYLEVSKIJ	1937	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-)		Mündungsgebiet des Mameta, Ferner Osten (Russland). Penzinsker Golf (Ferner Osten, Russland)

<i>Inoceramus</i>	<i>gibbosus</i>	SCHLÜTRR	1877	C-Coniac (Ober-) Emscher-Formation	Beschreibung ohne Abbildung bei Schlieter (1877, S. 271). Abbildung bei Heine (1929, Taf. 4, Fig. 20–22) = Holotypus (Walaszczuk & Cobban 2006).
					Ehemalige Zeche Osterfeld N Oberhausen – Deutschland (MK) . Deutschland (NK-Helgoland), Nordamerika (Western Interior).
<i>Inoceramus</i>	<i>giganteus</i>	v. PALFY	1903	C-Coniac bis Santon Emscher-Formation	Szohodol.
<i>Inoceramus</i>	<i>ginerensis</i>	PERGAMENT	1966	A-Cenoman	Bulta Ugol'náá (Korálik-Anadyr-Gebiet). S-England, Jenissei (Asien), Japan (Hokkaido, Shikoku), Bulta Ugol'náá, (Korálik-Anadyr- Gebiet) – Ferner Osten (Russland), NW- Kamtschatka, Sachalin, Hokkaido (Japan), New Mexico, Western Interior (Nordamerika), Indien
				○ +	
<i>Inoceramus</i>	<i>girnimunensis</i>	ALIEV, M. M. & ALIEV, R. A.	1965	E-Maastricht (Unter-) C-Coniac (Unter-) Sand. Mergel	Dialla (SE-Kaukasus). Keine Abbildung, kein Bezug auf Abbildungen. Lehof b. Quedlinburg – Deutschland (SK) Nomen nudum.
<i>Inoceramus</i>	<i>glaciar</i>	v. HAENLEIN	1895		
<i>Inoceramus</i>	<i>glaciensis</i>	WALASZCZYK & COBAN	2006	C-Coniac (Ober-)	Glacier County-Montana (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i>	<i>glaziae</i>	FLEGEL	1904.	C-Coniac (Unter-)	Beschreibung ohne Abbildung bei Flegel 1905. Lectotypus nach Heinz (1932a); Andert (1911), Taf. 7, Fig. 1). Diskussion zu der Form bei Walaszczuk & Tröger 1996 und Walaszczuk 1996b (S. 389).
				+	Batorów (Friedrichsgrunder) Lehne (Polen). Südengland, Frankreich, Nordseitische u. Innersudetische Mulde (Polen), Nordböhmische Kreide (ČR), Deutschland (NK-Lüneburg, MK, NK-Lüneburg), Rumänien, Russ. Plattform (Sarayov-Gebiet) Kl. Kaukasus, Dagestan, Asien (Mangschlak, Tuarkyr), New Zealand
<i>Inoceramus</i>	<i>godini</i>	ARZUMANOV	1973	D-Santon	W-Kopet Dag, Kl. Balchan.
[Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>gostavienensis</i>	RENNGARTEN	1926	E-Campan	Kaukasus. Nordkaukasus
<i>Inoceramus</i>	<i>goodrichensis</i>	MCLEAR	.....	A-Cenoman Sikanni Formation	Cyprea (British Columbia) – Nordamerika.
, <i>Inoceramus</i> “		DECOCQ	1874	D-Santon Craie blanche	Sehr kurze Beschreibung ohne Abbildung.
<i>Inoceramus</i>	<i>gossleti</i>				Mouille b. Saint-Omer, Frankreich.
					[Decocq 1784]

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1978b; Marsumoto, Asai et al. 1987; Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>gradiilis</i>	PERGAMENT	1966	A-Cenoman	Buhta Ugelnojaa (Korak-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland). Buhta Ugol'naja, Ferner Osten (Russland), Kantschatka, Sachalin, Hokkaido (Japan) Nordamerika (Kanada)	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Pleiaceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1932b]	<i>gnatus</i>	(HEINZ)	1932	+		
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Campnoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1932b]	<i>gregarius</i>	HEINZ	1932	.....		Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i> [Bohm 1924, Heinz 1928f]	<i>groenlandicus</i>	DE LORIOL	1893	F-Maastricht Fox Hills Group	Grönland. Western Interior (Nordamerika) Kap Itaketo auf Fafnlap (Misol-Archipel). Polen (Karpaten)	
<i>Inoceramus</i> [Aliev 1988]	<i>haami</i> Von Heinz 1928f als Var. von <i>I. cavieri</i> , angesehen.	BOHM	1924	B-Turon (Mittel-) Turon (Mittel-)		
<i>Inoceramus</i> [Speden 1975; Raine, Speden et al. 1981; Crame 1982]	<i>hakariensis</i>	WELLMAN	1959	A-Cenoman bis Turon(?) Neogene Stage New Zealand	Mata Flussebiet a. d. Einmündung des Wainaikia- Raukumara Halbinsel (New Zealand)	
<i>Inoceramus</i> [Aliev 1988]	<i>hamatus</i>	KUNECOV & PAVLOVA		E-Campan (Unter-)	1. Erwähnung Kuznecov 1968, S. 10. Tuarkyr	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1933; Chiplonkar & Badve 1976; Aliev & Haritonov 1982; Matsumoto & Noda 1986; Harriss 1993b]	<i>haueri</i>	v. ZUGMAYER	1875	F-Maastricht (Unter-) Wiener Sandstein.	Leopoldsberg b. Wien-Österreich. Polen	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1933; Chiplonkar & Badve 1976; Aliev & Haritonov 1982; Matsumoto & Noda 1986; Harriss 1993b]	<i>heinzi</i>	SORNAY	1965	A-Cenoman (Mittel-, Ober-) Turon (Unter-)	Holotypus = <i>I. inaequivalvis</i> (Heinz, 1933, Taf. 18, Fig. 1a-c). Ranonda, Madagaskar. Dagestan, Hokkaido (Japan), S-Indien, Madagaskar, Western Interior (Nordamerika)	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Heroceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1934b; Tröger 1984; Dhondt et al. 1994]	<i>herules</i>	HEINZ	1932	B-Turon (Ober-) und Coniac (Unter-)	Holotypus nach Heinz (1932b, S. 9), Textfig. 80 bei Woods (1912a). Kurze Beschreibung Heinz 1928 (S. 9). Royston (Südengland). Lonzie (Baltigen), Deutschland (MK, EK), Bornholm, Mangschlak	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Heroceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1936a, b]	<i>herules valida</i> Von Heinz (1932b) als Varietät ange- sehen.	HEINZ	1932	+	Nomen nudum, N. N.	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Oncoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1936a, b]	<i>hispanicus</i>	(HEINZ)	1932	.....	Nomen nudum. Bassa Roja, Serra Mariola, Bocairent.	

<i>Inoceramus</i>	<i>habekensis</i>	NAGAO & MATSUMOTO	1939	B-Turon (Mittel-, Ober-) Yezo Group (unterer Teil)	Lectotypus nach Matsumoto, Noda et al. (1982); Original zu Nagao & Matsumoto (1939), Taf. 29, Fig. 3. Große Variabilität in der Form (Noda 1975).
		Von Pergament von <i>I. lamarkii</i> angesehen.			Hobetsu Gebiet (Hokkaido) – Japan. Japan (Hokkaido, Shikoku, Kyushu), Western-Interior (?), Kansas-Nordamerika, Kamtschatka, Sachalin, Japan (Shikoku), Tamil Nadu – SE-Indien
<i>Inoceramus</i>	<i>habekensis nomosilatus</i>	NAGAO & MATSUMOTO	1939	B-Turon bis Coniac	Alexandrovsk (N-Sachalin), Hokkaido (Japan), Küstengebiet SE-Indien
	Zunächst als Var. von <i>I. predationoides</i> angesehen.		+		
<i>Inoceramus</i>	<i>hoepeni</i>	(HEINZ)	1933	C-Grenzbereich Unter-/Mittel-Coniac.	Siehe <i>Cremnacerasmus globosus</i> (SIMIONESCU). Holotypus: Original zu Heinz (1933), Taf. 18, Fig. 2.
Von Heinz 1933 zu <i>Sriatoceramus</i> gezählt. [Heinz 1932c, d; Wolansky 1932 Chiplonkar & Tapawsi 1975; Walaszczuk 1992; Walaszczuk & Wood 1998; Walaszczuk, Marcinowski et al. 2004]			+		Antsalo-Bekopaka (Madagaskar). Deutschland (NK, RK), Polen (Polish Uplands), Nordamerika, Afrika, Madagaskar, Trichinopoly (SE-Indien)
<i>Inoceramus</i>	<i>houelli</i>	WHITE	1876 (1879)	B-Turon (Mittel-) Zone <i>Prionychus hyattii</i> Henry's Fork Group.	Lower Potato Valley (Utah, Nordamerika). Western Interior (Nordamerika)
„ <i>Inoceramus</i> “ [White 1876, 1879; Kauffman 1975, 1977c; Kauffman, Sageman et al. 1993]	<i>houelli</i>	WALASZCZYK, KENNEDY & KLINGER	*	F-Maastricht (Unter-)	Kwazulu/Natal (Südafrika). Österreich? (Gosau-Gruppe u. Flysch)
<i>Inoceramus</i>	<i>hungaricus</i>	v. PALFY	1903	D-Santon	Banicza. Österreich (Lehof) b. Quedlinburg (Deutschland SK).
[Petascheck 1906]	<i>ibex</i>	v. HAENLEIN	1890	C-Coniac (Unter-)	
<i>Inoceramus</i>	<i>ibidensis</i>	SZASZ	1985	C-Coniac (Unter-)	Caugagia (Babadag-Becken), Rumänien.
<i>Inoceramus</i>	<i>immenensis</i>	HARITONOV	1982	F-Maastricht	Als neue Art von Aliev, Pavlova & Haritonov 1982 (S. 10) ohne Beschreibung und Abbildung erwähnt.
					Dagestan. Nomen nudum
<i>Inoceramus</i>	<i>impressus</i>	D'ORBIGNY	1845	F-Maastricht (Unter-)	Lectotypus nach Sornay (1957); Original zu Nr. 7592a der Kollektion von D'Orbigny. Neuabbildung bei Sornay (1957, Abb. 4).
			○		Royan (Charente Inférieur), Frankreich. Polen, Bulgarien, Bergkrim, Grusinen, Libyen?
<i>Inoceramus</i>	<i>inaequivalvis</i>	SCHLÜTER	1877	B-Turon (Mittel-)	Bemerkungen zur Nomenklatur bei Tröger (1967a). Lectotypus nach Walaszczuk & Cobb 2000. Original zu Goldfuss 1834–1840,
[Fiege 1930; Heinz, 1928a, 1932c, d; 1933; Mintra 1957b; Bodylevskij 1958; Cobban 2000]	<i>inaequivalvis</i>				

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
Cagareli 1963; Tröger 1967a, 1996; Pergament 1971; Cagareli & Gambaridze 1972; Blank et al. 1974; Kocúbinskij 1975; Chiplonkar & Tapaswi 1975; Ivannikov 1979; Aliev & Pavlova 1979; Ernst & Schmid 1979; Herm et al. 1979; Trankov 1981; Matsumoto 1984; Aliev 1988; Szász & Ion 1988; Häkansson 1994; Marciniowski, Walaszczuk et al. 1996; Horna & Wiese 1997; Walaszczuk & Cobban 2000; Haritonov, Sel'cer et al. 2001; Najdin 2004]						Taf. 112, Fig. 2d–e (siehe auch Schlüter 1877 (S. 265)).
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Inaequivalvis</i> – nomen nudum – gezählt. [Heinz 1928a; Kuznecov 1968; Aliev, Pavlova et al. 1967; Pasternak, Gavrilisin et al. 1968; Smirnov & Pergament 1972; Haritonov 1974; Kocúbinskij 1975; Ivanikov 1975; Mennessier & Sornay 1978; Aliev & Pavlova 1979; Keller 1982; Aliev 1988; Valaszczuk 1988; Szász & Ion 1988; Haritonov, Sel'cer et al. 2001]	<i>inaequivalvis</i> <i>falcatus</i>	(Heinz)	1928	B3–Turon (Ober- Zone <i>Sermotaxi-</i> <i>piana</i>)	+ + +	Quedlinburg (Deutschland-SK). Deutschland (NK-Lüneburg, Braunschweig- Hannover, NMK, NBK, K, MK, SK, EK, RK?), Österreich (Gosau-Gruppe), Opole, Karpaten (Polen), Rumänien, Tuzlov (Gebiet Rostov), S-Donbass (Ukraine), Russ. Plattform (Gebiet Saratov) Nordkaukasus, Dagestan, Asien (Mangyschlag, Kopet Dag, Balchan, Unterlauf Jenissei), NW Kamtschatka, Japan?, Madagaskar, Western Interior (Nordamerika), N-Görnland
<i>Inoceramus</i> „ <i>Inoceramus</i> “ [Meek & Hayden 1862, Gill & Cobban 1966; Cagareli & Gambasidze 1972] [Pergament 1966, 1978b]	<i>inaequivalvis</i> <i>modestus</i>	HEINZ	1932	B-Turon (Mittel-)	+ + ○	Nach Heinz (1932a) Holotypus: Original zu Taf. 52, Fig. 6a, b bei Woods (1912a). Shakespeare's Cliff b. Dover-Südengland. Spanien, Südengland, Deutschland (NK, NMK), (Norddeutsche Mulde) Polen, Mangschlag
<i>Inoceramus</i> „ <i>Inoceramus</i> “ [Meek & Hayden 1862, Gill & Cobban 1966; Cagareli & Gambasidze 1972] [Pergament 1966, 1978b]	<i>incurvus</i>	MEEK & HAYDEN	1862	E-Campan bis Maastricht	Fort Pierre Group	Little Bear's Village b. Fort Pierre (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i> „ <i>Inoceramus</i> “ [Pergament 1966, 1978b]	<i>incelebratus</i>	PERGAMENT	1966	A-Cenoman		Penzinski Meerbusen (Ferner Osten, Russland). NW-Kamtschatka, Mündung Jenissei (Asien)
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>indefinitus</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon Penzinskij- Horizont Scht. von Bel' El'		Mündungsgebiet des Èsgic'nivaám (NW-Kamtschatka).
<i>Inoceramus</i> „ <i>Inoceramus</i> “	<i>inflatus</i>	TZANKOV	1981			Kladarob b. Vratza (Bulgarien).
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Proteaceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>inflexus</i>	(Heinz)	1932		.....	Nomen nudum, N. N.

<i>Inoceramus</i>	<i>ingens</i>	HARITONOV	1982	F-Maastricht	
„ <i>Inoceramus</i> “ [Aliev, Pavlova et al. 1967; Kocübinskij 1975; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>inkermannensis</i>	DOBROV & PAVLOVA	1959	E-Campan/ Maastricht-Grenze	Als neue Art ohne Abbildung und Beschreibung in Aliev, Pavlova & Haritonov (1982) erwähnt. Nomen nudum
<i>Inoceramus</i> [Decocq 1874]	<i>instansis</i>	DECOCQ	1874	D-Santon Craie blanche	Bahčesaraj (Krim). Polen (Weichsel-Durchbruch), Bergkrim, Dagestan
<i>Inoceramus</i>	<i>intermedius</i>	SOWERBY	1829	+ B-Turon Middle Chalk	Hunstanton, Norfolk (England).
<i>Inoceramus</i> [Schmidt 1872; Bodylevskij 1958; Arzumanova 1965b; Aliev, Pavlova et al. 1982]	<i>interruptus</i>	SCHMIDT	1872	+ B-Turon (Ober-) bis Coniac	Unterlauf d. Jenissei (Asien). Dagestan, Turkmenien, Unterlauf des Jenissei
<i>Inoceramus</i>	<i>irregularis</i>	JOHNSON	1903	E-Campan bis Maastricht Fort Pierre Group	Archavica Arroyo (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i>	<i>ismilliensis</i>	ALIEV, M. M. & ALIEV, R. A.	1965	E-Maastricht (Unter-)	Dialla (SE-Kaukasus).
<i>Inoceramus</i>	<i>jahngiuenensis</i>	KUZNECOV & PAVLOVA	.....	E-Campan	Tuankyr (Asien).
<i>Inoceramus</i>	<i>jacksonensis</i>	ANDERSON	1958	B-Turon (Ober-)	Fitch Ranch 3 Meilen W von Phoenix-Oregon Nordamerika).
<i>Inoceramus</i> [Kuznecov 1968; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>janggiuenensis</i>	KUZNECOV & PAVLOVA	1968	E-Campan	Erwähnung Kuznecov 1968, S. 10. Asien (Tharkyrr).
<i>Inoceramus</i> [Efremova 1978b]	<i>jangodensis</i>	E弗REMOVA	1978	B-Turon, Zone <i>I. lamarcii</i> Nasonovskoj-Sch.	Flussgebiet Džangoda, Ust-Jenissei Becken.
<i>Inoceramus</i> Von Heinz zu <i>Orophoaeumus</i> gerechnet.	<i>kahnsteiniensis</i>	(HEINZ)	.....	B-Turon Galeritenpläner Wüllen-Formation	Exemplar in den Sammlungen der Universität Leipzig. Von Heinz beschriftetes Etikett. Keine Abbildung oder Beschreibung. Kahnstein bei Langelsheim (Deutschland, SK). Nomen nudum.
<i>Inoceramus</i>	<i>kamny</i>	MATSUMOTO & ASAI	1996	B-Turon (basal)	Hinata-zawa 50 m oberhalb des Zusammenflusses mit dem Shuoparo – Hokkaido (Japan).
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979]	<i>kampschchensis</i>	ARZUMANOVA	1973	A-Cenoman (Ober-)	Balchan, Kopet Dag.
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979]	<i>kankalensis</i>	ARZUMANOVA	1965	+ E-Campa (Unter-)	Kopet Dag.
<i>Inoceramus</i>	<i>khaini</i>	CHERNOV & JANIN	.....	○ A-Cenoman	Vermisch. syn. von <i>I. pictus bohemicus</i> Flussgebiet Tereblja (Ukrain. Karpaten).
<i>Inoceramus</i> [Cagateli & Cambasidze 1972]	<i>khaganoulensis</i>	CAGATELI	.....	D-Santon	Grusien.

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Simionescu 1899a; Kočubinskij 1975; Nadjin 2004]	<i>khiliani</i>	SMIONESCU	1899	B-Turon	Holotypus durch Monotypie Original zu Taf. 2, Fig. 5 bei Simionescu.	
<i>Inoceramus</i> [Noda & Hayakama 1999]	<i>kikumensis</i>	NODA	1999	D-Santon	Urnäss (Rumanien) Ukraine, Tuzlov(Gebiet Rostow)	
<i>Inoceramus</i>	<i>kirisanovi</i>	IVANNIKOV	1979	+ B-Turon (Ober-)	Holotypus durch Monotypie: Original zu Taf. 13, Fig 2, 3 bei ivannikov. S-Donbass(Ukraine).	
<i>Inoceramus</i>	<i>klamathensis</i>	ANDERSON	1902	D-Untersenon Lower Chico Lower	Willow Creek (Siskiyou County). Kalifornien), Nordamerika.	
<i>Inoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Scupin 1912–1913; Heine 1929; Andert 1911, 1934b; Anderson 1958; Dobrov & Pavlova 1959; Kuznecov & Tutova 1961; Cagareli 1963; Tröger & Haller 1966; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kuznecov 1968a, b; Nadjin 1969; Smirnov & Pergament 1972; Kočubinskij 1975; Kauffman 1975; Szasz 1974–75, 1976, 1986b; Pergament 1978b; Aliev & Pavlova 1979; Ivanikov 1979; Aliev, Pavlova et al. 1982; Sornay 1983, 1984; Aliev 1988; Tarkowski 1991; Walaszczyk 1992, 1996b; Milewitz 1997]	G. MÜLLER	1887 (1888*) *publiz.	C-Coniac (Unter- bis Mittel-) + C-Coniac (Unter- bis Mittel-)	Holotypus durch Monotypie: Original zu Müller, Taf. 18, Fig. 1a, b. Spiegelberge b. Halberstadt (Deutschland, SK). Südfrankreich, Deutschland (NBK, SK, ZgK?), ČR(Nordböhmien), Polen (Nordostdeutsche Mulde, Opole, Polish Uplands), Rumänien, Rum. Karpaten, Russische Plattform (Gebiet Saratow), S-Donbass (Ukraine), Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Kl. Kaukasus, Azerbajdzan, Asien (Mangyschla?; Tuarkyr, W Kopet Dag, Kl. Balchan, Unterlauf Jenissei), Western Interior? (Nordamerika, Kilen? (Grönland)		
<i>Inoceramus</i>	<i>kneri</i>	J. BÖHM	1909	E-Campan (Ober-)	Ohne Abbildung publiziert (Seitz 1967, S. 56). L'vov (Ukraine).	
<i>Inoceramus</i>	<i>raegleri</i>	ANDERT	1911	C-Coniac (Mittel-)	Lectotypus: Original zu Andert 1911, Taf. 1, Fig. 6- neu abgebildet in Andert 1934, Abb. 13 sowie Walaszczyk 1996b, Abb. 8f. Jedlova (Nordböhmen) – ČR. Vorarlberg (helvet. Oberkreide), Österreich (Gosa-Gruppe). Russ. Plattform, Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Asien (W-Kopet Dag, Kl. Balchan, Unterlauf d. Jenissei), NW Kamtschatka?	
<i>Inoceramus</i> [Efremova 1978b]	<i>kalokolevae</i>	EFREMJOVA	1978	B-Turon, Zone <i>I. lamarchii</i> . Unt. Nasonovskoj- Scht.	Flussgebiet Džangoda, Ust-Jenissei Becken.	
<i>Inoceramus</i> [Aliev 1988]	<i>koperdagensis</i>	ARZUMANOVA	1973	E-Campan (Unter-)	Asien (Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan.	

<i>Inoceramus</i> [Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>koryakensis</i>	TÉREHOVA Von Autoren TERECHOVA transkribiert.	1965	C-Cenoman (Mittel-) bis Turon (Unter-)	Holotypus nach Zonova 1993; Original zu Veresgin, Taf. 23, Fig. 1. Balta Ugoł'naá , Flussgebiet Nesametnaa, (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland).
<i>Inoceramus</i> [Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>kramatorskensis</i>	ROMANOVSKAJA	1960	C-Coniac	Ukraine (Donbass). Dagestan
<i>Inoceramus</i> [Dundo & Efrenova 1974; Zonova & Yazykova 1998]	<i>kryzhanovichii</i>	ZONOVA	1970	D-Santon(Ober-) bis Campan C-Coniac (Zonova & Yazykova 1998)	Nebenfluss d. Bolschâ Orlovka-Sachalin. Penzhina Flussgebiet; Anadyr-Korâk-Hochland (Russland), Sachalin
<i>Inoceramus</i> [Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>kuluzmaensis</i>	HARITONOV	1974	F-Maastricht	Dagestan (ohne Beschreibung und Abbildung in Haritonov 1974a erwähnt). Nomen nudum?
<i>Inoceramus</i>	<i>kurhanicus</i>	IVANNIKOV	1979	B-Turon (oberstes)	Donjietzk-Becken (Ukraine).
<i>Inoceramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940b]	<i>krusiroensis</i>	NAGAO & MATSUMOTO	1940	F-Maastricht	Iburi (Japan). Kamtschatka, Sachalin, Hokkaido (Japan), Alaska
<i>Inoceramus</i> [Zonova et al. 1993]	<i>kruskokwimensis</i>	ELDER & BOX	1992	B-Turon (Mittel- und Ober-)	Bethel-Gebiet, Alaska.
<i>Inoceramus</i> [Zonova et al. 1993; Elder & Box 1992; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>laciniosus</i>	ZONOVA	1993	E-Campan (Ober- unteres) Zone <i>Schmidticeramus</i> <i>schmidti</i>	Krill'onskij Halbinsel , Flussgebiet Ul'janovka – Sachalin. Sachalin
<i>Inoceramus</i> [Leymerie 1842]	<i>laevigatus</i>	LEYMERIE	1842	A-Cenoman	Montfey (Frankreich).
<i>Inoceramus</i> [Von Heinz 1932b zur Gattung Orthoceramus – nomen nudum – gerechnet.	<i>lamarki lamarki</i> (ursprünglich <i>lamarkii</i>)	PARKINSON	1819	B2-Turon (Mittel-) Middle Chalk Chalk with few flints.	Nomenklatur siehe TRÖGER 1967a. Starke Aufsplitterung in Unterarten in Armenien. Holotypus nach Keller (1982); Urstück zu Taf. 1, Fig. 3 bei Parkinson (1819). Gebiet Dover, Süddengland Asturien (Spanien), Süddengland, Boulonnais, Calais, Lyon (Frankreich), Deutschland (NK Lüneburg, Helgoland, Braunschweig- Hannover, NMK, NBK, MK, SK, SaK, EK, RK), Nordböhmen (CR), Opole, Polish Uplands(Polen) Podoliens, Rumänien, Russische Plattform, Bergkrain, Ukraine (S.-Donbass), Bergkrain, Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Asien (Mangyschla, Tuarlyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan, Unterlauf des Jenissei), Ferner Osten (Russland)?, NW-Kamschatka, Sachalin?, Japan, S-Indien, S-Maroko, Kanada, Western Interior, NE-Mexiko (Nordamerika, Kilen? (Grönland), Antarktika (James Ross Island)
					+

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Arzumanova 1965b; Aliev & 1974a 1988; Halafova 1969]	<i>lamarcki</i>	(Non PARKINSON) RENGARTEN	1926	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-)	Hinweis auf <i>I. inconstans</i> Woods Taf. 51, Fig. 1, 2 bei Woods 1912a. Azerbajdžan. Turkmenien.	
<i>Inoceramus</i> [Halafova 1969]	<i>lamarcki bipennis</i>	HALAFOVA	1969	C-Coniac (Unter-)	Bilava, Nahičevansk. (SE von Jerewan).	
<i>Inoceramus</i> [Keller 1982; Walaszczyk 1988; Tarkowski 1996]	<i>lamarcki geinitzi</i>	HEINZ	1967	B-Turon (Mittel-) ● Postelwitz- Formation + +	Nach Heinz in Tröger 1967a: <i>Inoceramus brongniarti</i> SOWERBY bei Geinitz (1872–1875), Taf. 11, Fig. 3 = Holotypus. Postelwitz Elbsandsteingebirge – Deutschland (EK). Deutschland (NBK, SK, SaK, EK), Opole (Polen) Gebiet Bagh-Rampura, Indien.	
<i>Inoceramus</i> [Halafova 1969]	<i>lamarcki kirvaluensis</i>	HALAFOVA	1969	C-Coniac (Unter-)	Bilava, Nahičevansk. Gebiet (SE von Jerewan).	
<i>Inoceramus</i> [Halafova 1969]	<i>lamarcki negramensis</i>	HALAFOVA	1969	C-Coniac und Santon (basal)	Negrano, Nahičevansk. Gebiet (SE von Jerewan).	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1928a; Wolansky 1932; Tröger 1967a, 1996; Keller 1982; Walaszczyk 1988; Tarkowski 1991, 1996; Kelly & Wood 1996; Milewicz 1997; Haritonov, Sel'cer et al. 2001)	<i>lamarcki stuenzkei</i> (1. Beschreibung: <i>I. stünckei</i>)	HEINZ	1926	B2–Turon (Mittel-)	Heinz (1926, 1928a) benannte das Original zu Goldfuss (1833–41), Taf. 110, Fig. 7b als Holotypus. <i>I. latus</i> var. <i>stünckeii</i> – siehe auch Keller 1982. Bemerkungen zur Nomenklatur bei Tröger 1967a. Deutschland (MK). Südengland, Deutschland (NK-Lüneburg, NMK, NBK, MK, SK, SaK, EK, K), Polen (Nordostdeutsche Mulde, Opole), Bulgarien, Bergkrim, Kaukasus, Gebiet Ujanovsk und Saratow, Asien (Magytschak, Kopet Dag, Afghanistan), Western Interior-(Nordamerika), Hokkaido(?) – Japan.	
<i>Inoceramus</i> [Liverovská 1959; Pergament 1971]	<i>lamarcki subradiatus</i>	BODYLEVSKIJ	1937	B-Turon (Ober-) bis Coniac(Unter-) + +	Holotypus: Nach Pergament (1971) Original zu Taf. 3, Fig. 1 b. Bodylevskij (1937) Penžinsk-Gebiet, NW Kamtschatka. NW Kamtschatka, Japan	
<i>Inoceramus</i> Vermutlich zu <i>Cremnacerasmus</i> gehörend. [Halafova 1969]	<i>lamarcki tenirostratus</i>	HALAFOVA	1969	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-)	Avuš, Nahičevansk. Gebiet (SE von Jerewan).	
<i>Inoceramus</i> [Halafova 1969]	<i>lamarcki tamulosus</i>	HALAFOVA	1969	C-Coniac (Unter-)	Bilava, Nahičevansk. Gebiet (SE von Jerewan).	
<i>Inoceramus</i> [Halafova 1969]	<i>lamarcki turgidus</i>	HALAFOVA	1969	C-Coniac	Bilava, Nahičevansk. Gebiet (SE von Jerewan).	

<i>Inoceramus</i> [Pasternak, Gavrilish et al. 1968; Kocubinskij 1962, 1975; Blank et al. 1974; Ivannikov 1975; Najdin, Alakseev et al. 1981; Aliev, Pavlova et al. 1982; Najdin 2004]	<i>lamellatus</i>	KOCUBINSKIJ (KOCUBINSKI)	1957 1959	C-Coniac (Unter-) +	Galic Stanislav (Ukraine). Deutschland (MK, SK), Podolen, Tuzlov (Gebiet Rostov), Donbass (Ukraine), Bergkrim, Dagestan
<i>Inoceramus</i> [Sornay in Autunes 1969a]	<i>langii</i>	CHOFFAT	1905	B-Turon	Barrado Dande (Angola).
<i>Inoceramus</i> [López 1986b; Hancock, Peake et al. 1993]	<i>lapparenti</i>	SORNAY & BILLOTTE	1978	F-Maastricht	Orcau (Spanien). Spanien, Tercis? (Frankreich)
<i>Inoceramus</i> Walaszczyk & Cobban rechnen die Form zu <i>Sphenoceramus</i> . Mennessier & Sornay 1978; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988; Dhondt 1993; Walaszczyk & Cobban 2006]	<i>latiscutatus</i>	HEINE	1929	C-Coniac (Mittel-) bis Santon (Basis)	Lectotypus nach Walaszczyk & Cobban (2006): Original zu Heine (1929), Taf. 13, Fig. 60. Das Original ist unvollständig erhalten. Unterrand und Vorderrand fehlen. Deutschland (MK). Frankreich?, Deutschland (MK), Asien (Tuarky, W-Kopet Dag, Kl. Balchan), Nordamerika (Montana?)
<i>Inoceramus</i> [Simionescu 1899a; Rogala 1911; Sornay 1957; Dobrov & Pavlova 1959; Ivannikov 1975; Kauffman 1975; Pergament 1978b; Tarkowski 1991; Harries 1993b; Kelly & Wood 1996]	<i>latus latus</i>	MANTELL	1822	B-Turon (Ober-) Upper Chalk	Nach Böhm (1911) Lectotypus=Original zu Mantell (1822), Taf. 27, Fig. 10. Typische Form nach Fiege (1930): Original zu Textabb. 76 bei Woods (1912a). Unter dem Namen wurden verschiedene Formen vereinigt / siehe auch Sturm 1901): <i>Mytiloides</i> <i>incerus</i> , <i>M. mytiloidiformis</i> , <i>Cremnoceramus</i> <i>rotundatus</i> (TRÖGER non FIEGE). Aufstellung verschiedener Unterarten (Halatova 1969). Gebiet v. Brighton (Südengland). Deutschland (SaK), Opole (Polen), Bergkrim, N-Kaukasus, Unterauf Jenissei, Western Interior (Nordamerika)
<i>Inoceramus</i> [Halatova 1969]	<i>latus</i>	D'ORBIIGNY (non MANTELL)	1842	A-Cenoman	Entspricht <i>Inoceramus cripsi cripsi</i> MANTELL. Lectotypus: Original zu No. 6897 (Sammlung D'Orbigny). Neuabb. Sornay 1957, Fig. 3 Troyes (Aube – Frankreich).
<i>Inoceramus</i> [Halatova 1969]	<i>latus</i> <i>longisulcus</i>	HALATOVA	1969	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-)	Flussgebiet Džagrčaj, Nahičevansk. Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Inoceramus</i> [Halatova 1969]	<i>latus</i> <i>rotundus</i>	HALATOVA	1969	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-)	Asaga, Nahičevansk. Gebiet (SE von Jerewan). Polen
<i>Inoceramus</i> [Cagareli 1963]	<i>latus zittelli</i> Vom Autor als Var. beschrieben.	CAGARELI	1963	E-Campan	Cagareli (1963, S. 98) verweist auf das Original von Zittel (1866, Taf. 13, Fig. 7). Flussgebiet Šinkata (Dagestan).
<i>Inoceramus</i>	<i>laubei</i>	LIEBUS	1902	.....	Krasna (Schlesien-Polen).
<i>Inoceramus</i>	<i>lenis</i>	PERGAMENT	1974	o	Basin Nájba – Sachalin.

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988, S. 65]	<i>lepidus</i>	ARZUMANOVA	1973	E-Campan	W-Kopet Dag. Kl. Balchan	
<i>Inoceramus</i> [McLean 1943]	<i>leroxii</i>	MARCOU	1858	Oberkreide Bei Böhmen (1915a) keine genauen Angaben	Rio Galisteo zwischen Santa Fe und Algodones (New Mexico), Nordamerika.	
<i>Inoceramus</i> [McLean 1943]	<i>leylandensis</i> <i>bighornensis</i>	MCLEARN	1943	B-Turon (Ober-) <u>Bighorn-Sandstein</u>	Ohne Abbildung. 1½ Meilen SE Leyland Station, Alberta Nordamerika.	
<i>Inoceramus</i> [Decocq 1874; Barrois 1878; Tröger & Haller 1966]	<i>lezennensis</i>	MCLEARN	1943	B-Turon (Ober-) <u>Bighorn-Sandstein</u>	1½ Meilen SE Leyland Station, Alberta Nordamerika.	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Callistocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Kelly & Wood 1996]	<i>lineatus</i>	DECOCQ	1874	D-Santon	Sehr kurze Beschreibung ohne Abbildung. Lezennes b Lille (Frankreich).	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Campaceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Kelly & Wood 1996]	<i>lombardicus</i>	HEINZ	1932	Craie blanche	Deutschland (NBK)	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Callistocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Tröger 1967a; Menniesier & Sornay 1978; Wiedmann & Kauffman 1978; Keller 1982; Sornay 1982a; Cobban & Merewether 1985; Scott, Cobban & Merewether 1986; Walaszczuk 1998; Szász & Ion 1988; Elder & Box 1992; Marciniowski, Walaszczuk et al. 1996; Walaszczuk & Cobban 1998, 2000]	<i>longealatus</i>	HEINZ	1934	A-Cenoman (Mittel-) <i>subglobosus</i> -Zone Lower Chalk	Bluebell Hill, Burham (Kent), Süddengland.	
<i>Inoceramus</i> [Tröger 1967a; Menniesier & Sornay 1978; Wiedmann & Kauffman 1978; Keller 1982; Sornay 1982a; Cobban & Merewether 1985; Scott, Cobban & Merewether 1986; Walaszczuk 1998; Szász & Ion 1988; Elder & Box 1992; Marciniowski, Walaszczuk et al. 1996; Walaszczuk & Cobban 1998, 2000]	<i>longobardicus</i>	TRÖGER	1967	B2/3–Turon (Mittel- und Ober-)	Elementaler Steinbruch Nordharz b. Hoppenestedt-Deutschland (SK). N-Spanien, Frankreich, Deutschland (MK, SK, SAK, EK), Opole (Polen), Rumänien, Asien (Mangschak, Afghanistan2), Nordamerika (Alaska, Western Interior, Colorado, New Mexiko)	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1936a, S. 96; Sornay 1978a] [Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993; Yazykova, Zonova et al. 2000]	<i>lopopterus</i>	(HEINZ)	1936	• + A-Cenoman	Holotypus durch Homonymie nach Heinz (1936a, S. 96); Original zu Woods (1912a, Taf. 48, fig. 4. Bluebell Hill, Burham (S-England).	
<i>Inoceramus</i> [Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993; Yazykova, Zonova et al. 2000]	<i>lucidus</i>	ZONOVA	1991	D-Santon Zone <i>L. japonicus</i> & <i>Cl. sp. aff.</i> <i>unulatoplacitus</i>	SE-Frankreich, Pariser Becken, Deutschland SK2)	
<i>Inoceramus</i> [Chiplonkar & Tapaswi 1977]	<i>lopopterus</i>	CHIPLONKAR & TAPASWI	1977	A-Cenoman (unt. Teil Utatur Group)	Flussgebiet Mameta, Kamtschatka. Sachalin, Ferner Osten (Russland)	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1932b zu <i>Goniocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. Von HEINZ 1932b zur Gattung <i>Callistocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Kelly & Wood 1996]	<i>lusitiae</i>	ANDERT	1911	B3–Turon (Ober-) und Coniac (Unter-)	Utatur (Trichinopoly-Gebiet), Indien. Lectotypus nach Tröger 1967a, S. 73); Original zu Andert 1911, Taf. 2, Fig. la, b. Bemerkungen zur Nomenklatur bei Tröger 1967a und zur	

[Scupin 1912–1913; Heinz 1928a; Andert 1911, 1934b; Dobrov & Pavlova 1959; Cagareli 1963; Tröger 1967a; Kurnenda 1966, 1967; Aliev, Pavlova et al. 1967; Halafova 1969; Pergament 1971; Cagareli & Gambasidze 1972; Sminov & Pergament 1972; Kocubinskij 1975; Ivanikov 1975; Lupu 1976; Kauffman 1977c; Kauffman, Cobban & Eicher 1978; Kauffman, 1978b; Aliev & Pavlova 1979; Keller 1982; Aliev, Pavlova et al. 1982; Aliev 1988; Walaszczyk 1988, 1992; Szász & Ion 1988; 1992, 1996b; Tarkowski 1991; Villamil 1991; Tröger & Christensen 1991; Kauffman, Sagerman et al. 1993; Noda 1996a; Marcinowski, Walaszczyk et al. 1996; Milewicz 1997; Noda & Marsumoto 1998; Walaszczyk & Wood 1998; Haritonov, Sel'cer et al. 2001; Walaszczyk, Kopaeivich & Walaszczyk 2004; Wood, Walaszczyk et al. 2004; Najdin 2004; Toshimitsu, Hasegawa et al. 2007]	<i>Inoceramus</i> Zugehörigkeit zu <i>Mytiloides</i> nach Kauffman, Herm & Wiedmann 1979. [Szász & Ion 1988]	<i>lusitiae</i> <i>sudetica</i>	HERM, KAUFFMAN & WIEDMANN	1979	B-Turon (Mittel- bis Ober-)	Sonnenberg- Sandstein – Waltersdorf- Formation	Verbreitung bei Walaszczyk & Wood 1998. Sonnenberg bei Waltersdorf – Deutschland (ZgK) Südengland (Anglo-Paris Basin), Deutschland (NK-Lüneburg, NBK, MK, SK, SaK, EK, ZgK), Bornholm, Nordböhmien (ČR), Polen (Nordwestdeutsche Mulde, Innersudetische Mulde, Opole, Polish Uplands, Weichsel-Durchbruch), Rumänien, Tuzlov(Gebiet Rostov), Russ. Plattform (Saratov-Gebiet); Bergkrim, Russland (Briansk), Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Azerbaidschan, Asien (Mangyschak, W - Kopet Dag, K. Balchan), NW Kamtschatka, Ferner Osten (Russland), Hokkaido (Japan), Nordamerika (Western Interior), Trinidad, Bonare(Karibik), Kolumbien (Südamerika), Südafrika?, Kilen (Grönland)
		<i>lusitiae</i> <i>heinzii</i>	HEINZ	.....	C-Coniac	Zötlachgraben-Österreich (Gosau-Gruppe). Rumänien	
		<i>lusitiae</i> <i>macromelli</i>	WARREN	1930	A-Cenoman (Mittel-)	Ähnlichkeiten mit <i>Cr. crassus</i> . Original mit Beschriftung von Heinz in der Bundesastralt in Hannover. Friedrichsgrunder Lehne (Innersudetische Mulde-Polen).	
		<i>maclearni</i>	DOUGLAS	1942	E-Campan (Ober-, höchstes) Bearpaw Formation	Thoreau Gebiet – Nordamerika. New Mexico? (Nordamerika)	
		<i>maculatus</i>	V. HAENLEIN	1895	D-Santon(Ober-) Heidelberg-Form.	Mc Shane Creek Saskatchewan (Kanada). Polen (Weichsel-Durchbruch)	
		<i>Inoceramus</i> [Warren 1930 a, b; Kauffman 1975; Cobban 1977]				Nur kurze Beschreibung ohne Abbildung. Heiddelberg b. Blankenburg/Harz- Deutschland (SK).	
		<i>Inoceramus</i> [Walaszczyk 2004]				Nomen nudum.	
		<i>madagascariensis</i>	(HEINZ)	1933	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-)	Madagaskar. New Zealand, Antarktika (James Ross Island)	

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Haritonov 1981, S. 6; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>madjensis</i>	ALIEV & HARITONOV	1981	D-Santon	Als neue Art erwähnt aber nicht beschrieben. Aserbaidschan.	
„ <i>Inoceramus</i> “	<i>magnibonatus</i>	DOUGLAS	1942	E-Campan	Nomen nudum? Kanada. Frankreich (Tercis)	
<i>Inoceramus</i> [Efremova 1978b]	<i>magnus</i>	EFOREMOVA	1978	B-Turon Zone <i>Inoceramus lamarkii</i> . Nasonovskoi – Scht.	Ust-Jenissei Basin (Asien).	
<i>Inoceramus</i> [Kocubinskij 1975; Ivannikov 1975]	<i>maiakensis</i>	ROMANOVSKAJA	1960	C-Coniac (Unter-) Dobrasz	Donetszk-Becken (Ukraine).	
<i>Inoceramus</i> [Zonova & Zaykova 1998]	<i>maluaensis</i>	CHIPRONIKAR & BADYE	1973	B-Turon Lower <i>Inoceramus</i> Bed	Gebiet Bagh, Sitapuri, Rampura.	
<i>Inoceramus</i> [Warren & Speden 1978; Crame 1982]	<i>mamertensis</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon bis Coniac Penzinsker Horizont Scht. von Pell El'	NW Kamtschatka-Flussgebiet Mamet. Ferner Osten (Russland) (Russland)	
<i>Inoceramus</i> [Sornay 1973]	<i>mandembataensis</i>	SORNAY	1973	F-Maastricht (Unter- und tieferes Ober-, Mittel- nach Sornay)	Mandembata, Madagaskar.	
<i>Inoceramus</i> [Etheridge 1852]	<i>marathoniensis</i>	ETHERIDGE	1872	A-Cenoman (?) Marathon Beds	Heinz (1928 h, S. 141) bezweifelt die Selbständigkeit der Art. Marathon Station (Kanada).	
<i>Inoceramus</i> [Warren & Speden 1978; Crame 1982]	<i>matatorus</i>	WELLMAN	1959	F-Maastricht Haumurian Stage	Hungria Stream, Mata Survey District – New Zealand. New Zealand-Nordinsel	
<i>Inoceramus</i> [Whitehouse 1924; Heinz 1928h; Ayasami & Rao 1996]	<i>maximus</i>	LUMHOLTZ (Auch LUMHOLTZ geschrieben.)	1892	A-Cenoman (Ober-)	Nach Heinz (1928, S. 142) Beziehungen zu <i>I. reichenisis</i> . Er stellt eine Reihe von Arten als Varietäten (Unterarten) zu <i>I. maximus</i> . Minnis Downs (Queensland). Queensland (Australien)	
<i>Inoceramus</i>	<i>maximus procerus</i> = <i>I. maximus</i> LUMH. Var. <i>proceria</i> nach Heinz (1928h).	WHITEHOUSE	1924	A-Cenoman (?Ober-)	Minnie Downs b Tambo – Queensland. Queensland (Australien)	
<i>Inoceramus</i> [Whitehouse 1924]	<i>maximus scutulatus</i> = <i>I. maximus</i> LUMH. Var. <i>scutulatus</i> nach Heinz (1928h)	WHITEHOUSE	1924	A- Cenoman (?Ober-)	Minnie Downs b Tambo – Queensland. (Australien).	

<i>Inoceramus</i> [Warren 1930 a, b; McLean 1931; Kauffman 1977c]	<i>mconnelli</i>	WARREN	1930	A-Cenoman Dunvegan Form	Peace River (Alberta) – Nordamerika.
<i>Inoceramus</i>	<i>meekianus</i>	ANDERSON	1958	C-Coniac	Sucia Island (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i>	<i>mendozinoensis</i>	ANDERSON	1958	F- Maastricht	Eel River (Mendocino County), Nordamerika.
<i>Inoceramus</i>	<i>mirabilis</i>	NAGAO & MATSUMOTO	1940	E-Campan Koriaksker Schichten	Kamtschatka, Sachalin
<i>Inoceramus</i> [Zonova 1992; Zonova & Yazikova 1998]	<i>mirabolovi</i>	ZONOVA	1992	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-), Zone <i>L. multiformis</i>	Ferner Osten (Russland), Flussgebiet Karmaliyavám. Pennišker Golf (Ferner Osten, Russland).
<i>Inoceramus</i> [Kauffman 1975; Kauffman 1977c; Kauffman, Sageman et al. 1993]	<i>mobertiensis</i>	MCLEAR	1926	A-Cenoman (bis Alb (Ober-))	Cool Creek (British Columbia) – Nordamerika.
<i>Inoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet [Wolansky 1932; López 1990a, 1994; Kelly & Wood 1996]	<i>modestus</i>	(HEINZ)	1933	B-Turon (Ober-)	Western Interior (Nordamerika) Nach Heinz (1933d) Holotypus: Original zu Woods 1912a, Taf. 52, Fig. 6. Shakespeare's Cliff b, Dover, Süden England. Spanien, Deutschland (NK, NMK), Polen
<i>Inoceramus</i> [Efremova 1978b]	<i>monopterus</i>	EFREMOVA	1978	B-Turon Zone <i>L. lamarceti</i> Nasonovskoi-Sch.	Flussgebiet Džangoda, Ust-Jenissei Becken. Horizont und Lokalität des Ori- ginale von Woods 1912a (Textfig. 82) unbekannt.
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932 b zur Gattung <i>Megaloceramus</i> – nomen nudum – gerechnet [Wolansky 1932; Haritonov, Sel'cer et al. 2001]	<i>monstrum</i>	(HEINZ)	1932b	+ + + +	Heinz bezieht sich auf Woods (1912a, S. 323, Textfig. 82) – keine weitere Beschreibung. Deutschland (NK, NMK?), Polen?, Saratov- Gebiet, Russische Plattform. Nomen nudum?
<i>Inoceramus</i> [Efremova 1978b]	<i>moresbyensis</i>	WHITEAVES	1884	Dawson's Subdivision C	Moresby Island (N Küste). Kanada (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1932a]	<i>morator</i>	HEINZ	1932	B-Turon (Ober-) (Woods 1912a)	Nach R. Heinz Holotypus = Original zu Textfig. 67 – S. 313 bei H. Woods (1912a). Borstal (Kent) – Süden England. Dresden-Strehlen (Deutschland, EK).
<i>Inoceramus</i> [Ayasasmi & Rao 1996]	<i>moskvinci</i>	HARITONOV	1975	F-Maastricht (Unter-)	Ribasčij-Tal, Dagestan.
<i>Inoceramus</i> [Ayasasmi & Rao 1996]	<i>motorius</i>	WELLMAN	1959	F-Maastricht	New Zealand.
<i>Inoceramus</i>	<i>multicostatus</i>	AIRAGHI	1904	.....	Von Airaghii (1904) als Var. von <i>M. labitatus</i> angesehen.
<i>Inoceramus</i> [Zonova 1975, 1992; Pergament 1978b; Haggart 1987; Zonova, Kazincova et al. 1993; Zonova & Yazikova 1998]	<i>multiformis</i> <i>multiformis</i>	PERGAMENT	1971	C-Coniac (Unter-) <i>multiformis</i> -Zone (Nach Zoneva & Yazykova Ob.- Turon) Penžinskii-Horizont Sch. von Peš El'	Penžinsk – Golf (Ferner Osten-Russland). Ferner Osten (Russland), NW- Kamtschatka, Sachalin, Queen Charlotte Island, (Nordamerika)

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i>	<i>multiformis</i> <i>setulus</i>	PERGAMENT	1971	+	C-Coniac (Unter-) Penžinskij-Horizont Scht. von Pěl' El'	Penžinsk-Gebiet (Ferner Osten, Russland). NW- Kamschatka.
<i>Inoceramus</i>	<i>multiformis</i> <i>subangustus</i>	PERGAMENT	1971	+	B-Turon (Ober-) bis Coniac(Unter-) Penžinskij-Horizont Scht. Von Pěl' El'	Penžinsk-Gebiet (Ferner Osten, Russland). NW- Kamschatka.
<i>Inoceramus</i>	<i>mungoensis</i>	(HEINZ)	1932	.....		Nomen nudum. Mungo (Kamerun).
Von Heinz 1932 b zu <i>Dimerocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1932b]						
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Haritonov 1981; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982, S. 9]	<i>mhdmannsdorfensis</i>	HARUTONOV	1974	F-Maastricht		Ohne Beschreibung und Abbildung in Haritonov 1974 sowie Aliev, Pavlova & Haritonov 1982 erwähnt. Nomen nudum? Dagestan.
<i>Inoceramus</i>	<i>nachitschewanensis</i>	HALAFOMA	1964	B-Turon (Mittel- u. Ober-)		Avuš, Nahicěvansk. Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Inoceramus</i> [Dundo & Efremova 1974; Toshimitsu 1988; Zonova 1992; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>nagaoi</i>	MATSUMOTO & UEDA	1962	+	D-Santon bis Campan	Japan. Korak-Hochland, Sachalin, Hokkaido(Japan)
<i>Inoceramus</i>	<i>nagaoi</i>	ZONOVA	1965	D-Santon bis Campan		Bezug auf <i>Inoceramus cf. percostatus</i> MÜLLER bei Yabe & Nagao 1925, Taf. 28, Fig. 7. Kap Zonker – Sachalin.
<i>Inoceramus</i>	<i>nagaoi modica</i>	ZONOVA	1965	D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-)		Holotypus nicht angegeben. Liegt innerhalb der Typen No. 6-9 (8526 der Arbeit von Zonova von 1965. Flussgebiet Bol. Orlovka-Sachalin.
<i>Inoceramus</i>	<i>nahuisi</i> <i>nahuishi</i>	MCLEARN	1943	B-Turon (Basal) – Cenoman		Kanada. Western Interior
<i>Inoceramus</i> [Kauffman 1977]	<i>nahuishi</i> <i>goodrichensis</i>	MCLEARN	1943	A-Cenoman – Alb Nicht benannte Formation unterhalb der Dunvegan Formation.		Hulcross Creek i. Pine River Tal (Kanada) – Nordamerika.
<i>Inoceramus</i>	<i>nahuishi</i> <i>moerlinensis</i>	MCLEARN	1943	○		
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>namus</i>	KUZNECOV & PAVLOVA				Johnson Creek S des Peace River Canyon (Kanada) – Nordamerika.
				E-Campan		Asien (Tharkyr).

<i>Inoceramus</i>	<i>naturalis</i>	PERGAMENT	1971	C-Coniac bis (?) Turon Penžinskij-Horizont Schicht. von Peł' Eł'	Mündungsgebiet des Esgrinivaám (NW Kamschatka).
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932 b zu <i>Oncoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Sornay 1957e]	<i>niger</i> (HEINZ)	1932	C-Coniac	Nur Abbildung bei Riedel (1932), Taf. VIII, Fig. 2. Bei Heinz (1932b) keine Beschreibung. Beschreibung und Abbildung bei Reyment (1955).	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz zu <i>Germanoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Riedel 1932; Heinz 1932 b]	<i>nigra</i> (HEINZ)	1932	Senonien (unsicher)	Fällt in die Variationsbreite von <i>Cordiceramus</i> <i>muelleri germanicus</i> (HEINZ 1933). Mungo, Kamerun (Riedel).	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Germanoceramus</i> – nomen nudum – gezählt.	<i>nigrita</i> HEINZ	1932	.....	Durch Riedel (1932, Taf. 9 Fig. 2) Abbildung von <i>I. nigrita</i> . Diese Form wurde von Heinz 1932b als <i>I. nigrita</i> erwähnt. Nomen nudum	
<i>Inoceramus</i> „ <i>Inocennius</i> “	<i>nikkawai</i> <i>nobilis</i>	NODA MÜNSTER (in Goldfuss)	1999 1836	C-Coniac F-Maastricht	Hokkaido (Japan), Maastricht (Niederlande).
<i>Inoceramus</i> [Matsumoto & Tanaka 1988; Harries 1993b; Ayyasami & Rao 1996]	<i>nodai</i>	MATSUMOTO & TANAKA	1988	C-Cenoman (Ober-) Milksa-Formation (mittlerer Teil)	Flussebiet Ikkushimbets-Hokkaido (Japan). Hokkaido (Japan), S-Indien, Western Interior (Nordamerika)
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1966, 1978b]	<i>nipponicus</i> Von Nagao & Matsumoto 1940 a als Var. von <i>I. concentrica</i> beschrieben.)	NAGAO & MATSUMOTO	1940	A-Cenoman	Hokkaido (Japan). NW-Kamschatka, S-Sachalin
<i>Inoceramus</i> [Zonova & Yazykova 1998]	<i>nuens</i>	ZONOVA	1992	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-), Zone <i>I. multiformis</i>	Ferner Osten (Russland), Flussebiet Karmaliáam. Ferner Osten (Russland)
<i>Inoceramus?</i> [Raine, Speden et al. 1981; Crame 1982; Crampton 1996; Walaszczyk, Marcinowski et. al. 2004]	<i>nukensis</i>	WELLMAN	1959	D-Santon bis Campan Teratan Stage	Flussebiet des Waitara, Taurane Survey District, New Zealand. Nordinsel von New Zealand, Madagaskar, Antarctica, Südamerika
<i>Inoceramus</i>	<i>obediscus</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon bis Coniac Penžinskij-Horizont Schicht. von Peł' Eł'	Penžinskier Meerbusen, NW-Kamschatka.
<i>Inoceramus</i> [Zonova & Yazykova 1998; Haritonov, Sel'cer et al. 2001]	<i>obtusensis</i>	NODA & MATSUMOTO	1980	B-Turon (Mittel- und Ober-) Einheit Mk der Mittleren Yezo- Gruppe	Obira-Gebiet (Hokkaido) – Japan. Ferner Osten (Russland), Hokkaido (Japan), Russ. Plattform (Saratov-Gebiet)

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i>	<i>obliquus</i>	v. HAENLEIN	1890	D-Santon (Mittel- u. Ober-)	Keine genaue Beschreibung oder Abbildung. Nomen nudum.	
<i>Inoceramus</i> [Glazunova 1972]	<i>obliquus</i>	GLAZUNOVA	1972	C-Coniac (Ober-)	<i>Belovod'e Ulianovsker Gebiet</i> (Russische Plattform).	
„ <i>Inoceramus</i> “ [White 1876; Kauffman 1975; Arabekán 1979b; Imray 1944; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Walaszczyk 2004]	<i>oblongus</i>	MEEK	1871	E-Campan Fort Pierre u. Fort Hills Group.	Der Holotyp (Meek 1971) entspricht dem Original von White 1879b, Taf. 2, Fig. 1. Neuabb. bei Walaszczyk 2001, Taf. 31, Fig. 5. 9,5 km S Fort Collins Colorado , Nordamerika. Tercis (Frankreich), Weichsel-Durchbruch (Polen), El Pozo-Bocillas (Mittelamerika)	
„ <i>Inoceramus</i> “ [Walaszczyk, Cobban, Odin 2002]	<i>oblongus</i>	WHITE	1876	E-Campan	Western Interior (Nordamerika), Tercis(Frankreich).	
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Haritonov 1981]	<i>achliensis</i>	PERGAMENT	1959	E-Campan – Unter-Maastricht	Dagestan. Azerbaijan.	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1934b zur Gattung <i>Symbioceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Mennessier & Sornay 1978; Pergament 1978b]	<i>oculatus</i>	HEINZ	1934	B-Turon	Von Heinz 1934b(S. 29) ohne Beschreibung und Abbildung erwähnt. Nomen nudum. S Sachalin? (Becken Naija), Frankreich, Deutschland (MK)	
<i>Inoceramus</i> [Speden 1976; Raine, Speden et al. 1981; Crame 1982; Crampton 1996b]	<i>opertus</i>	WELLMAN	1959	C-Coniac (Unter- bis Mittel-) Teratan Stage Glenburn Formation	Waiparama-Küste b. Waiparama (S Hawkes) Bay, New Zealand. Madagaskar (?), New Zealand	
<i>Inoceramus</i> [Goldfuss 1833–1841; Schlüter 1877, Dobrov & Pavlova 1959; Pasternak Gavrilishin et al. 1968)	<i>orbicularis</i>	MÜNSTER (in Goldfuss)	1836	A-Cenoman (Unter-)	Nach Böhm 1909b (S. 46) syn. mit <i>I. cippesi</i> MANTELL. Als Typus von Schüter (1877) bezeichnet Original zu Goldfuss (1836), Taf. 113, Fig. 2. Paderborn – Deutschland (MK). Deutschland (MK), Russische Plattform, Bergkrim, Dnjepr-Donjerz-Gebiet, Kaukasus, Mangychlak	
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>ordinarius</i>	ARZUMANOVA	1973	A-Cenoman	Balchan, Kopet Dag	
<i>Inoceramus</i> [Zonova 1970a, b; Zonova & Yazykova 1998]	<i>orlovkaensis</i>	ZONOVA	1970	○	C-Coniac	Flussgebiet Bolschâ Orlovka (Sachalin).
<i>Inoceramus</i> [Aliev, Pavlova et al. 1967; Ivannikov 1975; Aliev 1988; Santamaria & López 1996]	<i>ovatus</i>	DOBROV & PAVLOVA	1959	F-Maastricht (Unter-)	Nordkaukasus, Bergkrim, Russische Plattform, Asien (Mangychlak, Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan), Spanien?, Donbass, Podolien	
<i>Inoceramus</i> [Kociubinskij 1975; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>oviformis</i>	ARZUMANOVA	1973	F-Maastricht	Asien (W-Kopet Dag, Kl. Balchan). Bergkrim, Donbass, W-Kopet Dag, Kl. Balchan	

<i>Inoceramus</i> [Heinz 1928; Warren & Speden 1978; Crane 1982; Crampton 1996b; Walaszczuk, Marcinowski et. al. 2004]	<i>pacificus pacificus</i>	Woods	1917	C-Coniac (Ober-, höchstes) <u>Pariapanan</u> (Amuri Group) – Okarahaia Sandstone	Lectotypus ausgewählt aus den Syntypen von Woods 1912a (Heinz 1928g). Haunuri Bluff, Marlborough – New Zealand. New Zealand, NW Kamtschatka(?), Madagaskar(?), S-Patagonien (Südamerika), Texas
<i>Inoceramus</i> [Crampton 1996a]	<i>pacificus nadakui</i>	CRAMPTON	1996	C-Coniac (Ober-, höchstes) Paton Formation	Ben More Stream, Kekerengu, Marlborough, New Zealand. New Zealand
<i>Inoceramus</i> [Anderson 1958]	<i>pacificus</i>	ANDERSON & HANA	1935	F-Maastricht (Unter-?)	Johnson's Ranch, zwischen Rosario und Santa Catarina (Kalifornien), Nordamerika.
<i>Inoceramus</i>	<i>paludii</i>	D'ALMONTE	1902	A-Cenoman	Insel Corisco (Äquatorial-Guinea).
<i>Inoceramus</i>	<i>paradoxus</i>	v. HAENLEIN	1891	C-Coniac (Mittel-)	Es existiert keine Abbildung und genaue Beschreibung. Lehofberg bei Quedlinburg (Deutschland, SK). Nomen nudum.
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Eumanticeramus</i> – nomen nudum – gestellt.)	<i>paradoxus</i>	HEINZ	1932	.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i> [Efremova 1978b, Pergament 1978b]	<i>paralamarki</i>	EFREMOVA	1978	B-Turon <i>I. lamarki</i> -Zone Untere Nasonovskoj- Schl.	Flussgebiet Dzangoda, Ust-Jenissei Becken.
<i>Inoceramus</i> [Kočubynskij 1961, 1975; Ivannikov 1975]	<i>parvus</i>	KOČUBYNSKIJ*	1961	F- Maastricht (Unter-) Zone <i>Belemnella</i> <i>lanceolata</i>	1. Hinweis auf die neue Art 1961. Gebiet von Lvov (Ukraine). Podoliens, Donbass
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Homaloceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>parvus</i>	HEINZ	1932	.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i>	<i>patagonicus</i>	Siehe <i>I. piercei</i>	TRÖGER	1967	B-Turon (Ober-)
<i>Inoceramus</i> Von HEINZ 1932b zu <i>Epiceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>patagonicus</i>	(HEINZ)	1932	.....	Steinbruch des ehemaligen Kalkwerkes Nordharz bei Hoppenstedt, Deutschland (SK).
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1975b; Aliev 1988]	<i>pavlovae</i>	ARZUMANOVA	1975	B-Turon (Ober-)	W Kopet Dag, Kl. Balchan
<i>Inoceramus</i> [Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>pecteniformis</i>	ZONOVA	1993	F- Maastricht (Unter-) Zone <i>Shahmaticeramus</i> <i>sibiricitanensis</i>	Halbinsel Kril'onskij, Flussgebiet Kura- Sachalin.
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>peculiaris</i>	PERGAMENT	1974	F-Maastricht	N Kap Rifo bog-Kamtschatka. NW-Kamtschatka, Sachalin

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Nagao & Matsumoto 1939, 1940a; Kauffman 197a, 1976c; Noda & Muramoto 1998]	<i>pedionoides</i>	NAGAO & MATSUMOTO	1939	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-) Upper Yezo Group	Lectotypus nach Noda & Matsumoto (1998); Original zu Nagao & Matsumoto (1939), Taf. 26, Fig. 8a–c).	
<i>Inoceramus</i> <i>peleensis</i>	LIVEROVSKAÂ	LIVEROVSKAÂ	1959	A-Cenoman bis Turon Schichten von Päl El'.	Obira-Gebiet, Hokkaido (Japan). Japan (Kyushu, Hokkaido), Südafrika, S-England	E-Küste des Penzinsker Golf, Ferner Osten, Russland).
<i>Inoceramus</i> <i>pennatus</i>	LOGAN	PERGAMENT	1898	+ B-Turon bis Coniac Niobrara Group	Holotypus durch Homonymie Original Zu Taf. 116, Fig. 2 bei Logan 1899.	
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1976b, 1978b; Noda & Matsumoto 1976; Asai et al. 1988; Elder & Box 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>pennatus</i> <i>pennatus</i>	PERGAMENT	1966	A-Cenoman Zone <i>I. pennatus</i> ○	NW Kamtschatka Buhta Ugoł'nâ, Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland), NW-Kamtschatka, Sachalin, Japan (Hokkaido), Kanada, Alaska (Nordamerika)	
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>pennatus</i> <i>interjectus</i>	PERGAMENT	1966	A-Cenoman	Flussgebiet Nâba (S-Sachalin). Buhta Ugoł'nâ, (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland), NW-Kamtschatka	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1932b]	<i>pentagonus</i>	HEINZ	1932	.....	Nomen nudum, N. N.	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932 b zu <i>Abathoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>perostatus</i> <i>perostatus</i>	G. MÜLLER	1887 (1888)* *publiz.	C-Coniac (Mittel-)	Lehofsberg b. Quedlinburg-Deutschland (SK). Frankreich, Deutschland (NK-Lüneburg, MK, SK, ZgK), Polen (Innersudet, Mulde, Nordsud. Mulde), Österreich (Gosau-Gr.?), Rumänien, Bergkrim, Donbass (Ukraine), Russische Plattform (Gebiet Ulijanowsk, Gebiet v. Râsan), Dagestan, Nordkaukasus, KI-Kaukasus, Armenien?, Azerbaidzan, Asien (Mangyschlak, Tuarkyr, W-Kopet Dag, KI. Balchan, Unterlauf Jenissei), Sachalin?, Japan (Hokkaido)	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1932b]	<i>perostatus</i> <i>gorenkauensis</i> <i>peregrinus</i>	(HEINZ)	1932	.....	Ulianowsker Gebiet (Russland).	
<i>Inoceramus</i> Von HEINZ 1932b zur Gattung <i>Mimoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>pernoides</i>	ETHERIDGE	1872	Cenoman Marathon Beds	Nomen nudum, N. N.	
<i>Inoceramus</i> [Etheridge 1872; Böhm 1915a]	<i>pernalis</i>	CONRAD	1852	Keine Angabe bei Conrad 1852/S. 200	Marathon Station (Flinder's River). Queensland (Australien)	
<i>Inoceramus</i>					Chesapeake u. Delaware Canal, Nordamerika.	

<i>Inoceramus</i>	<i>perplexus</i>	WHITFIELD	1877	B-Turon (Ober-) Fort Benton Group	<i>I. costellatus</i> – teilweise syn. <i>I. perplexus</i> . Lectotyp nach Kennedy et al. (1989) Original v. Whifford 1880, Taf.8, Fig. 3; Taf. 10, Fig. 5.
<i>Belle Fourche Gebiet (Black Hills S-Dakota)</i>			+	Südengland (Anglo-Paris Basin), Deutschland (NK-Lüneburg, NMK, NBK, MK, SK, EK), Nordböhmien (CR), Polen, (Nordsudet, Mulde, Opole, Polish Uplands), Rumänien, Bulgarien, Nordkaukasus, Kl. Kaukasus, Mangyschlags, Jenissei?, SW Sachalin?, NW Kamtschatka?, Madagaskar, Nordamerika (Western Interior, Kansas, NE-Nebraska), Südamerika	Belle Fourche Gebiet (Black Hills S-Dakota) . Südengland (Anglo-Paris Basin), Deutschland (NK-Lüneburg, NMK, NBK, MK, SK, EK), Nordböhmien (CR), Polen, (Nordsudet, Mulde, Opole, Polish Uplands), Rumänien, Bulgarien, Nordkaukasus, Kl. Kaukasus, Mangyschlags, Jenissei?, SW Sachalin?, NW Kamtschatka?, Madagaskar, Nordamerika (Western Interior, Kansas, NE-Nebraska), Südamerika
<i>Inoceramus</i>	<i>petrascheeki</i>	CAGARELI	1949	D-Santon	Grusinien.
<i>[Aliev & Haritonov, S. 6/Taf. 1]</i>	<i>pictus pictus</i>	SOWERBY	1829	A-Cenoman (Ober-, höchst. Mittel-, Basis Unter-Turon) Chalk Marl	Holotypus(Monotypie): Original zu Sowerby, Taf. 604, Fig. 1. Guildford (Südengland).
<i>Inoceramus</i>				○ +	Asturien (Spanien), Südengland, Boulonnais u. SE-Frankreich, Pariser Becken, Calais, Deutschland (NK-Lüneburg, Helgoland?), Hannover-Braunschweig, NMK, Mk., SK, SaK, EK, RK, ČR (Nordböhmien), Polen (Nordsudetische Mulde, Innersudetische Mulde, Anopel), Bulgarien, Podolen, Bergkrim, Ukraine, Nordkaukasus, Dagestan, Asien (Kopet Dag, Mangyschlag, Tuarkyr, Unterlauf Jenissei), Kamtschatka, Sachalin?, Hokkaido (Japan), Ägypten?, Küstengebiet SE- Indien, Madagaskar, Südamerika (E-Brasilien, Kolumbien), Australien (Flinders Range), New Zealand, Neukaledonien, Nordamerika (Western Interior, NE-Mexiko), Cap Mac Clintock (Grönland), Antarctica (James Ross Island)
<i>Inoceramus</i>	<i>pictus hammoniensis</i>	TRÖGER	1967	A-Cenoman (Ober-, tiefes) Oberhälslich- Formation	Nach Tröger (1967a): Original von <i>I. striatus</i> MANTELL b. Gennit (1871-1875), Taf. 46, Fig. 9. Gorknitz b. Dresden (Deutschland-EK).
<i>[Tröger 1967a; Jerzykiewicz 1971; Smirnov & Pergament 1972; Čech & Vánč 1988; Milewicz 1997; Matsumoto, Noda et al. 1994]</i>			● +	SE-Frankreich, Deutschland (EK), Nordböhmien (CR), Nordsudetische u. Innersudetische Mulde (Polen), Dagestan, Hoberts? (Japan)	
<i>Inoceramus</i>	<i>pictus bohemicus</i>	LEONHARD	1897	A-Cenoman (Ober-) und? Turon (Unter-)	Holotypus nach Tröger (1967a): Original zu Leonhard 1897, Taf. 5, Fig. 1. Gorný Slask (Polen).
<i>[Scupin 1912-1913; Dietze 1959; Cagareli & Milewicz 1963; Tröger 1967a, 1996; Milewicz 1997; Villamil & Arango 1998; Ifrim & Stinnesbeck 2008]</i>					

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Gambasidze</i> 1972; Soukup 1974; Sornay 1978a; Kaplan, Keller et al. 1984; Čech & Váňa 1988; Mlejewicz 1997				+		Pariser Becken (Frankreich), Deutschland (NBK, MK, EK, RK, Eichsfeld), Nordböhmen (ČR), (Nordostdeutsche Mulde) Polen, Gruzinien, Dagestan 1963, Mangschlak
<i>Inoceramus</i> [Kuznecov & Titova 1961; Tröger 1967 a; Sornay 1978a, Crame 1981; Milewicz 1997; Haritonov, Sel'cer et al. 2001]	<i>pictus concentrico-undulatus</i>	TRÖGER	1967	A–Cenoman (Ober-, tieferes Oberhälschen-Format)		Goldene Höhe bei Bannevitz (Deutschland, EK). SE-Frankreich, Deutschland (EK), Nordostdeutsche Mulde (Polen), Russische Plattform (Gebiet Saratov), Asien Tiarkyr), Antarktika (James Ross Island?)
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>pictus etheridgei</i> (Siehe <i>I. etheridgei</i>)	ETHERIDGE (jr.)	1901	A-Cenoman Marathono-Schichten	Lectotypus nach Pergament 1966: Original zu Taf. 22, Fig. 3 bei Etheridge (sen.) – 1872. Australien. Buhta Ugol'náá, (Korál-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland), Kamtschatka, Süd-Sachalin	
<i>Inoceramus</i> [Kauffman, Sageman et al. 1993, Fig. 3]	<i>pictus gracilistratus</i>	KAUFFMAN, HATTIN & POWELL	1977	O	A-Cenoman Greenhorn-Formation	Western Interior (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i> [Elder & Box 1992]	<i>pictus minus</i>	MATSUMOTO	1989	A-Cenoman (Mittel – u. Ober-, unterer Teil).	Saku Gebiet i. d. Teshio-Mountains – Hokkaido (Japan). Alaska (Nordamerika), Hokkaido (Japan)	
<i>Inoceramus</i> [Dietze 1961; Tröger 1967a, Pergament 1966, 1978b; Jerzykiewicz 1971; Crane 1981; Keller 1982; Kauffman, Sageman et al. 1993; Ayasaki & Rao 1996; Kelly & Wood 1996]	<i>pictus neocalifornicus</i>	JEANNET (sensu Dietze 1961)	1922	A-Cenoman Schistes marneux à Inocerames	Südengland, Deutschland (SAK, EK), Innersudetische Mulde (Polen), Trichinopoly – Indien, Buhta Ugol'náá, (Korál-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland), NW-Kamtschatka, Western Interior (Nordamerika), Antarctica, Südafrika?, Madagaskar?	
<i>Inoceramus</i> [in Heim et Jeannet 1922; Crame 1983]	<i>pictus neocalifornicus</i>	JEANNET	1922	C-Coniac bis Campan (Senon)	Holotypus nach Pergament 1966: Original zu Jeannet 1822, S. 251, Fig. 5. Koligooh-Australien.	
<i>Inoceramus</i> [Berthou 1984; Wood & Schmid 1991; Bernádez, Gallemi et al. 1993; Matsumoto, Noda et al. 1994]	<i>pictus sackensis</i>	KELLER	1982	B-Turon (Unter-) Kalkmergel	Hohe Tafel b. Brüggen (Deutschland, SaK). Portugal, Asturien (Spanien), Deutschland (NK Helgoland, SK, SAK), Western Interior (Nordamerika), Hokkaido? (Japan)	
<i>Inoceramus</i> [Sornay 1973a]	<i>pictus vardonensis</i>	SORNAY	1973	A-Cenoman	SE-Frankreich.	
<i>Inoceramus</i> [Tröger 1981; Cobban 1986; Scott, Cobban & Merewether 1986; Szász & Ion 1988; Tarkowski 1991, 1996]	<i>pierzchi</i>	TRÖGER	1981	B-Turon (Mittel- und Ober-)	1967 a von Tröger erstmalig als <i>I. vanconverensis parvus</i> beschrieben. N. nom Tröger 1981c (S. 151). Hoppenstedt (Deutschland-SK). England, Deutschland (NK, NBK, MK, SK, EK, RS), Opole (Polen), Rumänien, Asien (Kopet Dag, Mangschlak), New Mexico (Nordamerika), Bonaire (Karibik)	

<i>Inoceramus</i>	<i>piaochi</i>	GABB	1864	.....	Mount Diablo(Kalifornien) – Nordamerika.
<i>Inoceramus</i> [Kociubynskij 1975; Ivannikov 1975, 1979; Tzankov 198; Summesberger, Wagreich et al. 1999]	<i>plautus</i>	MÜNSTER (in Goldfuss)	1836	E-Campan (Ober-)	Lectotypus nach Giers (1964): Original zu Goldfuss (1836), Taf. 113, Fig. 1a, b. Elbert (1902) beschreibt eine Form als <i>I. caviari</i> var. <i>plana</i> aus dem Coniac (Unter-) des Münsterlandes. Synonymie bei Walaszczyk (1997a).
				+	
<i>Inoceramus</i> Von Kauffman, Sageman et al. 1993 zu <i>Platyceramus</i> gerechnet. [Miller 1968; Szász 1974; Kauffman 1977c; Hattin 1982]	<i>plautus</i>	LOGAN	1898	D-Santon (Mittel- und Ober-) Niobrara Group	Nach Seitz 1965b, S. 132 unter Berufung auf Cobban ist der Holotypus nicht auffindbar. Kansas-Nordamerika. Rumänien(?), New Mexico, Western Interior (Nordamerika)
<i>Inoceramus</i> [Efremova 1978b]	<i>pogrebovi</i>	EFREMOVA	1978	B-Turon. Zone <i>I. lamarensis</i> . Untere Nasonovskoi-Schr.	Flussgebiet Dżangoda, Ust - Jenissei Becken.
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>praecordiformis</i>	ATABEKÄN	.....	C-Coniac	Asien (W-Kopet Dag, Kl. Balchan)
<i>Inoceramus</i>	<i>praedamariki</i>	EFREMOVA	1978	B-Turon	Unterlauf Jenissei (Asien).
<i>Inoceramus</i> [Ivannikov 1975]	<i>praelobatus</i>	Dobrov	1949	C-Coniac	Donbass, Bergkrim.
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Rhachidocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>praenuptius</i>	(HEINZ)	1932	.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Schizoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>pratieri</i>	(HEINZ)	1932	.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i> [Hattin 1975; Kauffman 1975, 1978a, 1977c; Cobban 1977; Hattin & Cobban 1977; Wiedmann & Kauffman 1978]	<i>prefragilis</i>	STEPHENSON	1953	A-Cenoman (Ober- und Mittel-) Lewisville Member- Zone	Missouri 5 Meilen unterhalb der Mündung des Vermillion (Nordamerika). Nordamerika (Western Interior, New Mexico, Texas), Südamerika (Kolumbien?), Sichote Alin, Kamtschatka, Sachalin, N-Spanien?, S-England
				+	
<i>Inoceramus</i> [Hinweis in Kauffman, Sageman et al 1993 auf Fig. 7]	<i>prefragilis</i> <i>stephensi</i>		.....	A-Cenoman (Ober-)	Western Interior (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i> [Zonova 1980b; Zonova, Kazincova et al. 1993; Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>prestulus</i>	ZONOVA	1980	A-Cenoman (Ober- und Mittel-) Zone <i>I. concentricus</i> <i>nipponicus</i> , <i>I. pennatus</i>	Sachalin, Flussgebiet Njaba. Kamtschatka, Ferner Osten (Russland), Sachalin, Japan

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Meek & Hayden 1862; Hayden 1873; Hattin 1973a; Kauffman, Kennedy et al. 1996]	<i>problematicus</i> Diskussion der Nomenklatur bei Böhm (1909).	v. SCHLOTHEIM (non D'ORBIGNY 1845)	1820		E-Campan bis Maastricht	Aachen-Deutschland. Kansas, NE-Nebraska, Western Interior (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i> [Chiploncar R. & Tapaswi 1975, 1976]	<i>pruinus</i>	CHIPLONKAR & BADVE	1973		B-Turon Nodular-Kalkstein	Rampura u. Chirakhan – Indien.
<i>Inoceramus</i> Von Heinz zu <i>Pleiaceramus</i> – nomen nudum – gerechnet [Heinz 1932a, b; Tröger 1967a; Aliev, Pavlova et al. 1982]	<i>propinquiformis</i>	(HEINZ)	1932		B-Turon (Mittel-, unteres) Postelwitz-Formation	Nach Heinz (1932b) Original zu Textfig. 2 bei Petrascheck 1906 = Original zu Taf. 14, Fig. 4 bei Geinitz (1871–1875) = <i>Pleiaceramus propinquiformis</i> . Holotypus: Original zu Taf. 14, Fig. 4 bei Geinitz (1871–1875). Königstein – Deutschland (EK). Deutschland (EK), Dagestan
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932 zur Gattung <i>Pleiaceramus</i> gerechnet) [Goldfuss 1833–1841]	<i>propinquus</i>	MÜNSTER (in Goldfuss)	1841	○ +	B-Turon (Mittel-) Deutschland (EK)	Bad Schandau- (Postelwitz?) – Deutschland (EK). Deutschland (EK)
<i>Inoceramus</i> [Andert 1911, 1934b; Kočíbinskij 1975; Tarkowski 1991; Haritonov, Sel'cer et al. 2001; Najdin 2004]	<i>protractus</i>	SCUPIN	1911 1912– 1913		C-Coniac (Unter-)	Erwähnung und Abbildung bei Scupin (1912–1913, S. 206, Taf. 11, Fig. 9). Genaue Beschreibung bereits bei Andert 1911 (S. 11) auf Grund einer mündlichen Mitteilung von Scupin. Holotypus nach Scupin (1913–1914) Original zu Taf. 11, Fig. 9. Polen (Nordostdeutsche Mulde, Geschiebe vom Hohleinsteink). Deutschland (ZgK), Opole(Polen), Donbass (Ukraine), Tuzlov (Gebiet Rostov), Russ. Plattform (Gebiet Saratow)
<i>Inoceramus</i> Nach Noda (1983) Zuordnung zu <i>Endocerasia</i> . [Meek & Hayden 1862; Meek 1876a, b; Weller 1910; Gill & Cobban 1966; Gill, Merewether & Cobban 1970; Kauffman 1975; Arabekan 1979a]	<i>proximus</i>	TUOMEY	1854		E-Campan Fort Pierre Group	Columbus (Missouri) – Nordamerika. Shikoku (Japan), Wisconsin, Western Interior (Nordamerika)
<i>Inoceramus</i> [Meek 1876a; Cagareli 1963; Kauffman 1975]	<i>proximus (?) subcircularis</i>	MEEK	1876	+	E-Campan bis Maastricht Pierre Shale	Yellowstone River b. Miles-Montana (Nordamerika). Dagestan, Western Interior (Nordamerika)
<i>Inoceramus</i> [Boylevsky & Schulgina 1958]	<i>pseudocancellatus</i> <i>pseudocancellatus</i>	BODYLEVSKIJ	(1872) 1958	+	B-Turon(Ober-) bis C-Coniac (Unter-)	Erste Erwähnung durch Schmidt(1872). Genaue Beschreibung durch Boylevskij 1958. Unterlauf des Jenissei (Asien). Unterlauf des Jenissei (Asien)
<i>Inoceramus</i> [Hinweis bei Pergament 1978b]	<i>pseudocancellatus</i> <i>gracilis</i>	.....	.....	.....	C-Coniac (Unter-)	Unterlauf Jenissei

<i>Inoceramus</i> [Pergament 1978b, S. 18–19]	<i>pseudotenuistriatus</i>	PERGAMENT	1974	A-Cenoman	Keine genaue Beschreibung oder Abbildung bei Südsachalin Pergament 1978b, S. 19. Buhta Ugol'náá, (Korák-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland), NW-Kamtschatka
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979]	<i>pulchrum</i>	ARZUMANOVA	1973	A-Cenoman (Mittel-)	Balchan, Kopet Dag.
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>pusillus</i>	KUZNECOV	1968	E-Campan	1. Erwähnung 1968, S. 10. Asien (Tuarkyr)
<i>Inoceramus</i>	<i>quadrans</i>	WHITEFIELD	1885	Cenoman Lower Marl Beds.	Von Whitfield als Var. von <i>I. sagenis</i> beschrieben. Burlington (New Jersey) Nordamerika.
<i>Inoceramus</i> [Hinweis bei Cagareli & Gambásidze 1972]	<i>quadratus</i>	CAGARELI	.....	D-Santon	Gruzinien.
<i>Inoceramus</i>	<i>quietus</i>	BÖHM	1924	E-Campan?	Keine Abbildung. Forongketo auf Jabadano (Misol-Archipel).
<i>Inoceramus</i>	<i>mediatus</i>	KELLUM	1962	F-Maastricht Fox Hills Sandstone	Old Man Creek Gebiet, Niobrara County- Wyomin (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i> [Ayyasami & Rao 1996]	<i>nugatoria</i>	WELLMAN	1959	A-Cenoman bis Turon(Unter-)	New Zealand.
<i>Inoceramus</i>	<i>nervosatus</i>	AIRAGHI	1904	B-Turon	Gallio.
	Von Iraghi (1904) als Var. zu <i>M. labianus</i> gezählt.				
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979]	<i>nukmaturensis</i>	ARZUMANOVA	1973	B-Turon	Asien (W-Kopet Dag, Kl. Balchan).
<i>Inoceramus</i> [Cagareli & Gambásidze 1972; Kauffman 1978b]	<i>radicans</i>	ETHERIDGE	1881	A-Cenoman (Unter- und Mittel-)	Blue Bell Hill b. Burwell, Süddengland. England, Grusinen, Trinidad
	Unterteilung nach Kauffman 1976a in die subsp. A und B		+		
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Cricoceramus</i> – nomen nudum – gezählt.)	<i>rectus</i>	(Heinz)	1932	.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i> [Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Walaszczyk, Cobban, Odin 2002]	<i>reddidensis</i>	WALASZCZYK, COBBAN & HARRIES	2001	F-Maastricht (Unter-), <i>Baculites eliasi</i> Zone	Red Bird Gebiet (Wyoming) – Nordamerika. Polen (Weichsel-Durchbruch), Terric- Frankreich, Western Interior (Nordamerika)
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1978b; Matsunoto, Asai et al. 1988]	<i>reduncus</i>	PERGAMENT	1966	A-Cenoman Zone <i>L. pennatus</i> ○ + D-Santon	Buhta Ugol'náá-Korák-Anadyr-Gebiet – Buhta Ugol'náá, (Korák-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland), NW-Kamtschatka, Sachalin, Japan (Hokkaido)
<i>Inoceramus</i> [Halafaya 1969; Aliev & Haritonov 1981]	<i>regularis</i> <i>chalybeensis</i>	HALAFAYA	1969		Flussgebiet Džáryčaj, Aserbaidschan.

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Simionescu 1899a]	<i>regularis</i> Von Simionescu als Var. zu <i>M. labiatus</i> gerechnet.	SMIONESCU	1899		B-Turon (Ober-) bis Basis Coniac (Walaszczyk & Szász 1997)	Urnäss (Rumänien).
<i>Inoceramus</i> [Bodylevskij & Schulgin 1958; Halafova 1969; Pergament 1971, 1978b; Tröger & Christensen 1991; Kelly & Woods 1996]	<i>remgarteni</i>	BODYLEVSKIJ emend. BODYLEVSKIJ	1958 1971	1. Angabe: C-Coniac bis? Santon B-Turon (Ober-) +	Nach Bodylevskij & Schulgin: Original zu Taf. 28, Fig. 4 bei Mantell (1822) und Texfig. 69 bei Woods (1912a). Unterlauf des Jenissei, Flussgebiet d. Čajka- Russland. Südengland, Bornholm?, Armenien, Unterlauf d. Jenissei, Südsachalin	
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>repandus</i>	KUZNECOV & PAVLOVA	1968		D-Santon (Unter-) C-Coniac	1. Erwähnung Kuznecov 1968, S. 8. Tuarkyr.
<i>Inoceramus</i>	<i>reticulatus</i>	KUZNECOV	1968		C-Coniac	Ohne Beschreibung und Abbildung 1968, S. 7 als n. sp. erwähnt. Nomen nudum?
<i>Inoceramus</i>	<i>rimosus</i>	v. HAENLEIN	1895		D-Santon (Ober-) Heidelberg- Formation	Beschreibung ohne Abbildung. Heidelberg b. Blankenburg/Harz, Deutschland (SK).
<i>Inoceramus</i>	<i>robustoni</i>	WALASZCZYK & COBBAN	2006		C-Coniac (Mittel-)	Nordamerika (Western Interior).
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1934a zur Gattung <i>Bathmocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet [Heinz 1934a; Atabekán 1979]	<i>robustus</i>	SMOLENSKI	1906		D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-)	Holotypus durch Homonymie Original zu Smolenski 1906, Taf. 18, Fig. 23, 24. Gebiet zwischen Bonarka u. Wola Duchacka, Polen. Deutschland (MK), Kopet Dag
<i>Inoceramus</i>	<i>rostratus</i>	HALAFOWA	1964		C-Coniac (Unter-) Jerewan.	Arusch (Nahizcavasker Gebiet) – SE von Jerewan.
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Inaequiceramus</i> – nomen nudum – gezählt.	<i>radis</i>	(HEINZ)	1932		.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i> [Pergament & Smirnov 1972, Fig. 4; Aliev, Pavlova et al. 1982]	<i>rugosoplicatus</i>	RENGARTEN	1965		A-Cenoman	Dagestan.
<i>Inoceramus</i> [Warren 1930 a, b; McLean 1931; Kauffman 1975, 1976a, 1977c; Cobban 1986; Kauffman, Sageman et al. 1993]	<i>rutherfordi</i>	WARREN	1930		A-Cenoman Dunvegan- Formation	W-Alberta-Nordamerika. Nordamerika (Kanada, Western Interior; New Mexico), England
<i>Inoceramus</i> [Bodylevskij & Schulgin 1958]	<i>sachasti</i>	BODYLEVSKIJ	1958		B-Turon bis Coniac +	Holotypus nach Pergament 1971: Original zu Bodylevskij Taf. 22, Fig. 1a, b. Asien (Unterlauf Jenissei), Nordamerika (Western Interior), NW Kamtschatka
<i>Inoceramus</i> [Bodylevskij & Schulgin 1958]	<i>sagensis sagensis</i>	OWEN	1852		E-Campan (Ober-) Fort Pierre Group	Holotypus (Monotypie): Original zu Owen, Taf. 7, Fig. 3.

					Fox Hills Sage Creek am Cheyenne (Nebraska) – Nordamerika.
1966; Kauffman 1966; Aliev, Pavlova et al. 1967; Cagareli & Gambašidze 1972; Blank et al. 1974; Kocibinskij 1975; Aliev & Pavlova 1979; Trankov 1981; Aliev 1988; López 1995; Tröger, Summersberger et al. 1999; Walaszczyk & Cobban 2000; Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002]			+	Spanien (Navarra, Alava, Erice?); Frankreich Tercis, Österreich (Ultrahelvetikum), (Weichsel-Durchbruch) Polen, Bulgarien, Donaus(Ukraine), Bergkrim, Nordkaukasus, Armenien, Asien (Turkmen, Kopet Dag), Jamaica, Kuba, Nordamerika (Texas, Golftüste, Wisconsin, Kanada)	
„Inoceramus“ Von Santamaria & López 1996 (S. 156) zu Cataceramus gezählt. [Owen 1852a; Hayden 1873; Cagareli 1963; Cagareli & Gambašidze 1972; Arabekán 1979a; Kauffman, Sageman et al. 1993; Santamaria & Lopez 1996; Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Walaszczyk 2004]	<i>sagensis</i> <i>nebrascensis</i>	OWEN	1852	E-Campan Fort Pierre Group (oberer Teil)	Holotypus(Monotypie): Original zu Owen, Taf. 8A, Fig. 1. Neuabbildung bei Walaszczyk, Cobban et al. 2001, Taf. 38, Fig. 4. Sage Creek (S-Dakota) – Nordamerika. N-Spanien, Weichsel-Durchbruch (Polen), Nordkaukasus, Dagestan, Kopet Dag, Western Interior (Nordamerika)
„Inoceramus“ [Kauffman 1975]	<i>saskatchewanensis</i>	WARREN	1934	E-Campan	Belly River, Saskatchewan, Alberta – Kanada. Western Interior (Nordamerika)
„Inoceramus“ [Heinz 1928e; Aliev & Pavlova 1979; Tröger 1967; Kauffman, Sageman et al. 1993; Aliev 1988; Haritonov, Sel'cer et al. 2001]	<i>saxonicus</i>	PETRASCHECK	1903 (1904)	B'-Turon (Unter-bis unteres Mittel-) ○ Schmilka- Formation bzw. + Bela Hora Formatt.	Lectotypus nach Tröger (1967a); Original zu Taf. 8, Fig. 5a-c bei Petrascheck. Telnice – Nordböhmische Kreide (ČR). Deutschland (EK), Russische Plattform (Gebiet Saratov), Kopet Dag, Balkan, Peru? Japan (?)
„Inoceramus“ Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Cycloceramus</i> – nomens nudum – gerechnet. [Aliev & Haritonov 1988]	<i>scalaris</i>	HEINZ	1932	.....	Bennennung unter Bezug auf Taf. 1, Fig. 2 in Heinz 1928d (I. deformis MEER). Nomen nudum, N. N. Schaurur (Azerbaidschan). Azerbaidschan
„Inoceramus“ [Ivanikov 1975; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>schururensis</i>	ALIEV & HARITONOV	1988	F-Maastricht (Unter-)	1. Erwähnung 1981 (Aliev & Haritonov 1981) S. 12. Schaurur (Azerbaidschan).
„Inoceramus“ Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Oxyceramus</i>	<i>schutskii</i>	ROMANOVSKAJA	1960	C-Coniac (Unter-)	Doubass (Ukraine). Dagestan
„Inoceramus“ [Schäfer 1982]	<i>schlotheimii</i>	NILSSON	1827	.....	Keine genauen Angaben (Böhm 1915a). S-Schweden.
„Inoceramus“ Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Oxyceramus</i> – nomens nudum – gerechnet. Nach Wilmsen, Niebuhr et al. 2008	<i>schoendorffii</i>	HEINZ	1928	A-Cenoman (Mittel-)	1. Erwähnung als <i>I. vanconverensis</i> SHUM., mut. aut. <i>schöendorffii</i> n. mut. bei Heinz 1928b, S. 22.; Beschreibung Heinz 1928e, S.38. Holotypus: Nach Keller (1982); Original zu Sornay (1980a), Taf. 1, Fig. 1
„Inoceramus“ [Heinz 1928b, 1928e; Cagareli & Gambašidze 1972; Sornay 1978a, 1980a, 1982a; Amédro et al. 1979; Keller 1982; Kaplan, Keller et al. 1984; Tröger 1996]	<i>schöendorffii</i>			○ +	Wunstorf b, Hannover (Deutschland, NK). Boulonnais, SE-Frankreich, Pariser Becken, Deutschland (NK-Wunstorf, MK, SK, SaK), Polen (Ozarów), Bornholm, Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Venezuela, Japan?, Kap Hoogard (Grönland)

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> Von HEINZ 1932b zu <i>Camericerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Andert 1934b; Cagarelli & Gambašidze 1972; Pergament 1971; Ivanikov 1975; Kociubinskij 1975; Aliev & Pavlova 1979; Szász 1985; Aliev 1988]	<i>schoederi</i>	G. MÜLLER	1898	D-Santon (Untersenon)	Ilsede – Deutschland (SK). Deutschland (NK-Lüneburg, SK). Rumänien?, Donbass, Kaukasus, Nordkaukasus, Asien (W-Koper Dag, Kl. Balchan), NW- Kamtschatka (?)	
<i>Inoceramus</i> [Efremova 1978b]	<i>schulginae</i>	EFOREMOVA	1978	B-Turon Zone <i>Inoceramus</i> <i>lamarchi</i> Unterer Teil d. Nasonovskoj- Schichten	Flussgebiet Džangoda, Ust-Jenissei-Becken (Russland).	
<i>Inoceramus</i> “	<i>scotti</i>	WALASZCZYK, COBIAN & HARRIES	2001	E-Campan (Ober-) Pierre-Shale	Hollow, Pueblo County – Western Interior (Nordamerika).	
<i>Inoceramus</i>	<i>sebianus</i>	BUCHAUER	1888	D-Santon Oberes Senon	Sebi b. Kufstein (Österreich).	
<i>Inoceramus</i>	<i>seitzi seitzi</i>	ANDERT	1934	C-Coniac (Unter- und Mittel-) <i>crassis</i> -Zone	Holotypus durch Monotypie; Original zu Andert 1934b, Taf. 16, Fig. 2. Czaple (Hockenau) – Polen. Deutschland, Polen (Polish Uplands), Tuzlov (Gebiet Rostov), Donbass (Ukraine), Russ. Plattform (Gebiet Saratow), Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Azerbajdschan, Asien (Mangyschlak?, Tuatkyr, W-Koper Dag, Kl. Balchan, Taymyr), N-Grönland	
<i>Inoceramus</i>	<i>seitzi</i> <i>pseudolamarchi</i>	EGÖN	1955	C-Coniac	Kleiner Kaukasus (armen. Teil).	
<i>Inoceramus</i>	<i>seitzi</i> <i>turgidus</i>	HALAFOVA	1969	C-Coniac	Bilava, Nahičevansk. Gebiet (SE von Jerewan).	
<i>Inoceramus</i> [Atabekjan & Bobkova 1974; Pergament 1978b; Aliev, Pavlova et al. 1982]	<i>setiformis</i>	MCLEAR	1926	C-Coniac (Ober-)	W-Ufer des Smolny River 2 1/2 Meilen unterhalb Paskwaskaw-Alberta (Kanada). Dagestan	
<i>Inoceramus</i>	<i>senreni</i>	CONRAD	1852	Keine Angabe bei Conrad (1852, S. 200).	Wenig Angaben, keine Abbildung. Nomen nudum.	
<i>Inoceramus</i>	<i>sepultatus</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon bis (?) Coniac	Nach Pergament (1971) evtl. syn. mit <i>I. kamtschatkensis</i> EFMOMA S-Sachalin (Becken von Naija). NW-Kamtschatka	
<i>Inoceramus</i> [Bodylevsky & Schulgina 1958]	<i>sepuntionalis</i>	BODYLEVSKIJ	1958	○	Flussgebiet d. Čajka – Jenissei (Asien). Jenissei (Asien)	
<i>Inoceramus</i> [1977, 1987, 1993]	<i>shatunvae</i> Auch <i>shatunae</i> geschrieben.	ZONOV	1977	E-Campan (höchstes Unter- u. Ober-)	Flussgebiete Naija-Makarova, Sachalin. Sachalin.	

<i>Inoceramus</i>	<i>schluwaevi</i>	ZONOVA	1980	D-Santon bis Campan	Flussgebiete Najcha u. Makarova, Sachalin.
<i>Inoceramus</i> [Pergament 1978b, S. 135; Arabekán 1962]	<i>sibiricus</i>	DOBROV	1962	D-Santon (Ober-)	Unterlauf Jenissei, Kopet Dag Namensgleich mit einer jurassischen Form Košelkina in Atabekán 1962].
<i>Inoceramus</i> [Ivaníkov 1979]	<i>sileticus</i>	ROMANOVSKAJA (HEINZ)	1969	+	C-Coniac
<i>Inoceramus</i> Von Heinz (1932b) zu <i>Crioceramus</i> – nomen nudum – gestellt.	<i>sileticus</i>	(HEINZ)	1932	Coniac (Unter-)	S-Donbass (Ukraine).
<i>Inoceramus</i>	<i>siliqua</i>	MATHERON	1842	<u>Craie ligno-</u> <u>marneuse</u>	Opole (Polen). Deutschland (EK).
<i>Inoceramus</i>	<i>simionescui</i>	PAULIUC	1968	C-Coniac	Plan d'Aups-Frankreich.
<i>Inoceramus</i> [Cagarelli 1963]	<i>simonovitchi</i>	CAGARELLI	1942	E-Campan und. Maastricht (Unter-)	Grusinien.
<i>Inoceramus</i> [Ayyasami & Rao 1996]	<i>simplices</i>	STOLICZKA	1871	+ Arrivaloor Group	Dagestan-Paß Nugrela – Bek. SW-Mullor (Indien).
<i>Inoceramus</i> [Tröger & Summesberger 1994]	<i>simplices</i>	LANGENHAN & GRUNDEY (non STOLICZKA)	1891	C-Coniac (Unter- u. Mittel-)	Idzhików (Kieslingswald) – Polen. Deutschland (SK), Österreich (Gosau-Gruppe), Polen
<i>Inoceramus</i> [Meek & Hayden 1860]	<i>simpsoni</i>	MEEK	1860	+ Benton-, Niobara Group.	Platte River (Dakota) – Nordamerika.
<i>Inoceramus</i>	<i>sinerus</i>	IVANNIKOV	1876	+ C-Coniac (Unter-)	S-Donbass(Ukraine).
<i>Inoceramus</i>	<i>sinistratus</i>	v. HAENLEIN	1979	+ D-Santon (Mittel-)	Nur Beschreibung, keine Abbildung.
<i>Inoceramus</i>	<i>slavini</i>	CHERNOV & JANIN	1895	Salzberg-Mergl	Altenburg b. Quedlinburg-Deutschland (SK).
<i>Inoceramus</i>	<i>smirnovi</i> n. nom. = <i>cobbani</i>	WALASZCZYK	1971	○	A-Cenoman <i>I. schwendorf</i> HEINZ. Ukrainische Karpaten.
<i>Inoceramus</i> [Kellum 1964]			2004	E-Campan (Ober-) „ <i>I. oblongus</i> Zone	Von Walaszczyk, Odin & Dhondt (2002) als <i>I. cobbani</i> n. sp. bestimmt. Name bereits vergeben: <i>I. cobbani</i> Kellum 1964 für <i>I. radiatus</i> KELLUM 1962. Tereis (Frankreich).
„ <i>Inoceramus</i> “	<i>skokalovi</i>	WALASZCZYK & COBBAN	2006	C-Coniac (Ober-)	Holotypus: Original zu Seitz (1970, Taf. 12, Fig. 1 = <i>Magadiceramus soulepi</i> SEITZ, Königsmühle Schacht – Deutschland (MK). Nordamerika (Western Interior)
<i>Inoceramus</i> [Kuznecov 1968; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>solutus</i>	KUZZNECOV	1968	E-Campan	1. Erwähnung Kuznecov 1968, S. 10. Tuatyrr (Asien).
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932 b zu <i>Orthoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet	<i>spectabilis</i>	HEINZ	1932	.....	Nomen nudum, N. N.

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Crampton 1996a]	<i>spedemii</i>	CRAMPTON	1996	C-Coniac Glenburn Formation	S-Abschnitt des Motuwaireka, Wairarapa, New Zealand.	
<i>Inoceramus</i>	<i>spinialis</i>	v. HAENLEIN	1893	C-Coniac (Unter-)	New Zealand	Nur erwähnt (1893) – nicht genau beschrieben bzw. abgebildet. Nomen nudum.
<i>Inoceramus</i>	<i>spitzbergensis</i>	STOLLEY	1912	Dirupensandstein	Lehof (Löhof) – Deutschland (SK).	
<i>Inoceramus</i>	<i>stantoni</i>	SOKOLOV emend. PERGAMENT 1971.	1914	C-Coniac(Mittel-) bis Santon (Basis)	Spitzbergen. Polen	Holotypus nach Sokolov: Original zu Stanton 1899 (Taf. 76, Fig. 1 = <i>I. acuteplicatus</i> – pars). Colorado (Nordamerika). Nordamerika (New Mexico, Western Interior?); Sachalin, Kamtschatka, Trichinopoly-Indien, Österreich?, Mangychlak
<i>Inoceramus</i>	<i>steimanni</i>	(WILCKENS)	1907	A-Cenoman – Turon? Steinmanni-Schicht	Cerro Toro-Cerro Solitario, Südamerika. Deutschland (NK), Antartica, Patagonien (Südamerika)	
Von HEINZ 1932b zu <i>Epiaceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Steimann & Wilckens 1908; Heinz 1928a; Cobban 1986; Crame 1981, 1982; Ayyasami & Rao 1996]	<i>stephensi</i>	WALASZCZYK, COBBAN & HARRIES	2001	F.Maastricht	Weston County, Wyoming (Nordamerika). KwaZulu/Natal	
<i>Inoceramus</i> „ <i>Inoceramus</i> “ = <i>Playceramus</i> [Walaszczik, Cobban & Harries 2001, Walaszczik et al. *]	<i>stoleyi</i>	HEINZ	1928	C-Coniac (Unter- bis Mittel-)	Holotypus nach Heinz (1928a) Original zu <i>I. damarensis</i> var. <i>westeri</i> b., Woods 1912a, Textfig. 72, nach Kelly & Wood (1996). Swaffham (Norfolk) – Südgeland. Lüneburg (Deutschland, NK)	
<i>Inoceramus</i>	<i>striatus</i>	MANTELL	1822	C-Coniac (Unter-)	Holotypus: Original zu Mantell (1822), Taf. 27, Fig. 5. Sammelmart. Unter <i>I. striatus</i> wurden verschiedene Arten vereinigt – u. A. <i>I. pictus</i> , <i>I. imaculatus</i> , <i>Cr. waldendorfensis</i> – Gruppe). Southerham (Kent) – (Südgeland). Polen, Podolien, Nordkaukasus, Dagestan, Donbass (Ukraine), Kopet Dag	
<i>Inoceramus</i>	<i>strigosus</i>	v. HAENLEIN	1890	D-Santon (Ober-) Heidelberg- Formation	Blankenburg / Harz, Deutschland (SK).	
<i>Inoceramus</i> [Bodylevsky & Schulgina 1958]	<i>subulatus</i>	BODYLEVSKIJ	1958	B-Turon (Ober-) bis Coniac	1. Beschreibung 1872 durch Schmidt als: <i>I. Aff. neocomiensis</i> var. <i>alata</i> 1958 n. nom. durch Bodylevskij & Schulgina (S. 70–71). Unterlauf des Jenissei, Flussgebiet Čajka, Asien. Unterlauf des Jenissei	

<i>Inoceramus</i> [Logan 1898]	<i>subconexus</i>	LOGAN	1898	D-Santon Fort Benton Group	Holotypus durch Monotypie: Original zu Taf. 118, Fig. 1 bei Logan 1898. <i>Salt Creek (Mitchell County),</i> <i>Nordamerika.</i>
<i>Inoceramus</i> [Meek 1870a, b]	<i>subdepressus</i>	MEEK & HAYDEN	1876	E-Campan	Nordamerika (Kanada).
<i>Inoceramus</i> [Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>subdalmensis</i>	HALFOVA	1966	D-Santon	Gebiet Éldama (Dagestan). Dagestan
<i>Inoceramus</i> [Zonova, Kazincova et al. 1993; Zonova & Yazykova 1998]	<i>subgeinitzianus</i>	ZONOVA	1970	C-Coniac (Unter-) Zone <i>Inoceramus</i> <i>nugimensis</i>	Flusslauf Agnevo-Sachalin. Russland-Ferner Osten, Sachalin, Japan
<i>Inoceramus</i> [Zonova & Yazykova 1998]	<i>submarmensis</i>	ZONOVA	1982	B-Turon (Ober-)	Becken des Flusses Penzina, Ferner Osten (Russland).
<i>Inoceramus</i>	<i>submissus submissus</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon (Ober-) bis Coniac (?) Penzinskij-Horizont Schicht. v. Pél' El'	Mündungsgebiet des Ēsgīnivaa'm (N-Teil) NW-Kamtschatka.
<i>Inoceramus</i>	<i>submissus tumidus</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon (Ober-) Penzinskij- Horizont	Penzinski Meerbusen (Ferner Osten, Russland).
<i>Inoceramus</i>	<i>subovatus subovatus</i>	VERESHAGIN = VERESHCHAGIN	1967	A-Cenoman Zone <i>L. concentricus</i> <i>nipponicus</i>	Penzina-Becken, (Ferner Osten, Russland).
<i>Inoceramus</i>	<i>subovatus</i> <i>aequalis</i>	TEREHOVA = TERECHOVA	1969	A-Cenoman	Sachalin
<i>Inoceramus</i>	<i>subporosatus</i>	ANDERT	1911	C-Coniac (Unter-)	Asien-Flussebiet Majn (Anadyr-Becken).
<i>Inoceramus</i>	<i>subregienni</i>	RENNGARTEN	1965	A-Cenoman	Lausche (Deutschland/ČR) – Zittauer Gebirge), Deutschland / ČR (Nordböhmen).
<i>Inoceramus</i> [Pergament & Smirnov 1972, Fig. 4; Aliev, Pavlova et al. 1982]	<i>subtriangularis</i>	LOGAN	1898	C-Coniac Niobrara Group <i>Hesperornis</i> beds	Dagestan.
<i>Inoceramus</i> [Bodylevsky & Schulgina 1958]	<i>subtriangularis</i>	BODYLEVSKIJ	1958	C-Coniac	Gove County, Nordamerika.
<i>Inoceramus</i> [Chiplonkar & Tapaswi 1976]	<i>subtriangularis</i>	CHIPLONKAR & BADVE	1973	○	Flussebiet d. Čajka, Unterlauf des Jenissei (Asien). Unterlauf d. Jenissei
<i>Inoceramus</i>	<i>subulatus</i>	HAYDEN	1867	B-Turon	Bagh – Indien.
<i>Inoceramus</i> [Meek 1861, 1976; Atabekân 1979a]	<i>subundatus</i>	(MEEK)	1861	E-Campan Fort Pierre Group	Missouri unterhalb Fort Pierre – Nordamerika.
				+ Nanaimo Group	Lectotypus nach Właszczyk, Cobban et al. 2001:1. Campan Original zu Meek 1861, Taf. 3, Fig. 1. Vancouver Island (Nordamerika). Koper Dag

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Zonova 1992; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>subhyrcayanus</i> ZONOVA		1992	D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-) Zone	Becken des Flusses Penžina, Ferner Osten (Russland)	
<i>Inoceramus</i>	<i>stictensis</i> Von Whiteaves als Variante zu <i>I. crippsi</i> gerechnet. <i>cupaoides</i>	WHITEAVES	1879	<i>I. nagaioi</i> E-Coniac Nanaimo Group.	Ferner Osten (Russland), Kamtschatka, Sachalin	SW Denman Island (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i> [Halafova 1969, Aliev & Haritonov 1981]	<i>halafoviensis</i>	HALAFOVA	1969	C-Coniac (Unter-)	Bilava, Nahičevansk. Gebiet SE von Jerevan.	
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Gonicerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>sudeticus</i>	HEINZ	1932	.....	Nomen nudum, N. N.	
<i>Inoceramus</i>	<i>sumbaricus</i>	Dobrov & PAVLOVA	1959	+	E-Maastricht	Dagestan (Nordkaukasus).
<i>Inoceramus</i> [Kuznecov 1968; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>superlabiatus</i>	EgojAN	1955	C-Coniac	Tuarkyr.	
<i>Inoceramus</i>	<i>supermissis</i>	HARITONOV	1982	F-Maastricht	Als neue Art ohne Abbildung und Beschreibung in Aliev, Haritonov & Pavlova (1982, S. 10) erwähnt.	
<i>Inoceramus</i>					Dagestan.	
<i>Inoceramus</i>					Nomen nudum	
<i>Inoceramus</i>	<i>sutherlandi</i>	Mc Coy	1865	A-Cenoman	Nach Etheridge jr. 1901 fällt die Art in die Synonymie von <i>I. maximus</i> . Walker's Table Mountain am Fluss Flinders – Australien.	
<i>Inoceramus</i>	<i>takashii</i>	MATSUMOTO & NODA	1986	○ A-Cenoman (Unter-)	Flussgebiet Kami-iichi-Nosawa (Mikasa- Gebiet) – Hokkaido, Japan. Hokkaido, Shikoku (Japan)	
<i>Inoceramus</i>	<i>tauricus</i>	Dobrov & PAVLOVA	1959	F-Maastricht (Unter-)	Bahčesaraj (Běš-Koš) – Bergkrim. Bergkrim, Nordkaukasus	
<i>Inoceramus</i> [Aliev, Pavlova et al. 1967; Kostubinskii 1975; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982]	<i>tauricensis</i>	ALIEV	1954	E-Campan (Unter-)	Tauskar Gebiet (Azerbajdzhan). Asien (W-Kopet Dag, Kl. Balchan, Tuarkyr)	
<i>Inoceramus</i> [Kuznecov 1968; Halafova 1969; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>tawharus</i> nov. nom. für <i>I. concentricus</i> var. <i>porectus</i> Woods 1917.	WELLMAN	1959	B-Cenoman (Crampton 1996) 1. Angabe Turon (Ober?) Ngaterian Stage.	Awatere Tal-Marlborough, Nordinsel von New Zealand. New Zealand (Nordinsel, Raukumara Halbinsel?)	
<i>Inoceramus</i>	<i>tennilobatus</i>	(HALL & MEEK)	1854	E-Campan Fort Pierre Group	Sage Creek – Missouri- (Nordamerika).	
<i>Inoceramus</i>	<i>tennirostratus</i>	MEEK & HAYDEN	1862	C-Coniac (Mittel-) Fort Benton Group Marias River Shale	Holotypus durch Monotypie; Original von Meek (1876a, Textfig. 5) – siehe Walaszczyk & Cobban 2006.	

<i>Inoceramus</i>	<i>tenuis</i>	MANTELL	1822	A-Cenoman (Ober- u. Mittel-) Zone <i>I. concentrica</i>	Chippewa Point-Montana (Nordamerika). Kansas. Western Interior (Nordamerika)
Von Heinz 1932b zu <i>Heteroceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.					
[Dierze 1959; Dobrov & Pavlova 1959; Cagareli 1963; Kuznetcov 1968b; Cagareli & Gambašidze 1972; Pergament 1978b; Kočubinskij 1975; Kauffman 1975, 1976a; Mennessier & Sornay 1978a; Aliev & Pavlova 1979; Crane 1981, 1982; Keller 1982; Szász 1982; Matsumoto, Asai et al. 1987; Aliev 1988, Dhondt 1992b; Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993; Kauffman, Sageman et al. 1993]				<i>I. nipponicus</i> , <i>I. pennatus</i> Chalk Marl	Holotypus nach Tröger (1967a); Original zu Woods (1912a), Textabb. 31 siehe auch Kelly & Wood 1996. Hansey (Südengland). Südengland, Deutschland (NK, SK, SaK, EK), Nordwestliches Mulde (Polen), Bergkrim, Bulgarien, Rumänien, Babadag?, Ukraine, Bergkrim, Grusinien, Dagestan, Koper Dagi, Tuarkyr, Balchan, Mindung Jenissei (Asien), Buhta Ugoł'ná (Koralk-Anadyr Gebiet) – Ferner Osten, Sachalin?, NW-Kamtschatka?, Hokkaido (Japan), S-Afrika, Western Interior? (Nordamerika), Janes Ross Island? (Antarktika)
<i>Inoceramus</i>	<i>tenniumbonatus</i>	WARREN	1930	C-Cenoman (Ober-)	Dallas (Texas) – Nordamerika. Western Interior (Nordamerika), S-England
	<i>tere-retis</i>	HALAFOVA	1969	E-Campan (Unter-)	Magadiz, Nalitčevansker Gebiet (SE von Jerevan).
<i>Inoceramus</i>	<i>terskuenensis</i>	ARZUMANOVA	1973	C-Coniac	W-Koper Dagi, Kl. Balchan
	<i>tersus</i>	IVANNIKOV	1979	○ B-Turon (Ober-) bis Coniac(Unter-)	Belaia Gora (S-Donbass) – Ukraine.
<i>Inoceramus</i>	<i>teshioensis</i>	NAGAO & MATSUMOTO	1939	B-Turon (Ober-) Zone <i>I. teshioensis</i>	Lectotypus nach Matsumoto, Noda et al. (1982); Original zu Taf. 24, Fig. 7 bei Nagao & Matsumoto (1939). Abeshinai-Gebiet, Hokkaido (Japan). Japan (Hokkaido, Shikoku), Kamtschatka, Sachalin, Penzinsker Golf (Ferner Osten, Russland), Rumänien
				+	
<i>Inoceramus</i>	<i>tennilineatus</i>	HALL & MEEK	1855	E-Campan (Mittel- = amerikanische Gliederung) Fort Pierre Group	Lectotypus nach Walaszczyk et al. 2001 Original von Hall & Meek (1856), Taf.8, Fig. 4. Missouri River (S-Dakota). Polen (Weichsel-Durchbruch), Podoliens, Donbass, Bergkrim, Devrekani (N-Türkei), Koper Dagi, Nordkaukasus, Nordamerika (Wisconsin, Western Interior, Kanada), Durban? (Südafrika), KwaZulu/Natal.
<i>Inoceramus</i>	<i>tenuis</i>	MANTELL	1822	A-Cenoman (höheres Unter- und Mittel-)	Südengland (Hansey). Deutschland (MK, SK, SaK)
<i>Inoceramus</i>	<i>tennistratus</i>	NAGAO & MATSUMOTO	1939	B-Turon (Ober-) Yezo Group	Lectotypus nach Pergament (1966); Original zu Taf. 26, Fig. 1 bei Nagao & Matsumoto 1939.

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i> [Kauffman 1975; Keller 1982; Christensen 1984; Tarkowski 1991]	<i>tenuistratus</i>	KAUFFMAN non NAGAO & MATSUMOTO	1976	○ +	A-Cenoman (Unter- u. Mittel-)	Ponbetsu-Gebiet, Hokkaido (Japan). Deutschland (SaK, EK, RK), Opole (Polen), Rumänien, Sachalin, Hokkaido (Japan), Penzinsker Gebiet (Ferner Osten Russland), Südafrika, Western-Interior? (Nordamerika) Tanoue 2003; Toshimitsu, Hasegawa et al. 2007]
<i>Inoceramus</i> [Zonova 1970a; Zonova, Kazincova et al. 1993; Zonova & Yazykova 1998]	<i>tolmatchevi</i>	ZONOVA	1970	○	C-Coniac (Unter- Zone <i>I. nuujimensis</i>	Verweis in Kauffman (1978a, S. IV, 5 auf Nagao & Matsumoto 1939, 1940a: Taf. 26, Fig. 4). S-England, Opole (Polen), Bornholm, Western Interior (Nordamerika)
<i>Inoceramus</i> [Zonova, Kazincova et al. 1993; Yazykova. Zonova et al. 2002]	<i>transitorius</i>	ZONOVA	1993		E-Campan (Unter-)	Flusslauf Agnewo-Sachalin. Sachalin, Ferner Osten (Russland), Asien (Russia)
<i>Inoceramus</i> [Tarkowski 1991; 1996]	<i>transitus</i>	TARKOWSKI	1991		B-Turon (Mittel-)	Najba-Becken, Sachalin. Sachalin, Ferner Osten (Russland)
<i>Inoceramus</i>	<i>transversoplicatus</i>	v. HAENLEIN	1890		D-Santon (Mittel-) Sudmerberg- Formation	Kamiendom Groszowice b. Opole (Polen).
<i>Inoceramus</i> [Kuznecov 1968; Aliev 1988]	<i>triplozoideus</i>	KUZNECOV	1968		E-Campan	1. Erwähnung Kuznecov 1968, S. 11. Asien (Tharikyr).
<i>Inoceramus</i>	<i>triangularis</i>	TUOMEY	1854		Keine Angabe.	Columbus (Missouri), Nordamerika.
<i>Inoceramus</i> [Bodylevsky & Schulgin 1958]	<i>tschaitkae</i>	BODYLEVSKIJ	1958	+	C-Coniac	Holotypus durch Monotypie: Original zu Taf. 42, Fig. 2 bei Bodylevskij 1958. Flussgebiet d. Čajka, Unterlauf d. Jenissei (Asien).
<i>Inoceramus</i>	<i>truncatus</i>	COCQUAND	1859		E-Campan	Barbezieux (Frankreich). Nomen nudum (Woods 1915)
<i>Inoceramus</i>	<i>truncatus</i>	LOGAN	1889		D-Santon	Abbildung auf Taf. 114 bei Logan 1889 Bruchstück ohne Wirbel, Flügel und Vorderrand. Kansas.
<i>Inoceramus</i>	<i>tuberosus</i>	KELLER	1982		B-Turon (Unter-) Kalkmergel	Hohe Tafel b. Brüggen (Deutschland, SaK). Western Interior (Nordamerika) Deutschland (SK, SaK, EK)
<i>Inoceramus</i>	<i>tubiformis</i>	HEINZ	1932	.....		Nomen nudum, N. N.
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Herioceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.						

<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Paracerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>turbo</i>	HEINZ 1932	+	.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i> [Aliev & Pavlova 1979]	<i>turkmenensis</i>	ARZUMANOVA 1973		B-Turon (Ober-)	W-Kopet Dag, Kl-Balchan
<i>Inoceramus</i> [Veresagin & Zonova 1967]	<i>tychiatuvajamensis</i>	VERESAGIN 1967 (von russischen Autoren genutzte Transkription: VERESHCHAGIN)		A-Cenoman und Alb(Ober-)Zone <i>I. tychiatuvajamensis</i>	Flussgebiet Tiháváán, Kamtschatka. Kamtschatka, Sachalin
<i>Inoceramus</i>	<i>ullutschajensis</i>	HARITONOV 1971 Vom Autor Kharitonov transkribiert.		C-Coniac (Unter-)	Flussgebiet des Ullutschaj im Mangschlak. Sachalin
<i>Inoceramus</i> [Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>umbaceramus</i>	ZONOVA (MEEK & HAYDEN) 1862		B-Turon (Unter-)	Sachalin, Najba-Becken. Sachalin
<i>Inoceramus</i> [Logan 1898; Heinz 1928a; Heine 1929; Beyenburg 1934; Cobban 1951; Tröger & Haller 1966; Cagardı & Gambasıdzı 1972; Kočubinskij 1975; Ivanikov 1975, 1979; Szász 1976; Ivanikov 1979; Szász 1986; Walaszczyk & Cobban 2006]	<i>undabundus</i>	MANTELL 1822		C-Coniac (Mittel-) Fort Benton Group	Lectotypus nach Walaszczyk & Cobban (2006, S. 260). Original von MEEK 1876, Taf. 3, Fig. 2. Chippewa Point am Missouri b. Fort Benton. Nordamerika (W-Interior). Deutschland (NK-Lüneburg ² , NBK, MK), Rumänien ³ ; S-Donbass (Ukraine), Russ. Plattform, Nordkaukasus, Kansas, Montana (Nordamerika).
<i>Inoceramus</i>	<i>undulatus</i>	MANTELL 1822		B-Turon (Mittel- und Ober-)	Holotypus nach Kelly & Wood (1996): Original zu Mantell 1822, Taf. 27, Fig. 6. Lewes (Sussex) – Südgeland. Südengland, Frankreich, Deutschland (NK, SK, NMK ²), Tuzlov(Gebiet Rostov), Ukraine, Podolien, Dagestan, Mangschlak, Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan)
<i>Inoceramus</i> [Elbert 1902; Rogala 1911; Wołansky 1932; Kunecov 1968; Smirnov & Pergament 1972; Kočubinskij 1975; Mennieser & Sornay 1978; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988; Najdin 2004]	<i>unguliformis</i>	CHIPRONIKAR & BADVE 1973		B-Turon Deola Chirhakan Marl	Gebiet Sitapuri, Chirakhan, Bowara – Indien. Es liegt nur ein von Heinz als <i>I. aff. unguis</i> bestimmtes Exemplar (Wołansky 1932, S. 29) aus Gristow b. Cammin in den Sammlungen der Universität Greifswald vor. Nomen nudum.
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Paracerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>unicus</i>	HEINZ 1932		B-Turon	
<i>Inoceramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940a; Matsumoto 1959; Takai & Matsumoto 1961; Dundo 1972; Dundo & Efremova 1974; Noda & Matsumoto 1976; Pergament 1978b; Matsumoto, Noda et al. 1982; Matsumoto 1984; Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993; Hayakawa 1997; Noda & Matsumoto 1998; Zonova & Yazykova 1998; Toshimizu, Hasegawa et al. 2007]	<i>uvajimensis</i>	YEHARA em. NAGAO & MATSUMOTO (1939)	1924	C-Coniac (höchstes Unter- bis Mittel-) Zone <i>I. uvajimensis</i> Yezo Group	Lectotypus nach Takai & Matsumoto: Original zu Yehara (1924), Taf. 3, Fig. 2. Große Variabilität in der Form (Noda 1975). Furushiroyama (Gebiet Iyo, Japan). Koräl-Hochland, Kamtschatka, Sachalin, Hokkaido, Shikoku (Japan), Nordamerika, (Alaska, Kalifornien), Rumänien ³ .

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i>	<i>uvajimensis chinensis</i>	ZONOVA	1970	C-Coniac	Penzhina Flussebiet, Korak – Hochland, Ferner Osten (Russland).	
<i>Inoceramus</i> [Dundo & Efremova 1974; Zonova 1975]	<i>uvajimensis leonidovensis</i> Erstbeschreibung als Var.	ZONOVA	1970	C-Coniac	Flussebiet Rambla (Sachalin). Korak-Hochland, Sachalin	
<i>Inoceramus</i> [Zonova 1970a, b]	<i>uvajimensis medueiensis</i> Erstbeschreibung als Var.	ZONOVA	1970	C-Coniac	Flussebiet Bolschaâ Orlovka (Sachalin).	
<i>Inoceramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940a; Dundo & Efremova 1974]	<i>uvajimensis jeharai</i> Erstbeschreibung als Var. – bei Zonova 1970 eigene Art.	NAGAO & MATSUMOTO	1940	C-Coniac	Flussebiet Bolschaâ Orlovka (Sachalin). Korak-Hochland, Sachalin, Japan	
<i>Inoceramus</i> [Shumard 1856; Ward 1978; Haggart 1991]	<i>nancouverensis</i>	SHUMARD WHITEAVES	1856 1879	E-Campan (Unter- bis tiefer. Ober-) Nanaimo-Group	Nanaimo River (Vancouver Island). Kanada (Brit. Columbien, Washington), Vancouver Island	
„ <i>Inoceramus</i> “ [Hayden 1873; Whitfield 1877; Stephenson 1941; Cagardli & Gambaridze 1972; Kauffman 1975; Kauffman, Sagenan et al. 1993; Walaszczyk, Cobban & Haries 2001; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Kennedy, Tunoglu et al. 2007]	<i>nunaxemi</i>	MEEK & HAYDEN	1860	E-Campan(Ober-) Fort Pierre Group	Sage-Creek (S-Dakota), Nordamerika. Nordamerika (Texas, Western Interior, Kanada), Frankreich (Tercis), Devrekanı (N-Türkei), Nordkaukasus, Western Interior (Nordamerika)	
<i>Inoceramus</i>	<i>varius</i>	v. HAENLEIN	1889 1891	D-Coniac Sandstein von Kieslingswalde	D-Coniac Sandstein von Kieslingswalde	Neuwaltersdorf – Innersudetische Mulde (Polen).
<i>Inoceramus</i>	<i>ventricosus</i>	MEEK & HAYDEN	1856	Cenoman Dakota-Sandstone (?)	Mündung des Judith River, Nordamerika	
<i>Inoceramus</i>	<i>vermis</i>	PERGAMENT	1971	B-Turon bis Coniac Penžinskij- Horizont Sch. Von Pěl' Ěl	Mündungsgebiet des Ěsgřiniváam (NW Kamtschatka). NW Kamtschatka, Mangyshlak	
<i>Inoceramus</i>	<i>virgatus polonicus</i>	TRÖGER	1983	A-Cenoman (Mittel- untere u. mittlere Teile. Aufarbeitung aus dem Unter- Cenoman möglich).	Anopol – Polen. Polen	
<i>Inoceramus</i> [Heinz 1932; Wolansky 1932; Pavlova 1959;	<i>virgatus scalptum</i>	BÖHM	1914	A- Cenoman (unt. Mittel-, höheres	Lectotypus nach Keller (1982);	

			Unter-) Lower Chalk	
Cagareli 1963; Pergament 1966, 1978b; Aliiev, Pavlova et al. 1967; Pasternak, Gavrilšin et al. 1968; Najdin 1969; Pavlova 1979; Cagareli & Gambasidze 1972; Kocūbinskij 1975; Sornay 1978a, 1986; Aliiev & Pavlova 1979; Keller 1982; Elder & Box 1992; Tiöger 1996; Kelly & Wood 1996; Wilmesen, Niebuhr et al. 2001]	Aliiev, Pavlova et al. 1982 (S. 4) erwähnen eine Form <i>I. scaphrum</i> <i>dugesianica</i> CAGARELI aus dem Cenoman.		Burwell (Südengland). Südengland, SE-Frankreich, Calais (Frankreich), Deutschland (NK, NMK, MK, SK, SaK, RK, Eichsfeld), S-Polen, Russische Plattform, Podolien, Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Asien (Kopet Dag, Mangschlak, Balchan, Tuarlyr, Flussebiet Andayr), Buhta Ugolná (Korál-Anadyr Gebiet) – Ferner Osten, NW-Kamtschatka, Sachalin, Alaska (Nordamerika), Australien, Madagaskar, Japan	Original zu <i>Inoceramus etheridgei</i> WOODS- Woods (1912a), Taf. 49, Fig. 3a, b. Burwell (Südengland).
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932 b zu <i>Smaoidingoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Goldfuss 1833–1841; Schlüter 1877; Heinz 1932c, 1933; Dobrov & Pavlova 1959; Cagareli 1963; Tröger 1967a; Pasternak, Gavrilšin et al. 1968; Cagareli & Gambasidze 1972; Kocūbinskij 1975; Sornay 1978a, 1986; Robaszynski 1979; Aliiev & Pavlova 1979; Amedro & Damotte 1978; Keller 1982; Aliiev 1988; Kaplan, Keller et al. 1984; Wood & Schmid 1991; Elder & Box 1992; Marcinowski, Walaszczyk et al. 1996; Wilmesen, Niebuhr et al. 2001]	<i>virgatus</i> Schlüter 1877		A-Cenoman (unteres Mittel-; höheres Unter-)	Nach Schlüter (1877) Lectorip der neuen Art <i>I. Lamarckii</i> – Goldfuss (1836), Tab. 112, Fig. 2.
				Sindinthausen b. Büren, Deutschland (MK). Südengland, SE-Frankreich, Pariser Becken, Calais (Frankreich), Deutschland (NK Helgoland, NMK, MK, SK, SaK, EK, Eichsfeld, RK), S-Polen (Mokresz), Ukraine, Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Mangschlak, Kopet Dag, Balchan, Hokkaido (Japan), Sergipe- Becken (Brasilien) – Südamerika, Madagaskar, Nordamerika (Alaska)
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932 zur Gattung <i>Drepanoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Walaszczyk 1992, 1996b; Walaszczyk & Wood 1998; Walaszczyk, Kopaevich & Walaszczyk 2004]	<i>vistulensis</i> Walaszczyk 1992		B-Turon (höchtes) C-Coniac (Unter-) Zone <i>Gemmoceramus</i> <i>bryongniarti</i>	<i>I. glaziae</i> Andert (1911, Taf. 1 Fig. 3) = <i>I. instutensis</i> WALASZCZYK Stupia Nadbrzezna (Polen) Weichsel- Durchbruch. Deutschland (SK, ZgK, RK-Passau), N-Böhmen (CR), Polen, (Polish Uplands), Rumänien, Briansk (Russland), Ukraine,
<i>Inoceramus</i> Von Heinz 1932 zur Gattung <i>Drepanoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Aliiev, Pavlova & Haritonov 1982; Haritonov, Sel'cer et al. 2001]	<i>neglectus</i> Heinz 1932		.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Inoceramus</i> [Salvan 1959; Jolkičev 1962b; Aliiev, Pavlova et al. 1967; Cagareli & Gambasidze 1972; Blank et al. 1974; Kocūbinskij 1975; Jolkičev 1978; Aliiev & Pavlova 1979; Trankov 1981; Aliiev 1988; Martinez, Lamolda et al. 1996; Gräfe 1996]	<i>wanderiformis</i> In Aliiev, Pavlova et al. 1982 (S. 6) als n. sp. ange- geben.	Haritonov 1982	C-Coniac	Dagestan. Russische Plattform (Gebiet Saratov).
<i>Inoceramus</i> <i>wegneri</i> BÖHM 1920		E-Campan	Homonym mit <i>I. wegneri</i> J. BÖHM 1915 (Seitz 1961). Spanien, Deutschland (NK-Lüneburg), Bulgarien, Podolien, Bergkrim, Donbass, Nordkaukasus, Asien (Tuarlyr, W-Kopet Dag, Balchan), S-Maroko	

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Inoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Inoceramus</i>	<i>wagneri</i> Siehe bei <i>Codicerasmus</i> <i>koplitzii</i> (SEITZ).	KÖPLITZ	1920	E-Campán	Ziegelei Hermannshütte bei Dülmen, Deutschland (MK).	
<i>Inoceramus</i> [Seitz 1967, S. 121]	<i>weidlingensis</i>	TOULA	1912	D-Santon	Rothgraben b. Weidling, Österreich.	
<i>Inoceramus</i> [Stewart 1930, Anderson & Hanna 1935, Anderson 1958]	<i>whiteyi</i>	GABB	1869	+ E-Campán Chico-Gruppe	Folsom (Kalifornien), Nordamerika. Vancouver Island (Nordamerika)	
„ <i>Inoceramus</i> “ [Kočubinskij 1975]	<i>whitfieldi</i>	WALASZCZYK, COBBAN & HARRIES	2001	E-Campán (Ober-) *publiz.	Holotypus nach Walaszczyk, Cobban et al. 2001: Original zu <i>Endocerasua sulata</i> ROEMER – Whittlefield (1880) Taf. 10, Fig. 6 Western Interior (Nordamerika). Western Interior (Nordamerika)	
<i>Inoceramus</i>	<i>winkholti</i>	G. MÜLLER	1887 (1888*)	+ C-Coniac (Mittel-) <i>kenenii</i> -Schichten	Zilly-Deutschland (SK). Ukraine	
? <i>Inoceramus</i> [Andert 1934a, b; Wiedmann & Kauffmann 1978; Walaszczyk 1996b; Cagareli & Gambaşidze 1972]	<i>winkholtoides</i>	ANDERT	1911	C-Coniac (Unter-, höherer Teil)	Originalmaterial nicht aufzufindbar. Dachslöch (Nordböhmen, ČR). N-Spanien, ČR (Nordböhmen (Iseregebiet), Polen, Nordkaukasus	
<i>Inoceramus</i>	<i>woodi</i> (siehe <i>I. perplexus</i>)	BÖHM	1915	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-)	Von Fähn (1915) vorgeschlagener Name für <i>I. costellata</i> Woods. Südengland, Frankreich, Deutschland (MK), Polen, Rumänien, Donbass (Ukraine), Podolien, Russ. Plattform (Saratov), Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Azerbaijan, Asien (Mangyschla, Tuarlyr?, W-Kopet Dag, Kl. Balchan, Unterlauf Jenissei?), Grönland?	
<i>Inoceramus</i>				+		
<i>Inoceramus</i>	<i>woodi</i>	BÖHM sensu IVANNIKOV	1975	+ C-Coniac (Unter-)	S-Donbass , Bergkrim.	
<i>Inoceramus</i>	<i>woodi</i>	FIEGE (non BÖHM)	1930	C-Coniac	Babadag (Rumänen).	
„ <i>Inoceramus</i> “ [Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Walaszczyk, Cobban, Odin 2002]	<i>wyomingensis</i>	WALASZCZYK, COBBAN & HARRIES	2001	E-Campán (Ober-, höchstes)	Natrona County (Wyoming) , Nordamerika. Frankreich (Tercis), Western Interior (Nordamerika).	
<i>Inoceramus</i>	<i>wyomingensis</i>	HEINZ	1932	C-Coniac (Mittel-)	Nomen nudum . Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Xenoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	
<i>Inoceramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940b; Elder & Box 1992]	<i>yabei</i>	NAGAO & MATSUMOTO	1940	A-Cenoman Trigonia-Sandstone	Lüneburg (NK, Deutschland). Als typische Form von Nagao & Matsumoto (1940b, S. 2) an erster Stelle benannt: Original zu Taf. 12, Fig. 6 in Nagao & Matsumoto (1940a).	

<i>Inoceramus</i>	<i>yuasai</i>	NODA	1974	C-Coniac Misho-Formation (ob. Member)	Yūbari (Hokkaido, Japan). Südsachalin, Hokkaido (Japan), Alaska (Nordamerika)
<i>Inoceramus</i>	<i>zitteli</i>	PETRASCHECK	1906	E-Campan +	Nakanokawa Flussegebiet b. Iponmatsu (Shikoku) – Japan. Shikoku (Japan)
					Murmannsdorf (Österreich). Deutschland (MK?). Österreich (Gosau-Gruppe), Tuarkyr (Asien)
<i>Korjakia</i>	<i>kociubinskii</i>	POCHALAYNEN (=POHALAINEN)	1980	F-Maastricht (Ober-)	Genotypus: <i>Korjakia kociubinskii</i> POHALAINEN
<i>Korjakia</i>	[Dhondt 1983a; Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993]	POCHALAYNEN	1980	F-Maastricht (Ober-)	Korák-Hochland – Ferner Osten (Russland). Sachalin
<i>Magadiceramus</i>		HEINZ (siehe Seitz 1970)	1932	Coniac (Ober- bis Santon basal) [Dhondt 1983a, Fig. 1] Acme: Ober- Coniac (S-Kontinentebereits ab Ob.- Cenoman)	1. Erwähnung ohne genaue Beschreibung und Abbildung durch Heinz 1932. Genotypus: <i>Inoceramus subquadatus</i> SCHLÜTER Nomen nudum (pars): <i>Eigenoceramus</i> Vorläufer zu den Sphenoceramen (Seitz 1970)
<i>Magadiceramus</i>	<i>austinensis</i>	HEINZ	1928	C-Coniac (Ober-) <i>Involutus</i> -Sch.	Lectotypus: Original zu Taf.6, Fig. 2 / Seitz 1970. Austin (Texas) – Nordamerika. Western Interior (Nordamerika), Spanien(?), Deutschland (MK)
<i>Magadiceramus</i> (?)	<i>girichi</i>	(HEINZ)	1928	+ C-Coniac (Mittel-) <i>Involutus</i> -Sch.	Urtick nach Seitz (1970, S. 42) nicht auffindbar. Deutschland (NK – Lüneburg). Bornholm?, S-Donbass?, (Ukraine), Nordamerika (Western Interior?)
<i>Magadiceramus</i>	<i>obesus</i>	(SEITZ)	1970	C-Coniac (Grenzbereich Mittel-/Ober-)	Zech-Eckern (Deutschland, MK). Deutschland (MK)
<i>Magadiceramus</i>	<i>petraschecki</i>	HEINZ	1932	C-Coniac	Syn.: <i>M. subquadatus</i> <i>subquadatus</i> (SEITZ 1970).
					Mangotane Fluss eine halbe Meile unrechthab
? <i>Magadiceramus</i>	<i>nangatira rangatira</i>	WELLMAN	1959	B-Turon (Crampton 1996a)	Mangotane Fluss des Rata, New Zealand. Nordinsel New Zealand
? <i>Magadiceramus</i>	<i>nangatira haroldi</i>	CRAMPTON	1996	B-Turon (Crampton 1996a)	Mangotane Flussegebiet – New Zealand. New Zealand
? <i>Magadiceramus</i>	<i>soukupi</i>	MACÁK	1967	C-Coniac (Ober-)	Bohrung TH-10 Prédice b. Ústí nad Labem (CR-Nordböhmien),
					[Minura 1957b; Macák 1967; Seitz 1970;

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Magadiceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
Kauffman, Sageman et al. 1993; Milewicz 1997; Walaszczuk & Cobban 2006]						Deutschland (?MK), Polen (Nordostdeutsche Mulde), Nordamerika (Western Interior, New Mexico?)
<i>Magadiceramus</i> [Böhm 1909; Heine 1929; Beyenburg 1934; Arabekán 1961; Cagarelli 1963; Macák & Müller 1963; Pasternak Gavriljšin et al. 1968; Arzumanova 1964; Tröger & Haller 1966; Kurnecov 1968; Kočubínskij 1968, 1975; Halafova 1969; Seitz 1970; Cagarelli & Gambašić 1972; Lupa 1975, 1976; Ivanikov 1975; Kauffman 1975; Jolkičev 1978; Aliev & Pavlova 1979; Szász 1979; Ernst & Schmid 1979; Scott, Cobban & Merewether 1986; Szász 1986b; Aliev 1988; López 1990a, 1994, 1996; Dhondt 1992b; Walaszczuk 1992; Kauffman, Sageman et al. 1993; Martinez, Lamolda et al. 1996; Lamolda & Hancock; Milewicz 1997; Remin 2004; Gale, Kennedy et al. 2007; Walaszczuk & Cobban 2000]	<i>subquadratus</i> <i>subquadriatus</i>	(SCHÜTTER)	1887	C-Coniac (Ober-Austin-group)	Lectotypus: Urstück zu Adkins (1928, Taf. 34, Fig. 6). Neuausbildung bei Seitz 1970, Taf. 1, Fig. 1. Austin (Texas). Spanien, Deutschland (NK-Braunschweig-Hannover, NBK, MK, SK), Österreich (Kufstein), ČR (Gebiet Ustí nad Labem), Polen (Polish Uplands?), Podolién?, Rumänien, W-Ukraine, Bulgarien?, Nordkaukasus, Dagestan, Nahicewansker Gebiet (SE von Jerewan), Asien (W-Kopet Dag, Iuarkyr, Kl. Balchan), Nordamerika (New Mexico, Texas, Western Interior)	
				+		
<i>Magadiceramus</i> [Beyenburg 1934; Cagarelli 1963; Tröger & Haller 1966]	<i>subquadratus</i> <i>arrondatus</i> Von Heine als Var. <i>arrondata</i> angesehen.	(HEINE)	1929	C-Coniac (Ober-)	Witterschacht der Zeche Preußen 2 (Deutschland, MK). Deutschland (NBK, MK), Dagestan	
<i>Magadiceramus</i> [Beyenburg 1934; Soukup 1956a, b; Seitz 1970, S. 14; Tröger 1974; Aliev & Pavlova 1979; Scott, Cobban & Merewether 1986; Aliev 1988; Kauffman, Sageman et al. 1993; López 1994; Walaszczuk & Cobban 2006; Gale, Kennedy et al. 2007]	<i>subquadratus</i> <i>complicatus</i>	(HEINE)	1929	C-Coniac (Ober-)	Von Walaszczuk & Cobban (2006) als eigene Art betrachtet. Lectotypus nach Gale, Kennedy et al.: Original von Heine (1929, Taf. 2, Fig. 7). Zeche Grimberg 3 (Witterschacht, 140 m, – Deutschland (MK). Spanien, Deutschland (MK), Nordböhmen (ČR), Asien (W-Kopet Dag, Kl. Balchan Nordamerika (Western Interior, Texas, New Mexico, Colorado)	
				+		
<i>Magadiceramus</i> Von Seitz als <i>I. (Magadiceramus)</i> [Seitz 1970; Tröger 1974; Scott, Cobban & Merewether 1986; Kauffman, Sageman et al. 1993; Walaszczuk & Cobban 2006; Gale, Kennedy et al. 2007]	<i>subquadratus</i> <i>crenulatus</i>	(SEITZ)	1970	C-Coniac (Ober-)	Von Walaszczuk & Cobban (2006) als eigene Art betrachtet. Lünen, Zeche Minister Stein – Deutschland (MK). Spanien, Deutschland (MK), Nordamerika (Texas, New Mexico, Western Interior)	
<i>Magadiceramus</i> [Heinz 1928; Tröger & Haller 1966; Seitz 1970 S. 35]	<i>subquadratus</i> <i>crenistratus</i>	(ROEMER) sensu HEINZ	1904 1928	C-Coniac (Ober-Emscher-Formation)	Holotypus von Roemer nach Seitz (1970) nicht auffindbar. Nomenklatur offen. Timmendorf (Deutschland-SK).	

<i>Magadiceramus</i> [Beyenburg 1934]	<i>crenistratus</i> Von Lopez 1992c als <i>Inoceramus</i> bestimmt. [López 1992c; 1994; Martinez, Lamolda et al. 1996; Gallemi, López et al. 2007]	(ROEMER)	1904	+	C-Coniac (Ober-Austin Chalk)	Deutschland (MK); SK, New Mexico, Dallas (Nordamerika). Kien? (Grönland)
	<i>subquadriatus</i> <i>curvatus</i> Von Heine als Var. beschrieben.	(HEINE)	1929		C-Coniac (Ober-)	Holotypus nach Airthagi in Adkins: Original zu Taf. 34, Fig. 7 bei Adkins. Austin (Nordamerika). Texas? (Nordamerika)
	<i>villamarthensis</i> (Lopez)		1992		C-Coniac (Ober-)	Wetterschacht der Zeche Preußen – Deutschland (MK). Deutschland (MK)
<i>Mytiloides</i> [Brongniart 1822b; Vokes 1967; Harries, Kauffman & Crampton 1996]		BRONGNIART	1822		Oberstes Cenoman	Generotypus: <i>Ostracites labiatus</i> SCHLOTHIUM Nominis nuda: <i>Orphaecerasmus</i> (Gen.) Heinz 1932b
<i>Mytiloides</i>		(HEINZ)	1930 1933		C-Coniac (Unter-Bronnian-Zone (Walaszczk 1992)) Sonay 1964; Santon	Ausführlichere Beschreibung von Heinz 1933, 1. Erwähnung 1930b in Besarieu. Holotypus nach Toishimitsu (1988); Original zu Taf. 21, Fig. 3 bei Heinz (1933). Andronovorikolo (Maintirano County) – Madagaskar. Deutschland (MK), Österreich (Gosau-Gruppe), Polen (S.), Nordamerika (Wyoming, New Mexico?), Madagaskar, Grönland?, NWS-Hokkaido (Japan)
<i>Mytiloides</i>	<i>anituloides</i> [Hayden 1873; Meek & Hayden 1876a; Kauffman 1975, 1977c; Kauffman, Sageman et al. 1993; Kauffman 1966; Kennedy, Kauffman, Kennedy et al. 1979; Crane 1982; Walaszczk 1992]	(MEEK & HAYDEN)	1860		B-Turon (Mittel-) bis höchstes Turon	Holotypus nach Kennedy, Walaszczk et al. 2000; Original zu Taf. 9, Fig. 4 bei Meek & Hayden 1878a. Grenzbereich Kansas/Nebraska – Nordamerika. Western Interior, Colorado (Nordamerika), Südgeland, Deutschland (NK, RK2), Polen, Trinidat?
				○ +		
<i>Mytiloides</i>	<i>bellefourchensis</i>	WALASZCZYK & COBBAN	2000		B-Turon (Ober-), Turner member of Carlile- Shale	Belle Fourche Gebiet a. d. NE Flanke d. Black Hills – Dakota (Nordamerika). Western Interior (Nordamerika), Europa?
<i>Mytiloides</i> = <i>Inoceramus</i> (<i>Mytiloides</i>)	<i>borkari</i>	(CHIPIONKAR & TAPASWI)	1977		B-Turon (Ober-?) Trichinopoly Group (hangernder Teil)	Kunnam (Trichinopoly – Gebiet) SE-Indien. Kiistengebiet SE-Indien
<i>Mytiloides</i>	<i>carpathicus</i>	(SIMIONESCU)	1899		B-Turon (Ober-)	Lectotypus nach Walaszczk & Szasz 1997: Original zu Simionescu (1899a, Taf. 2, Fig. 1). Urnăs (Rumänien).

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Mytiloides</i> [Mennissier & Sornay 1978; Kauffman 1978b; Aliiev & Pavlova 1979; Keller 1982; Szasz 1985; Aliiev 1988; Walaszczyk 1992; Lopez 1994; Szasz 1986b; Martinez, Lamolda et al. 1996]	<i>Von Simionescu 1899a als <i>I. labianus</i> var. <i>carpathica</i> beschrieben</i>					Spanien, Frankreich?, Deutschland (NK- Lüneburg, MK, Sak, EK), Polen (S), Rumänien, Asien (Tiaarkyr, W Kopet Dag, KL. Balchan), Bonaire(Karibik)
<i>Mytiloides</i> [Hattin 1991; Kauffman & Sageman 1993; Harries 1993b; Matsumoto, Noda et al. 1994]	<i>columbianus</i> (HEINZ)		1935	B-Turon (Unter-, basales)	Holotypus nach Kennedy et al. 1989 Original von <i>I. plicatus</i> D'Orbigny bei Heinz 1928e, Taf. 4, Fig. 4. Cachira-Kolumbien. Südengland, Deutschland (RK), Marokko?, New Mexico, Texas, Western Interior (Nordamerika), Hokkaido? (Japan)	
<i>Mytiloides</i> [Kauffman 1975; Hattin 1991]	<i>duplicostatus</i> (ANDERSON)		1958	B-Turon (Unter-)	1,5 Meilen SW von Henley (Siskiyou County) – Kalifornien (Nordamerika). Texas?, Western Interior (Nordamerika), Kolumbien (Südamerika)	
<i>Mytiloides</i> [Tröger 1967a; Sornay 1974]	<i>fiegei fiegei</i> = <i>M. incertus</i> (TRÖGER)		1967	B-Turon (Ober- bis Unter-Coniac) ○ + Seaphitens-Schichten	Original zu <i>I. incostans incostans</i> bei Fiege 1930, Taf. 6, Fig. 18. Lengenich (Westfalen). Rumänien,?Afghanistan	
<i>Mytiloides</i> [Tröger 1967a; Mennissier & Sornay 1978; Kauffman 1977c, 1978b; Matsumoto & Noda 1983; Cobban 1986; Tarkowski 1991; Kauffman, Sageman et al. 1993; Kelly & Wood 1996; Scott, Cobban & Merewether 1986; Küchler & Ernst 1989; Kauffman, Kennedy et al. 1996; Walaszczyk & Szasz 1997; Noda & Matsumoto 1998; Walaszczyk & Cobban 2000; Wood, Walaszczyk et al. 2004]	<i>fiegei mytiloidiformis</i> = <i>mytiloidiformis</i> (TRÖGER)		1967	B-Turon (Ober- bis Coniac (Unter-)) ● + Golfküste, Bonaire (Karibik), Kolumbien (Südamerika)	Holotypus: Nach Tröger (1967a) Original von Fiege (1930), Taf. 6, Fig. 19 (<i>I. incostans</i>). Lengenich – Deutschland (MK). Navarra (Spanien). Süddengland (Anglo-Paris Basin), Frankreich, Deutschland (MK, SK, EK, RK), Opole (Polen), Rumänien, Asien (Mangschak, Kasachstan), Hokkaido (Japan), Nordamerika (Western Interior, New Mexico, Golfküste, Bonaire (Karibik), Kolumbien (Südamerika)	
<i>Mytiloides</i> [Bernárdez, Gallego et al. 1993; López 1994; Kennedy, Walaszczyk & Cobban 2000]	<i>ganzaensis</i> Von Lopez als Unterart von <i>M. goppelensis</i> angesehen.		1992	B-Turon (Unter-)	Navarra-Spanien. Spanien (Vascocantabria, Asturien), Frankreich, Colorado (Nordamerika)	
<i>Mytiloides</i> [Tröger 1967a, 1988; Lupu 1976; Sornay 1965, 1985; Keller 1982; Sornay 1986; Szasz & Ion 1988; Hessel 1988; Lamolda, López et al. 1989; López 1990 a, b; López 1994; Hessel 1988a, b; Ayyasani & Rao 1996; Kennedy, Walaszczyk et al. 2000; Ifrim & Stinnesteck 2008]	<i>glenensis</i> (ANDERSON)		1995	B-Turon	Phoenix (Jackson County), Nordamerika. Holotypus = <i>I. labiatus</i> var. <i>opalensis</i> Böse – Seitz 1934, Taf. 39, Fig. 4. Goppen b. Dresden (EK) – Deutschland. Spanien(Navarra), Frankreich, Deutschland (MK, EK, Sak, RK), Polen, Rumänien, Asien (Mangschak, Kasachstan, Ust-Jenissei Basin), Japan, Nordamerika (Western Interior, Texas, SW-Colorado, NE-Mexiko), Serpico-Becken?.	
	<i>goppelensis</i> (BADILLE & SORNAY)		1980	B-Turon (Unter-)		
				+		

<i>Mytiloides</i> [Badillet & Sornay 1980; Robaszynski, Alcaydé et al. 1982; López 1990a; Martinez, Lampolla et al. 1996]	<i>soppehenensis</i> <i>tourneyensis</i>	BADILLETT & SORNAY	1980	B-Turon (Mittelbasale)	(Brasilien), Kolumbien, Marokko, Eastern Desert (Ägypten), Madagaskar
<i>Mytiloides</i> [Walaszczuk 1992; Bernárddez, Galleni et al. 1993; Kauffman, Sageman et al. 1993; Harries 1993b; Harries, Kauffman et al. 1996; Kelly & Wood 1996; Tröger 1996; Marciniowski, Walaszczuk et al. 1996; Kennedy, Walaszczuk, Cobban 2000; Ifrim & Stainesbeck 2008]	<i>hatinii</i>	ELDER	1991	B-Basis Unter-Turon Zone <i>Watiniacens</i>	Holotypus durch Homonymie: Original zu Sornay (1980) Textfig. (ohne Nr.). Tourtenay (Deux Sèvres, Frankreich). Spanien?, Frankreich, Deutschland (EK)
<i>Mytiloides</i> [Walaszczuk & Szász 1997; Marciniowski, Walaszczuk et al. 1996; Walaszczuk & Wood 1998; Walaszczuk & Cobban 1998; Wood, Walaszczuk et al. 2004]	<i>herbichi</i>	(ATABEKÂN)	1969	B-höchstes Ober-Turon bis basales Unter-Coniac	Colorado (Nordamerika). Nordamerika: Colorado, Western Interior, Mexiko), Südgeland, Portugal, Spanien (Asturien), Deutschland (NK-Helgoland, MK, SK, EK?, RK?), S-Polen, Asien (Mangyschlak, Kasachstan)
<i>Mytiloides</i> [Walaszczuk & Szász 1997; Marciniowski, Walaszczuk et al. 1996; Walaszczuk & Wood 1998; Walaszczuk et al. 2004]	<i>hercynicus</i>	(PETRASCHECK)	1903 (1904)	B-basales Mittel-Turon Briefnitz-Formation <i>(Labiatum-Pläner: oberer Teil)</i>	Holotypus: Original zu Taf. 2, Fig. 3 bei Simionescu 1889a. Ürmös (Transsilvanien), Rumänien. Südgeland, Anglo-Paris Basin, Deutschland (SK), Polen (Weichsel-Durchbruch), Asien (Mangyschlak), Nordamerika (New Mexico, Colorado), Western Interior
<i>Mytiloides</i> [Von Heinz 1932 zur Gattung <i>Orphaearamus</i> gerechnet. [Rogala 1911; Wolansky 1932; Andert 1934b; Beyenburg 1934; Scupin 1913–1914, 1934; Dobrov & Pavlova 1959; Kauffman 1966, 1975; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kuznetsov 1968; Halafova 1969; Najdin 1969; Cagateli & Gambasidze 1972; Smirnov & Pergament 1972; Kočíhinskij 1975; Wiedmann & Kauffman 1978; Kauffman 1978b; Jolkicov 1978; Mennessier & Sornay 1978; Amedro et al. 1979; Robaszynski 1979; Ivanikov 1979; Aliev & Pavlova 1979; Tzankov 1981; Najdin, Alakseev et al. 1981; Berthou 1984; Keller 1982; Sornay 1982a, 1985, 1986; Cobban 1986; Hessel 1988; Lamolda, López et al. 1989; López 1990a, b; Villamil 1991; Walaszczuk 1992; Harries 1993b; Kauffman, Sageman et al. 1993; Kauffman & Harries 1996; Tröger 1998, 1996; Martinez, Lamolda et al. 1996; Lamolda, Goristidi et al. 1997; Kauffman, Cobban & Eicher 1978; Hesse 1988a, b; Tarkowski 1991, 1996; Ayyasami & Rao 1996; Milewicz 1997]	<i>hercynicus</i> <i>amudariensis</i>	(SEITZ)	1934	B-Turon (Mittel-)	Als typisches Exemplar bezeichnet:

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
	von Sitz als var. <i>amadriensis</i> bezeichnet. Geringe H/L-Ungleichheit im Jugendteil.			+		Original zu Fig. 2, Taf. 3 bei Petrascheck 1903 (P2 in Abb. 12 bei Seitz).
<i>Mytiloides</i> Von Matsumoto & Noda 1983, S. 111 zu <i>Mytiloides</i> gezeichnet. [Nagao & Matsumoto 1940b; Lupu 1976; Noda & Matsumoto 1976; Kauffman 1977c; Mennessier & Sornay 1978; Kauffman 1978b; Keller 1982; Sornay 1982a; Aliev, Pavlova et al. 1982; Szasz 1982; Matsumoto & Noda 1983; Noda 1984; Matsumoto 1984; Szasz 1985; Seibertz 1986; Szasz & Ion 1988; Kennedy et al. 1989; Küchler & Ernst 1989; Villamil 1991; Dhondt 1992b; Elder & Box 1992; Walaszczyk 1998, 1992; Kauffman, Sageman et al. 1993; López 1994; Martinez, Lamolda et al. 1996; Wilmsen, Wiese et al. 1996; Marcinowski, Walaszczyk et al. 1996; Kauffman, Kennedy et al. 1996; Milewicz 1997; Horna & Wiese 1997; Noda & Matsumoto 1998; Walaszczyk & Cobban 1998, 2000; Göthel & Tröger 2002; Wood, Walaszczyk et al. 2004; Toshimitsu, Hasegawa et al. 2007]	<i>incertus incertus</i> Siehe bei <i>M. fiegelii</i> .	(JIMBO) emend. NAGAO & MATSUMOTO 1940	1894	B-Turon (Ober-) <i>incertus</i> -Zone	Lectotypus: Nach Nagao & Matsumoto (1983), festgelegt auf S. 111: Nicht abgebildetes Exemplar der Syntypen von Jimbo, (MM7535). In Literatur vielfach als <i>I. fiegelii</i> TRÖGER bestimmt. Pombetu, Mikasa City – Hokkaido (Japan). Navarra, Santander (Spanien), Südengland (Anglo-Paris Basin), Calais (Frankreich), Deutschland (NK, NBK, MK, SK, SA, EK, RK), Nordsudetische Mulde (Polen), Bornholm, Rumänien (Babadag), S-Dombass (Ukraine), Dagestan, Asien (Afghanistan, Kasachstan, Mangytschak), Nordamerika (Western Interior, Colorado, New Mexico, Alaska?), NE-Mexiko; Trinidad, Jamaika, Südamerika (Kolumbien, Brasilien), Tamil Nadu (SE-Indien), Hokkaido (Japan)	
<i>Mytiloides</i> [Nagao & Matsumoto 1940 b]				+		
		<i>incertus prescheri</i>	TRÖGER	1986	O + <i>incertus</i> -Zone	Ehemalige Steinbrüche an der Christuskirche in Dresden-Strehlen, Deutschland (EK). Bornholm?
<i>Mytiloides</i> [Nagao & Matsumoto 1940 b]		<i>incertus jubariensis</i>	NAGAO & MATSUMOTO	1940	B-Turon Unterer Teil der <i>Paraphysidiscus</i> - Schichten	Hetomai-Gebiet (Japan). Spanien
		<i>insculptus</i>	(HEINZ)	1932	B-Turon bis Coniac Seaphitenschichten	Es liegt nur ein von Heinz als <i>I. cf. insculptus</i> bestimmtes Exemplar (Wolansky 1932, S. 29) aus Lebbin in den Sammlungen der Universität Greifswald vor. Nomen nudum.
<i>Mytiloides</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Spiriferarium</i> – nomen nudum – gezählt.	<i>jacobi</i>	HEINZ		1933	B1-Turon (Unter-)	Holotypus durch Homonymie; Original zu Heinz 1933, Taf. 17, Fig. 4, Animokotra (Madagascar). N-Spanien, Deutschland (NK-Lüneburg, NMK), Madagaskar
<i>Mytiloides</i> [Heinz 1932c, 1933; Wolansky 1932; Wiedmann & Kauffman 1978]	<i>kasmati</i>	(HEINZ)	1930 1933	B-Turon (unteres Ober-?)	Erste Erwähnung von Heinz in Besairie (1930).	

	<i>M. goppelensis</i>				Kurze Beschreibung und Abbildung von Heinz 1933. Holotypus: Original zu Heinz (1933), Taf. 18, Fig. 4. Neuabbildung bei Kennedy, Walaszczyk & Cobban 2000, Taf. 9, Fig. 4, 5.
	Steilfuß Anomys (Madagaskar)				Ganuza (Spanien), Deutschland (EK), Polen, Mangyschlag, Madagaskar, Nordamerika (NE Mexiko, Western Interior), Kolumbien (Südamerika), Madagaskar
	<i>labiatoidiformis</i>	(TRÖGER)	1967	B-Turon (Ober-)	In der älteren Literatur vielfach als <i>I. labiatus</i> bestimmt. Ehemalige Steinbrüche a. d. Christuskirche in Dresden-Strehlen (Deutschland, EK). Spanien, Südgengland (Anglo-Paris Basin), Deutschland (MK, SK, SaK, EK, RK), Opole (Polen), Nordkaukasus, Asien Mangyschlag, Kasachstan), New Mexico?, Texas (Nordamerika), Bonaire (Karibik), Western Interior (Nordamerika), Kolumbien (Südamerika), Tamil Nadu? (SE-Indien), N.-Grönland
	<i>Mytiloides</i>	[Dobrov & Pavlova 1959; Tröger 1967a; Kauffman 1977c, 1978b; Keller 1982; Scott, Cobban & Merewether 1985; López 1990a, 1994; Villamil 1991; Tarkowski 1991, 1996; Walaszczyk 1992; Kauffman, Sageman et al. 1993; Häkansson 1994; Martinez, Lamolla et al. 1996; Kauffman, Kennedy et al. 1996; Marciniowski, Walaszczyk et al. 1996; Horna & Wiese 1997; Walaszczyk & Wood 1998; Wood, Walaszczyk et al. 2004]		• +	
	<i>Mytiloides</i>	<i>labiatus</i>	(v. SCHLOTHEIM)	1813	B-Ult.-Turon bis Basis Mittel-Turon <i>M. labiatus</i> zusammen. Holotypus nach Keller (1982): Original zu <i>Ostrotites labiatus</i> SCHLOTHEIM 1813, S. 93, abgwildert bei Walch (1768, Taf. BIIb, Fig. 2). Original verschollen. Bemerkungen zur Nomenklatur bei Schlüter (1877).
	<i>Mytiloides</i>	[Nikitin 1883; Michael 1893; Logan 1898; Inostraneff 1896; Airaghi 1904; Rogala 1911; Scupin 1912–1913; Heinz 1928a, 1932c, d, 1933; Bevenburg 1934; Seitz 1934; Adkins 1928; Andert 1934b; McLearn 1931; Wolansky 1932; Imlay 1944; Rutsch & Salvador 1954; Cobban 1955; Dobrov & Pavlova 1959; Liverovská 1959; Matsumoto 1959 b; Jones & Gryc 1960; Popa-Dimian 1964; Arzumanova 1965b; Kauffman 1966, 1975, 1977, 1978b; Aliev, Pavlova et al. 1967; Noda & Matsunoto 1976; Seibertz 1979; Tröger 1967a, 1988; Kuznecov 1968; Najdin 1969; Halafora 1969; Jelerzyk 1970; Cagardeli & Gambaşdze 1972; Smirnov & Pergament 1972; Blank, Krimgolz et al. 1974; Chiplonkar & Tapawsi 1975; Hartin 1975; Kocubinskii 1975; Matsunoto & Noda 1975; Szász 1976; Jolkičev 1978; Mennessier & Somay 1978; Pergament 1978b; Ivannikov 1979; Robaszyński 1979; Aliev & Pavlova 1979; Ernst & Schmid 1979; Amedro et al. 1979; Renz 1981; Najdin, Alekseev et al. 1981; Keller 1982; Szasz 1982; Robaszyński, Alcaydé et al. 1982; Hagger 1987; Aliev 1988; Aliev & 1974a 1988; López 1990a;		Zur Synonymie: Kennedy et al. 2000. <i>M. mytiloides</i> und <i>M. labiatus</i> zusammen. Holotypus nach Keller (1982): Original zu <i>Ostrotites labiatus</i> SCHLOTHEIM 1813, S. 93, abgwildert bei Walch (1768, Taf. BIIb, Fig. 2). Original verschollen.	
					Asturien (Spanien), Südgengland, Boulonnais, Calais (Frankreich), Deutschland (NK-Hegeband, Lüneburg, Braunschweig-Hannover, NMK, NBK, MK, SaK, EK, RK), CR (Nordböhmen), Opole, Nordsudetische Mulde, Innersudetische Mulde (Polen), Donbass, Podolien, Rumänien, Bulgarien, Russische Plattform (Saratov, Ulyanovsk), Donbass (Ukraine), Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Azerbaidschan, Kopet Dag, Mangyschlag, Balchan, Tuakyr, Turkestan, Unterlauf Jenissei, NW-Kamtschatka?, Penzinsker Gebiet (Ferner Osten, Russland), Sachalin?, (Hokkaido) Japan, S-Indien, Madagaskar, Trinidad, Nordamerika (Alaska, Kanada, Queen Charlotte Islands, Kansas, Western Interior, Montana,

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Mytiloides</i>	<i>labiatus antarcticensis</i> Zunächst als n. Var. von <i>I. labiatus</i> beschrieben.	SORNAY	1965	B-Turon (Unter-)		Antsaronia (Madagaskar).
<i>Mytiloides</i>	<i>labiatus chinaikanensis</i>	(CHIPLONKAR & BADVE)	1973	B-Turon Upper Inoceramus Bed		S Chirakhan (Indien).
<i>Mytiloides</i> [Cagarelli & Gambasidze 1972; Gambasidze 1979]	<i>labiatus articulans</i>	GAMBASIDZE	1994	B-Turon (Unter-)		Nordkaukasus. Aufgestellt in Dissertation, nicht publiziert (pers. Mitteilung Zonova).
<i>Mytiloides</i> = <i>Inoceramus</i> (M.)	<i>labiatus obliquus</i>	(CHIPLONKAR & TAPASWI)	1977	B-Turon Utarat Group		Kunnam (Trichinopoly)-Gebiet Indien.
<i>Mytiloides</i> = <i>Inoceramus</i> (M.)	<i>labiformis</i>	(CHIPLONKAR & TAPASWI)	1977	B-Turon Utarat Group		Kunnam (Trichinopoly – Gebiet) Indien. Küstengebiet SE-Indien
<i>Mytiloides</i> [Matsumoto & Noda 1986]	<i>mikasaensis</i>	(CHIPLONKAR & TAPASWI)	1977	B-Turon Utarat Group		Kunnam (Trichinopoly-Gebiet) Indien. Küstengebiet SE-Indien
<i>Mytiloides</i>	<i>modigliensis</i>	MATSUMOTO & NODA	1986	A-Cenoman (Ober-) Zone <i>Euomphaloceras</i> <i>sepiensseriatum</i>		Flussgebiet Ikushumbets (Gebiet Mikasa) – Japan. Hokkaido(Japan)
<i>Mytiloides</i> [Sornay 1981a; Hessel 1988; Villamil & Arango 1998]		(SORNAY)	1981	B-Turon (Unter-) La Frontera Form.		Quebrada La Modelia (Dep. de Cundinamarca) – Kolumbien. Retiro (Sergipe Becken), Südamerika (Brasilien, Kolumbien?), Mibladen? (Maroko)
<i>Mytiloides</i> [v. Strombeck 1863; Seitz 1934; Cobban 1955; Tröger 1967a, 1996; Hattin 1975; Kauffman 1975; Szasz 1976; Hattin & Cobban 1977; Mennissier & Sornay 1978; Amedro et al. 1979; Ernst & Schmid 1979; Robaszynski 1979; Keller 1982; Robaszynski, Alcaydé et al. 1982; Kaplan, Keller et al. 1984; Cobban 1986; Hattin 1987; Walaszczyk 1988;						

Szász & Ion 1988; Hessel 1988; Čech & Vánč 1988; Lamolla, Lopez et al. 1989; Tarkowski 1991; Villamil 1991; Lopez 1990, 1992a, 1996b; Kauffman, Sageman et al. 1993; López 1994; Wood & Schmid 1991; Tarkowski 1991, 1996; Harriss 1993b; Ayyasami & Rao 1996; Kauffman & Harries 1996; Milewicz 1997; Lamolla, Gorisdi et al. 1997; Villamil & Arango 1998; Jallard, Laubacher et al. 1999; Kennedy, Walaszczuk & Cobban 2000]	<i>Mytiloides mytiloides</i> Var. von <i>labiatus</i> . Nach Seitz 1934	(MANTELL) 1822	B-Turon (Unter-) Lower Chalk	Lectotypus (Hinweis b. López 1990): Original zu Mantell, Taf. 28, Fig. 2 Plumpton-Südengland. (Navarra) Spanien, Südgeland, Calais Boulonnais (Frankreich), Deutschland (NK-Holzland, Braunschweig-Hannover, Lüneburg, MK, SK, SaK, EK, RK), Nordböhmen (CR), Nordsudetische Mulde u. Opole (Polen), Rumänien, Bergkarst, Asien (Mangyschlag, Kopet Dag, Japan, (Nordmerika (Western Interior, Colorado, Montana, Texas, New Mexico), Südamerika (Kolumbien, E-Brasilien, SW-Ecuador), Madagaskar, Indien
<i>Mytiloides antarcticensis</i> [Ayyasami & Rao 1996]	Von Sornay als var. von <i>M. labiatus</i> beschrieben. <i>Mytiloides mytiloides</i> (SEITZ)	1934	B-Turon (Unter-)	Eastbourne(Sussex) – Südengland. Colorado, Western Interior (Nordamerika), Kolumbien (Südamerika)
<i>Mytiloides [Seitz 1934, S. 439; Villamil 1991; Kelly & Wood 1996]</i>	<i>Mytilopsis mytilopsis</i> (CONRAD)	1857	B-Turon	Wasserfall des Guadalupe bei Neu-Braunfels (Texas). Deutschland (NK-Lüneburg), Dagestan?
<i>Mytiloides [Conrad 1857; Adkins 1928, Heinz 1928a]</i>	<i>opalescens</i> Siehe <i>M. goppelensis</i> .	1923	B2-Turon (Mittel-) Zone <i>I. apiculus</i>	Holotypus durch Monotypie: Original zu Böse, Taf. 13, Fig. 2, 3. Opal (Zacatecas-Mexiko). Deutschland (EK), Polen, Grusinien, Dagestan, NW-Sibirien?, Shikoku? (Japan), Alaska?, Oklahoma, Western Interior (Nordamerika), Kolumbien (Südamerika)
<i>Mytiloides [Cagatelli 1963; Cagatelli & Gambari 1972; Hattin & Cobban 1977; Kauffman 1975, 1977; Efrenova 1978b; Seibertz 1979; Matsumoto, Noda et al. 1982; Kaplan, Keller et al. 1984; Villamil 1991; Walaszczuk 1992; Elder & Box 1992; Kauffman, Sageman et al. 1993]</i>	<i>panamytilioides</i> [Aliev, Pavlova et al. 1982; Crame 1982]	SORNAY 1965	B-Turon (Unter-)	Antsaronia (Madagaskar). Madagaskar, Kolumbien?, Dagestan
<i>Mytiloides peruvianus</i> [Steinmann 1929; Heinz 1928e; Dhondt, Walaszczuk et al. 2004]	(BRÜGGEN) Wind von Heinz als Var. von <i>Sph. naumanni</i> angesehen.	1910	1. Angabe Unterseiten 2. Steinmann: B-Turon (Unter-, oberes)	Holotypus nach Dhondt et al. 2004: Original Zu Fig. 1/6 bei Dhondt et al 2004. Von Heinz (1928e) als Variante von <i>Sph. naumanni</i> angesehen. Enge Beziehungen zu <i>M. goppelensis</i> (BADILLET & SORNAY 1980) sowie <i>M. kosmatai</i> (HEINZ). Ebenfalls Beziehungen zur <i>M. strioconcentrica</i> -Gruppe angegeben. Cuesta de Huayaramba zwischen Celendín und Sendanal-N-Peru.
<i>Mytiloides pliatus</i> [D'Orbigny 1842–1847; Heinz 1928e]	Gehört zur <i>M. labiatana</i> -Gruppe	(D'ORBIGNY)	1842	B-Turon
				Kolumbien.

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Mytiloides</i> [Hayden 1873]	<i>pseudomytiloides</i>					Western Interior (Nordamerika).
<i>Mytiloides</i> [Kennedy, Walaszczyk & Cobban 2000; Ifrim & Stümpelbeck 2008]	<i>pueblaensis</i>	WALASZCZYK & COBBAN	2000	B1-Turon (Basis Unter-)		Nordamerika (SE Colorado). Colorado, Texas-Nordamerika, Spanien, Asien (Kasachstan)
<i>Mytiloides</i> [Walaszczyk & Cobban 1998; Dhondt, Walaszczyk et al. 2004]	<i>natomensis</i>	WALASZCZYK & COBBAN	2000	B3–Turon (Ober-) Zone <i>M. scupini</i>		1. Erwähnung 1998 – Walaszczyk & Cobban 1998, Fig. 4. New Mexico (Raton Basin). Kolumbien? (Südamerika), Südgeland, Nordamerika (Colorado, New Mexico)
<i>Mytiloides</i> Von Heinz 1932b zur UnterGattung <i>Symbolocerasmus</i> gerechnet. [Heinz 1929a S. 26; Kuznecov 1968; Aliev 1988; Walaszczyk & Tröger 1996; Martinez, Lamolda et al. 1996; Walaszczyk & Perry 1998; Tröger 1999; Walaszczyk 1996b; Horna & Wiese 1997; Walaszczyk & Wood 1998; Walaszczyk & Cobban 1998, 2000; Wood, Walaszczyk et al. 2004; Dhondt, Walaszczyk et al. 2004]	<i>scupini</i> Von Heinz (1929b, S. 26) unter Bezug auf Andert (1911) als <i>I. stillei scupini</i> n. var. bezeichnet. In der älteren Literatur (z.B. Wood, Ernst et al. 1984) als <i>I. sp. aff. frechi</i> bezeichnet.	(Heinz)	1929	B3 – Turon (Ober-, höchstes) Sonnenberg- Sandstein- Waltersdorf- Formation ○ + Zone <i>M. scupini</i>	Holotypus: = Original zu <i>frechi</i> FLEGEI bei Andert (1911), Taf. 1, Fig. 8 ab. Sonnenberg-Deutschland (ZgK). Spanien, Südgeland (Anglo-Paris Basin), Deutschland (EK, SK, RK, ZgK, RK), Österreich (Salzkammergut), Polen (Nordostdeutsche Mulde, Weichsel-Durchbruch), Armenien, Asien (Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan), Kolumbien (Südamerika), Nordamerika (New Mexico, Colorado), Western Interior, Kilen (Grönland)	
<i>Mytiloides</i> [Matsumoto & Noda 1985a]	<i>shimanuki</i>	MATSUMOTO & NODA	1985	E-Campan (Ober-)		Teshio-Mts(Hokkaido), Japan.
<i>Mytiloides</i> [Matsumoto & Noda 1985a]	<i>striatoconcentrius</i> (ursprünglich: <i>striato-concentricus</i>)	(GÜMBEL)	1868	B3–Turon (Ober-)bis Coniac (Unter-) Großberg- Formation ○ +		Neotypus = Original Taf. 17, Fig. 5 bei Dacque 1939. Thalmässing (RK – Deutschland). Navarra? (Spanien), England, Frankreich, Deutschland (NK-Lüneburg, Rügen, Braunschweig-Hannover, NBK, Mk., SK, SaK, EK, RK,), Tschech. Republik, (Nordostdeutsche Mulde, Opole) Polen, Vorarlberg (helvet. Oberkreide), Bornholm, Rumänien, Russische Plattform (Gebiet v. Saratov), Ukraine (S-Donbass), Bergkarpaten, Nordkaukasus, Azerbajdzan, Asien (Mangyschlok, Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan), NW Kamtschatka? Hokkaido? (Japan). Shikoku? (Japan), Nordamerika (Western Interior), Trinidad?, Bonaire(Karibik), Südamerika (Peru, Venezuela), Südafrika
<i>Mytiloides</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Spiriferamus</i> – nomen nudum – gezählt. [Gümbel 1868b; Heinz 1928; Riedel 1940; Rutsch & Salvador 1954; Dobrov & Pavlova 1959; Tröger 1967a; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kuznecov 1968; Halafova 1969; Pergament 1971; Cagarelli & Gambašdze 1972; Kocūbinskij 1975; Kaufman 1975, 1976c, 1978a, b; Ernst & Schmid 1979; Seibertz 1979; Sornay 1986; Szász & Ion 1988; Toshimatsu 1988; Kichler & Ernst 1989; López 1990a, 1994, 1996; Mennessier & Sornay 1978; Ivanilkov 1979; Keller 1982; Aliev 1988; Tarkowski 1991, 1996; Tröger & Christensen 1991; Walaszczyk 1992; Martinez, Lamolda et al. 1996; Nadin, 1996; Marcinowski, Walaszczyk et al. 1996; Horna & Wiese 1997; Milewicz 1997; Walaszczyk & Cobban 2000; Haritonov, Sel'cer et al. 2001; Wood et al. 2004]						

<i>Mytiloides</i>	<i>striatoconcentricus</i> <i>sabacekensis</i>	(SORNAY)	1974	B-Turon (Ober-)	Kotal-i-Sabzak (Afghanistan).
<i>Mytiloides</i> [Pauliuc 1968; Szász 1985, 1986b; Szász & Ion 1988]	<i>striatoconcentricus</i> <i>szaderzkyi</i>	(SIMIONESCU)	1899	B-Turon (Ober-)	Von Sümionescu (1899a) als <i>Avicula Szaderzkyi</i> beschrieben. Ürmös, Rumänien.
<i>Mytiloides</i>	<i>striatoconcentricus</i> <i>trigeri</i>	(HERM, KAUFFMAN & WIEDMANN)	1979	B-Turon (Ober-) bis Coniac	Zoethachgraben (Schicht d₄) b. Brandenberg – Österreich (Gosau-Gruppe). Polen, Rumänien
<i>Mytiloides</i> [Heinz 1934b; Tröger & Haller 1966; Cagarelli & Gambašić 1972; Smirnov & Pergament 1972; Mennissier & Sornay 1978; Szász 1982, 1985; Tröger & Summesberger 1994; Noda & Matsumoto 1998; Toshimitsu, Hasegawa et al. 2007]	<i>sublabiatus</i> (G. MÜLLER)	1887 (1888*) * publiz.	C-Coniac (Unter-, höheres u. Mittel-) Halberstadt-Formation (Formsande)	Holotypus (Monotypie): Original zu Taf. 16, Fig. 2 bei G. Müller. Lehößberg b. Quedlinburg (Deutschland, SK). Frankreich, Deutschland (NK-Lüneburg, NBK, MK, SK), Österreich (Gosau-Gruppe), Polen, Rumänien, Nordkaukasus, Dagestan, KI, Kaukasus?, Hokkaido (Japan)	
<i>Mytiloides</i> [Heinz 1928; Hattin & Cobban 1977; Wiedmann & Kauffman 1978; Tröger 1967a, 1996; Seiberz 1979; Berthou 1984; Villamil 1991; Kauffman, Sageman et al. 1993; Harries, Kauffman et al. 1996; Tarkowski 1996; Villamil & Arango 1998; Kennedy, Walaszczyk & Cobban 2000]	<i>subbergynicus</i> Nach Sornay 1985 Unterart von <i>M. gyppehensis</i> .	(SEITZ)	1934	B2-Basis Mittel-Turon	Als Typus (Holotypus) von Seitz, S. 465 bezeichnet: Original zu Exemplar 112. Holotypus durch Homonymie Original zu Seitz (1934; Taf. 40, Fig. 1). Lengenrich (Deutschland – MK). Portugal, N-Spanien, Deutschland (NK, Mk, Ek, RK), Opole (Polen), Asien (Mangschak, Kopet Dag), Japan, Colorado, Kansas, Western Interior (Nordamerika), Kolumbien (Südamerika)
<i>Mytiloides</i> [Kauffman 1976a; Keller 1982; Wiedmann & Kauffman 1978; Berthou 1984; Szász & Ion 1988; Hessel 1988; Lamolda, López et al. 1989; López 1990a, b; Martínez, Lamolda et al. 1996; Walaszczyk 1992; Harries 1993b; Galleni et al. 1993; Harries, Kauffman et al. 1996; Lamolda, Goristidi et al. 1997]	<i>submytiloides</i> (SEITZ)	1934	B2 – Turon (Mittel-) Nach Kauffman, Sageman et al. 1993 im Cenoman/Turon-Grenzbereich 1. Vorkommen.	Diskussion d. Synonymie b. Walaszczyk 1992. Ziegenberg b. Wolfsdorf (Nordostdeutsche Kreide), Polen. Portugall, Navarra, Asturien (Spanien), S-England, Deutschland (MK, SK, EK), Polen (S.), Rumänien, Nordamerika (Western Interior), Sergipe-Becken? (Südamerika), Japan	
<i>Mytiloides</i> [Noda 1975; Noda & Matsumoto 1976; Kauffman, Cobban & Eicher 1978; Matsumoto, Noda et al. 1982; Elder & Box 1992; Noda & Matsumoto 1998]	<i>terakai</i> (MATSUMOTO & NODA)	1968	B-Turon (Mittel-) Yezo Group (mittlerer Teil)	Von Matsumoto (1968) Zur Untergattung <i>Platyveramus</i> gerechnet. 1975 in die Verwandtschaft von <i>M. labianus</i> gestellt. Tano-Gebiet (Oita-Bezirk) – Japan. Hokkaido, Shikoku (Japan), Nordamerika (Alaska, Utah)	
<i>Mytiloides?</i>	<i>tombetsensis</i>	TOSHIMITSU	1999	F-Maastricht	Flussgebiet des Tombetsu (Hokkaido).
<i>Mytiloides</i>	<i>transiens</i>	(SEITZ)	1934	B1-Turon (Unter-)	Holotypus: <i>I. labianus</i> var. <i>subharenymica</i> Seitz 1934, Taf. 40, Fig. 1. Lengenrich, Deutschland (MK). Spanien (Navarra, Asturien), Deutschland (MK, SaK, EK), Rumänien, E-Mexiko?, Westen Interior (Nordamerika), Brasilien, Kolumbien, SW-Ecuador (Südamerika), Afrika

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Mytiloides</i> [Kauffman, Hern & Wiedmann 1979; Walaszczyk 1992]	<i>troegei</i> Zuerst zu <i>I. striatocentricus</i> beschrieben.)	KAUFFMAN	1979		C-Coniac (Unter- bis Mitt.-?) Gosau-Gruppe	Zoethachgraben b. Brandenberg (Österreich). Polen, Afrika
<i>Mytiloides</i> [Walaszczyk 1996b]	<i>turonicus</i>	WALASZCZYK	1992		B-Turon (Ober-) Zone <i>M. interius</i>	Parts <i>Inoceramus latteus</i> MANTELLI. Holotypus nach Walaszczyk 1992; Original zu Geinitz (1872–1875 b) Taf. 13, Fig. 5. Ehemalige Steinbüche an der Christuskirche in Dresden-Strehlen (Deutschland, EK). Südengland, Deutschland (MK, SK, ZgK), CR, Innersudetisches Becken (Polen), Rumänien
<i>Mytiloides</i> [López 1994; Martinez, Lamolda et al. 1996; Lamolda, Gorisidi et al. 1997]	<i>wiedmanni</i>	LÓPEZ	1992	○	B-Turon (Unter-)	Ganuza (Navarra) – Spanien. Ganuza, Vascocantabrica (Spanien)
<i>Ordinatocerasmus</i>		ZONOVA	1984	+	Campan	Genotypus: <i>Inoceramus ordinatus</i> PERGAMENT
<i>Ordinatocerasmus</i>	<i>bicarinatus</i>	ZON OVA	1987		E-Campan (Ober-)	Najiba-Becken (Sachalin). Sachalin
<i>Ordinatocerasmus</i> [Zonova 1992] [1988 b; Zonova, Kazincova et al. 1993; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>ordinatus ordinatus</i>	(GLAZUNOV, MS) (PERGAMENT)	1974		E-Campan (Ober-, unteres)	Holotypus nach Pergament (1974); Original zu Taf. 21, Fig. 1; Taf. 22, Fig. 4; Taf. 23, Fig. 5 bei Pergament 1974. Buhta Ugol'nâá (Korâk-Hochland), Ferner Osten (Russland). Buhta Ugol'nâá, (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland), Sachalin, Hokkaido (Japan)
<i>Ordinatocerasmus</i>	<i>ordinatus primus</i>	(PERGAMENT)	1974	○	E-Campan	Sachalin- Najiba Becken. Sachalin, Japan?
<i>Pennatocerasmus</i>		GLAZUNOV	1967		Santon bis Campan	Genotypus: <i>Pennatocerasmus clarus</i> GLAZUNOV
<i>Pennatocerasmus</i> [Glazunov 1966, 1967, 1972; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>clarus</i>	(GLAZUNOV)	1966 1967		D-Santon (Ober-)	1. Abbildung Glazunov 1966. Unterhalb Mündungsgebiet des Apnevo Flusses in den Vladimirovska Fluss, Sachalin. Sachalin.
<i>Pennatocerasmus</i>	<i>concinnum</i> (Artname mehrfach vergeben.)	GLAZUNOV	1965		D-Santon (Ober-)	Flussgebiet Kopyrovka, Ferner Osten (Russland).
<i>Pennatocerasmus</i> [Noda 1983b; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>higaeensis</i>	(NODA)	1983		D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-) Zone	Amakusa-Kyushu (Japan). S-Sachalin, Hokkaido (Japan) <i>Inoceramus nagaioi</i>

<i>Pennatoceramus</i> [Glazunov 1965, 1972]	<i>limulus</i>	GLAZUNOV	1965	E-Campan (Ober-)	Nur Abbildung. Ferner Osten (Russia).
<i>Pennatoceramus</i> [Nigao & Matsumoto 1940a, b; Dundo 1972; Dundo & Efremova 1974; Glazunov 1972; Pergament 1974, 1978b; Noda & Matsumoto 1976; Noda 1988 b; Toshimitsu 1988; Haggart 1991; Zonova 1992; Hasegawa & Toshimitsu 1993; Zonova, Kazincova et al. 1993; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>orientalis orientalis</i> (SOKOLOV)	1914	D-Santon (Ober-) Campan(?)	Ursprünglich zu <i>Sphenacerasmus</i> gerechnet. Nach Glazunov (1967) Zuordnung der Art zur Gattung <i>Pennatoceramus</i> (1967). Lectotypus: Original zu Taf. 4, Fig. 2 bei Sokolov 1914.	
		+			
<i>Pennatoceramus</i> [Nigao & Matsumoto 1940 b; Amano 1960b; Pergament 1978b]	<i>orientalis ambiguus</i> = n. nom. Matsumoto & Ueda 1962; <i>orientalis nagoi</i>	(NAGAO & MATSUMOTO)	1940	E-Campan <i>Parapachydiscus-</i> Schichten	Nannai (Sachalin). N- und S-Sachalin, Hokkaido (Japan)
<i>Pennatoceramus</i> [Nigao & Matsumoto 1940b; Pergament 1978b]	<i>orientalis adjunctus</i>	(PERGAMENT)	1974	D-Santon (Ober-) bis Campan	Lectotypus: Original zu <i>Inoceramus orientalis</i> Sokolov forma α in Nagao & Matsumoto (1940b), Taf. 18, Fig. 2, 3, 41 Tesno-Hokkaido (Japan).
<i>Pennatoceramus</i> [Pergament 1976b, 1978b; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>orientalis</i> <i>matsumotai</i>	(PERGAMENT)	1974	D-Santon (Ober-) und Campan	Vladimirov, N-Sachalin. Buhta Ugol'naya-, (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russia), Kamtschatka, Sachalin, Japan
<i>Pennatoceramus</i> [Pergament 1978b; Noda & Matsumoto 1976] [Pergament 1978b; Noda & Matsumoto 1976]	<i>orientalis nagoi</i>	(MATSUMOTO & UEDA)	1962	D-Santon(Ober-) bis Campan (Unter-)	Lectotypus: Original zu Taf. 17, Fig. 1 bei Matsumoto & Ueda. Osachinai (Provinz Hidaka) – Japan (Hokkaido).
<i>Pennatoceramus</i> [Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>orientalis vagus</i>	(PERGAMENT)	1974	D-Santon (Ober-)	Flussgebiet Avgustovka – Sachalin. Buhta Ugol'naya, (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russia), Kamtschatka, Sachalin, Japan, Nordamerika (Alaska, Kanada)
<i>Pennatoceramus</i> [Glazunov 1972]	<i>parvulus</i>	GLAZUNOV	1972	E-Campan	Ferner Osten (Russia). Nomen nudum?
<i>Platyceramus</i> [Dhondt 1983a; Heinz 1932b; Cox 1969; Seitz 1961, 1967; Volets 1967; Dhondt 1983a; Tröger 2003; Walaszczky in Kennedy et al. 2008]		HEINZ	1932	Coniac- Maastricht Unter-)	Von Heinz 1932 b aufgestellt und von Seitz 1961 ausführlich als Subgenus beschrieben. Generotypus: <i>Inoceramus mantellii</i> (D'ORBIGNY (siehe auch Vokes 1967): <i>Bathiocerasmus</i> <i>Citharocerasmus</i> <i>Aristocerasmus</i> (Gen.)

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Platyceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Platyceramus</i> [Seitz 1967; Atabekan 1979b; Hancock, Peake et al. 1993; Dhondt 1993; Santamaria & Lopez 1996; Wilmsen, Wiese et al. 1996]	<i>adversus</i> (RIEDEL)		1931	D-Santon (Ober-)	<i>Boehmiceramus</i> (Cen.) – alle Heinz 1932b und <i>nudus</i> .	
<i>Platyceramus</i> Von Walaszczyl, Cobban et al. 2001 zu ?Inoceramus gerechnet, nach Gallemi, López et al. 1995 Zugehörigkeit zu <i>Platyceramus</i> . [Dobrov & Pavlova 1959; Gill & Cobban 1966; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kuznetsov 1968; Kauffmann 1975; Aliev 1978; Jolkichev 1978; Ivannikov 1978; Aliev & Pavlova 1979; Aliev & 1988; Walaszczyl, Smirnov et al. 1996; Gallemi, López et al. 1997; Jagt; Walaszczyl et al. 2004]	<i>adjakendensis</i> In der Literatur z.B. Dobrov & Pavlova 1959 z. T. fälschlich <i>adjakendis</i> – z. B.: López 1995, <i>adjakendis</i> – z. B. Walaszczyl, Cobban et al. 2001)	(ALIEV)	1952	E-Campan (Unter-)	Ober Adjakend (Kaukasus). Spanien (Navarra, Alava, SE-Spanien), Holland (Maastricht), Deutschland (MK), Polen, Bulgarien, Krim, Donbass, Nordkaukasus, Azerbaidschan, Kopet Dag, Tiarkyr, Nordamerika (Wisconsin, Western Interior)	
<i>Platyceramus</i> Von Walaszczyl, Odin et al. 2002 als „Inoceramus“ bezeichnet. [Dobrov & Pavlova 1959; Jolkichev 1962b; Aliev, Pavlova et al. 1967; Cagarelli & Gambasidze 1972; 1974a 1974a; Jolkichev 1978; Sornay & Bilotte 1978; Pergament 1978b; Aliev & Pavlova 1979; López 1986b; Aliev 1988; Ward, Kennedy et al. 1991; Hancock; Peake et al. 1993; López 1992b; Walaszczyl, Cobban, Odin, Dhondt et al. 2002; Summesberger, Wagner et al. 2001; Walaszczyl 2004]	<i>alaformis</i>	(ZEKELI)	1852	E-Campan (Ober-) bis Maastricht (Unter-)	Von Zekeli, I (1852) als Variante zu <i>I. cippisi</i> gerechnet. Lectotypus nach Dhondt (1993); Original zu Tafel 1, Fig. 3 bei Zekeli (1852). Gebiet Wiener Neustadt (Österreich). Pyrenäen?, Eriste?, Biskaya-Gebiet? (Spanien), Tercis (Frankreich), Österreich (Gosau-Gruppe, Piesting), Polen (Weichsel-Durchbruch), Rumänien?, Bulgarien, Podolien, Bergkarim, Nordkaukasus, Dagestan, Azerbijāzan, Asien (Tiarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan), Kantschatak?, Western Interior (Nordamerika)	
<i>Platyceramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940 b; Matsumoto 1959b; Matsumoto & Ueda 1962; Noda & Matsumoto 1976; Pergament 1978b; Matsumoto & Noda 1983; Matsumoto, Noda et al. 1982; Toshimitsu 1988; Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993; Hasegawa & Toshimitsu 1993; Lanolda & Hancock 1996; Toshimitsu, Hasegawa et al. 2007]	<i>amakusensis</i> (NAGAO & MATSUMOTO)		1940	C-Coniac (Ober-) bis Santon	Lectotypus nach Matsumoto, Noda et al. 1982; Original zu Nagao & Matsumoto (1982), Taf. 5, Fig. 1. Amakusa. Hokkaido (Japan). Sachalin, Hokkaido, Shikoku (Japan)	
<i>Platyceramus</i> [Sornay 1969b]	<i>ambilyensis</i>	(SORNAY)	1969	D-Santon (Mittel- u. Ober-)	Ambiky (Madagaskar).	
<i>Platyceramus</i> [López 1986b; Hancock, Peake et al. 1993; Dhondt 1993 Gallemi, López et al. 1995]	<i>artigesi</i>	(SORNAY)	1976	E-Campan (Ober-) u. Maastricht	Dau (Charente Maritime), Frankreich. SE-Spanien, Tercis (Frankreich), Libyen	

<i>Platyceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Baehmitceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Reyment 1955]	<i>bantu</i> (RIEDEL) ex (HEINZ) 1932		Angaben lokal unterschiedlich. D-Coniac (Awgn) Maastricht (Afikpo)	Abbildung bei Riedel 1932, Taf. 9, Fig. 1. Kurzer Hinweis bei Heinz 1932b. Ausführliche Beschreibung bei Reyment 1955.
<i>Platyceramus</i> [López 1992b, 1994; Martínez, Lamolda et al. 1996]	<i>barrenensis</i> (LÓPEZ) 1992	C-Coniac (Mittel-)	Afikpo-Gebiet (Nigeria).	Afikpo-Gebiet (Nigeria).
<i>Platyceramus</i> [López Martínez et al. 1992]	<i>chonberti</i>	C-Coniac (Unter-)	Barrón (Alava) Spanien. Vascocantabria (Spanien)	Barrón (Alava) Spanien.
<i>Platyceramus</i> [Crame 1982]	<i>collignoni</i> (SORNAY) 1964	C-Coniac	Tsarahotana (Madagaskar). Madagaskar	Tsarahotana (Madagaskar).
<i>Platyceramus</i> [Conrad 1857; Adkins 1928; Seitz 1961; López 1990a, 1994]	<i>confertim-annulatus</i> (ROEMER) 1852	D-Santon	Furt Guadalupe-Neu Braunschweig (Texas). Spanien?	Furt Guadalupe-Neu Braunschweig (Texas).
<i>Platyceramus</i> Nach Heinz 1932b Zugehörigkeit zur Gattung <i>Cithanoceramus</i> – nomen nudum –. [Wegner 1905; Köplitz 1920; Heine 1929; Riedel 1940; Macák & Müller 1963; Tröger & Haller 1966; Seitz 1961, 1967; Aliev, Pavlova et al. 1967; Pasternak Gavrilovič et al. 1968; Morozumi 1970; Jolkićev 1978; Arabekán 1979; Tzankov 1981; López 1992b; Lupu 1972–1973, 1974; Szász 1874; Kaufman 1975; Lupu & Sornay 1978; Kaufman 1968; Kociubinski 1975; Jolkićev 1978; Aliev & Pavlova 1979; Arabekán 1979b; Hattin 1982; Scott, Cobban & Merewether 1986; Ward, Wiedmann et al. 1986; Scott, Cobban & Merewether 1986; Aliev 1988; Toshimitsu 1988; López 1990; Ward, Kennedy et al. 1991; López, Martínez et al. 1992; López 1992b, 1994; Kauffman, Sageman et al. 1993; Hancock, Peake et al. 1993; MacLeod 1994; Jagt, Kennedy et al. 1995; Seibertz 1996; Santamaría & López 1996; Wilmsen, Wiese et al. 1996; Walaszczuk, Smirnov et al. 1996; Lamolda et al. 1996; Milewicz 1997; Jallard, Lauthach et al. 1999; Kelly & Wood 1996; Remin 2004; Gale, Kennedy et al. 2008; Kennedy, Walaszczuk et al. 2007]	cycloides <i>cycloides</i> (WEGNER) 1905	D-Santon Untere Granulaten- kreide	Lectotypus nach Seitz 1961: Original zu Wegner (1905), Fig. 6. Zeché Blumenthal b. Recklinghausen. Schacht V – Deutschland (MK). Navarra, Santander, Zamaya, Bisaya-Gebiet (Spanien), Pyrenäen, Südgeland, Picardi, Bidart, Tercis? (Frankreich), NE-Belgien?, Deutschland (NK-Gardelegen, NIMK, NBK, MK, SK), ČR (Gebiet Usti nad Labem), Polen (Nordost. Mulde), Höllviiken (S-Schweden), Vorarlberg (helvet. Oberkreide), Bulgarien, Rumänien, Podolien, Bergkrim, Akitblinsk? Russland, Donbass, Dagestan?, Asien (Tiaxlyr, W-Kpet Dag, Kl. Balchan, NW-Sibirien), Sachalin?, Hokkaido? (Japan), Nordafrika (Libyen, Ägypten), Madagaskar, KwaZulu? (Südafrika), Nordamerika (Western Interior, New Mexico, Texas), SW-Ecuador? (Südamerika), Puerto Rico-Mittelamerika, Japan?	Lectotypus nach Seitz 1961: Original zu Wegner (1905). Textfig. 5. Möglicherweise (Seitz 1961, S. 76) gehört <i>I. digitatus</i> SCHMIDT non SOWERBY zu dieser Art.
<i>Platyceramus</i> [Seitz 1961; Blank, Krymgol'z et al. 1974; López 1990, 1992b, 1994]	<i>cycloides wegneri</i> (J. BÖHM) 1915	D-Santon Untere Granulatenkreide	Ruhr-Gebiet (Deutschland, MK). Spanien, Donbass, Bulgarien?, Nordkaukasus	Lectotypus nach Seitz 1961: Original zu Wegner (1905). Textfig. 5. Möglicherweise (Seitz 1961, S. 76) gehört <i>I. digitatus</i> SCHMIDT non SOWERBY zu dieser Art.

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Platyceramus</i> [Beyenburg 1936b; & Haller 1966; Seitz 1967; Szász 1986b; Dhondt 1987; Trankov 1981; López 1990a, 1992b, 1994, 1996; López i Sanjaume 1996; Tröger & Summesberger 1994; Santamaría & López 1996; Martínez, Lamolla et al. 1996; Robaszynski, González et al. 2000; Renin 2004; Walaszczyk & Cobban 2006; Gale, Hancock et al. 2008]	<i>cycloides absenensis</i> Für <i>Inoceramus cycloides</i> var. <i>quadrata</i> RIEDEL 1931.	(SEITZ) n. nom.	1961	E-Campan (Unter-) und höchstes Santon Schichten mit <i>Hauericeras</i> <i>pseudogardeneri</i> . In N-Texas <i>I. absenensis</i> -Zone.	+ Santander, Montsec d'Ares (Spanien), Deutschland (NK-Gardelegen, NBK, MK, SK), Österreich (Gosaub-Gruppe), Polen, Rumänien, Bulgarien, Südafrika, Madagaskar, Libyen, Tunesien?, Nordamerika (Western Interior)	Von Walaszczyk & Cobban (2006) als eigene Art betrachtet. Holotypus nach Seitz (1961); Original zu Riedel (1931), Taf. 74, Fig. 4. Schleuse Ahsen (Ruhr – Gebiet-Deutschland). Santander, Montsec d'Ares (Spanien), Deutschland (NK-Gardelegen, NBK, MK, SK), Österreich (Gosaub-Gruppe), Polen, Rumänien, Bulgarien, Südafrika, Madagaskar, Libyen, Tunesien?, Nordamerika (Western Interior)
<i>Platyceramus</i> [Sornay 1969b]	<i>cycloides colosus</i> Nach Walaszczyk 2008 in Kennedy Walaszczyk et al. eigene Art.	(SORNAY)	1969	E-Campan (Unter-, basaler Teil)		Ampolipoly (Madagaskar). Kwa Zulu (Südafrika)
	<i>chiocensis</i> Nach Seitz Unterrart von <i>P. cycloides</i>)	(ANDERSON)	1958	D-Santon/ Campan- Grenzbereich Lower Asuncion Group		Holotypus nach Seitz 1961; Original zu Anderson 1958, Taf. 55, Fig. 2. Chico Creek – Butte Country-Nordamerika. Deutschland (MK), Japan (Hokkaido)
<i>Platyceramus</i> [López 1992b; Santamaría & López 1996; Martínez, Lamolla et al. 1996; Gallemi, López et al. 1997]	<i>cycloides ricardoi</i> (LÓPEZ)		1992	E-Campan (Unter-) u. Santon (Ober-)		San Pantaleón de Losa (Burgos) – Spanien. SE-Spanien; Deutschland, New Mexico
<i>Platyceramus</i>	<i>cycloides undulata</i> (HEINE)		1929	D-Santon		Holotypus: Das einzige von Heine 1929 (Fig 9) abgebildete Exemplar. Zech Ewald (Deutschland MK).
<i>Platyceramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940a, b]	<i>cycloides nanuxeniformis</i> (NAGAO & MATSUMOTO)		1940	D-Santon		Lectotypus nach Seitz 1961; Original zu Nagao & Matsumoto (1940b), Taf. 11, Fig. 2. Nach Nagao & Matsumoto Unterrart von <i>P. ezoensis</i> . Bannosawa (Japan). Japan, Deutschland (MK).
<i>Platyceramus</i>	<i>ezoenisis</i> (YOKOHAMA)		1915	D-Santon (Unter- bis Mittel-), Nach Hayakawa 1997 bis Campan (Unter-) Zone <i>P. annukuenensis</i> (Untere Heronian- Gruppe)		Lectotypus nach Matsumoto et al. (1982); Original zu Yokohama, Taf. 18, Fig. 7a, b. SEITZ (1961): Typen nicht auffindbar in München. Hokkaido (Japan). Montsec d'Ares? (Spanien), Deutschland (MK), Nordkaukasus Sachalin, Hokkaido (Japan), Madagaskar, Puerto Rico – Mittelamerika
<i>Platyceramus</i> [Véb 1915; Chiplonkar & Tapaswi 1975; Gale, Hancock et al. 2008]	<i>ezoenisis</i> <i>garudamangalensis</i> (CHIPLONKAR & TAPASWI)		1977	D-Santon		1. Erwähnung 1975, Beschreibung und Abbildung 1977.

<i>Platyceramus</i>	<i>heberti</i>	(FALLOT)	1885	E-Campan (Ober-)	Obster Teil der Trichinopoly-Gruppe	Garudamangalam (Trichinopoly-Gebiet, Indien).
					Küstengebiet SE-Indien, Nordamerika (Texas)	
<i>Platyceramus</i>	<i>japonicus</i>	(NAGAO & MATSUMOTO)	1940	D-Santon (höheres bis Campan (Unter-))	Lectotypus nach Matsumoto & Ueda (1962) Original zu Niigao & Matsumoto (1940b, Taf. 9, Fig. 1).	
Von Noda & Kanie 1978a sowie Walaszczyk 2004 zu <i>Comickeramus</i> gerechnet.	[Arabekan 1979b; Fallot 1885; Sornay 1968; Noda & Kanie 1978a; Tröger & Röhlich 1991; López 1995; Gallemi, López et al. 1995; Tröger, Stummelberger, Wagner et al. 1999; Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002; Tröger 2003; Walaszczyk 2004; Kennedy, Tunoglu et al. 2007; Walaszczyk et al. 2009]				La Madeleine b. Veynes (SE-Frankreich). Spanien (Navarra, Alava, Sarasate, SE-Spanien), Frankreich (Tercis), Österreich (Ultrahelvetikum?); Polen (Weichsel-Durchbruch?, Aktubinsk? (Russland), Devtekani (N-Türkei), Libyen?, Madagaskar?, Nordamerika (Western Interior), Japan, KwaZulu/Natal	
<i>Platyceramus</i>	<i>japonicus</i>	(NODA)	1983	D-Santon (Ober-)	Kunitan, Kuzi-Distrikt, Hokkaido (Japan). Deutschland (MK), Dagestan?, Südafrika Madagaskar, (KwaZulu?), Sachalin, Hokkaido, Shikoku (Japan), Alaska, Kanada	
[Niigao & Matsumoto 1940 b; Seitz 1961, 1967; Matsumoto & Ueda 1962; Noda & Matsumoto 1976; Pergament 1978b; Matsumoto, Noda et al. 1982; Noda 1983a; Matsumoto & Noda 1984; Toshimitsu 1988, 1994; Elder & Box 1992; Crame 1982; Hasegawa & Toshimitsu 1993; Hayakawa 1997; Walaszczyk in Kennedy et al. 2008; zu Cladoceramus gerechnet]						
<i>Platyceramus</i>	<i>japonicus</i>	(SORNAY)	1964	D-Santon (Mittel-)	Antsoha (Madagaskar).	
	<i>antsohaensis</i>	Von Sornay 1964 als Var. angesehen.				
<i>Platyceramus</i>	<i>japonicus</i>	(NODA)	1983	D-Santon (Ober- bis Campan (Unter-))	Ikushimbetsu b. Mikasa, Hokkaido (Japan). Sachalin, Hokkaido, Amakusa Inseln, Shikoku (Japan), KwaZulu (Südafrika)	
Von Walaszczyk in Kennedy, Walaszczyk et al. 2008 zu <i>Cladoceramus</i> gerechnet.	<i>hokkaidensis</i>					
[Noda 1983a, Vazkyova, Zonova et al. 2002]						
<i>Platyceramus</i>	<i>japonicus</i>	(SORNAY)	1969	D-Santon (Mittel- u. Ober-)	Antsoha (Madagaskar). KwaZulu (Südafrika)	
Von Walaszczyk in Kennedy, Walaszczyk et al. 2008 zu <i>Cladoceramus</i> gerechnet.	<i>mammillatus</i>					
[Sornay 1969b]						
<i>Platyceramus</i>	<i>kahrsti</i>	HEINZ	1934	C-Coniac	Holotypus nach Homonymie: Original zu Heinz 1932b, Abb. 1.	
[Heinz 1934b]					Ruhr-Gebiet Schacht Alstaden III, Teufe 33–34 m (Deutschland-MK).	
<i>Platyceramus</i>	<i>mantelli mantelli</i>	(DE MERCY) (BARROIS)	1875 1877 1879	C-Coniac (höchstes Unter- bis Basis Ober-)	1. gültige Beschreibung durch Barrois 1879. Lectotypus nach Seitz 1962; Ursstück zu Barrois 1879, Taf. 4, Fig. 1.	
Von Heinz 1932b zu <i>Platyceramus</i> gerechnet.	[de Mercy 1872, 1877; Decocq 1874; Barrois, 1878, 1879; Heinz 1928a; Seitz 1962; Tröger & Haller 1966; Smirnov & Pergament 1972; Tröger 1974; Szász 1974–75; Lupu 1976;				Lezennes b. Lille, Frankreich. Burgos (Spanien), Südfrankreich, Calais? (Frankreich), Lonze (Belgien), Deutschland (NK)	

Tröger, K.-A.

Platyceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Platyceramus</i>						
Mennissier & Sornay 1978; Szász 1974–1975; Sornay 1986; Szász & Ion 1988; Noda & Toshimitsu 1990; López 1990a, 1992b, 1994; Wood & Schmid 1991; Tröger & Summesberger 1994; Martinez, Lamolda et al. 1996; Lamolda & Hancock 1996; Malchus, Dhondt et al. 1996; Haritonov, Sel'cer et al. 2001; Gale, Kennedy et al. 2007; Galleni, López et al. 2007]						
<i>Platyceramus</i>	<i>mantelli angustus</i> siehe folgende Unterarten:	(SEITZ)	1962	+	C-Coniac (Unter- u. Mittel-)	Nach Heine 1929: <i>I. circularis</i> var. <i>undata</i> .
<i>Platyceramus</i> [Tröger & Haller 1966; Szász 1985; Szász & Ion 1988; López 1990, 1992b; Tröger & Summesberger 1994; López 1994; Martinez, Lamolda et al. 1996]	<i>mantelli</i> <i>beyenburghi</i>	(SEITZ)	1962	+	C-Coniac	Erste Namensgebung: <i>I. (Platyceramus) mantelli</i> <i>angustus</i> SEITZ. Nov. nom. (Seitz 1967, S. 96): 1. (<i>Platyceramus mantelli beyenburghi</i>). Schacht Preußen II (72 m), Deutschland (MK).
<i>Platyceramus</i> [López 1992b, 1994; Martinez, Lamolda et al. 1996]	<i>mantelli hercensis</i>	(LÓPEZ)	1992	+	C-Coniac	Spanien, Deutschland (SK), Österreich (Gosau- Gruppe), Rumänien, Kilen (Grönland) Spanien (Vasocantabria) – Spanien. Lasras de las Heras (Burgos) – Spanien.
<i>Platyceramus</i> [López 1992b, 1994; Martinez, Lamolda et al. 1996]	<i>mantelli</i> <i>lamoldai</i>	(LÓPEZ)	1992	+	C-Coniac (Unter- u. Mittel-)	Barrón (Alava) – Spanien. Vasocantabria (Spanien)
<i>Platyceramus</i> Von Heinz, 1932b zur Gattung <i>Bathymoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1934b]	<i>mantelli?</i> <i>rhenanus</i>	(HEINZ)	1934	+	C-Coniac (Mittel-)	Holotypus nach Seitz (1962); Urstück zu Heinz (1934b), S. 33, Abb. 2. Ruhr-Gebiet, Schacht Alstaden III, Teufe 35–36 m. Deutschland (MK). Deutschland (MK), Idzików (Kieslingswald) – Polen
<i>Platyceramus</i> [Tröger & Haller 1966; Szász 1976; López 1992b, 1994; Häkansson 1994; Tröger & Summesberger 1994; Martinez, Lamolda et al. 1996;]	<i>mantelli</i> <i>subrenanensis</i>	(SEITZ)	1962	+	C-Coniac (Unter-, Mittel-)	Zech Graf Bismarck, Schacht 10, 140 m (Deutschland, MK). Spanien, Deutschland (NBK, MK, SK), Österreich (Gosau-Gruppe?), Rumänien, N.-Grönland
<i>Platyceramus</i> [López 1992b; 1994]	<i>mantelli</i> <i>turicensis</i>	LÓPEZ	1992	+	C-Coniac (Mittel-)	Turzo (Burgos) – Spanien. Vasocantabria (Spanien)
<i>Platyceramus</i> [Seitz 1962; López 1990a, 1992b; Martinez, Lamolda et al. 1996;]	<i>mantelli undatus</i>	(HEINE)	1929	+	C-Coniac	Nach Seitz (1962) Holotypus: Original zu Heine (1929), Taf. 5, Fig. 24. Wetterschacht der Zeche Preußen II, 54 m. Deutschland (MK).
<i>Platyceramus</i> [Noda 1983b]	<i>mijahisai</i>	(NODA)	1983	E-Campan (Unter- und Ober-) Izumi-Gruppe	Omitenga-dai Berge – Shikoku (Japan). Shikoku (Japan)	

<i>Platyseramus</i>	<i>muicus</i>	(Heinz)	1932	.....	Nomen nudum, N. N.
Von Heinz 1932 b zu <i>Orpheoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.				.....
<i>Platyseramus</i> [Sornay 1969b]	<i>paranumellii</i> (SORNAY)	1969	D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-)	Berere (Madagaskar).	
<i>Platyseramus</i> 2001 von Walaszczyk, Cobban et al. zu „Inoceramus“ gerechnet. [Kennedy, Tunçelü et al. 2007]	<i>pierenensis</i> (WALASZCZYK, COBBAN & HARRIES)	2001	E-Campan (Ober-) <i>Baculites scotti-</i> Zone	Red Bird Gebiet (Wyoming) Nordamerika. Nordamerika (Western Interior), Polen (Weichsel-Durchbruch?), Devrekani (N-Türkei)	
<i>Platyseramus</i> Als Untergattung angesehen. [Seitz 1967; Matsumoto, Noda et al. 1982]	<i>platinus</i> (LOGAN)	1898	D-Santon bis Santon/Campan- Grenzbereich	New Mexico (Nordamerika). Kansas, Western Interior (Nordamerika), Rumänien?	
<i>Platyseramus</i> Als Untergattung angesehen. [Seitz 1967; Matsumoto, Noda et al. 1982]	<i>rhombooides</i> <i>transverscostatus</i> (SEITZ)	1961	D-Santon (Unter-) <i>undulatoplicatus</i> - Faunenzone	Zeché Ikern (Ruhr-Gebiet) – Deutschland (MK). Ruhr-Gebiet (Deutschland, MK), Western Interior (Nordamerika), Shikoku? (Japan)	
<i>Platyseramus</i> (Als Untergattung ange- sehen.) [Seitz 1967; Matsumoto & Yoshimatsu 1982; López 1990, 1992b, 1994; Gräfe 1996; Martinez, Lamolda et al. 1996; Walaszczyk 2004; Gallemi, López et al. 2007]	<i>rhombooides</i> <i>rhombooides</i> (SEITZ)	1961	D-Santon (Grenze Mittel-/Ober-) Faunenzone	Zeché Schlägel und Eisen bei Marl (Ruhr- Gebiet), Deutschland. Navarra, Basko-Kantabrisches Becken, Burgos (Spanien), Deutschland (MK, SK), Polen (Weichsel-Durchbruch), Rumänien, Japan	
<i>Platyseramus</i> [Seitz 1961; López 1986; Remín 2004; Walaszczyk & Cobban 2006]	<i>rhombooides heinei</i> n. nom. ursprünglich: <i>I. rhombooides</i> <i>undulata</i> – Homonymie mit <i>I. undulatus</i> MANTELL <i>roberti</i> (LÓPEZ)	1961	D-Santon (Unter-) <i>undulatoplicatus</i> - Faunenzone bis Mittel-)	Von Walaszczyk & Cobban (2006) als Art angesehen. Nach Seitz 1961 Holotypus: Original zu Heine 1929, Taf. 2, Fig. 9. Zeché Ewald, Schacht 5 (Ruhr-Gebiet) Deutschland (MK). Spanien, Deutschland (MK), Polen, Japan, Nordamerika (Western Interior)	
<i>Platyseramus</i> [López 1992b, 1994]	<i>salsiburgensis</i> (FUGGER & KASTNER)	1885	E-Campan (Ober-) bis Maastricht Elysch	Muntigl-Graben bei Bergheim (Salzburger Land) – Österreich. Spanien (Navarra & Alava), Deutschland: (NK- Lüneburg, Rügen?), Oberbayern, Österreich (Gosau-Gruppe-Piesting), Polnische Karpaten, Rumänien?, Bulgarien?, Podolien, Donbass, Bergkum, Nordkaukasus, Asien (Mangyschlaik, Turkmen., W-Kopet Dagh, Kl. Balchan), Azerbaijan, Ägypten, KwaZulu/Natal	
<i>Platyseramus</i> [Heinz 1928; Vofte 1951]	<i>sicrensis</i> (PERVINGQUIÈRE)	1912	D-Santon	Lectotypus nach Seitz 1961: Original zu Pervinque, Taf. 8, Fig. 3.	

Tröger, K.-A.

Platyceramus · Rhyssomytiloides

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Platyceramus</i> [Kauffman 1975; Gallemi, Lopez et al. 2007]	<i>stantoni</i> (SOKOLOV)		1914	C-Coniac	Dyr el Kef, Tunesien. Algerien, Kolumbien.	
<i>Platyceramus</i> [Noda & Matsumoto 1998; Toshimitsu, Hasegawa et al. 2007]	<i>szaszi</i> (LÓPEZ)	NODA & UCHIDA	1995	I. <i>nugimensis</i>	Nach Sokolov (1914): Original zu Taf. 76, Fig. 1 – <i>I. acuteplicatus</i> STANTON = Holotypus von <i>I. stantoni</i> SOKOLOV (siehe Pergament, 1971, S. 145). Snake River – Colorado (Nordamerika). Burgos (Spanien), NW-Mexiko, Western Interior (Nordamerika Kamtschatka, Südsachalin	
<i>Platyceramus</i> [López 1992b]	<i>tormensis</i>		1992	C-Coniac (Mittel-, oberer Teil). Upper Yezo Group	D-Santon (Unter-) Upper Yezo Group	Ikushunbetsu Tal-Hokkaido, Japan. Hokkaido (Japan)
<i>Platyceramus</i> [Noda & Matsumoto 1998, S. 476; Toshimitsu, Hasegawa et al. 2007]	<i>tregeri</i> = nov. nom.: <i>P. tappuensis</i>	NODA & MATSUMOTO	1992 1998	○ + C-Coniac (Unter- bis Mittel-, unt. Teil) Upper Yezo Group	D-Santon	Obira Gebiet (Hokkaido) – Japan. Hokkaido (Japan)
<i>Platyceramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940 b]	<i>nameximiformis</i> 1982 als Unterart von <i>P. cyclides</i> beschrieben (Matsumoto & Yoshimaru 1982)	(NAGAO & MATSUMOTO)	1940	○ + D-Santon	Lectotypus nach Seitz 1961: Abguß des Originals von Nagao & Matsumoto (1940b) Taf. 11, Fig. 2. Bannosawa (Japan). Deutschland (MK).	
<i>Platyceramus</i> [Matsumoto 1984]	<i>jubarensis</i>	.....	.....	..... C-Coniac		Japan.
<i>Rhyssomytiloides</i> [Hessel 1986, 1988; Walaszczyk in Kennedy et al. 2008]		HESSEL	1988	+ B-Turon (Unter-), fraglich Coniac und Santon (Unter- bis ?Mittel-)	D-Santon (Unter-) Cotinguiba-Fm.	Generotypus: <i>Rhyssomytiloides mauriae</i> (HESSEL, 1986) Südhalbkugel (Indien, Südamerika, Südafrika)
<i>Rhyssomytiloides</i> [Hessel 1988]	<i>alatus</i>	HESSEL	1986	B-Turon (Unter-) Cotinguiba-Fm.		São Roque (Sergipe-Becken – Brasilien).
<i>Rhyssomytiloides?</i> [Crane 1982; Walaszczyk in Kennedy et al. 2008]	<i>arrifriticus</i>	(SORNAY)	1964	B-Turon (Unter-) Cotinguiba-Fm.		Zwischen Beantaly u. Soromarina (SW-Madagaskar, KwaZulu (Südafrika))
<i>Rhyssomytiloides</i>	<i>bengsoni</i>	HESSEL	1988	B-Turon (Unter-) Cotinguiba-Fm.		Retiro (Sergipe Becken) – Brasilien.
<i>Rhyssomytiloides</i>	<i>beurleni</i>	HESSEL	1988	B-Turon (Unter-) Cotinguiba-Fm.		Retiro (Sergipe Becken) – Brasilien.
<i>Rhyssomytiloides</i>	<i>diversus</i>	(STOLICZKA)	1871	B-Turon Trichonopoly Group		Anapaudy (Indien).
<i>Rhyssomytiloides</i> [Hessel 1988; Ayyasami & Rao 1996]	<i>mauryae</i>	(HESSEL)	1986	B-Turon (Unter-) Cotinguiba-Fm.		Retiro (Sergipe-Becken) – Brasilien. Afrika, Madagaskar

<i>Rhysomylloides</i>	<i>retirensis</i>	HESSEL	1988	B'-Turon (Unter-) Coringuba-Lm.	Retiro (Sergipe-Becken) – Brasilien.
<i>Sachalinocerasmus</i> [Sokolov 1914, S. 9]		GLAZUNOV	1967	+	E-Campan
<i>Sachalinocerasmus</i> [Glazunov 1972]	<i>devisus</i>	GLAZUNOV	1972	D-Santon bis ?Campan	Genotypus: <i>Inoceramus sachalinensis</i> Sokolov Korâk Hochland, Ferner Osten (Russland) (Russland).
<i>Sachalinocerasmus</i> [Glazunov 1972]	<i>diadematus</i>	GLAZUNOV	1972	E-Campan	Ferner Osten (Russland).
<i>Sachalinocerasmus?</i> [Pergament 1978b]	<i>dissimilis</i>	(PERGAMENT)	1974	E-Campan (höheres Unter- und Ober-Campan) Zone <i>S. schmidti</i>	Entspricht <i>I. digitiatus</i> SOWERBY – Schmidt 1873, Taf. 7, Fig. 1. Buhta-Ugol'nâá (Korâk-Hochland) – Ferner Osten (Russland).
<i>Sachalinocerasmus</i> [Glazunov 1972]	<i>divulgatus</i>	GLAZUNOV	1972	○	Korâk-Hochland, Sachalin
<i>Sachalinocerasmus</i>	<i>extortius</i>	GLAZUNOV	1972	E-Campan	Ferner Osten (Russland). Nomen nudum?
<i>Sachalinocerasmus</i>	<i>mirandus</i>	GLAZUNOV	1972	E-Campan	Ferner Osten (Russland). Nomen nudum?
<i>Sachalinocerasmus</i>	<i>sachalinensis</i>	(SOKOLOV)	1914	E-Campan (Ober-) Osten Russland).	Flussgebiet Krasnôarka, Sachalin (Ferner Osten Russland).
<i>Sachalinocerasmus</i> [Nagao & Matsumoto 1940b; Dundo 1972; Dundo & Efremova 1974; Pergament 1974, 1978; Noda & Tashiro 1973; Noda & Matsumoto 1976; Noda 1983; Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>sachalinensis</i>	(Vom Autor Sokolow transkribiert.)		E-Campan (höheres Unter- und Ober-Campan)	Lectotypus nach Pergament (1974, S. 125); Original zu Sokolov (1914), Taf. 2, Fig. 3. Naiburi-Gebiet (Südsachalin).
<i>Sachalinocerasmus</i> [Pergament 1978b]	<i>sachalinensis dilus</i>	(PERGAMENT)	1974	○ +	Korâk-Hochland, Ferner Osten (Russland), Sachalin, Japan (Hokkaido, Shikoku), Kanada
<i>Sachalinocerasmus</i> [Pergament 1978b]	<i>sachalinensis abrupte-costatus</i>	(SCHMIDT)	1873	○ +	E-Campan (höheres Unter- u. Ober-Campan) Zone <i>S. schmidti</i>
<i>Sachalinocerasmus</i> [Pergament 1974, 1978b]	<i>sachalinensis</i>	(PERGAMENT)	1974	+	Buhta-Ugol'nâá (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland).
<i>Sachalinocerasmus</i> [Pergament 1978b; Zonova, Kazincova et al. 1993; Vazykova, Zonova et al. 2002]	<i>bryonis</i>				Buhta-Ugol'nâá (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland).
<i>Sachalinocerasmus</i> [Pergament 1978b]	<i>sachalinensis busbuenii</i>	(PERGAMENT)	1974	+	Von Zonova (1993) als eigene Art angesehen. Becken Naija – Sachalin.
<i>Sachalinocerasmus</i> [Pergament 1978b]	<i>sachalinensis fallax</i>	(PERGAMENT)	1974	○	Kap Žonker, Sachalin.
<i>Sachalinocerasmus</i> [Pergament 1978b]					Sachalin., Buhta-Ugol'nâá (Korâk-Hochland) – Ferner Osten (Russland).

Tröger, K.-A.

Sachalinoceramus · Schmidticeramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Sachalinoceramus</i> [Glazunov 1972; Pergament 1974]	<i>sachalinensis</i> <i>invistitatus</i>	(GLAZUNOV)	1965	E-Campan (höheres Unter- u. Ober-Campan) Zone <i>S. schmidti</i>	Holotypus: Original zu Taf. 2, Fig. 1 – Glazunov 1965.	
<i>Sachalinoceramus</i>	<i>mirandus</i>	GLAZUNOV	1972	E-Campan (Ober-)	Flusslauf Avgustovka – Sachalin. Korak-Hochland, Ferner Osten (Russland).	
<i>Sachalinoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>sachalinensis</i> <i>pseudoschmidti</i>	(PERGAMENT)	1974	E-Campan (höheres Unter- u. Ober-Campan) Zone <i>S. schmidti</i>	Holotypus: Original zu <i>I. digitatus</i> SOWERBY der Arbeit v. Schmidt (1873, Taf. 6, Fig. 7). Kap Žonker – Sachalin.	
<i>Sachalinoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>sachalinensis</i> <i>solitus</i>	(PERGAMENT)	1974	E-Campan (höheres Unter- u. Ober-Campan) Zone <i>S. schmidti</i>	Buhta Ugoł'naà (Korak-Hochland) – Ferner Osten (Russland).	
<i>Sachalinoceramus</i>	<i>sublyricus</i>	ZONOVA	1987	E-Campan (Ober-)	Najba-Becken, Sachalin.	
<i>Sachalinoceramus</i>	<i>sachalinensis</i> <i>subitus</i>	(PERGAMENT)	1974	E-Campan (höheres Unter- u. Ober-Campan) Zone <i>S. schmidti</i>	Lectotypus nach Pergament (1974); Original zu Sokolov (1974). Taf. 4, Fig. 1. Sachalin-Kap Žonker.	
<i>Sachalinoceramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940b]	<i>sachalinensis</i> <i>veniformis</i>	(NAGAO & MATSUMOTO)	1940	E-Campan (höheres Unter- und Ober-Campan) Zone <i>S. schmidti</i>	Holotypus durch Monotypie Original zu Nagao & Matsumoto (1940b) Taf. 16, Fig. 3 Naibuti-Distrikt (S-Sachalin).	
<i>Sachalinoceramus</i> Von Zonova zu <i>Inoceramus</i> gerechnet. [Zonova 1977, 1987, 1993; Zonova et al. 1993]	<i>schutovae</i>	(ZONOVA)	1977	E-Campan (Ober-) Zone <i>S. schmidti</i>	Halbinsel Kril'ón (Sachalin), Flussgebiet Proschka. Sachalin, Kamtschatka, Korak-Hochland	
<i>Sachalinoceramus</i> [Vazykova, Zonova et al. 2002]	<i>subsachalinensis</i>	(ZONOVA)	1987	E-Campan (Ober-)	Sachalin, Kap Žonker.	
<i>Schmidticeramus</i> [Zonova, Kazincova et al. 1993]	.....	GLAZUNOV	1967	Campan	Generotypus: <i>Inoceramus schmidti</i> MICHAEL NONNEN NUDUM?	
<i>Schmidticeramus</i> [Glazunov 1972]	<i>argatus</i>	GLAZUNOV	1972	Campan	Ferner Osten (Russland).	
<i>Schmidticeramus</i> [Glazunov 1972]	<i>brevis</i>	GLAZUNOV	1967	E-Campan (Ober-)	Najba-Flussebiet (Sachalin).	
<i>Schmidticeramus</i> [Glazunov 1972]	<i>cumulatus</i>	GLAZUNOV	1972	E-Campan	Ferner Osten (Russland).	
<i>Schmidticeramus</i> [Glazunov 1972]	<i>divinus</i>	GLAZUNOV	1972	E-Campan (Ober-)	Kap Žonker, Sachalin (Ferner Osten, Russland).	
<i>Schmidticeramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940b; Glazunov 1972; Noda & Matsumoto 1976; Pergament 1978b;	<i>elegans</i>	(SOKOLOV)	1914	D-Santon (oberes Ober-) u. Campan (Unter-)	Holotypus: Original zu Sokolov (1914; Taf. 1, Fig. 3, 4.	

Noda 1988b; Zonova, Kazincova et al. 1993; Yazykova., Zonova et al. 2002]				+		Flusslauf Amba(N-Sachalin). Kamtschatka, Korâk-Hochland, S- und N-Sachalin, Hokkaido (Japan), Alaska
<i>Schmidticeramus</i> ² [Pergament 1973b]	<i>elegans glazunovi</i> (PERGAMENT)	1974	○	E-Campen	Kap Žonker – Sachalin. Sachalin, Japan	
<i>Schmidticeramus</i> [Glazunov 1972]	<i>impensus</i> GLAZUNOV	1972		E-Campen (Ober-)	Kap Žonker-Sachalin. Ferner Osten (Russland).	
<i>Schmidticeramus</i> [Glazunov 1972]	<i>inserenus</i> GLAZUNOV	1972		E-Campen (Ober-)	Sinegorsk, Ferner Osten (Russland).	
<i>Schmidticeramus</i> [Glazunov 1965, 1972]	<i>instetus</i> GLAZUNOV	1965		E-Campen	Flussgebiet Najba-Sachalin.	
<i>Schmidticeramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940a; Dundo & Efremova 1974, S. 14]	<i>minabilis</i> NAGAO & MATSUMOTO	1940		E-Campen Korjalsker Scht.	Kamtschatka. Korâk-Hochland	
<i>Schmidticeramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940a; Dundo & Efremova 1974, S. 14]	<i>praecupitus</i> GLAZUNOV	1972		E-Campen	Hinweis auf Sokolov (1914, Taf. 2, Fig. 4) und Liverovskâ 1949 (1949, Taf. 36, Fig. 4) bei Glazunov 1972 (S. 124). Ferner Osten (Russland).	
<i>Schmidticeramus</i> [Sokolov 1914; Yabe 1915; Nagao & Matsumoto 1940b; Liverovskâ 1959; Glazunov 1967; Jeletzky 1970; Dundo 1972; Noda & Tashiro 1973; Pergament 1978b; Noda 1988 b; Toshimitsu 1988; Haggart 1991; Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>schmidtii schmidtii</i> (MICHAEL) emend. GLAZUNOV (1967)	1898 1899		E-Campen (Ober-). (Auch höchstes Unter-Campen angegeben – Ward 1978.) + Zone S. <i>schmidtii</i>	Siehe <i>Cladoceramus schmidtii</i> . Lectotypus nach Glazunov (1967); Original zu Michael 1899 (Taf. 5, Fig. 1) Neu abgebildet bei Pergament (1974, Taf. 10, Fig. 1). Kap Žonker – Sachalin. Korâk-Hochland, Penzinsk-Gebiet (Ferner Osten-Russland), Kamtschatka, Sachalin (N- und S), Hokkaido (Japan), Górasz Creek, Vancouver Island, Brit. Columbien (Nordamerika)	
<i>Schmidticeramus</i> [Pergament 1978b]	<i>schmidtii erraticus</i> (PERGAMENT)	1974	○	E-Campen Zone S. <i>schmidtii</i>	Sachalin-Kap Žonker. Japan, Sachalin, Buhta Ugolnâ (Korâk- Hochland, Ferner Osten (Russland))	
<i>Schmidticeramus</i> [Pergament 1978b]	<i>schmidtii insolitus</i> (PERGAMENT)	1974	○ +	E-Campen Zone S. <i>schmidtii</i>	Najba-Becken, Sachalin. Korâk-Hochland, Ferner Osten (Russland), Japan	
<i>Schmidticeramus</i> [Pergament 1978b]	<i>schmidtii subentiriformis</i> (PERGAMENT)	(1974)	+	E-Campen	Najba-Becken, Sachalin. Sachalin, Kanada.	
<i>Schmidticeramus</i> [Pergament 1978b]	<i>schmidtii oblivious</i> (PERGAMENT)	1974	○ +	E-Campen	Najba-Becken, Sachalin. Korâk-Hochland, Ferner Osten (Russland), Sachalin	
<i>Schmidticeramus</i> [Glazunov 1972]	<i>schmidtii zonotierensis</i> GLAZUNOV	1967	+	E-Campen (Ober-) Nomen nudum?	Von Glazunov als eigene Art angesehen. Kap Žonker (Sachalin).	
<i>Schmidticeramus</i> [Glazunov 1972]	<i>statutus</i> GLAZUNOV	1972		E-Campen (Ober-) (Ferner Osten-Russland).	Flussgebiet Krasnôärka, Sachalin.	
<i>Schmidticeramus</i> [Glazunov 1972]	<i>sundus</i> GLAZUNOV	1972		E-Campen	Ferner Osten (Russland).	
					Nomen nudum?	

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Schmidticeramus · Selenoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Schmidticeramus</i> [Glazunov 1972]	<i>stupidus</i>	GLAZUNOV	1972		E-Campen	Ferner Osten (Russland). Nomen nudum?
<i>Selenoceramus</i> [Heinz 1932b; Vokes 1967; Dhondt 1983a; Morris 1995].....	HEINZ		1932		Santon bis Maastricht	Die Gattung wurde von Heinz (1932b, S. 15) ohne eine Beschreibung sowie Festlegung eines Typus erwähnt und erst von Seitz 1967 genauer beschrieben. Generotypus: <i>Inoceramus selenae</i> SEITZ.
<i>Selenoceramus</i> Von Sornay 1975 als <i>Inoceramus</i> (<i>Selenoceramus</i>) bestimmt. [Kauffman 1975; Noda & Kanie 1978a]	<i>flexus flexus</i>	(SORNAY)	1975	+	E-Campen (Unter- bis tieferes Ober-)	Berere, Madagaskar. (?) Tercis (Frankreich), Madagaskar, Libyen, Western Interior (Nordamerika)
<i>Selenoceramus</i> Von Robaszynski, González et al. 2000 zu <i>Endocostea</i> gerechnet.	<i>ghadamesensis</i>	(TRÖGER & RÖHLICH)	1981	○	F- Maastricht Lower Tar Member	W von Wadi Awwal b Ghadames (Libyen).
<i>Selenoceramus</i> Von Walaszczyk & Cobban 2006 zu <i>Cataceramus</i> gerechnet.	<i>gladbeckensis</i>	(SEITZ)	1967		D-Santon (höheres Mittel-) Recklinghäuser Sandmergel	Hahnensbach b, Gladbeck-Deutschland (MK). Nordamerika (Pueblo-Gebiet)
<i>Selenoceramus</i> [Heinz 1932b, 1936a; Seitz 1967; Aliev, Pavlova & Haritonov 1982] [Tzankov 1981]	<i>ibericus</i>	HEINZ	1932		E-Campen	Hahnensbach b, Gladbeck – Deutschland (MK). Dagestan
<i>Selenoceramus</i> [Seitz 1967]	<i>macquibulus</i>	(SEITZ)	1967		D-Santon (höheres Mittel-) Recklinghäuser Sandmergel	Hahnensbach b, Gladbeck – Deutschland (MK). Deutschland (MK), Bulgarien
<i>Selenoceramus</i> Von Beyenburg 1936 zu <i>Endocostea</i> gezählt. [Beyenburg 1936b; Seitz 1967; Hancock, Peake et al. 1993; Dhondt 1993; Santamaria & Lopez 1995, 1996; Summesberger, Wagner et al. 1999]	<i>influxus</i>	(BEYENBURG)	1936		E- Santon (Ober-) <u>Piatnoteniformis-</u> Schichten Haltern Sande	Neotypus nach Seitz (1967): Original zu Taf. 20, Fig. 3 bei Seitz. Stimmburg b, Recklinghausen, Deutschland (MK). Spanien?, Tercis? Frankreich, Österreich (Gosa-Gruppe)
<i>Selenoceramus</i> [Seitz 1967]	<i>mimidensis</i>	(YOUTE)	1951		D-Santon (Unter-?)	S-Dur el Kef N-Afrika. (Tunesien).
<i>Selenoceramus</i> [Heinz 1932b, Seitz 1967]	<i>pulcher</i>	HEINZ	1932	.....	.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Selenoceramus</i> Von Heinz 1932b als var. angesehen.	<i>pulcher minabilis</i>	HEINZ	1932	.....	.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Selenoceramus</i> [López 1972–1973; López 1995; Santamaria & López 1996]	<i>seleniae</i>	(SEITZ)	1967		E-Campen (Unter-) <u>Piatnoteniformis-</u> Schichten	Stimmburg b, Oer – Erkenschwick Deutschland (MK). Spanien(Navarra, Alava), Rumänien
<i>Selenoceramus</i>	<i>semalli</i>	MORRIS	1995		F-Maastricht Simsima- Formation	Jewel Rawdah (Arab. Emirate). Nagoryani (Ukraine)

<i>Selenoceramus</i>	<i>flexus sinuawanensis</i>	(TRÖGER & RÖHLICH)	1991	○ +	E-Campen Mizdah-Formation Mazuzah-Member	Sinawan (NW-Litien).
<i>Selenoceramus</i>	<i>sorayi</i> n. nom. Diskussion bei Dhondt 1993.	DHONDT	1993		E-Campen/oberstes bis Maastricht (basal?)	Royan (Charente) – Frankreich.
<i>Selenoceramus</i>	<i>taninensis</i> Z.T. als Unterart von <i>S. flexus</i> angesehen.	(TRÖGER & RÖHLICH)	1983	○ +	E-Campen (Ober-) Mizdah Formation- Mazuzah Member	Tanin (Qaryat Tanin) W Ghadames (Libyen). N-Litien.
<i>Selenoceramus</i> [Tröger & Röhlich 1992; Tröger 2003] [Aliev & Pavlova 1979]	<i>mapezoides</i>	(SEITZ)	1967		D-Santon (hohes Mittel-) Recklinghäuser Sandmergel	Hahnbach b. Gladbeck – Deutschland (MK). Tuarkyr (Asien)
<i>Sergipia</i> [Vokes 1967; Cox 1969; Hessel 1988; Harries, Kauffman et al. 1996]		MAURY	1925		Turon	Generotypus: <i>Inacennius (Sergipia)</i> <i>posidonomyiformis</i> MAURY
<i>Sergipia</i> [Nagao & Matsumoto 1940 b; Matsumoto 1959; Pergament 1978; Hessel 1988]	<i>akamatsui</i>	YEHARA	1924		C-Coniac (Unter- bis Mittel-) <i>Saphites</i> beds	Furusieroyama b. Uwajima (Gebiet Iyo) Hokkaido (Japan). Sachalin
<i>Sergipia</i>	<i>annulariensis</i>	(ARCHANGELSKY)	1916	○ +	B-Turon (Mittel-)	Ufer des Amu-Daria zwischen Bisch-Tübe und Čakaj-Tugaem (Turkestan).
<i>Sergipia</i> [Kauffman, Sageman et al. 1993; Harries 1993b]	<i>hattii</i>	HESEL	1988		B-Turon (Unter-) Cöttingubau- Formation	Retiro (Sergipe-Becken) – Brasilien (Südamerika). Western Interior? (Nordamerika)
<i>Sergipia</i> [Heinz 1928; Aliev & Pavlova 1979; Hessel 1988; Aliev 1988; Ayyasami & Rao 1996]	<i>posidonomyiformis</i> 1. Beschreibung: <i>posidonomyiformis</i>	(MAURY)	1925		B-Turon (Unter-)	Holotypus durch Homonymie: Original zu Taf. 2., Fig. 6 bei Maury (1925). Sapucány (Sergipe-Becken) – Brasilien. Marokko? (Afrika), Balchan, Kopet Dag
<i>Sergipia</i> [Heinz 1928] [Aliev 1988]	<i>posidonomyiformis</i> schreiberi	(HEINZ)	1928	?	(zwischen Coniac und Heinz 1928e).	Holotypus (Typus-Heinz 1928e): Original zu Taf. 4, Abb. 6. Weg Utica-Palma 1170 m oberhalb Tienda Palmar (Kolumbien). Mexiko
<i>Shamaniceramus</i> [Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993]		ZONOVA	1992		Maastricht	Generotypus: <i>Shamaniceramus shaman</i> (SALNIKOVA et ZONOVA)
<i>Shamaniceramus</i>	<i>shabmati</i>	(SALNIKOVA & ZONOVA)	1987		E-Maastricht (Ober-) Zone <i>Shamaniceramus kusinensis</i>	Flussgebiet Makarova-Südsachalin. Kamschatka, Sachalin, Japan
<i>Shamaniceramus</i>	<i>shikotanensis</i>	(NAGAO & MATSUMOTO)	1940		E-Maastricht (Unter-)Zone	Hidaka (Japan).

Katalog oberkretazischer Inoceramen

Tröger, K.-A.

Shamaticeramus · Sphaeroceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Shamaticeramus</i> [Zonova, Kazincova et al. 1993]					<i>Shamaticeramus shikotanensis</i>	Kamtschatka, Korâk-Hochland; Kl. Kurilen, Sachalin, Japan (Shikotan-Insel, Hokkaido)
<i>delfinensis</i> [Zonova, Kazincova et al. 1993]	(ZONOVA & SALNIKOVA)		1980		E-Maastricht (Ober-)Zone <i>Shamaticeramus kusinensis</i>	Insel Schikotan – Delphin Buhta. Kamtschatka, Sachalin, Shikotan-Insel
<i>Shamaticeramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940 b; Dundo & Efremova 1974; Pergament 1974, 1978b; Noda & Matsumoto 1976; Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>kusiroensis</i> [Nagao & Matsumoto 1940 b; Dundo 1972; Zonova 1992]	(NAGAO & MATSUMOTO)	1940		E-Maastricht (Ober-)Zone <i>Shamaticeramus kusinensis</i>	Holotypus durch Homonymie Original zu Taf. 22, Fig. 4-b – Nagao & Matsumoto (1940b). Kusiro (Hokkaido) – Japan.
<i>Shamaticeramus</i> (?) [Nagao & Matsumoto 1940 b; Dundo 1972; Zonova 1992]	<i>piltoensis</i>	(SOKOLOV)	1914	+	E-Maastricht (Ober-)Zone <i>Shamaticeramus kusinensis</i>	Korâk-Hochland–Ferner Osten, Kamtschatka, Sachalin, Hokkaido (Japan), Alaska
<i>Shamaticeramus</i> (?) [Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>subkusiroensis</i>	ZONOVA	1993		E-Maastricht (Ober-)Zone <i>Shamaticeramus kusinensis</i>	Flussgebiet Pilko (Sachalin). Korâk-Hochland–Ferner Osten (Russland), Japan
<i>Sphaeroceramus</i> [Vokes 1967; Walaszczyk, Cobban et al. 2001; Heinz 1932c; Walaszczyk 2004]		HEINZ	1932		Campan	Halbinsel Kril'on (S-Sachalin). Sachalin, Kurilen
						Nach Walaszczyk 1997a: Original von Abb. 48 bei Woods 1912a – <i>Sph. subcampanensis</i> . Generotypus: <i>Inoceramus subcampanensis</i> RENN GARTEN 1927. (= <i>I. filia</i> HEINZ 1932, siehe Heinz 1932b, S. 6).
<i>Sphaeroceramus</i> [Cephaloceramus gerechnet, mitunter auch Zuordnung zu <i>Gemmaceramus</i> ? [Imlay 1944; Dobrov & Pavlova 1959; Cagareli et al. 1972; Cagareli & Gambašidze 1972; Kociubinskij 1975; Kauffman 1975; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988; Kauffman, Sageman et al. 1993; Gallemi, López et al. 1995]	<i>perennius</i> [Hall & Meek]		1856		E-Campan Fox Hills Group (hangender Teil)	Holotypus nach Walaszczyk, Cobban et al. 2001: Holotypus zu Meek (1876a) Taf. 38, Fig. 3b. Neuabbildung bei Walaszczyk, Cobban et al. 2001: Taf. 8, Fig. 2. Judith River oberhalb Fort Union (Nordamerika).
						SE-Spanien, Bergkrim, Donbass, Nordkaukasus, Asien (Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan), Western Interior (Nordamerika), El Pozo-Boquillas (Mittelamerika)
<i>Sphaeroceramus</i> [Walaszczyk, Odin & Dhondt 2002, Walaszczyk 2004; Kennedy, Tunoglu et al. 2007]	<i>perenniformis</i>	HEINZ	2001		E-Campan (Ober-) Pierre Shale	Red Bird (Niobrara County), Nordamerika. Western Interior (Nordamerika), Tercis (Frankreich), Devrekanî (N-Türkei)
<i>Sphaeroceramus</i> [Von Kelly & Wood 1996 zu <i>Cordiceramus</i> gerechnet. [Woods 1912a; Heinz 1932a; Cagareli 1963; Kuznecov 1968; Chiplonkar & Tapawsi 1975; Aliev & Pavlova 1979; Soray 1982b;	<i>sarmensis</i>	HEINZ	1912		E-Campan (Unter-) <i>G. quadrata</i> -Zone Upper Chalk	Lectotypus nach Walaszczyk 1997a: Original zu Woods 1912a, Taf. 52, Abb. 2a-b. East Hamham, Salisbury, Wilshire (Südengland).

<i>Sphaerocerasmus</i> [Halafora 1959; Sornay 1976; Arabekán 1979a]	<i>subbarmensis</i>	HEINZ	1926	E-Campan (Unter-)	Spanien (Navarra, Alava), Frankreich (Tercisí), Houthalen – Belgien, Deutschland (NK- Lüneburg, Österreich (Ultrahelvetikum), Dagestan, Asien (Tharkyr), Montana (Nordamerika), SE-Indien
					Rennarten nimmt Bezug auf l. <i>inconstans</i> Woods 1912, Textfig. 48, 49. 1926 von Rennarten als Var. von <i>I. inconstans</i> beschrieben.
					Südengland, East Harnham (Salisbury). Südengland, Frankreich?, Nordkaukasus, Gruenland, Armenien, Kopet Dag
<i>Sphenocerasmus</i> [Böhm 1915a; Seitz 1965b; Vokes 1967; Matsumoto 1982; Tröger & Christensen 1991; López, Martínez et al. 1992; Właszczyk & Cobban 2006,]		BÖHM	1915	Coniac bis Maastricht (Unter-) Acme: Santon- Campan (Unter-)	Generotypus: <i>Inoceramus cardiosoides</i> Goldfuss 2006) <i>Nomina nuda</i> (alle HEINZ 1932b): <i>Beloceramus</i> (Gen.) <i>Cinctidoceramus</i> (Gen.) <i>Dactyloceramus</i> (C.en.) <i>Dicyoceramus</i> (Subgen.) <i>Eugenerceramus</i> (Gen.) <i>Euryceramus</i> (Subgen.) <i>Heiloceramus?</i> (Gen.) <i>Strebloceramus</i> (Gen.) <i>Thoracoceramus</i> (Gen.)
				+	
<i>Sphenocerasmus</i> [Zonova 1965, Pergament 1978b]	<i>acutulus</i>	GLAZUNOV	1965	E-Campan (Unter-)	Flussgebiet Avgustovka, Sachalin NW Kamtschatka?, Sachalin
<i>Sphenocerasmus</i> [Bodylevský & Schulgina 1958]	<i>alexandrovii</i>	BODYLEVSKÝ	1949	D-Santon	Hinweis b. Seitz 1965b, S.89. Flussgebiet Solenáâ (Nebenfluss d. Jenissej – Asien).
<i>Sphenocerasmus</i> [Seitz 1965a, b; Szász 1974–1975; Pergament 1978; Arabekán 1979; Sornay 1983, 1984; Christensen 1984; Dhondt 1987; Właszczyk 1992; Summesberger; Wagner et al. 1999; Remin 2004]	<i>angustus</i>	(BEYENBURG)	1936	E-Campan (Unter-) Obere <u>Piatoteniiformis</u> Schichten.	Lectotypus: Original zu Wegner 1905, Textfig. 7. Dünen – Deutschland (MK). Südfrankreich, Deutschland (NMK, MK, SK), Österreich (?), Polen (Polish Uplands), Bornholm, Rumänische Karpaten; Aktubinsk (Russland), Kopet Dag, Buhta Ugolná–?, (Korák-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland) Sachalin, Nordamerika
				+	
<i>Sphenocerasmus</i> [Böhm 1915a; Kelly & Wood 1996]	<i>aratus</i>	(BÖHM)	1915	D-Santon Upper Chalk	= <i>Inoceramus corrugatus</i> Woods (1912a) non <i>corrugatus</i> v. HAEPLEIN (1893). Grays (Essex) – Süderengland.
				○	Ydegaard (Bornholm).

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Sphenoceramus</i> [Walaszczyk & Cobban 2006]	<i>canaliculatus</i> (HEINE)		1929	D-Santon (Unter-)Basis <i>undulatoplicatus</i> - Faunenzone und höchstes Coniac	Holotypus nicht festgelegt. Da nur eine Abbildung Original zu Taf. XII, Fig. 53 = Holotypus. Weterschacht Zeche Preußen 2 – Deutschland (MK). Deutschland (MK), Nordamerika (Western Interior)	
<i>Sphenoceramus</i> [Goldfuss 1833–1841; Böhl 1916; Heinz 1932; Odum 1953; Arzumanova 1964; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988; Walaszczyk & Cobban 2006]	<i>cancellatus</i> Von Smolenski 1906 als Var. von <i>Sph. lobatus</i> und von Beyenburg (1936 b) als Var. von <i>I. patroensis</i> angesehen.	(MÜNSTER in GOLDFUSS)	1835	D-Santon (oberste) und Campan (Unter-) Dülmener-Formation	Holotypus: Original von Goldfuss, Taf. 110 Fig. 4. Neu abgebildet bei SEITZ 1965b, Taf. 16, Abb. 1a, b. Dülmener-Deutschland (MK). Deutschland (NK-Lüneburg, NK-Ahaus, Hannover, MK), Höylvenken (S-Schweden) Polen, Ukraine, Russische Plattform (?), Asien (W-Kopet Dag, Kl. Balchan), Nordamerika (Western Interior)	
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Beloceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>cardisoides</i> <i>cardisoides</i>	(GOLDFUSS)	1835	D-Santon (Mittel- „ selten Ober-Santons bis Unter-Campan, höchstes Coniac) Salzberg-Formation	Holotypus: Original zu Goldfuss (1835), Taf. 110, Fig. 2. Salzberg b. Quedlinburg – Deutschland (SK). Südengland, Deutschland (NK-Lüneburg, Gardelegen, Lägerdorf, Helgoland?, NBK, MK, SK), Österreich (Gosau-Gruppe), Polen (Weichsel-Durchbruch, Nordsud. Kreide, Polish Uplands), Bornholm, Podolien, Rumänien, Russische Plattform (Gebiet Saratov), Donbass, Bergkrim, Kaukasus, Dagestan, Kl. Kaukasus, Azerbaijan, Asien (Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan, Mündung Jenissej), Nordamerika (Montana)	
				+		
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Beloceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>cardisoides</i> <i>pseudopinniformis</i>	(SEITZ)	1965	D-Santon (Unter- bis Mittel-)	Zeche Hugo – (Deutschland, MK). Deutschland (Gardelegen)	
	<i>cardisoides</i> <i>subreticulus</i>	(SEITZ)	1965	D-Santon (Mittel-)	Zeche Hugo – (Deutschland, MK). Deutschland (MK)	
	<i>cimbrius</i>	HEINZ	1934	D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter- patowensiformis- Schichten)	1. Abbildung bei Seitz 1965b, Taf. 21, Fig. 1-a-c. Lägerdorf (Deutschland, NK). Deutschland (NMK)	
	<i>crippus</i>	(HEINZ)	1932	.....	Nomen nudum, N. N.

<i>Sphenoceramus</i>	<i>crisstatus</i>	TOSHIMITSU	1988	D-Santon	Onkono-sawa, NW-Hokkaido (Japan).
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Dactyloceramus</i> gerechnet. [Tröger & Haller 1966]	<i>digitatus</i>	(J. DE C. SOWERBY)	1829	C-Coniac (Mittel- oder? Ober-)	NW-Hokkaido Holoタイプ nach Kelly & Wood (1996); Original zu J.-de C. Sowerby (1829, S. 604, Fig. 2). Südengland , genaue Lokalität unbekannt. Deutschland (NBK)
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz – in sched.– zu <i>Thoracoceramus</i> – nomen nudum – gezählt.	<i>dittmeri</i>	(HEINZ)	1932	D-Santon bis Campan	1 Exemplar in der Sammlung der Universität Leipzig mit Beschriftung von Heinz – 1932. Bruchstück, stark verdrückt. Lägendorf ; ehemalige Grube der Breitenburger Zement-Ag. Nomen nudum .
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932 b zur Gattung <i>Dactyloceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>enscheriensis</i>	(HEINZ)	1932	.....	Nomen nudum, N. N.
? <i>Sphenoceramus</i> [Beyenburg 1934; Tröger & Haller 1966; Kuznecov 1958; Tröger 1974; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988; Milewicz 1997]	<i>fasciculatus</i>	(HEINE)	1929	C-Coniac (Ober-) bis Santon (Unter-)	Lectotypus nach Wälászczyk 1992. Original zu Heine (1929), Taf. 9, Fig. 45. Schacht Preußen 2, Deutschland (MK). Deutschland (NK-Gardelegen, Lägendorf, NMK, MK), Polen (Nordostdeutsche Mulde, Polish Uplands), KL Kaukasus, Asien (Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan)
<i>Sphenoceramus</i>	<i>fluidus</i>	GLAZUNOV	1965	D-Santon bis Campan	Nur Abbildung. Ferner Osten (Russland). Nomen nudum?
? <i>Sphenoceramus</i>	<i>getingi</i>	(FREIBOLD)	1934	D-Santon (Ober-) bis Campan	Hinweis von Seitz 1965, S. 88. – Art fraglich. Knudshoved, E-Grönland.
<i>Sphenoceramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940b; Dundo & Efremova 1974; Noda & Tashiro 1973; Pergament 1958, 1978b; Noda & Matsumoto 1976; Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993; Vazykova, Zonova et al. 2002]	<i>pseudosulcatus</i>	(NAGAO & MATSUMOTO)	1940	E-Campan (Ober-)	Japan (Kioto). Kamtschatka, Korák-Hochland, Sachalin, Hokkaido (Japan)
<i>Sphenoceramus</i>	gilli	WALASZCZYK & CORBAN	2006	D-Santon (Ober-) Virgelle Sandstone	Nordamerika (Montana).
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Eugenoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1928; Ivannikov 1979; Tröger & Christensen 1991]	<i>guerichi</i> (ursprünglich "gürichi")	HEINZ	1928	C-Coniac (Mittel-)	Zeltberg bei Lüneburg (Deutschland, NK). Bornholm, S-Donbass (Ukraine)
<i>Sphenoceramus</i> [Noda & Matsumoto 1976; Zonova 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>hetonianus</i>	(MATSUMOTO)	1952	F-Maastricht (Ober-)Zone <i>I. heterianus</i>	Lectotypus festgelegt durch Matsumoto, Toshimitsu & Noda 1993; Zusammengesetzte Zeichnung bei Matsumoto, Textfig. 2.

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Toshimitsu & Noda 1993; Zusammengesetzte Zeichnung bei Matsumoto, Texfig. 2.</i>						Hobetsu-Gebiet, Japan. Kamtschatka, Sachalin, Hokkaido (Japan)
<i>Sphenoceramus</i>	<i>habroensis</i>	TOSHIMITSU	1988	D-Santon Ob. Teil der Ob. Haburogawa-Formation	D-Santon (Ober-?) bis Campan (Unter-)	Detofutamata-sawa, NW-Hokkaido (Japan). NW-Hokkaido
<i>Sphenoceramus</i>	<i>indipressus</i>	GLAZUNOV	1965	D-Santon (Ober-?) bis Campan (Unter-)	Nur Abbildung. Ferner Osten (Russland).	
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Beloceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>mornatus</i> (HEINZ)		1932	.....	Siehe auch Seitz (1965, S. 30.) Nomen nudum, N. N.	
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Strebloceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>insignis</i> (HEINZ)		1932	.....	Nomen nudum, N. N.	
<i>Sphenoceramus</i>	<i>inveteratus</i>	GLAZUNOV	1965	D-Santon (Ober-?) bis Campan (Unter-)	Nur Abbildung. Flussgebiet Agnevo-Sachalin.	
<i>Sphenoceramus</i>	<i>kirritachiensis</i>	TOSHIMITSU	1988	D-Santon Ob. Teil der Ob. Haburogawa-Formation	Flussgebiet Kotanbetsu, NW-Hokkaido (Japan).	NW-Hokkaido
<i>Sphenoceramus</i>	<i>lingua</i> (Goldfuss 1833–1841; Wegener 1905; Smolenski 1906; Böhm 1916b; Heinz 1932a; Odum 1953; Bodylevskij 1958; Pergament 1965a; Seitz 1965b; Tröger & Haller 1966; Kuznetcov 1968; Cagarelli & Gambassiæ 1972; Kočubinskij 1975; Ivanikov 1975; Jolikćev 1978; Pergament 1978; Arabekán 1979b; Ernst & Schmid et al. 1979; Aliev & Pavlova 1979; Atabekán 1979; Tzankov 1981; Crane 1981, 1982; Aliev 1988; Toshimitsu 1988; Walaszczyk 1992; Ayyasami & Rao 1996; Kelly & Wood 1996]	(MÜNSTER) in GOLDFUSS	1835	D-Santon (Ober-) und Campan (Unter-) Dülmener-Formation Grünsand	Original von Goldfuss, Taf. 110, Fig. 3 und bei Seitz 1965, Taf. 16, Fig. 4. Pergament 1965a gibt Taf. 110, Fig. 5 als Holotypus an. Dülmener – Deutschland (MK).	
<i>Sphenoceramus</i>	<i>lingua</i> Nach Seitz 1965b, S. 88 und 90 gilt die Bezeichnung <i>lingua</i> nur für den Holotypus. Von Bayenburg 1936b als Var. angesehen. <i>I. patootensis</i> var. <i>lingua</i>			+ Dülmener-Formation Grünsand	Südengland, Deutschland (NK-Lüneburg, Lägerdorf, Ahaus b. Hannover), MK, SK, Hölliken (S-Schweden), Polen (Polish Uplands), Bulgarien, Podolen, Nordkaukasus, Aktrinskij? (Russland), Asien (Turkaryr, W- Kopet Dag, Kl. Balchan, Unterlauf d. Jenissej), Buhta Ugołnaâ-? (Korâk-Anadyr-Gebiet) – Ferner Osten (Russland), NW-Kamtschatka, Hokkaido? (Japan), Nordamerika (Western Interior), Antarktika (James Ross Island?)	
<i>Sphenoceramus</i> [Pergament 1965a, 1978b]	<i>lingua submedia</i> (PERGAMENT)		1965	D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-) Bystrinski Schichten	= <i>I. patootensis</i> var. <i>media</i> BEYENBURG (1936, Taf. 25, Fig. 3). NW-Kamtschatka.	NW-Kamtschatka, Deutschland (MK)
<i>Sphenoceramus</i> [Pergament 1965a]	<i>lingua virgata</i> (PERGAMENT)		1965	D-Santon (Ober-) Bystrinski Schichten	Flussgebiet Korotkaâ, W-Kamtschatka.	

<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Serebioceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Nikitin 1888; Schläter 1877; Wegner 1905; Schmidt 1914; Sokolov 1914; Burmester 1916; Köpflitz 1920; Dobrov 1929, 1952; Liverovská 1959; Pergament 1965a; Kurlenda 1967; Mitura, Cieślinski et al. 1969; Pasternak, Gavrilšin et al. 1968; Kocibynskij 1975; Kauffman 1975; Ivannikov 1975; Jolkičev 1978; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988; Kauffman, Sageman et al. 1993; Kelly & Wood 1996; Smolenski 2006]	<i>lobatus</i> <i>lobatus</i> <i>Inoeramus lobatus</i> Schlüter gehört nach Heinz 1928a (§. 79) zu <i>Sph. patorensis</i> (LORIOL)	(MÜNSTER) in GOLDFUSS (non SCHÜFTER) Schlüter gehört nach Heinz 1928a (§. 79) zu <i>Sph. patorensis</i> (LORIOL)	(1833– 1841)	D-Santon (Mittel–)	Quedlinburg (Salzberg) – Deutschland (SK). Südengland, Deutschland (MK, SK), Polen, Gebiet von Lvov (Ukraine), Polen (Nordostdeutsche Mulde, Weichsel-Durchbruch), Podolien, Bulgarien, Russische Plattform (Gebiet v. Răsan), Asien (Tuarkyr, W. Kopet Dag, Balchan, Unterlauf Jenissej), Sachalin, Penzinskij Gebiet (Ferner Osten, Russland), Western Interior (Nordamerika)
<i>Sphenoceramus</i> [Pergament 1965a; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>lobatus similis</i> (PERGAMENT)	1965	D-Santon (Ober–)	Nach Pergament (1965) Holotypus: Original zu Taf. 38, Fig. 2 bei Schläter 1877. Deutschland (MK): Polen, Russische Plattform, Asien (Tuarkyr, N.-Sibirien), Nordamerika	
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932 b zu <i>Thoracoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>lunatus</i> (HEINZ)	1932	D-Santon-Campen <i>patowensisformis</i> - Schichten.	Abgebildet bei Seitz (1965, Taf. 21, Fig. 3) = Lägerdorf (Holstein) – Deutschland NK.	
<i>Sphenoceramus</i> McLearn 1929, 1931; Seitz, 1959, 1965; Kauffman 1975; Scott, Cobban & Merewether 1986; Kauffman, Sageman et al. 1993]	<i>lundbreckensis</i> (MCLEARN)	1929	D-Santon/Cam- pan – Grenzbereich Colorado Shale (oberer Teil)	Holotypus nach Walaszczyk & Cobban 2006; Original zu Taf. 15, Fig. 4 bei Mc Learn (1929). Von Seitz zu <i>Sph. angustus</i> (BEYENBURG) gestellt. W Lundbreck – Alberta/Kanada (Nordamerika). Nordamerika (Western Interior, New Mexico, Kanada)	
<i>Sphenoceramus</i> martini	(SEITZ)	1965	+ D-Santon (Mittel- oberes)	Buer (Deutschland, MK).	
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Thomacerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Köpflitz 1920; Wegner 1905; Riedel 1930] [Bezenburg 1936b]	<i>nastus</i> (WEGNER)	1905	E-Campen (Unter-) Dülmener-Formation	Dülmener (Deutschland, MK). Deutschland (MK)	
<i>Sphenoceramus</i> [Bezenburg 1936b]	<i>nastus</i> <i>aequicostatus</i> Zunächst als n. Var. beschrieben.	1936	D-Santon (Mittel-) Bis Campan (Unter-) Halternner Sand	Stimmenberg in der Haard (Deutschland, MK).	
<i>Sphenoceramus</i> [Matsumoto 1959 b; Amano 1960; Pergament 1965a; Kauffman 1968; Jeletzky 1970; Tanabe 1973; Dundo & Efrenova 1974; Pergament 1974, 1965a, 1978b; Noda & Matsumoto 1976; Szasz 1985; Szász & Ion 1988; Toshimitsu 1988; Heggart 1991; Elder & Box 1992; Zonova, Kazincova et al. 1993; Hasegawa & Toshimitsu 1993; Nikkawa,	<i>nuttmanni</i> (YOKOHAMA) emend. NAGAO & MATSUMOTO (1940b)	1890	C-Coniac (Ober-), Santon bis Campan Zonen <i>I. mihociensis</i> bis <i>Pl. amatoensis</i>	Lectotypus nach Pergament (1974); Original zu Nagao & Matsumoto 1940b, Taf. 14, Fig. 1. Urakawa – Japan. NW Kamtschatka, Korák-Hochland (Ferner Osten (Russland), Sachalin, Hokkaido, Amakusa Inseln (Japan), Alaska, Brit. Columbiab., Washington, Vancouver Island, Kanada (Nordamerika), Puerto-Rico, Rumänien?	

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Sphenoceramus</i> [Seitz 1965b, S. 32]				+		
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Helioceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>occidens</i>	(HEINZ)	1932	.....		Nomen nudum, N. N.
<i>Sphenoceramus</i> [Seitz 1965b, S. 32]	<i>ornatus</i>	LUNGERHAUSEN	1909	D-Santon (Unter-?)		Saratov (Russland).
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Srebloceramus</i> – nomen nudum – gerechnet [Heine 1929; Heinz 1932a; Bodylevskij 1958; Kuznecov & Turova 1961; Macák & Müller 1963; Seitz 1965a, b; Tröger & Haller 1966; Kurlenda 1967; Kuznecov 1968a; Mitura, Cieslinsky et al. 1969; Glazunova 1972; Kennedy, Kauffman et al. 1973; Tröger 1974; Ernst & Schulz 1974; Kocabinskij 1975; Kauffman 1975; Aliev & Pavlova 1979; Crane 1982; Aliev 1988; Wood & Schmid 1991; Tröger & Christensen 1991; Walaszczuk 1992; Kauffman, Sageman et al. 1993; Kelly & Wood 1996; Lamolda & Hancock 1996; Santamaria & Lopez 1996; Marciniowski, Walaszczuk et al. 1996; Walaszczuk & Paryt 1998; Haritonov, Sel'cer et al. 2001; Remin 2004]	<i>pachiti pachiti</i> (In der Erstbeschreibung als Var. von <i>I. cardisoides</i> angegeben.)	(ARCHANGELSKY)	1916	D-Santon (Unter-, bis Mittel-, selten Ober-)	Lectotypus nach Heinz (1932 b), S. 23; Original zu Archangelsky 1912, Taf. 3, Fig. 2. Tschembar b. Pensa, Asien-(Turkestan), Spanien, Süddengland, Deutschland (NK- Lüneburg, Gardelegen, Lägerdorf, Helgoland?; NMK, NBK, MK, SK), ČR (Ústí nad Labem?), Polen (Weichsel-Durchbruch, Polish Uplands), Bornholm, Vorarlberg (helvet. Oberkreide), Österreich? (Gosau-Gruppe), Karpaten, Russische Plattform (Ujanovskter Gebiet, Gebiet Saratov), Bergkrim, Donbass, Kaukasus, Kl. Kaukasus, Asien (Mangyschlaik, Tuarkyr, W-Kopet Dag, Kl. Balchan, Unterlauf d. Jenissei), Nordamerika (Alberta-Kanada?; Western Interior?), Durban (Südafrika)	
<i>Sphenoceramus</i> [Seitz 1965b, S. 32]	<i>pachiti reticulus</i>	(HEINZ)	1932	E-Campan (Unter-?)		Holotypus: Original zu Woods (1912a, Textfig. 57, S. 301). Speeton (Süddengland). Deutschland (NMK, MK)
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz (1932b) zu <i>Srebloceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Seitz 1965b, Tröger 1974]	Von Heinz 1932b als Art angesehen.			+		
<i>Sphenoceramus</i> [Aabækán in Papulov u. Najdin 1979b].	<i>papulovi</i>	(ATABEKÁN)	1979	D-Santon (Ober-)		Flussgebiet Koldenæ Temir (Aktubinsk- Gebiet-Russland).
<i>Sphenoceramus</i> [Seitz 1965a, b; Szász 1974–75, 1976; Christensen 1984; Walaszczuk 1992; Kelly & Wood 1996; Milewicz 1997; Göthel & Tröger 2002; Remin 2004]	<i>patootensisformis</i>	(SEITZ)	1965	D/E-Santon/ Campan- <i>patootensisformis-</i> Schlt.		I. patootensis in Blank et al. 1974 = <i>Sph.</i> <i>patootensisformis</i> . Lectotypus: Ursstück zu Wegner (1905), Taf. 10, Fig. 1 (<i>I. lobatus</i>). Haltern-Deutschland (MK). Süddengland, Deutschland (MK, SK), Polen, Bornholm, (Polish Uplands), Rumänien? (Rumänische Karpaten), Apuseni Gebirge), Donbass, Kopet Dagh, Grönland (Patoot)
<i>Sphenoceramus</i> [Kavn 1918; Dobrov 1952; Bodylevskij 1958;	<i>patootensis</i> <i>patootensis</i>	(DE LOROL)	1883	D-Santon (Ober-)		Patoot, W-Grönland.

<i>Sphenacerasmus</i> [Beyenburg 1936a; Bodylevskij 1958; Pergament 1965a, 1974, 1978b; Szász 1976]	<i>pattoensis</i> <i>angusta</i>	(BEYENBURG)	1936	D-Santon (Ober-) Marsupiten- schichten	Deutschland (MK), Höllviken (S-Schweden); Alaska, Polen, Russische Plattform, Podolien, Bergkrim, Tuzlov (Gebiet Rostov, Donbass (Ukraine) Asien (Tuarkyy, Koper Dag, Unterlauf d. Jenissej), Penzinsker Gebiet (Ferner Osten, Russland), Sachalin, Japan, Alaska, Kanada, Western Interior (Nordamerika), Grönland
<i>Sphenacerasmus</i> [Beyenburg 1936a]	<i>pattoensis</i> <i>media</i>	(BEYENBURG)	1936	D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-) Haltemer Sand	Deutschland (MK). Rumänien? Unterlauf d. Jenissej (Asien), Kamtschatka, Sachalin, N-Alaska, Kanada
<i>Sphenacerasmus</i> [Pergament 1965a, 1978b]	<i>pattoensis</i> <i>sokolovi</i>	(PERGAMENT)	1965	D-Santon (Ober-) bis Campan (Unter-)	Lectotypus nach Pergament 1965; Original zu <i>Inoceramus lobatus</i> – Sokolov 1914, Taf. 4, Fig. 2. Südsachalin. Sachalin, Kamtschatka, Japan
<i>Sphenacerasmus</i> [Pergament 1965a]	<i>pattoensis stibritica</i>	(DOBROV)	1952	D-Santon (Ober-) bis ?Campan (Unter-)	Stimmenberg in der Haard (Deutschland, MK). Flussgebiet Tanama, N-Sibirien (Asien).
<i>Sphenacerasmus</i> [Bodylevskij & Schulgina 1958; Pergament 1965a]	Von Dobrov 1952 als Var. abgebildet – keine Beschreibung.	(BODYLEVSKIJ)	1958	D-Santon (Ober-) Flussgebiet d. Tanama, Unterlauf d. Jenissei. Unterlauf d. Jenissei (Asien)	
<i>Sphenacerasmus</i> [Bodylevskij & Schulgina 1958; Pergament 1965a]	<i>tanamensis</i> Von den Autoren als Var. angesehen.	(WILLET)	1871	D-Santon (Ober-) E-Campan (Unter-) <i>Pithula</i> -Zone Upper Chalk	Holotypus nach Kelly & Wood 1996; Willert 1871, S. 40. Brighton (Sussex) – Südenland. Südenland, Deutschland (NK-Lüneburg, Braunschweig-Hannover, Ligerdorf, Polen (Weichsel- Durchbruch, Polish Uplands), Podolien, Grönland
<i>Sphenacerasmus</i> [Heinz 1932b zu <i>Cinclidocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heine 1929; Heinz 1932a; Tröger & Haller 1966; Kurlenda 1967; Ernst & Schulz 1974; Kocubinskij 1975; Ivanikov 1975; Ernst & Schmid 1979; Bailey et al 1983; Walaszczuk 1992]	<i>piniformis</i> <i>piniformis</i>	(WILLET)	+ +	D-Santon (Ober-) oder E-Campan (Unter-)	Hinweis von Heinz 1932 b auf Riedel (1930, Taf. 4, Fig. 3.) Salzberg b. Quedlinburg-Deutschland (SK). Deutschland (MK?) Nach Seitz 1965b S. 33: <i>nomen nudum</i> .
<i>Sphenacerasmus</i> [Bodylevskij & Schulgina 1958]	<i>piniformis</i> <i>jennsenii</i> Von den Autoren als Var. angesehen.	(BODYLEVSKIJ)	1958	D-Santon (Ober-) Campan- <i>chapeau</i> - bis <i>pseudogardien</i> - Schichten	Hinweis von Heinz 1932 b auf Riedel (1930, Taf. 4, Fig. 3.)
<i>Sphenacerasmus</i> [Seitz 1965b; Riedel 1937]	<i>postumus</i>	(HEINZ)	1932	D-Santon bis Campan- <i>chapeau</i> - bis <i>pseudogardien</i> - Schichten	Salzberg b. Quedlinburg-Deutschland (SK). Deutschland (MK?)

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932 b zu <i>Helicerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>postremus</i> (HEINZ)		1932	.....		Nomen nudum, N. N.
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Euryceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>praecursor</i> (HEINZ)		1932	.....	
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Strebloceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>pseudocardisoides</i> (SCHÜLTER) <i>reticulus corbulus</i> (HEINZ)		1932	.....		Nach Seitz 1965b möglicherweise syn. mit <i>Sphenoceramus cardisoides</i> . Nomen nudum, N. N.
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Dicyoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]				.....		Nomen nudum (Seitz 1965b). In Heinz 1932b Bezug auf Archangelskij (1912, Taf. 3, Fig. 4). Nach Seitz 1965b syn. mit <i>Sphenoceramus pacifici</i> . Nomen nudum. Asien (W Kopet Dagi, Kl. Balchan)
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Dicyoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>sariumensis</i> MATSUMOTO & SUGIYAMA		1985	D-Santon Oberer Teil der Ob. Haborgawa- Formation		NW-Hokkaido. NW-Hokkaido
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Dicyoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>spiritus</i> (HEINZ)		1932	.....		Nomen nudum, N. N.
<i>Sphenoceramus</i> [Zonova 1860, 1992, 1993; Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>schluwaevi</i> (ZONOVa)		1980	E-Campan (Unter- bis Mittel-) Santon- Zone <i>Pennatoceramus</i> <i>orientalis</i>		Flussebiet Najba – Sachalin. Sachalin, Japan
<i>Sphenoceramus</i> [Ravn 1918, Heinz 1932a; Jones & Gryc 1960; Ødum 1953; Pergament 1965a, 1978b; Bodylevskij 1958; Remin 2004; Walaszczuk & Cobban 2006]	<i>steenstrupi</i> (DE LOROL)		1833	D-Santon/Campan Grenzberich (etwa <i>platootensiformis</i> Sch.) ○		Original zu Ravn (1918) Taf.5, Fig. 2., Neubildung bei Seitz (1965b, Taf. 15, Fig. 1). Patoot (W-Grönland). Südengland, Deutschland (-NK-Lüneburg), Höllviken(S-Schweden), Polen, Unterlauf d. Jenissei (Asien), NW-Kamtschatka, Nordamerika (Western Interior, Kanada, Alaska)
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Dicyoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Müller 1888; Wegner 1905; Heinz 1932a; Soukup 1956a, b; Pasternak et al. 1968; Kotubinskij 1975; Ivanikov 1975; Tröger & Christensen 1991; Wood & Schmid 1991]	<i>subardisoides</i> (SCHÜLTER)		1877	C-Coniac(Mittel- bis Santon (Unter-) Emscher-Mergel (nicht genauer einzufügen, + Haldenmaterial).		Holotypus durch Homonymie; Original zu Schlüter (Taf. 37 2). Schacht Carnap I bei Horst (Westfalen), Deutschland (MK). Deutschland (NK-Lüneburg, Helgoland, NMK, MK, SK), Österreich (Eiberg b. Kufstein), Hölkilen (S-Schweden), Polen, Bornholm, Podolien, Ukraine
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Bzeloceramus</i> – nomen nudum gerechnet. [Riedel 1937, S. 213]	<i>subornatus</i> (HEINZ)		1932	.....		Nomen nudum, N. N. = <i>Sphenoceramus cardisoides</i> (GOLDFUSS) – Seitz 1965b, S. 30.

<i>Sphenoceramus</i> [Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>subjokoyamii</i> (ZONOVA)	1991	E-Campen (Unter-) bis Coniac	Flussgebiet Penžina (Sachalin).
<i>Sphenoceramus</i> [Pergament 1978b; Zonova, Kazincova et al. 1993; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>talovensis</i> (PERGAMENT)	1974	E-Campen (Unter-) Zone <i>I. nagaii</i>	NW-Kamtschatka – Flusslauf Talovka. Kamtschatka, Sachalin, Japan
<i>Sphenoceramus?</i>	<i>teicherti</i> (FREBOLD)	1934	D-Santon (Ober-) bis Campan	Holotypus durch Homonymie: Original zu Taf. 1, Fig. 1 bei Frebold (1934). Hinweis von Seitz 1965b, S. 122. – Art fraglich. Knudshoved E-Grönland.
<i>Sphenoceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Srebholceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>tortus</i> (HEINZ)	1932	.....	Nomen nudum, N. N.
<i>Sphenoceramus</i> [Dundo & Efremova 1974; Pergament 1976b; 1978b]	<i>transpacificus</i> <i>transpacificus</i>	(PERGAMENT) 1974	D-Santon (oberes)	Von Sokolov (1914) <i>I. lobatus</i> GOLDFUSS zugewiesen. Buhta Ugol'naâ – Korákskoe Nagor'e (Korákhochland), Ferner Osten (Russland). NW Kamtschatka, Sachalin, Japan?, Kanada
<i>Sphenoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>transpacificus</i> <i>obuncus</i>	(PERGAMENT) 1974	D-Santon (oberes)	Buhta Ugol'naâ – Korákskoe Nagor'e (Korákhochland), Ferner Osten (Russland). Sachalin, Japan?
<i>Sphenoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>transpacificus</i> <i>namosus</i>	(PERGAMENT) 1974	D-Santon (oberes)	Buhta Ugol'naâ – Korákskoe Nagor'e (Korákhochland), Ferner Osten (Russland). Korákhochland-Ferner Osten (Russland), Sachalin, Japan
<i>Sphenoceramus</i> [Seitz 1965b; Kocabinskij 1975; Ivannikov 1975; Kelly & Wood 1996]	<i>tuberculatus</i> (Woods)	1912	E-Campen (Unter-) <i>philda</i> -Zone Upper Chalk	Holotypus: Original zu Woods 1912a), Textfig. 59. Sowerby (Yorkshire) – Süddengland. Polen?, Podolien
<i>Sphenoceramus</i> [Nagao & Matsumoto 1940b; Dundo & Efremova 1974; Pergament 1965a, 1974, 1978b; Zonova, Kazincova et al. 1993; Yazykova, Zonova et al. 2002]	<i>jokoyamai</i> (NAGAO & MATSUMOTO)	1940	D-Santon u. Campan (Unter-) Campan (Ober-)	Nach Pergament 1974 Lectotypus = Original zu Fig. 2 von Pergament 1965. NW-Kamtschatka, Flusslauf Karmalyâam Hokkaido (Japan), Sachalin, Ferner Osten (Russland) Russlands, Hokkaido, Kyushu (Japan), Kanada, Alaska
<i>Spiridoceramus</i> [Heinz 1932b, Dhondt 1983b, 1992b; Vokes 1967; Tröger 2003]	Cox (ex Heinz 1932) – nomen nudum –	1955	Campan (Ober-) und Maastricht	Nach Speden (1970b) sind <i>Tardindacara</i> Spiridoceramus HEINZ (1932b) Synonyme zu <i>Tenuiperna</i> . Dhondt 1983b trennt <i>Tenuiperna</i> (Ober-Maastricht) und <i>Spiridoceramus</i> (oberstes Campan und Unter-Maastricht). Genotypus: <i>Inoceramus tegulatus</i> HAGENOW
<i>Spiridoceramus</i> [Speden 1970b; Abdel-Gawad 1986; Dhondt 1983b, 1992b; Ward, Kennedy et al. 1991; MacLeod 1994; Najdin 1969]	<i>argenteus</i> (CONRAD)	1858	E-Maastricht (Ober-) Ripley Group	Möglicherweise sind <i>Sp. argenteus</i> (= <i>T. argentea</i>) und <i>Sp. dobrui</i> = <i>T. dobrui</i> gleiche Arten (Speden 1970b, S. 40).

Tröger, K.-A.

Spiridoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
					Owl Creek ca. 5 km N Ripley – Tippah County (Nordamerika).	
<i>?Spiridoceramus</i> [Noda & Matsumoto 1976; Zonova, Kazincova et al. 1993]	<i>aujajensis</i> (Matsuimoto)			+	Biskaya Gebiet, Hendaye (N-Spanien), Limburg, Maastricht (Holland), Dänemark, Polen (Weichsel-Durchbruch), Nordkaukasus, Kazakhstan, Western Interior (Nordamerika)	
<i>Spiridoceramus</i> [Dobrov & Pavlova 1959; Aliev, Pavlova et al. 1967; Kocibynskij 1975; Aliev & 1974a, 1988; Pergament 1978b]	<i>caucasicus</i> (DOBROV) Starke Variabilität – Folgende Varianten- Unterarten werden ausgeschieden – siehe folgende Unterarten:		1952	E-Maastricht (Ober-) Zone <i>Korjakia kociubinskii</i>	Von Zonova zu <i>Tenuipteria</i> gerechnet. Kamtschatka, Sachalin, Japan	
			1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Dobrin Zolka, Nordkaukasus. Russische Plattform, Bergkrim, Kaukasus, Dagestan, Azerbaidschan, Unterlauf Jenissei	
<i>Spiridoceramus</i>	<i>caucasicus</i> <i>cariardinicus</i> Bei Dobrov n. var. <i>cariardinica</i> .	(DOBROV)	1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Zolka, Nordkaukasus.	
			1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Zolka, Nordkaukasus.	
<i>Spiridoceramus</i>	<i>caucasicus fistulatus</i> Bei Dobrov n. var. <i>fistulata</i> .	(DOBROV)	1951	E-Maastricht (Unter-)	Gora Lysaá, Nordkaukasus.	
			1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Dobrin Zolka, Nordkaukasus.	
<i>Spiridoceramus</i>	<i>caucasicus fluctuosus</i> Bei Dobrov n. var. <i>fluctuosa</i> .	(DOBROV)	1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Dobrin Zolka, Nordkaukasus.	
			1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Dobrin Zolka, Nordkaukasus.	
<i>Spiridoceramus</i>	<i>caucasicus</i> <i>moniliferus</i> Bei Dobrov n. var. <i>modifera</i> .	(DOBROV)	1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Dobrin Zolka, Nordkaukasus.	
			1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Dobrin Zolka, Nordkaukasus.	
<i>Spiridoceramus</i>	<i>caucasicus navii</i> Bei Dobrov n. var. <i>navii</i> .	(DOBROV)	1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Dobrin Zolka, Nordkaukasus.	
			1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Dobrin Zolka, Nordkaukasus.	
<i>Spiridoceramus</i> [Jelterzy & Clemens 1965; Aliev & Pavlova 1979]	<i>dobrovi</i> (JELETZKY)		1965	E-Maastricht (Ober-)	Nach Speden (1970b, S. 34, S. 39, 40) Holotypus: Original zu Ødum (1922), Fig. 1 und 2. Mariager (Dänemark). Dagestan?, Tuarkyr (Asien)	
<i>Spiridoceramus</i> [Meek 1870a; Russel & Landes 1940; Gill & Cobban 1966; Speden 1870b, Kauffman, Sageman et al. 1993]	<i>fibrosus</i> (MEEK & HAYDEN)		1856	E-Maastricht (Unter-)	Lectotypus nach Speden 1970b; Original zu <i>Avicula? fibrosa</i> MEEK & HAYDEN 1856 in Meek 1876a, Taf 17, Fig. 17a. Cheyenne River (S-Dakota – Nordamerika) Wisconsin, Western Interior, Kanada (Nordamerika)	

<i>Spiridoceramus</i> Von Dhondt 1979 zu <i>Tenuipteria</i> gerechnet. [Dhondt 1982a]	<i>geulmenensis</i> (F. VOGEL)	1895	F-Maastricht (Ober-)	Lectotypus nach Dhondt (1979); Original zu E. Vogel, Taf. 2, Fig. 4. Geulen (Limburg, Niederlande).
<i>Spiridoceramus</i> [Ødum 1922, 1953; Heinz 1932b; Wolansky 1932; Dobrov & Pavlova 1959; Renngarten 1959; Aliev, Pavlova et al. 1967; Najdin 1969; Speden 1970b; Pergament 1974, 1978b; Kaufmann 1975; Ivanilkov 1975; Aliev & Pavlova 1979; Dhondt 1983b; Abdel-Gawad 1986; Dhondt 1982a; Wilsman, Wiese et al. 1996; Tröger, Summesberger, Wägereich et al. 2001; Summesberger, Wägereich et al. 2002]	<i>tegulatus</i> Starke Variabilität. Folgende Varianten-Unterarten werden ausgeschieden – siehe folgende Unterarten: Bei Dobrov n.var. <i>curta</i> .	1842 ØDUM 1922	E-Maastricht (Unter-)	Rügen-Deutschland. Santander? (Spanien), Dänemark, Deutschland (NK-Hemmoor, Rügen), Hölvliden (S-Schweden). Österreich (Piesting?, Gosau), Polen (Weichsel-Durchbruch), Podolien, Bergkrim, Nordkaukasus, Azerbajdzhan, Asien (Tuarkyr, W.-Kopet Dag, Kl. Balchan, Unterlauf Jenissei), Ugod naă Bulata (Korak-Anadır-Gebiet) – Ferner Osten (Russland), NW-Kamtschatka, Sachalin, Kanada, Western Interior (Nordamerika)
<i>Spiridoceramus</i>	<i>regulatus curtus</i> Bei Dobrov n.var. <i>curta</i> .	(DOBROV) 1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Dar'a, Nordkaukasus.
<i>Spiridoceramus</i>	<i>regulatus gibberus</i> Bei Dobrov n. var. <i>gibberu</i> .	(DOBROV) 1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Dšinalka, Nordkaukasus.
<i>Spiridoceramus</i>	<i>regulatus</i> <i>undulatus-sulcatus</i> Bei Dobrov n. var. <i>undulata-sulcata</i>	(DOBROV) 1951	E-Maastricht (Unter-)	Flussgebiet Dšinalka olka, Nordkaukasus.
<i>Tenuipteria</i> (Speden 1970b)			F-Maastricht (Ober-)	Siehe <i>Spiridoceramus</i> .
<i>Tethyceramus</i> [Vokes 1967; Sornay 1980b; Walaszczyk & Wood 1999; Walaszczyk & Cobban 2000]		SORNAY 1980	Coniac	Genotyp: <i>Inoceramus (Tethyceramus) basseae</i> SORNAY <i>Climacoceramus</i> (Subgen.) <i>Proteoceramus</i> (Subgen.) <i>Idioceramus</i> (Subgen.) teilweise <i>Pleiceramus</i> (Gen.) Heinz 1932b = Nomina nuda Heinz (1922c) – mit kurzer Beschreibung, Ausführliche Beschreibung bei Sornay 1980b.
<i>Tethyceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Climacoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1932b; Blank, Krymgol'z et al. 1974; Lupu 1974; Kočobinskij 1975; Ivanilkov 1979; Aliev, Pavlova et al. 1982; Walaszczyk & Cobban 2000]	<i>alpinus</i>	(HEINZ) 1932	C-Coniac (Unter-)	Hinweis von Heinz 1932b auf Arthagi (1904), Taf. 4, Fig. 9. Nordamerika (Western Interior). Rumänien?, Donbass (Ukraine), Dagestan, Azerbajdzhan
<i>Tethyceramus</i> [Tröger & Christensen 1991]	<i>alivi-mussensis</i>	(IVANNIKOV) 1979	C-Coniac (Unter-)	Holotypus nicht benannt.

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
	Gelegentlich auch ohne Bindestrich und zusammen- geschrieben.			○ +		Nur ein Exemplar beschrieben (Ivanikov 1979), Taf. 1, Fig. 5. Belaä Gora, S-Donbass (Ukraine). Bornholm, Donjetz-Becken (Ukraine)
<i>Tethyoceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Proteoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>harratus</i> (HEINZ)		1932		.....	Nomen nudum, N. N.
	<i>haesae</i> (SORNAY)		1980	C-Coniac (Unter-)		Bemerkungen zur Nomenklatur bei Walaszczyk & Wood 1998. Manasoa (Madagaskar). Indien
<i>Tethyoceramus</i> Von Sornay (1980b) als <i>Inoceramus</i> (<i>Tethyoceramus</i>) bestimmt. [Chiplonkar & Tapaswi 1975; Sornay 1980b; Walaszczyk, Marcinowski et al. 2004]	<i>callousus</i> (HEINZ)		1932	B-Turon (Ober-) bis Coniac (Unter-) <i>Sternostaxis planata</i> -Zone		Heinz 1932, S. 11 verweist auf Textfig. 85, S. 325 bei Woods, 1912a. Keine Beschreibung. Südengland. W-Kopet Dag, Kl. Balchan; NW-Kamtschatka,
<i>Tethyoceramus</i> Von Heinz 1932 b zur Gattung <i>Proteoceramus</i> gerechnet. [Pergament 1971; Aliev & Pavlova 1979; Walaszczyk & Wood 1998]	<i>danubensis</i> (SZASZ)		1985	C-Coniac (Unter-)		Caugagia(Babadag Becken), Rumänien.
<i>Tethyoceramus</i> [Szasz & Ion 1988; Dobrov & Pavlova 1959]	<i>domitensis</i> (ROMANOVSKAIA)		1960	C-Coniac		Holotypus nach Ivanikov (1979). Original zu Taf. 40, Fig. 1 bei Romanovskaja. Donbass (Ukraine).
<i>Tethyoceramus</i> Von Ivanikov 1979 zu <i>Crennooceramus</i> gerechnet.	<i>erignans</i> [Heinz 1932b]	HEINZ	1932	.....		Nomen nudum, N. N.
	<i>ernsti ernsti</i> (HEINZ)		1928	C-Coniac (Unter-) (auf Madagaskar <i>T. ernsti</i> -Zone; in Europa <i>abrogenesis</i> -Zone)		Nach Tröger (1967a) unter Bezug auf Heinz (1928a) Lectotypus: Original zu Text-Fig. 85 bei Woods 1912a. Von Heinz (1928a) genannt auch Original zu Inostrozanzeff (1896, Taf. 7). Südengland (genauer Fundort unbekannt). Navarra(Spanien), Südgengland, Südfrankreich, Deutschland (NK-Lüneburg, NBK, MK, SK), Opole, Polish Uplands (Polen), Vorarlberg (helvet, Oberkreidle), Österreich (Gosau-Gruppe), Donjerz-Becken (Ukraine) Bergkrin, Dagestan, Kaukasus, Mangyschlaq, Turkestan, NW-Kamtschatka, Afghanistan?, Madagaskar, Südarfrika, Nordamerika, (Western Interior), Hokkaido (Japan), S-Indien, Grönland?
					+	

<i>Tethyoceramus</i>	Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Orthoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Riedel 1940; Smirnov & Pergament 1972; Kauffman 1975; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988; Haritonov, Sel'cer et al. 2001]	<i>securiformis</i> Nach Kauffman, Sageman et al. 1993 Unterart von <i>T. ermissi</i> .	HEINZ	1932	B-Turon (Ober-) <i>Sternotaxis plana</i> -Zone Upper Chalk	Nach Heinz, 1932b; Holotypus: Original zu Texfig. 78, S. 320 bei Woods 1912a.
<i>Tethyoceramus</i>	Von Heinz 1932 zur Gattung <i>Climacoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Heinz 1928a, 1932b, c; d; Kostubinskij 1975]	<i>hamangiaensis</i> <i>humboldti</i>	(SZASZ) (EICHWALD)	1985 1830	C-Coniac (Unter-) C-Coniac (Unter-) Zone <i>Cr. ermissus</i> ○	Lewes (Sussex) – Süddengland. Boulonnais? (Frankreich), Vorarlberg? (helvet.) Oberkreide), Gebiet Saratov (Russ. Plattform), Dagestan, Balchan, Kopet Dag, N-Grönland. Caugagia (Babadag-Becken), Rumänien. Wolgaufzug zwischen Zaritzin und Saratov (Russland).
<i>Tethyoceramus</i>	Heinz 1932b rechnet die Form zu <i>Climacoceramus</i> – nomen nudum –. [Heinz 1928a, d; g; 1934; Beyenburg 1934; Dobrov & Pavlova 1959; Aliev, Pavlova et al. 1967; Cagardı & Gambaşdze 1972; Smirnov & Pergament 1972; Ivanikov 1979; Aliev, Pavlova et al. 1982; Wood & Schmid 1991]	<i>humboldti</i> <i>zelbergensis</i>	(HEINZ)	1928	C-Coniac (Unter-)	Holotypus durch Homonymie: Original zu Lüneburg (Deutschland – NK). Italien, Deutschland (NK-Lüneburg, Helgoland, MK), Rumänien (Personilor?), Donbass (Ukraine), Nordkaukasus, Dagestan, New Zealand
<i>Tethyoceramus</i>	iburiensis	(NAGAO & MATSUMOTO)	1939	B-Turon (Unter- bis Mittel) Nach Zonova & Yazikova 1998; Mitt.- u. Ober- Zone <i>I. habersensis</i> Yezo Group	Lectotypus nach Matsumoto, Noda et al. (1982); Original zu Taf. 31, Fig. 1a-c bei Nagao & Matsumoto (1939). Oyubari-Gebiet, Hokkaido (Japan). Japan (Hokkaido, Shikoku), Sachalin, NW-Kamtschatka, Alaska (Nordamerika), Russische Plattform (Saratov-Gebiet)	
<i>Tethyoceramus</i>	informis	(HEINZ)	1932	C-Coniac (Unter-)	Es liegt nur ein von Heinz beschriebenes Exemplar mit der Bestimmung <i>I. aff. informis</i> vor. Deutschland (NMK – Lebbin/Pommern). Nomen nudum.	
<i>Tethyoceramus</i>	kaptarenkuae	(IVANNIKOV)	1979	C-Coniac (Unter-)	Holotyp nicht benannt. Vollständigstes Exemplar Original zu Ivannikov Taf. 14, Fig. 1 (Vorschlag Lectotypus). Belaä Gora, S-Donbass (Ukraine).	
<i>Tethyoceramus?</i>	<i>kamkalensis</i>	(ARZUMANOVA)	1964	E-Campan (Unter-)	Bergzug Isak (W-Kopet Dag).	
<i>Tethyoceramus?</i>	<i>kuhlakovi</i>	(IVANNIKOV)	1979	C-Coniac (Unter-)	Russ. Plattform (Gebiet Saratov), Kopet Dag	
<i>Tethyoceramus</i>	<i>mazoreii</i>	(SZASZ)	1985	C-Coniac (Unter-)	S-Donbass(Ukraine).	
<i>Tethyoceramus</i>	<i>margariae</i>	(IVANNIKOV)	1979	C-Coniac (Unter-)	Caugagia(Babadag-Becken) – Rumänien.	
<i>Tethyoceramus</i>	<i>madagascariensis</i>	(HEINZ)	1933	C-Coniac (Unter-), basales	Belaä Gora, S-Donbass (Ukraine).	
Von Heinz 1932c zu <i>Solleniceramus</i> und 1933 zu <i>Senocerasmus</i> – beides nomina nuda – gezählt. [Sornay 1980b; Crampton 1996a; Walaszczyk & Wood 1998; Walaszczyk, Marcinowski et al. 2004]				<i>Tethyoceramus madagascariensis</i> -Zone	1. Erwähnung 1930 durch Besairie (1930a, S. 94). Nach Sornay (1980b) Lectotypus: Original zu Heinz 1933, Taf. 20, Fig. 2. Neuabbildung bei Walaszczyk & Wood 1998, Taf. 19, Fig. 4. Manasoa b. Onilahay (Madagaskar). Madagaskar, New Zealand, Antarctica	

Tröger, K.-A.

Tethyoceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Tethyoceramus</i> [Sornay 1980b; Walaszczyk, Marciniowski et al. 2004]	<i>madagascariensis</i> <i>modestoides</i>	(SORNAY)	1980	B-Turon (Ober-, höchstes)	Einstmalig von Bassé 1934 als <i>Inaequicerasmus modestus</i> HEINZ ohne Beschreibung und Abbildung erwähnt.	
<i>Tethyoceramus</i>	<i>najdini</i>	(IVANNIKOV)	1979	B-Turon (höchstes)	Ehoro (Betioky) – Madagaskar.	
<i>Tethyoceramus</i> [Heinz 1932b; Aliev, Pavlova et al. 1982]	<i>navalenensis</i>	HEINZ	1932	C-Coniac	S-Donbass (Ukraine).	
? <i>Tethyoceramus</i>	<i>pandiformis</i>	(SZASZ)	1985	C-Coniac (Unter-)	Heinz 1932 b (S. 10) Hinweis auf das Original von Aihagzi (1904), Taf. 4, Fig. 6. Nomen nudum.	
					Dagestan.	
<i>Tethyoceramus</i> [Szasz & Ion 1988]	<i>pseudowandereri</i>	(SZASZ)	1985	C-Coniac (Unter-)	Abbildung des Holotypes bei Szasz & Ion 1988, Taf. 15, Fig. 3a, b. Caugagia (Babadag Becken), Rumänien.	
<i>Tethyoceramus</i>	<i>pyramidalis</i>	(HEINZ)	1932	.....	Nomen nudum, N. N.
Von Heinz 1932c zur Gattung <i>Climacocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.						
<i>Tethyoceramus</i> [Bodylevskij 1958; Ivannikov 1979]	<i>russiensis</i>	(NIKITIN)	1888	C-Coniac	Chotkovo (Geb. Moskau) – Russland.	
				+	Deutschland (NK?), Ukraine (S-Donbass), Russische Plattform (Moskauer Gebiet, Gebiet v Råsan), Unterlauf Jenissei (Asien), Kilen (Grönland)	
<i>Tethyoceramus</i> [Pergament 1978b]	<i>separatus</i>	(PERGAMENT)	1971	C-Coniac	(Nach Pergament 1971, S. 128 möglicherweise = <i>Inoceramus kamtschaticus</i> EFIMOV Südsachalin, Fluggebiet Najba.	
					Sachalin	
? <i>Tethyoceramus</i> [Halatova 1959; Haritonov, Sel'cer et al. 2001]	<i>strigatus</i>	(HALATOVA)	1969	C-Coniac (Ober-) bis Santon (Unter-)	Bilava, Nahičevansker Gebiet	
					(SE von Jerewan). Russ. Plattform (Gebiet Saratov)	
<i>Tethyoceramus</i>	<i>troitskii</i>	(BODYLEVSKIJ)	1958	C-Coniac	Holotypus durch Monotypie Original zu Taf. 43, Fig. 1 bei Bodylevskij 1958. Flussgebiet d. Čajka, Unterlauf d. Jenissei	
			○		(Asien).	
? <i>Tethyoceramus</i>	<i>uncinatus</i>	(HEINZ)	1932	C-Coniac (Unter-)	Heinz (1932a, S. 14) bezieht sich auf das Original von Andert, 1911 – Taf. 5, Fig. 1. Nomen nudum.	
				.	Lok. Dachsloch b. Ležne (=Innozenzdorf)	
					Nordböhmische Kreide (CR).	
<i>Tethyoceramus</i>	<i>wandereri</i> <i>wandereri</i>	(ANDERT)	1911	C-Coniac (Unter-) <i>Gr. eretni</i> -Zone	= <i>Pleiocerasmus uncinatus</i> HEINZ Lectotypus nach Heinz 1932a: Original zu Andert (1911); Taf. 5, Fig. 1.	
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Pleiacerasmus</i> – – nomen nudum – gerechnet.						
[Andert 1934b; Dobrov & Pavlova 1959; Najdin 1960; Cagareli 1963; Pasternak,						

Gavrilšin et al. 1968; Kuznecov 1968; Romanovskaja 1968; Nádin 1969; Cagarelli & Gambašide 1972; Glazunova 1972; Smirnov & Pergament 1972; Blank, Krymgol'z et al. 1974; Kochubinskij 1975; Kauffman 1975; Ivanrikov 1975; Aliev & Pavlova 1979; Ivanrikov 1979; Nádin, Alakseev et al. 1981; Tzankov 1981; Aliev, Pavlova et al. 1982; Moskvin 1986; Aliev 1988; Tröger & Christensen 1991; Dhondt 1992b; Kauffman, Sageman et al. 1993; Walaszczuk 1996; Walaszczuk & Cobban 2000]					Lok. Dachslöch b. Ležne (=Innozenzidorf) Nordböhmisches Kreide(CR) Deutschland (SK, EK, ZgK), Bornholm?, Podolien, Bulgarien, Russische Plattform (Gebiet Ujanovsk, Podolien, Thizlov (Gebiet Rostov), Donbass (Ukraine), Bulgarien, Bergkrim, Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Azerbaijan, Asien (Mangyschlak, Tscharkyr, W.-Kopet Dag, Kl. Balchan), Nordamerika (Western Interior), Kilen (Grönland)
<i>Tethyoceramus</i> [Halafova 1969]	wandereri abruptus	(HALAFOVA)	1969	C-Coniac (Ober-)	Nahicěvanské Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Tethyoceramus</i> [Halafova 1969]	wandereri alatus	(HALAFOVA)	1969	C-Coniac (Ober-)	Nahicěvanské Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Tethyoceramus</i> [Halafova 1969]	wandereri arpachajensis	(HALAFOVA)	1969	C-Coniac (Ober-) bis Santon (Unter-)	Avusch. Nahicěvanské Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Tethyoceramus</i> [Halafova 1969]	wandereri conimnus	(HALAFOVA)	1969	C-Coniac	Nahicěvanské Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Tethyoceramus</i> [Halafova 1969]	wandereri giganteus	(HALAFOVA)	1969	D-Santon (Ober-)	Nahicěvanské Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Tethyoceramus</i> [Halafova 1969]	wandereri polycostatus	(HALAFOVA)	1969	D-Santon (Unter-)	Nahicěvanské Gebiet (SE von Jerewan).
<i>Trochoceramus</i> [Heinz 1932 b; Vokes 1967; Seitz 1970; Dhondt 1983a; Walaszczuk, Smirnov et al. 1996; Walaszczuk, Cobban et al. 2001; Tröger 2003]	HEINZ		1932	Maasricht und höchstes Campan	Diskussion b. Seitz (1970, S. 112) und Walaszczuk, Cobban et al. 2001 (S. 184). Generotypus: <i>Trochoceramus helvetica</i> HEINZ Nomen nudum: <i>Helioceramus</i>
<i>Trochoceramus</i> [Walaszczuk, Cobban, Walaszczuk 2004]	<i>costatus</i>	(HALAFOVA)	1966	E-Campan (Ober-) u. Maastricht	Gebiet von Gerga (Dagestan). Tercis (Frankreich), Nordkaukasus, Dagestan
<i>Trochoceramus</i> [Kuznecov 1968a; Walaszczuk, Smirnov et al. 1996; Walaszczuk, Cobban, Odin & Dhondt 2002]	<i>dobrovii</i>	Pavlova (non PAVLOV)	1955	F-Maastricht (Unter-)	Holotypus nach Walaszczuk et al. 1996; Original zu Pavlova (1955, Taf. 19, Fig. 3). Dagestan. Österreich (Piesting, Gosau-Gruppe). Dagestan; Western Interior (Nordamerika)
<i>Trochoceramus</i> [Walaszczuk, Cobban, Walaszczuk 2004]	<i>garidai</i>	(BATAILLER)	1947	F-Maastricht	Neualbildung des Holotypes bei López et al. 2004. Sierra del Coscolet (Spanien).
<i>Trochoceramus</i> [Heinz 1932b; Seitz 1970, S. 113 und 137; Walaszczuk, Smirnov et al. 1996; Tröger, Summesberger et al. 2001; Summesberger, Wagreich et al. 2002]	<i>helvetica</i>	HEINZ	1932	E-Campan (Ober-) bis Maastricht (Unter-) Wäng-Schichten	Holotypus nach Seitz (1970, S. 113); Gipsabguß des Originale zu Abb. Taf. 14 (Urstück verloren gegangen). N-Schattenfluß b Fluhi (Schweiz). Schweiz, Österreich, (Piesting, Gosau-Gruppe)

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Trochoceramus</i> nach Heinz 1932a: Original zu Andert (1911): Taf. 5, Fig. 1. [Walaszczyk et al.*]	<i>ianthonensis</i> (SORNAY)		1973	+	F-Maastricht (Unter- und tieferes Ober-)	Mandembata, SW - Madagaskar. Libyen (Ghadames), Dhakha-Oase (Ägypten), Calabar (Nigeria), KwaZulu/Natal
<i>Trochoceramus</i> [Heinz 1928f; Lupa 1974; Blank, Kryngol'z et al. 1974; Kocubinskij 1975; Jaillard, Laubacher et al. 1999; Tröger, Summesberger, Wagreich et al. 2002]	<i>monticuli</i> (FUGGER & KASTNER)		1885		F-Campan (Ober-?) bis Maastricht (Unter-) Elysch	Holotypus (siehe Seitz 1970, S118): Original zu Fugger & Kastner (Taf. 2) – unvollständig erhalten. Steinbruch b, Muntigj (oder Montigj) b. Niederlande(?), Deutschland (Lägerdorf? Heinz 1928f), Österreich (Piesting, Gosau?), Rumänien?, Donbass? (Ukraine), Karpaten (ukran.), Nordkaukasus, Kl. Kaukasus? Misol- Archipel? (Heinz 1928f), Libyen?, SW-Ecuador (Südamerika)
<i>Trochoceramus</i> Von Sornay als <i>Inoceramus</i> (<i>Trochoceramus</i>) beschrieben. [Sornay 1973a; MacLeod 1994; Walaszczuk, Smirnov et al. 1996; Tröger & Summesberger 1994; Summesberger, Wagreich et al. 2002]	<i>mogani</i> (SORNAY)		1973	+	F-Maastricht Calcaire à Baculites	Picauville – Port Follet (Frankreich). Biskaya-Gebiet, Nerdaye (Spanien) Contentin (Frankreich), Österreich (Piesting, Gosau-Gruppe), Dagestan
<i>Trochoceramus</i> [Kocubinskij 1961, 1975; Blank, Kryngol'z et al. 1974; Ivanikov 1975; Tzankov 1981; Zonova, Kazincova et al. 1993; Hancock, Peake et al. 1993; Dhondt 1993; MacLeod 1994; Walaszczuk, Smirnov et al. 1996; Robaszynski, González et al. 2000; Walaszczuk, Cobban et al. 2001]	<i>nahorianensis</i> = <i>Inoceramus</i> <i>zitteli</i> (KOCJUBINSKIL) non PETRASCHEK)	(KOCJUBINSKIJ)	1968		F-Maastricht (Unter-)	1. Hinweis auf die neue Art 1961. Lectotypus: Original von <i>Inoceramus latus</i> = Taf. 13, Fig. 7 von Zittel (1866) nach Dhondt 1993 (S. 238). Matersdorf (Österreich). Bidart u. Tercis (Frankreich), Podolien, Bulgarien, Donbass, Dagestan, Tunesien (Kalaat Senan), Western Interior (Nordamerika), Sachalin?
<i>Trochoceramus</i> [Seitz 1970; Walaszczuk, Smirnov et al. 1996; Tröger & Röhlich 1991, 1992; Hancock, Peake et al. 1993; Dhondt 1993; Gallemi, López et al. 1995; Robaszynski, González et al. 2000; Walaszczuk, Odin & Dhondt 2002; Walaszczuk, Cobban, Odin 2002; Tröger 2003; Walaszczuk et al.*]	<i>mediostrus</i> Von Quaas als Var. von <i>I. cripssii</i> beschrieben.	(QUAAS)	1902		F-Maastricht	Lectotypus: Walaszczuk, Smirnov et al. (1996, S. 158): Original von Quaas (1902a, b; Taf. 20, Fig. 9). Es liegen Gipsabgüsse vor. Das Original ist verloren gegangen (Seitz 1970, Seitzer 1996). Ammonenberge (Libysche Wüste). SE-Spanien?; Frankreich (Tercis), Deutschland (Rügen), Polen, Ukraine, Dagerstan?, Libyen?, Ägypten, KwaZulu/Natal, Western Interior (Nordamerika)
<i>Trochoceramus</i> [Nestler 1965; Kotłarczyk & Mitura 1968; Seitz 1970; Smirnov & Pergament 1972; Haritonov, Sel'cer et al. 2001]	<i>rugiae</i> (HEINZ)		1933		F-Maastricht (Unter-) und Campan (Ober-) (Unter-Maastricht: ○ Nestler 1995)	Holotypus: Original zu Taf. 5, Fig. 3 bei Wolansky (1932, S. 28). Bestimmung von Heinz (Eriko) <i>Aristoceramus bohmi</i> var. <i>rugiae</i> (HEINZ) – Sammlung Universität Greifswald. Ehemaliger Kreidebruch Lanken – Rügen (Deutschland-NK-Rügen). Deutschland (NK-Rügen), Polnische Karpaten, Russische Plattform (Gebiet Saratov), Dagestan

<i>Trochoceramus</i>	<i>senegalensis</i>	(ROMAN & SORNAY)	1983	E-Campan (Ober?)	Steinbruch 2 km NW von Paki (Sénégal).
<i>Trochoceramus</i>	<i>somaliensis</i>	(SEITZ)	1970	E-Campan (Ober-) bis Maastricht	Bohrung Coriole 1 (Somalia).
<i>Trochoceramus</i> [Walaszczyk, Smirnov et al. 1996; Walaszczuk, Cobban et al. 2001; Tröger, Summesberger et al. 2000, 2002; Walaszczuk et al. *]	<i>tenuiplicatus</i>	(TANKOV)	1981	F-Maastricht (Unter-) Kahlenberg-Formation	Nach Tzankov (1981, S. 85) Holotypus = Original v. <i>Inceramus salisburgensis</i> FUGGER & KASTNER nach Petrascheck 1906 Textfig. 3. Leopoldsberg bei Wien. Österreich (Piesting?), Gosau-Gruppe, Polen, Bulgarien, Ukraine, Golfküste (Nordamerika), KwaZulu/Natal
<i>Trochoceramus</i>	<i>thomasi</i>	WALASZCZUK, KENNEDY & KLINGER (HALAFAVA)	*	F-Maastricht (Ober-)	Locality 113 W, KwaZulu/Natal (Südamerika).
? <i>Trochoceramus</i>	<i>trochobaranibini</i>		1981	F-Maastricht	Als neue Art ohne Beschreibung und Abbildung angegeben (Aliev, Pavlova & Hartionov 1982, S. 9). Dagestan.
<i>Trochoceramus</i> [Aliev 1988; Zonova, Kazincova et al. 1993; Seitz 1970; Aliev 1988]	<i>zittelii</i>	(KOCJUBINSKI) (non PETRASCHECK)	1958	F-Maastricht (Unter-) <i>B. lanceolata</i> -Zone	Gebiet Lvov (Ukraine). Polen, Asien (Mangschlak, Tuarkyr, W-Koper Dag. Kl. Balchan), Sachalin?, Barra do Donda (Angola)
<i>Volviceramus</i> [Vokes 1967; Cox 1969]		STOLICZKA	1871	Coniac (Mittel- bis Basis Ober-)	Genotypus: <i>Inceramus involutus</i> J. de C. SOWERBY <i>Nomina nuda</i> (HEINZ 1932b); <i>Colpoeramus</i> (Subgen.), <i>Condylaceramus</i> (Subgen.) <i>Cymaceramus</i> (C-gen.) <i>Opiceramus</i> (Gen.) <i>Rhadinoceramus</i> (Subgen.) <i>Tactoceramus</i> (Gen.) <i>Xiphoceramus</i> (Subgen.)
<i>Volviceramus</i> [Vokes 1967; Cox 1969]	<i>anglo-germanicus</i> Ursprüngliche Schreibweise: <i>anglo-germanicus</i> .			+ C-Coniac (Ober-)	Hinweis bei Heinz 1932 auf Dixon (850, Taf. 28, Fig. 32). Sussex (Südengland). Dagestan, Armenien
<i>Volviceramus</i> [Abbas 1962; Seitz 1962] [Vokes 1967; Cox 1969]	<i>ballii</i>	(NEWTON)	1909	C-Coniac bis Basis Santon (Unter-) Nubische Gruppe	Holotypus nach Seitz (1996); Original zu Newton 1909 (Taf. 21, Fig. 1, 2) Aswan (Assuan) – Damm (Ägypten).
<i>Volviceramus</i> Von Heinz 1932 zur Gattung <i>Condylaceramus</i> – nomina nudum – gerechnet.	<i>athleta</i>	(HEINZ)	1932	.....	Nur kurze Beschreibung des Ligamentes Bei Heinz 1932 b. Nomen nudum, N. N.
<i>Volviceramus</i> Von Heinz 1932 zu <i>Tactoceramus</i> – nomina nudum – gerechnet.	<i>catinus</i>	(HEINZ)	1932	.....	Nomen nudum, N. N.

Tröger, K.-A.

Volviceramus

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen	
<i>Volviceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Cyphoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>cuculliformis</i> (HEINZ)		1932	.....		Nomen nudum, N. N.
<i>Volviceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Tactoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>epigonus</i> (HEINZ)		1932	.....		Nomen nudum, N. N.
<i>Volviceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Tactoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Logan 1898; Adkins 1928; McLean 1931; Beyenburg 1934; Heinz 1934b; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988]	<i>exogyroides</i> (MEEK & HAYDEN)	1862 1876	C-Coniac (Mittel-) Fort Benton Group	1. Erwähnung durch Meek & Hayden 1862, 1. Abbildung 1876. Holotypus durch Monotypie: Original von Meek 1876a, Taf. 5, Fig. 3. Neuabbildung durch Walaszewyk & Cobban (2006, Taf. 5, Fig. 3). Chippewa Point am Missouri b. Fort Benton – Nordamerika (Western Interior). Kanada, Kansas, Montana, Western Interior (Nordamerika), Deutschland (MK?), Asien (Tuarkyr, Kopet Dag, Kl. Balchan)			
<i>Volviceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Xiphoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>gladiator</i> (HEINZ)		1932	.....		Nomen nudum, N. N.
<i>Volviceramus</i> [Miller 1968; Hattin 1975; Hattin & Cobban 1977; Kauffman 1977c]	<i>grandis</i> (CONRAD)	1875	C-Coniac (Ober- u. Mittel-)			Saline River – New Mexico (Nordamerika). Kansas, NE-Nebraska, Western Interior (Nordamerika)	
<i>Volviceramus</i> [Tröger 1969b; Szász 1982, 1986b, 1985]	<i>incertusissimus</i> (TRÖGER)	1969 1974	C-Coniac (Unter-)	1969 als <i>I. incertus</i> aufgestellt: N. nom. <i>I. incertusissimus</i> – Tröger 1974 (S. 124). Steinholz b Quedlinburg-Deutschland (SK). Deutschland (MK), Nordbohmen-ČR, Rumänien (Personilor), Kl. Kaukasus			
<i>Volviceramus</i> [Sturm 1901; Heine 1929; Heinz 1928a, c, d; Beyenburg 1934; Riedel 1940; Cobban 1955; Dobrov & Pavlova 1959; Kuznecov & Titova 1961; Cagardi 1963; Gill & Cobban 1966; Tröger & Haller 1966; Aliev; Pavlova et al. 1967; Pasternak, Gavrilščin et al. 1968; Miller 1968, 1970; Halatova 1969; Najdin 1969; Miller 1969; Pergament 1971; Cagarelli & Gambasidze 1972; Glazunova 1972; Smirnov & Pergament 1972; Blank et al. 1974; Tröger 1974; Ernst & Schulz 1974; Kaufman 1975; Hattin 1975a; Kočubinskij 1975; Kauffman, Cobban & Eicher 1978; Mennessier & Sornay 1978; Ivanillov 1979; Aliev & Pavlova 1979; Ernst & Schmid 1979; Crane 1982; Sornay 1983 a, b. 1984; Bailey et al 1983; Moskvin 1985; Sornay 1986; Szász 1986b; Aliev 1988;	<i>involutus involutus</i> (J. de C. SOWERBY)	1829	C-Coniac (Mittel-), tieferes Ober-) Upper Chalk	Lectotypus nach Woods 1912a: Original zu Textfig. 88. = Sowerby (1829), Taf. 583, Fig. 1. Südengland (genauer Fundort unbekannt). England, Südfrankreich, Deutschland (NK-Lägendorf, Lüneburg, Helgoland, Braunschweig-Hannover, NBK, MK, SK), Vorarlberg? (helvet. Oberkreide), Österreich (Gosa-Gruppe), Polen (Innersudetische Mulde, Nordsudetische Mulde, Polish Uplands), Rumänien, Russische Plattform (Kursk), Gebiet v. Uljanovsk), Podolien, Tuzlov (Gebiet Rostov), Donbass (Ukraine), Nordkaukasus, Dagestan, Armenien, Azerbaidschan, Asien (Mangyschlak, Tuarkyr, W Kopet Dg, Kl. Balchan, N-Sibirien), NW Kamtschatka?, Tamil Nadu? (SE-Indien), Madagaskar?, Nordamerika (Montana, Kansas, Wisconsin, Western Interior)	○ +		

<i>Aliiev & 1974a, 1988; Wood & Schmid 1991; Dhondt 1992b; Walaszczuk 1992; Lopez, Martinez et al. 1992; Kauffman, Sagenan et al. 1993; Tröger & Summesberger 1994; Kelly & Wood 1996; Schönfeld, Schulz et al. 1996; Marciniowski, Walaszczuk et al. 1996; Milewicz 1997; Najdin 2004; Walaszczuk & Cobban 2006]</i>	<i>involutus belovodensis</i>	GlAZUNOVA (G. MÜLLER)	1972	C-Coniac (Mittel-) Charing (Kent) – Süddengland.
<i>Volvicerasmus</i> [Glazunova 1972; Kelly & Woods 1996]	<i>kaeneni</i>		1887 (1888*) *publiz.	C-Coniac (Mittel-) Halberstadt-Formation.. Formssande
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Cymatocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Stille 1909; Böhml 1916a; Heine 1928d, 1929; Heinz 1932c, d; Andert 1934b; Odum 1953; Dobrov & Pavlova 1959; Tröger & Haller 1966; Kuznecov 1968a; Tröger 1969a; Pasternak, Gavrilisin et al. 1968; Cagateli & Gambasidze 1972; Smirnov & Pergament 1972; Ernst & Schulz 1974; Kocabinski 1975; Kauffman 1975; Harttin & Cobban 1977; Mennessier & Sornay 1978; Aliiev & Pavlova 1979; Ernst & Schmid 1979; Seibertz 1979; Crane 1982; Sornay 1983, 1984; Bailey et al. 1983; Sász 1985; Cobban 1986; Sász 1986b; Aliiev 1988; Tröger & Christensen 1991; Kauffman, Sagenan et al. 1993; Malchus, Dhondt et al. 1994; Noda 1996a, b; Tröger & Summesberger 1994; Marcinowski, Walaszczuk et al. 1996; Schönfeld, Schulz et al. 1996; Milewicz 1997; Noda & Matsumoto 1998; Walaszczuk & Cobban 2006; Toshimitsu, Hasegawa et al. 2007]		Lectotypus nach (Tröger 1969a, S. 70); Original von G. Müller (1888, Taf. 17, Fig. 1). Lehoisberg b. Quedlinburg – Deutschland (SK). Süddengland, Südfrankreich, Lonzée (Belgien), Deutschland (NK-Tägendorf, Braunschweig- Hannover, NBK, MK, SK, ZgK), Hölviiken (S-Schweden), Nordsudetische Mulde (Polen), Österreich (Gosau-Gruppe, Bad Ischl), Borahlm, Russische Plattform, Podolien, Rumänien?, Donbass (Ukraine), Nordkaukasus, Dagestan, Kl. Kaukasus Asien Kopet Dag, Mangychlak, Tuarkyr), Hokkaido (Japan), Madagaskar, Nordamerika (New Mexico?, Montana, Kansas, Western Interior), Kilen? (Grönland)		
				+
<i>Volvicerasmus</i>	<i>kulikovi</i>	(IVANNIKOV)	1979	○ C-Coniac (Unter-) S-Donbass(Ukraine).
	<i>nouaki</i>	(ROGALA)	1911	B-Coniac
				Holotypus durch Homonymie: Original zu Taf. 4, Fig. 4a, b bei Rogala. Halicz (Ukraine). Podolien (Ukraine)
				Es existiert keine genaue Beschreibung sowie kurze Beschreibung und Abbildung. Lehoisberg b. Quedlinburg – Deutschland (SK). Idzikow (Innersudetische Mulde-Polen)
<i>Volvicerasmus</i> [Langenhan & Grundey 1891]	<i>paraducus</i>	(v. HAENLEIN)	1891	○ + C-Coniac (Mittel-)
	<i>pugillator</i>	(HEINZ)	1932	.....
Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Condyllocerasmus</i> – nomen nudum – gerechnet.				
<i>Volvicerasmus</i>	<i>nudatus</i>	(HEINE)	1929	C-Coniac (Mittel-) Holotypus: Original zu Fig. 68/69 bei Heine 1929. Schacht Christian Levin – Deutschland, MK. Lüneburg (Deutschland, NK)

1 – Gattung	2 – Art	3 – Autor	4 – Jahr	5	6 – Alter	7 – Bemerkungen
<i>Volviceramus</i> Von Heinz 1932b zu <i>Rhadinoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>regalis</i> (HEINZ)		1928	C-Coniac		Hinweis auf Heinz (1928d, Taf. 3, Fig. 2). Nomen nudum , N. N.
<i>Volviceramus</i> Nach Böhm 1924 <i>Volviceramus</i> . Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Opsiceramus</i> – nomen nudum – gerechnet.	<i>rumpfii</i> BÖHM		1924	C-Coniac (Unter-)		Von Heinz (1928f) als Variante von <i>Gremmoceramus schloenbachi</i> angesehen. Forongketo auf abatano (Miso Archipel).
<i>Volviceramus</i> [Bodylevsky & Schulgina 1958]	<i>subinvolutus</i> (BODYLEVSKIJ)		1958	C-Coniac (Mittel-)		1. Erwähnung Bodylevskij 1957, S. 1003. Holotypus durch Monotypie: Original zu Taf. 33, Fig. 3a, b bei Bodylevskij & Schulgina. Flussgebiet Åkovlevoj-Unterlauf Jenissei (Asien).
? <i>Volviceramus</i> [Bodylevsky & Schulgina 1958]	<i>sachsi</i> (BODYLEVSKIJ)		1958	○	C-Coniac	Unterlauf d. Jenissei (Asien).
<i>Volviceramus</i> Von Heinz 1932b zur Gattung <i>Tactoceramus</i> – nomen nudum – gerechnet. [Meek & Hayden 1876a; Logan 1898; Heine 1929; McLearn 1931; Kuznetsov 1968a; Kočubinskij 1975; Aliev & Pavlova 1979; Aliev 1988; Haritonov, Selicer et al. 2001]	<i>umbonatus</i> (MEEK & HAYDEN)	Seitz (1959, S. 119) sieht die Form als Unterart zu <i>V. involutus</i> an.	1876	C-Coniac (Mittel-) Foto Benton Group		20 Meilen unterhalb Fort Benton am Missouri, Nordamerika. Kansas, Montana Kanada, Western Interior (Nordamerika), Deutschland (MK), Podolien, Donbass (Ukraine), Russ. Plattform (Gebiet Saratow), Asien (Tuankyr, W-Kopet Dag, KL Balkan)
<i>Volviceramus</i> [Langenhan & Grundey 1891]	<i>varius</i> (v. HAENLEIN)		1889 1891	C-Coniac		Bschreibung und Abbildung bei Langenhan & Grundey 1891. Neuwaltersdorf (Polen). Deutschland (SK)
? <i>Volviceramus</i>	<i>volutumbonatus</i>	ETHERIDGE (jr.)	1907	C-Coniac?		Umsinene River (Zululand), Südafrika.

5. Danksagung

Der Autor hat durch die Bereitstellung von Kopien von Typen, die Unterstützung bei Arbeiten in verschiedenen Sammlungen, durch die Bereitstellung von Literatur, durch Diskussionen zu paläontologischen und stratigraphischen Fragen und durch Zusammenarbeit mit verschiedenen Wissenschaftlern über Jahre hinweg eine vielfältige Unterstützung erfahren.

Im einzelnen danke ich für die Bereitstellung von Literatur, die Vermittlung von Gipsabgüssen von Originalen von Inoceramen und für nützliche Diskussionen – Herrn Prof. Dr. Seitz (†) – Deutschland, Herrn Prof. Dr. G. Ernst (†) – Deutschland, Herrn Dr. Prescher (†) – Deutschland, Herrn Prof. Dr. Herm – Deutschland, Frau Dr. Niebuhr – Deutschland, Frau Dr. A. V. Dhondt (†) – Belgien, Herrn Dr. López – Spanien, Herrn Chr. Wood – England, Herrn Prof. Dr. Sornay (†) – Frankreich, Herrn Dr. Soukup (†) – Tschechische Republik, Herrn Prof. Dr. Marcinowski – Polen, Frau Dr. Zonova – Russland, Frau Dr. Efremova – Rußland, Frau Dr. Yazykova – Russland/Polen, Herrn Prof. Dr. Ivannikov – Ukraine, Herrn Prof. Dr. Matsumoto (†) – Japan, Herrn Dr. Noda – Japan, Herrn Dr. Toshimitsu – Japan, Herrn Dr. Kauffman – USA, Herrn Dr. Cobban – USA, Herrn Dr. Crampton – Neuseeland.

Eine langjährige nützliche Zusammenarbeit mit gemeinsamen Publikationen verbindet mich mit den Herren Dr. Röhlich – Tschechische Republik, Dr. Summesberger – Österreich, Dr. Christensen (†) – Dänemark, Dr. Pergament (†) – Russland sowie Dr. Walaszczyk-Polen.

Zu besonderem Dank verbunden bin ich Herrn Prof. Dr. Najdin für die Einführung in die Oberkreide-Stratigraphie Russlands und die vielfältigen Unterstützungen bei meinen Arbeiten in Russland in den Jahren 1975/1976.

Neben der Sammlung des Geologischen Institutes der Bergakademie Freiberg (Technische Universität) standen mir Inoceramen aus folgenden Sammlungen zur Verfügung:

In Deutschland: Sammlung der Geologischen Institute der Universitäten Leipzig, Humboldt-Universität Berlin, Universität Greifswald, Universität Göttingen, Maximilians-Universität München, Julius-Maximilians-Universität Würzburg (ehemaliges Geologisches Institut) und Sammlung Wilmsen/Niebuhr, Naturhistorische Sammlungen Dresden (Senckenberg) – Museum für Mineralogie und Geologie, Juramuseum Eichstätt, Sammlung des ehemaligen Zentralen Geologischen Institutes in Bernau b. Berlin (jetzt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe), Werksmuseum der Firma Hoffmann Mineral in Neustadt und Sammlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Österreich: Naturhistorisches Museum Wien (Geologisch-Paläontologische Abteilung).

Dänemark: Geologisk Museum Københavns Universitet.

Belgien: Institut royal des Sciences naturelles de Belgique in Brüssel.

Niederlande: Sammlung des Natuurhistorisch Museum Maastricht.

Großbritannien: British Museum Natural History in London.

Russland: Sammlungen der Staatlichen Universitäten Moskau (Lomonossov-Universität) und St Petersburg, Sammlung der Russischen Akademie der Wissenschaften (vor allem Sammlung Pergament), Sammlung des ehemaligen Allunionsinstitutes für Geologie (VSEGEI) in St. Petersburg.

Ukraine: Sammlung der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften (vor allem Sammlung Ivannikov).

USA: Sammlung United States National Museum, Washington.

Nicht zuletzt danken möchte ich den Mitarbeiterinnen des Bereiches Fernleihe der Bergakademie Freiberg, insbesondere Frau Lucas, für ihre Hilfe bei der Beschaffung von notwendiger Literatur und Frau Dr. Kiesel für ihre Hilfe bei den Korrekturen.

6. Literatur

Verzeichnet sind alle Literaturangaben, die in den Kapiteln 2 und 3 enthalten sind. Dazu kommen auch Werke der maßgebenden Auroren nach 1911 (Böhm 1913a, 1915a) – siehe Kapitel 1 und 2 –, die nicht alle im Kapitel 3 erwähnt wurden. Sie sind als weiterführende Literatur zu betrachten.

Abbas, H. L. (1962): A monograph on the Egyptian Cretaceous plecypods. – *Geol. Surv. Mineral. Res. Dep. Geol. Mus. Paleont. Series, Monogr. 1:* 1–224, Cairo.

Abdel-Gawad, G. I. (1986): Maastrichtian non-cephalopod mollusks (Scaphopoda, Gastropoda and Bivalvia) of the Middle Vistula Valley, Central Poland. – *Acta Geol. Polon., 36(1–3):* 69–224, 48 Taf., 2 Tab., 6 Fig., Warszawa.

Adkins, W. S. (1928): Handbook of Texas Cretaceous Fossils. – *Bull. Univ. Texas, 2838:* 1–303, 37 Taf., Austin.

Airaghi, C. (1904): Inocerami dio Veneto. – *Boll. Soc. Geol. Italiana, 23:* 178–198, 1 Taf., Roma.

Aliev, M. M. (1939): Inoceramy melovih otloženij severo-vostočnoj časti Malogo Kavkaza (Inoceramidae of the Cretaceous deposits in the northern part of the minor Cau-

- casus). – Trudy Inst. geol. Azerb. Fil., **12** / 63: 213–259, 3 Abb., 1 Taf., 4 Taf., Baku.
- Aliev, M. M. (1952): Novyj vid inocerama iz kampanskogo ârusa severo-vostočnoj časti Malogo Kavkaza. (New species of *Inoceramus* from the Campanian of the NE Part of the Small Caucasus). – Dokl. Akad. Nauk Azerb. SSR **8** (11): 601–603, 1 Taf., Baku (Russisch).
- Aliev, M. M. (1954): Novye dannye ob *Inoceramus azerbaijanensis* ALIEV. (New data on *Inoceramus azerbaijanensis* ALIEV). – Dokl. Akad. Nauk Azerb. SSR, **10**(2): 95–98, 1 Taf., Baku.
- Aliev, M. M. (1956): O novom vide inocerama. (On a new inoceramid species.) – Dokl. Akad. Nauk Azerb. SSR, **12/7**: 463–465, 2 Taf., Baku (Russisch).
- Aliev, M. M. (1957): Inoceramy melovyh otloženij SSSR. – Izv. Akad. Nauk Azerb. SSR, **3**: Baku.
- Aliev, M. M. (1958): Kreideinoceramen der UdSSR (Russisch). – Izv. Acad. Nauk Azerb. SSR, **3**: 47–58, 1 Abb., Baku und: Congr. Geol. Intern. XX. Sess. Mexico 1956, Secc. VII Paleontología, Taxonomía y Evolución: 123–137, Mexico City.
- Aliev, M. M. (1959): Inocerami iz nišnega Turona nahiše vanskoy ASSR. – Izv. Akad. Nauk Arm. SSR, ser. geol. i geogr. Nauk, **6**: 11–16, 2 Taf., Erewan.
- Aliev, M. M. & Aliev, R. A. (1961): Dvustvorčatye mollûski iz verhnego mela central'nogo Kopet-Daga. – Izv. Akad. Nauk Turkm. SSR, seriâ fiz.-tehn., him. i geol. Nauk, **2**: 75–85, Aschhabad.
- Aliev, M. M. & Aliev, R. A. (1965): Novie vidy inoceramov iz nižnego Maastrichta úgo-vostočnogo Kavkaza. – In: Biostratigrafâ i paleontologî Mesozoja obraml. Kaspiisk. Morja i sopredeln. regionov. – Izd. Nauka: 1965: 13–16, 1 Taf., Moskva.
- Aliev, M. M.; Pavlova, M. M. & Pergament, M. A. (1967): O stratigrafičeskem rasprostranenii inoceramov v verhnemelovih otloženijah úga SSSR. – In: Stratigrafâ i paleogeografiâ melovih otloženij Vostočnogo Kavkaza i prilegajûtih rajonov Volgo-Uralskoj oblasti. Izd. Nauka: 45–61, Moskva.
- Aliev, M. M.; Pavlova, M. M. & Pergament, M. A. (1967a): Ob unifikacii terminologii oboznačenii i izmerenij elementov raskovin melovih inoceramov. – In: Sb. Stratigraf. i paleogeograf. Melovih otlož. Vost. Kavkaza i prilegajûtih rajonov Volgo-Ural'ckoj oblasti.-Geol. Inst. AN SSSR. Nauka: 95–120, 8 Fig., Moskva.
- Aliev, M. M. (1978): The stratigraphic importance and the distribution of *Inoceramus agdjakendjensis* ALIEV, M. and *Inoceramus gandjaensis* ALIEV, M. – Izv. Akad. Nauk Azerb. SSR, **5** (1978): 1–8, 1 Abb., Baku (Russisch).
- Aliev, M. M. & Pavlova, M. M. (1979): Stratigrafičeskoe rasprostranenie inoceramov v verhnemelovih otloženijah Zakhaspia. – Inst. geol. i razrabotki gorûčih iskopaemyh. Naučn. Trudy, **21**: 51–75, Moskva.
- Aliev, M. M. (1979): Stratigrafičeskoe položenie i geografičeskoe značenie *Inoceramus azerbaijanensis* ALIEV. (Stratigraphical position and geographical distribution of *Inoceramus azerbaijanensis* ALIEV. – Izv. Akad. Nauk SSSR, Ser. Geol., **1** (1979): 76–82, 1 Abb., Baku (Russisch).
- Aliev, M. M. & Haritonov, V. M. (1981): Stratigrafičeskoe rasprostranenie inoceramov v verhnemelovih otloženijah Azerbaidžana. (Stratigraphic distribution of inoceramids in the Upper Cretaceous deposits of Azerbaijan). – Izv. AN Azerb. SSR, **2** (1981): 3–13, 2 Tab., Baku (englische Zusammenfassung).
- Aliev, M. M.; Pavlova M. M. & Haritonov, V. M.: Stratigrafičeskoe rasčlenenie verhne melovih otloženij Dagestana po faune inoceramov. (Stratigraphic distribution of the Upper Cretaceous deposits of Daghestan as based on inoceramids). – Izv. Akad. Nauk Azerb. SSR **4** /1982: 4–11, Baku (englische Zusammenfassung).
- Aliev, M. M. & Haritonov, V. M. (1982): O novom komplekse Inoceramov iz verhnecenomanskikh otloženij Dagestana – Izd. Elm, Izv. Akad. Nauk Azerbaidž. SSR, Ser. nauk o Zemle, 1(1982): 18–24, 4 Fig., Baku (Russisch mit englischer Zusammenfassung).
- Aliev, M. M.; Pavlova, M. M. & Haritonov, V. M. (1982): Biostratigrafičeskoe rasčlenenie verhnemelovih otloženij Dagestana o faune inoceramov. – Izv. Akad. Nauk Azerb. SSR, Serie nauk o Zemle, **4**: 3–11, Baku.
- Aliev, M. M. (Ed. 1986): Upper Cretaceous of southern USSR. – Nauka: 1–128, Moskva (Russisch).
- Aliev, M. M. & Haritonov, V. M. (1986a): Nekotorye voprosy sovremenennogo ponamaniâ ob'ema vida y pozdnemelovih inoceramov.-Izd. Elm, Izv. Akad Nauk Azerb. SSR, Ser. nauk o Zemle, 1(1986): 3–10, Baku (Russisch mit englischer Zusammenfassung).
- Aliev, M. M. & Haritonov, V. M. (1986b): Sistematičeskij sostav i fazial'noe rasprostranenie ostreoidnih, nektinoidnih i drugih mollûskov v pozdnemelovih bassejnach Dagestana. – Izd. Elm, Izv. Akad. Nauk Azerb. SSR, Ser. nauk o Zemle, **4** (1986): 3–12, Baku (Russisch mit englischer Zusammenfassung).
- Aliev, M. M.; Pavlova, M. M.; Pergament, M. A. (1988a): Unifikaciâ terminologii oboznačenij i izmerenij morfoložičkih elementov raskovin melovih inoceramov. (Standardization of terminology ornament and measurement of morphological elements of shells of Cretaceous inoceramids) – In: Aliev, M. M. (Ed.): Problemy paleontologii i stratigrafi. Nauka: 17–45 (Posthumous collection of papers by M. M. Aliev, compiled by B. S. Sokolov, V. V. Menner, A. A. Ali-Zade), Moskva.
- Aliev, M. M.; Pavlova, M. M.; Pergament, M. A. (1988b): Stratigrafičeskoe rasprostranenie inoceramov verhnemelovih otloženijah úga SSSR. – In: ALIEV, M. M. (Ed.): Problemy paleontologii i stratigrafi. Nauka: 45–61, Moskva.
- Aliev, M. M. & Haritonov, V. M. (1988): Inocerams. – In: Ali-Zade, A.; Aliev, G. A.; Aliyulla, Kh. & Khalilov, A. G. (1988): Cretaceous fauna of Azerbaijan. – Akad. Nauk

- Azerb. SSR, Inst. Geol. im. I. M. Gubkina, izd. Elm: 1–648; Baku (Russisch).
- Aliev, M. M. (1988): Melovaâ fauna Azerbaydzhana. – Elm: 1–456, 154 Taf., Baku (Russisch).
- Ali-Zade, A.; Aliev, G. A.; Aliev, M. M.; Aliyulla, Kh. & Khalilov, A. G. (1988): Cretaceous Fauna of Azerbaijan. – Akad. Nauk Azerbayd. SSR. Institut Geol. imeni I. M. Gubkina. Izd. Elm: 1–648, Baku (Russisch).
- Amano, M. (1960a): Upper Cretaceous molluscan fossils from Shimokoshiki-jima, Kyushu. – Kumamoto J. Sci., B-1, **2** (2): Kumamoto.
- Amano, M. (1960b): Geology of Tobase-jima and Senzokuzozu-jima; Amakusa, Kumamoto Prefecture. – Kumamoto J. Sci. Kumamoto Univ., Ser. Sec. 1, **4**(1): 1–12, 1 Taf., Kumamoto.
- Amédro, F.; Damotte, R.; Manivit, H.; Robaszynski, F. & Sornay, J. (1978a): Echelles biostratigraphiques dans le Cénomanien du Boulonnais. – Géol. Méditerranéenne, **IV**, 1: 5–18, 6 Tab., Paris.
- Amédro, F.; Damotte, R.; Manivit, H.; Robaszynski, F. & Sornay, J. (1978b): Echelles biostratigraphiques dans le Turonien du Cap Blanc-Nez (Pas de Calais, F.). – Bull. d'Inf. Geol. du Bassin de Paris, **15** (2): 3–20, 8 Abb., Paris.
- Amédro, A. et al (1979): Echelles biostratigraphiques du Turonien au Santonien dans les craies du Boulonnais. – Ann. Soc. géol. Nord, **98**: 287–305, 7 Fig., Villeneuve d'Ascq.
- Anderson, F. M. (1902): Cretaceous deposits of the Pacific Coast. – Proceed. Calif. Acad. Sci., 3. Ser., **2**, N1: Philadelphia.
- Anderson, F. M. & Hanna, G. P. (1935): Cretaceous Geology of Lower California. – Proceed. California Acad. Sci., **23**(1): Philadelphia.
- Anderson, F. M. (1958): Upper Cretaceous of the Pacific Coast. – Mem. Geol. Soc. Amer., **71**: 1–378, 75 Taf., Richmond.
- Andert, Herm. (1911): Die Inoceramen des Kreibitz-Zittauer Sandsteingebirges. – Festschr. Humboldtver. zu Ebersbach/Sa. zur Feier seines 50jährigen Bestehens: 33–64, 9 Taf., Leipzig.
- Andert, Herm. (1913): *Inoceramus inconstans* Woods und verwandte Arten. – Cbl. Mineral. etc. 1913, Nr. **9** und **10**: 278–285; **9**: 295–303, 2 Abb., Stuttgart.
- Andert, Herm. (1928): Die Kreideablagerungen zwischen Elbe und Jeschken. I. Das Elbsandsteingebirge östlich der Elbe. – Abh. preuß. geol. L.-Anst., N. F. **112**: 1–146, Berlin.
- Andert, Herm. (1929): Die Kreideablagerungen zwischen Elbe und Jeschken. II. Die nordböhmische Kreide zwischen Elbsandsteingebirge und Jeschken und das Zittauer Sandsteingebirge. – Abh. Preuß. geol. L.-Anst., N. F., **117**: 1–227, Berlin.
- Andert, Herm. (1933a): Inoceramen aus dem sudetischen Ober-turon und Emscher. – Cbl. Mineral. etc., B, **4**: 229–239, Stuttgart.
- Andert, Herm. (1934b): Die Kreideablagerungen zwischen Elbe und Jeschken. Teil III. Die Fauna der obersten Kreide in Sachsen, Böhmen und Schlesien. – Abh. preuß. geol. L. Anst., N. F., **159**: 1–477, 19 Taf., 6 Tab., 102 Abb., Berlin.
- Antunes, M. T. & Sornay, J. (1969): Contribution à la connaissance du Crétacé supérieur de Barra do Dande, Angola. – Revista Faculd. Cienc. Universid. Lisboa, 2ac, Ser. C, **16**(1): 65–103, 1 Tab., 10 Taf., Lisboa.
- Arkhangel'skij, A. D. (1912): Verhnemelovye otlošenijá vostoka Evropeiskoj Rossii (Die Oberkreide-Ablagerungen im Osten des europäischen Russlands). – Mat. geol. Rossii, **25**: 1–631, 10 Taf., 18 Textabb., St. Petersburg (Russisch). – (In Lit. auch Archangelsky).
- Arkhangel'skij, A. D. (1916): Les Mollusques du Crétacé supérieur du Turkestan (Mollûski verchnemelovyh otlošenij Turkestana). – Trudy geol. Kom., N. S. 1, **52**: 1–57, 8 Taf., 20 Abb., Petrograd – Nachdruck in Akademik A. D. A Arkhangel'skij Izobrannye Trudy, **I**, Izd. Akad. Nauk SSSR: 133–466, Moskva.
- Arnold, H. (1964a): Die Erforschung der westfälischen Kreide und zur Definition der Oberkreide-Stufen und Zonen. – Fortschr. Geol. Rheinld. Westf., **7**: 1–14, 1 Abb., 1 Tab., Krefeld.
- Arnold, H. (1964b): Die Halterner Sande und ihre Fauna. – Fortschr. Geol. Rheinld. Westf., **7**: 85–112, 9 Abb., 1 Tab., Krefeld.
- Arzumanova, E. M. (1964): Some representatives of the family Inoceramidae from the Upper Cretaceous deposits of the western Kopet-Dag. – Izv. Akad. Nauk Turkmen. SSR., **3** (1964): 102–110, Ašhabad (Russisch).
- Arzumanova, E. M. (1965a): Novye predstavitieli semeystva inoceramid v nižnekampanskikh otloženijáh vostočnogo Kopet-Daga. – Izv. Akad. Nauk Turkmen. SSR, 1(1965) Ser. Fiziko-Tehnič.-Himič i Geol. Nauk, **1**: 100–110; 4 Taf., Ašhabad.
- Arzumanova, E. M. (1965b): Turonskie vidy Inoceramov Gornogo Badhiza. (Turonian inoceramid species of Upper Badchis.). – Izv. Akad. Nauk Turkmen. SSR, **2** (1965), Ser. Fiziko- Himič i Geol. Nauk: 115–223; 1 Taf., Ašhabad.
- Arzumanova, E. M. (1967): Pozdnemelovye inoceramy Gorno-go Badchyza i Bostočnogo Kopet-Daga i ih stratigrafičeskoe znáčenie. – Avtoref. kand. diss., Ašhabad. – “Nedra”, **2** (1): 198–211, Leningrad.
- Asai, A. & Hirano, H. (1990): Stratigraphy of the Upper Cretaceous in the Obira area, northwestern Hokkaido. – Gakujutsu Kenkyu, School of Educatiuon, Waseda Univ. Biol. & Geol., **39**: Tokyo.
- Atabekán, (Atabekjan), A. A. & Lihačeva, A. (1961): Verhnemelovye otloženijá Zapadnogo Kopet Daga. – Trudy VSEGEI, nov. seriá, **62**(10): 1–207, Leningrad. (In Literatur auch Atabekjan transkribiert.).
- Atabekán, A. A.; Bobkova, N. I & Lupov, N. P. (1968): Melovaâ sistema. Vostočnye časti Al'piskoj skladčatoj oblasti, Skifskoo

- Turanskoy plity i prilegaûshih territorij (Srednââ Aziâ). – Geologîcheskoe stroenie SSSR **1**: „Nedra“, M., Leningrad.
- Atabekân, A. A.; Glazunova, A. E.; Zonova, T. D.; Romanovskâ, L. V. (1968): Novye melovye inoceramy nekotoryh rajonov SSSR. – In: Novye vidy drevnih rastenij i bespozvonočny. Atabekân, A. A.; Zonova, T. D. et al. (1969): Novye melovye inoceramy nekotoryh rajonov SSSR. – In: Novye vidy drevnih rastenij i bespozvonočnyh SSSR. Trudy VSEGEI, **II** (1): 205–207, Leningrad.
- Atabekân, A. A. (1969): O nekotoryh gomonomah nasvanij vidovoj gruppy jurskikh i melovyh inoceramov. (On some homonyms in Jurassic and Cretaceous inoceramids.) – Izv. Akad. Nauk Armiânskoj SSR, Nauki o Zemle, **1**: 3–15, Erevan.
- Atabekân, A. A. & Bobkova, N. N. (1974): Inoceramidi. – In: Atlas iskopaemoj fauny Armânskoj SSR. – Izd. Akad. Nauk Armânskoj SSR: 211–424, Taf. 102–112, Erevan.
- Atabekân, A. A. (1979a): Correlation of the Campanian stage in Kopet Dag and Western Europe. – Aspekte der Kreide Europas. IUGS Ser. A, **6**: 511–526, 7 Tab., Stuttgart.
- Atabekân, A. A. (1979b): Inoceramy pogranîčnyh sloev Santona i Kampana Aktûbinskoj oblasti. (Inoceramids of the Santonian/Campanian boundary beds of the Aktûbinsk region.) – In: Papulov, G. N. & Najdin, D. P. (eds.): Granica Santona i Kampana na Vostočno Evropeiskoj Platforme (The Santonian/Campanian boundary on the Easteuropean Platform): 42–65, 4 Taf., Sverdlovsk.
- Atabekân, A. A.; Zonova, D. D., M. V. & Yazikova, E. A. (1991): Upper Cretaceous. – In: A. S. Andreeva Grigorovich & al. (Eds.): Zonal stratigraphy of the USSR: 1–160, Moscow (Russisch).
- Atabekân, A. A. (1997): Inoceramidae. – In: Arkadiev, V. V., Bogdanova, T. N. (Eds.): Atlas of the Cretaceous fauna of southwestern Crimea. – Sankt-Petersburgskij Gosudarstvenn. Gornij Inst. imeni G. V. Plehanova: 3–70, St. Peterburg (Russisch).
- Ayyasami, K. & Banerij, R. K. (1984): Cenomanian-Turonian transition in the Cretaceous of southern India. – Bull. Geol. Soc. Denmark, **33** (1–2): 21–33, 4 Fig., 3 Tab., Copenhagen.
- Ayyasami, K. & Rao, B. R. J. (1996): Dispersal of Cretaceous inoceramids in Gondwanaland. – 9th International Gondwana Symposium: 341–356, 3 Fig., Rotterdam.
- Badillet, G. & Sornay, J. (1980): Sur quelques formes du groupe d'*Inoceramus labiatus* décrites par O. Seitz. Impossibilité d'utiliser ce groupe pour une datation stratigraphique du Turonien inférieur du Saumurois (France). – C. R. Acad. Sci. Paris, **290**, Serie D: 323–325, 1 Fig., Paris.
- Bailey, H. W.; Gale, A. S. & Mortimore, R. N. (1983): The Coniacian – Maastrichtian stages of the United Kingdom, with particular reference to southern England. – Newslett. Stratigr., **12**: 29–42, Berlin, Stuttgart.
- Bailey, H. W.; Gale, A. S.; Mortimore, R. N.; Swiecky, A. & Wood, C. (1984): Biostratigraphical criteria for the recognition of the Coniacian to Maatsrichtian stage boundaries in the Chalk of north-west Europe, with particular reference to southern England. – Bull. Geol. Soc. Denmark, **33** (1/2): 31–39, Copenhagen.
- Bailey, W. H. (1855): Description of some Cretaceous fossils from South Africa. – Quart. J. geol. Soc. London, **11**: 454–465, 3 Taf., London.
- Banerij, R. K. (1972): On the stratigraphy and micro-macro-palaeontology of Dalmaipuram Formation (Lower Cretaceous) – A new rock stratigraphy of South India. – J. Palaeont. Soc. India **15** (1970): 32–41.
- Barrois, C. (1879): Sur quelques espèces nouvelles ou peu connues du terrain crétacé du Nord de la France. – Ann. Soc. géol. Nord **6**: 449–457, 3 Taf. (Taf. 4, 5 und 12), Lille.
- Basse, E. (1928): Sur quelques Invertebrés fossiles crétacés du sud-ouest de Madagascar. – Comptes Rendus hebdom. séances Acad. Sci.: 1–452, Paris.
- Basse, E. (1934): Etude géologique du Sud-Ouest de Madagascar. – Mém. Soc. géol. Fr., **34**: 1–153, 26 Fig., Paris.
- Bengtson, P. (1983): The Cenomanian-Coniacian of the Sergipe Basin, Brazil. – Fossils and Strata, **12**: 1–78, 1 Karte, Oslo.
- Bengtson, P. (1986): Brazil. – In: R. A. Reymant & P. Bengtson (Comp.): Events of the Mid-Cretaceous: Final report on results obtained by IGCP Project No. 58 (1974–1985): 114–121, (Physics and Chemistry of the Earth 16), Oxford (Pergamon Press).
- Bengtson, P. (1996): The Turonian stage and substage boundaries. Mit Beiträgen von Cobban, W. A.; Dodsworth, P.; Gale, A. S.; Kennedy, W. J.; Lamolda, M. A.; Matsumoto, T.; Reymant, R. A.; Seibertz, E. & Tröger, K.-A. – Bull. Inst. Roy. Sci. Natur. Belgique, Sciences de la Terre, **66** (Supp.): 69–79, 7 Text-Fig., Brussels.
- Berthou, P.-Y. (1984): Albian-Turonian stage boundaries and subdivisions in the weastern Portuguese Basin, with special emphasis on the Cenomanian-Turonian boundary in the ammonite facies and rudist facies. – Bull. Soc. Geol. Denmark, **33** (1–2): 41–55, 8 Fig., 1 Taf., Copenhagen.
- Besairie, H. & Basse, E. (1930a): Observations stratigraphiques et paléontologiques nouvelles sur le Crétacé inférieur et moyen de la province de Maintirano (ouest de Madagascar). – Comptes Rendus hebdom. séances Acad. Sci.: 1–194, Paris.
- Besairie, H. & Basse, E. (1930b): Observations stratigraphiques et paléontologiques nouvelles sur le Crétacé supérieur de la province de Maintirano (ouest de Madagascar). – Comptes Rendus hebdom. séances Acad. Sci.: 1–275, Paris.
- Beurlen, E. (1936a): Neue Fossilfunde aus dem Unteren der westfälischen Kreide. – Z. dt. geol. Ges., **88**: 104–115, Taf. 25, 26, Berlin.
- Beurlen, E. (1936b): Die Fauna der Halterner Sandfazies im westfälischen Unteren der westfälischen Kreide. – Jb. preuß. geol. L.- Anst., **57**: 284–332, 4 Textabb., Taf. 11–13, Berlin.
- Beyenburg, E. (1934): Das Kreideprofil des Schachtes Gneisenau IV bei Dortmund-Derne. – Z. dt. geol. Ges., **80**: 146–154, Berlin.

- Beyenburg, E. (1936a): Neue Fossilfunde aus dem Unterenon der westfälischen Kreide. – Z. dt. geol. Ges., **88** (2): 104–115, Taf. 25, 26, Berlin.
- Beyenburg, E. (1936b): Die Fauna der Halterner Sandfazies im westfälischen Unterenon. – Jb. preuß. Geol. L.-Anst., **57**: 284–332, Taf. 11–13, Berlin.
- Beyrich, E. (1852): Bericht über die von Overweg auf der Reise von Tripoli nach Murzuk und von Murzuk nach Ghat gefundenen Versteinerungen. – Z. dt. geol. Ges., **4**: 143–161, 2 Taf., Berlin.
- Bhattacharya, A. (1973): Note on the lamellibranch fauna of the marine Cretaceus of Meghalaya. – Ind. Mineral., **27**(1): 87–88.
- Bhattacharya, A. & Bhattacharya, U. (1978): Biostratigraphy of the marine Cretaceous shelf sediments of Meghalaya, India with special references to its Indo-Pacific faunal affinity. – Third Reg. Conf. on Geology and Mineral Resources of SE Asia: 9–24, Bangkok.
- Bhattacharya, T.; Hancock, J. M.; Hart, M. B.; Rawson, P. F.; Remane, J.; Robaszynski, F.; Schmid, F. & Surlyk, F. (1984): Cretaceous stage boundaries – proposals. – Bull. Geol. Soc. Denmark, **33** (1–2): 3–20, Copenhagen.
- Birkelund, T. & Hákansson, E. (1983): The Cretaceous of North Greenland – a stratigraphic and biostratigraphical analysis. – Zitteliana, **10**: 7–26, München.
- Birkelund, T.; Hancock, J. M.; Hart, M. B.; Rawson, P. F.; Remane, J.; Robaszynski, F.; Schmid, F. & Surlyk, F. (1984): Cretaceous stage boundaries – Proposals. – Bull. Geol. Soc. Denmark, **33** (1–2): 1–20, Copenhagen.
- Blank, M. Å.; Krymgol'z, G. Å.; Najdin, D. P. & Savzinskaja, O. V. (1974): Atlas verhnemelovoj fauny Donbassa. – Izd. Nedra, Kommunarskij Gornometallurg. Inst.: 1–639, 128 Taf., 69 Textabb., 13 Tab., Moskva (Inoceramen: 76–86, Taf. 13–24).
- Blaszkiewicz, A. & Cieslinski, St. (1989): Mollusca. Bivalvia (Bounanni, 1681) Linné, 1758. – In: L. Malinovska (Ed.): Geology of Poland. III. – Atlas of guide and characteristic fossils; part 2c, Mesozoic, Cretaceous. – Wydawnictwa Geologiczne: 251–259, Warszawa.
- Bodylevskij, V. I. (1937): O nekotorih faunah iz melovih otloženij Kolymskogo kraâ i Zapadnoj Kamčatki. – Mater. po izuč. Ohotsko-Kolymsk kraâ, ser. 1, geol. i geomorf., **5**: Moskva. (Auch Bodylevsky transkribiert).
- Bodylevskij, V. I. (1953): Malyj atlas rukovodâših iskopae-myh. – M. L. Gostoptehizdat (1953): 1–109, Taf. LXIII, Fig. 28, Moskva.
- Bodylevskij, V. I. (1957): Rasprostranenie inoceramov v verhнем melu Severnoj Sibiri. – Doklady Akad. Nauk SSSR (1957), **116**(6): 1001–1004, Moskva.
- Bodylevskij, V. I. (1958): Verhnemelovye fauni nizov'ev r. Enisej. – Trudy Nauč.-issled. inst. geol. Arktiki (NIIGA), **93**: 69–86, Taf. 21–43, Leningrad.
- Bodylevskij, V. I. & Šulgina, N. I. (1958): Úrskie i melovye fauny nizov'ev Eniseja. (Jura- und Kreidfaunen am Unterlauf des Jenissei). – Trudy Naučno-issled. Inst. Geologii Arktiki. Gosgeoltehizdat, **93**: 1–196, 5 Taf., 2 Textfig., Moskva (In Lit. auch Schulgina.).
- Böhm, Joh. (1885): Der Grünsand von Aachen und seine Moluskafauna. – 1–155, 2 Taf., Bonn (Univ.-Buchdruckerei Georgi). (In Literatur vielfach auch Boehm.)
- Böhm, Joh. (1891): Die Kreidebildung des Fürberges und Sulzberges bei Siegsdorf in Oberbayern. – Paläontographica, **38**: 1–106, 5 Taf., Stuttgart.
- Böhm, Joh. (1907a): Über *Haenleinia* nov. subgen. – Z. dt. geol. Ges., **59**: 317, Berlin.
- Böhm, Joh. (1907b): Über *Inoceramus Cripsi* MANTELL – Z. dt. geol. Ges., **59**: 113–114, Berlin.
- Böhm, Joh. (1909a): *Inoceramus problematicus* v. SCHLOTH. sp. – Z. dt. geol. Ges., Mber., **61**(2): 117–119, Berlin.
- Böhm, Joh. (1909b): Über *Inoceramus Cripsi* auctorum. – In: Schröder, H. & Böhm, Joh.: Geologie und Paläontologie der Subhercynen Kreidemulde. – Abh. kgl. preuß. geol. L.-Anst., N. F. **56**: 41–58, Taf. 9–14, Berlin.
- Böhm, Joh. (1910): Zur Verbreitung des *Inoceramus involutus* SOWERBY. – Zbl. Mineral. f. 1910: 741, Stuttgart.
- Böhm, Joh. (1912): Über *Inoceramus civieri* SOW. – Z. dt. geol. Ges. f. 1911, **63**, B, Mber.: 569–570, Berlin.
- Böhm, Joh. (1913a): Zusammenstellung der Inoceramen der Kreideformation. – Jb. preuß. geol. L.-Anst. f. 1911, **32**, 1. Teil: 375–406, Berlin.
- Böhm, Joh. (1913b): *Inoceramus lamarcki* auct. und *Inoceramus civieri* auct. – Z. dt. geol. Ges. f. 1912, **64**, Mber.: 399–404, Hannover.
- Böhm, Joh. (1915a): Zusammenstellung der Inoceramen der Kreideformation. – Jb. kgl. preuß. L.-Anst. f. 1914, **45**/1: 395–399, Berlin (Nachtrag zur Arbeit 1911).
- Böhm, Joh. (1915b): Vorlage von Inoceramen aus dem subhercynen Emscher und Unterenon. – Z. dt. geol. Ges., **67**, Mber.: 181–183, Berlin.
- Böhm, Joh. (1915c): Über die untersenone Fauna bei Burgsteinfurt und Ahaus. – Jb. preuß. geol. L.-Anst., **36** (1): 423–428, Berlin.
- Böhm, Joh. (1916a): Über die Verbreitung des *Inoceramus koeneni* G. MÜLLER – Jb. kgl. preuß. geol. L.-Anst. f. 1914, **35**, Teil 2: 424–425, Berlin.
- Böhm, Joh. (1916b): Über Kreideversteinerungen von Sachalin. – Jb. preuß. geol. L.-Anst. f. 1915, **36**, Teil 1: Berlin.
- Böhm, Joh. (1920): Über *Inoceramus cardisoides* auct. – Jb. preuß. geol. L.-Anst. f. 1919, **40**: 65–70, Berlin.
- Böhm, Joh. (1924): Über eine senone Fauna von Misol. – In: Wanner: Paläontologie von Timor. 14. Lief.: 83–103, 3 Abb., 2 Taf., Stuttgart.
- Böhm, Joh. (1927): Beitrag zur Kenntnis der Senonfauna der Bithynischen Halbinsel. – Paläontogr., **69**: 187–222, Taf. 11–18, Stuttgart.
- Böse, E. (1906): La fauna de moluscos del Senoniano de Cardenas, San Luis Potosi. – Bol. Inst. geol. Mexico, **24**, Mexico.

- Böse, E. (1923): Algunas faunas Cretacicas de Zacatecas, Durango y Guerrero. – Boll Inst. geol. Mexico, **42**: 181–189, Mexico.
- Brauns, D. (1875): Die senonen Mergel des Salzberges bei Quedlinburg. – Z. gesamt. Naturwiss., **46**: 325–420, 4 Taf., Braunschweig.
- Box, S. E. & Elder, W. P. (1992): Depositional and biostratigraphic framework of the Upper Cretaceous Kuskokwim Group, southwestern Alaska – In: D. Bradley & S. A. Ford (Eds.) – Geologic studies in Alaska during 1990. – U. S. Geol. Surv. Bull. **1999**: 8–16, Washington.
- Bräutigam, F. (1962): Zur Stratigraphie und Paläontologie des Cenomans und Turons im nordwestlichen Harzvorland. – Unveröff. Diss. TH. Braunschweig: 1–261, 21 Taf., 16 Anl., Braunschweig.
- Brongniart, A. & Cuvier, G. (1822a): Description géologique des environs de Paris. 1–428., Taf. 1–11, Paris.
- Brongniart, A. (1822b): In: Cuvier, G.: Recherches sur les Ossements Fossiles, 2, part 2: 333– 609, Paris (Dufour & E. d'Ocagne).
- Brüggen, H. (1910): Die Fauna des Unteren Senons von Nord-Peru. – N. Jb. Mineral., Beil. Bd., **30**: 751–752, Textfig. 17A, Taf. 25, Stuttgart.
- Buchauer, G. (1888): Ein geologisches Profil bei Niederndorf (Kufstein O.). – Jb. k. k. Reichsanst. Wien f. 1987: **63**: 52–68, 1 Fig., Wien.
- Burmester, L. (1916): Die Molluskenfauna des Salzbergmergels. – Jb. preuß. Geol. L.-Anst., **35**, II, H. 1: 1–36, Berlin.
- Bušuev, M. I. (1951): Novye dannye po stratigrafiu uglenosnih otloženij severo-vostočnoj okonečnosti Korákskogo hřebeta. – Trudy Nauč. issled. inst. geol. Arktiki (NIIGA) **19**: Leningrad.
- Bušuev, M. I. (1954): Geologiā i uglenosnost' severo-vostočnoj časti Korákskogo hřebeta. – Trudy Nauč. – issled. inst. geol. Arktiki (NIIGA), **62**: Leningrad.
- Caldwell, W. G. E. & North, B. R. (1984): Cretaceous Stage boundaries in the southern Interior plains of Canada. – Bull. Geol. Soc. Denmark, **33** (1–2): 57–69, 2 Fig., Copenhagen.
- Cagareli, A. L. (1942): Melovye inocerami Gruzii (Kreideinoceramen Grusiniens). – Trudy Geol. Inst. Akad. Nauk Gruz. SSR, (VI), Ser. geol. 1, 2: 1–205, 11 Taf., Tbilissi (Grusinisch mit russischer u. französischer Zusammenfassung. (In der Literatur häufig Tsagareli oder Tzagareli transkribiert.)
- Cagareli, A. L. (1949): Verhnemelovaâ fauna Gruzii. – Trudy Geol. Inst. Akad. Nauk Gruz. SSR. **V** (X): Tbilisi.
- Cagareli, A. L. (1963a): Verhnemelovaâ fauna Gruzii. – Trudy Geol. Inst. Akad. Nauk Gruz. SSR, seriâ geol., **5**(10): 1–103, Taf. 1–7, Tbilissi.
- Cagareli, A. L. (1963b): Verhnemelovaâ fauna Dagestan. – (Upper Cretaceous fauna of Daghestan). – Akad. Nauk Gruz., Trudy Geol. Inst., Seria Geol., **XIII (XVIII)**: 79–108, 7 Taf., Tbilissi (Russisch).
- Cagareli, A. L. (1966): Idées actuelles sur les Inocérames d'après divers travaux récents. – Ann. Paleont., **52**(1): 32, Paris.
- Cagareli, A. L. & Gambašidze, R. A. (1972): O stratigrafičeskom rasprostranenii inoceramov v melovyh otloženiâh Gruzii. – In: Pergament, M. A.: Trudy Vsesoûsn. Kollokviuma po inoceramam, **1**: 114–119, Moskva.
- Cagareli, A. L. & Ghamašidze, R. A. (1984): On the systematics of Cretaceous inoceramids. – Paleont. Sborn., **21**: 47–53, Lvov.
- Checa, A. G. & Jiménez-Jiménez, A. P. (2002): Mechanics of sculpture formation in *Magadiceramus? rangatira rangatira* (Inoceramidae, Bivalvia) from the Upper Cretaceous of New Zealand. – Lethaia, **35**: 279–290.
- Čech, St. & Šaběnická, L. (1992): Macrofossils and nannofossils of the type locality of the Březno Formation (Turonian-Coniacian, Bohemia). – Věstn. Česk. geol. úst., **67**(5): 311–326, 3 Taf., Praha.
- Chiplonkar, G. W. & Tapaswi, P. M. (1974): Bivalvia from the Upper Cretaceous of Trichinopoly district, South India. Inoceramidae. – Recent Researches in Geology, Chandigarh **3**: 87–123.
- Chiplonkar, G. W. & Tapaswi, P. M. (1975): Biostratigraphy of the Inoceramids in the Upper Cretaceous of Trichinopoly District, South India. – Biovigyanam, **I**: 11–15.
- Chiplonkar, G. W. & Badve, R. M. (1976a): On some inoceramid species occurring in the Bagh Beds of Narmada Valley. – J. Univ. Poona, Sci. Tech. (für 1973), **48**: 195–209, 2 Taf., Poona.
- Chiplonkar, G. W. & Badve, R. M. (1976b): Palaeontology of the Bagh Beds. Part IV- Inoceramidae. – J. Palaeont. Soc. India for 1973, **18**: 1–12, 2 Taf., Calcutta.
- Chiplonkar, G. W. & Tapaswi, P. M. (1976): Nomenclatural comments on some inoceramid species from the Upper Cretaceous rocks of South India. – J. Univ. Poona, **48**: 139–147, 1 Taf., Poona.
- Chiplonkar, G. W. & Tapaswi, P. M. (1977): Bivalvia from the Upper Cretaceous of Trichinopoly District, South India. Part I: Inoceramidae. – Recent Research. In: Geology by B. S. Tewari et al. **3**: 87–123, 1 Tab.
- Choffat, P. (1905): Contributions à la connaissance géologique des Colonies portugaises d'Afrique. – II Nouvelles données à la zone littorale d'Angola. – Commiss. Serv. géol. Portugal: 1–48, 1 Taf., Lisbonne.
- Christensen, W. K. (1984): The Albian to Maastrichtian of southern Sweden and Bornholm, Denmark: a Review. – Cretaceous Research (1984), **5**: 313–327, 6 Abb., London, New York, Toronto.
- Christensen, W. K. (1990): The Albian to Maastrichtian of Southern Sweden and Bornholm Denmark a review. – Cretaceous Research, **5**: 313–327, Fig.6, London, New York, Toronto.
- Christensen, W. K.; Hancock, J. M.; Peake, M. B. & Kennedy, W. J. (2000): The base of the Maastrichtian – Bull. Soc. Geol. Denmark, **47**: 81–85, Copenhagen.

- Chubb, L. J. (1955): The Cretaceous Succession in Jamaica. – *Geol. Mag.*, **92**(3): 177–195.
- Cieslinski, St. (1959b): The Albian and Cenomanian in the northern periphery of the Holy Cross Mountains. – *Prace Inst. Geol.*, **28**: 71–95, Warszawa.
- Cieslinski, St. (1960) Biostratigraphy and extent of index forms of the Upper Cretaceous in Poland. – *Kwart. Geol.*, **4** (2): 432–441, Warszawa (Polnisch, mit englischer Zusammenfassung).
- Cieslinski, St. (1963): Die Grundlagen der Biostratigraphie der Oberkreide in Polen. – *Ber. geol. Ges. DDR* **8** (2): 189–197, 2 Abb., Berlin.
- Cieslinski, St. & Tröger, K.-A. (1964): The epicontinental Upper Cretaceous of the Middle Europe (Albian-Coniacian in Poland, Czechoslovakia and Germany). – *Kwart. Geol.*, **8** (4): 797–809, Warszawa.
- Cieslinski, St. (1966): Die Inoceramen der polnischen Oberkreide und ihre stratigraphische Bedeutung. – *Ber. dt. Ges. geol. Wiss.*, Reihe A, *Geol. Paläont.* **11**: 729–736, 1 Tab., 1 Abb., Berlin.
- Cieslinski, St. & Blaszkiewicz, C. A. (1989): Type Mollusca. Class Bivalvia (Bounanni, 1681) Linné, 1758. – In: L. Malinowska (Ed.): *Atlas of guide and characteristic fossils. Part 2c, Mesozoic, Cretaceous. The Geology of Poland*, III: 251–259, Warszawa.
- Cleavel, Y. R. J. (1974): The Sowerbys Mineral conchology, and their fossil collection. – *J. Soc. Bibliogr. nat. Hist.* **6**(6): 442–446, London.
- Cleavel, Y. R. J. & Moris, N. J. (1987): Introduction to Mollusca and Bivalves. – In: *Fossils of the Chalk*. – *Palaeont. Ass.*, Field Guide to Fossils, no. **2**: 73–124, London.
- Cobban, W. A. (1951): Colorado shale of Central and Northern Montana and equivalent rocks of Black Hills. – *Bull. Amer. Assoc. Petrol. Geologists*, **35** (10): 2170–2198, Tulsa/Oklahoma.
- Cobban, W. A. & Reeside, J. B. jr. (1951): Frontier Formation near Sinclair, Carbon County, Wyoming. – *Wyoming geol. Assoc. Guidebook*, 6th Annual Field Conference, south-central Wyoming: 60–65.
- Cobban, W. A. & Reeside jr., J. B. (1952a): Correlation of the Cretaceous formations of the Western Interior of the United States. – *Bull. geol. Soc. Amer.*, **63**: 1011–1044, 2 Fig., 1 Taf., Washington.
- Cobban, W. A. & Reeside jr., J. B. (1952b): Frontier Formation, Wyoming and adjacent areas. – *Bull. Amer. Assoc. Petroleum Geologists*, **36**: 1913–1961, Oklahoma.
- Cobban, W. A. (1955): Some guide fossils from the Colorado shale and Telegraph Creek formation, northwestern Montana. – *Billings geol. Soc., Guidebook*, **6** (Ann. field conf.): 198–207, 1 Abb., 4 Taf., Montana.
- Cobban, W. A.; Erdmann, C. E.; Lemke, R. W. & Maughan, E. K. (1976): Type sections and stratigraphy of the members of the Blackleaf and Marias River formations (Cretaceous) of the Sweetgrass arch, Montana. – *U. S. Geol. Surv. Prof. Pap.*, **974**: 1–66, Washington.
- Cobban, W. A. (1977): Characteristic marine molluscan fossils from the Dakota Sandstone and intertongued Mancos Shale, West Central New Mexico. – *U. S. Geol. Surv. Prof. Pap.*, **1009**: 1–30, 21 Taf., Washington.
- Cobban, W. A. (1983): Molluscan Fossil record from the Northeastern Part of the Upper Cretaceous Seaway, Western Interior. – *U. S. Geol. Surv. Prof. Pap.*, **1253 A**: 1–22, 15 Taf., Washington.
- Cobban, W. A. (1984a): The Upper Cretaceous guide fossil *Mytiloides mytiloides* (MANTELL) in New Mexico. In: Kottlowskij, J. E. et al. – *New Mexico Bureau of Mines and Mineral Resources Annual Report 1982–1983*: 35–36, Socorro.
- Cobban, W. A. (1984b): Molluscan record from a mid-Cretaceous borehole in Weston County, Wyoming. – *U. S. Geol. Surv. Prof. Pap.*, **1271**: 1–24, 5 Taf., Washington.
- Cobban, W. A. (1986): Upper Cretaceous molluscan record from Lincoln County, New Mexico. – In: J. L. Ahlen & M. E. Hanson (Eds.): *Southwest Section of AAPG Transactions and Guidebook of 1986, Convention Ruidoso, New Mexico*: 77–89, Roswell.
- Cobban, W. A. & Kennedy, W. J. (1993): Middle Campanian ammonites and inoceramids from the Wolfe City Sands in northeastern Texas. – *J. Paleont.*, **67** (1): 71–82, 8 Abb., Lawrence.
- Cobban, W. A.; Dyman, T. S. & Porter, K. W. (2005): Paleontology and stratigraphy of upper Coniacian-middle Santonian ammonite zones and application to erosion surfaces and marine transgressive strata in Montana and Alberta. – *Cretaceous Research*, **26**: 429–449, London, New York, Toronto.
- Collom, C. J. (1998): Taxonomy, biostratigraphy, and phylogeny of the Upper Cretaceous bivalve *Cremnoceramus* (Inoceramidae) in the Western Interior of Canada and the United States. – In: Johnson, P. A. & Haggart, J. H. (Eds.): *Bivalves: an eon of evolution*. – *Paleobiological studies honoring Norman D. Newell*: 119–142, Calgary (Univ. Calgary Press).
- Conrad, T. A. (1852, 1853, 1854): Notes on shells, with descriptions of new species. – *Proceed. Acad. Sci. Philadelphia*, **6**: Philadelphia.
- Conrad, T. A. (1854): Descriptions of new Fossil Shells of the United States. – *J. Acad. Nat. Sci. Philadelphia, N. S.*, **2/4**: Philadelphia.
- Conrad, T. A. (1855): Description of eighteen new Cretaceous and Tertiary fossils etc. – *Proceed. Philadelphia Acad. Nat. Sci.*, **7**: 265–268, Philadelphia.
- Conrad, T. A. (1857): Description of Cretaceous und Tertiary Fossils. – *Rep. U. S. and Mexican Boundary Surv.*, **1**, pt. 2: 141–174, 21 Taf., Washington.
- Conrad, T. A. (1858): Observations on a group of cretaceous fossil shells, found in Tippah County, Miss., with descrip-

- tions of fifty-six new species. – J. Acad. Nat. Sci., N. S., **III**, 4: 1–329, 34 Taf., Philadelphia.
- Coquand, H. (1859): Synopsis des animaux et des végétaux fossiles observés dans la formation crétacée du sud – ouest de la France. – Bull Soc. géol. France (2), **16**: 945–1023, Paris.
- Cox, L. R. (1952): Cretaceous and Eocene fossils from the Gold Coast. – Bull. Geol. Surv. Gold Coast, **17**: 68 S., 5 Taf., London.
- Cox, L. R. (1955): Proposed determination of the nominal species to be accepted as the type species of the genus "Inoceramus" SOWERBY (J.), 1814 (Class Pelecypoda) and proposed addition of that name to the Official list of generic names in Zoology. – Bull. Zool. Nom., **11**: 239–245.
- Cox, L. R. (1957): Opinion 473 der ICZN. – Bull. Zool. Nom., **13**: 279–287.
- Cox, L. R. (1969): Family Inoceramidae Giebel, 1852. – In: Moore, R. C.; Teichert, C.; McCormick & Williams, R. B. (Eds.): Treatise on Invertebrate Paleontology. Part N, Mollusca **6** (1) Bivalvia: Geol. Soc.: N314–N321, Lawrence (America and Kansas University Press).
- Cragin, F. W. (1894): Description of invertebrate fossils from the Comanche series in Texas, Kansas and Indian Territory. Colorado Coll. Stud., **5**: 49–68.
- Crame, J. A. (1981): Upper Cretaceous inoceramids (Bivalvia) from the James Ross Island Group and their stratigraphical significance. – Brit. Antarct. Surv. Bull., **53**: 29–56, 9 Fig.
- Crame, J. A. (1982): Late Mesozoic bivalve biostratigraphy of the Antarctic Peninsula region. – J. geol. Soc. London, **139**: 771–778, 1 Fig., 3 Taf., London.
- Crame, J. A. (1983): Cretaceous inoceramid bivalves from Antarctica. – In: R. L. Oliver, P. R. James & J. B. Jago (Eds.): Antarctic Earth Sci. – Proceed. Fourth Internat. Symp. Antarctic Earth Sci., Univ. Adelaide: 299–302, 4 Fig., Canberra (Australia).
- Crame, J. A. (1987): Late Mesozoic bivalve biogeography of Antarctica. – Geoph. Monogr. series, **41**: 93–102.
- Crampton, J. S. (1988): Comparative taxonomy of the bivalve families Isognomidae, Inoceramidae and Rectroceramidae. – Paleont. **31**(4): 965–996, 3 Taf., 5 Fig., London.
- Crampton, J. S. (1992): Morphometric description of cosmopolitan early Cretaceous inoceramid bivalves. – In: Lidgard, S. & Crame, P. R. (eds.): Fifth North American Paleontological Convention, Abstracts with program. – Pal. Soc. Spec. Publ., **6**: 1–72.
- Crampton, J. S. (1995): Revised inoceramid bivalve zonation and correlation for the Cenomanian to Santonian stages (Late Cretaceous) in New Zealand. – In: The Cretaceous System in East and South Asia – Newslett., Spec. Issue, **2** (IGCP 350): 49–59, Fukuoka.
- Crampton, J. S. (1996a): Inoceramid bivalves from the Late Cretaceous of New Zealand. – Inst. Geol. & Nuclear Sci., Monogr., **14**: 1–192, 27 Taf., 53 Fig., Lower Hutt (New Zealand).
- Crampton, J. S. (1996b): Biometric analysis, systematics and evolution of Albian *Actinoceramus* (Cretaceous Bivalvia, Inoceramidae). – Inst. Geol. Nuc. Sci. Mon., **15**: 1–74, 5 Taf., 17 Fig., Lower Hutt (New Zealand).
- Crampton, J. S. & Laird, M. G. (1997): Burnt Creek Formation and Late Cretaceous basin development in Marlborough, New Zealand. – N. Z. J. Geol. Geophys., **40**: 199–222, Lower Hutt.
- Crampton, J. S. (1998): Ontogenetic variation and inoceramid morphology on early Coniacian *Cremnoceramus bicorrugatus* (Cretaceous, Bilavalvia). – Acta Geol. Polon. (for 1998), **48** (4): 367–376, 4 Fig., Warszawa.
- Crampton, J. S. (2009): Taxonomy and Biostratigraphy of the Late Albian *Actinoceramus sulcatus* lineage (Early Cretaceous Bivalvia, Inoceramidae). – J. Paleont., **83** (1): 89–106, 12 Fig., Tulsa.
- Čech, S.; Klein, V.; Kříž, J. & Valečka, J. (1980): Revision of the Upper Cretaceous Stratigraphy of the Bohemian Cretaceous Basin. – Věstn. Ústř. Úst. geol., **55** (5): 277–296, Praha.
- Čech, S. & Švábenická, L. (1992): Macrofossils and nanofossils of the type locality of the Brézno Formation (Turonian – Coniacian, Bohemia). – Věstn. Česk. geol. úst.: 311–326, 4 Abb., 4 Taf., Praha.
- Čech, S. & Váně, M. (1988): K otázkám vývoje cenomanu a spodního turonu v Podkrkonoši. – Čas. pro mineralogii a geologii, **33**(4): 395–410, 5 Abb., 2 Taf., Praha.
- Dacqué, E. (1939): Die Fauna der Regensburg-Kelheimer Oberkreide (mit Ausschluß der Spongien und Bryozoen). – Abh. Bayr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Abt., N. F. **45**: 1–218, 17 Taf., München.
- Dane, C. H., Cobban, W. A. & Kauffman, E. G. (1966): Stratigraphy and regional relationships of a reference section for the Juan Lopez Member, Mancos Shale, in the San Juan Basin, New Mexico. – Bull. U. S. Geol. Surv., **1224 H**: 1–15, Washington.
- Darteville, E. & Freneix, S. (1957): Mollusques fossiles du Crétacé de la côte occidentale d'Afrique, du Cameroun à l'Angola. II. Lamellibranches. Inocerames. – Ann. Mus. Roy. Congo Belge, Sci. géol., **20**: 1–271, 5 Textfig., 35 Taf., Tervuren.
- Décocq, C. (1874): Sur les Inocérames de la Craie de Lezennes. – Ann. Soc. géol. Nord, 1870–1874, **1**: 82–84, Paris.
- Dhondt, V. A. (1979): *Tenuipteria geulemensis* (Mollusca, Bivalvia), an inoceramid species from the Upper Maastrichtian of the Saint Pietersberg area, the Netherlands. – Ann. Soc. roy. Zool. Belg., **108**, fasc. 33–4: 141–149, Brussels.
- Dhondt, A. V. (1982a): Bivalvia (Mollusca) from the Maastrichtian of Hemmoor (NW Germany) and their Palaeobiogeographical Affinities. – Geol. Jb., A **61**: 73–107, Hannover.
- Dhondt, A. V. (1982b): Some Spanish Cretaceous bivalves. – Guadernos de Geología ibérica., **8**: 847–865.

- Dhondt, A. V. (1983a): Campanian and Maastrichtian Inoceramids: a review. – *Zitteliana* **10**: 689–701, 6 Abb., München.
- Dhondt, A. V. (1983b): Tegulated Inoceramids and Maastrichtian Biostratigraphy. – *Newsl. Stratigr.*, **12** (1): 43–53, 5 Abb., 1Tab., Berlin, Stuttgart.
- Dhondt, A. V. (1987): Bivalves from the Hochmoos Formation (Goau-Group, Oberösterreich, Austria). – *Ann. Naturhist. Mus. Wien*, **88**: 41–101, 6 Taf., 2 Textfig., Wien.
- Dhondt, A. V. & Dieni, I. (1990): Unusual inoceramid-spondylid association from the Cretaceous Scaglia Rossa of Passo del Brocon (Trento, N Italy) and its palaeoecological significance. – *Mem. Sci. Geol. Inst. Geol. Mineral. Padova*, **XLII**: 155–187, 10 Fig., 3 Taf., Padova.
- Dhondt, A. V. (1992a): Palaeogeographic distribution of Cretaceous Tethyan non-rudist bivalves. – In: *New Aspects on Tethyan Cretaceous Fossil Assemblages*, Schriftenreihe d. Erdwissenschaftlichen Kommissionen der Österreichischen Akademie d. Wissenschaften, **9**: 75–94, 9 Fig., Wien.
- Dhondt, A. V. (1992b): Cretaceous inoceramid biogeography: a review. – *Palaeogeography, Palaeoclimatology, Palaeoecology*, **92**: 217–232, 9 Abb., Amsterdam.
- Dhondt, A. V. (1993): Upper Cretaceous bivalves from Tercis, Landes, SW France. – *Bull. Inst. Roy. Sci. Natur. Belgique, Sci. de la Terre*, **63**: 211–259, 16 Abb., 2 Tab., 7 Taf., Bruxelles.
- Dhondt, A. V. (1999): Upper Maastrichtian bivalve faunas from the Crimea, Maastricht and Mangyshlak. – *Bull. Inst. Roy. Sci. Natur. Belg., Sciences de la Terre*, **69** Supp.: 55–65, 4 Fig., 1 Taf., Bruxelles.
- Dhondt, A. V.; Walaszczyk, I.; Tschegliaova, N. & Jaillard, E. (2004): What is *Inoceramus peruanus* BRÜGGEN, 1910? – *Acta Geol. Polon.*, **54** (4): 535–539, 7 Fig., Warszawa.
- Dietrich, W. O. (1924): Zur Paläontologie und Stratigraphie der Kreide und des Tertiärs in der ostkaribischen Kordillere Venezuelas. – *Zbl. Mineral. etc.* 1924: 181, Stuttgart.
- Dietze, H. (1959): Die Inoceramen von Oberau in Sachsen, Obercenoman bis Unterturon. – *Geologie*, **8**(8): 856–883, 22 Abb., 2 Tab., 4 Taf., Berlin.
- Dietze, H. (1961): Paläontologische und stratigraphische Untersuchungen der Klippenfazies von Oberau und Meißen (Sächsische Oberkreide). – *Jb. Staatl. Mus. Mineral. Geol. Dresden* 1960: 1–74, 16 Taf., Dresden und Leipzig.
- Dobrov, S. A. (1929): O sledah verhemelovih otloženij v Rázanskoj oblasti i vertikal'nom rasprostranenij *Inoceramus labiatus* – Büll. MOIP, (Mosk. O-va Isp. Prirodi) otd. geol., **7**(3): Moskva.
- Dobrov, S. A. (1951): Gruppa *Inoceramus caucasicus* sp. n. – *Inoceramus tegulatus* HAGENOW na Severnom Kavkaze. – In: *Voprosy litologii i stratigrafií SSSR. Sborn. na památi akademika A. D. Archangelskogo*. – M. Izd.-vo. Akad. Nauk SSSR: 163–172, 2 Taf., Moskva.
- Dobrov, S. A. (1952): Rukovodâše iskopaemye verhnego mela (*Inoceramus lobatus* auct.). – Učenie, zapiski Mosk. Univ., geol. seriâ, **5** (161-ser. geol.), 100–107, Moskva.
- Dobrov, S. A. & Pavlova, N. M. (1959): Inoceramy verhnego mela Severnogo Kavkaza i Kryma. – In: *Moskvin* (Ed.): *Atlas verhnemelovoj fauny Severnogo Kavkaza i Kryma. (Atlas der Oberkreidefauna des Nordkaukasus und der Krim)*. – M., Gostoptehizdat: 1–304, Moskva (Inoceramen: 130–165, Taf. 1–23).
- Douglas, R. J. W. (1942): New species of *Inoceramus* from the Cretaceous Bearpaw Formation. – *Trans. Roy. Soc. Canada, Section*, **4**: 5–65.
- D'Orbigny, A. (1844): Paléontologie Française. – Description des mollusques et rayonnés fossiles. Terrains Crétacé. **3**. Lamellibranches: 1–807, Taf. 237–489, Paris (Masson & Cie).
- D'Orbigny, A. (1850): Prodrome de Paléontologie stratigraphique universelle des animaux Mollusques et rayonnés faisant suite au cours élémentaire de Paléontologie et de Géologie stratigraphiques. **2**: 1–427, Paris (Masson & Cie).
- D'Orbigny, A. (1852): Cours Elementaire de Paléontologie et de Géologie Stratigraphique, **2**: 1–427, Paris (Masson & Cie).
- Drescher, R. (1863): Über die Kreidebildungen der Gegend von Löwenberg. – *Z. dt. geol. Ges.*, **15**: 291–366, 2 Taf., Berlin.
- Dundo, O. P. (1972): Biostratigrafičeskoe značenie inoceramov dlâ jarusnogo i zonal'nogo rasâleneniâ verhnego Senona Korâkskogo Nagor'â. – Trudy Vsesoûsn. Kollokviuma po inoceramam, **1**: 137–145, Moskva.
- Dundo, O. P. & Efremova, V. I. (1974): Polevoj Atlas. Rukovodâšej fauny senona severo vostočnoj časti Korâkskogo nagor'â. – NIIGA (Nautschno-issledovatelskij Institut Geol. Arktiki): 28 S., 11 Taf., Leningrad.
- Dvořák, J. (1949): Hranice spodního a středního turonu v oblasti orlickožádské. – Moravskoslezské Akad. VĚD Přírodních, **XXI**/7, signatura F 220: 1–31, 1Tab., 5 Taf., Brno.
- Dvořák, J. (1963): Die *Involutus* – Zone der böhmischen Kreide. – *Ber. Geol. Ges. DDR*, **8**: 198–200, Berlin.
- Efimova, A. F. (1955a): Stratigraphy of the Upper Cretaceous deposits of the Far Eastern USSR. – *Transactions of the All-Union Symposium on the unified stratigraphical scheme of USSR*: 318–327, Magadan (Russisch).
- Efimova, A. F. (1955): Nekotorye formy iskopaemoj fauny mezojskikh otloženij vostočnogo berega Penžinskoy guby. – Mater. po geol. i polezn. iskop. Sev.-Vost. SSSR, **9**.
- Efimova, A. F. & Terehova, G. P. (1966): O vozraste ginterovskoj svity v buchte ugol'noj. Materialy po geol. I polezn. Iskop. Severo-Vostoka SSSR, **19**: Magadan.
- Efremova, V. A. (1976): Novii tip svjasotschnoi polozki inoceramid Posndegó Mela – Paleont. J., 1976/1: 119–120, 1 Abb., Moskva.
- Efremova, V. A. 1978a): K metodike i unifikazii ismerenij morfologitscheskich elementov rakovin inozeramov. (On meth-

- ods and the unification of measurements of morphological elements of inoceram tests.); – In: M. A. Pergament (Ed.): Inozerami juri i mela i ih stratigrafitscheskoe snatschenie – Materiali III. i IV. vsesojusnogo kollokviumov. Akad. Nauk SSSR, Geol. Inst. Moskva: 99–104, 1Tab., Moskva.
- Efremova, V. A. (1978b): Inozerami Turonskich otloschenij Ust-Eniseiskoi vpadi. – In: M. A. Pergament (Ed.): Inozerami juri i mela i ih stratigrafitscheskoe snatschenie – materiali III. i IV. vsesojusnogo kollokviumov. Akad. Nauk SSSR, Geol. Inst. Moskva: 92–98, 9 Abb., 5 Taf., Moskva.
- Efremova, V. A. & Čerkesov, O. V. (1979): Pervye nahodki pozdnemelovyh inoceramov na Novoj Semle. – In: Verhnij Paleozoj i Mezozoij ostrovov i poberež'ja Arkitčeskikh Morej SSSR. – NIIGA, sborn. naučn trudov: 76–72, 1 Taf., Leningrad (auch Tscherkesov transkribiert).
- Egoân, B. A. (1952): *Inoceramus gradatus* sp. nov. iz Ajridžkogo gorizonta bassejna r. Vedi. – Izv. Akad. Nauk Arm. SSR, 5(4): Jerevan (In Lit. meist Egojan transkribiert.)
- Egoân, V. L. (1955): Verhnomelovye otloženijá úgo-zapadnoj časti Armânskoj SSR (Upper Cretaceous deposits of southwestern part of Armenian SSR). – Izd. Akad. Nauk Arm. SSR: 270 S., 13 Taf., Erevan (Jerevan).
- Eichwald, C. E. von (1830): Naturhistorische Skizze von Lithouen, Volhynien und Podolien in geognostisch-mineralogischer, botanischer und zoologischer Hinsicht entworfen. 1. Aufl.: 256 S., Wilna.
- Eichwald, E. v. (1865–1868): *Lethaea rossica ou Paléontologie de la Russie*. – Vol. II (Periode moyenne). – Atl.: 484–497, Taf. 21, Stuttgart.
- Eigenheer, R. & Sornay, J. (1974): Sur une forme apparentee a *Inoceramus comancheanus* CRAGIN dans le Cénomanien basal de Montlaux (Alpes-de-Provence). – Bull. Mus. Hist. Nat., 3. ser., 229: 141–144.
- Elbert, J. (1902): Das untere Angoumien in den Osningbergketten des Teutoburger Waldes. – Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinlande f. 1901, 58(2): 77–167, 3 Fig., Bonn.
- Elder, W. P. (1985): Biotic patterns across the Cenomanian-Turonian extinction boundary near Pueblo, Colorado. – Soc. of Economic Paleontologists and Mineralogists. Field Trip Guide Book 4, Midyear Meeting, Golden, Colorado: 157–169, Golden Colorado.
- Elder, W. P. (1987): The paleoecology of the Cenomanian-Turonian stage boundary extinction at Black Mesa, Arizona. – Palaios, 2: 24–40.
- Elder, W. P. (1989): Molluscan extinction patterns across the Cenomanian-Turonian stage boundary in the Western Interior of the United States. – Paleobiology, 15: 299–320, Lawrence.
- Elder, W. P. (1991): *Mytiloides hattini* n. sp.: A guide fossil for the base of the Turonian in the Western Interior of North America. – J. Paleont., 65(2): 234–241, 5 Figs., Tulsa.
- Elder, W. P. & Box, St. E. (1992): Late Cretaceous inoceramid bivalves of the Kuskokwim Basin, south-western Alaska, and their implications for basin evolution. – J. Paleont., 66 (Supplement 2), 1–39, Tulsa.
- Ernst, G. (1963): Zur Feinstratigraphie und Biostratonomie des Obersanton und Campan von Misburg und Höver bei Hannover. – Mitt. geol. Staatsinst. Hamburg, 32: 128–147, 1 Tab., 4 Abb., Hamburg.
- Ernst, G. (1966): Fauna, Ökologie und Stratigraphie der mittelsantonen Schreibkreide bei Lägerdorf (SW-Holstein). – Mitt. geol. Staatsinst. Hamburg, 35: 115–150, Taf. 10–12, Hamburg.
- Ernst, G. & Schulz, G. (1974): Stratigraphie und Fauna des Coniac und Santon im Schreibkreide-Richtprofil von Lägerdorf (Holstein). – Mitt. Geol. Paläont. Staatsinst. Univ. Hamburg, 43: 5–60, Hamburg.
- Ernst, G., Schmid, F. & Klischies, G. (1979): Multistratigraphische Untersuchungen in der Oberkreide des Raumes Braunschweig-Hannover. – Aspekte der Kreide Europas, IUGS Series A, 6: 11–46, 15 Abb., Stuttgart.
- Ernst, G.; Schmidt, F. & Seibertz, E. (1983): Event-Stratigraphie im Cenoman und Turon von NW-Deutschland. – Zitteliana, 10: 531–554, München.
- Ernst, G.; Wood, Chr., Hilbrecht, H. (1984): The Cenomanian-Turonian boundary problem in NW-Germany with comments on the North-South correlation to the Regensburg area. – Bull. Soc. Geol. Denmark, 33(1–2): 103–113, 4 Fig., Copenhagen.
- Ernst, G.; Niebuhr, B. & Rehfeld, U. (1997): C 2. 10. HPCF II quarry at Misburg. – In: J. Mutterlose, M. G. E. Wippich & M. Geisen (Eds.): Cretaceous Depositional Environments. – Bochumer geol. geotechn. Arbeiten, 46: 91–94, Bochum.
- Ernst, G.; Wood, C. J. & Rehfeld, U. (1998): Cenomanian and Turonian of Söhlde. – In: J. Mutterlose, A. Bornemann; S. Rauer; C. Spaeth & C. J. Wood (Eds.): Key localities of the Northwest European Cretaceous. – Bochumer geol. geotechn. Arbeiten, 48: 102–120, Bochum.
- Etheridge, R. (1872): Description of the Paleozoic and Mesozoic Fossils of Queensland. – Quart. J. Geol. Soc., 28, part 2 – Miscellaneous: 317–349, Taf. 14–25; London.
- Etheridge, R. (1881): Paleontology. – In: Penning & Jukes Browne: The Geology of the neighbourhood of Cambridge. – Mem. geol. Surv. England and Wales, App. A: 132–148, 3 Taf., Dublin.
- Etheridge, R. jr. (1901): Additional notes on the Paleontology of Queensland. Part 2: – Bull. Geol. Surv. Queensland, 13: 36 S., 4 Taf., Brisbane.
- Etheridge, R. jr. (1902): A monograph of the Cretaceous invertebrate fauna of New South Wales. – New South Wales Geol. Surv., Paleont., 11: 1–50, Sydney.
- Etheridge, R. (1904): Cretaceous fossils of Natal, I. Umkwelane Hill deposit. – Second Rep. of Natal and Zululand: 67–90.

- Etheridge, R. & Anderson, W. (1904): Second report of the geological survey of Natal and Zulu-land. – Surv. Gewn. Dep.: 169 S., Taf. XI, London.
- Etheridge, R. (1907): Cretaceous fossils of Natal. II. The Unsinene River deposit, Zululand. – Third and final Report Geol. Surv. Natal and Zululand: 47–90. Hatton Garden.
- Fallot, J. E. (1885): Etude géologique sur les étages moyens et supérieurs du terrain Crétacé du S-E de la France. – Ann. sci. geol., **18**: 268 S., 41 Abb., 8 Taf., Paris (Masson).
- Fiege, K. (1930): Über die Inoceramen des Oberturnon mit besonderer Berücksichtigung der im Rheinland und Westfalen vorkommenden Formen. – Mitt. aus dem Museum der Stadt Essen für Natur- und Völkerkunde, Nr. 24 und Paläontographica, **73**: 31–48, Taf. 5–8, Stuttgart.
- Flegel, K. (1904a): Über das Alter des oberen Quaders des Heuscheuergebirges. – Cbl. Mineral. etc.: 395, Stuttgart.
- Flegel, K. (1904b): Heuscheuer und Adersbach-Weckelsdorf. Eine Studie über die obere Kreide im böhmisch-schlesischen Gebirge. – Jber. schles. Ges. vaterl. Kultur. **III**: 123–158, Breslau.
- Flegel, K. (1905a): Heuscheuer und Adersbach-Weckelsdorf. Eine Studie über die obere Kreide im böhmisch-schlesischen Gebirge. – 82. Jahresber. schles. Ges. vaterländ. Kultur **II**. Abt., Festschr. Tag. dt. geol. Ges. Breslau Sept. 1904, II. Teil: 114–144, Breslau.-und Inaugural-Dissertation Universität Breslau: 36 S., 7 Abb.; Breslau (Gruß, Barth & Co.).
- Flegel, K. (1905b): Die Kreide an der böhmisch-schlesischen Grenze. – Jb. Geol. Reichsanst. Wien, **35**: 228, Wien.
- Förster, R. (1981): Mozambique. – In: R. A. Rement & P. Bengtson (EDS.): Aspects of the mid-Cretaceous regional geology: 161–174, 3 Fig., London, New York, Toronto, Sydney, San Francisco (Academic Press).
- Frebold, F. (1934): Obere Kreide in Ostgrönland. – Medd. Grönland, **84**(8): 1–32., 11 Textfig., 4 Taf., København.
- Fritzsche, C. H. (1921): Neue Kreidefaunen aus Süd-Amerika (vorläufige Mitteilung). – Cbl. Mineral. etc. 1921: 272, Stuttgart.
- Fritzsche, C. H. (1924): Neu Kreidefaunen aus Süd-Amerika (Chile, Bolivia, Peru, Columbia). – Cbl. Mineral., Beil. Bd. **50**: 1–56 und 313–334, Stuttgart.
- Fugger, E. & Kastner, C. (1885): Naturwissenschaftliche Studien und Beobachtungen aus und über Salzburg. Die Steinbrüche von Bergheim und Muntigl. – 62–82, Taf. I-II, Salzburg (Herm. Kerber Verl.).
- Gabb, M. W. (1860): Description of new species of American tertiary and cretaceous fossils. – J. Acad. nat. Sci. (2) **4**: Philadelphia.
- Gabb, M. W. (1869): Paleontology, II. Cretaceous and Tertiary Fossils. – Geol. Surv. Calif., 2: 193–194, Taf. 31, 32, Philadelphia.
- Gale, A.; Kennedy, W. J., Lees, J. A.; Petrizzo, M. R. & Walaszczyk, I. (2007): An integrated study (inoceramid bivalves, ammonites, calcareous nannofossils, planctonic foraminifera, stable carbon isotopes) of the Ten Mile Creek section, Lancaster, Dallas County, north Texas, a candidate Global boundary Stratotype Section and Point for the base of the Santonian stage. – Acta Geol. Polon., **57**(2): 113–160, 24 Figs., Warszawa.
- Gale, A.; Hancock, J. M.; Kennedy, W. J.; Petrizzo, M. R.; Lees, J. A.; Walaszczyk, I. & Wray, D. S. (2008): An integrated study (geochemistry, stable oxygen and carbon isotopes, nannofossils; planctonic foraminifera; inoceramid bivalves; ammonites and crinoids) of the Waxahachie Dam Spillway section, north Texas: a possible boundary stratotype for the base of the Campanian stage. – Cretaceous Research, **29** (2008): 131–167, Boston, Jena, London, New York, Oxford, Philadelphia, San Diego, St. Louis.
- Gallemi, J.; Martínez, R. & Pons, J.-M. (1983): Coniacian – Maastrichtian of the Tremp Area (South Central Pyrenees). – Newsl. Strat., **12**: 1–17, Berlin, Stuttgart.
- Gallemi, J.; López, G.; Martínez, R.; Muñoz, J. & Pons, J.-M. (1993): Upper Cretaceous Macrofauna from southeast Spain. – 1st General Meeting Project 362 Tethyan and Boreal Cretaceous, Coimbra, 24/30 October 1993: 15–18 (abstract).
- Gallemi, J.; López, G.; Martínez, R.; Muñoz, J. & Pons, J.-M. (1995): Distribution of some Campanian and Maastrichtian macrofaunas in southeast Spain. – Cretaceous Research, **16**: 257–272, London.
- Gallemi, J.; López, G.; Martínez, R.; Muñoz, J. & Pons, J.-M. (1997): Albian-Cenomanian and Campanian-Maastrichtian biostratigraphy of southeast Spain. – Cretaceous Research, **18**: 355–372, London.
- Gallemi, J.; López, G.; Martínez, R.; Pons, J. M. (2007): Macrofauna of the Villamartín Section: Coniacian/Santonian boundary, North Castilian Platform, Burgos, Spain. – Cretaceous Research, **28**(2007): 93–107, 10 Fig., Boston, Jena, London, New York, Oxford, Philadelphia, San Diego, St. Louis.
- Gambašidze, R. A. (1963): Faune santono-danienne des gisements de la périphérie des massifs De Lok et de Khram. – Trudy geol. Inst. Akad. Nauk Gruz. SSR, **13**: 161–196, 5 Taf., Tbilissi (Georgisch).
- Gambašidze, R. A. (1974): O nahodkah molluskovoj fauny verhnego Turona v Azerbajdzanskoj časti Malogo Kavkaza. – Soobšenija AN GSSR **74**/3.
- Gambašidze, R. A. (1978): Some mollusks from the Upper Cretaceous deposits of Minor Caucasus. – Problemy Gol. Gruzi, **59**: 172–183, Taf. 1–3, Tbilissi.
- Gambašidze, R. A. (1979): Stratigrafia vernehmelovyh otloženij Gruzii i smežnyh s nej oblastej Azerbajdzhana i Armenii. – A. N Gruz. SSR, Geol. Inst., N. Ser. **61**: 1–226, Tbilisi.
- Geinitz, H. B. (1839): Charakteristik der Schichten und Petrefakten des sächsisch-böhmischen Kreidegebirges. 1. Heft: Der Tunnel bei Oberau in geognostischer Hinsicht und die dieser Bildung verwandten Ablagerungen zwischen Oberau,

- Meissen und dem Plauenschen Grunde bei Dresden. – 28 S., Dresden u. Leipzig (Arnoldische Buchhandlung).
- Geinitz, H. B. (1850): Charakteristik der Schichten und Petrefakten des sächsisch-böhmisichen Kreidegebirges sowie der Versteinerungen von Kieslingswalda. – 116 S., u. I–XXII, 24 Taf., neue Ausgabe, Leipzig, (Arnoldische Buchhandlung).
- Geinitz, H. B. (1849–1850): Das Quadersandsteinengebirge oder Kreidegebirge in Deutschland. – 292 S., 12 Taf., Freiberg (Verl. Craz & Gerlach).
- Geinitz, H. B. (1871–1875a): Das Elbthalgebirge in Sachsen. Teil I. Der Untere Quader. – *Palaeontographica*, **XX**: 319 S., 67 Taf., Cassel.
- Geinitz, H. B. (1872–1875b): Das Elbthalgebirge in Sachsen. Teil II. Der mittlere und obere Quader. – *Palaeontographica* **XX**: 245 S., 46 Taf., Cassel.
- Gerhardt, K. (1897, 1898a): Beitrag zur Kenntnis der Kreideformation in Venezuela und Peru. – N. Jb. Mineral., Beil.-Bd. **11**: 65, Stuttgart.
- Gerasimov, K. (1897, 1898b): Beitrag zur Kenntnis der Kreideformation in Columbien. – N. Jb. Mineral. Beil. Bd. **11**: 119, Stuttgart.
- Giebel, C. G. (1852): Deutschlands Petrefakten. Ein systematisches Verzeichnis aller in Deutschland und den angrenzenden Gebieten vorkommenden Petrefakten nebst Angabe der Synonyme und Fundorte: 329–441, Leipzig.
- Giers, R. (1964): Die Großfauna der Mucronatenkreide (unteres Obercampan) im östlichen Münsterland. – *Fortschr. Geol. Rheinld.-Westf.*, **7**: 213–294, 10 Abb., 3 Tab., 8 Taf., Krefeld.
- Gill, J. R. & Cobban, W. A. (1966): The Red Bird Section of the Upper Cretaceous Pierre Shale in Wyoming. – United States geol. Surv. Prof. Pap., **393A**: A1–A73, Taf. 5–12, 1 Karte, Washington.
- Gill, J. R.; Merewether, E. A. & Cobban, W. A. (1970): Stratigraphy and nomenclature of some Upper Cretaceous and Lower Tertiary rocks in S-Central Wyoming. – *Geol. Surv. Prof. Pap.*, **667**: 1–54, 15 Fig., Washington.
- Glazunova, A. E. (1972): Paleontologičeskoe obosnovanie stratigrafičeskogo rasčleneniâ melovyh otloženij Povolž'ja. Verhnij Mel. (Paleontological bases of the stratigraphical subdivision of the Cretaceous deposits of Povolzhe. Upper Cretaceous.) – Nedra: 202 S., Moscow (In Lit. vielfach Glasunova transkribiert.).
- Glazunov, V. S. (1965): Novye dannye o zamočnom apparate nekotorih pozdnemelovih sfenoceramid. (New Data on the Cardinal Apparatus of certain Late Cretaceous Sphenoceramids). – VSEGEI, novaâ seriâ, **115**, biostratigr. sb., **1**: 170–186, Leningrad. (In Lit. vielfach Glasunov transkribiert.).
- Glazunov, V. S. (1966): Novye dannye o zamočnom apparate nekotorih pozdnemelovih sfenoceramid (New data on hinge apparatus of some Late Cretaceous sphenoceramids. – Trudy VSEGEI, N. Ser., **115**: 170–187, 2 Taf., 1 Fig., Leningrad.
- Glazunov, V. S. (1967): K sistematike pozdnemelovih sfenoceramid. (Sakhalin). – *Palaeont. Ž.*, **1**: 41–50, Taf. 3, 4, Lvov. + englische Übersetzung: Systematics of Late Cretaceous inoceramids.
- Glazunov, V. S. (1972): Nekotorye osnovnye sistematiceskie priznaki sfenoceramov Dal'nego Vostoka. – In: Pergament, M. A.: *Trudy Vsesoûsn. Kollokviuma po inoceramam*, **1**: 120–127, Moskva.
- Goldfuss, A. (1833–1841) – unter Mitwirkung Graf Georg zu Münster: *Petrefacta Germaniae tam ea, quae in museo universitatis regiae Borossicae Fridericiae Wilhelmiae Rhenanae servantur quam alia quaequemque in museis Hoeninghuisano, Muensteriano aliisque extant, iconibus et descriptionibus illustrata*. II. Teil.: 69–140, Taf. 106–118, Düsseldorf. (Über Korrektur des Erscheinungsjahres vergl. W. Quenstedt, clavis bibliographica. – *Fossil. Catal.*: P. 102: 9; 1963).
- Göthel, M. & Tröger, K.-A. (2002): Zur Oberkreide-Entwicklung der Nordsudetischen Kreidemulde, westlicher Teil (Lausitz, Deutschland). – *Z. geol. Wiss. Berlin*, **30** (2002): 369–383, 5 Abb., 2 Tab., Berlin.
- Grabau, A. W. & Shimer, H. W. (1910): North American index fossils; Invertebrates, **2**. – 909 S., New York (A. S. Seiler & Co.).
- Gracnov, V. S. (1965): New data on the hinge of some Late Cretaceous Sphenoceramids. – *Trudy VSEGEI*, N. S. **115**: 170–187, Leningrad.
- Griepenkerl, O. (1889): Die Versteinerungen der senonen Kreide von Königslutter im Herzogthum Braunschweig. – *Paläont. Abh.*, **4(5)**: 5–116, 3 Abb., 12 Taf., Berlin.
- Gueranger, E. A. F. (1867): Album paléontologique du Dép. de la Sarthe. – Le Mans.
- Gümbel, C. W. (1868a): Verzeichnis der in der Sammlung des Geol.-Min. Vereins in Regensburg vorfindlichen Versteinerungen aus den Schichten der Procän- oder Kreideformation aus der Umgebung von Regensburg. – *Corresp.-Bl. geol.-mineral. Ver. Regensburg*, **22**: 69 S., Regensburg.
- Gümbel, C. W. (1868b): Geognostische Beschreibung des ostbayerischen Grenzgebietes oder des Bayerischen und des Oberpfälzer Waldgebirges – 986 S. (Kreide S. 697–777), Gotha (Verlag Justus Perthes).
- Haenlein, C. v. (1889a): Vorlage einer Suite Inoceramen aus der mittleren Kreide des nördlichen Harzrandes. – *Sitz.-Ber. Z. Naturw. Halle* (November – Sitzung 1889): 466–467, Halle.
- Haenlein, C. v. (1889b): Die Formenentwicklung des *Inoceramus cardisoides* GOLDFUSS und des *Inoceramus lobatus* MÜNSTER. – *Z. Naturw. Ver. d. Harzes i. Wernigerode*, **8**: Wernigerode.
- Haenlein, C. v. (1890): Vorlage einer Anzahl von in Blankenburg am Harz und Umgebung aus den Horizonten der mittleren subhercynischen Kreide aufgefundenen Verstei-

- nerungen. – Corresp.-Bl. Naturw. Ver. Provinz Sachsen u. Thüringen, 1890:Halle.
- Haenlein, C. v. (1892): Über die Entwicklungsgeschichte des *Inoceramus Cripsi* MANTELL und sein Vorkommen am Nordrand des Harzes. – Schr. naturw. Ver. d. Harzes i. Wernigerode, **7**: 1–4, Wernigerode.
- Haenlein, C. v. (1893): Erläuterungen einiger Inoceramen aus den Unterenon-Schichten des Harzrandes und solchen der Grafschaft Glatz.- Naturw. Ver. d. Harzes i. Wernigerode, **8**: 45–47, Wernigerode.
- Haenlein, C. v. (1895): Über gefurchte cripsi-Formen im subhercynischen Unterenon. – Z. Naturw. Ver. d. Harzes i. Wernigerode.: 116–121, Wernigerode.
- Haggart, J. W. (1987): On the age of the Queen Charlotte Group of British Columbia. – Can. J. Earth Sci., **24**: 2470–2476, 7 Fig., Ottawa.
- Haggart, J. W. (1991): Biostratigraphy of the Upper Cretaceous Nainaimo Group, Gulf Islands (British Columbia). – The First Canadian Paleontology Conference. University of British Columbia: 223–257, 3 Taf., Vancouver.
- Hagenow, v. F. (1842): Monographie der Rügen'schen Kreide-Versteinerungen. III. Mollusken. – N. Jb. Miner. usw., Jg. 1842: 528–575, Taf. 9., Stuttgart.
- Håkansson, E. (1994): Scaphitid ammonoids and inoceramid bivalves from Upper Cretaceous strata in North Greenland. – Wandel Sea Basin:– Basin Analysis EFP-91, Project No. 0012. Scientific report. **14**: 1–3, 1 Tab., 4 Taf., Copenhagen.
- Håkansson, E.; Heinberg, C.; Pedersen, S. A. S. (1994): Geology of Kilen. Wandel Sea Basin. – Basin Analysis EFP-91, Project No. 0012. Scientific report. **16**: 1–13., Copenhagen.
- Halafova, R. A. (1964): Nekotorye novye vidy inoceramov iz Konákskikh otloženij Nahičevanskoy ASSR, DAN Azerb. SSR, **X** (10), Baku (In der Literatur auch Khalafova oder Chalafova transkribiert).
- Halafova, R. A. (1966): New inoceramid species from the Senonian deposits of Daghestan – Dokladi Akad. Nauk Azerb. SSR, **22**(2): 52–56, Baku (Russisch).
- Halafova, R. A. (1968): Raznovidnosti *Inoceramus inconstans* Woods is verhnemelovih otloženii Malogo Kavkaza. – Isv. AN Azerb. SSR, Serie nauk o Zemle, **5**: 83–9, Baku.
- Halafova, R. A. (1969): Fauna i stratigrafia verhnemelovyh otloženij úgovostočnoj časti Malogo Kavkaza i Nahičevanskoy SSR(Fauna and stratigraphy of the Upper Cretaceous deposits of the SE part of the Small Caucasus and Nachitchevan area of ASSR). – “Azerneš”: 1–330, Baku.
- Halafova, R. A. (1973): K voprosu sistematiki inoceramov. – Doklady Akad. Nauk. Azerb. SSR, **29**/4: 29–32, Baku.
- Hall, J. & Meek, F. B. (1854–1855): Description of new species of fossils from the Cretaceous Formation of Nebraska. – Mem. Canad. Acad. Arts. Sci., **5**, II (1854, 1855): 379–411, 8 Taf.; Cambridge & Boston.
- Hall, J. & Meek, F. B. (1856): Description of new species of fossils, from the Cretaceous formations of Nebraska with observations upon *Baculites ovatus* and *B. compressus*, and the progressive development of the septa in *Baculites*, *Ammonites* and *Scaphites*. – Mem. Amer. Acad. Arts Sci., N. Ser., **5**: 379–411.
- Haller, W. (1963): Zur Makrofauna der Oberkreidesedimente im Gebiet von Spremberg-Weißwasser. – Ber. Geol. Ges. DDR, **8** (2): 152–162, Berlin.
- Hancock, J. M. (1984): Some possible boundary-stratotypes for the base of the Cenomanian and Turonian stages.- Bull. Soc. Geol. Denmark, **33**: 123–128, Copenhagen.
- Hancock, J. M.; Kennedy, W. J. & Cobban, W. A. (1993): A correlation of the Upper Albian to basal Coniacian sequences of Northwest Europe, Texas and the United States Western Interior. – In: Caldwell, W. G. E. & Kauffman, E. G. (Eds.): Evolution of the Western Interior Basin. – Spec. Pap. Geol. Assoc. Canada, **39**: 397–434, Ottawa.
- Hancock, J. M.; Peake, N. B.; Burnett, J. A.; Dhondt, A. V.; Kennedy, W. J. & Stokes, R. B. (1993): High resolution Cretaceous Biostratigraphy at Tercis, southwest France. – Bull. Inst. Roy. Sci. Nat. Belgique., **63**: 133–148, Bruxelles.
- Hancock, J. M. & Gale, A. S. (1996): The Campanian Stage. – In: P. E. Rawson, V. Dhondt, J. M. Hancock, Cock & W. J. Kennedy (Eds.): 2nd International Symposium on Cretaceous Stage Boundaries” Brussels 8–16 Sept. 1995. – Bull. Inst. Roy. Sci. Nat. Belgique, Sci. de la Terre, **66** Suppl.: 103–109, 1 Fig., Bruxelles.
- Haritonov, V. M. (1971a): O novom inocerame iz nižnekon'ákskikh otloženii Dagestana. – “Yčene zapiski”, Ministerstvo vysšego srednego obrazovaniâ Azerbaidž. SSR, Ser. geol.-geograf. nauk, Paleontologija, **1**: 62–66, 3 Fig., Baku.
- Haritonov, V. M. (1971b): O novom inocerame is nižnekon'ákskikh otloženij Dagestana.- (Spezialized inoceramids of the Cenomanian-Lower Turonian of the Far East). – Mat. Geol. Pol. Isk. Sev.-Vost. SSSR, **26**: 64–68; Magadan.
- Haritonov, V. M. (1974a): O verhnekon'ákskikh otloženijah úgovostočnogo Dagestana.-Isv. vyss. učeb. zaved “Neft i gaz”, **4**: 24–28, Baku.
- Haritonov, V. M. (1974b): Nižnekampanske otloženijá Dages-tana. – “Uč. zap. Az INNEFTEHIMA”, ser. IX, **7**.
- Haritonov, V. M. (1975): O nekotoryh novyh inoceramah iz nižnemaastritskikh otloženij Dagestana. – Doklady Akad. Nauk Azerbaid. SSR, **XXXI** (3): 68–72, 4 Fig., Baku.
- Haritonov, V. M.; Ivanov, A. V. & Sel'cer, V. B. (2001): K voprosy o rasčlenenie Turon-Kon'ákskikh otloženij v klassičeskem razreze “Nižná Bannovka” (Saratovskoe povol'že) po faune inoceramov). – Trudy NIIGeol., N. Ser., 2001, **8**: 21–28, 1 Fig., Saratov.
- Haritonov, V. M. & Ivanov, A. V. (2003): K voprosu o vliánii geologičeskoy situacii na centry raznoobrazij organizmov. Na primere melovoj morskoj malakofauny. – Izv. Saratovskogo Univ., **3** (2): 153–158, 1 Fig., Moskva.

- Haritonov, V. M.; Sel'cer, V. B & Ivanov, A. V. (2003): Stratigrafia turonskih i kon'âkskih otloženij nižnego Povolž'a. – Nedra Povolž'a i Prikasiá, Geol., **36** (Oktober 2003): 48–60, 2 Fig.
- Harries, P. J. & Kauffman, E. G. (1990): Patterns of survival and recovery following the Cenomanian-Turonian (Late Cretaceous) mass extinction in the Western Interior Basin, United States. – In: Kauffman, E. G. & Walliser O. H. (Eds.): Extinction Events in the Earth History. Lecture Notes in Earth History, **30**: 277– 298, Berlin, Heidelberg, New York, London, Paris, Tokyo, Hong Kong (Springer Verl.).
- Harries, P. J. (1993a): Patterns of repopulation following the Cenomanian. – Turonian (Upper Cretaceous) mass extinction. – Unpublished PhD dissertation thesis, University of Boulder; Boulder/Colorado.
- Harries, P. J. (1993b): Dynamics of survival following the Cenomanian-Turonian mass extinction event. – Cretaceous Research, **14**: 563–583; London.
- Harries, P. J.; Kauffman, E. G. & Crampton, J. S. (eds.) (1996): Lower Turonian Euramerican inoceramidae. A morphologic, taxonomic, and biostratigraphic overview. A report from the first workshop on early Turonian Inoceramids (Oct. 5–8. 1992) organized by H. Hilbrecht and P. J. Harries (Contributions made by: P. J. Harries, E. G. Kauffman, J. S. Crampton, P. Bengtson, S. Čech, J. A. Crame, A. V. Dhondt, G. Eenst, H. Hilbrecht, G. López, R. Mortimore, K.-A. Tröger, C. J. Wood). – Mitt. Geol. Paläont. Inst. Univ. Hamburg, **77** (Jost Wiedmann Memorial Vol.): 641–671, 8 Abb, Hamburg.
- Harries, P. J. & Ozanne, C. R. (1998): General trends in predation and parasitism upon inoceramids. – Acta Geol. Polon. **48**(4): 377– 386, 1Fig.; Warszawa.
- Harries, P. J. & Crampton, C. R. (2002): The inoceramids. – American Paleontologists, **10**: 2–6.
- Harries, P. J. & Schopf, K. M. (2003): The first evidence of drilling predation in inoceramids. – J. Paleont. **77**(5): 1011– 1015, 2 Fig., Tulsa, Oklahoma.
- Hasegawa, T. & Toshimitsu, S. (1993): Stratigraphic relationship between the occurrences of *Inoceramus (Platyceramus) japonicus* and planctonic microfossils in the Azumi region of Hobetsu town, Hokkaido, Japan. – Bull. Hobetsu Mus., No. **9**: 21–28, 3 Fig., Taf. I-II; Hobetsu (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Hattin, D. E. (1962): Stratigraphy of the Carlile Shale (Upper Cretaceous) in Kansas. – Bull. Kansas geol. Surv., **156**: 1–155, 27 Taf., 2 Textfig., 2 Tab.; Lawrence(University of Kansas Publications).
- Hattin, D. E. (1965): Upper Cretaceous stratigraphy, paleontology and paleoecology of western Kansas, with a section on the Pierre Shale, by W. A. Cobban. - Geol. Soc. Amer. Field Conference Guidebook 18th Annual Meeting: 69 S.
- Hattin, D. E. (1971): Widespread, sychronously deposited, burrow-mottled limestone beds in Greenhorn Limestone (Upper Cretaceous) of Kansas and southeastern Colorado. – Bull. American Assoc. Petroleum Geologists, **55**: 412–431, Oklahoma.
- Hattin, D. E. (1975a): Stratigraphic study of the Carlile Niobrara(Upper Cretaceous) unconformity in Kansas and northeastern Nebraska. – Geol. Assoc. Canada, Spec. Pap., **13**: 195– 210, 4 Text-Fig., 2 Taf., Ottawa.
- Hattin, D. E. (1975b): Stratigraphy and depositional environment of Greenhorn limestone (Upper Cretaceous) of Kansas. – Kansas Geol. Surv. Bull., **209**: 1–128, Lawrence.
- Hattin, D. E. & Cobban, W. A. (1977): Upper Cretaceous stratigraphy, paleontology and paleoecology of western Kansas – The Mountains Geologist, **14** (3–4): 175–218, 9 Fig., Denver.
- Hattin, D. E. (1982): Stratigraphy and depositional environment of Smoky Hill Chalk Member, Niobrara Chalk (Upper Cretaceous) of the type area, western Kansas. – Bull. Kansas Geol. Surv., **225**: 1–108, 8Taf., 1 Beilage, Kansas.
- Hattin, D. E. (1987): Pelagic/Hemipelagic Rhythmites of the Greenhorn limestone (Upper Cretaceous) of northeastern New Mexico and southeastern Colorado. – New Mexico Geol. Soc. Guidebook, 38th Field Conference Northeastern New Mexico: 237– 247; New Mexico.
- Hattin, D. E. (1988): Mesozoic and Cenozoic chronostratigraphy and cycles of sea-level change. – In: C. K. Wilgus, B. J. Hastings, H. Posamentier, J. C. Van Wagoner, C. A. Ross & C. G. ST. C. Kendall (Eds.): Sea-level changes:an Intergrated Approach. – Soc. Econ. Paleont. Mineral. Spec. Publ. **42**: 71– 108, Tulsa.
- Hattin, D. E. (1991): *Mytiloides hattini* n. sp.: A guide fossil for the base of the Turonian in the Western Interior of North America. – J. Paleont., **65**(2): 234–241, 4 Fig., Tulsa.
- Hayakawa, H. (1990): *Inoceramus uwajimensis* YEHARA – Sedimentologic control and palaeoenvironmental implications on shell concentrations: an example of *Inoceramus uwajimensis* YEHARA from the Upper Cretaceous of Hokkaido. – Palaeont. Soc. Japan, Fossils, **48** (1990/6): 1–16, 13 Fig., Tokyo.
- Hayakawa, H.; Nakagawa, M. & Tashiro, M. (1994): Inoceramid bivalve preserved as a nucleus of nodule from the Himenoura Group. – Res. Rep. Kochi Univ., **43**: 153–160, 1 Taf., Kochi (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Hayakawa, H. (1997): Chronologic change of divergent rips in *Inoceramus japonicus* – Bull. Mikasa City Mus., Nat. Sci., no. **1**: 14–19, 2 Fig., Mikasa (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Hayakawa, H. (1998): Mode of life of *Inoceramus teshioensis* NAGAO & MATSUMOTO. – Bull. Nakagawa Mus. Natur. Hist., **1**: 77–82, 4 Fig., Nakagawa.
- Hayakawa, H. (1990): Sedimentologic control and paleoenvironmental implications on shell concentrations: an exam-

- ple of *Inoceramus uwajimensis* YEHARA from the Upper Cretaceous of Hokkaido, Japan. – Palaeont. Soc. Japan, Fossils, **48** (6): 1–16, 13 Fig., Tokyo.
- Hayakawa, H.; Nakagawa, M. & Tashiro, M. (1994): Inoceramid bivalve preserved as a nucleus of nodule from the Himenoura group. – Res. Rep. Kochi Univ., **43**: 153–160, 1 Taf., 3 Fig., Kochi (japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Hayakawa, H. (1997): *Inoceramus japonicus* NAGAO & MATSUMOTO. Chronologic change of divergent ribs in *Inoceramus japonicus*. – Bull. Mikasa City Mus. **1**(3): 13–18, 2 Fig., Mikasa.
- Hayakawa, H. (1998): Mode of Life of *Inoceramus teshioensis* NAGAO & MATSUMOTO. – Bull. Nakagawa Mus. Natur. Hist., **1**: 77–82, Nakagawa (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Hayami, I. (1975): A systematic survey of the Mesozoic Bivalvia from Japan. – Bull. Univ. Mus. Univ. Tokyo, **10**: 1–249, 3 Fig., Taf. 1–10, Tokyo.
- Hayden, F. V. (1873): First, second and third annual reports of the United States Geological Survey of the Territories embracing Nebraska for the years 1867, 1868, 1869: 1–262, Washington DC.
- Hayden, F. V. (1876): Eighth annual report of the United States Geological and Geographical Survey of the territories embracing Colorado and parts of adjacent territories, being a report of progress of the exploration for the year 1874. – Government Printing Office: 1–515, Washington DC.
- Heine, Fr. (1929): Die Inoceramen des mittelwestfälischen Emschers und unteren Unteremschers. – Abh. preuß. geol. L.-Anst., N. F. **120**: 1–124, 20 Taf., 2 Abb., Berlin.
- Heinz, R. (1926): Beitrag zur Kenntnis der Stratigraphie und Tektonik der oberen Kreide Lüneburgs. Mit einem Anhang paläontologischer Bemerkungen. – Mitt. Mineral.-Geol. Staatsinst. Hamburg, **VIII**(3): 5–109, 3 Taf., Hamburg.
- Heinz, R. (1928a): Das Inoceramen-Profil der Oberen Kreide Lüneburgs mit Anführung der neuen Formen und deren Kennzeichnung. Beiträge zur Kenntnis der oberkretazischen Inoceramen I. – Jber. niedersächs. geol. Ver., **21**: 63–81, 2 Taf., Hamburg.
- Heinz, R. (1928b): Über Cenoman und Turon bei Wunstorf westlich von Hannover. Beiträge zur Kenntnis oberkretazischer Inoceramen II. – 21. Jahresber. niedersächs. geol. Ver. Hannover: 18–38, Hannover.
- Heinz, R. (1928c): Über *Inoceramus (Actinoceramus) fasciatus* G. MÜLLER. – Beiträge zur Kenntnis oberkretazischer Inoceramen III. – 21. Jahresber. niedersächs. geol. Ver.: 39–43, 1 Taf., Hannover.
- Heinz, R. (1928d): Über die bisher wenig beachtete Skulptur der Inoceramen-Schale und ihre stratigraphische Bedeutung. Beiträge zur Kenntnis der oberkretazischen Inoceramen IV. – Mitt. Mineral. Geol. Staatsinst. Hamburg, **IV**: 5–39, 5 Abb., 3 Taf., Hamburg.
- Heinz, R. (1928e): Über die Oberkreide-Inoceramen Süd-Amerikas und ihre Beziehungen zu denen Europas und anderer Gebiete. Beiträge zur Kenntnis der oberkretazischen Inoceramen V. – Mitt. Mineral. Geol. Staatsinst. Hamburg, **V**: 41–97, 3 Taf., Hamburg.
- Heinz, R. (1928f): Über die Oberkreide-Inoceramen der Inseln Fafanlap, Jabatano und Jillu III im Misol-Archipel und ihre Beziehungen zu denen Europas und anderer Gebiete. Beiträge zur Kenntnis oberkretazischer Inoceramen VI. – Mitt. Mineral.-Geol. Staatsinst. Hamburg, **X**: 99–110, Hamburg.
- Heinz, R. (1928g): Über die Oberkreide-Inoceramen Neu-Seelands und Neu-Kaledoniens und ihre Beziehungen zu denen Europas und anderer Gebiete. Beiträge zur Kenntnis oberkretazischer Inoceramen VII. – Mitt. Mineral. Geol. Staatsinst. Hamburg, **X**: 11–130, 1 Abb., Hamburg.
- Heinz, R. (1928h): Über die Kreide Australien und ihre Beziehungen zu denen Europas und anderer Gebiete. Beiträge zur Kenntnis oberkretazischer Inoceramen VIII. – Mitt. Mineral.-Geol. Staatsinst. Hamburg, **X**: 131–147, Hamburg.
- Heinz, R. (1929a): Über Kreide-Inoceramen der Südafrikanischen Union. Beiträge zur Kenntnis der oberkretazischen Inoceramen XI. – C. R. XV. Congr. geol. internat. S-Afr., **3**: 681–687, 2 Taf., Pretoria.
- Heinz, R. (1929b): Zur stratigraphischen Stellung der Sonnenbergschichten bei Waltersdorf i. Sa. (westsüdwestlich von Zittau). Beiträge zur Kenntnis oberkretazischer Inoceramen IX. – 23. Jahresber. niedersächs. geol. Ver. Hannover: 25–29, Hannover.
- Heinz, R. (1930): Über Kreide-Inoceramen der Südafrikanischen Union. – Compte Rendu XV. International Geol. Congr., South Africa. **II**: 681–687, Pretoria/Südafrika.
- Heinz, R. (1932a): Zur Gliederung der sächsisch-schlesischböhmischen Kreide unter Zugrundelegung der norddeutschen Stratigraphie. Beiträge zur Kenntnis oberkretazischer Inoceramen X. – 24. Jahresber. niedersächs. geol. Ver. Hannover: 23–53, Hannover.
- Heinz, R. (1932b): Aus der neuen Systematik der Inoceramen. Beiträge zur Kenntnis oberkretazischer Inoceramen XIV. – Mitt. Mineral.-Geol. Staatsinst. Hamburg, **XIV**: 1–26, Hamburg.
- Heinz, R. (1932c): Madagascar est-un “profil normal” pour la stratigraphie d’inocerames? Sur les inocerames de Madagascar, leurs relations à ceux de l’Europe et d’autres régions et leur importance pour la stratigraphie du Crétacé. Contributions à la connaissance des inocerames XIII. – Gouvern. Génér. Madagascar et Dépend. Serv. des Mines, **2**: 3–7, Tananarive.
- Heinz, R. (1933): Inoceramen von Madagaskar und ihre Bedeutung für die Kreide-Stratigraphie. Beiträge zur Kenntnis oberkretazischer Inoceramen XII. – Z. dt. geol. Ges. Jg. 1933, **85** (4): 241–259, 1 Abb., Taf. 16–22, Berlin.

- Heinz, R. (1934a): Einige Fragen aus der vergleichenden Stratigraphie der Ruhr-Oberkreide. Beiträge zur Kenntnis der oberkretazischen Inoceramen XVI. – Sitz.-Ber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf. (Ber. niederrhein. geol. Ver.) 1932/1933: 122–123, 1 Abb., Bonn.
- Heinz, R. (1934b): Einige Fragen der vergleichenden Oberkreide-Stratigraphie. Beiträge zur Kenntnis der oberkretazischen Inoceramen XVII. – Z. deutsch. geol. Ges., **85**: 720–729, Taf. 61, Berlin.
- Heinz, R. (1934c): Diskussionsbemerkungen zum Vortrag des Herrn Riedel. – Sitz.-Ber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf. (Ber. niederrhein. geol. Ver.) 1932/1933: 122–123, Bonn.
- Heinz, R. (1936): Inocerámidos de Alicante, Valencia y Baleares. – Bol. Soc. Espanola de Historia Natural., **XXXVI**: 91–99, 1 Taf., Madrid.
- Herm, D.; Kauffman, E. G. & Wiedmann, J. (1979): The age and depositional environment of the “Gosau” Group (Coniacian-Santonian), Brandenberg/Tirol, Austria. – Mitt. Bayer. Staatslsg. Paläont. Hist. Geol., **19**: 27–92, Taf. 5–9, München.
- Hessel, M. H. R. (1986): Algunas inoceramídeos (Bivalvia) radialmente ondulados do Turoniano inferior de Sergipe. – Departamento Nacional da Produção Mineral, Sér. Geol., **27**: 227–237, Brasilia.
- Hessel, M. H. R. (1988a): Lower Turonian inoceramids from Sergipe, Brazil: Systematics, stratigraphy, paleoecology. – Paleontologiska Institutionen: 1–80, 12 Fig., Oslo.
- Hessel, M. H. R. (1988b): Lower Turonian inoceramids from Sergipe, Brazil: Systematics, stratigraphy, palaeoecology. – Fossils and Strata, **22**: 1–49, 48 Fig., Oslo.
- Hilbrecht, H. (1986): Die Turon-Basis im Regensburger Raum: Inoceramen, Foraminiferen und “events” der Eibrunner Mergel bei Bad Abbach. – N. Jb. Geol. Paläont., **172** (1): 71–82, 5 Abb., Stuttgart.
- Hilbrecht, H. & Dahmer, D. (1990): Inoceramen aus den Schwärzschiefern des basalen Unter-Turon (Oberkreide) von Helgoland und Misburg. – Geol. Jb., **A120**: 245–269, 1 Abb., 6 Tab., 4 Taf., Hannover.
- Hirano, H.; Matsumoto, T. & Tanabe, K. (1977): Mid-Cretaceous stratigraphy of the Oyubari area, Central Hokkaido. – Mid-Cretaceous Events, Hokkaido Symposium, 1976 – Pal. Soc. of Japan, Spec. Pap., **21**: 1–10; Tokyo.
- Hirano, H.; Aando, H.; Hirakawa, M.; Morita, R. & Ishikawa, T. (1981): Biostratigraphic study of the Cretaceous System of the Oyubari area, Central Hokkaido. Part 2. – Gakujutsu Kenkyu, School of Education, Waseda Univ., ser. Biol. And Geol., **30**: 33–45.
- Hirano, H. (1986): Cenomanian and Turonian biostratigraphy of the off-shore facies of the Northern Pacific. An example of the Oyubari area, central Hokkaido, Japan. – Bull. Sci. & Engin. Res. Labor., Waseda Univ., **113**: 6–20; Tokyo.
- Homentovskij, O. V. (1982): Inocerami (Bivalvia) i biostratigrafija verhnego mela Sibiri. – Autorref. Kand. Diss. Novosibirsk: 1–19, 1 Textabb., Novosibirsk (Auch Chomentovskij transkribiert.).
- Homentovskij, O. V. (1991): *Sphenoceramus cardisoides* (GOLDFUSS) iz nižnego santona sokolovskogo karriera. – In: V. A. Zaharov (Ed.): Detalnaja stratigrafiâ i paleontologija ûri i mela sibiri. – Sibirskoje otdel., Trudy inst. geol. i geofiz. ed., **769**: Akademia Nauk SSSR: 171–176, 5Taf., Novosibirsk.
- Homentovskij, O. V. (1992): Inoceramy prograničnih sloev Cenomana i Turona Ust’Enisejskoj vpadiiny. – Vniiokceanogeologija. Geologičeskâ istoriâ Arktiki v Mezozoe i Kajnozoe. I: 78–84, 2 Taf., St. Peterburg.
- Homentovskij, O. V. (1995): Razvitie pozdnemelovyh inoceramid na Severe Sibiri: Obšie tendencii i specifika. In: Geologija i geohimiâ osadočnyh bassejnov Sibiri. – Ross. Akad. Nauk, Sibirskoe Otdel.: 26–30, Novosibirsk.
- Homentovskij, O. V. (1998): Inoceramidy (Bivalvia) i biostratigrafiâ verhnego mela severa Sibiri. – Avtoreferat diss. kand. geol.-mineral. Nauk: Novosibirsk.
- Hook, S. C. & Cobban, W. A. (1980): Some guide fossils in Upper Cretaceous Juana López Member of Mancos and Carlile Shales, New Mexico. – In: Kottlowski, F. E et al.: New Mexico Bureau of Mines and Mineral Resources, Annual report 1978–1979: 38–49, Socorro.
- Hook, S. C.; Molenaar, C. M. & Cobban, W. A. (1983): Stratigraphy and revision of nomenclature of Upper Cenomanian to Turonian (Upper Cretaceous) rocks of west-central New Mexico. – In: Contributions to mid-Cretaceous paleontology and stratigraphy of New Mexico, Part II. – New Mexico Bureau of Mineral Resources, Circular, **185**: 7–28, Socorro.
- Horna, F. & Wiese, F. (1997): Stratigraphy of a Middle/Upper Turonian succession at the abandoned Hoppenstedt Limestone Quarry (northern Germany) and its correlation to adjacent areas. – Freiberger Forsch.-H., C 468: 171–192, 5 Abb., 1Taf., Freiberg.
- Houša, V. (1994): Variability and classification of inoceramids. Exemple of *Inoceramus bohemicus* LEOHARD of the Cenomanian of Korycany (Czech Republic). In: Proceed. of the 3rd Pergola International Symposium. – Palaeopelagos, Spec. Publ., **1**: 181–202, Roma.
- Ifrim, Chr. & Stinnesbeck, W. (2008): Cenomanian-Turonian high resolution biostratigraphy of north-eastern Mexico and its correlation with GSSP and Europe. – Cretaceous Research, **29** (2008): 943–956, 13 Fig., Boston, Jena, London, New York, Oxford, Philadelphia, San Diego, St. Louis.
- Imlay, R. W. (1944a): Correlation of the Cretaceous formations of the Greater Antilles, Central America and Mexico. – Geol. Soc. Amer. Bull., **55** (8): 1005–1046, 1 Fig., 3 Taf., Boulder.
- Imlay, R. W. (1944b): Cretaceous Formations of Central America and Mexico. – Amer. Assoc. Petr. Geol. Bull., **28**(8): 1077–1195, Oklahoma.

- Imlay, R. W. & Reeside, R. J. jr. (1954): Correlation of the Cretaceous formations of Greenland and Alaska. – Bull. Geol. Soc. Amer., **65**(N3): 223–246, 2 Fig., 1 Taf., New York.
- Inostranzeff, A. (1896): Au travers de la chaîne principale du Caucase. Recherches géologiques la long de la ligne projeté du chemin de fer de Vladikavkas-Tiflis au travers du Col de L'Arkhonis. – Ed. Direction des Chemins de Fer de l'Etat: 1–250, 22 Taf. (Inoceramen: 134–138, Taf. 7), St. Petersburg.
- Ivannikov, A. V. (1975): Stratigrafičeskoe rasprostranenie inoceramov v verhnemelovih otlošenijah SSSR. – Tektonika stratigrafii (izdat. Naukova Dumka), **9**: 84–90, 2 Tab., Kiew.
- Ivannikov, A. V. (1979): Inoceramy verhnemelovih otloženij ūgo-zapad Vostočno Evropeiskoj Platformi. (Inoceramen der Oberkreide im Südwesten der Osteuropäischen Tafel.). – Izdat. Naukova Dumka, Akad. Nauk Ukrainsk. SSR, Geol. Inst: 1–102., 32 Taf., 2 Tab., 2 Abb., Kiew.
- Jagt, J. W. M.; Kennedy, W. J.; Burnett, J. A.; Christensen, W. K. & Dhondt, A. V. (1995): Santonian macrofauna and nannofossils from northeast Belgium. – Bull. Inst. Roy. Sci. Natur. Belgique, Sci. de la Terre, **65**: 127–137, Bruxelles.
- Jagt, J. W. M.; Walaszczyk, I.; Yazykova, E. & Zatoń, M. (2004): Linking southern Poland and northern Germany: Campanian cephalopods, inoceramid bivalves and echinoids. – Acta Geol. Polon., **54** (4): 573–586, 4 Taf., Warszawa.
- Jaillard, E.; Laubacher, G.; Bengtson, P.; Dhondt, A. V. & Bulot, L. G. (1999): Stratigraphy and evolution of the Cretaceous forearc Celica-Lancones basin of southwest Ecuador. – J. South Amer. Earth Sci., **2** (1): 51–68.
- Jeannet, A. in Heim & Jeannet (1922): Description d'une espèce nouvelle d'inocérame. – Bull. Soc. géol. France, 4^{me} sér., **22**: 251–253, 1 Textabb., Paris. (in Heim & Jeannet 1922).
- Jeletzky, J. A. & Clemens W. A. (1965): Comments on Cretaceous Eutheria, Lance, *Scaphites* and *Inoceramus?* ex gr. *tegulatus* – J. Paleont., **39**: 952–959, Tulsa.
- Jeletzky, J. A. (1970): Cretaceous macrofaunas. – In: Geology and economic minerals of Canada. Economic Geology Report, **1**, Fifth edition. Department of Energy, Mines and Resources: 649–662; Taf. 14–23, Ottawa.
- Jerzykiewicz, T. (1971): Kreda okolic Krzeszowa. – Geol. Sudetica, **V**(R): 282–327, 20 Abb., 20 Taf., Wrocław (Polnisch und Englisch).
- Jimbo, K. (1894): Beiträge zur Kenntnis der Fauna der Kreideformation von Hokkaido. – Paläont. Abh., N. F., **6**(3): 140–198, Taf. 1–9, Jena.
- Johnson, D. W. (1903): The Geology of the Cerillos Hills, New Mexico. Part II. Paleontology. – School of Mines Quarterly, **24** (2): 101–145.
- Jolkićev, N. A. (1962a): Inoceramen aus dem Maastricht Bulgariens. – Travaux sur la Géologie de Bulgarie, Serie Paléontologie, **4**: 133–169, 2 Abb., 8 Taf., Sofiá (Bulgarisch mit deutscher Zusammenfassung) – (In der Literatur auch Jolkitschev transkribiert.).
- Jolkićev, N. A. (1962b): Inocérames des couches Santoniennes de la montagne "Mielovic" district de Dimitrovsk (République Populaire Bulgare). – Vest. Moskovsk. Univ., Ser. IV– Geol., Nr. **5**: 30–33, Moskva.
- Jolkićev, N. A. (1978): Vidovoj sostav jurskich i melovich inoceramov v Bolgarii. – In: M. A. Pergament (Ed.): Inocerami ūri i mela i ih stratigrafičeskoe snačenie – Materiali III. i IV. vsesojuznogo kolokviumov Akad. Nauk SSSR, Geol. Inst.: 69–75, 2 Abb., Moskva.
- Jolkićev, N. A. & Najdin, D. P. (1998): Verhnij mel severnoj Bolgarii, Kryma i Mangyšlaka. Stat'â I. Stratigrafia verhnego mela seververnoj Bolgarii. – Bûl. MOIP, otd. geol., **73**(1): 17–28, 2 Fig., Moskva.
- Jones, D. L. & Gryc, G. (1960): Upper Cretaceous Pelecypods of the genus *Inoceramus* from northern Alaska. – Prof. Pap. U. S. Geol. Surv., **334E**: 149–163, Taf. 15–23, Washington.
- Jukes-Browne, A. J. (1904): The cretaceous rocks of Britain. 3. The Upper Chalk of England. – Mem. Geol. Surv. United Kingdom, 1904: 1–566, London.
- Kanie, Y. (1966): The Cretaceous deposits in the Urakawa district, Hokkaido. – J. Geol. Soc. Japan, **72**(7): 315–328, Tokyo.
- Kanie, Y. (1972): *Anagaudryceras* and *Inoceramus* from the Cretaceous Formation of Southwestern Yuasa, Wakayama Prefecture, Japan. – Sci. Rep. Yokosuka City Mus., **19**: 20–22, 5 Fig., 1 Taf., Yokosuka.
- Kaplan, U.; Keller S. & Wiedmann, J. (1985): Ammoniten- und Inoceramen-Gliederung des norddeutschen Cenoman. – In: H. A. Kollmann (Ed.): – Beiträge zur Biostratigraphie und Paläogeographie der mittleren Kreide Zentral-Europas. – Schrift. R. Erdwissenschaftlichen Kommissionen 1984, Österr. Akad. Wiss., **7**: 307–347, 8 Taf., Wien.
- Kauffman, E. G. (1964): The Upper Cretaceous *Inoceramus* of Puerto Rico. – Abstracts and reprints, 4th Geol. Conf., Trinidad.
- Kauffman, E. G. (1965): Taxonomic, ecologic and evolutionary significance of interior shell morphology in the Inoceramidae (Mesozoic Bivalvia). – Abst. Progr. 1965, Annual Mtgs. Geol. Soc. Amer., **85**: 1–95, Kansas City.
- Kauffman, E. G. (1966): Notes on Cretaceous Inoceramidae (Bivalvia) of Jamaica. – J. Geol. Soc. Jamaica, **VIII**: 32–40, 1 Tab., Kingston.
- Kauffman, E. G. (1967): Coloradoan macroinvertebrate assemblages, central Western Interior, United States. – In: Kauffman E. G. & Kent, H. C. (Eds.): Symposium on paleoenvironments of the Cretaceous seaway in the Western Interior. – Colorado School of Mines: 67–143, Boulder.
- Kauffman, E. G. (1968): The Upper Cretaceous *Inoceramus* of Puerto Rico. – 4th Caribbean Geol. Conf. 1965: 203–218, 2 Taf., 4 Fig., Trinidad.

- Kauffman, E. G. (1970a): Population Systematics, Radiometrics and Zonation—a new Biostratigraphy. – Proceed. North American Paleont. Covention, Part F: 612–666, 10 Text-Fig., Lawrence, Kansas.
- Kauffman, E. G. (1970b): The Upper Cretaceous *Inoceramus* of the Puerto Rico. – Transact. Fourth Geol. Conf. (1965): 203–218, Trinidad.
- Kauffman, E. G. (1972): Evolutionary rates and patterns of North America Cretaceous Mollusca. – Proceed. Int. Geol. Congr. Montreal, 1972, sec. 7: 174–189, 5 Text-Fig., Montreal.
- Kauffman, E. G. (1973): Cretaceous Bivalvia. – In: Hallam, A. (Ed.): Atlas of Palaeobiogeography.: 353–383, 8 Abb., Amsterdam, London, New York, Tokyo (Elsevier Scientific Publishing Company).
- Kauffman, E. G. (1974a): Dispersal and Biostratigraphic Potential of Cretaceous benthonic Bivalvia in the Western Interior. – Geol. Assoc. Canada. Spec. Pap., **13**: 163–194.
- Kauffman, E. G. (1974b): Cretaceous assemblages, communities and associations: Western Interior United States and Caribbean Islands. – Sedimenta, IV (Rosenstiel School, Marine and Atmospheric Science, Univ. of Miami): 2. 1–12, 27, 11 Fig., Miami.
- Kauffman, E. G. (1975): Dispersal and biostratigraphic potential of Cretaceous benthonic Bivalvia in the Western Interior. – In: Caldwell, W. G. E. (ed.): The Cretaceous System in the Western Interior of North America. – Geol. Assoc. Canada, Spec. Pap., **13**: 163–194, 4 Textfig., Waterloo, Ontario.
- Kauffman, E. G. (1976a): British Middle Cretaceous inoceramid biostratigraphy. – Ann. Mus. Hist. Nat. Nice, IV, Mid-Cretaceous events, reports on the biostratigraphy of key areas., **XIII**: 1–12, 5 Taf., Nice.
- Kauffman, E. G. (1976b): An outline of Middle Cretaceous marine history and inoceramid biostratigraphy in the Bohemian Basin, Czechoslovakia. – In: Thomel, G. & Reyment, R. (eds.): Evènements de la Partie Moyenne du Crétacé (Mid Cretaceous Events): Uppala-Nice Symposia, 1975–1976. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice., **4**: XIII. 1–XIII. 12, Nice.
- Kauffman, E. G. (1976d): South African Middle Cretaceous Inoceramidae. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice, IV, Mid-Cretaceous events, reports on the biostratigraphy of key areas., **XVII**: 1–6, 2 Taf., Nice.
- Kauffman, E. G. (1977a): Systematic, biostratigraphic and biogeographic relationships between Middle Cretaceous Eurasian and North Pacific Inoceramidae. – Pal. Soc. Japan, Spec. Pap., **21** (Mid Cretaceous Events – Hokkaido Symposium): 169–212, Tokyo.
- Kauffman, E. G. (1977b): Geological and biological overview: Western Interior Cretaceous Basin. – Mountain Geologist, **14**: 75–99, Denver.
- Kauffman, E. G. (1977): Illustrated guide to biostratigraphically important Cretaceous macrofossils, Western Interior Basin, USA. – Mountain Geologist, **14**(3 / 4): 225–274, Denver.
- Kauffman, E. G.; Hattin, D. E. & Powell, J. D. (1977): Stratigraphic, paleontologic and paleoenvironmental analysis of the Upper Cretaceous rocks of Cimarron County, Northwestern Oklahoma. – Mem. geol. Soc. Amer., **149**: 1–150, 12 Textfig., 11 Tab., Boulder.
- Kauffman, E. G. & Powell, J. W. (1977a): Paleontology. – In: E. G. Kauffman, D. E. Hattin (Eds.): Rocks of Cimarron County, Northwestern Oklahoma. – Geol. Soc. Amer., Mem., **149**: 47–114, New York.
- Kauffman, E. G. & Powell, J. W. (1977b): Paleontology. – In: Kauffman, E. G.; Hattin, D. E. & Powell, J. D.: Stratigraphic, paleontologic, paleoenvironmental analysis of the Upper Cretaceous rocks of Cimarron county, northwestern Oklahoma. – Mem. geol. Soc. Amer.: 49–77, Boulder.
- Kauffman, E. G. (1978a): British Middle Cretaceous inoceramid biostratigraphy. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice, **4**, IV/1–2: 1–12, Nice.
- Kauffman, E. G. (1978b): An outline of Middle Cretaceous marine history and inoceramid biostratigraphy in the Bohemian Basin, Czechoslovakia. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice, **4** (XIII): 1–12, Nice.
- Kauffman, E. G. (1978c): South African Middle Cretaceous Inoceramidae. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice, **4** (XVII): 1–6, Nice.
- Kauffman, E. G. (1978d): Middle Cretaceous bivalve zones and stage implications in the Antillian Subprovince, Caribbean Province. – In: Reyment, R. A. & Thomel, G. (Ed.): Evenements de la partie Moyenne du Crétacé: Mid-Cretaceous Events Uppsala 1975: XXX. 1–XXX. 12, Nice.
- Kauffman, E. G.; Cobban W. A. & Eicher, D. L. (1978): Albian through Lower Cenomanian strata, biostratigraphy and principal events, Western Interior United States. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice, IV, Mid-Cretaceous events, reports on the biostratigraphy of key areas., **4/XXIII**: 1–52, 7 Textfig., 17 Taf., Nice.
- Kauffman, E. G.; Herm, D. & Wiedmann, J. (1979): The age and depositional environment of the “Gosau”-Group (Coniacian-Santonian), Brandenberg/Tirol, Austria. – Mitt. Bayer. Staatssgl. Paläont. Hist. Geol., **19**: 27–92, 11 Textfig., 1 Tab., Taf. 5–11, München.
- Kauffman, E. G. (1980): Bivalves. – In: Klinger, H. C.; Kauffman, E. G. & Kennedy, W. J.: Upper Cretaceous ammonites and Inoceramids from the off-shore Alphard group of South Africa. – Ann. S. Afr. Mus., **82**(7): 293–320, 10 Fig., Capstadt.
- Kauffman, E. G. (1984a): The fabric of Cretaceous marine extinctions. – In: W. A. Berggren & I. A. van Couvering (Eds.): Catastrophes in Earth History.: 151–246, Princeton, N. J. (Princeton University Press).
- Kauffman, E. G. (1984b): Dynamic paleobiogeography and evolutionary response in the Cretaceous Western Interior of

- North America. – In: G. E. G. Westermann (Ed.): Jurassic-Cretaceous Biochronology and Paleogeography of North America. – Geol. Assoc. Canada, Spec. Pap., **27**: 273–306.
- Kauffman, E. G. (1984c): Paleobiogeography and evolutionary response dynamic in the Cretaceous Western Interior seaway of North America. – Geol. Assoc. Canada, Spec. Pap., **27**: 273–306. Ottawa.
- Kauffman, E. G. & Bengtson, P. (1985): Middle Cretaceous inoceramids from Sergipe, Brazil: A progress report. – Cretaceous Research, **6**: 311–315, 1 Fig., London (Academic Press).
- Kauffman, E. G. & Pratt, L. M. (1985–coordinators): A field guide to the stratigraphy, geochemistry and depositional environments of the Kiowa-Skull Creek, Greenhorn and Niobrara marine cycles in the Pueblo-Canyon City area, Colorado. – In: L. M. Pratt, E. G. Kauffman & Zelt, F. B. (Ed.): Fine-grained deposits and biofacies of the Cretaceous Western Interior Seaway: evidence of cyclic sedimentary processes. – Soc. of Economic Paleontologists and Mineralogists Field Trip Guidebook No. 4, 1985 Midyear Meeting Golden, Colorado. Paleont. Soc.: FRS1–FRS26, Tulsa.
- Kauffman, E. G. (1986): High resolution event stratigraphy; Regional and global bioevents. – In: Walliser, O. (Ed.): Global bioevents. – Lecture Notes in Earth Sciences, **8**: 279–335, Berlin (Berlin Springer-Verlag).
- Kauffman, E. G. (1987): The dynamics of marine stepwise mass extinctions. – In: Lamolda, M.; Kauffman, E. G. & Walliser, O. A. (Eds.): Conference on Paleontology and evolution, extinction events: 143–180.
- Kauffman, E. G. (1988a): The dynamics of marine stepwise mass extinction. Paleontology and evolution: Extinction events. – 2 nd International Conference on Global Bio-events: 57–71.
- Kauffman, E. G. (1988b): Concepts and methods of high-resolution event stratigraphy. – Ann. Reviews of Earth and Planetary Sciences: 605–654.
- Kauffman, E. G. & Sagemann, B. B. (1990): Biological sensing of benthic environments in dark shales and related oxygen-restricted facies. – In: R. N. Ginsberg & Beaudoin (Eds.): Cretaceous Resources, Events and Rhythms: Background and Plans for research. ASI Series C, Math. Phys. Sci., NATO: 121–138.
- Kauffman, E. G. (1991): Biostratigraphy: Inoceramids. – In: Larson, P. A.; Morin, R. W.; Kauffman, E. G. & Larson, A.: Sequence stratigraphy and cyclicity of lower Austin-upper Eagle Ford outcrops (Turonian–Coniacian), Dallas County, Texas. – Dallas Geol. Soc., Field Trip **9** (Guidebook): 17–24, Dallas.
- Kauffman, E. G.; Elder, W. P. & Sagemann, B. B. (1991): Albian through Lower Coniacian strata, biostratigraphy and principal events, Western Interior United States. – In: Événements de la Partie Moyenne du Crétacé (Mid Cretaceous Events): Uppala-Nice Symposia. 1975–1976. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice., **4**: XXIII. 1–XXIII. 24, Nice.
- Kauffman, E. G. & Harries, P. J. (1992): The ecology and life-habits of Cenomanian-Turonian Inoceramidae in North-America. – Workshop on Early Turonian inoceramids (5.–6. Oct., 1992, Hamburg) [abstract].
- Kauffman, E. G.; Sageman, B. B.; Kirkland, J. I.; Elder, W. P.; Harries, P. J. & Villamil, T. (1993): Molluscan biostratigraphy of the Cretaceous Western Interior Basin. – Geol. Assoc. Canada, Spec. Pap., **39**: 397–434, 12 Fig., Ottawa.
- Kauffman, E. G. & Caldwell W. G. E. (1993): The Western Interior Basin in Space and Time. – In Caldwell, W. G. E. & Kauffman, E. G. (Herausg.): Evolution of the Western Interior Basin. – Geol. Assoc. Canada, Spec. Pap. 39: 1–30, 4 Fig.
- Kauffman, E. G.; Sageman, B. B.; Kirkland, J. I.; Elder, W. P.; Harries, P. J.; Villamil, T. (1994 for 1993): Molluscan biostratigraphy of the Cretaceous Western Interior Basin, North America. – In: Cardwell, W. G. W. & Kauffman, E. G. (Eds.): Evolution of the Western Interior Basin. – Spec. Pap. Geol. Assoc. Canada, **39**: 397–434, Ottawa.
- Kauffman, E. G. (1995a): Proposed Turonian-Coniacian boundary stratotype, Wagon Mound, northern New Mexico, USA. – Abstracts of the 2nd International Symposium on Cretaceous Stage Boundaries, Sept.8–14, 1995, Brussels, Belgium: 1, Brussels.
- Kauffman, E. G. (1995): Effects of Past Global Change of Live. – Studies in Geophysics. Board on Earth Sciences and Resources. Commission on Geosciences, Environment, and Resources. National Research Council: 47–71, 6 Fig., Washington (National Academic Press).
- Kauffman, E. G. & Harries, P. J. (1996): The importance of crisis progenitors in recovery from mass extinction. – In: M. B. Hart (Ed.): Biotic Recovery from Mass Extinction Events. – Spec. Pub. Geol. Soc. London: 15–39, London.
- Kauffman, E. G.; Kennedy, W. J. & Wood, C. J. – mit Beiträgen von A. V. Dhondt, J. M. Hancock, L. F. Kopaevich & I. Walaszczyk (1996): The Coniacian stage and substage boundaries. – Bull. Inst. Roy. Sci. Natur. Belgique, Sci. de la Terre, **66** (Suppl.): 81–94, 5 Abb., Bruxelles.
- Keller, S. (1982): Die Oberkreide der Sack-Mulde bei Alfeld (Cenoman-Unt.-Coniac), Lithologie, Biostratigraphie, Inoceramen. – Geol. Jb., R. A., **64**: 2–171, 8 Taf., 61 Abb., Hannover.
- Kellum, L. B. (1962): Paleontology. Upper Cretaceous Mollusca from Niobrara County, Wyoming. – Pap. Michigan Acad. Sci., Arts, Letters, Pap. 1961, **47**: 37–81.
- Kellum, L. B. (1964): *Inoceramus cobbani*, new name for *Inoceramus radiatus* – J. Paleont., **38**(5): 1006, Tulsa (Oklahoma).
- Kelly, S. R. A. & Wood, Chr. J. (1996): A Revision of the inoceramids in Henry Woods' Monograph of the Cretaceous Lamellibranchia of England (1899–1913). Progress Re-

- port. – Abstract. Poster session, 5th International Cretaceous Symposium and Inoceramid workshop, Freiberg, Germany, 16–24 September 1996: 1–13, Freiberg.
- Kennedy, W. M. & Hancock, J. M. (1971): The Mid-Cretaceous of the United Kingdom. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice, IV, Mid-Cretaceous events, reports on the biostratigraphy of key areas., V: 1–72, 4 Tab., 10 Abb., 30 Taf., Nice.
- Kennedy, W. J.; Kauffman, E. G. & Klinger, H. C. (1973): Upper Cretaceous invertebrate faunas from Durban, South Africa. – Transact. Geol. Soc. South Africa, **76**: 11–95, Johannesburg.
- Kennedy, W. J. & Klinger, H. C. (1975): Cretaceous faunas from Zululand and Natal, South Africa: Introduction, stratigraphy. – Bull. Brit. Mus. (Natur. Hist.), Geol., **25**(4): 265–315, 1Taf., London.
- Kennedy, W. J. & Hancock, J. M. (1976): The Mid-Cretaceous of the United Kingdom. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice, IV, Mid-Cretaceous events, reports on the biostratigraphy of key areas, V: 1–72, 4 Tab., 10 Abb., 30 Taf., Nice.
- Kennedy, W. J. (1978): The Middle Cretaceous of Zululand and Natal. – Mus. Hist. Natur. Nice, **4** (18): 1–29, Nice.
- Kennedy, W. J. (1985): Integrated macrobiostratigraphy of the Albian to basal Santonian. – Publ. Paleont. Inst. Univ. Uppsala., Spec. Vol., **5**: 91–108, Uppsala.
- Kennedy, W. J.; Cobban, W. A; Hancock, J. M. & Hook, S. C. (1989): Biostratigraphy of the Chispa Summit Formation at ist type locality: a Cenomanian through Turonian reference section for Trans-Pecos Texas. – Bull. Geol. Institutions Univ. Uppsala, N. S., **15**: 39–119, 34 Fig., Uppsala.
- Kennedy, W. J. & Cobban, W. A. (1991): Stratigraphy and inter-regional correlation of the Cenomanian-Turonian transition in the Western Interior of the United States near Pueblo, Colorado, a potential boundary stratotype for the base of the Turonian stage. – Newsł. Stratigr., **24**: 1–33, Berlin-Stuttgart.
- Kennedy, W. J.; Gale, A. S.; Hancock, J. M.; Crampton, J. S. & Cobban, W. A. (1999): Ammonites and inoceramid bivalves from close to the Middle-Upper Albian boundary around Fort Worth, Texas. – J. Paleont., **73** (6): 1101–1125, 15 Fig., Tulsa, Oklahoma.
- Kennedy, W. J.; Walaszczyk, I. & Cobban, W. A. (2000): Pueblo, Colorado, candidate Global Boundary Stratotype Section and Point for the base of the Turonian Stage of the Cretaceous and for the base of the Middle Turonian Sub-stage, with a revision of the Inoceramidae. – Acta Geol. Polon., **50**(3): 295–334, 15 Taf., 12 Fig., 3Tab., Warszawa.
- Kennedy, W. J.; Tunoğlu, C.; Walaszczyk, I. & Ertekin, I. K. (2007): Ammonite and inoceramid bivalve faunas from the Davutlar Formation of the Devrekani-Kastamonu area, northern Turkey, and their biostratigraphical significance. – Cretaceous Research, **28**(2007): 861–894, 20 Fig., Boston, Jena, London, New York, Oxford, Philadelphia, San Diego, St. Louis.
- Kennedy, W. J.; Walaszczyk, I. & Klinger, H. C. (2008): *Cladoceramus* (Bivalvia, Inoceramidae) – ammonite associations from the Santonian of Kwa Zulu, South Africa. – Cretaceous Research, **29**(2008): 267–29 (Inoceramen: 269–281, Fig. 1–8), Amsterdam, Boston, Jena, London, New York, Oxford, Philadelphia, San Diego, St. Louis.
- Klein, V.; Müller, V. & Valečka, J. (1979): Lithofazielle und paläogeographische Entwicklung des Böhmischen Kreidebeckens. – Aspekte der Kreide Europas, IUGS Series A, **6**: 435–446, Stuttgart.
- Klinger, H. C.; Kauffman, E. G. & Kennedy, W. J. (1980): Upper Cretaceous ammonites and inoceramids from the off-shore Alphard Group of South Africa. – Ann. South African Mus., **82** (7): 293–320, 10Fig., Cape Town.
- Kocúbinskij, S. P. (1955): Inocerami iz Alb-Cenomanskikh vikladiv Karpat. – Nauk. zap. Lvivsk. prirodosnav. Mus. Akad. Nauk Ukr., **4**: 45–54; Lvov (Ukrainisch). (In der Literatur auch Kociubinskij transkribiert.).
- Kocúbinskij, S. P. (1958): Inoceramy kredânih vikladiv Volyno-Podil'skoj pliti. (Inoceramen der Kreideablagerungen der Wolhynisch-Podolischen Platte.). – Nauk. Zap., Naukovo Prirodosnavetschnij Mus. Akad. Nauk USSR: 1–30, 3 Abb., 9 Taf., Kiew (Ukrainisch).
- Kocúbinskij, S. P. (1959): *Inoceramus lamellatus* sp. n. z verhneturons'kih vikladiv Volino-Podil'skoi pliti. – Nauk. Sapsiki Naukovo-Prirodosnavetschnij Mus. Akad. Nauk Ukr., **VII**: 27–31, 1 Taf., Kiew (Ukrainisch, mit englischer Zusammenfassung).
- Kocúbinskij, S. P. (1961a): Inoceramy verhnemelovyh otloženij Volyno-Podil'skoj plity i Galnicko-Volynskoj vpadiny. – Autorref. Diss. Lvov: 1–16, 2 Fig., Lvov.
- Kocúbinskij, S. P. (1961b): Shema stratigrafi verhemelovih otloženij Lvovskoj vpadiny po inoceramam. – Trudy Vses. Sovet. po utoč. unif. shemy stratigr. Mezoz. otl. Russk. platf., 3. – Trudy VNIGNI, **29** Gostoptehizdat: 95–98, Moskva.
- Kocúbinskij, S. P. (1961c): Zona *Inoceramus labiatus* v kreidi Volino-Podil'skoj pliti. – Geol. J. Akad. Nauk UkrSR, **21**(2): Kiew (Ukrainisch).
- Kocúbinskij, S. P. (1962): Novi morfologični oznaki v budovi čerepašok inoceramiv. (Neue morphologische Merkmale im Schalenbau der Inoceramen.). – Nauk. Zap., Naukovo-Prirodosnavtschij Mus., Akad. Nauk USSR, **10**: 12–15, 3 Abb., Kiew (Ukrainisch).
- Kocúbinskij, S. P. (1963): Novij vid inocerama z nižnogo Maastrihu Lvivskoi mul'di. – Akad. Nauk UkrSR, Naukovo-Prirodoznačenij Mus. 1963: 87–89, 1 Abb., Kiew (Ukrainisch).
- Kocúbinskij, S. P. (1965): A new species of *Inoceramus* from the Upper Turonian of Volyn-Podolian Plateau. – Paleont. J., (1965): 48–50, Lvov (russisch).
- Kocúbinskij, S. P. & Ginda, V. A. (1966): Zonal'noje deleenie verhnego turona i kon'aka Volyno-Podol'skoj plity. – Paleont. Sborn. **3**(2): 124–127, Lvov.

- Kocúbinskij, S. P. (1968): In: Pasternak, S. I.; Gavrilishin, V. I.; Gimda, V. A.; Kocúbinskij, S. P. & Sen'kovkij, Y. M.: Stratigrafiâ i fauna kreidovih vikladiv zahodu Ukrainsi (bez Karpat). (Stratigraphy and fauna of the Cretaceous strata of western Ukraine without the Carpathians). – Naukova Dumka: 117–148, Taf. 16–29, Kiew (Ukrainisch).
- Kocúbinskij, S. P. (1969): Stratigrafičeskoe rasprostranenie inoceramov v verhnemelovyh otloženijâh Kryma. – Paleont. Sborn., **6**, Lvov.
- Kocúbinskij, S. P. (1971): Novyj vid inocerama iz verhneturonskih otloženij Donbassa. – Paleont. Sborn. **8** (1): 23–24, 1 Taf., Lvov.
- Kocúbinskij, S. P. & Savhinska, O. V. (1974): Inoceramidae (Class Bivalvia). – In: Krimholtz, G. I.; Blank, M. I. Najdin, D. P. & Savhinska, O. V. (Eds.): Atlas of the Upper Cretaceous fauna of the Dombass. – Nedra: 67–118, Tab. 5, Taf. 11–40, Moskva (russisch).
- Kocúbinskij, S. P. (1975): Inocerami melovo flischa Ukrainskih Karpat. – Pal. Sborn., **17**: 45–50, Lvov.
- Kocúbinskij, S. P. (1980): Vidovoj sostav i stratigrafičeskoje rasprostranenie inoceramov v verhnemelovih otloženijâh Ukrainsi. – Pal. Sborn., 45–50, Lvov.
- Köplitz, W. (1920): Über die Fauna des oberen Unterenon im Seppenrader-Dülmener Höhenzuge. – 1–78, 8 Taf., Inaugural Dissertation, Münster (Selbstverlag).
- Kopaevich, L. F. & Walaszczuk, I. (1990): An integrated inoceramid-foraminiferal biostratigraphy of the Turonian and Coniacian strata in south-western Crimea, Soviet Union. – Acta Geol. Polon., **40** (1–2): 83–96, Warszawa.
- Kossmat, F. (1893): Über einige Versteinerungen aus Gabun. – Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Math.-naturwiss. Kl., **102 I**: 1–575; Wien.
- Kossmat, F. (1895): Untersuchungen über die Südindische Kreideformation. I – Beitr. Paläont. Geol. Österr.-Ungarns u. d. Orients, **9**: 97–203, Taf. 14–19, Wien.
- Kotlarczyk, J. & Mitura, F. (1968): *Inoceramus böhmi* HEINZ des couches à Inocérames de la nappe de Skole aux environs de Rybotycze (Carpathes de Przemysl). – Roczn. Pol. Tow. Geol., **38** (1): 33–38, 2 Taf., Kraków.
- Kotlarczyk, J.; Mitura, F. & Rajchel, J. (1977): *Inoceramus salisburgensis* z warstw inoceramowych v jezonie Rybotycz. – Roczn. Polsk. Towarzystwa Geol. (Ann. Soc. Géol. Pologne), **XLVII** (3), 371–381, 2 Taf., Kraków.
- Küchler, T. & Ernst, G. (1989): Integrated biostratigraphy of the Turonian – Coniacian transition interval in northern Spain with comparisons to West Germany. – In: J. Wiedmann (Ed.): Cretaceous of the Western Tethys. – Proceed. 3rd International Cretaceous Symposium, Tübingen 1987: 161–190, 4 Text-Fig., 4 Taf., Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.
- Küchler, T. (2002): Additional macrofossil biostratigraphic data on the Upper Coniacian and Santonian of the Olazagutia, Iturmendi and Zuazu sections in the Barranca (Navarra) northern Spain. Proceed 6th Internat. Symp. Vienna, 2000., Österr. Akad. Wiss., Schriftenreihe Erdwiss. Komm., **15**: 315–327, 5 Fig., 1 Taf., Wien.
- Kurlenda, Z. (1966): Przycz do znajomości fauny górnokredowej w przełomie s środkowej Wisły (Contribution to the knowledge of the Upper Cretaceous fauna in the gap of Central Vistula). – Acta Geol. Polon., **16**(4): 519–530, 2 Taf., Warszawa.
- Kurlenda, Z. (1967): Lithology and stratigraphy of the Upper Chalk sediments between Wesolówka and Sulejów upon the Vistula (Upper Turonian-Lower Campanian). – Studia Soc. Sci. Torunensis, Sect. C (Geogr. et Geol.) **6**(3): 1–16, Toruń.
- Kuznecov, V. I. & Tutova, M. V. (1961): Shema stratigrafi verhnemelovyh otloženij Tuarkyra. – Trudy VSEGEI, N. ser., **46**(2): 219–227, Leningrad (In der Literatur auch Kuznetsov transkribiert).
- Kuznecov, V. I. (1968a): Stratigrafiā i inoceramy verhnemelovyh otloženij Tuarkyra i sopredel'nih rajonov. – Autorref. Kand. Diss. Goss. Univ. Leningrad, doklady Akad. Nauk SSSR, Geol.: 2–19, Leningrad. (In der Literatur auch Kuznetsov transkribiert).
- Kuznecov, V. I. (1968b): O nižnem Turone Tuarkyra i sopredel'nih rajonov. – Dokladi Akad. Nauk SSSR, **181**(3): 688–690, Moskva.
- Lamolda, M. A.; Orue-Etebarria, X. & Porto-Decima, F. (1983): The Cretaceous/Tertiary boundary in Sopelana (Biscay, Basque Country). – Zitteliana, **10**: 663–670, München.
- Lamolda, M. A. & Martínez, R. (1986): Bioestratigrafia del Coniacense y Santoniense en el Norte de Burgos-Oeste de Álava. – Paleontología e Evolución, **20**: 225–234.
- Lamolda, M. A.; López, G.; Martínez, R. (1987a): Bioestratigrafia del Coniacense y Santoniense del valle de Losa (Burgos y Alava). Foraminiferos planctónicos, inocerámidos y ammoníticos. III. – Jor. Pal., Resúmenes: 222.
- Lamolda, M. A.; López, G. & Martínez, R. (1989): Turonian integrated Biostratigraphy in the Estella Basin (Navarra, Spain). – In: Wiedmann, J. (Ed.): Cretaceous of the Western Tethys. – Proceed. 3rd Internat. Symp. Tübingen 1987: 145–159, 4 Text-Figs., Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Tübingen.
- Lamolda, M. A.; López, G.; Martínez, R. (1989): Turonian integrated biostratigraphy in the Estella Basin (Navarra, Spain). – In: J. WIEDMANN (Ed.): Cretaceous of the Western Tethys. – Proceed. 3rd International Cretaceous Symposium Tübingen 1987: 145–159, Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.
- Lamolda, M. A. & Hancock, J. M. (1996): The Santonian Stage and Substages. Mit Beiträgen von: Burnett, A.; Collom, C. J.; Christensen, W. K.; Dhondt, A. V.; Gardin, S.; Gräfe, K-U.; Ion, J.; Kauffman, E. G.; Kennedy, W. J.; Kopaevich, L.; Lopez, G.; Matsumoto, T.; Mortimore, R.; Silva, I. P.; Robaczynski, F.; Salaj, J.; Summesberger, H.; Toshimitsu,

- S.; Tröger, K.-A; Wagreich, M. Wood, C. J. & Yazykova, E. A.: Bull. Inst. Roy. Sci. Natur Belgique, Sci. de la Terre, **66** (Supplement): 95–102, 1 Fig., Bruxelles.
- Lamolda, M. A.; Gorostidi, A.; Martínez, R. (1997): Fossil occurrences in the Cenomanian-Lower Turonian at Gauza, northern Spain approach to Cenomanian / Turonian boundary chronostratigraphy. – Cretaceous Research, **18**: 331–353, 10 Fig., London.
- Langenhan, A. & Grundey, M. (1891): Das Kieslingswalder Gestein und seine Versteinerungen. – 10. Jahresber. Glatzer Gebirgsver., **10**: 13–21, 5 Taf., Breslau.
- Leonhard, R. (1897): Die Fauna der Kreideformation in Oberschlesien. – Palaeontographica, **44**(1, 2): 11–70, 3 Taf., 12 Fig., Stuttgart.
- Lehmann, J., Wendler, I., Wendler, J., Willems, H., Xiumian, Hu: First ammonite and inoceramid data from the Upper Cretaceus of the Tingri section in SE-Tibet: Biostratigraphical and paleoenvironmental implications. – Earth Science Frontiers 2005, **12** (2): 105–112, 2 Fig., Peking.
- Leymerie, M. A. (1842): Suite du Mémoire sur le terrain crétacé du Département de l'Aube. Part II – Mém. Soc. géol. France, **5**(1) 1–4, 17 Taf., Paris.
- Liverovská, Ye. V.; Bobkova, N. N.; Bodylevskij, V. I.; Glazunov, V. S & Dobrov, S. A. (1949): Atlas rukovodâših form iskopayemih faun SSSR. – Gosgeolizdat, **11**: 156–168, Moskva. (In der Literatur auch Liverovskaya transkribiert.).
- Liverovská, Ye. V. (1959): Stratigrafia i fauna verhnemelovyh otoženij vostočnogo berega Penžinskoy guby. (Stratigraphy and fauna of the Upper Cretaceous deposits of the eastern bank of the Penzhina Bay). – Trudy VNIGRI (Paleontological Journal), **154**, paleont. 2: 231–261, Leningrad (Russisch).
- Logan, W. N. (1897): The Upper Cretaceous of Kansas. – Univ. Geol. Surv. Kansas, 2: 195–234, Kansas.
- Logan, W. N. (1898): The invertebrates of the Benton, Niobrara and Fort Pierre groups. – Univ. Geol. Surv. Kansas, 4, Paleontology; 1. Upper Cretaceous: 431–518, Taf. 86–120, Kansas.
- López, G. (1986a): Inocerámidos del Cretácico superior de los alrededores de St. Corneli (Prov. Lleida) – Publicaciones de Geología, Univ. Autónoma de Barcelona, **22**: 1–123, 32 Abb., 8 Taf., Barcelona.
- López, G. (1986b): Distribución de Inocerámidos (Bivalvia) en la zona sudpirenaica central. – Paleontologia i Evolució, **20**: 235–239, 2 Fig., 1Taf., Barcelona.
- López, G. (1987): Los inocerámidos (Bivalvia) del Santoniense y Coniaciense del valle de Losa. III. – Jor. Pal., Resúmenes: 1–216.
- López, G. (1988): Los Inoceramidos (Bivalvia) del Turoniano de Gauza (Navarra, España). – IV Jornadas de aleontología, Salamanca 13–15 Octubre 1988: 54–55, 2 Fig., Salamanca.
- López, G.; Martínez, R. & Lamolda, M. A. (1989): Biostratigraphic aspects of the Coniacian-Santonian Inoceramids (Bivalvia) of Northern Spain – Terra abstracts, **1**(1): 1–250.
- López, G. (1990a): Inocerámidos (Bivalvia) del Cretácico Superior de la cuenca Navarro-Cantabra y de la plataforma norte-Castellana. – Paleontología y Bioestratigrafía. Ph. D. Dissertation, Univ. Autònoma de Barcelona, I und II: 1–517, 41 Fig., 17 Taf., Barcelona.
- López, G. (1990b): Los inocerámidos (Bivalvia) del Turoniano de Gauza (Navarra, España). – In: C. Llovera & J. A. Flores: Atlas de Paleontología (Actas de las IV Jornadas de Paleontología). Acta Salmanticensia. Biblioteca de las Ciencias, **68**: 89–209, 12 Fig., 1Taf., Salamanca.
- López, G. (1992a): Paleontología y Bioestratigrafía de los inocerámidos (Bivalvia) del Cretácico superior de la Cuenca Navarro-Cantabra y de la Plataforma Norcastellana. Parte II: Estudio sistemático de los subgénero *Mytiloides* BRONGNIART y *Magadiceramus* SEITZ. – Bol. Geol. y Minero, **103**(3): 70–135, Madrid.
- López, G. (1992b): Paleontología y Bioestratigrafía de los inocerámidos Bivalvia del Cretácico superior de la Cuenca Navarro-Cantabra y de la Plataforma Norcastellana. Parte III: Estudio sistemático de los subgénero *Platyceramus* SEITZ. – Bol. Geol. y Minero, **103** (4): 23–81, 7 Taf., 42 Fig., Madrid.
- López, G. (1992c): Paleontología y Bioestratigrafía de los inocerámidos Bivalvia del Cretácico superior de la Cuenca Navarro-Cantabra y de la Plataforma Norcastellana. Parte IV: Estudio sistemático de los subgénero *Cordiceramus* SEITZ – Bol. Geol. y Minero, **103** (5): 57–111, 40 Fig., Madrid.
- López, G. (1992d): Paleontología y Bioestratigrafía de los inocerámidos Bivalvia del Cretácico superior de la Cuenca Navarro-Cantabra y de la Plataforma Norcastellana. Parte I: Situación geológica de las series realizadas y estudio sistemático de los subgeneros *Inoceramus* SOWERBY y *Cremnokeramus* COX. – Bol. Geol. Minero, **103**(2): 210–252, Madrid.
- López, G.; Küchler, Th. & Tröger, K.-A. (1992): Upper Campanian inoceramids from selected sections of the La Barranca (northern Spain). – 4th International Cretaceous Symposium Hamburg 1992 – Abstr. Vol.: 181–183, Hamburg.
- López, G.; Martínez, R. & Lamolda, A. (1992): Biogeographic relationships of the Coniacian and Santonian inoceramid bivalves of northern Spain. – Palaeogeography, Palaeoclimatology, Palaeoecology, **92**: 249–261, 8 Abb., Amsterdam.
- López, G. & Santamaría, R. (1992): Correlación entre las Zonas de ammonites e inocerámidos de parte de la Cuenca Navarro-Cantabra y la Plataforma Norcastellana. – III Congreso Geológico de España y VIII Congreso Latinoamericano de Geología. Actas **1**: 524–528.
- López, G. (1993): Aportaciones al conocimiento de la fauna de bivalvos del Cretácico superior de Álava y Navarra.

- Parte I. – Estudios del Museo de Ciencias Naturales de Álava, **8**: 5–26.
- López, G. (1994): Bioestratigrafía de los inocerámidos (Bivalvia) de la Cuenca-Cántabra y de la Plataforma Norcastellana. Comparación con zonaciones de otras áreas Europa. – Cadernos de Geología Ibérica, **18**: 309–336, 4 Fig., Madrid.
- López, G. (1995): Aspectos paleobiogeográficos de los inocerámidos (Bivalvia) del Campaniense y Maastrichtiense de Alava y Navarra. – In: XI. Jornada de Paleontología (Eds. G. López, A. Obrador & E. Vicens), Tremp, 26–29 de Octubre de 1995: 107–111, 2 Fig., 1 Tab., Barcelona.
- López, G. (1996): Aportaciones de los inocerámidos (Bivalvia) al conocimiento del Cretácico Superior del valle de La Barranca, Navarra. – Príncipe de Viana, Suplemento de Ciencias, XVI, Nr. 14/15: 97–124, 3 Fig., 2 Taf., Bellaterra.
- López i Sanjaume, G. (1996): Els Inoceràmids (Bivalvia) del Cretaci Superior del Montsec d'Ares (Lleida). – Mètode d'estudi i descripció de les espècies: 21–30, Barcelona.
- López, G.; Dhondt, A. V.; Lobitzer, H. & Tröger, K.-A. (2004): Lower Maastrichtian inoceramids from Nigeria. – Ann. Naturhist. Mus. Wien, **106 A** (Kollmann Festschrift): 227–257, 7 Abb., 5 Taf., Wien.
- Loriol, P. de (1893): Om fossile Saltvansdyr fra Nord Grønland. – Meddelelser om Grønland, **5**: 205–213, København.
- Lumholtz, M. (1892): Unter Menschenfressern. Eine vierjährige Reise nach Australien. Hamburg („Under Cannibals“: London).
- Lupu, D. (1974): Contribuții la cunoașterea faunei de inocerami senonian din depresiunea Roșia Munti – Apuseni de N. (Contributions to the knowledge of the Senonian Inoceramian fauna in the Rosia Depression – North Apuseni Mountains.) – Dări de seamă ale ședințelor, **LX**, Paleontologie: 71–84, 6 Taf., București.
- Lupu, M. (1976): Preliminary report on Albian-Turonian deposits in Romania. – Ann. Mus. Hist. Nat. Nice, **4**: 1–XIV–8–XIV, Nice.
- Lupu, D. & Sornay, J. (1978): Noi date biostratigrafice asupra senonianului din regiunea Vidra (Munti Metaliferi). – St. Cerc. Geol., Geofiz., Geogr., Geologie, **23**(1): 73–82, 2 Abb., 5 Taf. Bucuresti.
- Macák, Fr. & Müller, V. (1963): The Upper Coniacian up to Santonian in the Cretaceous of the Česke Středohoří Mts. – Věstn. ÚÚG, **38**: 193–195, Praha.
- Macák, Fr. (1967): *Inoceramus soukupi* sp. n. aus dem Coniac von České středohoří. – Věstn. Úst. Geol., **XLII**: 131–132, 1 Abb., Praha.
- Macák, Fr. & Müller, V. (1963a): Svrchní coniak až santon v křídě Českého středohoří. – Věstn. Ú. G., **38/3**: 193–195, 2 Taf., Praha.
- Macák, Fr. & Müller, V. (1963b): Bemerkungen zur Kreidestratigraphie im Eger-, Bilina-, und Milesov-Gebiet. – Ber. geol. Ges. DDR, **8**(2): 126–129, Berlin.
- Macák, Fr. & Müller, V. (1968): Stratigrafie a paleogeografie křídového útvaru v. sz. Čechách. – Čas. Mineral. Geol., **13**: 37–46, 2 Taf., Praha.
- MacLeod, K. G. & Ward, P. D. (1990): Extinction pattern of *Inoceramus* (Bivalvia) based on shell fragment biostratigraphy. – Geol. Soc. Amer., Spec. Pap. **247**: 509–518, 7 Fig., 1 Taf., Boulder.
- MacLeod, K. G. & Hoppe, K. A. (1992): Evidence that inoceramid bivalves were benthic and harbored chemosynthetic symbionts. – Geology, **20**: 117–120, 2 Abb., Boulder.
- MacLeod, K. G. & Orr, W. N. (1993): The taphonomy Maastrichtian inoceramids in the Basque region of France and Spain and the pattern of their decline and disappearance. – Paleobiology, **19**(2): 235–250, 9 Fig Jacksonville (NY).
- MacLeod, K. G. (1994): Extinction of inoceramid bivalves in Maastrichtian strata of the Bay of Biscay region France and Spain. – J. Paleont., **68** (5): 1048–1066, 6 Taf., Tulsa, Oklahoma.
- Malchus, N.; Dhondt, A. V. & Tröger, K.-A. (1994): Upper Cretaceous bivalves from the Glauconie de Lonzée near Gembloux (SE Belgium). – Bull. Inst. Roy. Sci. Natur. Belgique, Sci. de la Terre, **64**: 109–149, 5 Abb., 6 Taf., Bruxelles.
- Malchus, N.; Dhondt, A. V.; Tröger, K.-A. & Christensen, W. K. (1996): The “Glauconie de Lonzée” (?Coniacian – Santonian) near Gembloux (SE Belgium), part I: Sedimentology, biostratigraphy, palaeoecology and biogeography. – Mitt. Geol.-Paläont. Inst. Univ. Hamburg, **77**: 403–422, 6 Abb., Hamburg.
- Mantell, G. (1822): The fossils of the South Downs; or illustrations of the geology of Sussex. 1–320, 42 Taf., 1 Karte, London (Lupton Relfe).
- Marcinowski, R. (1974): The transgressive Cretaceous (Upper Albian through Turonian) deposits of the Polish Jura Chain. – Acta Geol. Polon., **24**(1): 117–217, 31 Abb., 34 Taf., Warszawa.
- Marcinowski, R. (1975): *Inoceramus costellatus* Zone in the Turonian of Central Europe. – Newsł. Stratigr., **4**(1): 20–22, 1 Abb., Berlin, Stuttgart.
- Marcinowski, R. & Walaszczyk, I. (1985): Middle Cretaceous deposits and biostratigraphy of the Anapol section, Central Polish Uplands. – Schriftenreihe der Erdwissenschaftlichen Kommissionen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, **7**: 37–42; Wien.
- Marcinowski, R.; Walaszczyk, I.; Olszewska-Nejbert, D. (1996): Stratigraphy and regional development of the Mid-Cretaceous (Upper Albian through Coniacian) of the Mangyshlak Mountains, Western Kazakhstan. – Acta Geol. Polon., **46**(1–2): 1–60, Warszawa.
- Marek, S.; Raszyńska, A.; Cieślinski, St. & Szymakowska, F. (1984): Bivalvia. – In: Malinowska, L. (Ed.): Budowa geologiczna Polski, **III** (Meszoik, Kreda): 89–93, Warszawa.

- Marinescu, J. (1963): Couches à Inocérames de la courbure des Carpates Septentrionales. – Assoc. geol. Karpato-Balkanique, V. Congr., 4.–19. sept. 1961, Bucarest 3, Communications scient. II, Stratigr.: 282–296, 9 Taf., Bucarest.
- Martínez, R.; Lanolda, M. A.; Gorostidi, A.; López, G. & Santamaría, G. (1996): Bioestratigrafía integrada del Cretácico Superior (Cenomanense Superior – Santonense) de la región Vascocantábrica. – Revista Española de Paleontología, Nr. Extraordinario Junio 1996: 160–171, 2 Fig., Madrid.
- Marwick, J. (1926): Cretaceous fossils from Waiapu Subdivision. – New Zealand J. Sci. Technol., **8**(6): 379–382, Lower Hutt.
- Matsumoto, T. (1938a): A biostratigraphic study on the Cretaceous deposits of the Naibuchi Valley, South Karahuto. – Proc. Imp. Acad. Japan, **14**(6): 190–194, Tokyo.
- Matsumoto, T. (1938b): Geology of the mid valley of Aikawa, South Sakhalin. – J. Geogr. Soc. Tokyo, **50** (593): 339–345, Tokyo (Japanisch).
- Matsumoto, T. (1942–1943): Fundamentals in the Cretaceous stratigraphy of Japan. – Mem. Fac. Sci. Kyushu Univ., Ser. D(Geology), **1**(1) 1942: 129–270, **2**(2–3)1943: 97–237, Kyushu.
- Matsumoto, T. (1952): The Cretaceous System in the Japanese Islands. – Japan Soc. Prom. Sci.: 1–324, Tokyo.
- Matsumoto, T. (1954): The Cretaceous system in the Japanese Islands. – Japan Sci. Promot. Sci. Ueno: 1–241, Tokyo.
- Matsumoto, T. (1957): *Inoceramus mihoensis* n. sp. and its significance. – Mem. Fac. Science Kyushu Univ., D (Geology), **VI**(2): 65–68, Taf. 21, Fukuoka.
- Matsumoto, T. (1959a): Zonation of the Upper Cretaceous in Japan. – Mem. Fac. Sci. Kyushu D (Geol.), **9**(2): 55–93, 3 Taf., Fukuoka.
- Matsumoto, T. (1959b): Zoning of the Upper Cretaceous in Japan and adjacent areas with special reference to worldwide correlation. – Congres Geól. Internat. XX. Sesión: El sistema Cretacico, **2**: 347–378, 3 Fig., Mexico.
- Matsumoto, T. (1959): Zoning of the Upper Cretaceous in Japan and adjacent areas with special reference to worldwide correlation. – Congreso Geol. Internat. XXº Sesión, Mexico 1956, **2** (El Sistema Cretacico– Un symposium sobre el Cretacico en el hemisferio occidental y su correlacion mundial: 347–381, 3 Fig., Mexico.
- Matsumoto, T. (1961): Appendix: Palaeontological notes. – In: Y. Takai & T. Matsumoto: Cretaceous-Tertiary unconformity in Nagashima, SW Kyushu. – Mem. Fac. Sci. Kyushu Univ., Ser. D (Geol.), **11**(2), 273–278, Fukuoka.
- Matsumoto, T. & Ueda, Y. (1962): Paleontological Notes. – In: Ueda, Y. (1962): The Type Himenoura Group. – Mem. Fac. Sci. Kyushu Univ., Ser. D (Geol.), **12** /2: 161–178, 6 Taf., Fukuoka.
- Matsumoto, T. (1963): Part 10. In: T. Matsumoto(Ed.): A survey of the fossils from Japan illustrated in classical monograph. Part 7. – Pal. Soc. Japan: 60–68, Taf. 44–51, Tokyo.
- Matsumoto, T.; Hayami, I. & Asano, K. (1963): In Matsumoto, T. (Ed.): A Survey of Fossils from Japan I. Illustrated in classical Monographs, Pt. 7: 27–32, Taf. 44–51. – Paläont. Soc. Japan, Tokyo.
- Matsumoto, T. & Harada, M. (1964): Cretaceous stratigraphy of the stratigraphy of the Yubari dome, Hokkaido. – Mem. Fac. Sci., Kyushu Univ., ser. D, **15**(1): 79–115, Taf. 9–11, Fukuoka.
- Matsumoto, T. & Noda, M. (1968): An interesting species of *Inoceramus* from the Upper Cretaceous of Kyushu. – Trans. Proceed. Paleont. Japan, N. S., **71**: 317–325, Taf. 32, Tokyo.
- Matsumoto, T. & Okada, H. (1973): Saku Formation of the Yezo Group. – Sci. Repts. Dept. Geol. Kyushu Univ. **11**(2): 275–309, Fukuoka (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Matsumoto, T. & Noda, M. (1975): Notes on *Inoceramus labiatus* (Cretaceous Bivalvia) from Hokkaido. – Trans. Proceed. Paleont. Soc. Japan, N. S., **100**: 188–208, Taf. 18, 7 Fig., Tokyo.
- Matsumoto, T. (1977): Zonal correlation of the Upper Cretaceous in Japan. – In: T. Matsumoto (Ed.): Mid-Cretaceous events. – Hokkaido Symposium, 1976: – Palaeont. Soc. Japan, Spec. Pap., **21**: 73–74, Tokyo.
- Matsumoto, T. (1978a): Notes on *Inoceramus*, Mesozoic bivalves from the southeastern Atlantic, DSDP sites 361 and 364, leg 40. – In: H. M. Bolli, W. B. F. Ryan (Eds.): Initial Reports of the Deep Sea Drilling Project, **40**: 49–56, Washington.
- Matsumoto, T. (1978b): Notes on *Inoceramus*, Mesozoic Bivalves from the southeastern Atlantic, DSDP Sites 361 and 364, Leg. 40. – In: H. M. Bolli & W. B. F. Ryan (Eds.): Initial Reports of the Deep Sea Drilling Project. XL: 703–705, 1 Taf., Washington.
- Matsumoto, T.; Okada, H. & Hirano, H. (1978): Mid Cretaceous biostratigraphic succession in Hokkaido. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice, **4**: XXXI3–XXXIII7, XXX10–XXX18, Nice.
- Matsumoto, T.; Okada, H.; Hirano, H.; Tanabe, K.; Okamura, M.; Takayama, T.; Takayanagi, Y.; Onbata, I.; Noda, M. & Tamura, M. (1978): Mid Cretaceous Zonation in Japan. – Ann. Mus. Hist. Nat. Nice **4** (for 1976), (33): 1–23, Nice.
- Matsumoto, T.; Kinoshita, K.; Inoma, A.; Kido, H.; Nishijima, S. & Kato, S. (1980): Stratigraphy of the Upper Cretaceous of the Tombetsu Valley, Hokkaido. – Sci. Repts. Dept. Geol., Kyushu Univ., **13**(2): 265–275, Kitayushu (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Matsumoto, T. (1981a): Plastotypes of Cretaceous inoceramids from abroad recently donated to Kyushu University. – Sci. Repts. Depot. Geol. Kyushu Univ., **14**: 49–56, Kitakyushu (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Matsumoto, T. (1981b): The Specimens of *Inoceramus* (Bivalvia) donated to the Kyushu Museum of Natural History. – Bull.

- Kitakyushu Mus. Nat. Hist., **3**: 15–26, Taf. 2–5, Kitakyushu (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Matsumoto, T. & Yoshimatsu, T. (1981): Inoceramids and ammonites from new localities of the Terasoma Formation in the Hirokawa area (Wakayama Prefecture). – Kwaseki (Fossils), **32**: Tokyo.
- Matsumoto, T.; Maiya, S.; Inoue, Y.; Noda, M. & Kaiho, K. (1981): Coordinated mega- and microbiostratigraphy of the Upper Cretaceous in the Tombetsu Valley, Hokkaido. – Assoc. Petroleum Technologists, **46**(5): 17–20 (Japanisch mit engl. Zusammenfassung).
- Matsumoto, T. & Tashiro, M. (1982): Concluding remarks on the multidisciplinary research in the Upper Cretaceous of the Monobe area, Shikoku. – In: T. Matsumoto & M. Tashiro (Eds.): Multidisciplinary research in the Upper Cretaceous of the Monobe area, Shikoku. – Palaeont Soc. Japan, Spec. Pap., **25**: 117–123, Tokyo.
- Matsumoto, T.; Noda, M. & Kozai, T. (1982): Upper Cretaceous inoceramids from the Monobe area, Shikoku VI – In: T. Matsumoto & M. Tashiro (Eds.): Multidisciplinary Research in the Upper Cretaceous of the Monobe Area, Shikoku. – Pal. Soc. Japan, Spec. Pap., **25**: 53–68, Taf. 8–11, Tokyo.
- Matsumoto, T. (1982): *Inoceramus* and ammonites donated again to the Kitakyushu Museum of Natural History. – Bull. Kitakyushu Mus. Nat. Hist., **4**: 1–9, Kitakyushu.
- Matsumoto, T. & Yoshimatsu, T. (1982): Inoceramids and ammonites from the Terasoma Formation of the type-area (Shimanto belt). – Fossils, **32**: 1–14, 4 Taf. Tokyo (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Matsumoto, T. & Takanayagi, M. (1982): Recent advances in the Cretaceous biostratigraphy of Japan by coordinating mega- and microfossils. – Recent Progr. Nat. Sci. Japan, **6**: 125–138, Tokyo.
- Matsumoto, T. & Noda, M. (1983): Restudy of *Inoceramus incertus* JIMBO with special reference to its biostratigraphic implications. – Proceed. Japan Acad., **59**, Ser. B., No. 5: 109–112, 5 Text-Fig., Tokyo.
- Matsumoto, T. & Noda, M. (1984): A note on an inoceramid species (Bivalvia) from the Lower Coniacian (Cretaceous) of Hokkaido. – Transact. And Proceed. Paleont. Soc. Japan, N. Ser., **140**: 263–273, Taf. 41–44, Tokyo.
- Matsumoto, T. & Katto, J. (1984): Again on some cephalopods and inoceramids from the Upper Cretaceous of the Monobe area, Shikoku. – Res. Rep. Kochi-Univ., Natur. Sci., **32** (Nat. Sci.): 199(1)–210(12), 6 Taf., Kochi.
- Matsumoto, T. (1984): The so-called Turonian-Coniacian boundary in Japan. – Bull. Soc. Denmark, **33**(1–2): 171–181, Fig. 4, Copenhagen.
- Matsumoto, T. & Noda, M. (1985a): A new Inoceramid (Bivalvia) Species from the Upper Campanian Cretaceous) of Hokkaido. – Proceed. Japan Acad., **61**(1), Ser. B.: 9–11, 3 Fig., Tokyo.
- Matsumoto, T. & Noda, M. (1985b): A note on an inoceramid species (Bivalvia) from the Coniacian (Cretaceous) of Hokkaido. – Trans. Proceed. Palaeont. Soc. Japan, **140**: 263–273, Tokyo.
- Matsumoto, T. & Noda (1986): Some inoceramids (Bivalvia) from the Cenomanian (Cretaceous) of Japan I. – New or little known four species of Hokkaido and Kyushu. – Trans. & Proceed. Paleont. Soc. Japan, N. S., **143**: 409–421, Taf. 81–85, Tokyo.
- Matsumoto, T.; Asai, A. & Hirano, H. (1987): Some inoceramids (Bivalvia) from the Cenomanian (Cretaceous) of Japan-II.-Three species from Hokkaido, well known abroad but hitherto undescribed in Japan. – Trans. Proceed. Paleont. Soc. Japan, N. S., **147**: 146–164, 8 Fig., Tokyo.
- Matsumoto, T.; Asai, A.; Hirano, H. & Noda, M. (1988): Some inoceramids (Bivalvia) from the Cenomanian (Cretaceous) of Japan.-III. Three species occurring commonly in the North-West Pacific Region. – Trans. Proceed. Paleont. Soc. Japan., N. S., **149**, 378–395, 8 Figs., Tokyo.
- Matsumoto, M. & Tanaka, K. (1988): Some inoceramids (Bivalvia) from the Cenomanian (Cretaceous) of Japan – IV. An interesting new species from Hokkaido. – Trans. Proc. Paleont Soc. Japan, N. S., **151**: 570–581, 15 Fig., Tokyo.
- Matsumoto, T.; Maiya, S. & Noda, M. (1988): Inoceramids and foraminifera correlation in the Upper Cretaceous of Kikumewaza, Hokkaido. – Paleont. Soc. Japan, Fossils, **44**: 25–31, 1 Taf., Tokyo (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Matsumoto, T. (1989): Some inoceramids (Bivalvia) from the Cenomanian (Cretaceous) of Japan – V. A world-wide species *Inoceramus pictus* SOWERBY from Japan. – Trans. Proc. Paleont. Soc. Japan, N. S., **153**: 12–24, 10 Fig., Tokyo.
- Matsumoto, T. & Asai, A. (1989): Cenomanian (Cretaceous) inoceramids (bivalvia) from Hokkaido and Sakhalin – I. – Trans. Proceed. Paleont. Soc. Japan, N. S., **155**: 178–196, 32 Fig., Tokyo.
- Matsumoto, T.; Noda, M. & Maiya, S. (1991): Towards an integrated ammonoid-inoceramid biostratigraphy of the Cenomanian and Turonian (Cretaceous) in Hokkaido. – J. Geogr. Tokyo Soc., **100**(3): 378–398, Tokyo (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Matsumoto, T.; Toshimitsu, S. & Noda, M. (1993): On a Maastrichtian (Cretaceous) inoceramid species *Sphenoceramus hetonaianus* (MATSUMOTO) from the Hobetsu-district. – Bull. Hobetsu Mus, No. **9**: 1–20, Taf. I–IV, 4 Fig., Hobetsu (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Matsumoto, T. & Nihida, T. (1995): Stratigraphic occurrences of *Mytiloides* (Bivalvia) in the mid Upper Cretaceous sequence of Hokkaido. – Fossils, Palaeont. Soc. Japan, **59**: 47–66, Tokyo (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Matsumoto, T. & Asai, A. (1996): An early Turonian (Cretaceous) new species of *Inoceramus* (Bivalvia) from Hokkaido. – Trans. Proceed. Palaeont. Soc. Japan, N. S., **181**: 375–387, Tokyo.

- Maury, C. J. (1912): A contribution of the paleontology of Trinidad. – J. Acad. natur. Sci. Philadelphia, **15**: 23–112, Philadelphia.
- Maury, C. J. (1925): Fosseis Tercarios do Brasil, com descrição de novas formas Cretaceas. – Servico Geologico Mineralogico do Brasil. Monographia, **4**: 1–705, Rio de Janeiro.
- Maury, C. J. (1937): O Cretaceo de Sergipe. – Monographias do serv. geol. mineral do Brasil for 1936, **11**(1): 1–283, Taf. 1–28, Rio de Janeiro.
- McLearn, F. H. (1926): New species from the Coloradoan of Smoky and lower Peace Rivers, Alberta. – Bull. Canada Department of Mines, Geol. Surv., Geological Series, **45**: 117–126, Taf. 20–23.
- McLearn, F. H. (1926b): Cretaceous invertebrates and stratigraphic paleontology (of Blairmore district, Alberta). – Bull. Nat. Mus. Canada, **58**.
- McLearn, F. H. (1929): Cretaceous Invertebrates. – In: Mesozoic Palaeontology of Blairmore Region, Alberta. – Bull. Nat. Mus. Canada, **58**: 73–79, Taf. 13–19; Ottawa.
- McLearn, F. H. (1931): The fossil zones of the Upper Cretaceous Alberta Shale. – Trans. Roy. Canada, section IV, ser. 3., **29**: 111–120, Ottawa.
- McLearn, F. H. (1943): Trends in some Canadian Cretaceous species of *Inoceramus*. – Canadian Field-Naturalist, **57**(2–3): Kingston.
- McLearn, F. H. (1945): The Upper Cretaceous, Dunvegan formation of Northwestern Alberta and British Columbia, Canada. – Geol. Surv. Pap., N 45–27.
- McLearn, F. H. (1950): Geology of Northeastern British Columbia. – Geol. Surv. Canada, Mem. 1950: 1–259.
- Meek, F. B. & Hayden, V. F. (1956): Descriptions of twenty-eight new species of Acephala and one gasteropod, from the Cretaceous formations of Nebraska Territory. – Acad. Nat. Sci. Philadelphia Proc., **8**: 81–87, Philadelphia.
- Meek, F. B. (1858): Descriptions of new organic remains from the Cretaceous rocks of Vancouver's Island. – Albany Inst. Trans. **4**: 37–49.
- Meek, F. B. (1859): Remarks on the Cretaceous fossils collected by Professor Henry Y. Hind, on the Assiniboine and Saskatchewan Exploring Expedition, with descriptions of some new species. – In: Report of Progress, together with a preliminary and general report on the Assiniboine and Saskatchewan Expedition made under instruction from the Provincial Secretary Canada by Henry Youle Hind. – 1 S., 1 Taf., Toronto.
- Meek, F. B. & Hayden, V. F. (1860): Descriptions of new organic remains from the Tertiary, Cretaceous and Jurassic rocks of Nebraska. – Proceed. Philadelphia Acad. Natur. Sci., **12**: 175–185, Philadelphia.
- Meek, F. B. (1861): Descriptions of new Cretaceous fossils collected by the northwestern boundary Commission on Vancouver and Sucia islands. – Proceed. Philadelphia Acad. Natur. Sci., **13**: 314–318, Philadelphia.
- Meek, F. B. (1864): Check list of the invertebrate fossils of North America. Cretaceous Formation. Notes and explanations. – Smithsonian Misc. Colln., **7**: 1–26 und 31–38, Washington.
- Meek, F. B. (1871): Preliminary paleontological report, consisting of list of fossils, with descriptions of some new types etc. – U. S. Geol. Surv. of the Territories (Hayden). Preliminary Report, **4**: 287–318, Taf. 1–17, Government Printing Office, Washington.
- Meek, F. B. (1873): Preliminary paleontological report, consisting of lists and descriptions of fossils, with remarks on the ages of the rocks in which they were found, etc. – U. S. Geol. Surv. Terr., 6th Ann. Report, 1872: 431–518, Government Printing Office, Washington.
- Meek, F. B. (1876a): A report on the Invertebrate Cretaceous and Tertiary fossils of the upper Missouri country. – Rep. U. S. Geol. Surv. Territ., **9**: 1–629, 45 Taf., Washington.
- Meek, F. B. (1876b): Cretaceous Fossils. – In: Eng. Dep., U. S. Army. Explorations across the Great Basin of Utah. Report on the Palaeontological Collections of the Expedition. Appendix J: 358–360, Taf. 4, Washington (Government Printing Office).
- Meek, F. B. (1876c): A report on the Cretaceous Fossils contained in the collections brought from New Mexico by the exploring expedition under the Command of Capt. J. N. Macomb, of the United States Topographical Engineer. Washington.
- Meek, F. B. (1876d): Descriptions and illustrations of fossils from Vancouver's and Sucia Islands, and other northwestern localities, – Bull. U. S. Geol. Geograph. Surv. of the Territories, **2**: 351–374, Washington.
- Meek, F. B. (1877a): Paleontology. – United States Geological Survey Exploration of the Fortieth Parallel, **4** (1): 1–197, Taf. 1–17, Washington.
- Meek, F. B. (1877b): Paleontology – Report of the geological exploration of the 40th parallel. – Prof. Pap. Eng. Dept. U. S. Army, **184**: 142–148, Taf. 13 u. 14, Washington.
- Meek, F. B. (1877c): Palaeontology. – In: King, Cl: Report of the geological exploration of the fourtieth parallel. – Prof. Pap. Ing. Dep. U. S. Army, **18**, Vol. IV: 1–197, 17 Taf. (Inoceramen:S. 142–148, Taf. 13, 14; Washington).
- Meek, F. B. & Hayden, V. F. (1860): Description of new organic remains from the Tertiary, Cretaceous and Jurassic rocks of Nebraska. – Proceed. Philadelphia Acad. Natur. Sci., **12**: 175–185, Philadelphia.
- Meek, F. B. & Hayden, V. F. (1861): Systematic catalogue, with synonyma etc. of Jurassic, Cretaceous and Tertiary fossils collected in Nebraska, by the exploring expeditions under the command of Lieut. G. K. Warren, of U. S. Topographical Engineers. – Proceed. Acad. Natur. Sci. Philadelphia, **12**: 417–432, Philadelphia.
- Meek, F. B. & Hayden, V. F. (1862): Description of new Cretaceous fossils from Nebraska Territory, collected by the ex-

- pedition sent out by the government under the command of Lieut. John Mullan, US Topographical Engineers for the location and construction of a wagon road from the sources of the Missouri to the Pacific Ocean. – Proceed. Acad. Nat. Sci. Philadelphia, **14**: 21–28, Philadelphia.
- Mennessier, G. & Sornay, J. (1978): Répartition des Inocérames dans la craie de Picardie occidentale (Cénomanien supérieur-Campanien). – C. R. Acad. Sci. Paris, **286**, Ser. D: 1555–1557, Paris.
- Mennessier, G. & Sornay, J. (1980): Atlas des macrofossiles des Craies de Picardie (Cénomanien supérieur – Campanien). Fascicule I. Inocerames, Ammonites et Nautilus: 1–42, 10 Taf..
- Mercey, M. N. de (1872): Géologie du canton d'Amiens. – Bull. Soc. linn. Nord France, **1**: 21, Amiens.
- Mercey, M. N. de (1875): Lettre à Gosselet relative aux communications su la Craie du Pas-de-Calais. – Ann. Soc. géol. Nord, **2**: 120–122, Lille.
- Mercey, M. N. de (1877): Description de l'*Inoceramus Mantelli*. – Mem. Soc. linn. Nord France, **4**/1874–1877: 324–328, Taf. 1 u. 2, Amiens.
- Michael, R. (1893): Cenoman und Turon in der Gegend von Cudowa in Schlesien. – Z. dt. geol. Ges., **XLV**: 195–252, Taf. 5, Berlin.
- Michael, R. (1899): Über Kreidefossilien von der Insel Sachalin. – Jb. preuß. geol. L.-Anst. 1898, **19**: 1–153, 2 Taf., 4 Abb.; Berlin.
- Milewicz, J. (1959): Die stratigraphische Einteilung der Kreideablagerungen der nordsudetischen Mulde. – Z. Angew. Geol. **5** (6): 261–263, 1 Tab., Berlin.
- Milewicz, J. (1988): Makrofauna z osadów kredowych otworu wiertniczego Węgliniec IG 1. – Kwart. Geol., **32**(2): 389–404, 1 Abb., 1 Tab., 4 Taf., Warszawa.
- Milewicz, J. (1997): Górska kreda depresji północnsudeckiej (lito-i biostratigrafia, paleogeografia, tektonika oraz uwagi o surowcach). – Prace Geol-Mineral. **LXI**: 1–58, 27 Fig., 1 Karte, Wrocław (Universitätsdruck).
- Miller, H. W. (1968): Invertebrate fauna and environment of deposition of the Niobrara Formation (Cretaceous) of Kansas. – Fort Hays Studies, Sci. Ser., **8**: 1–90.
- Miller, H. W. (1970): Additions to the fauna of the Niobrara Formation of Kansas. – Transact. Kansas Acad. Sci. for 1969, **72**(4): 533–546, 3 Taf.
- Mitura, F. (1957a): Untersuchungsmethoden und -richtungen der Inoceramen. – Minist. gornictwa Energ., Prace Inst. Naftawego, Ser. A, **52**: 3–14, 8 Abb., 1 Texttaf., Katowice (Polnisch).
- Mitura, F. (1957b): Inocerami górnokredowe Bachowic (Inocérames du Crétacé supérieur de Bachowice). – Roczn. Polsk. Towarz. geol., **26** (4): 273–296, 1 Taf., Warszawa (Polnisch u. Französisch).
- Mitura, F. & Węclanik, St. (1965): *Inoceramus regularis* D'Orbigny du couches à Inoceramus de la nappe de Ma-
- gura. – Roczn. Polsk. Towarz. geol., **35**, Zesz. 4: 477–480, 1 Taf., Kraków.
- Mitura, F.; Cieslinski, St. & Milewicz, J. (1969): Inoceramy gornokredowe z niecki ponocno-sudeckiej. – Inst. Geol., Biul., **217**: 1169–1181, 3 Taf., Warszawa.
- Moore, R. C. (Ed., 1969): Treatise on Invertebrate Paleontology. – Part N, Mollusca 6, 1 u. 2: N952, Lawrence (Kansas).
- Morozumi, Y. (1970): Upper Cretaceous *Inoceramus* from the Shimanto belt of the Kii Peninsula. – Bull. Osaka Mus. Nat. Hist., **23**: 19–24, 1 Fig. Taf. 2–4, Osaka.
- Morris, N. J. (1995): Maastrichtian Inoceramidae from the United Arab Emirates-Oman border region. – Bull. Nat. Hist. Mus. London (Geology), **51**(2): 257–265, London.
- Morton, S. G. (1830–1834): Synopsis of the organic remains of the Cretaceous group of the United States. – Amer. J. Sc.: **17–24**: 1–96, 19 Taf., Philadelphia.
- Moskvin, M. M. (1959): Atlas verhnemelovojoj fauny severnogo Kavkaza i Kryma.-Gosudarstvennoe Naučno – tehnicheskoe izdat. Neftânoj i Gorno-toplivnoj literatury (Inocerami: Dobrov, S. A. & Pavlova, M. M.): 1–35, 23 Taf., 2 Abb., 4 Taf., Moskva.
- Moskvin, M. M. & Pavlova, M. M. (1960): Nižnij Turon na Severnom Kavkaze. – Bûll. MOIP(Mosk. O-va Isp. Prirodi) otd. geol., **35** (5): Moskva.
- Moskvin, M. M. (1962): Verhnemelovye otloženiâ Sev. Kavkaza i Predkavkaz'â. – Acta Geol. Polon., **12**(2): 159–199, Warszawa (Russisch mit englischer Zusammenfassung).
- Moskvin, M. M. (Ed.) 1986: Stratigrafiâ SSSR. Melovaâ sistema. – Akad. Nauk SSSR 1: 1–338, Moskva.
- Müller, G. (1888): Beitrag zur Kenntnis der oberen Kreide am nördlichen Harzrand. – Jb. Königl. preuß. geol. L.-Anst. u. Bergakademie, **8** (für 1887): 372–456, Taf. 16–18, Berlin.
- Müller, G. (1900): Die Molluskenfauna des Unterenons von Braunschweig und Ilsede. I. Lamellibranchiata und Glossophoren. – Abh. Preuß. geol. Landesanst. f. 1898, N. F. **25**: 1–142., Atlas mit 18 Taf., Berlin.
- Müller, G. & Wollemann, A. (1906): Die Molluskenfauna des Unterenons von Braunschweig und Ilsede. I. Lamellibranchiata und Glossophoren. – Abh. kgl. preuß. geol. L.-Anst., N. F. **47**: 1–30, 11 Taf., Berlin.
- Nagai, K.; Nakano, M.; Yoshida, M. & Ohotsuka, F. (1962): The inoceramids, discovered from the Shimantogawa group of Ehime Prefecture, Shikoku. – Mem. Ehime Univ., Sec. II, Ser. D, **4**(3): 1–7, 1 Fig., 1 Taf., Ehime.
- Nagao, T. (1935): A giant of *Inoceramus*. – Warerano Kobutsu, **4**: 197–199, 1 Taf.
- Nagao, T.; Saito, R.; Matsumoto, T. (1938): Preliminary note on the succession of Cretaceous strata along the course of the Ikushumbets, Hokkaido. – J. Geol. Soc. Japan, **45**(533): 259–263, Tokyo.
- Nagao, T. & Matsumoto, T. (1939): A Monograph of the Cretaceous *Inoceramus* of Japan, Part 1. – J. Fac. Sci., Hokkaido

- Imp. Univ., Ser. 4 (Geol., Miner.), **4** (3–4): 241–299, Taf. 23–34, Sapporo (Japan).
- Nagao, T. & Matsumoto, T. (1940a): A Monograph of the Cretaceous *Inoceramus* of Japan, Part 2/1. – J. Fac. Sci., Hokkaido Imp. Univ., Ser. 4 (Geol., Miner.), **6** (1), Part 1: 241–299, Taf. 23–34, Sapporo (Japan).
- Nagao, T. & Matsumoto, T. (1940b): A Monograph of the Cretaceous *Inoceramus* of Japan, Part 2/2. – Jour. Fac. Sci., Hokkaido Imp. Univ., Nr. **248**: 2–64, 22 Taf., Sapporo (Japan).
- Najdin, D. P. (1959): Stratigrafia verhnemelovih otloženi Russkoj platformi i nekotorye voprosy sopostavleniâ verhnego mela Evropy i Severnoj Ameriki. – Congreso Geol. Internat. XX^o Sesión, Mexico 1956, **2** (El Sistema Cretacico. – Un symposium sobre el Cretacico en el hemisferio occidental y su correlacion mundial: Mexiko (In der Literatur auch Naidin.).
- Najdin, D. P. (1960): The Stratigraphy of the Upper Cretaceous of the Russian Platform. – Stockholm Contr. Geol., **6/4**: 39–61, 2 Abb., 2 Tab., Stockholm.
- Najdin, D. P. (1969): Biostratigraphie und Paläogeographie der Oberen Kreide der Russischen Tafel. – Geol. Jb., **87**: 157–186, 2 Abb., Hannover.
- Najdin, D. P. & Kopaevič, L. F. (1977): O zonalnom delenij Verhnego Mela Evropeiskoj Paleobiogeografičeskoy oblasti. – Büll. Moskovskogo Isp. Prirodi, otd. Geologii, **52**(5): 92–112, 5 Abb., Moskva.
- Najdin, D. P. (1979): On the boundary between Santonian and Campanian stages on the platform. – In: G. N. Papulov & D. P. Najdin (Eds.): The Santonian/Campanian boundary on the East-European Platform: 7–23, Sverdlovsk (Russisch).
- Najdin, D. P. & Alekseev, A. S. (1980): Razrez otlošenii cenomanskogo árusa meždureč'ja Kači i Bodarka (Krym). – Izv. Vys. Yčebn. Zaved., Geol., 1980(4): 11–25, Moskva.
- Najdin, D. P. (1981): The Russian Platform and the Crimea. – In: R. A. Reament & P. Bengtson (Eds.): Aspects of mid-Cretaceous regional geology. – IGCP Projekt **58**: 29–68, 9 Abb., London, New York Toronto, Sidney, San Francisco (Academic Press).
- Najdin, D. P.; Alekseev, A. S. & Kopaevič, L. F. (1981): Fauna Turonskih otloženij meždu reč'ja Kači i Bodraka (Krym) i granica Cenoman /Turon.: DVNZ Akad. Nauk SSSR, sbornik: 22–40, 3 Abb.; Vladivostok.
- Najdin, D. P.; Beniamovskij, V. N. & Kopaevič, L. F. (1984): Scheme of the biostratigraphical division of the Upper Cretaceous of the European Paleobiogeographical Region. – Vestn. Moskovskogo Univ., Ser. 4 (Geol.): 2–14, Moskva (Russisch).
- Najdin, D. P. (1996): Cenomanien/Turonian and Maastrichtian/Danian events in the eastern European palaeobiogeographical region. – Mitt. Geol.-Paläont Inst. Hamburg, **77** (Wiedmann Memorial Volume): 369–378, 4 Fig., Hamburg.
- Najdin, D. P. (2004): Razrez turonskih i kon'ákskih otloženij na r. Tysov (Rostovská oblast'). – Stratigrafia. Trudy NIIGeo SGU, N. Ser., **16**: 172–1678, Moskva.
- Naldini, E. (1949): Fauna Cretacee della Cyrenaica. – Palaeontogr. Italica, **45**: 85–110, 1 Fig., 1 Taf., Pisa.
- Nestler, H. (1965): Die Rekonstruktion des Lebensraumes der Rügener Schreibkreide-Fauna (Unter-Maastricht) mit Hilfe der Paläökologie und Paläobiologie. – Geologie, **14**, Beih. **49**: 1–147, 52 Abb., 7 Taf., 1 Tab.; Berlin.
- Newton, R. B. (1909): On some fossils from the Nubian sandstone. – Geol. Mag., **6** (9): 388–397, London.
- Niebuhr, B.; Hiss, M.; Kaplan, U.; Tröger, K.-A.; Voigt, S.; Voigt, Th.; Wiese, F. & Wilmsen, M. (2007): Lithostratigraphie der norddeutschen Oberkreide. – Schr.-Reihe dt. Ges. Geowissenschaften, **55**: 1–136, 29 Abb., Hannover.
- Niebuhr, B.; Baldschun, R.; Ernst, G.; Walaszczuk, I.; Weiss, W. & Wood, Ch. (1999): The Upper Cretaceous succession (Cenomanian-Santonian) of the Staffhorst Shaft, Lower Saxony, northern Germany: integrated biostratigraphic and downhole geophysical log data. – Acta Geol. Polon., **49**(3): 175–213, Warszawa.
- Nikitin, S. (1888): Les vertiges de la période Crétacée dans la Russie centrale. – Mem. Comm. Géol., **5**(2): 1–163. St. Peterburg.
- Nikkawa, N.; Hayakawa, H. & Tashiro, M. (1994): Morphological variation of inoceramids from the Upper Yezo Group of Tappu and Kotambetsu area; Hokkaido. – Res. Rep. Kochi Univ., **43**: 199–213, Taf. 1–6, 2 Fig., Kochi (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Nikkawa, N. & Tashiro, M. (1996): Significance of hinge in some inoceramid bivalves from the Upper Cretaceous of Japan. – Mem. Fac. Sci. Kochi Univ., Ser. E (Geology), **17**: 1–31, Taf. 1–9 Kochi.
- Nikkawa, N.; Hayakawa, H. & Tashiro, M. (2000): Morphological variation and shell structure of wing in late Cretaceous inoceramids. – Bull. Nakagawa Mus. Natur. Hist., **3**: 15–20, 2 Fig., Nakagawa, Hokkaido (Japanisch mit englischer Zusammenfassung und Bildunterschriften).
- Nilsson, S. (1827): Petrificata suecana formationis Cretaceae, descripta et iconibus illustrata: 1–19, Lund.
- Noda, M. (1968): Biostratigraphic study of the Onogawa Group, Kyushu. – Res. Rep. Fac. Sci., Kyushu Univ., Geol., **11**(1), Kyushu (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Noda, M. (1969): Biostratigraphic study of the Onogawa group, Kyushu. – Sci. Rept. Dept. Geol. Kyushu Univ., **10**(1): 1–10, Fukuoka (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Noda, M. (1971): Cretaceous *Inoceramus* from the Onogawa group and the Tano Formation, Central Kyushu. – Sci. Rpt. Oita (25): 24–34, Taf. 1–3, Oita (Japanisch).
- Noda, M. & Tashiro, M. (1973): The fauna of Dogo-Himezuka, Matsuyama City and its stratigraphic significance. – J. Soc. Geol. Japan, **79** (7): 493–495, 3 Fig., 1 Tab., Tokyo.

- Noda, M. (1974): A new species of *Inoceramus* from the Shimantogawa Group of South Shikoku. – Trans. Proceed. Paleont. Soc. Japan, N. S., **93**: 240–48, Taf. 34, Tokyo.
- Noda, M. (1975): Succession of *Inoceramus* in the Upper Cretaceous of Southwest Japan. – Mem. Fac. Sci., Kyushu University, Ser. D, Geology, **XXIII**(2): 211–261, Taf. 32–37, 22 Fig., Fukuoka.
- Noda, M. & Matsumoto, T. (1976): Mesozoic molluscan fossils of Japan, **4**. – In: Matsumoto, T. (ed.): Atlas of Japanese Fossils.- No. **45**: 265–270 (Gr. 31–36), Tokyo (Tsukiji-Shokan).
- Noda, M. & Kanie, Y. (1978a): Campanian *Inoceramus* from the Menabe Area, Southwestern Madagascar.-Part I. – Bull. Natur. Sci. Mus., Ser. C (Geol. & Paleont.) **4**(1): 11–32, 20 Fig., 10Tab., 4 Taf., Tokyo.
- Noda, M. & Kanie, Y. (1978b): Campanian *Inoceramus* from the Menabe Area, Southwestern Madagascar. – Part II. – Bull. Natur. Sci. Mus., Ser. C (Geol. & Paleont.) **4**(2): 63–72, Fig. 21–28, Tab. 11–14, 4 Taf., Tokyo.
- Noda, M. (1979): Nomenclatorial survey on *Inoceramus balticus* BÖHM. – Palaeont. Soc., Fossils, **29**: 107–121, 2 Taf., Tokyo (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Noda, M. (1980): Some inoceramid species (Cretaceous Bivalvia) from the Sukumo-Nakamura area, Shikoku. – In: Taira, A. & Tashiro, M. (Eds.): Geology and Paleontology of the Shimanto Belt. – selected papers in honour of Prof. Jiro Katto.: 265–282, 5 Abb., 9 Tab., Taf. 42–44, Kochi (Japanisch, Rinyakosaikai Press).
- Noda, M. & Muramoto, K. (1980): A new species of *Inoceramus* (Bivalvia) from the Upper Cretaceous of Hokkaido. – Trans. Proceed. Paleont. Soc. Japan., **119**: 388–402, Taf. 46–49, Tokyo.
- Noda, M. (1983): Some Cretaceous inoceramids (Bivalvia) from the Ominega-dai Hills of Matsuyama, Shikoku. – In: Memorial Papers of late Prof. Michitoshi Miyahisa, Earth Sciences, Ehime: 103–117; Ehime (Japanisch).
- Noda, M. (1983a): Notes on the so-called *Inoceramus japonicus* (Bivalvia) from the Upper Cretaceous of Japan. – Transact. Proceed. Paleont. Soc. Japan, N. S., **132**: 191–219, Taf. I–V, 9 Textfig., 20 Tab., Tokyo.
- Noda, M. (1983b): Some Cretaceous Inoceramids from the Ominega-dai Hills of Matsuyama, Shikoku. – In Memorial Papers of Late Prof. Michitoshi Miyahisa.- Earth Sci., Ehime: 103–117, 10 Abb., 4 Tab., 5 Taf., Shikoku (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Noda, M. (1984): Notes on *Mytiloides incertus* (Cretaceous, Bivalvia) from the Upper Turonian of the Pombets area, Central Hokkaido. – Trans. Proc. Paleont. Soc. Japan, N. S., **136**: 455–473, Taf. 84–86, Tokyo.
- Noda, M. (1986): A new species of *Inoceramus (Cordiceramus)* (Bivalvia) from the Upper Coniacian (Cretaceous) of Japan – Trans. Proc. Paleont. Soc. Japan, N. S., **142**: 354–365, Taf. 69–73, Tokyo.
- Noda, M. (1988a): A note on *Inoceramus tenuistriatus* NAGAO et MATSUMOTO (Bivalvia) from the Upper Turonian (Cretaceous) of Japan. – Transact. & Proceed. Paleont. Soc. Japan, N. S. **151**: 582–600, Tokyo.
- Noda, M. (1988b): Notes on Cretaceous inoceramids of Sakhalin, held at Tohoku University, Sendai. – In: J. A. Grant-Mackie, K. Masuda, K. Mori & K. Ogasawara (Eds.): Professor Tamio Kotaka commemorative volume on molluscan paleontology. SAITO HO-ON KAI special publication: 137–175, 35 Fig., 8 Taf., Sendai (The Saito gratitude foundation.).
- Noda, M. & Toshimitsu, S. (1990): Notes on a Cretaceous bivalve *Inoceramus (Platyceramus) mantelli* De MERCEY from Japan. – Transact. & Proceed. Paleont. Soc. Japan, N. S., **158**: 485–512, 16 Fig., Tokyo.
- Noda, M. (1992): *Inoceramus (Platyceramus) troegeri* sp. nov. (Bivalvia) from the Coniacian (Cretaceous) of Hokkaido and its systematic implications. – Trans. Proceed. Paleont. Soc. Japan., N. S., **168**: 1311–1328, 10 Fig., Tokyo.
- Noda, M. (1999): The Cretaceous inoceramids (Bivalvia) from the Tano and Onogawa Groups in eastern Kyushu. – Spec. Issue. Geol. Soc. Oita, **1**: 1–49, Oita (Japanisch).
- Noda, M. & Uchida, S. (1995): *Inoceramus (Platyceramus) szaszii* sp. nov. (Bivalvia) from the Coniacian (Cretaceous) of Hokkaido. Trans. Proceed. Palaeont. Soc. Japan, N. S., **178**: 455–473, 8 Fig., Tokyo.
- Noda, M. (1996a): Five inoceramids (Bivalvia) from the Upper Cretaceous of Hokkaido with some phylogenetic and taxonomic considerations. Part 1: Introductory remarks, method and systematic descriptions of one species of *Inoceramus (I.)* and one of *I. (Volviceramus)*. – Trans. Proceed. Paleont. Soc. Japan, N. S., **184**: 55–59, 27 Fig., Tokyo.
- Noda, M. (1996b): Five inoceramids (Bivalvia) from the Upper Cretaceous of Hokkaido with some phylogenetic and taxonomic considerations. Part 2. Systematic descriptions of three species of *Inoceramus (Cremonoceramus)* and concluding remarks. – Trans. Proceed. Paleont. Soc. Japan, N. S., **184**: 571–591, 14 Fig., Tokyo.
- Noda, M.; Masao, O.; Manabu, K. & Toshimitsu, S. (1996): The Cretaceous inoceramids from the Mifune and Himenoura groups in Kyushu. – Spec. Issue Geol. Soc. Oita, **2**: 1–63, Oita.
- Noda, M. & Matsumoto, T. (1998): Palaeontology and stratigraphy of the inoceramid species from the Mid-Turonian through upper Middle Coniacian in Japan. – Acta Geol. Polon., **48**(4): 435–482, 14 Fig., 1 Tab., 18 Taf., Warszawa.
- Noda, M. & Hayakawa, H. (1999): Some inoceramids showing an extraordinary individual growth with special reference to taxonomic, phylogenetic and biostratigraphic implications. – Ann. Rept., Geol. Soc. Oita, no. **3**: 17 Fig., 6 Taf., Oita (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Noda, M. & Hayakawa, H. (2001): Supplementary notes on inoceramids (Cretaceous bivalves) with an extraordinary in-

- dividual growth. – Ann. Rept., Geol. Soc. Oita, **7**: 31–42, 8 Fig., 1 Taf., Oita. (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Noda, M. (2001): Notes on the polymorphism of the Cretaceous inoceramid bivalves. – Ann. Rept., Geol. Soc. Oita, **7**: 43–64, 12 Fig. (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Noda, M. (2002): Catalogue of the Inoceramid specimens donated from the Jonan Geol. Assoc., Oita to the Kyushu University Museum, Fukuoka. – Geol. Soc. Oita, **7**: 1–99, 16 Taf., Oita (Japanisch mit englischer Zusammenfassung und Tafelunterschriften).
- Odin, G. S. (2001): Inoceramid bivalves in the Campanian-Maastrichtian of Tercis-les-Bains (Landes, France). – In: Odin, G. S. (Ed.): The Campanian/Maastrichtian Boundary: Charakterisation and correlation from Tercis (Landes, SW France) to Europe and other continents. – IUGS Spec. Publ. (monograph) Series, **36**: Developments in Paleontology and Stratigraphy series, **19**: Amsterdam, London, New York (Elsevier Sciences Publication).
- Odin, G. S. & Walaszczuk, I. (2003): Sur les inocérames de Tercis (Landes, France): Le meilleur outil corrélatif entre Europe et Amérique du Nord autour de la limite Campanien-Maastrichtien. – C. R. Geoscience, **335**: 239–246.
- Ødum, H. (1922): *Inoceramus tegulatus* v. HAG. i det danske Skrivekrift. – Meddelelser, **6**, Nr. 10: 9–13, 2 Taf., København (englische Zusammenfassung).
- Ødum, H. (1953): De geologiska resultaten från Borringarna vid Höllviken, Del. V: The Macrofossils of the Upper Cretaceous. – Sver. geol. Unders. Ser. C, **527**, Stockholm 1953 und Arsbok 46 (1952), Nr. 3, 1–37, 4 Taf., Stockholm.
- Oliveira, P. E. de (1940): Idade do calcáreo de Calumbi (Sergipe). – Departamento Nacional da Produção Mineral, Divisão de Geologia e Mineralogia, Notas Preliminares e Estudos, **19**: 1–11, 2 Taf., Rio de Janeiro.
- Owen, D. D. (1852a): Description of new and imperfectly known Genera and Species of organic remains, collected during the geological surveys of Wisconsin, Iowa and Minnesota. – Rep. geol. Surv. Wisconsin, Iowa Minnesota: 1–638, Atl. mit 27 Foss. Taf., 19 Taf. mit geol. Kt., Pf., Philadelphia (Lippincott, Grambo & Co.). (Inoceramen S. 285, Taf. 7 und 8).
- Owen, D. D. (1852b): Report of a geological survey of Wisconsin, Iowa and Minnesota and incidentally of a portion of the Nebraska Territory. – 1–638, Philadelphia (Lippincott, Grambo & Co.).
- Palfy, M. v. (1903): Zwei neue Inoceramen-Riesen aus den oberen Kreideschichten der siebenbürgischen Landesteile. – Földtani Közlöny, **33**: 489–495, 2 Taf., Budapest.
- Parkinson, J. (1819): Remarks on the fossils collected by Mr. William Phillips near Dover and Folkestone. – Trans. geol. Soc, Ser. 1, **V**: 1–55, 1 Tab., 3 Abb., London.
- Pasternak, S. I.; Gavrilishin, V. I.; Ginda, V. A.; Kozubinskij, S. P. & Senkovskij, Ü. M. (1968): Stratigrafia i fauna Kreidovih vikladiv sahdu Ukrains (bez Karpat). – Naukova Dumka: 1–259, 50 Taf., Kiew (Ukrainisch, mit englischer und russischer Zusammenfassung).
- Pasternak, S. I. (1971): Stratigrafia melovyh otloženij Vol'yno-Podolskoj časati Russkoj Platformy. – In: Stratigrafia SSSR, **8**. – Naukova Dumka, Kiew.
- Pauliuc, S. (1968): Studiu geologic al Perșanilor centrali cu privire specială la Cretacicul superior. – Studii Techn. Econ., Ser. J, Stratigrafe, **4**: 1–112, 23 Abb., 1 Tab., 42 Taf., Bucuresti.
- Pavlova, M. M. (1959): Inocerami. – In: M. M. Moskvina (Ed.): Atlas verhnemelovoj fauny severnogo Kavkaza i Kryma. – Gostoptechisdat, Trudi Vsesojuznij Naučno-issledovat. Inst.: 130–165, 23 Taf., Moskva.
- Pavlova, M. M. & M. A. (1988): Unifikacija terminologii obojsnatschenij i ismerenij morfoložičeskich elementov rako-vin inozeramov. In M. M. Aliev: Problemi paleontologii i stratigrafi. – Izdat. Nauka: 17–61, Moskva.
- Peake, N. B. & Hancock, J. M. (1961): The Upper Cretaceous of Norfolk. – Transact. of the Norfolk and Norwich Natur. Soc., **19** (6): 293–339, Norwich.
- Pergament, M. A. (1958): Verhnemelovye otloženija Severo-Zapadnoj Kamčatki. – Dokl. Akad. Nauk SSSR, **120**(3): Moskva.
- Pergament, M. A. (1959): Melovye otloženija Severo-Zapadnoj Kamčatki i ih sopostavlenie s okružaūšimi territoriāmi. – In: Trudy Sověšanij po stratigrafi Severo-Vostoka SSSR, (1957): Magadan.
- Pergament, M. A. (1962): Rasprostranenie inoceramov v melu severa Tihookeanskoy zony. – Izv. AN SSSR, ser. geol., **10**: Moskva.
- Pergament, M. A. (1965a): Inoceramy i stratigrafia mela Tihookeanskoy oblasti (Inocerams and Cretaceous stratigraphy of the Pacific Region. Late Cretaceous *Inoceramus* of the Pacific region. Group *Inoceramus lobatus* – *lingua* – *patootensis*). – Trudy Akad. Nauk SSSR, izd. Nauka; 75–97, Moskva.
- Pergament, M. A. (1965b): Inocerami i stratigrafia rannego mela severo-zapada Tihookeanskoy oblasti. – Trudy GIN AN SSSR, **118**: 1–102, 12 Taf., 9 Tab., Moskva.
- Pergament, M. A. (1965c): Ob objeme i podras delenii senomanskogo jarusa Tihookeanskoi oblasti SSSR i prilegajuschtchich territorii. – Izv. Akad. Nauk SSSR, ser. geol., **12**: Moskva.
- Pergament, M. A. (1966): Zonal'naja stratigrafia i inocerami osnovaniā verhnego mela Tihookeanskogo poberežja SSSR (Zonale Stratigraphie und Inoceramen der unteren Oberkreide der pazifischen Küste der UdSSR). – Trudy Akad. Nauk SSSR, Geol. Inst., **146**: 1–83, 18 Abb., 36 Taf., Moskva.
- Pergament, M. A. (1967): Etapnost razvitiā *Inoceramus* v svete absolútnej geohronologii (Stages of inoceramid evolution in light of the geochronology). – Paleont. Ž., **1** (1967) 32–40, 3 Tab., Moskva.

- Pergament, M. A. (1969): Zonal'nye podrazdeleniâ mela severo-vostoka Azii i soopostravlenie s Amerikanskoi i Evropejskoj škalami. – Izv. AN SSSR, Ser. geol., 1969/4: 106–119, Moskva.
- Pergament, M. A. (1971): Biostratigrafâ i inocerami Turon (Biostratigraphy and *Inoceramus* of the Turonian-Coniacian outcrops of the Pacific regions of USSR.). – Kon'âkskikh otloženij Tihookeanskikh rajonov SSSR. – Izdat. Nauka, Trudy 212: 1–196, 73 Taf., 3 Tab., 30 Fig., Moskva.
- Pergament, M. A. & Smirnov, J. P. (1972): Vertikal'noe raspredelenie i stratigrafičeskoe značenie inoceramov v verhnemelovom razreze Dagestana. (Vertical distribution and stratigraphic importance of Inocerames in the Upper Cretaceous section of Daghestan). – In: Pergament, M. A.: Trudy Vsesoûsn. Kollokviuma po inoceramam, 1: 94–113, 7 Abb., Moskva.
- Pergament, M. A. (1974): Biostratigrafâ i inoceramy Senona (Santon-Maastricht) Tihookeanskikh rajonov SSSR. [Biostratigraphie und Inoceramen des Senons (Santon-Maastricht) der Gebiete am Pazifik.] – Trudy Akad. Nauk SSSR, izdat. Nauka, 260: 1–267, 46 Taf., 51 Textfig., Moskva.
- Pergament, M. A. (1974): Inoceramy i stratigrafâ verhnego mela severa Tihookeanskoj oblasti i zonal'naâ škala. – Avtoref. dokt. diss., M.
- Pergament, M. A. (1976a): Morfoložeskie preobrazovaniâ pozdnemelovih inoceramov severa Tihookeanskoj i Atlantičeskoy oblastej. – Meždunarodnj Geologičeskij Kongress, XXV sessiâ, dokladi. Izdat Nauka: 119–128; Moskva.
- Pergament, M. A. (1976b): Zonalnost' verhnego mela severnogo polušariâ po inoceramam. – Meždunarodnj Geologičeskij Kongress, XXV sessiâ, dokladi. Izdat Nauka: 51–59, Moskva.
- Pergament, M. A. (1977): Stratigraphy and correlation of Mid Cretaceous of the SSSR Pacific regions. – Paläont Soc. Japan, Spec. Pap., 21: 85–95, Tokyo.
- Pergament, M. A. (1978a): Istorija isutschenija inoceramov kak rudovodjaschej gruppi fauni posdnego mela. (The history of study of *Inoceramus* as a key group of Late Cretaceous faunas (1814–1960). – In: M. A. Pergament (Ed.): Inocerami juri i mela i ich stratigrafitscheskoe snatschenie. – Materiali III. i IV. vsesojusnogo kollokviuma. Akad. Nauk SSSR, Geol. Inst.: 30–68, 13 Tab., Moskva.
- Pergament, M. A. (1978b): Stratigrafâ i inoceramy verhnego mela severnogo polušariâ. – Izd. Nauka, Akad. Nauk SSSR, Geol. Inst., 322: 1–211, 39 Textabb., Moskva (Russisch).
- Pergament, M. A. & Treger (Tröger) 1979: Stratigrafičeskoe snačenie radialnoj skulptury pozdnemelovih inoceramov. – Seriâ geologičeskâ Akad. Nauk SSSR, no. 7: 71–79, 2 Fig., Moskva.
- Pergament, M. A. (1981): Pacific regions of the USSR. – In: R. A. Reymant & P. Bengtson (EDS.): Aspects of the mid-Cretaceous regional geology: 69–102, 5 Tabellen, 7 Fig., London, New York, Toronto, Sydney, San Francisco (Academic Press).
- Pervinquier, L. (1912): Etudes de paléontologie tunisienne. II. Gastropodes et Lamellibranches du Crétacé Tunis. – Carte géol. Tunisie: 1–352, 23 Taf. (Atl.). – Bull. Soc. Geol. France, Ser. 4, 12: 143–193, 16 Fig., Paris.
- Petracheck, W. (1903): Über Inoceramen aus der Kreide Böhmens und Sachsen. – Jb. kais.-kgl. Geol. Reichsanst. 53: 153–168, 2 Textfig., 1 Taf., Wien.
- Petracheck, W. (1904a): Bemerkungen zur Arbeit K. Flegel's über das Alter des oberen Quader des Heuscheuergebirges. – Verh. geol. Reichsanst. Wien, 12: 280–282, Wien.
- Petracheck, W. (1904b): Die jüngsten Schichten der Kreide Sachsen. – Abh. naturw. Ges. Isis, 1904: 3–10, Dresden.
- Petracheck, W. (1906): Über Inoceramen aus der Gosau und dem Flysch der Nordalpen. – Jb. kais. kgl. Geol. Reichsanst., 56: 155–168, 1 Taf., 4 Abb., Wien.
- Phillips, W. (1835): Illustration of the geology of Yorkshire, or a description of the strata and organic remains. – 1. Auflage 1835, 2. Auflage 1875.
- Pohialajnen, V. P. (1980): New inoceramid-like bivalves from the Maastrichtian of the Koriak ridges. – Materialy po geologii i poleznim iskopaemim Severo-Vostoka SSSR., 25 (izd. Severovostok Geologiâ): 17–21, Taf. 1–2, Magadan (Auch Pochialaynen transkribiert.).
- Pohialajnen, V. P. (1977): The particular construction of Cretaceous inoceramids. – Mat. Geol. Polez. Iskopaemih Sev.-Vost. SSSR, 23: 52–65; Magadan.
- Pohialajnen, V. P. (1961): O charaktere sočleneniâ ctvorok u inoceramid Neokoma. – In: N. A. SCHI-LO (Ed.): Inocerami ūri i mela severo-vostoka SSSR. – Trudy Sibirs. Otdel. Akad. Nauk SSSR, 32: 118–162, 21 Taf.; Magadan.
- Pohialajnen, V. P. (1980): Novye inoceramopodobnye dvustvorki Maastrichta Korâkskogo nagor'â. – In: Materialy po geologii i poleznym iskopaemym Severo-Vostoka SSSR. – Trudy Severo-vostokgeologii, 25: Magadan.
- Pohialajnen, V. P. (1981): Evolûciâ tihookeanskikh inoceramid v intervale apt/turon. Evolûciâ organiz-mov i biostratigrafâ serediny melovogo perioda. Proekt 58. Meždunarodnoj programmy geologičeskoy korrelâcii: 92–102; Vladivostok.
- Pohialajnen, V. P. (1985a): The basis for a supraspecies systematics of Cretaceous inoceramid bivalves. – Dalnevostotschnii Nautschnii Tsentr. – Severo-vostotschnii Kompleksnii Nautschno-Issledovatel'skii Institut: 1–37; Magadan (Russisch).
- Pohialajnen, V. P. (1985b): Alb'- cenomanskie mollûski morâ Mourî i ego analogov na severe Tihogookeana. – Tihookean. Geol., 5: 15–22.
- Pohialajnen, V. P. (1986): K obosnovaniû Kon'âkskogo vozrasta sloev s *Inoceramus mihoensis* o Sahalin. – Paleont. Sborn., 23 (izd. 1961): 33–35, 3 Taf., Lvov.
- Popa-Dimian, E. (1964): Contribution à l'étude des Inocérames et des Ammonites néocrétacés des environs de Vintu (monts Apuseni). – Revue roumaine Géologie, Géophys., Géogr., 8 (1–2): 33–43, 3 Taf., 2 Fig., Bucarest.

- Pożaryski, W. (1960): An outline of stratigraphy and palaeogeography of the Cretaceous in the Polish Lowlands. – Prace Inst. Geol., **30**(2): 377–440, Warszawa.
- Pożaryski, W. (1966): Cretaceous stratigraphy in the Włoszczowa Trough. – Kwart. Geol., **10**(4): 1032–1045, Warszawa.
- Prey, S. (1983): Das Ultrahelvetikum-Fenster des Gschließgrabs südsüdöstlich von Gmunden (Oberösterreich). – Jahrb. Geol. B. A., **126**(1): 95–127, 4 Textfig., 1 geol. Karte, Wien.
- Prescher, H. (1953): Die Fossilien der Oberkreide in der Bohrung Dresden 1951. – Geol., **2**: 253–262, Berlin.
- Prescher, H. (1981): Probleme der Korrelation des Cenomans und Turons in der Sächsischen und Böhmisichen Kreide. – Z. geol. Wiss. Berlin, **9**: 367–373, 1 Tab., Berlin.
- Prescher, H. & Tröger, K.-A. (1989): Die „Meißner Schichten“ der sächsischen Kreide. – Abh. Staatl. Mus. Mineral. Geol. Dresden, **36**: 155–167, 3 Abb., 1 Taf., Leipzig.
- Quaas, A. (1902a): Beitrag zur Kenntnis der Fauna der obersten Kreidebildungen in der libyschen Wüste (Overwegschichten und Blätterthone). – Paläontographica, **30/1**: 153–336, 19 Taf., Stuttgart.
- Quaas, A. (1902b): II. Die Fauna der Overwegschichten und der Blätterthone in der libyschen Wüste. – Palaeontographica, **30/2**: 153–334, Taf. 20–30, Stuttgart.
- Radwanska, Z. (1962): The fauna of the bottom beds of the *Inoceramus schloenbachi* zone from Wilkanów (Lower Silesia). – Biul. Inst. Geol., **173**: 129–167, Warszawa (Polnisch, englische Zusammenfassung).
- Radwanska, Z. (1963): Die Grenze zwischen Turon und dem Coniac in der Innersudetischen Mulde und im Neißegraben. – Ber. Geol. Ges. DDR, **8**, 1: 163–170, 1 Abb., 2 Taf., Berlin.
- Raine, J.; Speden, I. G. & Strong, C P. (1981): New Zealand. – In: R. A. Reament & P. Bengtson (Eds.): Aspects of Mid-Cretaceous regional geology: 221–267, 10 Fig., 3 Taf., London, New York, Toronto, Sydney, San Francisco (Academic Press).
- Rasemann, W. (1986): Eine Klassifikation der Merkmale der Inoceramenschale. – Freiberger Forsch.-H., Geowissenschaften – Paläontologie, **C410**: 45–58, Leipzig.
- Ravn, J. P. J. (1916): Kridtaflejringerne paa Bornholms Sydvestkyst og deres Fauna:I. – Cenomanet. Danmarks geol. Undersog., **30**: 1–40, Taf. 1–5, Copenhagen.
- Ravn, J. P. J. (1918): De marine kridtaflejringere i Vestgrønland og deres fauna. – Medd. Grønland, **56**: 313–366, Taf. 5–9, København.
- Ravn, J. P. J. (1921): Kridtaflejringerne paa Bornholms Sydvestkyst og deres Fauna. III. Senonet, IV. Kridtaflejringere ved Stampa Aa. – Danm. Geol. Unders., II. R.: **32**: 7–52, 3 Taf., København.
- Rawson, P. F. et al. (1977): A correlation of Cretaceous rocks in the British Isles. – Spec. Rep. geol. Soc., **9**: 1–70, 6 Abb., London.
- Rawson, P. F.; Dhondt, A. V.; Hancock, J. M. & Kennedy, W. J. (1996): Proceedings 2nd International Symposium on Cretaceous Stage Boundaries, Brussels – Van Het Koninklijk Belgisch Instituut voor Natuurwetenschappen, Aardwetenschappen, **66** Supp.: 81–94, Brussels.
- Reeside, Jr. J. B. (1923): The fauna of the so-called Dakota Formation of northern central Colorado and its equivalent in southeastern Wyoming. – U. S. Geol. Surv. Prof. Pap., **131H**: 199–207, Taf. 45–50., Washington.
- Reeside, Jr. J. B. (1929): The Cretaceous section in Black Mesa, northeastern Arizona. – J. Washington Acad. Sci., **19**: 30–37, Washington.
- Reeside, Jr. J. B. (1930): The Cretaceous faunas in the section of Vermilion Creek, Moffat County, Colorado. – J. Washington Acad. Sci., **20**: 35–41, 6 Taf., Washington.
- Reeside, Jr. J. B. & Imlay, R. W. (1954): Correlation of the Cretaceous formations of Greenland and Alaska. – Bull. Geol. Soc. Amer., **65**(3).
- Reeside, Jr. J. B. & Cobban, W. A. (1960): Studies of the Mowry Shale (Cretaceous) and contemporary formations in the United States and Canada. – U. S. Geol. Surv. Prof. Pap., **355**: Washington.
- Remin, Z. (2004): Biostratigraphy of the Santonian near Lipnik in the SW margin of the Holy Cross Mountains, a potential reference section in extra – Carpathian Poland. – Acta Geol. Polon., **54**: 587–596, Warszawa.
- Rengarten, V. P. (1926): Fauna melovyh otloženij Assinsko-Kimbelevskogo rajona na Kavkaze. – Trudy Geol. Kom., N. S., **147**: 1–132, 1 Tab., 9 Taf., Leningrad (In der Literatur vielfach mit Renngarten angegeben).
- Rengarten, V. P. (1956): Stratigrafičeskaja shema verhnemelovyh otloženij Severnogo Kavkaza i problema vyrabotki unificirovannoj stratigrafičeskoj škali. – Trudy Vsesoūc. soveš. po razrabotke unificirovannoj shemy stratigrafi mezojskih otloženij Russkoj platformy – Gostoptehizdat: Moskva.
- Rengarten, V. P. (1959): Detal'naâ stratigrafâ melovyh otloženij Kavkaza i ee korrelaciâ s ètalonnymi razrezami zapadnoj Evropy. – Congreso Geol. Internat. XX^o Sesión, Mexico 1956, **2** (El Sistema Cretacico-Un symposium sobre el Cretacico en el hemisferio occidental y su correlacion mundial: 245–283, 1 Fig., Mexico.
- Rengarten, V. P. (1967): Opornye razrezi verhnemelovyh otloženij Dagestana. – Izd. Nauka, Moskva.
- Renz, O. (1981): Venezuela. – In: Reament, R. A. & Bengtson, P. (Herausg.): Aspects of Mid-Cretaceous Regional Geology. – 197–220, 4 Fig., London, New York, Toronto, Sydney, San Francisco (Academic Press).
- Reament, R. A. (1951): Preliminary report on the fossils collected by Mr. J. R. T. Hazel at Afikpo. – Geol. Surv. Nigeria Report, **937**: 1–8, Kaduno.
- Reament, R. A. (1955): Upper Cretaceous Mollusca (Lamellibranchia and Gastropoda) from Nigeria. – Colon. Geol. Mineral. Res., **5**(2): 127–155, 2 Abb., 4 Taf., London.

- Reyment, R. A. (1959): Review of the stratigraphy of the Cretaceous system in Nigeria. – Congreso Geol. Internat. XX Sesión, Mexico 1956, 2 (El Sistema Cretacico-Un symposium sobre el Cretacico en el hemisferio occidental y su correlacion mundial: 119–134, 1 Fig., 6 Tab., Mexico.
- Reyment, R. A. (1980): Biogeography of the Saharan Cretaceous Paleocene Epicontinental transgressions. – *Cret. Res.*, **1**: 299–327, 14 Abb., London.
- Reyment, R. A. (1981a): Columbia. – In: R. A. Reyment & P. Bengtson: Aspects of the Mid-Cretaceous Regional Geology: 175–195, London, New York, Toronto, Sydney, San Francisco.
- Reyment, R. A. & Dingle, R. V. (1987): Palaeogeography of Africa during the Cretaceous period. – *Palaeogeography, Palaeoclimatology, Palaeoecology*, **59**: 93–116, 12 Textfig., Amsterdam.
- Riedel, L. (1924): Die Fauna des Emschermergels im Norden von Essen. – *Glückauf*, **60**: 1120–1127, 11 Abb., Essen.
- Riedel, L. (1931): Zur Stratigraphie und Faziesbildung im Oberemscher und Unterseiten am Südrande des Beckens von Münster. – *Jb. preuß. geol. L.-Anst.*, **51** (für 1930): 605–713, Taf. 72–79, 6 Abb. Berlin.
- Riedel, L. (1932): Die Oberkreide vom Mungofluss in Kamerun und ihre Fauna. – *Beitr. z. geol. Erforsch. dt. Schutzgebiete.*, **16**: 1–154, 33 Taf., 47 Abb., Berlin.
- Riedel, L. (1934): Bemerkungen zum Vergleich der Stratigraphie der Ober-Kreide im Ruhrgebiet und Harzvorland. – *Jb. preuß. geol. L.-Anst. f. 1933*, **54**: 686–697, Berlin.
- Riedel, L. (1937): Die Salzbergmergel und ihre Äquivalente in Westfalen. – *Jb. preuß. geol. L.-Anst.*, **58**: 207–229, Taf. 16, 2 Abb., Berlin.
- Riedel, L. (1940): Zur Stratigraphie der Oberkreide in Vorarlberg. – *Z. dt. geol. Ges.*, **92**: 69–107, 1 Text-Abb., Stuttgart.
- Robaszynski, F. (1976): Approche stratigraphique du Cénomano-Turonien dans le Hainaut Franco-Belge et le Nord de la France. – *Ann. Mus. Hist. natur. Nice*, IV, Mid-Cretaceous events, reports on the biostratigraphy of key areas, 4 (**VIII**): 1–23, 5 Taf., Nice.
- Robaszynski, F. (1979): Comparison between the Middle Cretaceous of Belgium and some French regions. – In: Wiedmann, J. (Ed.): Aspekte der Kreide Europas. – *Internat. Union Geol. Sci., Ser. A*, **6**: 543–561, 10 Fig., Stuttgart.
- Robaszynski, F.; Alcaydé, G.; Amédro, F.; Badillet, G.; Damotte, R.; Foucher, J.-C.; Jardiné, S.; Legoux, O.; Manivit, H. Monciardini, Chr. & Sornay, J. (1982): Le Turonien de la Région-Type Saumurois et Touraine. Stratigrafie, Biozonations, Sédimentologie. – *Bull. Centres Rech. Explor.-Prod. Elf-Aquitaine*, **6**(1): 119–225, 24 Fig., 18 Taf., Pau.
- Robaszynski, F. (1984): The Albian, Cenomanian and Turonian stages in their type-regions. – *Bull. geol. Soc. Denmark*, **33**: 191–198, 4 Fig., Copenhagen.
- Robaszynski, F.; Bless, M. J. M.; Felder, P. J.; Ucher, J. C.; Legoux, J.; Manivit, H.; Meessen, J. P. M. TH. & Van der Tuuk, L. A. (1985): The Campanian-Maastrichtian boundary in the chalky facies close to the type Maastrichtian area. – *Bull. Centres Rech. Explor.-Prod. Elf Aquitaine*, **9**(1): 1–113, 35 Abb., 22 Taf., Pau.
- Robaszynski, F. & Gale, A. S. (1993): The Cenomanian/Turonian boundary – a discussion held at the final session of the colloquium on Cenomanian-Turonian events, Grenoble, 26. May 1991 (France) – *Cretaceous Research*, **14**: 607–611, London.
- Robaszynski, F.; González, J. M.; Linares, D.; Amédro, F.; Caron, M.; Dupuis, C.; Dhondt, A. V. & Gaertner, S. (2000): Le Crétacé supérieur de la région de Kalaat Senan, Tunisie central. – Litho-biostratigraphie intégrée: zones d'ammonites, de foraminifères planconiques et de nannofossiles du Turonien supérieur au Maastrichtien. – *Bull. Centres Recherche et Exploration – Production Elf-Aquitaine*, **22**/2: 359–490, 51 Fig., 24 Taf., Pau.
- Röhlich, P.; Salaj, J. & Tröger, K.-A. (1996): Palaeontological Dating of the Pre-Campanian Unconformity in the Ghawt Sas Area. – 265–285, 10 Taf., Tripoli.
- Roemer, F. A. (1840–1841): Die Versteinerungen des norddeutschen Kreidegebirges. – 1–45, 18 Taf., Hannover (Hahn-Hannover). (Über Korrektur der Erscheinungsjahre vergl. W. Quenstedt, clavis bibliographica.-Foss. Catal. Pars. 102: 23, 1963).
- Roemer, F. A. (1864–1866): Die Quadratenkreide des Sudmerberges bei Goslar. – *Paläontographica*, **13**: 193–199, 1 Taf., Cassel.
- Roemer, F. A. (1852): Die Kreidebildungen von Texas und ihre organischen Einschlüsse. – 1–100, 11 Taf., Bonn (Adolph Marcus).
- Rogala, W. (1911): Górnokredowe utwory na Podolu galicyjskim. Część 1. Turon. (Die oberkretazischen Bildungen im galizischen Podolen. Teil I: Turon, weiße Kreide mit Feuersteinen). – *Bull. Acad. Sci. Cracovie Cl. Sci., math., nat., Ser. A: Sc. math. Mars*: 159–174, Taf. 4, Cracovie.
- Roman, F. & Mazeran, P. (1913): Monographie paléontologique de la faune de Turonien du Bassin d'Uchaux et de ses dépendances. – *Arch. Mus. natur. Hist. Lyon*, **12**: 1–137, Lyon.
- Roman, J. & Sornay, J. (1983): Ammonites, Inocérames and échinides du Crétacé Supérieur de Paki (Sénégal). – *Bull. Mus. Natn. Hist. natur. Natn. Paris*, 4^e ser., **5**: 3–23, 3 Taf., Paris.
- Romanovskaâ, L. V. (1960): Novye pozdnemelovye inoceramy Doneckogo bassiena. – In: *Novye vidy drevnih rastenij i bespozvonočnih SSSR*, L., Nauka 1960(2): Moskva.
- Romanovskaâ, L. V. (1968): Novye melovye inocerami nekotorih rajonov SSSR. – In: *Novye vidy drevnih rastenij i bespozvonočnyh SSSR*, 2(1). – Nedra, Leningrad.
- Romanovskaâ, L. V. (1969): New Cretaceous inoceramids from some regions of USSR. – In: *New plant and invertebrate*

- fossil species of USSR. Part 2(1): 208–211, Moscow (Russisch).
- Rutsch, R. F. & Salvador, A. (1954): Mollusks from the Cogollo and La Luna formations (Cretaceous) of the Chejende area, Western Venezuela. – J. Paleont., **28**(4): 417–426, 1 Taf., 2 Text-Fig., Tulsa (Oklahoma).
- Russell, L. S. & Landes, R. W. (1940): Geology of the southern Alberta plains. – Mem. Geol. Surv. Canada, **221**: 1–223, Ottawa.
- Saks, V. N., Šulgina, N. I. & Sokolov, D. V. (1914): Melovye inocerami Russkogo Sahalina. (Kreideinoceramen des russischen Sachalin.) – Trudy Geol. Kom., **83**: 1–95, 6 Taf., St. Petersburg.
- Salvan, H. (1959): Facies et faunes du Cretace Terminal Marocain et leur interpretation stratigraphique. – Congreso Geol. Internat. XX^o Sesión, Mexico 1956, **2** (El Sistema Cretácico.) – un symposium sobre el Cretáceo en el hemisferio occidental y su correlacion mundial: 41–81, 2 Fig., Mexico.
- Santamaría, R. & López, G. (1996): Aspectos bioestratigráficos de los ammonites e inocerámidos (Bivalvia) del Albiense Superior al Maastrichtiense de la provincia de Álava. – Revista Española de Paleontología, No. Extraordinario Junio 1996: 148–159, 4 Fig., 2 Taf., Madrid.
- Sastray, M. V. A., Rao, B. R. J. & Mamgain, V. D. (1968): Biostratigraphic zonation of the Upper Cretaceous formations of Trichinopoly district, South India. – Mem. Soc. Geol. India, **2**: 10–17.
- Sastray, M. V. A. & Mamgain, V. D. (1971): The marine Mesozoic Formations of India. – Records Geol. Surv. India, **101**(2): 162–177, 1 Tab.
- Schafhäutl, K. F. E. (1863): Der Kressenberg und die südlich von ihm gelegenen Hochalpen geognostisch betrachtet in ihren Petrefakten. – Süd-Bayerns Lethaea Geogistica: Pt. I: 1–487, Atlas 86 Taf., (L. Voss) Leipzig. (Inoceramen S. 153–154, Taf. 28, 34, 41, 45).
- Schlötheim, E.T. (1813): Beiträge zur Naturgeschichte der Versteinerungen in geognostischer Hinsicht. – Leonhard's Taschenbuch f. Mineralogie, **5–7**: 1–93, Frankfurt / Main.
- Schlüter, Cl. (1874): Der Emschermergel. – Z. dt. geol. Ges., **26**: 775, Berlin.
- Schlüter, Cl. (1877): Kreide-Bivalven. Zur Gattung *Inoceramus*. – Palaeontographica, **24**(1–4): 1–40, 4 Taf.; Cassel.
- Schlüter, Cl. (1887): Einige Inoceramen und Cephalopoden der texanischen Kreide. – Sitz.-Ber. niederrhein. Ges. Natur- u. Heilkunde, Bonn. – In: Verh. naturhist. Ver. Preuß. Rheinl. Westf. usw., **44**: 42–45, Bonn.
- Schmid, F. & Seitz, O. (1957): Megafossilien und Biostratigraphie der Oberkreide im Schacht Graf Bismarck 10. – Geol. Jb., **74**: 316–326, Hannover.
- Schmid, F. (1959): La définition des limites Santonien/Campanien et Campanien inférieur – supérieur en France et dans le nord-ouest de l'Allemagne. – Compte rendu. Congr. Soc. savantes Paris, Colloque sur le crétacé supérieur français: 535–546, Paris.
- Schmid, F. (1967): Die Oberkreide-Stufen Campan und Maastricht in Limburg (Südniederlande, Nordostbelgien), bei Aachen und in Nordwestdeutschland. – Ber. dt. Ges. geol. Wiss., A, Geol., Paläont., **12**: 471–478, 1 Abb., Berlin.
- Schmid, F. (1982): Das Maastricht in Nordwestdeutschland. – Geol. Jb., **A 61**: 1–289, Hannover.
- Schmidt, F. (1872): Wissenschaftliche Resultate der zur Aufsuchung eines angekündigten Mammuthkadavers von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften an den unteren Jeissei ausgesandten Expedition. – Mém. Acad. Imp. Sci. St. Pétersbourg. VII^e Ser., **XVIII** / 1: 20–25 u. 155–167, Taf. 1–3, St. Pétersbourg.
- Schmidt, M. F. (1873): Über die Petrefakten der Kreideformation von der Insel Sachalin. – Mem. Akad. Imp. Sci. VII^e Ser., **19**(3): 1–37, Taf. 1–8; St. Petersbourg, Riga, Odessa, Leipzig.
- Šmidt (Schmidt), F. B. (1873): Okamenelosti melovoj formacii ostrova Sahalina. – Trudy Sibirskej sp. Russk. geogr. ob.-va, fiz. otd., III, vyp. 1.: St. Pétersbourg.
- Schönfeld, J.; Schulz, M.-G.; McArthur, J. M.; Burnett, J.; Gale, A.; Hambach, U.; Hansen, H. J.; Kennedy, W. J.; Rasmussen, K. L.; Thirlwall, M. F. & Wray, D. S. (1996): New results on biostratigraphy, palaeomagnetism, geochemistry and correlation from the standard section for the Upper Cretaceous white chalk of northern Germany (Lägerdorf – Kronsmoor – Hemmoor). – In: C. Spaeth (ed): Jost Wiedmann memorial Volume. New developments in Cretaceous research topics. – Proceed. 4th International Cretaceous Symposium, Hamburg 1992. Mitt. Geol.-Paläont. Inst. Univ. Hamburg, **77**: 545–575; Hamburg.
- Schroeder, H. (1909): Unterer Emscher am Harzrand zwischen Blankenburg und Thale. – In: H. Schroeder & J. Böhm: Geologie und Paläontologie der subhercynen Kreidemulde. – Abh. preuß. geol. L.-Anst., N. F., **56**: 59–64, 2 Taf., Berlin.
- Schulz, M. G. & Schmid, F. (1983): Das Obermaastricht von Hemmoor (N-Deutschland). Faunenzonen-Gliederung und Korrelation mit dem Obermaastricht von Dänemark und Limburg. – Newsle. Stratigr., **13**: 21–39, Berlin-Stuttgart.
- Schulz, M. G.; Ernst, G.; Ernst, H. & Schmid, F. (1984): Coniacian to Maastrichtian stage boundaries in the standard section for the Upper Cretaceous white chalk of NW Germany (Lägerdorf, Kronsmoor-Hemmoor): Definitions and proposals. – Bull. Geol. Soc. Denmark, **33**(1–2): 203–216, Copenhagen.
- Scott, G. R. & Cobban, W. A. (1964): Stratigraphy of the Niobrara Formation at Pueblo, Colorado. – Geol. Surv. prof. Pap., **454-L**: 1–30., 9 Textfig., 3 Tab., 11 Taf., Washington.
- Scott, G. R., Cobban, W. A. & Merewether, E. A. (1986): Stratigraphy of the Upper Cretaceous Niobrara Formation in

- the Raton Basin, New Mexico. – New Mexico Bureau of Mines and Mineral Resources Bull., **115**: 15–34, 16 Abb., Socorro.
- Scupin, H. (1912/1913): Die Löwenberger Kreide und ihre Fauna. – Palaeontographica, Suppl. Bd. **VI**: 1–276, Taf. I–XV, 50 Abb., Stuttgart.
- Scupin, H. (1936): Zur Stratigraphie und Tektonik der Nordsudetischen Kreide. – Abh. Naturf. Ges. Görlitz, **12**(1): 86–87, Görlitz.
- Seibertz, E. (1978): Ökologie, Fazies und Fauna im Turon des südlichen Münsterlandes: Ein Entwicklungsschema. – Paläont. Z., **52**: 93–109, Stuttgart.
- Seibertz, E. (1979a): Biostratigraphie im Turon des SE Münsterlandes und Anpassung an die internationale Gliederung aufgrund von Vergleichen mit anderen Oberkreide-Gebieten. – Newsl. Stratigr., **8** (2): 111–123, Berlin, Stuttgart.
- Seibertz, E. (1979b): Probleme der Turon-Gliederung Nordeuropas (Oberkreide) im überregionalen Vergleich. – Newsl. Stratigr., **7** (3): 166–170, Berlin, Stuttgart.
- Seibertz, E. (1986): Paleogeography of the San Felipe Formation(Mid-Cretaceous, NE Mexico) and facial effects upon the inoceramids of the Turonian / Coniacian boundary. – Zblt. Geol. Paläont., **9/10**(1986): 1171–1181, 7 Fig. Stuttgart.
- Seibertz, E. & Buitron, B. E. (1988): La localidad tipo de la formación Xilitla, San Luis de Potosí (Cretácico superior basal). – Univ. Nat. Auton. México, Inst. Geología, Revista, **7**(1): 116–118, Mexico.
- Seibertz, E. (1992): Egyptian Upper Cretaceous inoceramids: Stratigraphic spotlights in transgressive and regressive cycles. – 4th International Cretaceous Symposium Hamburg, Abstract, Hamburg.
- Seibertz, E. (1995): Turonian inoceramid evolution and its use for stage and zonal boundary definition. – In: Second International Symposium on Cretaceous Stage Boundaries. Brussels, 8–16 September 1995, Abstract Volume: 1–113, Brussels.
- Seibertz, E. (1996): Endemic and cosmopolitan *Inoceramus* species from Egyptian Upper Cretaceous trans- and regression cycles. – Mitt. Geol.-Pal. Inst. Hamburg, **77** (Jost Wiedmann Memorial): 315–335, 23 Fig., Hamburg.
- Seifert, A. (1955): Stratigraphie und Paläogeographie des Cenomans und Turons im sächsischen Elbtalgebiet. – Freiberger Forsch.-H., **C 14**: 1–218, 27 Abb., 25 Tab., Berlin.
- Seitz, O. (1922): Die stratigraphisch wichtigen Inoceramen des norddeutschen Turons. – Z. dt. geol. Ges. f. 1921, **73**, Monatsber.: 99–107, Berlin.
- Seitz, O. (1934): Die Variabilität des *Inoceramus labiatus* SCHLOTHHEIM. – Jb. preuß. geol. L.-A f. 1934, **55**(1): 426–474, Taf. 36–40, 9 Textabb., Berlin.
- Seitz, O. (1952): Die Oberkreide-Gliederung in Deutschland nach ihrer Anpassung an das internationale Schema – Z. dt. geol. Ges., **104**(1): 148–151, Hannover.
- Seitz, O. (1956): Über Ontogenie, Variabilität und Biostratigraphie einiger Inoceramen. – Paläont. Z., **30**: 3–6, Stuttgart.
- Seitz, O. (1959): Vergleichende Stratigraphie der Oberkreide in Deutschland und in Nordamerika mit Hilfe der Inoceramen. – Congreso Geol. Internat. XX^o Sesión, Mexico 1956, **1** (El Sistema Cretacico – Un symposium sobre el Cretacico en el hemisferio occidental y su correlacion mundial: 113–130, 1 Tab., Mexico.
- Seitz, O. (1961): Die Inoceramen des Santon von Nordwestdeutschland I. Teil. (Die Untergattungen *Platyceramus*, *Cladoceramus* und *Cordiceramus*). – Beih. Geol. Jb., **46**: 1–186, 15 Taf., 39 Abb., Hannover.
- Seitz, O. (1962): Über *Inoceramus (Platyceramus) mantelli* MERCEY (BARROIS) aus dem Coniac und die Frage des Byssus-Ausschnittes bei Oberkreide-Inoceramen. – Geol. Jb., **79**: 353–386, 6 Abb., 4 Taf., Hannover.
- Seitz, O. (1965a): Über Entökie und über Dimorphismus bei einigen Inoceramen aus der Oberen Kreide. – Paläont. Z., **39**: 212–219, 2 Abb., Stuttgart.
- Seitz, O. (1965b): Die Inoceramen des Santon und Unter-Campan II. Teil. (Biometrie, Dimorphismus und Stratigraphie der Untergattung *Sphenoceramus* J. BÖHM). – Beih. geol. Jb., **69**: 1–194, 11 Abb., 46 Tab., 26 Taf., Hannover.
- Seitz, O. (1966): Die Hohlkehle bei Inoceramen des Santon und Unter-Campan, ein Pseudo-Skulptur-Element. – Geol. Jb., **84**: 189–192, Hannover.
- Seitz, O. (1967): Die Inoceramen des Santon und Unter-Campan III. Teil. (Taxonomie und Stratigraphie der Untergattungen *Endocosta*, *Haenleinia*, *Platyceramus*, *Cladoceramus*, *Selenoceramus* und *Cordiceramus* mit besonderer Berücksichtigung des Parasitismus bei diesen Untergattungen). – Beih. Geol. Jb., **75**: 1–171, 27 Abb., 8 Tab., 27 Taf., Hannover.
- Seitz, O. (1970): Über einige Inoceramen aus der oberen Kreide. 1. Die Gruppe des *Inoceramus subquadratus* SCHLÜTER und der Grenzbereich Coniac/Santon. 2.- Die Muntigler Inoceramenfauna und ihre Verbreitung im Ober-Campan und Maastricht. – Beih. Geol. Jb., **86**: 1–171, 12 Abb., 28 Taf., Hannover.
- Šigeta, Y.; Maeda, H.; Uemura, K. & Solov'yov, A. V. (1997): Stratigraphy and fossil assemblages of the Upper Cretaceous of the Kril'on Peninsula, Sakhalin. – Pal. Soc. Japan, Annual Meeting, Abstracts with Programs, **65**: 89 (Japanese).
- Shimer, H. & Blodgett (1908): The stratigraphy of the Mt. Taylor Region, New Mexico. – Amer. J. Sci., **4**: 25.
- Shimer, H. W. & Shrock, R. R. (1944): Index fossils of North America. – 1–837, New York (John Wiley-New York).
- Shumard, B. F. (1858): Description of new fossils from the Tertiary of Oregon and Washington Territories and the Cretaceous of Vancouver's Island, collected by Dr. Ing. Ejams U. S. geologist. – Transact. Acad. Sci. St. Louis, **1**(2): 120–125; St. Louis.

- Simionescu, J. (1899a): Fauna cretacea superióra de la Ürmös (Transilvania). – Acad. Română, Publicatiunile Fondului Vasilie Adamachi, **4** (1): 239–275, 3 Taf., Bucuresci (Inoceramen: S. 241–274, 3 Taf.).
- Simionescu, J. (1899b): Über die obercretacische Fauna von Ürmös (Siebenbürgen). – Verh. Geol. Reichsanst. Wien, **8**: 227–234, Wien.
- Simionescu, J. (1914): Le néocrétacé de Babadag (Donbrogia). – Bull. Sect. Sci. Acad. Rom., **11** (1913–1914): 67–72, Bururești.
- Sitte, J. (1931): *Inoceramus labiatus* in den unterturonen Sandsteinen des Zittauer Quadersandsteingebirges. – Firgenwald **4**: 148–153, Reichenberg i. B.
- Smirnov, J. P. & Pergament, M. A. (1972): Kon' âkskij Da-gestana. – Trudy Vsosoûsn. Kollokviuma po inoceramam, **1**: 146–157, Moskva.
- Smolénski, J. (1906): Lower Sénonian at Bonarka; I. Cephalopods and Inoceramids. – Rozpr. Wydr. Math.-Przyr. Akad. Un. Kraków, Ser. B., **46**: 1–34, Kraków.
- Smolénski, M. G. (1907): Das Unterenon von Bonarka. Cephalopoden und Inoceramen. – Bull. internat. Acad. Sci. Cracovie, Jg. 1906: 717–729, 3 Taf., Cracovie (Französisch).
- Sobetski, V. A. (1977): Late Cretaceous bivalve molluscs of the platform seas of southwestern USSR. – Trudy paleont. inst. Akad. Nauk SSSR, **187**: 1–256, 3 Fig., 11 Taf., Moskva.
- Sobetski, V. A. (1982): Mollusca, Bivalvia. – In: V. A. Sobetski et al.: Atlas of the marine Late Cretaceous invertebrates of the pre-Caspian depression. – Trudy paleont. inst. Akad. Nauk SSSR, **187**: 50–166, 3 Fig., 11 Taf., Moskva.
- Solger, F. (1904): Die Fossilien der Mungokreide in Kamerun und ihre geologische Bedeutung mit besonderer Berücksichtigung der Ammoniten. – In: Esch, E. et al. (Ed.): Beiträge zur Geologie von Kamerun: 82–242, 76 Fig., Taf. 3–5, Stuttgart (Schweizerbart'sche Verlagsbuchh.).
- Sokolov, D. V. (1914): Melovye inoceramy Russkogo Sahalina. (Kreideinoceramen des Russischen Sachalin.) – Mém. Comité Geol. N. S., **83**: 1–95, 6 Taf., St. Petersburg. (Auch Sokolow transkribiert.).
- Sornay, J. (1951): Sur un variété nouvelle d'Inocérame du sudouest du Gard. – Bull. Mus., 2 ser., **23** (3): 320–321, 1 Abb., Paris.
- Sornay, J. (1957a): Senonien. – Lexique stratigr. Internat., 1 Europe, Fasc. 4a, VI: Crétacé: 1–318, Paris.
- Sornay, J. (1957b): Inocerames. – In: Darteville, E. & Freneix, S.: Mollusques fossiles du Crétacé de la côte occidentale d'Afrique du Cameroun à l'Angola. II. Lamellibranches. – Ann. Mus. Roy. Congo Belge. Sci. géol., **20**: 56–60, 4 Taf., Tervuren (Belgium).
- Sornay, J. (1957c): *Inoceramus impressus* D'ORBIGNY. – Palaeontologia universalis, N. S., **129**: 1–2, Paris.
- Sornay, J. (1957d): *Inoceramus goldfussi* D'ORBIGNY. – Palaeontologia Universalis, N. S., **57**: 3, Paris.
- Sornay, J. (1957e): *Inoceramus latus* MANTELL – Palaeontologia Universalis, N. S., **130**: Paris.
- Sornay, J. (1957f): Lexique stratigraphique internationale. I. Europe, fasc. 4a, VI Crétacé. Congr. Geol. internat. Mexico, Paris.
- Sornay, J. (1957g): Inocérames. – In: Dartelle, E. & Freneix, S.: Mollusques fossiles du Crétacé de la côte occidentale d'Afrique, du Cameroun à l'Angola. II. Lamellibranches. – Ann. Mus. Roy. Congo Belge, Sci. géol., **20**: 56–61, Taf. 21, Bruxelles.
- Sornay, J. (1959): Les faunes d'Inocérames du Crétacé supérieur en France. – Comptes Rendu Congr. Soc. sav. Paris et Départ., Dijon 1959, Colloque sur le Crétacé supérieur français: 661–669, Paris.
- Sornay, J. (1960): Les faunes d'Inocérames du Crétacé supérieur français. Mise au point et données Nouvelles. – Compte Rendu Congr. Soc. savantes Dijon (1959), Colloque sur le Crétacé supérieur français: 662–669, Paris.
- Sornay, J. (1961): Ammonites et Inocérames de Vonso (Bas-Congo). – Mus. Roy. Afrique Centrale Tervuren, Belgique annales, Ser. in 8^o. Sci. géol., **38**: 43–52, 2 Taf., Tervuren.
- Sornay, J. (1962): Etude d'une faune d'Inocérames du Sénonien supérieur des Charentes et description d'une espèce nouvelle du Sénonien de Madagascar. – Bull. Soc. Géol. France (7), **4**: 118–122, 1 Abb., 1 Taf., Paris.
- Sornay, J. (1964): Sur quelques nouvelles espèces d'inocérames du Sénonien de Madagascar – Ann. Paléont. (Invertébrés), **50** (2): 167–179, 3 Taf., 7 Fig., Paris.
- Sornay, J. (1965): La faune d'Inocérames du Cénomanien et du Turonien Inférieur du sud-ouest de Madagascar. – Ann. Paléont. (Invertébrés), **LI**, 1: 3–18, Taf. A–C, Paris.
- Sornay, J. (1966): Idées actuelles sur les Inocérames d'après divers travaux récents. – Ann. Paléont. (Invertébrés), **LII**: 59–92, 10 Abb., Paris.
- Sornay, J. & Lefèvre, R. (1966): Espèces nouvelles d'Inocérames dans le Taurus lycien(Turquie). – Bull. Soc. Géol. France (7) **VIII**, 1966: 870–876, 1 Taf., 1 Fig., Paris.
- Sornay, J. (1968): Inocérames sénoniens du Sud-Ouest de Madagascar. – Ann. Paléont. (Invértebrés), **54** (1): 25–47, 8 Taf. (A–H), 11 Abb., Paris.
- Sornay, J. (1969a): Ammonites et Inocérames. – In: M. T. Autunes & J. Sornay: Contribution à la connaissance du Crétacé supérieur de Barra do Dande, Angola. – Revista da Faculdade de Ciéncia de Lisboa, 2, Série C, **16** (1): 65–104, 16 Taf., Lisboa.
- Sornay, J. (1969b): Espèces et sous-espèces Sénoniennes nouvelles de la faune d'Inocérames de Madagascar. – Ann. Paleont. (Invertébrés), **55**(2): 195–222, 7 Taf. (A–H), 11 Fig., Paris.
- Sornay, J. (1972): Faune d'Inocérames du Crétacé supérieur du bassin de Tarfaya (Maroc méridional). – In: Le Bassin cotier de Tarfaya (Maroc méridional), III, Paléont., Notes & M. Serv. Géol. Maroc, **228**: 31–35, 1 Taf.

- Sornay, J. in Thomel, G. et al. (1973): Atlas paléobiogéographique du Cénomanien des Chaines subalpines méridionales. – Ann. Mus. Hist. natur. Nice, suppl. 1973, **1**: 29–50, Nice.
- Sornay, J. (1973): Sur les Inocérames du Maestrichtien de Madagascar et sur une espèce de la Craie à *Baculites* du NW de la France. – Ann. Paléont. (Invertébrés), **59/1**: 83–93, 5 Fig., 4 Taf., Paris.
- Sornay, J. & Eigenheer, R. (1974): Sur une forme apparentée à *Inoceramus comancheanus* CRAGIN dans le Cénomanien basal de Montlaux (Alpes de Provence). – Bull. Mus. Nation. Hist. Natur., 3^e sér., **229**, Sci. de la Terre, **37**: 141–144, 1Taf., Paris.
- Sornay, J. (1974): Inocérames Turoniens d'Afghanistan. – Ann. Paléont., **LX**, 1: 27–34, 2 Taf., Paris.
- Sornay, J. (1975): Trois espèces nouvelles d'inocérames du Sénonien de Madagascar. – Ann. Paléont. (Invertébrés), **61**(1): 9–29, 6 Taf., Paris.
- Sornay, J. (1976): La faune d'Inocérames de Dau (Région de Royan, Charente-Maritime) et remarques sur deux espèces de d'Orbigny: *I. regularis* et *I. goldfussi*. – Paléont. (Invertébrés), **62**(1): 1–18, 5 Abb., 5 Taf., Paris.
- Sornay, J. (1978a): Biostratigraphie des Inocérames du Cénomanien français. – Géol. Méditerranéenne, V, 1: 199–204, 4 Tab., Paris.
- Sornay, J. (1978b): Précisions paléontologiques et stratigraphiques sur divers Inocérames Cénomaniens et, en particulier, sur ceux de la sarthe figurés par E. Guréranger en 1867. – Geobios, **11**(4): 505–515, 2 Taf., Lyon.
- Sornay, J. & Bilotte, M. (1978): Faunes d'Inocérames du Campanien et du Maastrichtien des Pyrénées. – Ann. Paléont. (Invertébrés), **64**(1): 27–45, 4 Fig., 6 Taf., Paris.
- Sornay, J. (1980a): *Inoceramus schöndorfi* HEINZ, une espèce mal connue du Cénomanien. – Ann. Paléont. (Invertébrés), **66**(1): 43–49, 1 Taf., 1 Fig., Paris.
- Sornay, J. (1980b): Révision du sous-genre d'Inocérame *Tethyoceramus* HEINZ 1932 (Bivalvia) et de ses représentants Coenaciens à Madagascar. – Ann. Paleont. (Invertébrés), **66**(2): 135–150, 3 Taf., 2 Fig., Paris, New York, Barcelona, Milano.
- Sornay, J. & Badillet, G. (1980): Sur quelques formes du groupe d'*Inoceramus labiatus* décrites par O. Seitz. impossibilité d'utiliser ce groupe pour une datation stratigraphique du Turonien inférieur du Saumurois (France). – Compte Rendu Acad. Sci. Paris, Ser. D, **290**: 323–325, Paris.
- Sornay, J. (1981a): Inocérames (Bivalvia) du Turonien Inférieur de Colombie (Amérique du Sud). – Ann. Paléont. (Invertébrés); **67** (fasc. 2): 135–148, 2 Taf., Paris, New York, Barcelona, Milano.
- Sornay, J. (1981b): Inocérames. – Cretaceous Research, **2**: 417–425, 5 Tab., London.
- Sornay, J. (1982a): Les Inocérames du Turonien Français et leur répartition stratigraphique. – Mém. Mus. Natur. Hist., nouv. Sér., C, **XLIX**: 183–187, Paris.
- Sornay, J. (1982b): Sur la faune d'Inocérames de la Smectite de Herve (Campanien) et sur quelques Inocerames du Campanien et Maastrichtien de la Belgique. – Bull. Inst. Roy. Sci. Natur. Belgique, Sci. de la Terre, **54** (4): 1–5, 3 Abb., 4 Taf., Bruxelles.
- Sornay, J. (1982c): *Inoceramus* du Saumurois. – In: Robaszynski, F.; Alcayde, G.; Amedro, F.; Badillet, G.; Damotte, R.; Fouche, J. C.; Jardiné, S.; Legoux, O.; Manivit, H.; Monciardini, C. & Sornay, J.: Le Turonien de la région-type: Saumurois et Touraine. Stratigraphie, Biozonations, Sédimentologie. – Bull. Centres Rech. Explor. Prod. Elf Aquitaine, **6**(1): 138–140, Taf. 7–8, Pau.
- Sornay, J. (1983a): Etude biostratigraphique des faunes d'Inocérames du Sénonien français. – Géol. Méditerranéenne, **10**(3/4): 193–198, Paris.
- Sornay, J. (1983b): Étude biostratigraphique des faunes d'Inocérames du Sénonien français. – Géologie Méditerranéenne, **10**(3): 193–198, Paris.
- Sornay, J. (1984): Inocérames. – In: Phillippe et al.: Synthèse géologique du sud-est de la France. – Mem. Bur. Rech. Geol. Min. Crétacé supérieur. **125**: 343–345.
- Sornay, J. (1985): Les Inocérames de l'Autoroute A 10. – Cretaceous Research., **6**: 75–78, 2 Fig., London.
- Sornay, J. (1986): Inocerames. – Bull. Ann. Assoc. Géol. Auboise 1986, **9**: 17–30, 12 Fig., Anglure.
- Soukup, J. (1936): Inoceramová lavice v kvádrovém pískvci svrchního Turonu pod Vyskří u Turnova. – Čas. Narod. Mus. 1935: 3–7, 1 Abb., Praha.
- Soukup, J. (1956a): Výskyt inoceramu ze skupiny *subcardissoides* v české křide. – Sborn. Ustř. Úst. Geol., **XXII**, Paläont. Abt.: 1–20, 1 Taf., Praha.
- Soukup, J. (1956b): Das Vorkommen von Inoceramen der Gruppe *subcardissoides* in der böhmischen Kreide. – Sborn. Serv. geol. Tschecoslovaquie, **22**: 103–122, 1 Taf., Praha.
- Soukup, J. (1959): Die Kreide der Böhmisches Masse. – Jb. Staatl. Mus. Mineral. Geol. Dresden 1959: 85–89, Dresden.
- Soukup, J. (1963): Bemerkungen zum Problem der Grenze zwischen Mittel- und Oberturnon in der Kreide des sächsisch-böhmisches Elbsandsteingebirges. – Ber. Geol. Ges. DDR, **8**(2): 201–204, Berlin.
- Soukup, J. (1974): Bemerkungen zum Holotypus der Unterart *Inoceramus pictus bohemicus* LEONHARD, 1897. – Abh. Staatl. Mus. Mineral. Geol., **21**: 119–120, Dresden.
- Sowerby, J. (1814): In Article 6: Proceedings of philosophical societies. – Linnaean Society. Ann. Philosophy, **4**: 448.
- Sowerby, J. de C. (1822): On a fossil shell of a fibrous structure, the fragments of which occur abundantly in the Chalk Strata and in the flints accompanying it. – Trans. Linnean Soc. London, **13**: London.
- Sowerby, J. & Sowerby J. de C. (1823): The mineral conchology of Great Britain. V: 59–62, Taf. 440–442, London.
- Sowerby, J. (1821): The Mineral Conchology of Great Britain or coloured figures and descriptions of those remains of

- testaceous animals or shells, which have been preserved at various times and Depths in the earth., 3. – (Inoceramen): 1–183, London.
- Sowerby, J. (1825): The Mineral Conchology of Great Britain or coloured figures and descriptions of those remains of testaceous animals or shells, which have been preserved at various times and Depths in the earth., 5. – (Inoceramen): 57–62, London.
- Sowerby, J. & Sowerby, J. de. C. (1829): The Mineral Conchology of Great Britain or coloured figures and descriptions of those remains of testaceous animals or shells, which have been preserved at various times and depths in the earth., 6: 159–162, London.
- Speden, I. G. (1970a): The Type Fox Hills Formation, Cretaceous (Maestrichtian), South Dakota. Part 2 – Systematics of Bivalvia. – Peabody Mus. Natur. Hist. Yale Univ., 33: 1–222, 2 Taf., New Haven, Connecticut.
- Speden, I. G. (1970b): Generic status of the *Inoceramus? tegulatus* species group (Bivalvia) of the latest Cretaceous of North America and Europe. – Postilla Peabody Museum Yale Univ., 145: 1–45, 3 Taf., 3 Fig., New Haven, Connecticut.
- Speden, I. G. (1971): Predation on New Zealand Cretaceous species of *Inoceramus* (Bivalvia). – New Zealand Journ. Geol. & Geophys., 14: 56–60, Wellington.
- Speden, I. G. (1972): New fossil localities in the Torlesse Supergroup, Western Raukumara Peninsula, New Zealand. – New Zealand J. Geol. Geophys., 15(3): 433–445, 1Fig., Wellington.
- Speden, I. G. (1975): Cretaceous stratigraphy of Raurakumara Peninsula. – New Zealand Geol. Surv. Bull., 91: 1–69, 19 Fig., 6 Tab., 2 Karten, Wellington.
- Speden, I. G. (1976): *Inoceramus opetius* in the Khuitara Tuff, Chatam Islands, New Zealand. – New Zealand J. Geol. Geophys., 19: 385–387.
- Stanton, T. W. (1893/94): The Colorado formation and its invertebrate fauna. – Bull. U. S. Geol. Surv., 106: 1–288, 45 Taf., Washington.
- Stanton, T. W. (1895): Contributions to the Cretaceous paleontology of the Pacific Coast; the fauna of the Knoxville Beds. – U. S. Geol. Surv. Bull., 133: Washington.
- Stanton, T. W. (1899): Mesozoic fossils from the Yellowstone National Park. – Monogr. U. S. Geol. Surv., 32: 600–650, 5 Taf., Washington.
- Steinmann, G. & Wilckens, O. (1908): Kreide- und Tertiärfossilien aus den Magellansländern, gesammelt von der schwedischen Expedition 1895–1897. – Ark. F. Zool. Stockholm, 4 (6): Stockholm.
- Steinmann, G. (1929): Geologie von Peru. – 1–448, Heidelberg (Carl Winter's Universitätsbuchhandlung).
- Stephenson, L. W. (1941): The larger invertebrate fauna of the Navarro Group of Texas. – Univ. Texas Publ., 4101: 1–641, 95 Taf., 5 Tab., Austin (Texas).
- Stephenson, L. W. (1950): Index fossils, with particular reference to the Upper Cretaceous of eastern United States. – J. geol. Soc. Japan, 56: 89–94, Tokyo.
- Stephenson, L. W. (1953 for 1952): Larger invertebrate fossils of the Woodbine Formation (Cenomanian) of Texas. – U. S. Geol. Serv. Prof. Pap., 242: 1–226, 59 Taf., Washington. (Inoceramen: Taf. 12, 13, 44).
- Stewart, R. B. (1930): Gabb's California Cretaceous and Tertiary Type Lamellibranchs. – Acad. Nat. Sci. Philadelphia, Spec. Publ., 3: 1–314, 17 Taf., Philadelphia.
- Stille, H. (1909): Die Zone des *Inoceramus koeneni* G. MÜLLER bei Paderborn. – Z. dt. geol. Ges., 61: 194–196, Berlin.
- Stolley, E. (1912): Über die Kreideformation und ihre Fossilien auf Spitzbergen. – Kgl. Svenska Vetensk. Akad. Handl., 47.
- Stolley, E. (1937): Grundsätzliches zur paläontologischen Systematik. I. Die Inoceramen-Systematik von R. Heinz. – 28. Jahresber. nieders. geol Ver. Hannover: 1–12, Hannover.
- Stoliczka, F. (1870–1871): Cretaceous Fauna of Southern India. – Mem. geol. Surv. India Palaeontologica India, (IV), 3, The Pelecypoda: 405–409, Taf. 27–29, Calcutta.
- Stoliczka, F. (1871): The Pelecypoda, with a review of all known Genera of this class, fossil and recent. – Palaeontologia India, Cretaceous fauna of southern India, Ser. VI, 3: 1–537, 50 Taf. (Inoceramen 17–19), Calcutta.
- Strombeck, A. von (1863): Über die Kreide am Zeltberg bei Lüneburg. – Z. dt. geol. Ges., 15: 97–187, Berlin.
- Sturm, F. (1901): Der Sandstein von Kieslingswalde in der Grafschaft Glatz und seine Fauna. – Jb. preuß. geol. L.-Anst. f. 1900, 21: 39–98, Taf. 2–11, Berlin.
- Summesberger, H.; Wagreich, M.; Tröger, K.-A. & Jagt, J. W. M. (1999): Integrated biostratigraphy of the Santonian/Campanian Gosau Group of the Gams area (Late Cretaceous, Styria, Austria). – Beitr. z. Paläont., 24: 153–205, 12 Abb., 15 Tab., 12 Taf., Wien.
- Summesberger, H.; Wagreich, M.; Tröger, K.-A. & Scholger (2002): The Upper Cretaceous of Piesting (Austria): Integrated Stratigraphy of the Piesting Formation (Gosau Group). – Österr. Akad. Wiss., Erdwiss. Kommiss., 15: 273–295, 2 Taf., 5 Abb., Wien.
- Szász, L. (1972/1973): Notă asupra unor inocerami Santonian-Campanieni din bazinul văll Ajmarul Mare (Estul Bazinului Borșa Maramureș. – Dări de seamă ale sedințelor, LX, Paleontologie: 199–204, 7 Taf., București.
- Szász, L. (1974): Notă asupra unor inocerami Santonian-Campanieni din bazinul vall Ajmarul Mare (Estul Bazinului Borsa, Maramures). – Dari de Seama ale Sedintelor, 60: 199–204, 1 Abb., 7 Taf., Bucuresti.
- Szász, L. (1974/1975): Biostratigrafia si Paleontologia Cretacicului superior din Bazinul Brezoi (Carpații Meridionali). – Dări de seamă ale sedințelor, 62: 89–220, Bucuresti.
- Szász, L. (1976): Biostratigraphia si paleontologia Cretacecului Superior din Bazinul Brezoi (Carpatii Meridionali). – Dări

- de seamă ale şedințelor, **62** (für 1974–1976): 189–220, 21 Taf., București.
- Szász, L.; Grigorescu, D. & Martinot, G. (1978): Semnificatia biostratigrafica a faunei de inocerami de la Caucagia (Bazinul Babadag, Dobrogea de Nord). – Studii si Cercetari de Geol., Geofiz., Geogr., **23**: 131–150, București.
- Szász, L. (1982a): La signification biochronologique de la zone à *Inoceramus schloenbachi* J. BÖHM en Roumanie et quelques problèmes de la limite Turonien / Coniacien. – D. S. Inst. Geol. Geofiz., **LXVI-1979**(4 – Stratigrafie): 119–130, București.
- Szász, L. (1982b): Sur la présence des ammonites Cénomanien-nes dans le basin de Babadag (Dobrogea de Nord). – D. S. Inst. geol., geofiz., **61** (1979), Paleontologie: 27–44, 6 Taf., București (+ Inoceramen, Taf. 6).
- Szász, L. (1982c): *Inoceramus labiatus* (SCHLOTHEIM) à l'est de Maramures (Carpates orientales). – Inst. Geol. Geofiz. (3. Paleontologie), **66**: 57–93, 1Taf., București.
- Szász, L. (1985): Contributions to the study of *Inoceramus* fauna of Romania. I. Coniacian *Inoceramus* from the Babadag Basin (North Dobrogea). – Mem. Inst. Geophys., **32**: 137–184, 40 Taf., Bucarest.
- Szász, L. (1986a): Biostratigraphy and correlation of the Turonian in Romania on the basis of ammonites and inoceramids. – D. S. Inst. Geol. Geofiz., **70–71/4**: 147–174, București.
- Szász, L. (1986b): Coniacian in Romania: boundaries, subdivisions, ammonite and inoceramid assemblages and their importance for global correlations. – D. S. Inst. Geol. Geofiz., **70–71/4**: 175–201, București.
- Szász, L. & Ion, J. (1988): Crétacé supérieur de Bassin de Babadag (Roumanie). Biostratigraphie intégrée (ammonites, inocérames, foraminifères planconiques). – Mem. Inst. Geol. Geofiz., **33**: 91–147, Bucarest.
- Tamura, M. (1979): Cenomanian bivalves from the Mifune Group, Japan. Part 3. – Mem. Fac. Educ. Kumamoto Univ., Nat. Sci., **28**: 59–74, Taf. 1–3, Kumamoto.
- Tanabe, K. (1972): Stratigraphy of the Cretaceous formations in the Uwajima district Ehime Prefecture, Shikoku. – J. Geol. Soc. Japan, **78** (4): 177–190, Tokyo (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).
- Tanabe, K. (1973): Evolution and mode of life of *Inoceramus* (*Sphenoceramus*) *naumannii* YOKOYAMA–Upper Cretaceous bivalve. – Transact. Proceed. Paleont. Soc. Japan, N. S., **92**: 163–184, Taf. 27–28, Tokyo.
- Tanaka, K. (1985): Cretaceous fossils from Japan held in the Geological Survey of Japan. – Chishitsu News, **371**: 56–62 (Japanisch).
- Tanoue, K. (2003): Larval ecology of Cretaceous inoceramid bivalves from northwestern Hokkaido, Japan. – Paleont. Research, **7**(2): 105–110, 2 Fig., Tokyo.
- Tarkowski, R. (1991): Stratigraphy, macrofossils and palaeogeography of the Upper Cretaceous from the Opole Trough. – Geology, Scientific Bull. of the Stanislaw Staszic Academy of Mining and Metallurgy, **51**: 1–156, 28 Taf., Kraków.
- Tarkowski, R. (1996): Inoceramid biostratigraphy in the Turonian of the Opole Trough (southwestern Poland). – Mitt. Geol.-Paläont. Inst. Hamburg, **77** (Wiedmann Memorial Volume): 489–501, 4 Taf., Hamburg.
- Tashiro, M. (1976): Bivalve faunas of the Cretaceous Himenoura Group in Kyushu. – Spec. Pap. Paleont. Soc. Japan, **19**: 1–101, Taf. 1–12, Tokyo.
- Terehova, G. P. (1969): O nižnej zone cenomanskogo ârusa melovoj sistemy v Anadyrsko-Korâkskoj oblasti. – In: N. A. Schilo (Ed.): Inocerami úri i mela severo-vostoka SSSR. – Trudy severo-vostočnogo kompleksn. Nautschno-issledovat. Inst., **32**: 163–171, 5 Taf., Magadan.
- Terehova, G. P. & Āzykova, E. A. (1997): *Inoceramus dunevensis* v Cenomane hrebita Rarytkii (Severo-vostok Rossii). – Tichookeanskaja Geol., **16**(6): 150–158, 4 Taf., Sankt Peterburg (Russisch mit englischer Zusammenfassung).
- Thomel, M. G.; Bidar, A.; Sornay, J. & Villoutreys, S. R. (1973): Atlas Paléobiogéographique du Cénomanien des Chaines Subalpines Méridionales. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice, Suppl. Hors Serie, **1**: 2–50, 4 Tab., 10 Karten, Nice.
- Thomel, M. G., Bidar, A. & Eigenheer, R. et al. (1973): Atlas paléobiogéographique du Cenomanien des Chaines subalpines Meridionales. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice, suppl. **1**: 29–48, 3 Tab., Nice.
- Thomson, M. R. A.: Antarctica. – In: R. A. Reament & P. Bengtson (Eds.): Aspects of Mid-Cretaceous regional geology: 269–296, 8 Fig., 1Taf., London, New York, Toronto, Sydney, San Francisco (Academic Press).
- Toots, H. (1964): Reinterpretation of *Endocystea* WHITFIELD. – J. Palaeont., **38**(1): 85–86, Taf. 21, Menasha.
- Toshimitsu, S. (1985): Biostratigraphy and depositional facies of the Cretaceous in the upper reaches of the Haboro River, Hokkaido. – J. Geol. Soc. Japan, **91**(9): 599–618, Tokyo (Japanisch mit englischer Zu-sammenfassung).
- Toshimitsu, S. (1986): A new Inoceramid (Bivalvia) Species from the Upper Cretaceous of Hokkaido. – Proc. Japan Acad., **62**, Ser. B., No. 7: 227–230, 2 Fig., Tokyo.
- Toshimitsu, S.; & Maiya, S. (1986): Integrated Inoceramid-Foraminiferal Biostratigraphy of the Upper Cretaceous of Northwestern Hokkaido, Japan. – Cretaceous Research. (1986), **7**: 307–326, 9 Fig., 1 Tab., London (Academic Press).
- Toshimitsu, S.; (1988): Biostratigraphy of the Upper Cretaceous Santonian Stage in northwestern Hokkaido. – Mem. Fac. Sci. Kyushu Univ., Ser. D, Geology, **26**(2): 125–192, Taf. 23–29, Fukuoka.
- Toshimitsu, S.; Kano, M. & Tashiro, M. (1992): Mode of occurrence and palaeoecology of a Cretaceous bivalve *Sphenoceramus schmidti* (MICHAEL) – Pal. Soc. Japan, Fossils, **52**: 1–11, 7 Fig., Tokyo (Japanisch mit englischer Zusammenfassung).

- Toshimitsu, S. (1994): *Inoceramus(Platyceramus) japonicus* from the Fukaushi-zawa River. In the Tomiuchi region of Hobetsu town, Hokkaido, Japan. – Bull. Hobetsu Mus. No. **10** (3): 35–38, 2 Fig., Hobetsu (Japanese mit englischer Zusammenfassung).
- Toshimitsu, S.; Matsumoto, T.; Noda, M.; Nishida, T. & Maiya, S. (1995a): Integration of mega-, micro- and magnetostratigraphy of the Upper Cretaceous in Japan. – J. Geol. Soc. Japan, **101**(1): 19–29, Tokyo (Japanese mit englischer Zusammenfassung).
- Toshimitsu, S.; Matsumoto, T.; Noda, M.; Nishida, T. & Maiya, S. (1995b): Towards an integrated mega-, micro- and magnetostratigraphy of the Upper Cretaceous of Japan. – Proceed. 15th Internat. Symp. Kyungpook National Univ.: 357–370, Taegu.
- Toshimitsu, S.; (1999): A new Maastrichtian(Cretaceous) inoceramid bivalve from Japan. – Internat. Symp. Shallow Tethys (ST) 5 (1.-5. February 1999). Dep. Geol. Sci., Fac. Sci. Chiang Mai Univ. (Thailand): 313–320, 3 Fig., Chiang Mai (Thailand).
- Toshimitsu, S.; Hasegawa, T. & Tsuchiya, K. (2007): Coniacian-Santonian stratigraphy in Japan: a review. – Cretaceous Research, **28** (2007): 128–131, 2 Fig., Jena, London, New York, Oxford, Philadelphia, San Diego, St. Louis.
- Toula, F. (1912): Ein neuer Inoceramenfund im Kahlengebirge. – Verh. geol. Reichsamt Jg. 1912: 219–224, Wien.
- Tozer, E. T. (1991): Les fossiles clés de l'histoire géologique de la Cordillère. – Geos., **20**(3): 1–2.
- Toumey, M. (1856): Description of some new fossils, from the Cretaceous rocks of the southern states. – Acad. Natur. Sci. Philadelphia, **8**(5): 155–205, Philadelphia.
- Tröger, K.-A. (1956): Über die Kreideablagerungen des Plauenschen Grundes. – Jb. Staatl. Mus. Mineral. Geol., II: 22–124, 12 Abb., 10Taf., 27 Anl., Dresden.
- Tröger, K.-A. & Wolf, L. (1959): Zur Stratigraphie und Petrographie der Strehlener Schichten. – Geologie, **9**/3: 288–298, 5 Abb., Berlin.
- Tröger, K.-A. & Haller, W. (1966): Biostratigraphie der Inoceramen und einiger ausgewählter Ammoniten, Belemniten und Echinodermaten des Unter-Coniac bis Unter-Campan in der DDR. – Abh. zentr. geol. Inst., **5**: 84–91, 4 Tab., Berlin.
- Tröger, K.-A. (1966): Biostratigraphie der Inoceramen des Ober-Alb bis Unter-Coniac in der DDR. – Abh. zentr. geol. Inst. Berlin, H.**5**: 78–83, 4 Anl. (Tab.), Berlin.
- Tröger, K.-A. (1967a): Zur Paläontologie, Biostratigraphie und faziellen Ausbildung der unteren Oberkreide (Cenoman bis Turon). Teil I. Paläontologie und Biostratigraphie der Inoceramen des Cenomans und Turons Mitteleuropas. – Abhandl. Staatl. Mus. Mineral. u. Geol. Dresden, **12**: 3–207, 31 Abb., 42 Taf., Dresden.
- Tröger, K.-A. (1967b): Bemerkungen zur Variabilität von *Inoceramus balticus* BÖHM aus der subhercynen Kreide. – Freiberger Forsch.-H., **C 213**: 1–15, 2 Taf., 9 Abb., Freiberg.
- Tröger, K.-A. (1969a): Bemerkungen zur Variabilität von *Inoceramus koeneni* G. MÜLLER aus der subhercynen Kreide. – Freiberger Forsch.-H., **C245**: 68–81, 8 Abb., 2 Taf., Leipzig.
- Tröger, K.-A. (1969b): *Inoceramus incurvatus* n. sp. aus dem Unter-Coniac der Subhercynen Kreidemulde. – Freiberger Forsch.-H., **C256**: 65–71, 3 Abb., 1 Taf., Leipzig.
- Tröger, K.-A. (1971): *Inoceramus (Cordiceramus) mülleri pentagonus* n. ssp. Aus dem Ober-Santon der Subhercynen Kreidemulde. – Freiberger Forsch.-H., **C267**, Teil VII: 43–46, 3 Abb., 1 Taf., Berlin.
- Tröger, K.-A. (1974): Zur Biostratigraphie des Ob.-Turons bis Unt.-Santons aus dem Schachtaufschluß der Zeche Grimberg IV bei Bergkamen (BRD). – Freiberger Forschungsheft C **298**: 109–138, 10 Taf., 4 Bild., 3 Tab., Leipzig.
- Tröger, K.-A. (1978a): Probleme der Paläontologie, Biostratigraphie und Paläobiogeographie oberkretazischer Faunen (Cenoman-Turon) Westeuropas und der Russischen Tafel. – Z. geol. Wiss. Berlin, **6**(1978): 557–570, 7 Abb., 2 Tab., Berlin.
- Tröger, K.-A. (1978b): Biostratigrafija inoceramov ot verchnego Alba do nischnego Kampana na territorii GDR. – In: M. A. Pergament (Ed.): Inozerami juri i mela i ich stratigrafitscheskoe snatschenie. – Materiali III. i IV. vsesoūsnogo kollokviumov. Akad. Nauk SSSR, Geol. Inst.: 76–79, Moskva.
- Tröger, K.-A. & Röhlich, P. (1980): Zur Variabilität und Paläobiogeographie von *Inoceramus (Trochoceramus) ianjonaensis* SORNAY aus dem Maastricht von Libyen. – Freiberger Forsch.-H., **C 357**: 93–103, 6 Abb., 1Taf., Leipzig.
- Tröger, K.-A. (1981a): Zur Bedeutung der Wachstumsknicken bei Inoceramen der Oberkreide. – Freiberger Forsch.-H., **C363**: 101–110, 3 Taf. 2 Tab., Leipzig.
- Tröger, K.-A. (1981b): German Democratic Republic. – In: R. A. Reyment & P. Bengtson (Eds): Aspects of mid-Cretaceous regional geology: 1–18, 5 Fig., London, New York, Toronto, Sydney, San Francisco (Academic Press).
- Tröger, K.-A. (1981c): Zu Problemen der Biostratigraphie der Inoceramen und der Untergliederung des Cenomans und Turons. – Newsl. Stratigr., **9**/3: 139–156, 8 Abb., Berlin, Stuttgart.
- Tröger, K.-A. & Röhlich, P. (1981): *Inoceramus (Selenoceramus) ghadamesensis* n. sp. from the Upper Cretaceous of NW Libya. – Věstn. Ústř. Úst. Geol., **56**(3): 169–175, 5 Abb., 2Taf., Praha.
- Tröger, K.-A. & Röhlich, P. (1982): Zur Variabilität von *Inoceramus balticus haldemensis* GIERS aus dem Campan von Libyen. – Freiberger Forsch.-H., **C375**: 101–111, 8 Abb., 3 Tab., 1 Taf., Leipzig.
- Tröger, K.-A. (1983): *Inoceramus virgatus poloniae* n. ssp. aus dem Cenoman von Anopol und Jazwiny (Volksrepublik Polen). – Freiberger Forsch.-H., **C384**: 20–23, 2 Abb., 1 Taf., Leipzig.
- Tröger, K.-A. & Röhlich, P. (1983): *Inoceramus taninensis* n.

- sp. from the Campanian of NW Libya. – Věstn. Ústř. Úst. Geol., **58** (3): 179–184, 5 Abb., 2 Taf., Praha.
- Tröger, K.-A. (1984): Über zwei außergewöhnlich große Inoceramen-Arten aus dem Ober-Turon Europas. – Freiberger Forsch.-H., **C395**: 47–53, 2 Taf., 1 Abb., Leipzig.
- Tröger, K.-A. (1986): *Inoceramus (Mytiloides) incertus prescheri* n. ssp., eine neue Unterart der *Inoceramus incertus* – Gruppe aus dem Oberturn von Dresden-Strehlen. – Freiberger Forsch.-H. Geowissenschaften – Paläontologie, **C410**: 41–43, 1 Abb., 1 Taf., Leipzig.
- Tröger, K.-A. (1987): Der Strehlener Kalkstein – ein Beitrag zur Paläontologie und Biostratigraphie des höheren Oberturns. – Z. geol. Wiss. Berlin, **15**(1987), 2: 205–212, 3 Abb., Berlin.
- Tröger, K.-A. (1988): Zur Bio- und Lithostratigraphie der Brießnitzer Schichten bei Dresden. – Freiberger Forsch.-H., **C419**: 89–95, 3 Abb., Leipzig.
- Tröger, K.-A. (1989): Problems of the Upper Cretaceous Inoceramid Biostratigraphy and Paleobiogeography in Europe in Western Asia. – In: WIEDMANN, J. (Ed.): Cretaceous of the Western Tethys. Proceed. 3rd internat. Cretaceous Symp. Tübingen: 911–930, 8 Abb., Stuttgart (Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung).
- Tröger, K.-A. & Röhlich, P. (1991): Maastrichtian inoceramid (Bivalvia) assemblages from NW Libya. – In: Salem, M. J.; Hammuda, O. S. & Eliagobi, B. A. (Eds.): The Geology of Libya. **5**: 1357–1381, 19 Abb., 1 Tab., 5 Taf., Amsterdam – London – New York.
- Tröger, K.-A. (1991): In: K.-A. Tröger & W. K. Christensen (Eds.): Upper Cretaceous (Cenomanian – Santonian) inoceramid bivalve fauna from the island of Bornholm, Denmark. – Danm. Geol. Unders., Ser. A, **28**: 1–47, 4 Taf., 30 Fig., Copenhagen.
- Tröger, K.-A. & Röhlich, P. (1992): Campanian-Maastrichtian Inoceramid (Bivalvia) Assemblages from NW Libya. – The Geology of Libya. **IV**: 1357–1381, 19 Fig., Amsterdam, London, New York (Elsevier).
- Tröger, K.-A. & Schubert, J. (1993): Bemerkungen zur Ausbildung und Biostratigraphie des Oberkreide-Profil im nördlichen Teil des Holunger Grabens (Thüringer Becken). – Z. Geol. Wiss., **21** (3/4): 403–415, 4 Abb., 2 Taf., Berlin.
- Tröger, K.-A. & Summesberger, H. (1994): Coniacian and Santonian inoceramid bivalves from the Gosau-Group (Cretaceous, Austria) and their biostratigraphic and biogeographic significance. – Ann. Naturhist. Mus. Wien, **96A**: 161–197, 3 Taf., 4 Abb., 15 Tab., Wien.
- Tröger, K.-A. & Voigt, Th. (1995): Event- und Sequenzstratigraphie in der sächsischen Kreide. – Berliner Geowiss. Abh., E. **16** (Gundolf-Ernst-Festschrift), 255–267, Berlin.
- Tröger, K.-A. (1996): Remarks concerning morphometric parameters, biostratigraphy, and palaeobiogeography of Turonian inoceramids (Bivalvia) in Europe. – Zbl. Geol. Paläont. Teil 1, H. 11/12: 1489–1499, 5 Abb., Stuttgart.
- Tröger, K.-A.; Voigt, Th.; Wejda; Pilot, J.; Starke, R.; Kleeberg, R.; Klemm, W. (1996): Multistratigraphic investigation of Cenomanian to Coniacian Sequences using a W-E Profile between Münsterland and Saxony. – In: Reitner, J.; Neuweiler, F.; Gunkel, F. (Eds.): Global and Regional Controls on Biogenic Sedimentation. II Cretaceous Sedimentation. – Research Reports Göttinger Arb. Geol. Paläont., SB3: 139–145, Fig. 7, Göttingen.
- Tröger, K.-A. & Kennedy, W. J. – Mit Beiträgen von: Burnett, J. A.; Caron, M.; Gale, A. S.; Robaszynski, F. (1996): The Cenomanian Stage. – Bull. Inst. Roy. Sci. Natur. Belgique, Sci. de la Terre, **66** (Supp.): 57–68, 4 Fig., Bruxelles.
- Tröger, K.-A. & Wejda, M. (1997): Biostratigraphie der Strehlener Formation (Ob.-Turon bis Unt.-Coniac) im Gebiet von Dresden. – Freiberger Forsch.-H., **C466**: 1–17, 9 Abb., 1 Taf., Freiberg.
- Tröger, K.-A. & Wejda, M. (1998): The Turonian/Coniacian (T/C) boundary in the Upper Cretaceous of the Elbe Valley/Saxony (Germany). – Acta Geol. Polon., **48/4** (1998): 387–394, 4 Fig., Warszawa.
- Tröger, K.-A. (1998a): Remarks concerning morphometric parameters, biostratigraphy and palaebiogeography of Turonian inoceramids (Bivalvia) in Europe. – Zbl. Geol. Paläont. Teil I, H. 11/12: 1489–1499, 5 Fig., Stuttgart.
- Tröger, K.-A. (1998b): Upper Cretaceous Inoceramids of Europe. – International Seminar “Recent Advances in the Study of Cretaceous Sections. Jan. 06–12, 1998, abstr. Vol.: 69–70, Chennai.
- Tröger, K.-A.; Summesberger, H. & Skoumal, P. (1999): Inoceramidae from the Campanian (Upper Cretaceous) of the Gschließgraben (Ultrahelvetic, Austria). – Beitr. Paläont. Wien, **24**: 41–61, 4 Taf., 15 Fig., 1 Tab., Wien.
- Tröger, K.-A. (1999): *Inoceramus scupini* HEINZ im Ober-Turon der Subherzynen Kreidemulde. – Greifswalder geow. Beitr., **6**: 209–215, 2 Abb., 1 Tafel, Greifswald.
- Tröger, K.-A. & Wejda, M. (1999): The Turonian / Coniacian (T/C) boundary in the Upper Cretaceous of the Elbe Valley/Saxony (Germany). – Acta Geol. Polon. **48/4**: 387–394, 4 Abb., Warszawa.
- Tröger, K.-A.; Summesberger, H. & Wagreich, M. (2001): Early Maastrichtian (Late Cretaceous) Inoceramids from the Piesting Formation (Gosau Group, Austria). – Beitr. Paläont., Nr. **26**: 145–166, 3 Taf., Wien.
- Tröger, K.-A. (2003): Upper Campanian and Lower Maastrichtian Inoceramids of NW Libya and Europe – a Comparison. – In: Salem, M. S. & Oun, K. M. (Eds.): The Geology of NW-Libya. I. – Sedimentary Basins of Libya – Second Symposium: 267–274, 5 Abb., Malta.
- Tröger, K.-A. (2004): Cenomanian through Lower Coniacian events in the Upper Cretaceous of Saxony. – Acta Geol. Polon., **54**(4): 629–638, 5 Abb., Warszawa.
- Tröger, K.-A.; Breton, G. & Cousin, R. (2006): Une nouvelle espèce de *Bimorphoceramus* (Inoceramidae, Bivalvia) du Turonien terminal de Touraine (France). – Bull. Soc. géol. Nor-

- mandie Amis Mus. Havre, **92**(2 – 2005): 19–27, 9 Fig., Le Havre.
- Tuomey (1854): Description of some new fossils, from the Cretaceous rocks of the Southern States. – Proceed. Acad. Nat. Sci. Philadelphia, **7**: 1854, 1855, 1856.
- Tzankov, V. (1948): V'rhu vidovata i stratigrafska stojnost na *Inoceramus regularis* Orb., *Inoceramus balticus* BÖHM. ot gornata kreda na B'lgariâ. – Spis. B'lg. Akad. Nauk, d-vo, **15**(19): 197–204, Sofiâ.
- Tzankov, V. (1981): Les fossiles de Bulgarie. V. Crétacé Supérieur. Grand Foraminifères, Anthozoaires, Gastéropodes, Bivalvia. – Édit Acad. Bulgare Sci.: 1–233, Sofiâ (Inoceramen 81–99, Taf. 22–44).
- Ulbrich, H. (1971): Mitteilungen zur Biostratigraphie des Santon und Campan des mittleren Teils der Subherzynen Kreidemulde. – Freiberger Forsch.-H., **C267**: 47–70, 5 Taf., Leipzig.
- Uliana, M. A. & Biddle, K. T. (1988): Mesozoic-Cenozoic paleogeographic and geodynamic evolution of southern South America. – Revista Brasileira Geociências, **18**(2): 172–190, 8 Fig.
- Verešagin, V. N. & Mikhailov, A. F. (1958): Materials to the Cretaceous stratigraphy of the Koryak-Kamchatka sedimentary area (SW part of Penzhina). – Mat. Geol. Pol. Isk. Sev.-Vost. USSR, **13**: 49–63, Magadan (Russisch).
- Verešagin, V. N. (1959): Sopostavlenie melovyh otlošenij različnyh rajonov severnoj časti Tiho-okeanskogo poāsa. – Trudy Soveš. po stratigr. Severo-Vostoka SSSR.: Magadan.
- Verešagin, V. N. (1961): Paleontologičeskoe obosnovanie stratigrafi verhnemelovih otloženij severa Tihoho okeana. – In: Trudy Mežveddomstvennogo sovešaniâ po razrabotke unificirovannih stratigrafičeskikh sherm Sahalina, Kamčatki, Kuril'skih i Komandirovskih ostrovov (1959 g.). – M., Gosgeoltehizdat. Moskva.
- Verešagin, V. N.; Kinashov, V. P.; Paraketsov, K. V. & Terehova, G. P. (1965): Polevoj atlas melovoj fauny Severo-Vostoka SSSR (Illustrated book of the Cretaceous fauna from northeast USSR). – Nat. Indust. Geol. Com. USSR: 1–66, Magadan.
- Verešagin, V. N. & Zonova, T. D. (1967): Novye vidy pozdne-melovyh inoceramov Korâkskogo ngor'â. – Biostratigrafičeskikh sbornik, N. Ser., **3**: 1–129, Leningrad.
- Verešagin, V. N.; Kinashov, V. P.; Paraketsov, K. V. & Terehova, G. R. (1965): Field atlas of the Cretaceous fauna of northeast USSR. – Natn. Indust. Geol Com USSR: 1–216, Magadan (Russisch).
- Verešagin, V. N. (1977): Melovaâ sistema Dal'nego Vostoka. (Cretaceous system of the Far East.) – trans. VSEGEI, N. Ser., **242**: 1–208, Leningrad.
- Vialov, O. S. (1960): Family Inoceramidae HEINZ 1932. – In: Eberzin, A. G. (ed.): Osnovi Paleontologii-spravočnik dlâ paleontologov i geologov SSSR. – Isdat. Akad. Nauk SSSR Moskva: 80–81, Taf. 7, Moskva.
- Villamil, T. (1991): High resolution stratigraphic, paleoenvironmental and paleobiological analysis, Albian-Coniacian Villeta Group and La Luna Formation, Columbia. – Unpubl. Ph. D. Thesis proposal, Dep. Geol. Sci., Univ. Colorado: 1–24., Boulder/Colorado.
- Villamil, T. & Arango, C. (1998): Integrated stratigraphy of latest Cenomanian-Early Turonian facies of Colombia. – In: J. Pindell & C. Drake (Eds.): Eustacy and Tectonostratigraphic Evolution of Northern South America. – SEPM Spec. Publ., **58**: 129–159.
- Vogel, F. (1895): Beiträge zur Kenntnis der holländischen Kreide. Lamellibranchiaten aus der Oberen Mukronatenkreide von Holländisch-Limburg. – Samml. Geol. Reichsmuseum Leiden (K. Martin, Ed.), II, H. 1: Leiden.
- Voigt, S.; Hay, W. W. & Tröger, K.-A. (1992): Paleobiogeography of Upper Cretaceous inoceramids in the context of a new paleogeography. – 1st General Meeting Project 362: Tethyan and Boreal Cretaceous. – Coimbra 23/24 Oct. 1993: 71–77, Coimbra.
- Voigt, S. (1995): Palaeobiogeography of early Late Cretaceous inoceramids in the context of a new palaeogeography. – Cretaceous Research, **16**: 343–356, 8 Abb., London (Academic Press).
- Voigt, S. (1996): Paläobiogeographie oberkretazischer Inoceramen und Rudisten – Ozeanographische und klimatologische Konsequenzen einer neuen Paläogeographie. – Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen, Reihe A – Geologie und Paläontologie, **31**: 1–102, 55 Abb., München.
- Vokes, H. E. (1967): Genera of the Bivalvia: a systematic and bibliographic catalogue. – Bull. Amer. Paleont., **51** (232): 105–394, Ithaca, New York.
- Vokes, H. E. (1980): Genera of the Bivalvia: a systematic and bibliographic catalogue (revised and updated). – Paleont. Res. Inst., Itaca: 1–307, New York.
- Vôûte, C. (1951a): Sur la valeur stratigraphique de quelques Inocerames algériens. – Bull. Soc. géol. France, **(6)1**: 23–30, 1 Taf., Paris.
- Vôûte, C. (1951b): *Inoceramus algeriensis* HEINZ, une espèce mal connue d'Algérie; avec quelques nouvelles observations sur le mode de vie des inocérames. – Bull. Soc. géol. France, **6(1)**: 205–211, Taf. Vb, Paris.
- Vôûte, C. (1951c): *Inoceramus numidiensis* nov. sp., une espèce du crétacé supérieur de l'Afrique du Nord. – Bull. Soc. Sci. natur. Tunisie, **4**: 62–68, 1 Taf., Tunis.
- Vôûte, C. (1954): Les inocérames de l'Algérie. – Nouvelles observations au sujet de *Inoceramus algeriensis* HEINZ emend. VÔÛTE et de quelques autres espèces. – Compte Rendu Congr. géol. intern. Alger 1952. Sect. XIII, 3. part.: 149–155, Alger.
- Vôûte, C. (1967): Essay de synthese de l'histoire géologique des environs d'Ain Fakroun Ain Babouche et des régions limitrophes. – Publ. service géol. Algérie. – Bull. **36**, t. 1: 1–255, t. 2 1–135, 42 Taf., Alger.

- Walaszczyk, I. (1987): Mid-Cretaceous events at the marginal part of the Central European Basin Anopol-on Vistula – section, central Poland. – *Acta Geol. Polon.*, **37**(1/2): 61–74, Warszawa.
- Walaszczyk, I. (1988): Inoceramid stratigraphy of the Turonian and Coniacian strata in the environs of Opole (Southern Poland). – *Acta Geol. Polon.*, **38** (1–4): 51–61, 2 Abb., 8 Taf., Warszawa.
- Walaszczyk, I. (1992): Turonian through Santonian deposits of the Central Polish Uplands; their facies development, inoceramid paleontology and stratigraphy. – *Acta Geol. Polon.*, **42**(1/2): 1–122, 32 Abb., 18 Tab., 48 Taf., Warszawa.
- Walaszczyk, I. & Tröger, K.-A. (1996): The species *Inoceramus frechi* (Bivalvia, Cretaceous), its characteristics, formal status, and biostratigraphical position. – *Paläont. Z.*, **70**, 3/4: 393–404, 3 Abb., Stuttgart.
- Walaszczyk, I.; Smirnov, J. P. & Tröger, K.-A. (1996): Trochoceramid bivalves (Inoceramidae) from the Lower Maastrichtian of Daghestan (Aimaki section, NE Caucasus) and south-central Poland. – *Acta Geol. Polon.*, **46** (1–2): 141–164, 12 Abb., 6 Taf., Warszawa.
- Walaszczyk, I. (1996a): Biostratigraphical potential of the Campanian-Lower Maastrichtian inoceramids. – Fifth International Cretaceous Symposium and Second Workshop on Inoceramids Freiberg Saxony, Germany, September 16–24, 1996. Abstract Volume: 187–188, Freiberg.
- Walaszczyk, I. (1996b): Inoceramids from the Kreibitz-Zittauer Area (Saxony and northern Bohemia): Revision of Andert's (1911) descriptions. – *Pal. Z.*, **68** (3/4): 367–392, 9 Fig., Stuttgart.
- Walaszczyk, I. (1997a): Biostratigraphie und Inoceramen des oberen Unter-Campan und unteren Ober-Campan Norddeutschlands. – *Geol. Paläont. Westf.*, **49**: 1–111, 21 Abb., 32 Taf., Münster.
- Walaszczyk, I. (1997b): Significance of the ligament area in species level taxonomy of inoceramid bivalves; how much variation is lodged in a single species? – *Freiberger Forsch.-H.*, **C468**: 289–303, 5 Fig., Freiberg.
- Walaszczyk, I. & Peryt, D. (1997): Inoceramid-foraminiferal biostratigraphy of the Turonian through Santonian deposits of the Middle Vistula section, central Poland. – *Zbl. Geol. Paläont.*, Teil 1 (Jg. 1996), H. 11/12: 1501–1513, Stuttgart.
- Walaszczyk, I. & Szasz, L. (1997): Inoceramid bivalves from the Turonian/Coniacian (Cretaceous) boundary in Romania: revision of Simionescu's (1899) material from Ürmös (Ormenis), Transsilvania.-Cretaceous Research, **18**: 767–787, 6 Fig., London.
- Walaszczyk, I. & Wood, C. J. (1998): Inoceramids and biostratigraphy at the Turonian / Coniacian boundary; based on the Salzgitter-Salder Quarry, Lower Saxony, Germany, and the Slupia Nadbrzezna section, Central Poland. – *Acta Geol. Polon.* 1998, **48**: 395–434, 8 Fig., Taf. 1–19, Warszawa.
- Walaszczyk, I. & Cobban, W. A. (1998): The Turonian-Coniacian boundary in the United States Western Interior. – *Acta Geol. Polon.*, **48**(4): 495–507, 7 Fig., Warszawa.
- Walaszczyk, I. & Wood, C. J. (1999): Inoceramid stratigraphy. – In: B. Nienbuhr, R. Baldschuhn, G. Ernst, I. Walaszczyk, W. Weiss & Wood, Ch. J.: The Upper Cretaceous succession (Cenomanian – Santonian) of the Staffhorst Shaft, Lower Saxony, northern Germany: Integrated biostratigraphic, lithostratigraphic and downhole geophysical log data. – *Acta Geol. Polon.*, **49**: 175–213, Warszawa.
- Walaszczyk, I. & Wood, Ch., J. (1999): Inoceramids and biostratigraphy at the Turonian / Coniacian boundary; based on the Salzgitter-Salder (proposed boundary stratotype) section (Lower Saxony, Germany), and the Slupia Nadbrzezna section (central Poland). – *Acta Geol. Polon.*, **48**: 395–434, Taf. 1–19, Warszawa.
- Walaszczyk, I. & Cobban, W. A. (2000): Inoceramid faunas and biostratigraphy of the Upper Turonian-Lower Coniacian of the Western Interior of the United States – Spec. Pap. Palaeont., **64**: 1–118, 32 Taf., 24 Textfig., London.
- Walaszczyk, I. (2000): Inoceramid bivalves at the Turonian/Coniacian boundary: biostratigraphy, events and diversity trend. – *Acta Geol. Polon.*, **50**(4): 421–430, 4 Abb., Warszawa.
- Walaszczyk, I.; Cobban, W. A. & Harries, P. J. (2001): Inoceramids and inoceramid biostratigraphy of the Campanian and Maastrichtian of the United States Western Interior Basin. – *Revue de Paléobiologie* 1: 117–234, 44 Taf., 7 Textfig., Genève.
- Walaszczyk, I.; Cobban, W. A. & Odin, G. S. (2002): The inoceramid succession across the Campanian – Maastrichtian boundary. – *Bull. Geol. Soc. Denmark*, **49**: 53–60, Kopenhagen.
- Walaszczyk, I.; Odin, G. S. & Dhondt, A. V. (2002): Inoceramids of the Upper Campanian and Lower Maastrichtian of the Tercis section (SW France), the global Stratotype Section and Point for the Campanian / Maastrichtian boundary, taxonomy, biostratigraphy and correlation potential. – *Acta Geol. Polon.*, **52** (3): 269–305, 10 Fig., 14 Taf., Warszawa.
- Walaszczyk, I.; Marcinowski, R.; Praskier, T.; Cembicz, K. & Bieńkowska, M. (2004): Biogeographical and stratigraphical significance of the latest Turonian and Early Coniacian inoceramid / ammonite succession of the Manasoa section on the Onilahy River, southwest Madagascar. – *Cretaceous Research*, **25** (2004): 543–576, 20 Fig., London, New York, Toronto (Elsevier).
- Walaszczyk, I. (2004): Inoceramids and inoceramid biostratigraphy of the Upper Campanian and Maastrichtian of the Middle Vistula River section, central Poland. – *Acta Geol. Polon.*, **54**/1: 95–168, 45 Fig., Warszawa.
- Walaszczyk, I.; Kopaevich, L. & Olferiev, A. (2004): Inoceramid/foraminiferal succession of the Turonian and Coniacian of

- the Briansk region. – *Acta Geol. Polon.*, **54**(4): 597–609, 4 Taf., Warszawa.
- Walaszczyk, I. & Dhondt, A. V. (2005): Santonian/Campanian (Upper Cretaceous) inoceramids from the Houthalen mine-shaft, NE Belgium. – *Bull. Inst. Roy. Sci. Natur. Belgique, Sci. de la Terre*, **75**: 167–181, 4 Taf., Bruxelles.
- Walaszczyk, I. & Cobban, W. A. (2006): Inoceramid fauna and biostratigraphy of the middle Upper Coniacian and Santonian of the US Western Interior. – *Acta Geol. Polon.*, **56** (3): 241–348, Warszawa.
- Walaszczyk, I. & Cobban, W. A. (2007): Inoceramid fauna and biostratigraphy of the middle Upper Coniacian – lower Middle Santonian of the Pueblo section (SE Colorado, US Western Interior). – *Cretaceous Research*, **28**: 132–142, London, New York, Toronto.
- Walaszczyk, I., Kennedy, W. J. & Klinger, H. C. (in print): Cretaceous faunas from Zululand and Natal, South Africa. Systematic palaeontology and stratigraphical potential of the Middle Campanian-Maastrichtian inoceramidae (Bivalvia). – *African Natural History*.
- Walch, J. E. I. (1768): Die Naturgeschichte der Versteinerungen zur Erläuterung der Knorr'schen Sammlung von Merkwürdigkeiten der Natur. – **2**: 1–84, Taf. B II b, Nürnberg.
- Ward, P. D. (1978): Revisions to the stratigraphy and biochronology of the Upper Cretaceous Nanaimo-Group, British Columbia and Washington State. – *Canadian J. Earth Sci.*, **15**(3): 405–423, Univ. Toronto Press.
- Ward, P. D. (1988): Maastrichtian ammonite and inoceramid ranges from Bay of Biscay Cretaceous-Tertiary boundary sections: – *Revista Española de Paleontología*, no. extraordinario: 116–126.
- Ward, P. D.; Wiedmann, J. & Mount, J. (1986): Maastrichtian molluscan biostratigraphy and extinction patterns in a Cretaceous-Tertiary boundary section exposed at Zumaya, Spain. – *Geology*, **14**: 899–903, 4 Fig., Boulder.
- Ward, P. D.; Kennedy, W. J.; McLeod, K. G. & Mount, J. F. (1991): Ammonite and inoceramid bivalve extinction patterns in Cretaceous/Tertiary boundary sections of the Biscay region southwestern France, northern Spain). – *Geology*, **19**: 1181–1184, Boulder.
- Warren, P. S. (1930a): Description of new species of fossils from parts of Peace River and Grande Prairie districts, Alberta. – *Alberta Sci. Ind. Res. Council Rept.*, **21**(2): Alberta.
- Warren, P. S. (1930b): New species of fossils from Smoky River and Dunvegan formations, Alberta. – *Alberta Research Council Geol. Surv. Rept.*, **21**: 57–68, Taf. 3–7.
- Warren, P. S. (1934): Palaeontology of the Bearpaw Formation. – *Trans. Roy. Soc. Canada*, sect. 4, **28**: 81–99, Taf. 1–4.
- Warren, P. S. (1947): Cretaceous fossils horizons in the MacKenzie River Valley. – *J. Paleont.*, **21**(2): Tulsa, Oklahoma.
- Warren, G. & Speden, I. (1978): The Piripauan and Haumurian Stratotypes (Mata Series, Upper Cretaceous) and correlative sequences in the Haumuri Bluff District, South Marlborough. – *New Zealand Geol. Surv. Bull.*, **92**: 1–60., 28 Fig., 5 Tab., 1 Karte, Wellington.
- Wegner, Th. (1905): Die Granulatenkreide des westlichen Münsterlandes. – *Z. dt. geol. Ges.*, **57**: 112–232, Taf. 7–10, 20 Textfig., Berlin.
- Wellman, H. W. (1959): Divisions of the New Zealand Cretaceous. – *Trans. Roy. Soc. New Zealand*, **87**(1–2): 99–163, 3 Taf., Dunedin.
- White, C. A. (1874): Preliminary report upon invertebrate fossils collected by the expeditions of 1871, 1872 and 1873. – U. S. Army Engineering Department. Geographical and Geological Explorations and Surveys West of the 100th Meridian: 1–27.
- White, C. A. (1876): Invertebrate paleontology of the Plateau Province, together with notice of a few species from localities beyond its limits in Colorado. – In: J. W. Powell: Report on the geology of the eastern portion of the Uinta Mountains: 74–135, Washington.
- White, C. A. (1879a): Report on the palaeontological field-work for the season of 1877. – *Ann.-rep. U. S. Geol. geograph. Surv. territ. Idaho and Washington*, **11**: 161–272, Washington.
- White, C. A. (1879b): Cretaceous fossils of the Western State and Territories. – *11. Ann. Rep. U. S. geol. and geogr. Surv. Territ. Idaho and Wyoming*: 273–320, 10 Taf., Washington.
- White, C. A. (1879c): Contributions to invertebrate paleontology, No. 1: Cretaceous fossils of the Western States and territories. – Department of the Interior U. S. Geol. Surv. Eleventh Annual Report of the Survey for the year 1877. – 273–319, Washington.
- White, C. A. (1887): Contributions to the paleontology of Brazil; comprising descriptions of Cretaceous invertebrate fossils, mainly of the provinces of Sergipe, Pernambuco, Para and Bahia. – *Arch. Mus. Nac. Rio de Janeiro*, **7**: 1–273, 27 Taf. (Erstdruck 1887, Nachdruck 1988), Rio de Janeiro.
- Whiteaves, J. F. (1879): Mesozoic fossils, **1**(2): On the fossils of the cretaceous rocks of Vancouver and the adjacent Islands in the Strait of Georgia. – *Geol. Surv. Canada*, **1**(2): 93–190, Taf. 11–20; Montreal.
- Whiteaves, J. E. (1884): Mesozoic Fossils. **1** (3): On the fossils of the coal-bearing deposits of the Queen Charlotte Islands, collected by Dr. G. M. Dawson in 1878. Montreal.
- Whitehouse, F. W. (1924): The Queensland Inocerami collected by M. Lumholtz in 1881. – *Proceed. Roy. Soc. Queensland 1923*, **35**: 1–127, Brisbane.
- Whitfield, R. P. (1877): Preliminary report on the paleontology of the Black Hills, containing descriptions of new species of fossils from the Potsdam, Jurassic, and Cretaceous formations of the Black Hills of Dakota. – *U. S. Geogr. Geol. Surv. Rocky Mountain Region*: 1–49, Washington.
- Whitfield, R. P. (1880): Palaeontology of the Black Hills of Dakota. In: H. Newton & W. P. Jenney: *Report of the geo-*

- logy and resources of the Black Hills of Dakota. – U. S. Geogr. Surv. Rocky Mountains Region: 325–468, 16 Taf., Government Printing Office, Washington.
- Wiedmann, J. & Kauffman, E. G. (1978): Mid-Cretaceous biostratigraphy of northern Spain. – Ann. Mus. Hist. Natur. Nice, **4**: III 1–III 34, 2 Abb., 1 Tab., 12 Taf., Nice.
- Wiedmann, J. (1986): Macro-invertebrates and the Cretaceous-Tertiary boundary. – In: Walliser, O. (Ed.): Global bio-events. – Lecture notes in Earth Sciences, **8**: 397–409, Berlin (Springer-Verlag).
- Wiese, F. (1997): Das Turon und Unter-Coniac im Nordkantrabischen Becken (Provinz Kantabrien, Nordspanien): Faciesentwicklung, Bio-, Event- und Sequenzstratigraphie. – Berliner Geowiss. Abh., **E24**: 1–131, Berlin.
- Wilckens, O. (1907): Die Lamellibranchiaten, Gastropoden etc. der oberen Kreide Südpatagoniens. – Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. Br., **XV**: 1–70, Taf. II–IX, Freiburg i. Br.
- Wilmsen, Wiese & Ernst (1996): Facies development, events and sedimentary sequences in the Albian to Maastrichtian of the Santander depositional area, northern Spain. – Mitt. Geol.-Paläont. Inst. Hamburg, **77** (Wiedmann memorial volume): 337–367, 7 Fig., 4 Taf., Hamburg.
- Wilmsen, M.; Niebuhr, B. & Wood, Ch. J. (2001): Early Cenomanian (Cretaceous) inoceramid bivalves from the Kronsberg Syncline (Hannover area, Lower Saxony, Germany): stratigraphic and taxonomic implications. – Acta Geol. Polon., **51**(2): 121–136, 6 Abb., 2 Taf., Warszawa.
- Wilmsen, M.; Niebuhr, B.; Wood, Chr.; Zawischa, D. (2008): Fauna and palaeoecology of the Middle Cenomanian Praeactinocamax primus event at the type locality, Wunsdorf Quarry, northern Germany. – Cretaceous Research, **28** (2008): 428–460, Boston, Jena, London, New York, Oxford, Philadelphia, San Diego, St. Louis.
- Wolansky, D. (1932): Die Cephalopoden und Lamellibranchiaten der Ober-Kreide Pommerns mit einem Abriß der Stratigraphie und Paläogeographie des Südbaltikums vom Wealden bis zum Senon. – Abh. Geol.-Paläont. Inst. Greifswald, **IX**: 1–72, 8 Abb., 5 Taf., 6 Karten, Greifswald.
- Wood, Ch. J.; Ernst, G. & Rasemann, G. (1984): The Turonian-Coniacian stage boundary in Lower Saxony (Germany) and adjacent areas: the Salzgitter-Salder Quarry as a proposed international standard section. – Bull. Geol. Soc. Denmark, **33**(1–2): 225–238, 4 Abb., Copenhagen.
- Wood, Ch. J.; Swiecicki, A.; Mortimore, R. N.; Gale, A. S.; Balley, H. W. (1984): Biostratigraphical criteria for the recognition of Chalk of north-west Europe, with particular reference to southern England. – Bull. Soc. Geol. Denmark, **33**: 31–39, 2 Abb., Copenhagen.
- Wood, Ch. J. & Schmid, F. (1991): Upper Cretaceous of Helgoland (NW Germany): Lithology, Palaeontology and Biostratigraphy. – Geol. Jb., **A120**: 37–61, Hannover.
- Wood, Ch. J.; Ernst, G. & Rehfeld, U. (1997): Baddekenstedt quarry. – In: Mutterlose, J.; Wippich, M. G. E. & Geisen, M. (Eds.): Cretaceous environments of NW Germany. – Bochumer geol. geotechn. Arb., **46**: 39–45, Bochum.
- Wood, Ch. J. & Ernst, G. (1998): Cenomanian and Turonian of Wunstorf. – Bochumer geol. u. geotechn. Arb., **48**: 62–73, Bochum.
- Wood, Ch. J. & Ernst, G. (1998): Turonian-Coniacian of Salzgitter-Salder. – In: J. Mutterlose, J.; Bornemann, A.; Rauer, S.; Spaeth, C. & Ch. J. Wood (Eds.): Key localities of the Northwest European Cretaceous. – Bochumer geol. geotechn. Arb., **48**: 94–102, Bochum.
- Wood, Ch. J.; Walaszczyk, I.; Mortimore, R. N. & Woods, M. A. (2004): New observations on the inoceramid biostratigraphy of the higher part of the Upper Turonian and the Turonian / Coniacian boundary transition in Germany, Poland and UK. – Acta Geol. Polon., **54**(4): 541–549, 2 Fig., Warszawa.
- Woods, H. (1897): The mollusca of the chalk rock. Part II. – Quart. J. geol. Soc., **53**: 377–404, 1 Tab., Taf. 17, 18, London.
- Woods, H. (1912a): Family Pernidae ZITTEL. – In: H. Woods: A monograph of the Cretaceous Lamellibranchiata of England. – Monographs of the Palaeont. Soc. for 1911, **II**, part 8: 262–340, Fig. 29–97, 10 Taf., London.
- Woods, H. (1912b): The evolution of *Inoceramus* in the Cretaceous Period. – Quart. J. geol. Soc., **68**: 1–20, 94 Abb., London.
- Woods, H. (1917): The Cretaceous Fauna of the northeastern part of the south Island of New Zealand. – New Zealand geol. Pal. Surv. Bull., **4**: 1–41, Taf. 1–20, Wellington-New Zealand.
- Yabe, H. (1909): Zur Stratigraphie und Paläontologie der Oberen Kreide von Hokkaido. – Z. dt. geol. Ges., **61**: 402–444, 4 Textfig., Berlin.
- Yabe, H. (1915): Note on some Cretaceous Fossils from Anaga on the Island of Awaji and Toyajo in the province of Kii. – Sci. Rep. Tohoku Imp. Univ., **4**: 13–34, 4 Taf., Tokyo-Sendai.
- Yabe, H. & Nagao, T. (1925): New or little-known Cretaceous fossils from North Sakhalin (Lamellibranchiata and Gastropoda). – Sci. Rept. Tohoku Univ., 2 Ser. (Geol.), **7**(4): 111(1)–124(14), 2 Taf., Tokyo – Sendai.
- Yabe, H. (1927): Cretaceous stratigraphy of the Japanese Islands. – Sci. Rept. Tohoku Univ., 2. Serie (Geol.), **11**(1): 27(1)–100(74), Taf. 3–9, Tokyo-Sendai.
- Yazykova, E. A.; Zonova, T. & Kazintsova, L. (2002): Campanian integrated biostratigraphy and palaeocommunities of Sakhalin Island (Far East Russia). – In: Wagreich, M. (Ed.): Aspects of Cretaceous Stratigraphy and Paeobiogeography. – Proceed 6th Internat. Symp. Vienna, 2000., Österr. Akad. Wiss., Schriftenreihe Erdwiss. Komm, **15**: 269–292, 7 Fig., Wien.
- Yehara, S. (1924): On the Izumi-sandstone Group in the Onogawa Basin (Prov. Iyo), Prov. Bungo and the same group in Uwajima, Prov. Iyo. – Japan J. Geol. Geogr., **3**: 28–39, Taf. 2–4, 2 Fig., Tokyo.

- Yokoyama, M. (1890): Die Versteinerungen aus der japanischen Kreide. – *Palaeontographica*, **36** (f. 1889): 159 – 202, Taf. 18–25, Stuttgart (Inoceramen S. 174–175, Taf. 18).
- Zaharov, V. A. (1978): Inocerami verhnego mela Tschechii. – In: M. A. Pergament (Ed.): Inocerami ūri i mela i ih stratigrafičeskoe snačenie – Materiali III. i IV. vsesoūsnogo kolokviumov. Akad. Nauk Geol. Inst.: 80–81, Moskva.
- Zekeli, L. Fr. (1852): Das Genus *Inoceramus* und seine Verbreitung in den Gosaugebildern der östlichen Alpen-Jber. naturw. Ver. Halle 4 (1851): 78–105, 1 Taf., Berlin.
- Zittel, A. v. (1866): Die Bivalven der Gosaugebilde in den nordöstlichen Alpen. Beitrag zur Charakteristik der Kreideformation in Österreich. – *Denkschr. kgl. Akad. Wiss., math.-nat. Kl.*, **25**: 105–177, Taf. 1–10 und 1–122, Taf. 11–27, Wien.
- Zonova, T. D. (1965): O novih pozdnemelovih inoceramah o. Sahalin. – Gosudarstv. Geol. Komitet SSSR, Trudy vsesoūsnogo Nautschno-issledov. Geol. Inst. (VSEGEI), N. S., **115** (1): 188–194, 1 Taf., Leningrad.
- Zonova, T. D. (1970a): Verhnemelovye inoceramy iz gruppy *Inoceramus uwajimensis* i ih stratigrafičeskoe značenie. – Trudy Vsesoūsnogo Nautschno-Issled. Geol. Inst. (VSEGEI), N. S. **127**: 174–192, 7 Taf., Leningrad.
- Zonova, T. D. (1970b): Upper Cretaceous inoceramids of the *Inoceramus uwajimensis* group and their stratigraphical importance. – Trans. VSEGEI, N. S., **127**: 174–202, Leningrad (Russisch).
- Zonova, T. D. (1974): Zonal'noe delenie melovyh otloženij ostrova Sahalin po inoceramam. (Inoceramid subdivision of the Cretaceous deposits of the Sakhalin Island.). – In: Stratigrafiā i litologiā melovih, paleogenivih i neogenovih otloženij Koráksko-Anadyrskoj oblasti. (Stratigraphy and Lithology of the Cretaceous, Palaeogene and Neogene deposits of the Koryak.-Anadyr area.) – Izd. NIIGA: 82–91, Leningrad (Russisch).
- Zonova, T. D. (1975): Tipi svjasotschnich polosok i inoceramid pozdnego mela. – *Paläont. J.*, 1975/3: 29–34, 2 Taf., 1 Tab., Moskva.
- Zonova, T. D. & Jefremova, V. I. (1976): A new type of ligamental band in Late Cretaceous inoceramids. – *Paläont. J.*, **10**: 108–110, Moskva (Russisch).
- Zonova, T. D. (1976): Sloi s *Inoceramus dunevensis aiensis* na o. Sahalin. – In: Stratigrafiā i litologiā melovih, paleogenivih i neogenovih otloženij Dal'nego Vostoka i Zabajkal'. L.: Izd. VSEGEI: 118–121, Leningrad.
- Zonova, T. D. (1977): Nahodka novogo vida inocerama na ostrove Sahalin. – Ežegodnik VPO (1977), **20**: 98–104.
- Zonova, T. D. (1978): Encore à propos de l'appareil 1, igamentaire les Inocéramidés. – In: *Biostr. úg. Daln. Vostok (Phaneroz.)*. Dalnevost. Nauč. Centr.: 82–84, Vladivostok.
- Zonova, T. D. (1980a): New type of ligament in inoceramids from Central Asia. – Ehegodnik VPO, **23**: 50–56. (Russisch).
- Zonova, T. D. (1980): Novye rody pozdnemelovye inoceramy Sahalina i Korákskogo nagor'â. – In: Novye rody i vidy drevnih rastenij i bespozvonočnyh SSSR. Nedra: 143–146, Leningrad.
- Zonova, T. D. & Sal'nikova, N. B. (1980): Novyj pozdnemelovoj vid inocerama s ostrova Žikotan. – In: Novye vidy drevnih rastenij i bespozvonočnyh SSSR. – Trudy PIN Akad. Nauk SSSR, **5**: 2–22, Magadan.
- Zonova, T. D. (1982): Svázočnyj apparat rakovin novogo vida inocerama iz Penžinskoy svity Severo-Vostoka. – Ežegodnik VPO, **25**: 244–252.
- Zonova, T. D. (1984): Stroenije svázočnogo apparata Kampanskikh radial'no-rebristyh inoceramid s Tiookeanskoy oblasti i ich značenie dlâ sistematiki i stratigrafi. – In: Ablaev (Ed.): Novye dannye o detal'noj stratigrafi Fanerozoâ Dal'nego Vostoka. – DVGO AS USSR: 11–117, Vladivostok.
- Zonova, T. D. & Turenko, T. V. (1986): Novye materialy k unifizirovannoj heme mela Sahalina. – In: Biostratigrafiâ mezozoâ Sibiri i Dal'nego Vostoka. – Nauka, Trudy inst. geologii i geofiziki. Akad. Nauk SSSR, Sibirskoe otd., **648**: 159–171, Novosibirsk.
- Zonova, T. D. (1987): Opornyj razrez melovyh otloženij Sahalina (Najbinskij razrez). – Red. Z. N. Poárkova, Nauka, MSK Trudy, **16**: 1–197, Moskva.
- Zonova, T. D. & Rostovzev, K. O. (1992): Atlas rukovodâših grupp fauny Mezozoâ úga i vostoka SSSR (Red. Okueva, & Faborskaâ – Izd. Nedra, Trudy VSEGEI, N. S., **350**: 3–375, 128 Taf., 33 Textfig., Sankt Peterburg. (oberkretazische Inoceramen: 175–191).
- Zonova, T. D. (1992): Inoceramy mela Vostoka SSSR (Cretaceous Inoceramids of eastern USSR.) – In: T. D. Zonova & K. O. Rosatovtsev (Eds.): Atlas rukovodâših grupp fauny mezozoâ úga i vostoka SSSR. (Atlas of the Mesozoic guide fossil faunal groups of southern and eastern USSR.) – Trans. VSEGEI, N. S., **350**: 172–192, St. Peterburg (Russisch).
- Zonova, T. D.; Kazincova, L. I. & Ázikova, A. E. (1993): Atlas rukovodâših grupp melovoj fauny Sahalina (Illustrated book of the Cretaceous fauna from Sachalin). – Kom. po Geologii i ispolsovaniû nedr Rossii-PGO „Sachalingeologîâ“, Nedra: 1–327, 107 Taf., 7 Textfig., St. Peterburg (Inoceramen 89–185).
- Zonova, T. D.; Ázikova, A. E. (1998): Biostratigraphy and correlation of the Turonian– Coniacian succession and the Turonian– Coniacian boundary problem in the Far East Russia based on ammonites and inoceramids. – *Acta Geol. Polon.*, **48** (4): 483–494, 7 Fig., 14 Taf., Warszawa.
- Zonova, T. D. (2004): Inoceramidy A'l- Senomana Penžinskoi depressii i Penžinskogo kraja (Severo-Vostoka Rossiâ. – Bull. Paleont. i Litholog. Kollektionsnogo Fonda VNIGRI, 1: 1–141, St. Peterburg (In Literatur genutzte Transkription auch Yazikova oder Yazykova).
- Zugmayer, H. (1875): Über Petrefaktenfunde aus dem Wiener Sandstein des Leopoldberges bei Wien. – Verhandl. kgl. kais. Reichsanst. 1875: 292–294, Wien.